

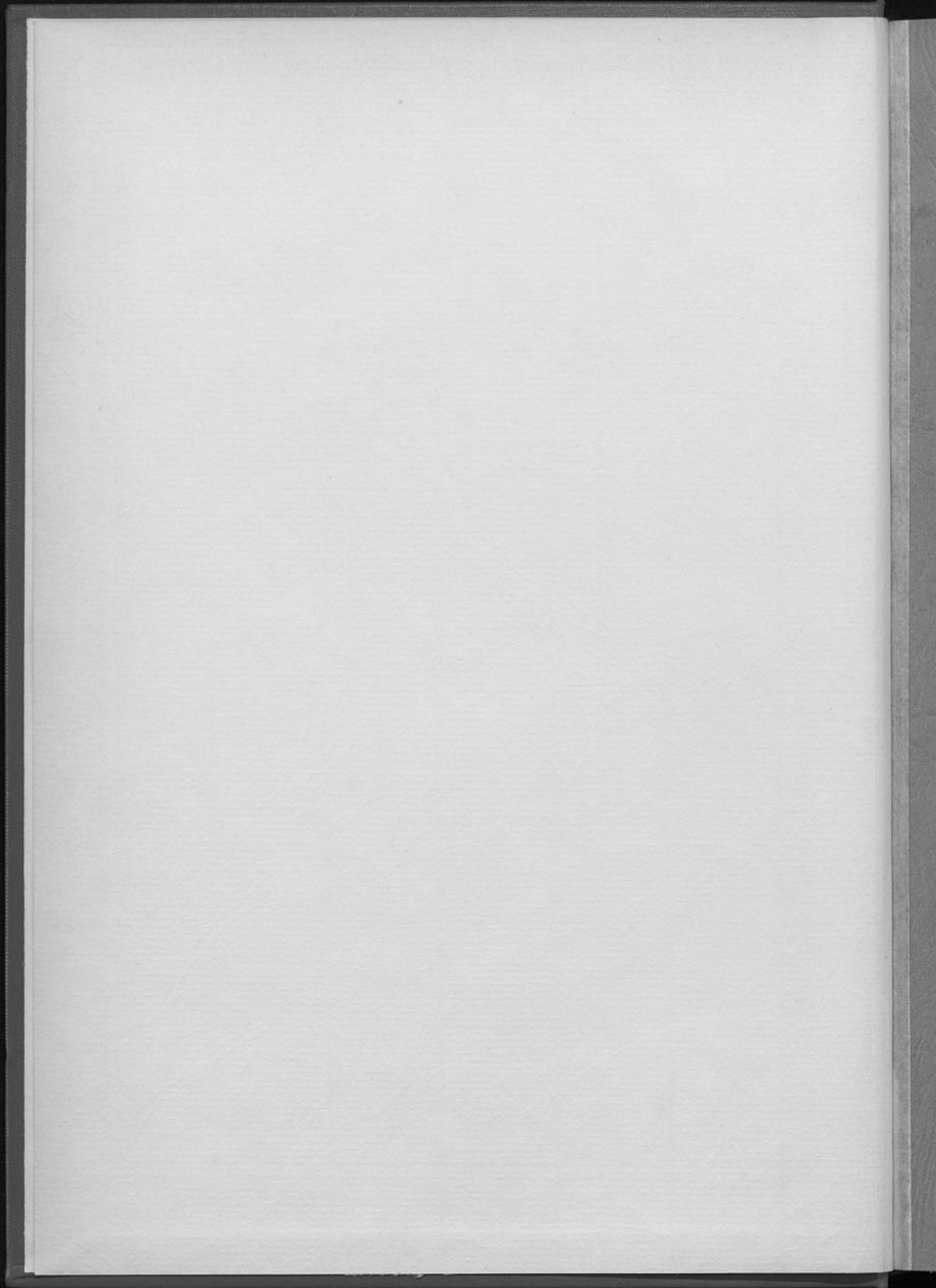
epi-  
ur

3  
2









# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

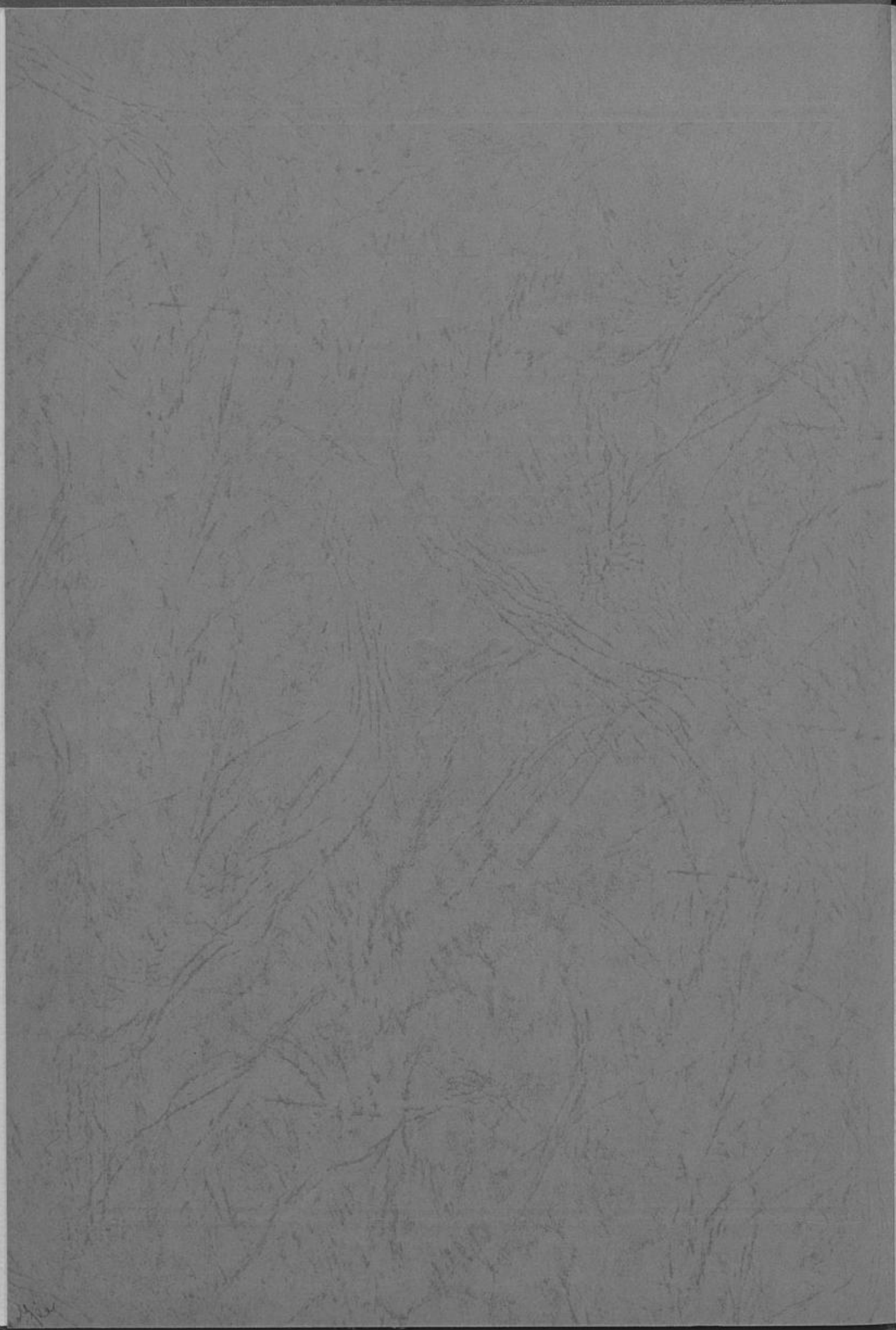
## 1963

I. und II. Teil



12/7752

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf



# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

## 1963

### I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 846 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	4 770 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	6 046 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen und sonstige Flächen . . . . .	5 030 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961 . . . . .	702 596
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1962 (fortgeschrieben)	706 229

03  
~~jur R~~  
h/450

nb  
8906

St. n. R 4 605 (1963) 4°

3c

(1. Bx.)

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

030/ 1226/63 4g



## Inhaltsübersicht

<b>Haushaltssatzung</b> . . . . .	5
<b>Gesamtplan zum Haushaltsplan</b> . . . . .	7
<b>Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	27
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	51
2. Schulen . . . . .	58
3. Kultur . . . . .	83
4. Soziale Angelegenheiten . . . . .	111
5. Gesundheitspflege . . . . .	145
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	159
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	181
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	208
9. Finanzen und Steuern . . . . .	218
<b>Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	241
2. Schulen . . . . .	242
3. Kultur . . . . .	250
4. Soziale Angelegenheiten . . . . .	252
5. Gesundheitspflege . . . . .	252
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	254
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	262
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	266
<b>Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse</b> . . . . .	273
<b>Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b> . . . . .	275
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	277



# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1963

Auf Grund der §§ 84 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 22. November 1962 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1963 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	533 865 176 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	533 865 176 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	260 801 000 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	260 801 000 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . .	Hebesatz 100 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . .	Hebesatz 230 v. H.
c) für die baureifen Baulandgrundstücke (Grundsteuer C) . . . . .	Hebesatz 460 v. H.

2. Gewerbesteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . .	Hebesatz 215 v. H.
b) Lohnsummensteuer . . . . .	Hebesatz 860 v. H.
c) Zweigstellensteuer	
aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . .	Hebesatz 279 v. H.
bb) nach der Lohnsumme . . . . .	Hebesatz 1118 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 174 988 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	800 000 DM
2. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Hilfsschulen . . . . .	5 230 000 DM
3. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	1 100 000 DM
4. Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . .	2 670 000 DM
5. Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . .	1 000 000 DM
6. Bau eines Studienhauses . . . . .	600 000 DM
7. Werkstatt- und Magazingebäude für das Schauspielhaus . . . . .	500 000 DM
8. Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	1 000 000 DM
9. Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	4 000 000 DM
10. Stadtunterkunft Berzeliusstraße . . . . .	500 000 DM
11. Erweiterung des Tierversuchshauses . . . . .	532 000 DM
12. Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek usw. . . . .	833 000 DM
13. Bau eines Heizkraftwerkes . . . . .	1 100 000 DM
14. Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	400 000 DM
15. Neubau Ambulanz und Sehschule für Augenklinik usw. . . . .	610 000 DM
16. Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage . . . . .	490 000 DM
17. Umbau Schwesternwohnheim VIII . . . . .	308 000 DM
18. Hausangestelltenwohnheim I . . . . .	1 200 000 DM
19. Bau einer Isolierstation im Altbau Krankenhaus Benrath . . . . .	185 000 DM
20. Schwesternwohnheim III . . . . .	1 400 000 DM
21. Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath - Innere Aufschließung -	3 000 000 DM
22. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	4 500 000 DM
23. Grunderwerb (Dauerkleingärten) . . . . .	1 120 000 DM
24. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	50 000 DM
25. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung) . . . . .	11 000 000 DM
26. Um- und Neubau von Straßen . . . . .	1 855 000 DM
27. Völklinger Straße . . . . .	300 000 DM
28. Teilausbau Ulrich-Ring . . . . .	235 000 DM
29. Jan-Wellem-Platz . . . . .	4 500 000 DM
30. Kalkumer Straße . . . . .	100 000 DM
31. Löricker Straße . . . . .	200 000 DM

Zu übertragen: 51 318 000 DM

Übertrag: 51 318 000 DM

32. Löricker Straße, II. Bauabschnitt . . . . .	300 000 DM
33. Gräulinger Straße . . . . .	105 000 DM
34. Gräulinger Straße, II. Bauabschnitt . . . . .	315 000 DM
35. Rathaus-/Schloßufer mit VSA . . . . .	240 000 DM
36. Straßenbau Düsseldorf-Garath - Äußere Aufschließung - . . . . .	3 876 000 DM
37. Höher Weg / Albert-/Engelbertstraße . . . . .	300 000 DM
38. Überführungsbauwerk Jülicher Straße . . . . .	400 000 DM
39. Jülicher Straße, II. Bauabschnitt. . . . .	500 000 DM
40. Further Straße . . . . .	200 000 DM
41. Ausbau Südring I . . . . .	300 000 DM
42. Benrather Straße mit Brücke Stadtgraben . . . . .	300 000 DM
43. Karl-Geusen-Straße. . . . .	670 000 DM
44. Auf'm Hennekamp / Witzelstraße . . . . .	340 000 DM
45. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	2 000 000 DM
46. Grunderwerb Wasserbau . . . . .	1 000 000 DM
47. Zentralbetriebshof . . . . .	3 000 000 DM
48. Beschaffung von Mülltonnen . . . . .	224 000 DM
49. Beschaffung von Kuka-Wagen . . . . .	560 000 DM
50. Müllverbrennungsanlage . . . . .	12 800 000 DM
51. Großkläranlage Ilverich . . . . .	7 000 000 DM
52. Betriebsgebäude, Wohnungen Ilverich. . . . .	350 000 DM
53. Grunderwerb Düsseldorf-Garath (Kanalisation). . . . .	60 000 DM
54. Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	1 675 000 DM
55. Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung . . . . .	840 000 DM
56. Kanalisierung Ostpark-Siedlung . . . . .	500 000 DM
57. Kanalisierung Am Schabernack . . . . .	300 000 DM
58. Kanalisierung Ulrich-Ring . . . . .	200 000 DM
59. Kanalisierung Münchner-/Bonner Straße in Richtung Karweg (I. Abschnitt) .	1 000 000 DM
60. Feuerwache Gerresheim . . . . .	1 200 000 DM
61. Blumengroßmarkthalle . . . . .	1 300 000 DM
62. Geländeherrichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	500 000 DM
63. Grunderwerb usw. für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	500 000 DM
64. Wiederherstellung des Café-Restaurants im Nordpark . . . . .	360 000 DM
65. Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath. .	1 355 000 DM
66. Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	49 000 000 DM
67. Ablösung eines Darlehens der Stadtwerke . . . . .	30 000 000 DM
68. Darlehen für Hafенbetriebe . . . . .	100 000 DM
	<hr/>
	174 988 000 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe . . . . .	79 100 000 DM

Düsseldorf, den 22. November 1962

Müller  
Oberbürgermeister

Becker  
Bürgermeister

Wurmbach  
Schriftführer

# Gesamtplan zum Haushaltsplan

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reinmehragaben			Zusatzbedarf oder Überschuss					
			nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Hochrechnung 1961 DM		nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Hochrechnung 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1963		nach dem Haushaltsplan 1962		nach der Hochrechnung 1961	
										Zusatzbedarf DM	Überschuß DM	Zusatzbedarf DM	Überschuß DM	Zusatzbedarf DM	Überschuß DM
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>															
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	2 000	—	—	—	1 996 644	1 994 644	1 850 333	1 737 027	1 994 644	—	1 850 333	—	1 737 027	—
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	70 130	18 680	18 700	18 600	645 900	393 530	586 300	637 700	574 850	—	507 600	—	619 045	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	929 170	779 730	628 073	675 087	3 988 732	3 829 302	3 071 273	3 546 187	3 059 582	—	3 043 200	—	2 871 100	—
022	Bürodienstgebäude . . . . .	630 807	243 000	230 949	207 817	5 334 743	4 948 990	4 582 820	3 553 207	4 703 930	—	4 342 877	—	3 655 390	—
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	78 069	20 100	24 300	20 731	560 005	508 000	472 790	440 943	482 390	—	448 500	—	414 212	—
024	Rechtsamt . . . . .	1 606 989	1 666 989	1 573 064	1 401 730	2 182 515	2 182 515	2 063 009	1 970 598	515 520	—	509 945	—	574 770	—
025	Werbeamt . . . . .	29 250	29 250	43 850	21 534	1 144 025	1 144 025	1 215 718	1 067 843	1 115 375	—	1 171 898	—	1 040 309	—
026	Prozessamt . . . . .	—	—	—	—	147 016	147 016	137 736	134 050	147 016	—	137 736	—	134 050	—
	Summe des Abschnitts 02	3 334 285	2 747 119	2 509 136	2 422 961	13 358 316	12 771 150	12 163 352	11 118 798	10 624 031	—	9 654 216	—	8 695 837	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:														
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	47 530	43 180	34 620	34 639	71 603	67 265	66 140	55 029	34 075	—	31 520	—	21 300	—
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	245 362	107 049	116 712	128 323	814 033	675 720	643 320	702 088	568 671	—	528 608	—	574 165	—
033	Betriebskrankenkasse . . . . .	144 980	112 288	99 797	76 432	373 304	340 612	313 297	330 304	228 324	—	213 800	—	203 900	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	61 420	61 420	—	—	1 756 430	1 756 430	532 450	538 000	1 605 010	—	532 480	—	538 690	—
	Summe des Abschnitts 03	499 292	323 947	251 129	239 394	3 615 372	2 840 027	1 537 337	1 627 587	2 516 080	—	1 305 408	—	1 387 989	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung . . . . .	8 187	4 440	6 940	20 881	119 524	115 777	118 201	43 519	111 337	—	111 261	—	22 635	—
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	33 758	14 990	2 810	12 307	492 057	473 880	440 467	387 414	458 899	—	437 557	—	375 112	—
044	Amtsblatt . . . . .	34 000	34 000	36 100	34 231	32 460	32 460	51 890	49 315	18 490	—	15 700	—	14 981	—
	Summe des Abschnitts 04	75 945	53 430	45 850	67 319	644 041	642 126	610 468	480 245	588 626	—	564 518	—	412 728	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungskartei . . . . .	6 650	0 650	6 050	19 042	402 635	402 635	389 835	377 797	395 985	—	383 785	—	337 834	—
052	Statistisches Amt . . . . .	77 850	3 150	2 750	254 525	604 726	530 026	439 020	1 152 002	326 876	—	426 889	—	877 473	—
053	Standesamt . . . . .	213 740	213 740	203 460	203 637	900 810	906 616	858 110	889 874	692 876	—	654 710	—	684 237	—
054	Versicherungsamt . . . . .	3 650	3 650	25 090	3 060	415 531	415 531	414 081	387 154	411 901	—	390 481	—	383 188	—
055	Wahlamt . . . . .	100	100	85 030	126 240	40 700	40 700	168 780	183 235	49 600	—	83 730	—	56 995	—
056	Schiedsmänner . . . . .	7 750	7 750	7 750	6 610	10 400	10 400	10 600	8 888	2 630	—	2 850	—	2 250	—
	Summe des Abschnitts 05	309 740	230 040	328 690	616 934	2 380 628	2 305 928	2 271 045	2 978 930	2 070 888	—	1 942 445	—	2 361 977	—
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	50	50	50	91	589 486	589 486	602 352	519 113	589 436	—	602 302	—	519 020	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind) . . . . .	5 740	5 740	5 740	5 130	148 682	148 682	148 042	119 867	142 942	—	142 302	—	114 737	—
081	Verfügungsmittel . . . . .	—	—	—	—	80 000	80 000	75 000	127 594	80 000	—	75 000	—	127 594	—
	Summe des Einzelplans 0	4 297 232	3 384 006	3 159 305	3 370 915	22 878 769	21 965 573	19 864 429	19 365 867	18 581 567	—	16 705 124	—	15 995 954	—













Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Nämentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein- nahmen nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reineinnahmen			Gesamt- ausgaben nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reinausgaben			Zustufbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach d. Rechnung 1961 DM		nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1963		nach dem Haushaltsplan 1962		nach der Rechnung 1961		
										Zustuf- bedarf DM	Über- schuß DM	Zustuf- bedarf DM	Über- schuß DM	Zustuf- bedarf DM	Über- schuß DM	
	Übertrag:	48 107 391	43 804 140	41 000 109	40 551 74	414 566	70 511 315	66 745 399	64 539 453	27 091 175	384 000	26 110 030	264 800	24 617 817	630 671	
76 761 762	Förderung der Land- und Forstwirtschaft; Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . . Kreivestorinrat . . . . .	— — 34 500	— — 6 500	— — 4 700	— — 7 7	37 500 108 480	37 500 80 480	47 500 74 400	84 636 44 701	37 500 73 980	— —	47 500 69 700	— —	84 636 37 027	— —	
	Summe des Abschnitts 76	34 500	6 500	4 700	7 7	145 980	117 980	121 900	129 397	111 480	—	117 200	—	121 603	—	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	43 820	43 620	21 810	550 7	121 845	121 845	114 725	699 158	78 225	—	92 918	—	100 308	—	
	Summe des Einzelplans 7	48 185 511	43 854 260	41 026 879	41 119 275	652 391	70 751 140	66 962 027	65 338 008	27 290 880	384 000	26 320 148	264 800	24 848 948	630 671	
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>															
81 811 812 817	Versorgungsunternehmen; Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . . Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . . Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . . . .	2 384 732 — 14 110 000	2 334 732 — 14 110 000	1 878 881 — 18 925 000	1 608 2 1 200 6 17 360 7	410 730 — 2 020 000	410 730 — 2 020 000	354 601 — 6 757 000	2 845 922 24 600 1 724 617	— — 11 490 000	1 924 002 — 12 168 000	— — 12 168 000	1 534 280 — —	1 177 684 — —	— 1 176 000 15 636 715	
	Summe des Abschnitts 81	16 444 732	16 444 732	20 803 881	20 228 9	3 030 730	3 030 730	7 111 601	4 593 939	—	13 414 002	—	13 692 280	1 177 684	16 812 715	
82 821 826 827 828	Verkehrsunternehmen; Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen . . . Hafen- und Umschlagsunternehmen . . . . . Flughafen . . . . . Sonstige Verkehrsunternehmen . . . . .	3 500 000 — — 32 948	3 500 000 — — 32 948	3 300 000 14 360 — 47 400	3 640 8 — 84 7 26 6	2 100 000 3 000 000 9 727 751 10 518	2 100 000 3 000 000 9 727 751 10 518	3 700 000 3 000 000 12 871 750 10 350	5 030 000 1 000 001 5 122 187 300 721	— 3 000 000 9 727 751 —	1 400 000 — — 22 420	200 000 2 985 640 12 871 750 —	— — — 37 050	1 389 193 1 000 001 5 037 419 274 045	— — — —	
	Summe des Abschnitts 82	3 532 948	3 532 948	3 561 700	3 752 2	14 838 269	14 838 269	19 582 100	11 432 969	12 727 751	1 422 430	16 057 390	37 050	7 509 638	—	
85 851 854 855 856	Unternehmen der Verkehrsförderung; Gaststätten . . . . . Rheinhalle . . . . . Kongresshalle . . . . . Messhallen . . . . .	578 924 173 883 — 2 375 000	578 924 132 900 — 2 360 650	531 424 131 600 — 1 828 050	389 8 131 6 — 1 194 3	337 247 379 907 — 3 477 781	337 247 379 907 — 3 452 781	394 355 304 143 6 000 000 2 436 105	512 625 385 867 5 520 000 1 683 483	— 206 682 — 1 102 731	41 677 — — —	— 232 543 6 000 000 608 055	147 069 — — —	— 254 185 5 520 000 489 156	77 244 — — —	
	Summe des Abschnitts 85	3 127 859	3 061 874	2 491 074	1 015 6	4 294 995	4 329 010	9 184 693	8 131 975	1 308 813	41 677	6 840 598	147 069	6 293 341	77 244	
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	100 000	100 000	125 000	75 00	25 000	25 000	31 250	15 750	—	75 000	—	93 750	—	56 250	
	Summe des Einzelplans 8	23 295 539	23 139 554	26 981 715	25 972 0	22 338 994	22 223 009	35 909 554	24 197 573	14 036 564	14 963 109	22 897 938	13 970 149	15 171 683	16 946 209	
	<b>9. Finanzen und Steuern</b>															
90 901 902 903 904	Finanz- und Steuerverwaltung; Allgemeine Finanzverwaltung . . . . . Kassenverwaltung . . . . . Hypothekenverwaltung . . . . . Steuerverwaltung . . . . .	22 870 392 595 1 204 219 205 325	12 870 135 150 268 219 38 240	12 380 133 650 305 530 24 500	13 62 141 23 251 79 22 32	414 174 2 800 177 1 204 219 2 311 848	404 174 2 542 732 268 219 2 144 763	412 515 2 486 423 305 530 2 223 749	421 065 2 448 811 251 794 2 159 403	391 304 2 407 582 — 2 106 323	— — — —	399 303 2 332 473 — 2 199 129	— — — —	407 410 2 367 336 — 2 137 681	— — — —	
	Summe des Abschnitts 90	1 825 000	454 470	476 650	429 04	8 730 409	5 359 879	5 428 217	5 281 973	4 905 469	—	4 951 567	—	4 852 627	—	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw. . . . .	4 937 188	4 937 188	4 746 710	4 571 1	1 345 000	1 345 000	1 255 000	354 841	—	3 592 188	—	3 491 710	—	4 216 261	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 567 231	1 567 231	442 298	890 43	5 568 197	5 568 197	2 437 356	11 381 727	4 006 996	—	1 995 058	—	10 491 293	—	
931 932	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . . Städtische Hypotheken . . . . .	5 894 125 4 911 994	5 894 125 2 729 530	5 518 039 2 157 700	5 053 24 2 492 36	518 545 4 911 994	819 545 2 729 530	714 926 2 157 700	6 192 307 2 492 308	— —	5 074 589 —	— —	4 803 133 —	1 049 065 —		
	Zu übertragen:	19 135 638	15 582 544	13 341 417	13 436 13	89 375 145	15 822 151	11 993 199	25 612 256	8 906 375	8 606 768	6 946 625	8 294 843	16 392 385	4 216 261	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnehmungen nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reiseeinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reiseausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach dem Haushaltsplan 1961 DM		nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1963		nach dem Haushaltsplan 1962		nach der Rechnung 1961	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	19 135 538	15 582 544	13 341 417	13 436	9 275 145	15 822 151	11 990 199	25 612 256	8 966 375	8 660 768	6 946 025	8 294 843	16 392 385	4 216 261
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	75 926	500	500	—	1 618 520	1 543 100	1 518 864	1 426 626	1 542 600	—	1 518 364	—	1 426 061	—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	7 411 692	7 373 025	6 895 792	7 964	6 641 531	5 972 874	5 874 618	6 038 153	—	1 400 161	—	1 021 174	—	1 936 709
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	2 366 496	2 202 052	2 140 130	3 284	2 356 067	2 191 713	1 769 969	2 917 974	—	10 329	—	370 179	—	366 298
	Summe des Abschnitts 94	9 854 624	9 575 587	9 036 422	11 249	9 998 124	9 707 687	9 163 442	10 382 753	1 542 600	1 410 500	1 518 364	1 391 344	1 426 061	2 203 007
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen . . . . .	—	—	—	—	17 763	17 763	17 763	17 763	17 763	—	17 763	—	17 763	—
952	Wilhelm-Schiffler-Stiftung . . . . .	39 240	39 240	35 768	39	39 240	39 240	35 768	38 870	—	—	—	—	—	—
953	Adersehe Wohnungsstiftung . . . . .	390 250	390 250	353 250	419	390 250	390 250	353 250	410 782	—	—	—	—	—	—
954	Ledigenheim . . . . .	146 794	129 069	128 020	133	221 459	203 674	193 638	182 775	74 063	—	65 009	—	48 900	—
956	Aufbausehen aus dem Lastenausgleichsfonds . . . . .	451 380	451 380	410 700	400	451 380	451 380	410 700	400 450	—	—	—	—	—	—
957	Wiederaufbaukredite aus Landesmitteln . . . . .	4 994 000	4 994 000	4 794 100	5 401	4 994 000	4 994 000	4 794 100	5 401 961	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 95	6 021 664	6 063 879	5 721 907	6 460	6 114 092	6 096 307	5 805 279	6 527 601	92 428	—	83 372	—	60 663	—
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	298 481 438	298 481 438	302 207 920	276 543	6 002 000	6 002 000	6 127 000	3 475 487	—	292 479 438	—	296 130 920	—	273 967 610
962	Landeshaufumlage . . . . .	—	—	—	—	14 711 967	14 711 967	11 441 462	8 293 899	14 711 967	—	11 441 462	—	8 293 899	—
	Summe des Abschnitts 96	298 481 438	298 481 438	302 207 920	276 543	20 713 967	20 713 967	17 568 462	11 739 386	14 711 967	292 479 438	11 441 462	296 130 920	8 293 899	273 967 610
971	Abwicklung der Vorjahre . . . . .	—	—	—	2 379	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 379 946
981	Verstärkungsmittel . . . . .	—	—	—	—	3 750 000	3 750 000	—	—	3 750 000	—	—	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	333 482 664	329 643 448	330 337 656	310 269	33 939 329	33 939 329	33 939 329	56 090 112	44 530 382	54 261 996	29 989 823	305 817 107	26 149 008	292 156 864

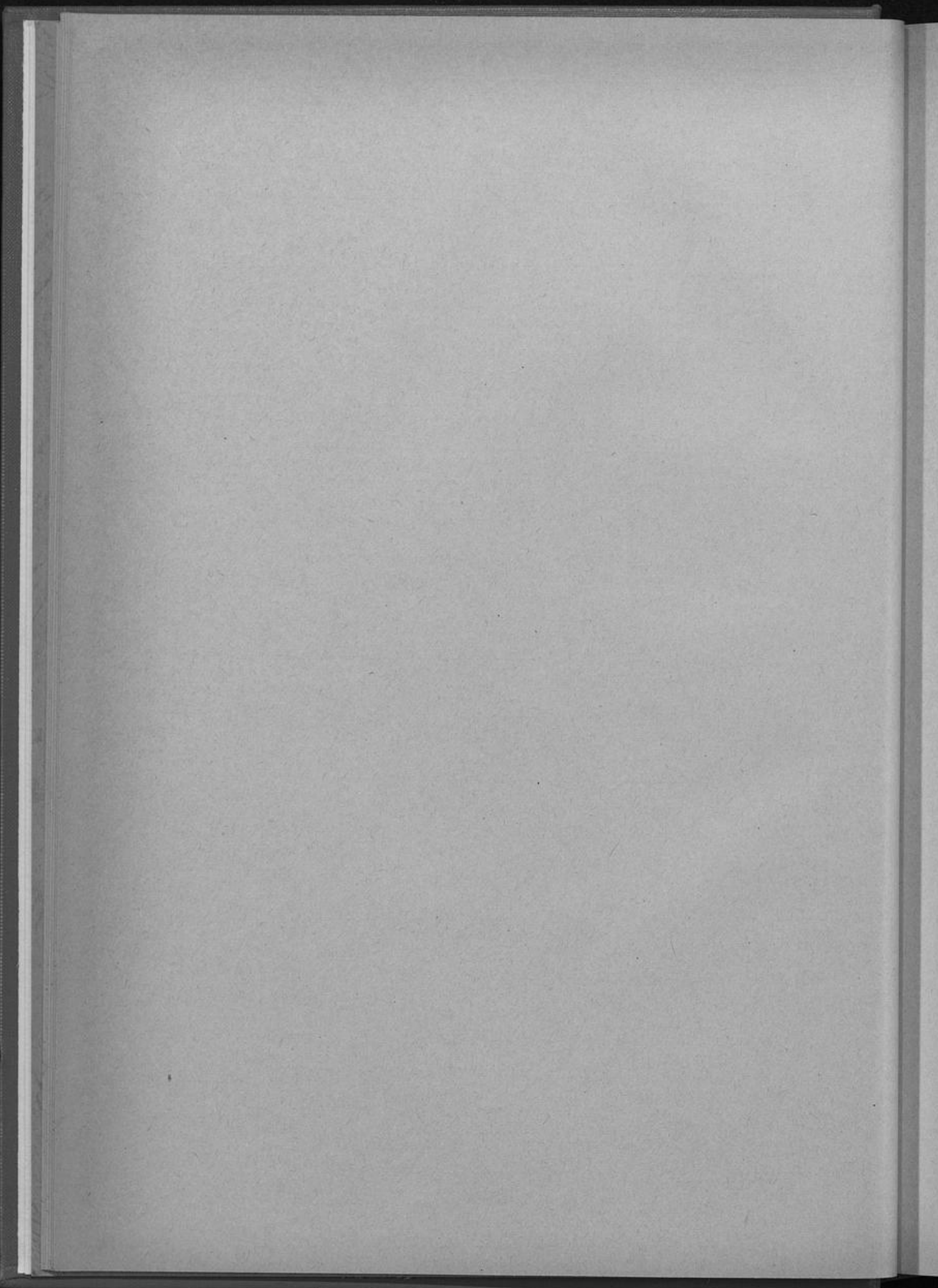
Wiederholung (Zusammenstellung der Einzelpläne)

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reineinnahmen			Gesamt-ausgaben nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß							
			nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1961 DM		nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach der Rechnung 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1963 Zuschuß-bedarf DM	nach dem Haushaltsplan 1962 Über-schuß DM	nach der Rechnung 1961 Zuschuß-bedarf DM	nach der Rechnung 1961 Über-schuß DM				
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>																	
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	4 297 202	3 384 000	3 139 303	3 370	22 878 709	21 965 573	19 864 429	19 366 807	18 581 567	—	16 705 124	—	15 995 954	—		
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	2 571 134	2 571 134	2 270 578	2 543	11 813 477	11 813 477	11 532 583	11 144 754	9 242 343	—	9 256 005	—	8 601 140	—		
2	Schulen . . . . .	2 930 971	1 855 971	13 407 827	13 861	58 205 506	59 320 506	64 532 790	58 394 791	48 464 335	—	51 124 966	—	44 532 775	—		
3	Kultur . . . . .	7 147 445	5 833 403	3 745 988	3 674	30 178 701	28 864 751	21 169 327	22 603 673	23 031 346	—	17 423 339	—	18 928 728	—		
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	75 897 334	72 637 523	66 525 150	63 382	12 876 500	109 016 691	106 515 132	95 091 359	36 979 166	—	39 989 982	—	32 609 212	—		
5	Gesundheitspflege . . . . .	28 753 023	28 275 973	26 817 902	28 497	62 018 151	61 341 101	57 190 693	60 504 981	33 265 128	—	30 378 701	—	32 007 807	—		
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	23 410 410	23 269 860	19 665 533	22 909	101 419 326	101 278 810	105 731 513	92 456 639	78 107 859	98 034	86 106 293	40 313	70 383 746	436 833		
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	48 185 511	43 854 260	41 026 679	41 119	75 082 391	70 751 140	66 982 027	65 338 008	27 280 880	384 000	26 339 148	304 800	24 848 848	650 071		
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	23 205 539	23 139 554	26 981 715	25 972	22 288 994	22 223 009	35 909 554	24 197 573	14 036 564	14 053 109	22 897 988	13 970 149	15 171 683	16 946 200		
9	Finanzen und Steuern . . . . .	333 492 064	329 643 448	330 337 668	319 289	59 030 328	56 000 112	44 530 382	54 261 906	29 003 370	302 526 706	19 989 823	305 817 107	26 149 008	282 156 884		
—	Weggefallene Unterabchnitte . . . . .	—	—	—	21	—	—	—	70 929	—	—	—	—	—	—		
	<b>Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans</b>	<b>549 891 233</b>	<b>533 865 176</b>	<b>533 964 433</b>	<b>515 622</b>	<b>549 891 233</b>	<b>533 865 176</b>	<b>533 964 433</b>	<b>504 731 440</b>	<b>317 892 749</b>	<b>317 892 749</b>	<b>320 192 369</b>	<b>320 192 369</b>	<b>259 278 001</b>	<b>300 189 897</b>		
																10 891 330	
																1 144 258	
																9 747 110	
																257 192	
																4 000 917	
																14 011 219	

-/ Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren  
 + Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren  
 + Haushaltsausgabereise aus Vorjahren, die endgültig in Abgang kommen  
 Überschuß gemäß § 90-KurVO

Außerordentlichhaushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1963 DM	Darvon				Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1963 DM
			Darlehen	Rücklagen-Einnahmen	Arbeits-beträge aus dem ordent-lichen Haushaltsplan	andere außer-ordentlich-Einnahmen			
<b>Einnahmen</b>							<b>Ausgaben</b>		
<b>Zusammenstellung</b>							<b>Zusammenstellung</b>		
2	Schulen . . . . .	31 670 000	12 940 167	—	4 273 979	14 455 90	Schulen . . . . .	31 670 000	
3	Kultur . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—	Kultur . . . . .	1 500 000	
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—	Soziale Angelegenheiten . . . . .	4 500 000	
5	Gesundheitspflege . . . . .	8 443 000	8 143 000	—	—	—	Gesundheitspflege . . . . .	8 443 000	
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	90 391 000	45 326 000	10 460 000	20 000 000	14 603 00	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	90 391 000	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	40 197 000	37 638 300	538 700	—	2 000 00	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	40 197 000	
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	84 100 000	84 100 000	—	—	—	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	84 100 000	
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>260 801 000</b>	<b>184 167 407</b>	<b>10 998 700</b>	<b>24 273 979</b>	<b>31 360 00</b>	<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>260 801 000</b>	
							<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>260 801 000</b>	
							<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	



**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**



Nr. d.  
Haush.  
stell.

01 C

001 1

001 3

001 3  
001 3  
001 3  
001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3  
001 3

001 3  
001 3

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen	
		1963 DM	1962 DM	1961 DM		
<b>01 Oberste Gemeindeorgane</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
001 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsausschüsse . . . . .	2 000	2 000	1 440	Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b>	<b>1 440</b>		
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	1 440		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
001 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 400 420	1 333 510	1 367 804		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	92 000	87 900	82 389		
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	126	140	140		
001 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 250	2 250	4 104		
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	2 000	2 000	1 922		
001 3 662	Straßenbahnfahrkarten oder Ersatz von Unkosten für die Benutzung von Pkw für Ratsmitglieder und bürgerchaftliche Ausschußmitglieder . . . . .	40 000	50 000	—		
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	250 000	170 000	152 277		
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder . . . . .	15 000	15 000	12 668		
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates . . . . .	8 648	6 933	4 419		
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	15 000	15 000	10 832		
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	151 200	151 200	75 600		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	2 000	9 213		
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 000	16 400	37 099		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 996 644</b>	<b>1 852 333</b>	<b>1 758 467</b>		
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	1 440		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 994 644</b>	<b>1 850 333</b>	<b>1 757 027</b>		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 994 644</b>	<b>1 850 333</b>	<b>1 757 027</b>		

**0**

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 14. Anweisungen erteilt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	51 470	45 240	48 390	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	180	200	161	
011 3 214	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungs- prüfungsamtes . . . . .	18 500	18 500	18 500	Zu Nr. 011 3 214: Von den Stadtwerken DM, von den Städt. 8 500 DM.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>70 150</b>	<b>63 940</b>	<b>67 051</b>	
Darunter Erstattungen		51 470	45 240	48 390	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>18 680</b>	<b>18 700</b>	<b>18 661</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	635 400	619 240	673 520	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 350	8 700	8 909	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	36	32	46	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	214	268	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 300	3 621	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>645 000</b>	<b>631 540</b>	<b>686 096</b>	
Darunter Erstattungen		51 470	45 240	48 390	
<b>Reinausgaben</b>		<b>593 530</b>	<b>586 300</b>	<b>637 706</b>	
Reineinnahmen		18 680	18 700	18 661	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>574 850</b>	<b>567 600</b>	<b>619 045</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>21 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	53 400	53 400	43 500	Verfügungsberechtigter: Amt 10.  Zu Nr. 021 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660      3 500 DM 704 1 660      7 000 DM 707 1 700      19 500 DM 721 1 664      6 500 DM 726 1 662      13 000 DM 748 1 663      3 900 DM
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	92 300	92 300	71 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen . . . . .	700	700	816	Zu Nr. 021 1 211: Von Haushaltsstellen: 151 1 661      4 500 DM 408 1 662      65 000 DM 613 1 667      1 800 DM
021 1 211	Erstattung von Postgebühren . . . . .	71 300	71 300	70 721	
021 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren . . . . .	2 500	2 100	3 316	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	1 500	1 400	1 607	Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstellen: 151 1 665      750 DM 408 1 662      450 DM 613 1 668      2 250 DM 703 1 669      3 300 DM 704 1 669      3 300 DM 707 1 700      13 000 DM 721 1 664      1 200 DM 726 1 662      500 DM
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge .	600 000	450 000	513 363	
021 3 215	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	500	800	430	
021 3 216	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -Versicherungen . . . . .	10 000	9 300	9 918	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	24 750	18 200	11 127	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	69 000	69 000	68 001	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	750	50	281	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 300	1 400	1 500	
021 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	115	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters . . . . .	1 060	913	1 185	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 555	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>929 170</b>	<b>770 973</b>	<b>800 435</b>	
	Darunter Erstattungen	149 450	142 900	125 348	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>779 720</b>	<b>628 073</b>	<b>675 087</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 831 760	2 648 590	2 635 437	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	3 500	3 500	2 925	
	Zu übertragen:	2 835 260	2 652 090	2 638 362	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 835 260	2 652 090	2 638 362	
021 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	1 350	1 279	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	162 750	131 200	146 410	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	182	270	410	
021 3 661	Postgebühren . . . . .	300 000	300 000	285 000	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten . . . . .	390 000	400 000	240 433	022 3
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	7 500	20 700	9 194	
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	1 060	913	1 184	
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger . . . . .	285 000	260 000	309 890	Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 291 d. nahmen. Verfügungsberechtigt: A
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	5 000	21 061	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	42 650	18 312	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 988 752</b>	<b>3 814 173</b>	<b>3 671 535</b>	
	Darunter Erstattungen	149 450	142 900	125 348	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 839 302</b>	<b>3 671 273</b>	<b>3 546 187</b>	
	Reineinnahmen	779 720	628 073	675 087	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 059 582</b>	<b>3 043 200</b>	<b>2 871 100</b>	
<b>022 Bürodienstgebäude</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
022 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	78 200	70 000	68 299	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	113 428	130 625	131 509	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen: 031 1 661 2 47 032 1 661 2 31 151 1 662 2 408 1 661 34 3 613 1 661 25 6 707 1 700 48 0
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	19 370	16 090	24 821	
022 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	67	
022 1 261	Erstattung von Mieten . . . . .	194 119	194 119	127 176	
022 3 262	Mieten . . . . .	195 000	190 644	236 852	
022 3 267	Pachten . . . . .	40	50	40	
022 3 290	Zinsen . . . . .	9 000	10 705	14 930	Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen: 031 1 661 2 7 032 1 661 2 7 033 1 661 13 6 408 1 661 111 0 613 1 661 23 3 707 1 662 40 5
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
022 3 311	Tilgung . . . . .	21 600	22 410	22 412	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>630 807</b>	<b>634 693</b>	<b>626 106</b>	
	Darunter Erstattungen	385 747	394 744	328 289	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>245 060</b>	<b>239 949</b>	<b>297 817</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		<b>Ausgaben</b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	022 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 048 990	975 310	879 245	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	456 400	399 600	557 138	
	022 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	67 900	58 050	70 700	
	022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	480	480	480	
	022 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	679	679	679	
	022 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	57 000	57 000	52 224	
	022 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	63	
	022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 700	1 600	3 321	
	022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	16 680	15 260	15 260	
	022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	94 230	72 390	50 535	
	022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	205 575	208 825	212 595	
	022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	66 002	36 945	28 963	
	022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	2 015 000	2 140 500	1 511 762	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262        8 500 DM 221 1 262        500 DM 246 1 262        500 DM 511 1 261        21 850 DM 942 1 221        8 854 DM 942 1 225        1 000 DM 942 1 226        1 013 DM 942 1 232        6 000 DM 954 1 225        3 000 DM 954 1 261        14 786 DM
	022 3 662	Gebäudebewachung . . . . .	1 242	1 080	1 230	
	022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	405 238	411 611	416 276	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	362 722	346 840	328 763	
	022 6 951	Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden . . . . .	—	25 000	55 500	
	022 6 952	Wertverbesserungen baulicher Art. . . . .	110 000	104 000	—	
	022 6 953	Wertverbesserungen an Installationseinrichtungen . . . . .	119 500	20 000	—	
	022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	290 155	52 150	57 191	
	022 6 984	Anfertigung von Bildern . . . . .	15 000	—	—	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	39 571	
		Gesamtausgaben	5 334 743	4 977 570	4 281 496	
		Darunter Erstattungen	385 747	394 744	328 289	
		Reinausgaben	4 948 996	4 582 826	3 953 207	
		Reineinnahmen	245 060	239 949	297 817	
		Zuschußbedarf	4 703 936	4 342 877	3 655 390	
		<b>023 Fernsprecheinrichtungen</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
		<b>Einnahmen</b>				
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	023 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	8 850	12 000	8 893	
	023 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	24 619	19 905	16 914	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660        1 799 DM 704 1 660        3 631 DM 707 1 700        12 807 DM 721 1 667        2 562 DM 726 1 662        3 000 DM 748 1 663        512 DM 954 1 662        408 DM
		Zu übertragen:	33 469	31 905	25 807	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 469	31 905	25 807	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
023 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für das Ausgleichsamt.	18 500	18 500	18 266	
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	25 500	23 700	26 719	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	600	500	11	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>78 069</b>	<b>74 605</b>	<b>70 803</b>	
	Darunter Erstattungen	51 969	50 405	44 072	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>26 100</b>	<b>24 200</b>	<b>26 731</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
023 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	524 580	472 030	463 098	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
023 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	850	700	713	
023 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 150	6 650	7 364	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	730	910	910	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	18 500	15 800	3 527	
023 3 662	Fernsprechbücher . . . . .	5 000	4 000	3 983	
023 3 664	Schutzkleidung . . . . .	280	280	214	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 500	22 750	5 206	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>560 665</b>	<b>523 195</b>	<b>485 015</b>	
	Darunter Erstattungen	51 969	50 405	44 072	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>508 696</b>	<b>472 790</b>	<b>440 943</b>	
	Reineinnahmen	26 100	24 200	26 731	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>482 596</b>	<b>448 590</b>	<b>414 212</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>24 Rechtsamt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
024 3 111	Gebühren . . . . .	7 450	7 450	41 001	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
024 3 214	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	24 000	24 000	24 000	
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . . .	8 000	8 000	8 228	Zu Nr. 024 3 214: Von: Stadt-Sparkasse 4 000 DM Stadtwerke 15 000 DM Städt. Häfen 5 000 DM
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	15 000	15 000	14 920	
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere . . . . .	1 112 489	1 018 564	860 967	Zu Nr. 024 3 224: Von: Betriebskrankenkasse 38 DM Stadtwerke 897 068 DM Städt. Häfen 65 817 DM Stadt-Sparkasse 11 504 DM Landesmuseum 303 DM Rhein. Bahngesellschaft 98 838 DM Industrie-Terrain 19 724 DM Df. Schauspielhaus 12 779 DM Deutsche Oper am Rhein 3 993 DM Verein z. Berufsförderung 251 DM Zweckverband Unterbacher See 2 054 DM „Die Brücke“ 120 DM
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	80 000	80 000	129 607	
024 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
024 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	420 000	420 000	323 069	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 666 989</b>	<b>1 573 064</b>	<b>1 401 792</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 666 989</b>	<b>1 573 064</b>	<b>1 401 792</b>	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652b zu.
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
024 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	478 220	474 870	492 270	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
024 3 632	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . . .	200	200	72	
024 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	15	15	—	
024 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	160	160	160	
024 3 631	Prozeßkosten . . . . .	60 000	60 000	53 440	
024 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	18	
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 750	15 800	14 490	
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge: . .				Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Einnahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu berichtigen.
	a) Rechtsamt . . . . .	8 681	3 500	88 500	
	b) Dritte . . . . .	1 112 489	1 018 564	860 967	
024 3 661	Eigenschäden . . . . .	500 000	500 000	452 677	
024 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtl. Kammervorsitzenden der Beschwerde- stelle . . . . .	6 500	6 500	3 576	Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nrn. 024 3 225 und 024 3 331 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 900	10 398	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 182 515</b>	<b>2 083 009</b>	<b>1 976 568</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 182 515</b>	<b>2 083 009</b>	<b>1 976 568</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 666 989</b>	<b>1 573 064</b>	<b>1 401 792</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>515 526</b>	<b>509 945</b>	<b>574 776</b>	



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haush. stell.
<b>025 Werbeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
025 3 131	Gebühren für die Benutzung des Anlegesteigers	1 000	—	—		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	1 159		
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage . . . . .	3 000	6 000	1 700		
025 3 262	Aus Anzeigen in der Zeitschrift „Düsseldorf“ . . . . .	25 000	25 000	6 595		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 600	12 080		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>29 250</b>	<b>43 850</b>	<b>21 534</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>29 250</b>	<b>43 850</b>	<b>21 534</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
025 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	312 460	312 650	307 415		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten						
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	107 700	42 600	42 080		
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 880	2 880	2 880		
025 3 582	Ehrensold Weise . . . . .	5 700	5 700	5 700		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
025 3 631	Unterhaltung des Anlegesteigers . . . . .	5 500	—	—		
025 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36 075	34 625	33 219		
025 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 500	750	68		
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 550	25 900	22 865		
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	120	143	227		
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	70 490	59 270	63 396		
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	124 500	178 000	77 239		
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	120 000	120 000	80 325		
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	44 500	46 000	44 930		
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen . . . . .	43 300	44 000	35 342		
025 3 666	Werbegaben . . . . .	63 000	40 000	62 481		
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	175 000	175 000	165 070		
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage . . . . .	3 000	3 000	2 439		
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens . . . . .	200	200	80		
025 3 670	Fuhrkosten . . . . .	3 000	3 000	1 657		
025 3 671	Laborkosten, Fotomaterial . . . . .	1 000	1 500	1 204		
025 3 672	Unterhaltung des Tonbandgerätes und Platten- spielers . . . . .	150	150	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 144 625</b>	<b>1 095 368</b>	<b>948 617</b>		

Die Nrn.  
025 3 661 bis 025 3 666  
sind gegenseitig deckungsgleich.

Zu Nr. 025 3 667:  
Darunter 10 000 DM für Zw.  
des Presseamtes.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Namen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	1 144 625	1 095 368	948 617	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	120 350	119 226	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 144 625</b>	<b>1 215 718</b>	<b>1 067 843</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>1 144 625</b>	<b>1 215 718</b>	<b>1 067 843</b>	
		Reineinnahmen	29 250	43 850	21 534	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 115 375</b>	<b>1 171 868</b>	<b>1 046 309</b>	
	<b>026</b>	<b>Presseamt</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 13.</b>
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		Keine Einnahmen				
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	026 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	126 000	121 770	112 517	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	13 000	10 650	12 589	
	026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	16	16	16	
	026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten .	4 000	3 000	3 353	Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
	026 3 663	Berichterstatte honorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	1 500	1 000	540	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	026 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 500	—	1 922	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 300	3 113	
		<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>147 016</b>	<b>137 736</b>	<b>134 050</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11 — ZVK —
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	4 340	3 290	3 289	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	43 190	34 620	34 620	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>47 530</b>	<b>37 910</b>	<b>37 909</b>	
	Darunter Erstattungen	4 340	3 290	3 289	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>43 190</b>	<b>34 620</b>	<b>34 620</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
031 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	60 300	58 510	52 326	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	360	270	
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 970	3 450	3 018	
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	10	10	
031 1 661	Erstattung von Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	5 625	5 700	—	
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	345	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 000	1 100	2 151	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 098	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>71 605</b>	<b>69 430</b>	<b>59 218</b>	
	Darunter Erstattungen	4 340	3 290	3 289	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>67 265</b>	<b>66 140</b>	<b>55 929</b>	
	Reineinnahmen	43 190	34 620	34 620	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>24 075</b>	<b>31 520</b>	<b>21 309</b>	

Zu Nr. 031 1 161:  
 Von Haushaltsstellen:  
 703 1 660  
 704 1 660  
 707 1 700  
 721 1 664  
 726 1 662  
 748 1 663  
 954 1 662

Zu Nr. 031 1 661:  
 An Haushaltsstellen:  
 022 1 231  
 022 1 261

# 0. Allgemeine Verwaltung

Namen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b>032 Eigenunfallversicherung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
032 3 221		Beiträge Dritter . . . . .	100 000	110 000	99 094	
032 3 222		Ersatzleistungen Dritter . . . . .	5 000	5 000	21 380	
032 1 231		Umlage der Gebührenhaushalte . . . . .	138 313	80 830	60 450	
032 3 259		Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	601	
032 3 291		Zinsen der Rücklage . . . . .	1 549	1 212	1 448	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 000	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>245 362</b>	<b>197 542</b>	<b>188 973</b>	
		Darunter Erstattungen	138 313	80 830	60 450	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>107 049</b>	<b>116 712</b>	<b>128 523</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
032 3 400		S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	46 380	45 210	43 839	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
032 3 631		Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	1 000	1 000	561	
032 3 632		Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldergänzungsgesetz . . . . .	20 000	20 000	22 580	
032 3 633		Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags- erhebung von Privathaushaltungen . . . . .	1 000	1 500	—	
032 3 647		Vereinsbeiträge . . . . .	1 105	1 110	1 105	
032 3 651		S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 520	4 350	4 636	
032 3 657		Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	200	200	106	
032 1 661		Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuch- tungskosten . . . . .	5 578	5 650	—	
032 3 661		Kosten der Unfallverhütung . . . . .	8 000	8 000	5 095	
032 3 662		Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	100 000	80 000	89 865	
032 3 663		Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	130 000	100 000	91 916	
032 3 664		Pflegegeld, Hauspflege, Heimpflege . . . . .	4 500	4 000	4 200	
032 3 665		Berufsfürsorge . . . . .	500	500	124	
032 3 666		Sterbegeld . . . . .	1 000	1 000	—	
032 3 667		Renten an Verletzte und Erkrankte . . . . .	350 000	320 000	346 726	
032 3 668		Renten an Witwen und Witwer . . . . .	85 000	80 000	80 866	
032 3 669		Renten an Waisen . . . . .	25 000	25 000	20 553	
032 3 670		Renten an Verwandte . . . . .	1 000	1 000	786	
032 3 671		Abfindungen . . . . .	10 000	10 000	30 494	
032 3 672		Unfalluntersuchung . . . . .	12 000	12 000	14 258	
032 3 673		Rechtsgang . . . . .	500	1 000	401	
032 3 674		Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	311	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
032 3 931		Zuführung zur Rücklage . . . . .	2 550	2 380	3 248	
032 3 981		S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 200	—	—	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 250	1 468	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>814 033</b>	<b>726 150</b>	<b>763 138</b>	
		Darunter Erstattungen	138 313	80 830	60 450	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>675 720</b>	<b>645 320</b>	<b>702 688</b>	
		Reineinnahmen	107 049	116 712	128 523	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>568 671</b>	<b>528 608</b>	<b>574 165</b>	

Zu Nr. 032 1 231:  
Von Haushaltsstellen:  
151 1 668 4 174 DM  
408 1 664 23 318 DM  
703 1 668 23 916 DM  
704 1 667 36 328 DM  
707 1 665 24 504 DM  
721 1 670 5 857 DM  
726 1 665 17 506 DM  
748 1 664 2 710 DM

Zu Nr. 032 1 661:  
An Haushaltsstellen:  
022 1 231 2 856 DM  
022 1 261 2 722 DM  
Die Nrn. 032 3 662 bis 032 3 674  
sind gegenseitig deckungsfähig.

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	32 692	28 740	23 655	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660     5 97 704 1 660     11 7 707 1 700     6 7 721 1 665     1 4 726 1 662     5 3 748 1 683     7 954 1 662     4	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	112 288	99 797	76 455		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>144 980</b>	<b>128 537</b>	<b>100 110</b>		
Darunter Erstattungen		32 692	28 740	23 655		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>112 288</b>	<b>99 797</b>	<b>76 455</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
033 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	358 720	327 880	353 628		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
033 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Erstattung von Mieten . . . . .	13 644	13 644	—		
033 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	840	713	389		
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	100	100	2		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>373 304</b>	<b>342 337</b>	<b>354 019</b>		
Darunter Erstattungen		32 692	28 740	23 655		
<b>Reinausgaben</b>		<b>340 612</b>	<b>313 597</b>	<b>330 364</b>		
Reineinnahmen		112 288	99 797	76 455		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>228 324</b>	<b>213 800</b>	<b>253 909</b>		
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
034 3 231	Anteilige Kosten an Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft . . . . .	61 420	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 034 3 231: Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>61 420</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>61 420</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
034 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	108 960	102 990	96 913		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
034 3 633	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	3 000	3 000	3 374		
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 600	5 440	6 651		
034 3 661	Für Jubiläen von Lehrern . . . . .	10 000	—	—		
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	180 350	214 800	201 571		
034 3 663	Zuschuß zur Mittagsverpflegung . . . . .	1 050 000	—	—		
034 3 664	Förderung von Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft . . . . .	197 520	—	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 556 430</b>	<b>326 230</b>	<b>308 509</b>	Zu Nr. 034 3 664: Verfügungsberechtigt: Amt 11 über     195 120 Amt 40 über     2 400	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	1 556 430	326 230	308 509	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft . . . . .	200 000	200 000	225 000	Zu Nr. 034 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Wegen der Rückflüsse siehe H.St. 932 3 314
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 250	5 097	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 756 430</b>	<b>532 480</b>	<b>538 606</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>1 756 430</b>	<b>532 480</b>	<b>538 606</b>	
		Reineinnahmen	61 420	—	—	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 695 010</b>	<b>532 480</b>	<b>538 606</b>	
	<b>041</b>	<b>Materialverwaltung</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	041 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	40	40	22	Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 408 1 663            2 622 DM 703 1 660            63 DM 704 1 660            124 DM 707 1 700            480 DM 721 1 667            74 DM 726 1 662            274 DM 748 1 663            110 DM
	041 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	3 747	4 702	9 213	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	041 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 000	2 000	2 782	
	041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer. . . . .	1 700	1 700	1 801	
		3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	041 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	700	1 200	4 540	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	11 736	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 187</b>	<b>11 642</b>	<b>30 094</b>	
		Darunter Erstattungen	3 747	4 702	9 213	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 440</b>	<b>6 940</b>	<b>20 881</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	041 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	42 610	41 490	39 534	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	041 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	150	150	288	
	041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 720	4 725	12 606	
	041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	44	38	38	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	75 000	75 000	—	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 500	263	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>119 524</b>	<b>122 903</b>	<b>52 729</b>	
		Darunter Erstattungen	3 747	4 702	9 213	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>115 777</b>	<b>118 201</b>	<b>43 516</b>	
		Reineinnahmen	4 440	6 940	20 881	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>111 337</b>	<b>111 261</b>	<b>22 635</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	18 768	11 038	16 082	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 408 1 663 613 1 671 703 1 660 704 1 660 707 1 700 721 1 667 726 1 662 748 1 663	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	13 000	1 500	10 192		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	340	310	320		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	900	350	968		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	750	750	822		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>33 758</b>	<b>13 948</b>	<b>28 384</b>		
Darunter Erstattungen		18 768	11 038	16 082		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>14 990</b>	<b>2 910</b>	<b>12 302</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	449 420	405 050	377 828		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	100	18		
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	15		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 840	11 650	15 771		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	122	230	230		
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 100	100	838		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 3 983	Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw. . . . .	30 000	32 000	5 496		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 300	3 300		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>492 657</b>	<b>451 505</b>	<b>403 496</b>		
Darunter Erstattungen		18 768	11 038	16 082		
<b>Reinausgaben</b>		<b>473 889</b>	<b>440 467</b>	<b>387 414</b>		
Reineinnahmen		14 990	2 910	12 302		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>458 899</b>	<b>437 557</b>	<b>375 112</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nomenklatur	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>044 Amtsblatt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 13.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	34 000	36 100	34 334	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>34 000</b>	<b>36 100</b>	<b>34 334</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>34 000</b>	<b>36 100</b>	<b>34 334</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
044 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 600	1 300	1 299	
044 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 760	2 700	2 714	
044 3 662	Berichterstattungshonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	100	100	—	
044 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	48 000	47 700	45 302	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>52 460</b>	<b>51 800</b>	<b>49 315</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>52 460</b>	<b>51 800</b>	<b>49 315</b>	
	Reineinnahmen	34 000	36 100	34 334	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>18 460</b>	<b>15 700</b>	<b>14 981</b>	
<b>051 Bevölkerungskartei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage . . . . .	6 000	5 000	19 383	Zu Nr. 051 3 221: 4% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 051 3 648 zu
051 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	600	1 000	580	
051 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 650</b>	<b>6 050</b>	<b>19 963</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 650</b>	<b>6 050</b>	<b>19 963</b>	



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	308 280	294 790	316 319	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuerkarten . . . . .	30 000	30 000	25 185	
051 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	240	200	769	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 650	4 900	5 428	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	15	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . . . .	20 000	18 000	11 373	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	700	700	558	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	700	—	—	
051 3 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zubehör . . . . .	36 000	33 000	16 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 180	2 150	Zu Nr. 051 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>402 635</b>	<b>389 835</b>	<b>377 797</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>402 635</b>	<b>389 835</b>	<b>377 797</b>	
Reineinnahmen		6 650	6 050	19 963	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>395 985</b>	<b>383 785</b>	<b>357 834</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	50	27	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	74 700	62 500	62 146	
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten . . . . .	2 600	2 100	3 617	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	400	500	262	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	100	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	250 655	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>77 850</b>	<b>65 250</b>	<b>316 807</b>	
Darunter Erstattungen		74 700	62 500	62 278	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 150</b>	<b>2 750</b>	<b>254 529</b>	
Verfügungsberechtigt: Amt 33.					
Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 221: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 052 3 631					
Zu Nr. 052 1 221: Von Haushaltstellen: 351 1 669            2 300 511 1 666            27 300 705 1 666            51 100					

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
052 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	417 260	401 540	424 630	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
052 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	41 300	1 500	321	
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . . . .	600	600	221	
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens . . . . .	70 000	50 800	50 835	
052 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	40	40	40	
052 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	37 850	33 250	10 053	
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	146	159	138	
052 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 150	—	366	
052 3 661	Schutzkleidung . . . . .	80	80	42	
052 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	200	200	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
052 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	31 050	1 220	1 640	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 700	705 994	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>604 726</b>	<b>492 139</b>	<b>1 194 280</b>	
Darunter Erstattungen		74 700	62 500	62 278	
<b>Reinausgaben</b>		<b>530 026</b>	<b>429 639</b>	<b>1 132 002</b>	
Reineinnahmen		3 150	2 750	254 529	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>526 876</b>	<b>426 889</b>	<b>877 473</b>	
<b>053 Standesamt</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 34.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
053 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	155 000	150 000	149 079	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
053 3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 . . . . .	2 990	—	2 985	
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	3 300	3 000	3 240	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstambücher usw. . . . .	52 000	50 000	49 857	
053 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	450	400	476	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>213 740</b>	<b>203 400</b>	<b>205 637</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>213 740</b>	<b>203 400</b>	<b>205 637</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
053 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	789 530	768 970	802 583		054 3 2 054 3 5
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. .	1 200	1 200	959		
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	120		
053 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 500	2 200	1 994		
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	19		
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	21 000	19 600	20 195		
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	66	70	107		
053 3 661	Zählgeld für Kassierer . . . . .	120	70	60		
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes . . . . .	5 000	5 000	4 557		054 3
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen . . . . .	4 000	4 000	3 832		
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	4 500	4 000	3 940		
053 3 665	Familienstammbücher . . . . .	38 000	35 000	34 959		054 3
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	3 200	3 200	2 595		054 3 054 3
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 300	4 000	3 034		
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	12 000	10 600	9 751		
053 6 983	Beschaffung eines Fotokopiergerätes . . . .	20 000	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 169		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>906 616</b>	<b>858 110</b>	<b>889 874</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>906 616</b>	<b>858 110</b>	<b>889 874</b>		
Reineinnahmen		213 740	203 400	205 637		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>692 876</b>	<b>654 710</b>	<b>684 237</b>		055 V
<b>054 Versicherungsamt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten . . . . .	3 500	3 500	3 857		055 6 055 6
Zu übertragen:		3 500	3 500	3 857		

Verfügungsberechtigt:  
Amt 35.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 500	3 500	3 857	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
054 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	100	50	109	
054 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 650</b>	<b>23 600</b>	<b>3 966</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 650</b>	<b>23 600</b>	<b>3 966</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
054 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	405 580	385 270	378 030	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
054 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	145	
054 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 700	7 180	6 668	
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	21	31	31	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	21 350	2 280	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>415 551</b>	<b>414 081</b>	<b>387 154</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>415 551</b>	<b>414 081</b>	<b>387 154</b>	
	Reineinnahmen	3 650	23 600	3 966	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>411 901</b>	<b>390 481</b>	<b>383 188</b>	
<b>055 Wahlamt</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 33.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
055 6 071	Ersatzleistung für Kosten von Wahlen . . . . .	—	85 000	125 380	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
055 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenver- zeichnisse . . . . .	100	50	860	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100</b>	<b>85 050</b>	<b>126 240</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100</b>	<b>85 050</b>	<b>126 240</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	<b><u>Ausgaben</u></b>					61 A
	4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	36 640	35 620	47 950		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 050	4 150	2 622		061 3 5
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10	10	10		—
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . . . . .	—	125 000	128 150		—
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	4 503		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>40 700</b>	<b>168 780</b>	<b>183 235</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>40 700</b>	<b>168 780</b>	<b>183 235</b>		
	Reineinnahmen	100	85 050	126 240		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>40 600</b>	<b>83 730</b>	<b>56 995</b>		
<b>056 Schiedsmänner</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.	061 3 0 061 3 0 061 3 0 061 3 0 061 3 0 061 3 0
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren . . . . .	7 750	7 750	6 618		061 3 0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 750</b>	<b>7 750</b>	<b>6 618</b>		061 3 0
	Darunter Erstattungen	—	—	—		—
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 750</b>	<b>7 750</b>	<b>6 618</b>		
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	400	400		
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . . . .	10 000	10 200	8 468		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 400</b>	<b>10 600</b>	<b>8 868</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 400</b>	<b>10 600</b>	<b>8 868</b>		
	Reineinnahmen	7 750	7 750	6 618		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 650</b>	<b>2 850</b>	<b>2 250</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>61 Amt für Wiedergutmachung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
061 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	93	Verfügungsberechtigt: Amt 56.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>93</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>93</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
061 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	566 890	576 670	495 627		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten						
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten	12 000	—	—		Zu Nr. 061 3 523 Über den Betrag darf nur mit Genehmigung des Hauptaus- schusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
061 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	15		
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 150	8 100	6 334		
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	46	32	32		
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 700	1 850	1 316		
061 3 669	Schutzkleidung . . . . .	50	150	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
061 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	2 100	1 788		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 300	14 001		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>589 486</b>	<b>602 352</b>	<b>519 113</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>589 486</b>	<b>602 352</b>	<b>519 113</b>		
Reineinnahmen		50	50	93		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>589 436</b>	<b>602 302</b>	<b>519 020</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 10.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
071 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge . . . . .	5 740	5 740	5 130	Zu Nr. 071 3 231: Von: Stadtwerken 5 Städt. Hafen 4
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 740</b>	<b>5 740</b>	<b>5 130</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 740</b>	<b>5 740</b>	<b>5 130</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	26 485	29 473	26 472	Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbarsberech. Amt 11 über 16 500 DM
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	122 197	118 569	93 395	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>148 682</b>	<b>148 042</b>	<b>119 867</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>148 682</b>	<b>148 042</b>	<b>119 867</b>	121 C
Reineinnahmen		5 740	5 740	5 130	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>142 942</b>	<b>142 302</b>	<b>114 737</b>	
<b>081 Verfügungsmittel</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 10.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden . . . . .	80 000	75 000	77 594	Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigt: Der Oberbürgermeister über 45 000 der Oberstadtdirektor über 35 000
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	50 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>80 000</b>	<b>75 000</b>	<b>127 594</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b>11</b>	<b>Polizei</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		Keine Einnahmen				
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
	111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . . .	6 000 000	6 000 000	5 508 478	
		<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>6 000 000</b>	<b>6 000 000</b>	<b>5 508 478</b>	
	<b>121</b>	<b>Ordnungsamt</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
	121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	100	100	136	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 665 der Ausgaben.
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	550 000	480 000	588 966	
	121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	20 000	20 000	23 108	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . .	50	50	69	
	121 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	40 000	40 000	44 837	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu.
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>610 150</b>	<b>540 150</b>	<b>657 116</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>610 150</b>	<b>540 150</b>	<b>657 116</b>	

1



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 510 670	1 400 290	1 478 466	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein . . . . .	3 000	10 000	10 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 150	8 300	2 845	
121 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	15 000	15 000	17 635	
121 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	200	
121 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 200	1 500	917	
121 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	300	504	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	58 700	44 450	65 899	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	146	122	148	
121 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 300	1 300	835	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung . . . . .	1 000	4 000	790	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	15 000	15 000	10 054	
121 1 664	An Haushaltsstelle 705 1 232:				
	Seuchenbekämpfung . . . . .	1 500	5 000	1 441	
121 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	74 000	73 500	74 404	
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	100	100	—	
121 1 666	An Haushaltsstelle 432 1 141:				
	Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	95 000	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 231 der nahmen.
121 3 667	Kosten der Erzwingungshaft bei nicht be- treibbaren Geldbußen . . . . .	200	200	—	Zu Nr. 121 1 666: Verfügungsberechtigt An-
121 1 670	Lebensmittelüberwachung . . . . .	1 500	1 500	1 500	Zu Nr. 121 1 670: An Haushaltsstellen 762 1 151 / 200 762 1 152 300
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen . . . . .	800	800	650	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 500	1 000	415	
121 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	27 895	5 540	7 667	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10	11 417	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 824 361</b>	<b>1 683 112</b>	<b>1 780 787</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 824 361</b>	<b>1 683 112</b>	<b>1 780 787</b>	
Reineinnahmen		610 150	540 150	657 116	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 214 211</b>	<b>1 142 962</b>	<b>1 123 671</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>22 Einwohnermeldeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
122 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	150 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
122 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	120 000	130 000	144 419	
122 3 171	Geldbußen . . . . .	40 000	40 000	47 610	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
122 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	200	200	185	
122 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>310 210</b>	<b>170 210</b>	<b>192 214</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>310 210</b>	<b>170 210</b>	<b>192 214</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
122 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 778 550	1 735 000	1 875 041	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
122 3 660	Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz . . . . .	150 000	—	—	
122 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	600	137	
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	43 800	43 700	42 511	
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	108	108	108	
122 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . .	100	100	30	
122 3 665	Schutzkleidung für Ermittler . . . . .	1 200	4 200	797	
Zu übertragen:		1 974 158	1 783 708	1 918 624	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 974 158	1 783 708	1 918 624	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 200	2 000	1 907	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	65 460	52 862	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 977 358</b>	<b>1 851 168</b>	<b>1 973 393</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 977 358</b>	<b>1 851 168</b>	<b>1 973 393</b>	
	Reineinnahmen	310 210	170 210	192 214	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 667 148</b>	<b>1 680 958</b>	<b>1 781 179</b>	
<b>124 Straßenverkehrsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	0. Steuern und Zuweisungen				
124 6 083	Spende der Verkehrswacht . . . . .	1 000	—	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren . . . . .	880 000	730 000	917 921	
124 3 112	Geldbußen . . . . .	20 000	25 000	21 779	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 124 3 111
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131. . . . .	2 990	2 990	2 985	
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	500	300	788	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	17 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>904 490</b>	<b>758 290</b>	<b>960 473</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>904 490</b>	<b>758 290</b>	<b>960 473</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	862 420	820 320	751 519	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	500	500	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	47 400	49 000	40 445	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	438	430	1 030	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes	120 000	100 000	113 573	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 der Einnahmen.
124 3 663	Verkehrserziehung . . . . .	10 000	10 000	5 999	
124 6 663	Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Spenden der Verkehrswacht . . . . .	1 000	—	—	Zu Nr. 124 6 663: Siehe Nr. 124 6 083 der Ausgaben.
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 997	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren . . . . .	200	200	12	
124 3 666	Zeichenmaterial . . . . .	1 200	300	268	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	25 000	25 000	22 608	Zu Nr. 124 3 667: Der nicht verwendete Be- trag ist übertragbar.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 070 158</b>	<b>1 007 750</b>	<b>937 951</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	1 070 158	1 007 750	937 951	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	1 800	5 831	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	14 750	34 375	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 072 158</b>	<b>1 024 300</b>	<b>978 157</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>1 072 158</b>	<b>1 024 300</b>	<b>978 157</b>	
		Reineinnahmen	904 490	758 290	960 473	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>167 668</b>	<b>266 010</b>	<b>17 684</b>	
						Verfügungsberechtigt: Amt 33.
	<b>131</b>	<b>Wehrerfassung</b>				
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	131 3 171	Geldbußen . . . . .	150	630	100	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>150</b>	<b>630</b>	<b>100</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>150</b>	<b>630</b>	<b>100</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	131 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	66 530	64 190	50 098	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	131 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 600	4 600	4 166	
	131 3 660	Fahrkartenersatz an Wehrpflichtige . . . . .	6 500	—	—	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 670	2 313	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>77 630</b>	<b>72 460</b>	<b>56 577</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>77 630</b>	<b>72 460</b>	<b>56 577</b>	
		Reineinnahmen	150	630	100	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>77 480</b>	<b>71 830</b>	<b>56 477</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushalts- stelle
<b>141 Bevölkerungsschutz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 69/BS.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
141 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	50 000	50 000	3 742	Zu Nr. 141 3 071: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 141 3 071	151 3
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
141 3 221	Ersatzleistung von Kosten für LS-Warn- anschlüsse . . . . .	500	5 800	420		151 3
141 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—		151 3
141 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—		151 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13 000		151 1
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 700</b>	<b>56 000</b>	<b>17 162</b>		151 1
Darunter Erstattungen		—	—	—		151 1
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 700</b>	<b>56 000</b>	<b>17 162</b>		151 3
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						151 3
141 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	60 790	57 910	62 763		151 3
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						151 1
141 6 520	Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Kata- strophenschutz . . . . .	20 000	10 000	—		151 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						151 1
141 3 631	Für LS-Warnanschlüsse . . . . .	600	6 000	1 262		151 1
141 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 950	950	943		151 1
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes . . . . .	50 000	50 000	3 742	Zu Nr. 141 3 061: Siehe Nr. 141 3 071 der Einnahmen.	151 3
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	10 000	10 000	277		151 3
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						13
141 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 250	1 000	382		—
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 224		—
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>147 590</b>	<b>135 860</b>	<b>76 593</b>		—
Darunter Erstattungen		—	—	—		—
<b>Reinausgaben</b>		<b>147 590</b>	<b>135 860</b>	<b>76 593</b>		—
Reineinnahmen		50 700	56 000	17 162		—
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>96 890</b>	<b>79 860</b>	<b>59 431</b>		—
<b>151 Amt für Verteidigungslasten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
151 3 214	Ersatzleistungen für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	695 304	751 138	716 423		—
151 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	130	160	126		—
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>695 434</b>	<b>751 298</b>	<b>716 549</b>		—
Darunter Erstattungen		—	—	—		—
<b>Reineinnahmen</b>		<b>695 434</b>	<b>751 298</b>	<b>716 549</b>		—

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	643 100	699 970	699 266	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 500	17 800	18 580	
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	96	104	104	Zu Nr. 151 3 652: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.-Min. vom 25. 9. 51-Rqu 1117-5500/51/III E 4.
151 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren. . . . .	4 500	4 500	3 974	
151 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	30 400	30 450	30 441	Zu Nr. 151 1 662: An Haushaltsstellen 022 1 231 200 DM 748 1 262 30 200 DM Darin 17 380 DM Miete nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 25. 9. 51-Rqu 1117/5500/51/III E 4.
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	2 400	2 600	2 083	
151 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	3 000	2 000	5 119	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung . . . . .	1 560	1 560	1 440	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	2 250	1 100	1 918	Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen 042 1 161 1 500 DM 021 1 221 750 DM Darin 1 500 DM Anteil an Verwaltungskosten d. Druckerei u. Buchbinderei nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 25. 9. 51 — Rqu 1117/5500/51/III E 4 —
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	700	700	543	
151 3 666	Prozeßkosten . . . . .	2 000	2 000	47	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	500	180	391	Zu Nr. 151 3 665: Darin 100 DM Zuschuß für Betriebsausflug nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 7. 7. 59 — VL 1117 — 3644/59 III D 3.
151 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	4 174	2 519	—	
151 3 669	Unterhaltung des landeseigenen Inventars . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 863	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>714 380</b>	<b>765 683</b>	<b>770 769</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>714 380</b>	<b>765 683</b>	<b>770 769</b>	
Reineinnahmen		695 434	751 298	716 549	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>18 946</b>	<b>14 385</b>	<b>54 220</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushalts- stelle
<b>201 Schulverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: An	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	450	532		211 3 0 211 3 0 211 3 0
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	147		211 3
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Er- ziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	610	498	674		211 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	100 000	Zu Nr. 201 3 291: Siehe Nr. 201 3 663 die gaben.	211 3 211 1
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 210</b>	<b>1 048</b>	<b>101 353</b>		211 3
Darunter Erstattungen		—	—	—		211 1
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 210</b>	<b>1 048</b>	<b>101 353</b>		211 3 211 1
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
201 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 559 410	1 471 700	1 419 418		211 3 211 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
201 3 631	Förderung der Berufsausbildung kaufmänni- scher Nachwuchskräfte . . . . .	5 000	5 000	5 000	Zu Nrn. 201 3 631 u. 201 3 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	211 3 211 1
201 3 632	Weiterbildung des gewerblichen Nachwuchses	5 000	5 000	—		211 1
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 100	42 280	41 597		211 3
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	72	62	62		
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	4 800	5 850	3 320		
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungs- stelle . . . . .	6 000	3 000	2 914		
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prä- mien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	610	498	674	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	211 3
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	6 700	28 500	7 442		211 3
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	300	200	196		211 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 200	5 889		211 6
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 629 992</b>	<b>1 569 290</b>	<b>1 486 512</b>		211 3
Darunter Erstattungen		—	—	—		211 3 211 6
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 629 992</b>	<b>1 569 290</b>	<b>1 486 512</b>		211 3
Reineinnahmen		1 210	1 048	101 353		211 3 211 3
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 628 782</b>	<b>1 568 242</b>	<b>1 385 159</b>		211 3 211 3
<b>211 Volks- und Hilfsschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
211 3 0710	Zuschuß des Landes für Bildungs- und Schu- lungsveranstaltungen, Jugendwandern usw.	4 000	4 000	3 525	Zu Nr. 211 3 0710: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 211 3 666	211 3 211 3 211 3 211 3 211 3 211 3 211 3 211 3 211 3 211 3
Zu übertragen:		4 000	4 000	3 525		211 3

## 2. Schulen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	4 000	4 000	3 525	
211 3 0711		Zuschuß des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	2 000	2 000	1 500	Zu Nr. 211 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 078 zu.
211 3 0712		Zuschuß des Landes zur Lehrerfortbildung . . . . .	13 500	—	28 300	
211 3 0713		Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen und Fahrtkostenerstattung . . . . .	2 000	—	2 700	Zu Nr. 211 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 070 zu.
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
211 3 111		Anerkennungsgebühren . . . . .	25	22	73	Zu Nr. 211 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 681 zu.
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
211 3 212		Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	2 000	2 000	1 923	Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen: 221 1 661 28 500 DM 221 1 672 5 000 DM 231 1 661 77 000 DM 231 1 680 10 500 DM 246 1 661 31 500 DM 246 1 668 7 500 DM 259 1 661 600 DM 273 1 661 1 200 DM 275 1 661 600 DM
211 1 232		Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw. . . . .	162 400	133 100	128 100	
211 3 233		Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	400	400	1 184	
211 1 235		Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung . . . . .	5 000	4 000	5 000	
211 3 236		Eintrittsgelder . . . . .	9 700	11 300	7 047	
211 1 237		Von Haushaltsstelle 352 1 665: Erstattung der Selbstkosten für die Bereitstellung von Vorführgeräten . . . . .	150	150	150	Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 664 zu.
211 3 259		Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 013	Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen: 221 1 674 2 000 DM 231 1 674 3 000 DM
211 3 261		Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	102 000	90 000	87 633	
211 1 262		Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	79 350	77 100	75 450	Zu Nr. 211 1 262: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 8 500 DM 221 1 661 5 500 DM 231 1 661 7 500 DM 246 1 661 13 500 DM 259 1 661 2 500 DM 274 1 661 10 000 DM 351 1 661 1 350 DM 352 1 661 5 500 DM 551 1 661 23 500 DM 761 1 523 1 500 DM
211 3 266		Pachten . . . . .	88	844	1 460	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 743 918	6 248 277	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>383 613</b>	<b>6 069 834</b>	<b>6 593 335</b>	
		Darunter Erstattungen	246 900	214 350	235 627	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>136 713</b>	<b>5 855 484</b>	<b>6 357 708</b>	
		<b>Ausgaben</b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
211 3 400		S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 153 000	3 165 030	2 241 449	
		5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
211 3 511		Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	6 520 000	6 300 000	4 500 000	Zu Nr. 211 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 523		Zuschuß an private Volksschulen . . . . .	27 700	27 000	70 000	Zu Nr. 211 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 6 524		Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	10 000	47 500	92 500	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
211 3 612		S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 608 580	1 370 000	1 648 166	
211 3 613		S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	110 420	98 000	97 766	
211 3 631		Bildschmuck . . . . .	10 000	10 000	6 898	
211 3 632		Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	600 000	600 000	567 000	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 633		Ergänzung von Verbandkästen . . . . .	2 000	2 000	1 833	
211 3 634		Fahrtkosten für bedürftige Schüler . . . . .	25 000	33 500	17 126	
211 3 646		Abgaben nach dem LAG . . . . .	8 102	8 102	8 102	Zu Nr. 211 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 647		Vereinsbeiträge . . . . .	700	700	650	
211 3 648		Steuern und Abgaben . . . . .	160 000	150 000	149 812	Die Nrn. 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 651		S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	78 500	64 800	83 229	
211 3 652		S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	114 153	92 988	90 235	
211 3 653		S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	220 000	170 300	138 628	
211 3 654		S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	713 205	669 600	551 825	
		Zu übertragen:	13 361 360	12 809 520	10 265 219	

2



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
		1963 DM	1962 DM	1961 DM		
	Übertrag:	13 361 360	12 809 520	10 265 219		21 R
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	8 320	8 320	7 520	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen: 221 1 262 551 1 261 551 1 262 552 1 261 553 1 262 943 1 222	
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 011 000	864 000	814 302		
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel. . . . .	500	500	500		
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	300 000	280 000	280 000	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	221 3
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder . . . . .	50 000	50 000	49 091		
211 1 664	Schulgärten . . . . .	995	1 065	1 065	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen 418 1 291 741 1 261	221 3
211 3 664	Schulgärten . . . . .	8 000	18 000	18 422		
211 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . .	500	500	500		
211 3 665	Schulsport . . . . .	100 000	100 000	79 828	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 der	221 3
211 3 666	Förderung von Schulungs- u. Bildungsveranstaltungen, Jugendwandern usw. . . . .	4 000	4 000	3 525	nahmen.	
211 3 667	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor. . . . .	94 000	80 000	80 980	Zu Nr. 211 3 666: Siehe Nr. 211 3 0710 der	
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	6 500	6 500	4 310	nahmen.	
211 3 669	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht .	140 000	147 000	103 133	Die Nrn. 211 3 667, 221 231 3 675 und 246 3 671 gegenseitig deckungsfähig.	221 3
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	4 200	1 200	1 200		
211 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	11 000	14 000	10 267	Zu Nr. 211 3 670: Siehe Nr. 211 3 0712 der	221 3
211 6 670	Lehrerfortbildung . . . . .	13 500	—	28 300	nahmen.	221 3
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen. . . . .	27 000	8 000	36 000	Zu Nr. 211 3 671: Der nicht verwendete ist übertragbar.	221 3
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten. . . . .	140 000	140 000	117 180		221 1
211 3 673	Hygiene-Maßnahmen . . . . .	45 500	42 500	42 143		
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . .	19 000	16 000	9 375		
211 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres . . . . .	7 000	7 000	4 100		
211 3 676	Lehrschwimmbecken . . . . .	3 200	3 000	1 898		
211 3 677	Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien	17 500	12 500	—		
211 3 678	Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . .	2 000	2 000	1 500	Zu Nr. 211 3 678: Siehe Nr. 211 3 0711 der	
211 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	8 000	8 000	—	nahmen.	
211 6 680	Einrichtung von Schulkindergärten . . . . .	15 000	6 000	8 000		
211 3 681	Ausbildungsbeihilfen u. Fahrtkostenerstattung	2 000	—	2 700	Die Nrn. 211 3 679, 221 3 231 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	221 3
211 6 684	Buchgeschenke für Entlassschüler . . . . .	32 000	—	—		
211 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	853 979	8 000 000	8 730 500		
211 6 882	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Grunderwerb. . . . .	1 150 000	400 000	—	Zu Nr. 211 3 681: Siehe Nr. 211 3 0713 der	
211 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	—	1 000 000	500 000	nahmen. Zu Nrn. 211 5 881 bis 211 5 Verfügungsberechtigt An	221 3
211 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	356 420	397 098	419 137		
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	151 279	95 710	66 049		
211 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	100 737	103 878	106 856		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
211 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	420 749	493 261	484 008		
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	67 972	43 941	29 532		
211 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	731 164	1 058 023	1 055 044		
211 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	1 000 000	884 000	592 000		
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 400	—	882		221 3
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	274 200	246 000	297 399		221 3
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen . . . . .	10 000	15 000	14 768		221 3
211 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit wertverbessernden baulichen Maßnahmen . .	200 000	—	—		221 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	69 307		221 3
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20 749 975</b>	<b>27 391 516</b>	<b>24 336 540</b>		
	Darunter Erstattungen	246 900	214 350	235 627		221 3
	<b>Reinausgaben</b>	<b>20 503 075</b>	<b>27 177 166</b>	<b>24 100 913</b>		221 3
	Reineinnahmen	136 713	5 855 484	6 357 708		221 3
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>20 366 362</b>	<b>21 321 682</b>	<b>17 743 205</b>		221 3

## 2. Schulen

Namen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b>21 Realschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
	221 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	1 500	1 500	3 977	Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2113675 zu.
	221 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 500	1 500	—	Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2213676 zu.
	221 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	28 000	18 000	28 000	Zu Nr. 221 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 678 zu.
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	221 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	300	300	378	
	221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	111	
	221 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	10 000	11 000	11 109	
	221 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	10 500	10 500	13 307	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 148 000	400 000	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltstellen 022 1 661        500 DM 211 1 661        5 000 DM 246 1 661        500 DM 274 1 661        1 000 DM 352 1 661        500 DM 551 1 661        3 000 DM
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>51 900</b>	<b>1 190 900</b>	<b>456 882</b>	
		Darunter Erstattungen	10 500	10 500	13 307	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>41 400</b>	<b>1 180 400</b>	<b>443 575</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	221 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	390 500	433 320	299 011	
		5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
	221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	2 160 000	2 195 000	1 939 000	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	315 000	271 000	160 298	
	221 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	17 650	13 150	17 677	
	221 3 631	Bildschmuck . . . . .	2 200	2 200	2 198	
	221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	6 000	6 000	5 775	
	221 3 634	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	10 000	12 000	10 000	Zu Nr. 221 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	221 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	489	489	489	Zu Nr. 221 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	221 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	55	
	221 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	30 000	19 208	Die Nrn. 221 3 648, 211 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
		Zu übertragen:	2 931 899	2 963 219	2 453 711	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	2 931 899	2 963 219	2 453 711		
221 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	650	650	637		31 H
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 700	17 600	15 114		
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	25 598	19 230	18 696		
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	54 850	34 300	28 516		
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	105 970	105 970	92 865		
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	34 818	30 818	31 118	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen:	231 3 0
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	132 000	103 100	86 496	211 1 232 211 1 262 551 1 261 553 1 262 741 1 261	231 3 0
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	245	245	245		
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	50 000	50 000	40 000	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	231 3 0
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . . . .	7 000	7 000	5 723		231 3 0
221 3 664	Schulgärten . . . . .	1 800	2 000	6 275	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 die nahmen.	231 6 0
221 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . . . .	200	200	200		
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	43 400	37 700	26 373		231 3
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	6 000	6 000	4 978		
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	300	300	85		
221 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	900	700	699		231 3
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	9 000	9 000	6 207		231 3
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele . . . . .	11 000	13 000	14 473	Die Nrn. 221 3 670, 211 231 3 675 und 246 3 675 gegenseitig deckungsfähig.	231 3
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	800		231 3
221 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	2 200	462		
221 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	5 000	5 000	5 000		231 3
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500	1 500	292		231 3
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	2 000	1 500	2 000		231 1
221 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	1 500	1 500	3 977	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 die nahmen.	231 3
221 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 500	1 500	—	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 die nahmen.	
221 3 677	Begabtenförderung . . . . .	1 000	1 000	430	Zu Nr. 221 3 678: Siehe Nr. 221 3 0712 die nahmen.	
221 3 678	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	28 000	18 000	28 000		
221 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	2 900	2 900	872		
221 6 684	Buchgeschenke für Entlassschüler . . . . .	5 000	—	—	Zu Nr. 221 6 881: Verfügungsberechtigt: An	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	300 000	1 600 000	500 000	Die Nrn. 221 3 679, 211 231 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	
221 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	63 801	77 779	81 920		
221 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	101 679	105 555	152 083		
221 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	40 913	41 921	—		231 3
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
221 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	79 537	79 302	78 889		3
221 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	172 522	243 646	257 116		
221 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	24 088	18 080	—		
221 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	200 000	200 000	—		
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 000	1 204		231 3
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	46 800	41 000	45 951		231 3
221 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit wertverbessernden baulichen Maßnahmen . . . . .	30 000	—	—		231 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 400 000	4 178		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 543 870</b>	<b>7 245 215</b>	<b>3 995 585</b>		231 6
	Darunter Erstattungen	10 500	10 500	13 307		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 533 370</b>	<b>7 234 715</b>	<b>3 982 278</b>		231 3
	Reineinnahmen	41 400	1 180 400	443 575		231 3
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 491 970</b>	<b>6 054 315</b>	<b>3 538 703</b>		

## 2. Schulen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>31 Höhere Schulen</b>						
<b>Einnahmen</b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
231 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	15 000	7 000	26 065	Verfügungsberechtigt: Amt 40.  Zu Nr. 231 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 670 zu. Zu Nr. 231 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 671 zu. Zu Nr. 231 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 656 zu. Zu Nr. 231 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 682 zu. Zu Nr. 231 3 0714: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 984 in doppelter Höhe zu.	
231 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Filmarbeit . . . . .	1 000	1 000	1 600		
231 3 0712	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	65 000	65 000	71 000		
231 3 0713	Landeszuschuß für Rechtskunde-Unterricht . . . . .	1 500	1 500	—		
231 6 0714	Landeszuschüsse für die Beschaffung von Ruderbooten . . . . .	2 500	3 600	4 873		
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
231 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte . . . . .	9 600	9 600	9 645		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
231 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	800	800	1 063		
231 3 214	Anteil des Landes u. a. an den persönlichen Ausgaben . . . . .	232 000	220 000	315 967		
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisenspensionsstiftung . . . . .	600	640	—	Zu Nr. 231 3 231: Siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben	
231 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	100	2 408		
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	33 000	31 000	31 584		
231 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	28 000	27 000	20 500	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen 232 1 661            10 000 DM 246 1 661            500 DM 274 1 661            1 000 DM 332 1 665            4 000 DM 352 1 661            5 000 DM 551 1 661            7 500 DM	
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	150	126	173		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 581 000	5 054 000		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>389 450</b>	<b>2 948 366</b>	<b>5 538 878</b>		
Darunter Erstattungen		28 000	27 000	24 754		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>361 450</b>	<b>2 921 366</b>	<b>5 514 124</b>		
<b>Ausgaben</b>						
4. Persönliche Ausgaben						
231 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 331 000	4 258 650	4 005 975		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	5 405 000	4 920 000	4 502 000	Zu Nr. 231 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts . . . . .	500	500	500		
231 6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	15 000	—	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	725 100	625 000	216 367		
231 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	40 500	29 900	35 562		
Zu übertragen:		10 517 100	9 834 050	8 760 404		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	10 517 100	9 834 050	8 760 404		
231 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	3 000	2 493		231 6 8
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	8 800	8 500	8 350		231 5 8
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . . . . .	1 200	1 200	1 195		231 2 8
231 3 635	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	40 000	150 000	30 000	Zu Nr. 231 3 635: Der nicht verwendete ist übertragbar.	231 3 8
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	502	502	502		
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	590	590	585	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.	231 2 9
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	40 000	40 000	39 270	Die Nrn. 231 3 648, 211 3 648, 246 3 648, 271 u. 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.	231 3 9
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 604		231 2 9
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 900	30 600	33 557		231 3 9
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	55 675	40 340	35 410		231 3 9
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	102 100	67 400	75 820		231 3 9
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	259 400	233 700	203 376		231 6 9
231 3 656	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	65 000	65 000	71 000	Zu Nr. 231 3 656: Siehe Nr. 231 3 0713 der Erläuterungen	231 6 9
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	88 230	69 230	66 230		
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	245 000	256 000	229 950	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen	
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	455	455	455	211 1 232 77 000 211 1 262 7 000 366 1 221 1 430 551 1 261 300 552 1 261 1 200 553 1 262 300	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	100 000	90 000	89 417		
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen . . . . .	20 000	20 000	30 000	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	232
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	10 000	10 000	9 526		
231 3 664	Schulgärten . . . . .	1 700	1 700	1 289		
231 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulspport . . . . .	400	400	400		
231 3 665	Schulspport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	75 300	69 600	48 422		
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	16 000	16 000	14 373		232 3
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	1 400	1 400	1 073		
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	3 000	3 000	2 399		232 3
231 3 669	Internationaler Lehreraustausch . . . . .	5 600	5 600	—		
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	15 000	7 000	26 065	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 der Erläuterungen.	232 3
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	1 000	1 600	Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 der Erläuterungen.	
231 3 672	Witwen- und Waisenpensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums				Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.	
	a) Zinsen . . . . . 120 DM					
	b) Beitrag der Lehrkräfte . . . . . 600 DM	720	739	135		
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten . . . . .	30	27	38		
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	3 000	2 500	3 000		
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele . . . . .	11 500	13 000	14 454	Die Nrn. 231 3 675, 211 3 675, 221 3 670 und 246 3 673 sind gegenseitig deckungsfähig.	232 3
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	1 000	1 000		
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	2 600	5 500	444		
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	2 500	2 500	1 150		
231 3 678	Internationale Schülerbegegnung . . . . .	1 200	1 200	135		
231 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	5 300	5 300	1 730	Die Nrn. 231 3 679, 211 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	232 3
231 1 680	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	10 500	10 000	10 000		
231 3 681	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen . . . . .	100	100	50	Zu Nr. 231 3 682: Siehe Nr. 231 3 0713 der Erläuterungen.	232 3
231 3 682	Für Rechtskundeunterricht . . . . .	3 000	3 000	—		232 3
231 6 684	Buchgeschenke für Entlaßschüler . . . . .	6 500	—	—		232 3
231 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau . . . . .	—	2 600 000	7 175 000		232 3
	Zu übertragen:	11 761 302	13 673 133	16 991 901		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 761 302	13 673 133	16 991 901	
231 6 882	Anteilsbetrag an den a.o. H. für Grunderwerb	1 350 000	1 200 000	1 500 000	Zu Nr. 231 6 882: Verfügungsberechtigt: Amt 20
231 5 883	Anteilsbetrag an den a.o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	—	1 000 000	500 000	
231 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	245 157	296 207	358 252	
231 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	173 119	189 782	80 878	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
231 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	304 497	373 670	383 164	
231 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	42 612	41 049	6 887	
231 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	445 000	660 000	667 500	
231 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	130 000	60 000	22 608	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	2 750	1 000	789	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	68 500	61 500	93 200	
231 6 983	Einrichtungen für das Mädchen-Progymnasium	30 000	12 000	18 000	
231 6 984	Beschaffung von Ruderbooten . . . . .	5 000	5 900	9 469	Zu Nr. 231 6 984: Ausgaben dürfen nur in doppelter Höhe der Einnahme bei Nr. 231 6 0714 geleistet werden.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	214 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14 557 937</b>	<b>17 584 241</b>	<b>20 846 648</b>	
	Darunter Erstattungen	28 000	27 000	24 754	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 529 937</b>	<b>17 557 241</b>	<b>20 821 894</b>	
	Reineinnahmen	361 450	2 921 366	5 514 124	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 168 487</b>	<b>14 635 875</b>	<b>15 307 770</b>	
<b>232 Abendgymnasium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
232 3 071	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	5 000	5 000	8 122	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 067 zu.
232 3 072	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	100 000	50 000	54 022	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
232 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	Zu Nr. 232 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 065 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>105 025</b>	<b>55 025</b>	<b>62 144</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>105 025</b>	<b>55 025</b>	<b>62 144</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>					
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	236 000	216 300	204 000	Zu Nr. 232 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
232 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	900	900	846	
232 3 631	Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler . . . . .	4 000	3 000	3 000	
232 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	200	
232 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>241 200</b>	<b>220 500</b>	<b>208 046</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 232 3 071:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 067 zu.  
Zu Nr. 232 3 072:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 065 zu.

Zu Nr. 232 3 511:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	241 200	220 500	208 046	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 180	2 000	1 575	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	15	
232 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 320	4 320	1 609	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	10 000	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	4 000	3 786	
232 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	1 200	1 200	1 189	
232 3 664	Portoauslagen usw. . . . .	200	200	88	
232 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	101 000	69 000	62 538	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 072 der Erläuterungen.
232 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	500	500	21	
232 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	5 000	5 000	8 122	Zu Nr. 232 3 667: Siehe Nr. 232 3 071 der Erläuterungen.
232 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	400	400	297	Die Nrn. 232 3 679, 231 3 679, 246 3 679 sind gegenwärtig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>370 015</b>	<b>317 135</b>	<b>297 286</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>370 015</b>	<b>317 135</b>	<b>297 286</b>	
	Reineinnahmen	105 025	55 025	62 144	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>264 990</b>	<b>262 110</b>	<b>235 142</b>	
<b>241 Landwirtschaftliche Berufsschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
241 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	3 700	3 700	2 300	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
241 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 000	1 200	518	
241 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	225	225	269	
241 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	780	940	565	
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	107	89	124	
241 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	250	1 000	93	
241 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 600	1 600	1 430	
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	200	200	81	
241 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen . . . . .	40	40	—	
	Zu übertragen:	8 952	9 044	5 380	

Verfügungsberechtigter:  
Amt 40.

## 2. Schulen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	8 952	9 044	5 380	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	241 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 900	1 500	—	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 852</b>	<b>10 544</b>	<b>5 380</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>10 852</b>	<b>10 544</b>	<b>5 380</b>	
		Reineinnahmen	—	—	—	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 852</b>	<b>10 544</b>	<b>5 380</b>	
						Verfügungsberechtigt: Amt 40.
		<b>246 Sonstige Berufsschulen</b>				
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
	246 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	5 000	1 000	13 401	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 665 zu.
	246 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	1 000	1 600	Zu Nr. 246 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 670 zu.
	246 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	1 000	2 605	
	246 3 077	Berufsschulbeiträge . . . . .	9 600	6 700	25 691	Zu Nr. 246 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 671 zu.
	246 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer . . . . .	20 000	20 000	20 000	Zu Nr. 246 3 081: Siehe Nr. 246 6 662 der Ausgaben.
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	246 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	1 000	1 200	937	
	246 3 214	Anteil des Landes u. a. an den persönlichen Ausgaben . . . . .	36 700	32 700	32 991	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen 256 1 400 13 600 DM 257 1 400 6 000 DM 259 1 400 4 000 DM 266 1 440 8 800 DM 267 1 400 8 700 DM
	246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister . . . . .	41 100	41 100	38 000	
	246 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte . . . . .	674 000	630 300	689 200	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen 241 1 511 3 700 DM 256 1 511 265 400 DM 257 1 511 159 000 DM 266 1 511 185 100 DM 267 1 511 60 800 DM
	246 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 470	
	246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	11 000	11 000	10 512	
	246 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	43 000	43 000	43 000	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen 022 1 661 500 DM 256 1 661 15 000 DM 257 1 661 10 000 DM 266 1 661 10 000 DM 267 1 661 7 000 DM 551 1 661 500 DM
	246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	13 100	9 600	12 000	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 368 000	343 650	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen 256 1 669 2 500 DM 257 1 669 10 600 DM
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>857 600</b>	<b>3 166 700</b>	<b>1 235 057</b>	
		Darunter Erstattungen	771 200	724 000	782 200	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>86 400</b>	<b>2 442 700</b>	<b>452 857</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	246 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 754 500	1 582 000	1 461 959	
		Zu übertragen:	1 754 500	1 582 000	1 461 959	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	1 754 500	1 582 000	1 461 959		
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	2 294 000	2 050 000	2 050 000	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete ist übertragbar.	56 Ha Al 256 3 07
246 6 523	Zuschuß für die Durchführung des Bezirkssportfestes . . . . .	5 000	—	—		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	302 370	257 000	612 330		256 3 11
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	30 700	25 000	12 915		256 3 13
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	3 000	2 307		256 3 15
246 3 632	Herrichtung, Instandsetzung von Außenanlagen	30 000	50 000	103 000	Zu Nr. 246 3 632: Der nicht verwendete ist übertragbar.	256 3 17
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto usw. . . . .	2 300	2 300	2 158		
246 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler . . . . .	1 300	1 300	—		
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	950	950	950	Zu Nr. 246 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.	256 3 21
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	45		
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	26 000	26 000	25 925		
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 200	1 200	231	Die Nrn. 246 3 648, 211 1 232, 231 3 648, 231 3 648, 271 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	25 400	22 600	22 091		
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 568	2 817	3 689		
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	66 850	53 300	45 425		
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	121 100	116 300	106 253		
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	46 000	41 000	42 100		
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	165 000	161 000	138 493	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 3100 211 1 262 1300 221 1 262 4000 231 1 262 4000	256 1 4
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	96 000	96 000	96 000		
246 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	20 000	20 000	15 000		256 3 4
246 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	10 000	10 000	7 352	Zu Nr. 246 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	
246 1 664	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . . . .	100	100	100		
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	9 000	9 000	3 446	Zu Nr. 246 3 662: Siehe Nr. 246 3 081 der nahmen.	256 1 5
246 3 665	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	5 000	1 000	13 401		5
246 3 666	Schulgärten . . . . .	500	500	399		
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000		
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	1 500	2 300	260		
246 1 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	7 500	7 000	7 000	Zu Nr. 246 3 665: Siehe Nr. 246 3 0710 der nahmen.	256 3 0
246 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	37 000	37 000	27 212		256 3 0 t
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	1 000	1 600	Zu Nr. 246 3 670: Siehe Nr. 246 3 0711 der nahmen.	256 3 0 e
246 3 671	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	1 000	2 605	Zu Nr. 246 3 671: Siehe Nr. 246 3 0712 der nahmen.	256 1 0 f
246 3 672	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel . . . . .	3 500	—	—		
246 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	3 400	3 400	397		256 3 0
246 5 881	Anteilstetrag an den a. o. H. für den Schulbau	620 000	3 300 000	388 000	Die Nrn. 246 3 672, 211 1 221 3 670 und 231 3 675 gegenseitig deckungsfähig.	256 3 0 (
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	52 266	65 733	73 393	Die Nrn. 246 3 679, 211 1 221 3 679, 231 3 679 und 232 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	256 3 0 f
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	69 174	71 770	74 217		256 3 0 1
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	77 140	108 390	108 390	Zu Nr. 246 5 881: Verfügungsberechtigt: An	256 3 0 (
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	45 227	42 631	40 183		256 1 3
246 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	10 000	45 000	39 778		
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	800	750	3 362		
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	64 500	57 400	68 353		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	38 100		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 015 895</b>	<b>8 276 791</b>	<b>5 639 419</b>		
	Darunter Erstattungen	771 200	724 000	782 200		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 244 695</b>	<b>7 552 791</b>	<b>4 857 219</b>		
	Reineinnahmen	86 400	2 442 700	452 857		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 158 295</b>	<b>5 110 091</b>	<b>4 404 362</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>56 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
256 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	3 000	2 000	4 230	Zu Nr. 256 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 256 3 667 zu.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
256 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	400	1 000	545		
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen . . . . .	8 550	9 300	8 167		
256 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	12 200	20 700	11 823		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
256 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	78		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>24 250</b>	<b>33 100</b>	<b>24 843</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>24 250</b>	<b>33 100</b>	<b>24 843</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
256 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	13 600	13 600	12 500		
256 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	53 600	64 580	54 824		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
256 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	265 400	276 800	243 300		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
256 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	40		
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 050	3 100	1 996		
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	6 773	8 533	7 836		
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	15 000	15 000	15 000		
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	4 000	2 196		
256 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	500	500	372		
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	1 400	1 400	796		
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen . . . . .	10 000	10 000	4 294		
256 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	3 000	2 000	4 230		
256 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	2 500	1 800	2 000		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	157		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>378 923</b>	<b>401 413</b>	<b>349 541</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>378 923</b>	<b>401 413</b>	<b>349 541</b>		
Reineinnahmen		24 250	33 100	24 843		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>354 673</b>	<b>368 313</b>	<b>324 698</b>		

Zu Nr. 256 3 667:  
Siehe Nr. 256 3 071 der Ein-  
nahmen.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
<b>257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	59 Ser
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
257 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	2 000	1 500	2 600	Zu Nr. 257 3 071: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 257 3 071	259 3 07
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	15	30	1 186		259 3 13
257 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	1 700	2 000	1 517		259 3 15
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . . .	1 800	1 800	1 645		259 3 15
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—		259 1 23
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		259 3 25
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 545</b>	<b>5 360</b>	<b>6 948</b>		— f
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 545</b>	<b>5 360</b>	<b>6 948</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
257 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	6 000	6 000	5 500		259 1 4
257 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	8 400	9 350	330		259 3 4
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
257 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	159 000	149 900	211 000		259 1 4
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—		259 3 6
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 200	2 550	2 640		259 3 6
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	550	396	498		259 3 6
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	10 000		259 3 6
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	3 000	2 958		259 3 6
257 3 663	Lernmittel . . . . .	180	180	180		259 1 6
257 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	800	800	800	Zu Nr. 257 3 667: Siehe Nr. 257 3 071 der Einnahmen.	259 3 6
257 3 665	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	—		259 3 6
257 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	1 500	2 600		— (
257 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	10 600	7 800	10 000		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	21 120		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>204 030</b>	<b>191 776</b>	<b>267 626</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>204 030</b>	<b>191 776</b>	<b>267 626</b>		
Reineinnahmen		5 545	5 360	6 948		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>198 485</b>	<b>186 416</b>	<b>260 678</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>59 Seminar für werktätige Erziehung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	7 500	7 500	7 500	Verfügungsberechtigt: Amt 40.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	2 200	1 750	1 907		
259 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	15 000	13 000	15 405		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehrkräften der städtischen Schulen am Seminar	7 000	4 000	4 000	Zu Nr. 259 1 230: Von Haushaltsstellen 211 1 670      4 200 DM 221 1 671      800 DM 231 1 676      1 000 DM 246 1 667      1 000 DM	
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 500		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>31 730</b>	<b>26 280</b>	<b>31 312</b>		
Darunter Erstattungen		7 000	4 000	4 000		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>24 730</b>	<b>22 280</b>	<b>27 312</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	4 000	4 000	4 000		
259 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	168 000	153 100	116 452		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
259 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	134	134	133	Zu Nr. 259 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—		
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 500	1 610	1 050		
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	665	136	550		
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	3 100	3 000	3 000	Zu Nr. 259 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232      600 DM 211 1 262      2 500 DM	
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	7 500	7 500	7 475		
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	82		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 500		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>185 199</b>	<b>169 780</b>	<b>135 242</b>		
Darunter Erstattungen		7 000	4 000	4 000		
<b>Reinausgaben</b>		<b>178 199</b>	<b>165 780</b>	<b>131 242</b>		
Reineinnahmen		24 730	22 280	27 312		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>153 469</b>	<b>143 500</b>	<b>103 930</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>264 Lehranstalt für Massage</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
264 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	10 400	—	—	265 3 265 3 265 3
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
264 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	—	—	265 3
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>10 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>10 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
264 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	—	—	266 V
264 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 500	—	—	V
264 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	7 700	—	—	Die Nrn. 264 3 662 und 264 sind gegenseitig deckungsg.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
264 3 986	Instrumente und Apparate . . . . .	600	—	—	266 3
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	266 3 266 3 3
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>10 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	266 3 266 3 3 3
Reineinnahmen		10 900	—	—	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	
<b>265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54. 266 3 —3
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
265 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	36 720	23 220	3 230	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
265 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	400	360	420	266 1
265 3 141	Schulgeld . . . . .	2 040	—	320	1 266 3 3
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>39 160</b>	<b>23 580</b>	<b>3 970</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>39 160</b>	<b>23 580</b>	<b>3 970</b>	266 1 51 266 3 3
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
265 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	23 600	33 270	3 374	266 3 3
<b>Zu übertragen:</b>		<b>23 600</b>	<b>33 270</b>	<b>3 374</b>	

## 2. Schulen

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 600	33 270	3 374	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
265 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	—	360	Die Nrn. 265 3 662 und 265 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
265 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 820	1 500	236	
265 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 040	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
265 3 986	Instrumente und Apparate . . . . .	600	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>39 160</b>	<b>34 770</b>	<b>3 970</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>39 160</b>	<b>34 770</b>	<b>3 970</b>	
	Reineinnahmen	39 160	23 580	3 970	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	./. 11 190	—	
<b>266 Werkkunstschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
	0. Steuern und Zuweisungen				
266 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	2 000	1 500	2 470	Zu Nr. 266 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 266 3 667 zu
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
266 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	300	281	
266 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	5 000	11 000	7 392	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	750	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 150</b>	<b>12 850</b>	<b>10 893</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 150</b>	<b>12 850</b>	<b>10 893</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
	4. Persönliche Ausgaben				
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231:				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	8 800	8 800	8 000	
266 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	28 200	42 470	32 480	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232:				
	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	185 100	158 000	149 800	
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule . . . . .	34 000	55 000	28 500	
	Zu übertragen:	256 100	264 270	218 780	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	256 100	264 270	218 780	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
266 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	140	280	118	
266 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	20	267 1
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 700	9 100	5 114	267 3
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	76	60	334	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	10 000	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	15 000	15 000	14 100	
266 3 663	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten . . . . .	100	100	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	160	267 1
266 3 665	Schulwandern, Studienfahrten, Besichtigung von Museen usw. . . . .	400	400	204	
266 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	600	900	80	
266 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	1 500	2 470	Zu Nr. 266 3 667: Siehe Nr. 266 3 071 der nahmen.
266 6 668	Bildbericht . . . . .	12 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
266 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 200	2 600	—	267 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	830	267 3 267 3 267 3 267 1
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>307 666</b>	<b>304 560</b>	<b>252 210</b>	267 3 267 3 267 3 267 3
	Darunter Erstattungen	—	—	—	—3
	<b>Reinausgaben</b>	<b>307 666</b>	<b>304 560</b>	<b>252 210</b>	
	Reineinnahmen	7 150	12 850	10 893	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>300 516</b>	<b>291 710</b>	<b>241 317</b>	
<b>267 Fachschule für Industrie</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
267 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	100	100	195	Zu Nr. 267 3 071: Mehreinnahmen wachst Ausgaben bei Nr. 267 3 071
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
267 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	600	700	1 022	268 6
267 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	25 300	29 200	39 886	268 3 268 6
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
267 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	268 6
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26 030</b>	<b>30 030</b>	<b>41 103</b>	268 3 268 3 268 3
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>26 030</b>	<b>30 030</b>	<b>41 103</b>	

## 2. Schulen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	8 700	8 700	8 000	
267 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	36 300	40 500	57 507	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	60 800	41 900	82 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	20	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 850	6 050	6 243	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10 371	8 464	7 240	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 000	7 000	7 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	8 000	8 000	7 612	
267 3 663	Lernmittel . . . . .	1 500	1 500	1 116	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	300	200	
267 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	100	100	195	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	200	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>140 021</b>	<b>122 614</b>	<b>178 133</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>140 021</b>	<b>122 614</b>	<b>178 133</b>	
Reineinnahmen		26 030	30 030	41 103	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>113 991</b>	<b>92 584</b>	<b>137 030</b>	
<b>268 Robert-Schumann-Konservatorium</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes . . . . .	7 500	7 500	6 230	
268 3 072	Erstattungen des Landes nach dem Schul- finanzgesetz . . . . .	282 000	219 600	177 902	
268 6 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln . . . . .	4 000	4 000	4 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	178 000	160 000	169 977	
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	1 400	1 000	1 330	
268 3 153	Eigenbeteiligung der Studierenden bei der Teil- nahme an geschlossenen Kursen . . . . .	1	1	555	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>472 901</b>	<b>392 101</b>	<b>359 994</b>	

Zu Nr. 267 3 665:  
Siehe Nr. 267 3 071 der Ein-  
nahmen.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 268 3 153:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 268 3 666 zu.



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	472 901	392 101	359 994		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	100		268 6 5
268 3 261	Mieten . . . . .	820	820	796		268 3 9
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	590		268 3 f
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>473 821</b>	<b>393 021</b>	<b>361 480</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>473 821</b>	<b>393 021</b>	<b>361 480</b>		
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
	4. Persönliche Ausgaben					
268 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	99 880	96 380	79 432		269 L
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	19 250	7 100	5 253		269 3 0
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 140	1 640	1 569		1
268 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	108	108	108		269 3 3
268 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	1 600	1 500	1 159		
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	250	152		
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 950	18 770	12 294		
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 322	1 238	1 208		
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 900	1 810	714		269 3 3
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 240	6 240	6 078		
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	5 000	5 000	3 592	Zu Nr. 268 1 661: An Haushaltsstellen 275 1 262 3 000 333 1 261 1 000	269 3 3
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	22 000	22 000	15 964		
268 3 662	Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienst- vertrag . . . . .	738 500	639 500	497 047	Zu Nr. 268 3 662: Anweisungsberechtig- Amt 40	
268 3 663	Prospekte, Druckkosten usw. . . . .	4 000	4 000	—	Die Nrn. 268 3 664 und 268 3 665 sind gegenseitig deckungslos	
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	10 500	10 500	5 600		
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	9 300	9 000	8 132		
268 3 666	Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an ge- schlossenen Kursen und für Dozentenförde- rung. . . . .	7 500	7 500	3 000	Zu Nr. 268 3 666: Siehe Nr. 268 3 153 der Einnahmen.	
268 6 666	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	7 500	7 500	6 230		
268 3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für einen Diensthund . . . . .	2 200	1 660	1 532	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Nr. 268 6 071 der Einnahmen.	
268 3 669	Prüfungen . . . . .	350	350	191		269 3 3
	Zu übertragen:	958 740	842 046	649 255		

## 2. Schulen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	958 740	842 046	649 255	
		<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
268 6 951		Akustische Ausstattung der Räume und schallisolierende Maßnahmen . . . . .	15 000	—	—	
268 3 982		S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 610	12 800	16 332	
268 3 986		Instrumente, Noten usw. . . . .	46 000	46 000	74 400	
—		Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 800	77	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 035 350</b>	<b>903 646</b>	<b>740 064</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>1 035 350</b>	<b>903 646</b>	<b>740 064</b>	
		Reineinnahmen	473 821	393 021	361 480	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>561 529</b>	<b>510 625</b>	<b>378 584</b>	
<b>269</b>	<b>Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 54.</b>
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
269 3 0711		Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	81 600	69 750	70 245	
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111		Verwaltungsgebühren . . . . .	800	720	820	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
269 3 291		Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	757	858	1 040	
		3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
269 3 331		Entnahme aus der Rücklage . . . . .	11 760	7 445	—	
—		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>94 917</b>	<b>78 773</b>	<b>72 105</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>94 917</b>	<b>78 773</b>	<b>72 105</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400		S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	72 100	68 815	65 151	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 3 649		Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
269 3 662		Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	5 000	3 024	
269 3 668		Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	14 960	—	—	
		Zu übertragen:	90 160	73 915	68 175	

Die Nrn. 269 3 662 und 269 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	90 160	73 915	68 175	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . . .	757	858	—	
269 3 986	Instrumente und Apparate . . . . .	4 000	4 000	3 930	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>94 917</b>	<b>78 773</b>	<b>72 105</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>94 917</b>	<b>78 773</b>	<b>72 105</b>	
	Reineinnahmen	94 917	78 773	72 105	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen . . . . .	750	750	2 100	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>2 100</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>2 100</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
271 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	23 690	24 220	24 117	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	28 500	28 500	28 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
271 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	540	540	535	
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	30	64	64	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>52 760</b>	<b>53 324</b>	<b>53 216</b>	

## 2. Schulen

Namen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	52 760	53 324	53 216	
271 3 654		S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 080	2 080	2 127	
271 3 661		Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	2 700	2 325	1 997	
		<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
271 3 982		S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 100	4 100	29	
—		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	632	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>61 640</b>	<b>61 829</b>	<b>58 001</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>61 640</b>	<b>61 829</b>	<b>58 001</b>	
		Reineinnahmen	750	750	2 100	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>60 890</b>	<b>61 079</b>	<b>55 901</b>	
<b>272 Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>						Verfügungsberechtigt: Amt 11 VS.
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
272 3 151		Schulgeld . . . . .	24 800	24 400	23 501	
272 3 152		Prüfungsgebühren . . . . .	1 500	1 600	1 385	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
272 3 231		Fachtagungen . . . . .	1 500	2 000	1 580	Zu Nr. 272 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 272 3 664 zu.
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>27 800</b>	<b>28 000</b>	<b>26 466</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>27 800</b>	<b>28 000</b>	<b>26 466</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
272 3 400		S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	110 640	78 410	84 260	
		Zu übertragen:	110 640	78 410	84 260	



## 2. Schulen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	156 670	140 310	132 237	
273 3 652		S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 226	2 120	3 525	
273 3 653		S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 150	1 830	790	
273 3 654		S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 460	8 460	8 056	
273 1 661		An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	1 200	1 200	1 200	
273 3 661		Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	11 000	8 000	10 159	
		<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
273 3 986		Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	52 000	34 000	35 612	Zu Nr. 273 3 986: Siehe Nr. 273 3 071 der Einnahmen. Ausgaben dürfen nur in doppelter Höhe der Landeszuweisungen geleistet werden.
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>233 706</b>	<b>195 920</b>	<b>191 579</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>233 706</b>	<b>195 920</b>	<b>191 579</b>	
		Reineinnahmen	28 000	18 940	18 792	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>205 706</b>	<b>176 980</b>	<b>172 787</b>	
<b>274 Jugendmusikschule</b>						
		<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
		O. Steuern und Zuweisungen				
274 3 071		Zuschuß des Landes . . . . .	5 000	—	5 000	Zu Nr. 274 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 666 zu; siehe auch Nr. 274 6 662 der Ausgaben.
		<b>I. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
274 3 151		Teilnahmegebühren . . . . .	303 000	260 000	287 327	Zu Nr. 274 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 665 zu.
274 1 152		Von Haushaltsstelle 452 1 523: Für die Beschulung von Heiminsassen. . . . .	7 900	5 000	3 428	
		<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
274 3 259		Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>315 920</b>	<b>265 020</b>	<b>295 755</b>	
		Darunter Erstattungen	7 900	5 000	3 428	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>308 020</b>	<b>260 020</b>	<b>292 327</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
274 3 400		S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	120 600	12 600	12 571	
		<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
274 3 647		Vereinsbeiträge . . . . .	30	30	30	
274 3 651		S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 800	1 750	2 543	
274 3 652		S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 518	1 330	1 064	
274 3 659		Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	43	
274 1 661		Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	12 000	12 000	10 000	Zu Nr. 274 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 10 000 DM 221 1 262 1 000 DM 231 1 262 1 000 DM
274 3 662		Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	12 000	12 000	11 999	
274 6 662		Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	500	—	500	
274 3 663		Werbung . . . . .	4 500	4 500	4 499	
274 3 664		Fortbildung der Lehrkräfte . . . . .	4 000	2 000	2 000	
274 3 665		Sonstige Zweckausgaben . . . . .	391 000	388 000	350 908	Zu Nr. 274 3 665: Siehe Nr. 274 3 151 der Einnahmen. Zu Nrn. 274 6 662 und 274 3 666: Siehe Nr. 274 3 071 der Einnahmen.
274 3 666		Fortbildung der Lehrkräfte und Schüler . . .	4 500	—	4 500	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>553 748</b>	<b>434 510</b>	<b>400 657</b>	
		Darunter Erstattungen	7 900	5 000	3 428	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>545 848</b>	<b>429 510</b>	<b>397 229</b>	
		Reineinnahmen	308 020	260 020	292 327	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>237 828</b>	<b>169 490</b>	<b>104 902</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>275 Kultur- und Jugendfilmbühne</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	16 000	16 000	11 407	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen .	13 000	11 000	12 824	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe . . . . .	1 500	1 000	1 466	
275 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	780	
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	1 000	900	876	
275 1 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661: Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	3 500	3 500	3 033	
275 3 262	Aus Veranstaltungen Dritter . . . . .	16 000	16 000	15 108	
275 3 263	Ersatzleistung von Filmleihmieten . . . . .	5 000	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>56 200</b>	<b>48 600</b>	<b>45 494</b>	
Darunter Erstattungen		3 500	3 500	3 605	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>52 700</b>	<b>45 100</b>	<b>41 889</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	31 840	30 640	31 539	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	9 000	5 200	7 940	
275 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 560	360	98	
275 3 631	Zählgeld . . . . .	60	60	60	
275 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 800	2 800	1 505	
275 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	115	
275 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 800	1 770	1 594	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	105	76	105	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 400	2 160	716	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 095	2 095	1 888	
275 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	600	400	400	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	11 000	12 000	6 464	
275 3 662	Werbungskosten . . . . .	3 000	4 000	189	
275 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	17 600	12 600	10 272	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	3 500	3 500	1 754	
275 3 665	Unterhaltung der Betriebsgeräte . . . . .	1 600	1 600	88	
275 3 666	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen . . . .	50	50	50	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 310	1 250	1 183	
275 3 983	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	5 000	5 000	2 627	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 103	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>97 320</b>	<b>86 561</b>	<b>70 690</b>	
Darunter Erstattungen		3 500	3 500	3 605	
<b>Reinausgaben</b>		<b>93 820</b>	<b>83 061</b>	<b>67 085</b>	
Reineinnahmen		52 700	45 100	41 889	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>41 120</b>	<b>37 961</b>	<b>25 196</b>	

Zu Nr. 275 3 263:  
Mehreinnahmen wachen  
Ausgaben bei Nr. 275 3 263

Die Nrn. 275 3 648, 211  
221 3 648, 231 3 648, 241  
und 273 3 648 sind gegen  
deckungsfähig.

### 3. Kultur

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>301 Kulturpflege (Verwaltung)</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 41.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
301 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	65	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>65</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>65</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
301 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	306 780	266 720	285 389	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
301 3 523	Zuschüsse für das internationale Bildungswerk „Die Brücke e.V.“ . . . . .	70 000	70 000	75 000	
301 3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit . . . . .	25 000	25 000	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
301 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	46	46	46	
301 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	130	
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 550	8 200	8 373	
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	130	102	146	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	96 710	10 444	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>409 706</b>	<b>466 978</b>	<b>379 528</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>409 706</b>	<b>466 978</b>	<b>379 528</b>	
	Reineinnahmen	150	150	65	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>409 556</b>	<b>466 828</b>	<b>379 463</b>	
<b>311 Medizinische Akademie</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 54.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
311 6 231	Vom Land für Grunderwerb . . . . .	2 200 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 200 000</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 200 000</b>	—	—	

3

Zu Nr. 301 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle	
<b><u>Ausgaben</u></b>							
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen							
311 3 511	Zuschuß an das Land für die Medizinische Akademie . . . . .	4 105 100	1 821 900	5 187 632	Zu Nr. 311 3 511: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptamtes geleistet werden.	322 La	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung							
311 6 940	Gründerwerb . . . . .	4 400 000	—	—		322 3 07	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>8 505 100</b>	<b>1 821 900</b>	<b>5 187 632</b>		322 6 07	
Darunter Erstattungen		—	—	—		322 6 07	
<b>Reinausgaben</b>		<b>8 505 100</b>	<b>1 821 900</b>	<b>5 187 632</b>		322 3 13	
Reineinnahmen		2 200 000	—	—		322 3 15	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>6 305 100</b>	<b>1 821 900</b>	<b>5 187 632</b>		322 3 21	
<b>321 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>							
<b><u>Einnahmen</u></b>							
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . .	4 200	3 463	4 681	Verfügungsbe- rechtigt: Amt 40.	322 1 25	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 200</b>	<b>3 463</b>	<b>4 681</b>		322 3 21	
Darunter Erstattungen		—	—	—		322 3 24	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 200</b>	<b>3 463</b>	<b>4 681</b>		322 3 24	
<b><u>Ausgaben</u></b>							
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben							
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	10 000	10 000	9 000	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.	322 3 4	
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen. . . . .	4 200	3 463	4 681		322 3 20	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>14 200</b>	<b>13 463</b>	<b>13 681</b>		322 3 20	
Darunter Erstattungen		—	—	—		322 3 20	
<b>Reinausgaben</b>		<b>14 200</b>	<b>13 463</b>	<b>13 681</b>		322 3 20	
Reineinnahmen		4 200	3 463	4 681		322 3 20	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>10 000</b>	<b>10 000</b>	<b>9 000</b>	322 3 20		

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>322 Landes- und Stadtbibliothek</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vertraglicher Zuschuß des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds) . . . . .	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr . . . . .	4 000	4 000	4 000	
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	2 000	2 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	10 000	10 000	11 219	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken . . . . .	900	900	942	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 231	Verkauf von Drucksachen . . . . .	100	200	185	Zu Nr. 322 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	500	500	500	
322 3 232	Verkauf von Fotokopien u. Photographien . . . . .	400	—	—	
322 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	150	201	
322 3 261	Miete . . . . .	444	444	442	
322 3 262	Verpachtung von Reklameflächen . . . . .	500	500	173	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 006	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>24 544</b>	<b>24 194</b>	<b>30 168</b>	
Darunter Erstattungen		500	500	500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>24 044</b>	<b>23 694</b>	<b>29 668</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	455 850	425 470	409 735	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
322 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen . . . . .	5 000	5 000	4 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	17 800	10 000	17 825	
322 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 440	1 440	1 390	
322 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 135	1 135	1 135	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 200	3 200	2 707	
322 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	130	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 600	41 300	45 645	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	9 599	9 786	10 290	
Zu übertragen:		536 924	497 631	492 857	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 322 3 071:  
Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.

Zu Nr. 322 6 073:  
Siehe Nr. 322 6 988 der Ausgaben.

Zu Nr. 322 3 131:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.

Zu Nr. 322 3 232:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	536 924	497 631	492 857		
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 450	1 810	1 460		
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 980	7 980	8 508		
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	8 100	7 000	5 222		
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	300	300	56		323 3 40
322 3 663	Leihverkehr . . . . .	5 000	5 000	3 150		
322 3 663	Auswärtiger Leihverkehr . . . . .	4 000	4 000	4 000		
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	2 500	—		
322 3 665	Transportkosten . . . . .	300	300	—		
322 3 666	Für Fotoarbeiten . . . . .	300	—	—		323 3 5
322 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	900	800	720		
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	225	225	84		323 3 5
322 3 669	Auswertung des Heine-Archivs . . . . .	9 000	9 000	8 924		
322 3 670	Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe . . . . .	8 000	—	—	Zu Nr. 322 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 600	6 900	4 607		323 3 6
322 3 985	Dichter-Archiv . . . . .	15 000	15 000	22 996	Die Nrn. 322 3 985 und 322 3 986 sind gegenseitig deckungsgleich.	323 3 6
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek: aus städtischen Mitteln . . . . .	210 000	190 000	160 214		323 3 6
322 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	323 3 6
322 3 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	2 000	2 000	Siehe Nr. 322 3 071 der Nennungen.	323 3 6
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 015	5 829	Zu Nr. 322 3 988: Siehe Nr. 322 3 073 der Nennungen.	323 3 6
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>826 079</b>	<b>758 961</b>	<b>726 127</b>		323 3 6
	Darunter Erstattungen	500	500	500		323 3 6
	<b>Reinausgaben</b>	<b>825 579</b>	<b>758 461</b>	<b>725 627</b>		323 3 6
	Reineinnahmen	24 044	23 694	29 668		323 3 6
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>801 535</b>	<b>734 767</b>	<b>695 959</b>		323 2 8
					Verfügungsberechtigt: Amt 41.	323 2 8
<b>323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)</b>						323 3 5
	<b><u>Einnahmen</u></b>					323 3 5
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					—!
323 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 200	1 200	909		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
323 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	800	800	671		
323 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	159		
323 3 261	Miete . . . . .	444	444	373		
323 3 262	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	500	600	466		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 323 3 262: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 323 3 60	
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>3 194</b>	<b>3 294</b>	<b>2 578</b>		
	Darunter Erstattungen:	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen:</b>	<b>3 194</b>	<b>3 294</b>	<b>2 578</b>		

### 3. Kultur

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
323 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	115 540	111 740	104 772	
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung	58 348	58 248	42 969	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterin . . . . .	15 635	15 635	15 096	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	19 400	10 000	5 514	
323 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 260	1 260	1 263	
323 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	14	14	14	
323 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 000	2 000	900	
323 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 730	2 450	2 542	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 928	1 703	1 600	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 300	1 210	2 268	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 990	3 990	2 455	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	8 500	7 500	6 074	
323 3 662	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
323 3 663	Gebäudebewachung . . . . .	3 070	2 430	2 067	
323 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	—	150	—	
323 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	700	800	566	
323 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	11 588	—	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
323 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	15 413	—	—	
323 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	—	421	
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 820	2 470	2 960	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 500	19	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>264 772</b>	<b>239 136</b>	<b>191 536</b>	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	
<b>Reinausgaben:</b>		<b>264 772</b>	<b>239 136</b>	<b>191 536</b>	
Reineinnahmen:		3 194	3 294	2 578	
<b>Zuschußbedarf:</b>		<b>261 578</b>	<b>235 842</b>	<b>188 958</b>	

Zu Nr. 323 3 646:  
Der nichtverwendete Betrag ist  
übertragbar.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>331 Theaterverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 42.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 889 000	1 914 000	1 880 263	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
331 3 214	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	905 530	915 940	832 744	Zu Nr. 331 3 214: Für persönliche Ausgaben
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 250	3 000	3 100	
331 3 261	Mieten . . . . .	25 430	24 600	25 113	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 329	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 823 210</b>	<b>2 857 540</b>	<b>2 745 549</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 823 210</b>	<b>2 857 540</b>	<b>2 745 549</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	<i>1 300 610</i>	1 262 380	1 237 578	
331 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 431 650	1 474 680	1 298 876	
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler und sonstige Vergütungen . . . . .	164 366	82 500	95 440	Die Nrn. 331 3 401 und 331 3 402 sind gegenseitig deckungsgleich.
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				Zu Nr. 331 3 401: Versorgungsaufwand für einmalige Bühnenschaffende
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . .	4 416 831	4 148 142	3 754 776	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 181	1 181	853	Zu Nr. 331 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	445 840	352 907	281 644	
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	<i>25 000</i>	15 750	15 750	Zu Nr. 331 3 661: 651 SN 4      50 200 652 SN 5      62 970 612 SN 6      145 150 653 SN 6      91 300 654 SN 7      47 570 613 SN 7      20 750 981 SN 9      — 982 SN 10     18 000
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	407 800	393 850	299 367	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	121 853	129 575	157 773	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	116 148	108 425	110 527	
	Zu übertragen:	8 431 279	7 969 390	7 252 584	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	8 431 279	7 969 390	7 252 584	
331 6 972	Für Beleuchtungs-Speicherwarte . . . . .	187 000	—	—	Zu Nrn. 331 6 972 und 331 6 973: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
331 6 973	Für Beleuchter-Brücke . . . . .	39 200	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	244 000	168 483	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 657 479</b>	<b>8 213 390</b>	<b>7 421 067</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 657 479</b>	<b>8 213 390</b>	<b>7 421 067</b>	
	Reineinnahmen	2 823 210	2 857 540	2 745 549	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 834 269</b>	<b>5 355 850</b>	<b>4 675 518</b>	
	<b>Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“</b>				
331 3 523	Zuschuß . . . . .	814 550	750 000	390 000	Zu Nrn. 331 3 523 und 331 6 524: Verfügungsberechtigt: Amt 41.
331 6 524	Für Reparaturen (III. Rate) . . . . .	45 000	100 000	100 000	
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	24 909	30 858	31 392	Zu Nr. 331 3 523: Siehe auch Nr. 341 3 527 der Ausgaben.
331 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	43 092	43 143	40 604	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	47 501	225 000	
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>927 551</b>	<b>971 502</b>	<b>786 996</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf . . . . .</b>	<b>6 761 820</b>	<b>6 327 352</b>	<b>5 462 514</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>332 Orchester und Konzerte</b>					Verfügungsberechtig: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
332 3 131	Aus Konzerten . . . . .	145 000	120 000	139 449	
332 3 133	Notenleihgebühren . . . . .	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
332 3 221	Ersatzleistung der „Deutschen Oper am Rhein“ für die Mitgliedschaft beim Deutschen Büh- nenverein . . . . .	2 100	2 000	2 063	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	<i>1 300 610</i>	1 262 380	1 237 578	
332 3 233	Programme- und Textverkauf . . . . .	9 000	7 000	8 642	
332 3 234	Verpachtung von Reklameflächen . . . . .	1 320	1 320	1 320	
332 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	350	181	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 458 430</b>	<b>1 393 100</b>	<b>1 389 233</b>	
Darunter Erstattungen		1 300 610	1 262 380	1 241 997	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>157 820</b>	<b>130 720</b>	<b>147 236</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 509 220	2 459 760	2 400 132	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	6 100	5 771	6 095	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	8 000	7 000	6 938	
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	35 900	33 500	30 723	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 204	2 261	2 820	
332 3 661	Konzerte . . . . .	185 000	130 000	146 676	Die Nrn. 332 3 661 und 332 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	4 500	4 500	4 255	
332 3 663	Förderung zeitgenössischer Musik . . . . .	7 500	7 500	4 600	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	12 000	8 000	11 362	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	<i>32 000</i>	33 500	29 682	Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltsstellen
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	5 300	5 300	2 744	231 1 262 4 000 333 1 261 10 000 854 1 220 18 000
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	53 000	49 100	50 530	
332 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	9 500	9 500	—	
332 3 668	Kosten für Aushilfen . . . . .	70 000	60 000	69 727	Die Nr. 332 3 666 ist ebenfalls deckungsfähig zugunsten Nr. 332 3 661.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	800	—	Die Nrn. 332 3 664 und 332 3 982 sind gegenseitig deckungsfähig.
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	5 000	15 000	7 221	
332 6 986	Ankauf einer Orgel . . . . .	56 000	—	—	Zu Nr. 332 6 986: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kultur- Finanzausschusses verfügt werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	954	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 000 774</b>	<b>2 832 042</b>	<b>2 774 459</b>	
Darunter Erstattungen		1 300 610	1 262 380	1 241 997	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 700 164</b>	<b>1 569 662</b>	<b>1 532 462</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>157 820</b>	<b>130 720</b>	<b>147 236</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 542 344</b>	<b>1 438 942</b>	<b>1 385 226</b>	

333 Ro

333 3 13

333 3 25

333 1 20

333 3 20

333 3 20

333 3 40

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 6

333 3 9

9

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>333 Robert-Schumann-Saal</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
333 3 132	Aus der Garderobe . . . . .	12 000	12 000	12 157	Verfügungsberechtigt: Amt 41.  Zu Nr. 333 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 333 3 667 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
333 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	2	Zu Nr. 333 1 261: Von Haushaltsstellen 263 1 661            1 500 DM 332 1 665            10 000 DM
333 1 261	Mieteinnahmen . . . . .	11 500	11 500	7 726	
333 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	70 000	70 000	57 640	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>93 550</b>	<b>93 550</b>	<b>77 525</b>	
Darunter Erstattungen		11 500	11 500	10 563	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>82 050</b>	<b>82 050</b>	<b>66 962</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
333 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	28 440	26 650	23 756	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
333 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 900	10 600	9 489	
333 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 645	3 645	3 882	
333 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 000	3 000	2 491	
333 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	45	
333 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	700	750	210	
333 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 486	1 445	2 155	
333 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 050	2 150	1 727	
333 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	12 115	12 115	11 487	
333 3 664	Unterhaltung der Instrumente . . . . .	3 000	3 000	1 036	
333 3 665	Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	12 000	12 000	9 805	
333 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	900	900	81	
333 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	17 500	17 500	22 457	
333 3 668	Bewachung . . . . .	1 518	1 518	1 326	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
333 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 300	29 000	2 168	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>107 604</b>	<b>124 323</b>	<b>92 115</b>	
Darunter Erstattungen		11 500	11 500	10 563	
<b>Reinausgaben</b>		<b>96 104</b>	<b>112 823</b>	<b>81 552</b>	
Reineinnahmen		82 050	82 050	66 962	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>14 054</b>	<b>30 773</b>	<b>14 590</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushalts- stelle
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.	342 K
<b><u>Einnahmen</u></b>						
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 190		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>10 190</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>10 190</b>		342 3 342 3 342 3
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						342 6 342 3 342 3 342 3
341 3 520	Zuschuß an den Bach-Verein . . . . .	8 000	—	—		
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	25 000	25 000	108 950	Zu Nr. 341 3 521: Über den Betrag darf nur Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.	342 3
341 3 522	Förderung der privaten Theater u. Theater- veranstaltungen . . . . .	100 000	70 000	—		
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	30 000	30 000	30 000	Zu Nr. 341 3 522: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.	342 3
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	10 000	10 000	1 500		
341 3 525	Mietzuschuß für die Kammerspiele . . . . .	26 000	26 000	26 000		
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	8 000	12 000	12 000	Zu Nr. 341 3 527: 200 000 DM für die Schauspiel GmbH. 106 000 DM für Opernbau	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	306 000	306 000	256 000		
341 6 528	Zuschuß an die Düsseldorfer Künstleratelier- GmbH. . . . .	65 000	65 000	—		
341 6 529	Zuschuß für die Herausgabe einer Immermann- Ausgabe . . . . .	11 840	—	—		
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	4 200	67 500	36 000		
341 3 584	Rente Ophey . . . . .	4 200	4 200	4 200		
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser . . . . .	2 412	2 412	2 412		
341 3 588	Widerrufl. Zuwendung an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer . . . . .	1 800	1 500	1 500		
341 3 589	Widerrufl. Zuwendung an die Witwe des Dichters Emil Barth . . . . .	1 500	1 500	1 500		342 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Winterausstellung 1962)	25 000	25 000	25 000		
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	349	399	399		
341 6 650	Heinrich-Heine-Medaille . . . . .	10 000	10 000	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	119 316		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>639 301</b>	<b>658 511</b>	<b>624 777</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>639 301</b>	<b>658 511</b>	<b>624 777</b>		
	Reineinnahmen	—	—	10 190		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>639 301</b>	<b>658 511</b>	<b>614 587</b>		

### 3. Kultur

Namenliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>342 Kunstmuseum</b>				
Verfügungsberechtigt: Amt 41.				
<b><u>Einnahmen</u></b>				
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
342 3 231	530	500	500	
342 3 232	10 000	4 000	6 627	
342 3 233				
	200	50	193	
342 6 234	200	200	—	
342 3 259	400	400	359	
342 3 261	500	500	415	
342 3 291	7 315	7 035	7 355	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
342 3 361	100	100	—	
342 3 362	1 000	100	1 000	
—	—	500	49 451	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 245</b>	<b>13 385</b>	<b>65 900</b>	
Darunter Erstattungen	—	500	500	
<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 245</b>	<b>12 885</b>	<b>65 400</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>				
4. Persönliche Ausgaben				
342 3 400	575 990	539 470	527 852	
Zu übertragen:	575 990	539 470	527 852	

Zu Nr. 342 6 234:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 342 6 983 zu.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	575 990	539 470	527 852	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	57 200	36 000	38 054	
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	6 420	4 920	10 381	
342 3 630	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	60	60	60	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	130	130	130	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	388	387	388	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	11 000	10 000	9 179	
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	453	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 430	14 630	16 179	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	60 351	58 476	59 140	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	17 750	12 200	8 091	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe). . . . .	18 300	18 300	17 068	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	30 000	30 000	11 894	Die Nrn. 342 3 661 und 342 3 662 sind gegenseitig deckungsgleich.
342 6 661	Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge . . . . .	50 000	30 000	30 000	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	40 000	35 000	33 851	
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	18 000	18 000	7 705	Die Nrn. 342 3 664 und 342 3 665 sind gegenseitig deckungsgleich.
342 3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen . . . . .	75 000	30 000	18 469	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	1 877	1 877	1 830	
342 6 669	Zuschuß f. d. Herausgabe des della Porta Skizzenbuches . . . . .	80 000	—	—	Zu Nr. 342 6 669: Rückzahlungen des Verlegers aus dem Verkaufserlös des Skizzenbuches sind bei 342 6 292 zu vereinnahmen.
342 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	3 300	3 300	2 858	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	500	338	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
342 3 932	An die Rücklage für Ergänzung der Sammlungen . . . . .	160 000	260 000	260 000	
342 3 933	Zur Vermögensanlage . . . . .	7 315	7 035	7 355	
342 6 980	Beschaffung und Montage eines Kühlfaches . . . . .	500	—	—	
342 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	—	—	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	28 800	51 700	15 008	Zu Nr. 342 6 983: Siehe Nr. 342 6 234 der Erläuterungen.
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	200 000	100 000	100 000	
342 6 983	Ergänzungen der Sammlungen aus Spenden . . . . .	200	200	—	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einnahmen der Haushaltsstellen 342 3 361 } = 1 109 DM 342 3 362 } Für den Ankauf von Wertgegenständen alter und moderner Kunst. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	15 000	12 000	11 998	
342 6 985	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw. . . . .	30 000	22 000	22 000	
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	5 000	4 000	13 762	
342 6 986	Beschaffung u. Montage einer Bandsäge u. einer Späneabsaugvorrichtung . . . . .	8 000	—	—	
342 3 987	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler . . . . .	30 000	20 000	20 000	
342 6 988	Beschaffung von Thermohygrographen . . . . .	2 100	—	—	
342 6 989	Beschaffung einer Fotostaffelei . . . . .	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	56 519	76 115	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 550 111</b>	<b>1 377 204</b>	<b>1 320 158</b>	
	Darunter Erstattungen	—	500	500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 550 111</b>	<b>1 376 704</b>	<b>1 319 658</b>	
	Reineinnahmen	20 245	12 885	65 400	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 529 866</b>	<b>1 363 819</b>	<b>1 254 258</b>	

### 3. Kultur

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>343 Kunsthalle</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
343 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
343 3 261	Mieten . . . . .	200	200	199	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>199</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>199</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
343 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	8 800	8 470	10 388	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
343 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag. . . . .	30 000	30 000	30 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 300	4 600	3 510	
343 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	720	715	
343 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	29	29	29	
343 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 400	2 400	2 218	
343 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	308	255	246	
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	100	900	531	
343 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	112	112	101	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
343 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	110	200	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>47 889</b>	<b>47 696</b>	<b>52 738</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>47 889</b>	<b>47 696</b>	<b>52 738</b>	
	Reineinnahmen	210	210	199	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>47 679</b>	<b>47 486</b>	<b>52 539</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 343 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>351 Volksbüchereien</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
I. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	25 000	35 000	24 984	Verfügungsberechtigt: Amt 41.  Zu Nr. 351 3 132: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 351 3 131
351 3 132	Aus Veranstaltungen . . . . .	200	200	260	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren . . . . .	13 000	7 500	12 995	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	500	400	510	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten . . . . .	500	500	407	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen . . . . .	1 500	1 500	1 441	
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	750	750	622	
351 3 261	Miete . . . . .	3 700	3 200	3 710	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung . . . . .	1 000	750	1 400	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>46 150</b>	<b>49 800</b>	<b>61 329</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>46 150</b>	<b>49 800</b>	<b>61 329</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 018 590	982 910	804 945	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	51 800	25 300	11 468	
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 465	1 465	1 403	
Zu übertragen:		1 072 855	1 009 675	817 816	

Nr. d  
Hausha  
stelle  
  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 1 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 6 6  
351 3 6  
351 6 6  
351 3 6  
351 3 6  
351 6 6  
351 6 6  
352 V  
352 3

### 3. Kultur

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 072 855	1 009 675	817 816	
351 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	387	387	382	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 500	3 500	3 024	
351 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	700	570	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 530	24 180	22 438	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 749	4 075	3 514	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 800	4 710	4 393	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 950	9 950	9 177	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 350	1 350	1 350	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	40 000	35 000	33 544	
351 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien . . . . .	3 500	3 500	2 830	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw. . . . .	20 000	19 000	12 003	
351 3 665	Veranstaltungen . . . . .	1 500	1 500	1 025	
351 3 666	Bewachungskosten . . . . .	1 200	1 200	1 066	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	1 400	1 200	70	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	2 300	2 200	1 989	
351 6 672	Vervielfältigung von Katalogzetteln . . . . .	6 500	—	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	95 000	95 000	95 000	
351 6 951	Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsbauarbeiten in der Büchereizentrale . . . . .	135 000	100 000	7 000	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	27 000	8 185	5 205	
351 3 983	Vermehrung der Buch-, Noten- und Schallplattenbestände . . . . .	250 000	200 000	229 997	
351 6 984	Inneneinrichtung der neuen Bücherei Benrath (I. Rate) . . . . .	50 000	—	—	Zu Nr. 351 6 984: Gesamtkosten 68 000 DM
351 6 988	Beschaffung von Beleuchtungskörpern für die Büchereizentrale . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 800	31 562	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 759 221</b>	<b>1 586 112</b>	<b>1 283 955</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 759 221</b>	<b>1 586 112</b>	<b>1 283 955</b>	
	Reineinnahmen	46 150	49 800	61 329	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 713 071</b>	<b>1 536 312</b>	<b>1 222 626</b>	
<b>352 Volkshochschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz . . . . .	50 000	47 000	46 750	
	Zu übertragen:	50 000	47 000	46 750	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	50 000	47 000	46 750		
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
352 3 151	Hörergebühren . . . . .	160 000	110 000	144 353	Zu Nr. 352 3 151: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 352 3 151	352 3 151 352 3 151 352 6 151
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
352 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	5 000	—	—		
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen . . . . .	3 000	3 500	2 900		
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	1 000	20 146	Zu Nr. 352 3 234: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 352 3 234	
352 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	36		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 799		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>219 150</b>	<b>161 650</b>	<b>229 984</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>219 150</b>	<b>161 650</b>	<b>229 984</b>		
	<b>Ausgaben</b>					
	4. Persönliche Ausgaben					
352 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	122 590	115 420	109 748		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 247	2 247	2 247		
352 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	1 000	250	24 757		
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	500		
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 850	10 050	10 327		
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	26	22	25		
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	11 000	11 000	10 000	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 5 000 221 1 262 500 231 1 262 5 000	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	20 000	22 000	14 669		
352 3 662	Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw. . . . .	45 000	30 000	29 043		
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	180	120	120		
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	3 500	3 494		
352 1 665	An Haushaltsstelle 211 1 237: Für die Gestaltung von Lichtbildgeräten . . . . .	150	150	150		
352 3 665	Veranstaltungen . . . . .	38 000	28 000	34 560	Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckungsgleich	
352 3 666	Dozentenhonoreare . . . . .	280 000	240 000	233 460	Zu Nr. 352 3 666: In Höhe des halben Ansatzes können Aufträge Lasten des nächsten Berichtsjahres vergeben werden	353 3
352 3 667	Bewachungskosten . . . . .	360	360	70		
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	2 500	2 000	1 226		
352 3 672	Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	1 000	18 334		
	Zu übertragen:	539 403	466 619	492 730		

### 3. Kultur

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	539 403	466 619	492 730	
		<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
	352 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	900	—	849	
	352 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 300	12 000	1 065	
	352 6 983	Beschaffung von Lichtbildgeräten . . . . .	4 400	—	2 995	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 275	14 197	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>548 003</b>	<b>479 894</b>	<b>511 836</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>548 003</b>	<b>479 894</b>	<b>511 836</b>	
		Reineinnahmen	219 150	161 650	229 984	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>328 853</b>	<b>318 244</b>	<b>281 852</b>	
		<b>353 Löbbbecke-Museum und Aquarium</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	353 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	30 000	28 000	29 285	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	3 500	3 000	3 461	
	353 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	4 000	3 000	3 709	
	353 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	10	203	
	353 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	1 102	1 102	801	
		3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	353 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Tieren . . . . .	10	10	—	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 000	Zu Nr. 353 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>38 812</b>	<b>35 122</b>	<b>39 459</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>38 812</b>	<b>35 122</b>	<b>39 459</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	353 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	265 080	244 450	218 347	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 800	7 300	5 944	
	353 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 180	180	—	
	353 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage . . . . .	200	200	200	
		Zu übertragen:	281 260	252 130	224 491	



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	281 260	252 130	224 491	
353 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	629	629	628	Zu Nr. 353 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
353 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	270	145	145	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	5 500	4 000	4 864	
353 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 940	8 670	6 525	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 057	1 490	2 028	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 100	2 410	2 215	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 210	710	1 066	
353 3 661	Beleuchtung, elektr. Heizung, Miete, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	95 000	90 000	87 792	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums . . . . .	18 000	20 000	16 708	Die Nrn. 353 3 662 und 353 sind gegenseitig deckungsgleich.
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten, Fang- fahrten usw. . . . .	10 000	10 000	19 567	
353 3 666	Zählgelder . . . . .	72	72	72	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	400	389	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
353 6 951	Instandsetzung des Aquariums . . . . .	10 000	10 000	5 000	
353 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	650	—	
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 010	1 850	822	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe . . . . .	15 000	15 000	14 995	Zu Nr. 353 3 983: Siehe Nr. 353 3 361 die nahmen.
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	1 000	1 000	936	
353 3 985	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	31 996	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>457 098</b>	<b>419 206</b>	<b>420 239</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>457 098</b>	<b>419 206</b>	<b>420 239</b>	
	Reineinnahmen	38 812	35 122	39 459	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>418 286</b>	<b>384 084</b>	<b>380 780</b>	

Nr. der  
Haushalts-  
stelle  
  
 54 La  
  
 354 3 21  
 354 3 22  
 354 3 23  
 ( )  
  
 Die Nrn. 353 3 662 und 353  
sind gegenseitig deckungsgleich.  
  
 Zu Nr. 353 3 983:  
Siehe Nr. 353 3 361 die  
nahmen.  
  
 354 3 5:  
1  
  
 354 3 6  
 354 3 65  
 354 3 65.  
 354 3 65.  
 354 3 65,  
 5,  
  
 354 6 9  
 — 9

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>54 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
354 3 211	Heizkosten . . . . .	13 000	8 000	12 410	
354 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
354 3 261	Mieten . . . . .	33 150	33 150	33 141	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>46 160</b>	<b>41 160</b>	<b>45 551</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>46 160</b>	<b>41 160</b>	<b>45 551</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	78 000	75 000	60 000	Zu Nr. 354 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
354 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 385	2 385	5 506	
354 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	900	800	730	
354 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	30	Zu Nr. 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Ein- nahmen.
354 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 943	2 408	2 241	
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 050	7 050	8 953	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
354 6 952	Instandsetzungs- und Umbauarbeiten . . .	220 000	65 000	140 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	42 300	70	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>311 378</b>	<b>195 043</b>	<b>217 530</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>311 378</b>	<b>195 043</b>	<b>217 530</b>	
Reineinnahmen		46 160	41 160	45 551	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>265 218</b>	<b>153 883</b>	<b>171 979</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>361 Allgemeine Gemeinschaftspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte, Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	16 500	16 500	16 590	
361 3 132	Standgeld der Benrather Kirmes . . . . .	1 500	1 400	1 574	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 221	Ersatzleistung für Reinigung und für in Verlustgeratene Fahnen und Fahnenmasten. . . . .	100	250	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	56	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>18 100</b>	<b>18 150</b>	<b>18 220</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	90	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>18 100</b>	<b>18 150</b>	<b>18 130</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	25 210	23 670	19 746	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig . . . . .	20 000	15 000	15 000	
361 3 524	Zuschuß für den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmannschaften . . . . .	3 000	3 000	3 000	Zu Nrn. 361 3 523 bis 361 3 527: Verfügungsberechtigt: Amt 80.
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone . . . . .	3 000	10 000	9 261	
361 3 526	Zuschuß zum Bundestreffen der Danziger . . . . .	—	30 000	—	
361 3 527	Sonstige Patenschaften . . . . .	5 000	5 000	4 899	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	800	617	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	730	800	673	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	366	366	366	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	3 000	3 000	2 182	
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen . . . . .	131 646	129 624	119 211	
	b) Aufstellen von Fahnenmasten . . . . .	18 000	18 000	13 252	
361 3 663	Fuhr- und Transportkosten . . . . .	200	300	52	Zu Nr. 361 3 662: Über Aufwendungen zum denktag 17. Juni ist Amt verfügungsberechtigt.
361 3 664	Weihnachtsbeihilfe für hilfsbedürftige Düsseldorfer Evakuierte . . . . .	3 000	5 000	4 660	
361 3 665	Unterhaltung des Handwagens und Radanhängers . . . . .	50	50	—	Zu Nr. 361 3 664: Verfügungsberechtigt: Amt 80. Über den Betrag darf nur Zustimmung des Stadtkleiners verfügt werden.
361 3 666	Für „Die Stadt läßt bitten“ . . . . .	15 000	15 000	2 000	
361 3 667	Für Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	100 000	—	—	Zu Nr. 361 3 666: Verfügungsberechtigt: Amt 80.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 3 986	Ergänzung der Fahnen und Stühle. . . . .	2 000	2 500	1 047	Zu Nr. 361 3 667: Verfügungsberechtigt ist 13, jedoch nur mit Zustimmung des Hauptausschusses.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	130 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>331 002</b>	<b>392 110</b>	<b>195 966</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	90	
<b>Reinausgaben</b>		<b>331 002</b>	<b>392 110</b>	<b>195 876</b>	
Reineinnahmen		18 100	18 150	18 130	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>312 902</b>	<b>373 960</b>	<b>177 746</b>	

### 3. Kultur

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		<b>362 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	150 160	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>150 160</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>150 160</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
	362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	5 000	5 000	5 000	
	362 6 524	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	125 000	150 000	125 000	Zu Nr. 362 6 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
	362 6 525	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke . . . . .	1 000	1 000	300	
	362 3 526	Betriebskosten für die Sicherungsanlage der Schatzkammer St. Lambertus . . . . .	882	807	—	Zu Nr. 362 6 525: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.
		6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung von Denkmälern und Brunnen . . . . .	1 820	1 400	1 400	
	362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	20 000	20 000	20 145	
	362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	400	244	
	362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	87	70	74	
	362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	140 000	10 000	2 000	
	362 6 664	Zuschüsse für stadthistorische Forschungen und Veröffentlichungen . . . . .	10 000	10 000	30 000	
	362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dergl. . . . .	750	500	714	
		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	155 818	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>304 939</b>	<b>199 177</b>	<b>340 695</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>304 939</b>	<b>199 177</b>	<b>340 695</b>	
		Reineinnahmen	—	—	150 160	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>304 939</b>	<b>199 177</b>	<b>190 535</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>363 Stadtarchiv</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	110	100	100	
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	4	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>120</b>	<b>110</b>	<b>104</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>120</b>	<b>110</b>	<b>104</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	85 390	82 520	77 240	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	35	37	29	
363 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 100	1 930	2 392	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	65	115	115	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>87 690</b>	<b>84 702</b>	<b>79 776</b>	

Nr. der Haushaltsstelle  
 363 3 60  
 363 3 66  
 363 3 66  
 363 3 98  
 363 3 98  
 364 St  
 364 3 1  
 364 3 1  
 364 3 2  
 364 3 2  
 364 3 2  
 364 3 2  
 364 3 2  
 364 3 2

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	87 690	84 702	79 776	
363 3 661	Restaurierung von Urkunden . . . . .	100	100	—	Die Nrn. 363 3 661, 363 3 662, 363 3 986 und 363 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	125	125	37	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur, Tonarchiv und Urkunden . . . . .	3 600	1 700	1 824	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung . . . . .	500	500	348	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 910	744	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>92 115</b>	<b>91 137</b>	<b>82 729</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>92 115</b>	<b>91 137</b>	<b>82 729</b>	
	Reineinnahmen	120	110	104	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>91 995</b>	<b>91 027</b>	<b>82 625</b>	
<b>364 Stadtgeschichtliches Museum</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
364 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 000	1 000	590	
364 3 142	Eintrittsgelder aus der Paul-Klee-Sammlung .	4 500	5 000	4 449	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
364 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten (Klee-Sammlung) . . . . .	11 500	9 600	15 888	
364 3 221	Ersatz von Bewachungskosten (Klee-Sammlung) . . . . .	1 100	1 100		
364 3 231	Druckschriften . . . . .	300	300	216	
364 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	400	7	
364 3 261	Miete . . . . .	1 500	1 500	1 247	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>18 900</b>	<b>22 397</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	534	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>18 900</b>	<b>21 863</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	179 850	180 790	151 680	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	21 800	20 100	2 491	
364 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 455	1 455	1 427	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	72	72	72	Zu Nr. 364 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	292	280	280	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 000	2 000	1 533	
364 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	3	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 830	3 040	1 687	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 052	2 941	2 715	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 600	1 560	1 242	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 095	6 095	3 965	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserverbrauch usw. . . . .	16 000	15 000	14 244	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	7 000	7 000	3 962	Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 663 sind gegenseitig deckungsgleich.
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen . . . . .	2 000	2 000	1 841	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	300	98	
364 3 666	Transport-, Werbungs-, Druckkosten usw. . . . .	1 000	6 000	667	
364 3 667	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
364 3 668	Gebäudebewachung . . . . .	1 400	1 200	1 200	
364 3 669	Für Fotoarbeiten . . . . .	500	1 000	301	
364 3 670	Vertragliche Aufwendungen für die Paul-Klee-Sammlung, soweit sie nicht in anderen Haushaltsstellen enthalten sind . . . . .	1 500	1 500	1 095	
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	1 000	1 000	524	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 810	2 850	4 179	Zu Nr. 364 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 3 983	Neuanschaffungen für die Sammlungen . . . . .	20 000	16 000	—	
364 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	2 000	2 000	1 683	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 226	3 726	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>276 542</b>	<b>280 595</b>	<b>200 651</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	534	
<b>Reinausgaben</b>		<b>276 542</b>	<b>280 595</b>	<b>200 117</b>	
Reineinnahmen		20 000	18 900	21 863	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>256 542</b>	<b>261 695</b>	<b>178 254</b>	
<b>365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
365 6 071	Zuschuß des Landschaftsverbandes . . . . .	10 000	—	2 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	2 700	2 500	2 750	
Zu übertragen:		12 700	2 500	4 750	

Zu Nr. 364 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 663 sind gegenseitig deckungsgleich.

Zu Nr. 364 3 983:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 700	2 500	4 750	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	500	500	373	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	3	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 210</b>	<b>3 010</b>	<b>5 126</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 210</b>	<b>3 010</b>	<b>5 126</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
365 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	29 660	27 390	27 402	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
365 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	810	810	278	
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	45	45	45	
365 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	30	30	8	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 300	1 290	994	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	76	74	74	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 830	1 830	1 715	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	4 000	4 000	2 878	
365 3 662	Werbung, Druckkosten usw. . . . .	600	2 600	578	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungs- zwecke, Beschaffung von Großfotos . . . . .	2 600	2 600	28	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	89	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
365 6 951	Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums (1. Rate) . . . . .	50 000	—	—	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Tonbandgerät . . . . .	4 000	2 000	780	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	300	500	101	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	3 874	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>95 487</b>	<b>48 405</b>	<b>38 880</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>95 487</b>	<b>48 405</b>	<b>38 880</b>	
	Reineinnahmen	13 210	3 010	5 126	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>82 277</b>	<b>45 395</b>	<b>33 754</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung der Orangerie und Restaurierung des Schlosses	75 000	150 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	15 000	15 000	11 719	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 3 221	Heizkosten . . . . .	2 500	1 000	2 384	
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten . . . . .	1 430	1 430	1 430	
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	10 000	10 000	4 093	
366 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	26	
366 3 261	Mieten . . . . .	12 000	16 000	11 955	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	110 000	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>115 950</b>	<b>303 450</b>	<b>31 607</b>	
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	1 918	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>114 520</b>	<b>302 020</b>	<b>29 689</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
366 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	320	240	240	Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 941 11
366 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	89 940	83 530	92 094	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	78 800	68 000	58 086	Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 200	2 700	2 641	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	627	627	627	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	5 500	5 000	4 479	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	19	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	820	850	289	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 829	5 248	4 736	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 250	3 220	400	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 075	5 075	5 808	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	13 000	13 000	10 269	
366 3 662	Druckkosten, Werbung usw. . . . .	7 500	5 000	24 792	
366 3 664	Zahlungsgelder . . . . .	36	36	36	
366 3 665	Gebäudebewachung . . . . .	800	800	484	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	1 300	1 300	930	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	15 000	13 000	8 839	
Zu übertragen:		232 097	207 726	214 769	

Nr. der Haushaltsstelle  
 366 6 9  
 366 6 9  
 366 6 9  
 366 3 9  
 366 3 9  
 —  
 367 D  
 367 3 0  
 C  
 367 3 1  
 1  
 367 3 2  
 — 2  
 367 3 4  
 3.  
 367 3 6  
 367 3 6  
 367 3 6  
 367 3 6  
 31  
 31  
 31

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	232 097	207 726	214 769		
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie . . . . .	425 000	456 000	455 000	Zu Nrn. 366 6 951 und 366 6 952: Ausgaben, soweit sie durch Landeszuweisungen gedeckt werden, dürfen erst nach verbindlicher Zusage des Landes geleistet werden.  Zu Nr. 366 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
366 6 952	Restaurierung des Schlosses . . . . .	250 000	310 000	182 092		
366 6 953	Dachinstandsetzung der Flügelgebäude . . . . .	50 000	50 000	57 907		
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 330	4 200	785		
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	50 000	50 000	49 955		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	110 650	3 147		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 012 427</b>	<b>1 188 576</b>	<b>963 655</b>		
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	1 918		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 010 997</b>	<b>1 187 146</b>	<b>961 737</b>		
	Reineinnahmen	114 520	302 020	29 689		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>896 477</b>	<b>885 126</b>	<b>932 048</b>		
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
367 3 071	Landeszuschuß . . . . .	2 000	2 000	1 000	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
367 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	50	50	22		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 060</b>	<b>2 060</b>	<b>1 022</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 060</b>	<b>2 060</b>	<b>1 022</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
367 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	28 320	27 550	25 295		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	290	290	136		
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	300	300	299		
367 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	12	12	12		
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	120	120	99		
	Zu übertragen:	29 042	28 272	25 841		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	29 042	28 272	25 841	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 270	3 460	2 793	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	76	69	74	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	300	—	25	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	975	975	778	
367 6 663	Sonderausstellung der Bühnenbildsammlung Böhm . . . . .	1 000	—	—	
367 3 664	Druckschriften, Transportkosten usw.	1 00	100	50	
367 6 665	Herausgabe eines Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905—1932 .	2 500	2 500	—	
367 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	200	200	133	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	400	550	—	
367 3 983	Ausbau des Archivs . . . . .	2 000	2 000	1 999	
367 3 984	Ausbau der Pressesammlung . . . . .	150	150	132	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	1 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>40 013</b>	<b>40 276</b>	<b>32 825</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>40 013</b>	<b>40 276</b>	<b>32 825</b>	
	Reineinnahmen	2 060	2 060	1 022	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>37 953</b>	<b>38 216</b>	<b>31 803</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>401 Verwaltung der Sozialhilfe</b>					<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 50. Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					<b>Zu Nr. 401 1 214:</b> Von Haushaltsstellen 407 1 400 = 460 904 501 1 400 = 460 904
401 1 214	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen . . . . .	921 808	871 218	865 082	
Ersatzleistung persönlicher Ausgaben:					
401 3 2141	Kriegsfolgenhilfe pauschaliert . . . . .	33 363	36 087	38 811	
401 3 2142	Gem. § 71 e G 131 . . . . .	14 140	13 540	14 417	
401 3 215	Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG. . . . .	23 300	22 400	20 051	
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	320	300	300	
401 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	450	500	1 002	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>993 381</b>	<b>944 045</b>	<b>939 663</b>	
Darunter Erstattungen		921 808	871 218	865 082	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>71 573</b>	<b>72 827</b>	<b>74 581</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 327 120	4 215 370	4 011 169	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	82 040	80 770	81 495	
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 130	1 438	3 196	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	15 260	13 970	12 783	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 550	4 550	3 052	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	55 690	126 322	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 431 100</b>	<b>4 371 788</b>	<b>4 238 017</b>	
Darunter Erstattungen		921 808	871 218	865 082	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 509 292</b>	<b>3 500 570</b>	<b>3 372 935</b>	
Reineinnahmen		71 573	72 827	74 581	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 437 719</b>	<b>3 427 743</b>	<b>3 298 354</b>	
<b>402 Verwaltung der Kriegsofopferfürsorge</b>					<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 50. Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
402 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>30</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>30</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

4

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
402 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	242 080	236 990	220 910	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
402 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 510	4 430	4 470	
402 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	490	330	250	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
402 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	250	250	170	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>247 330</b>	<b>242 000</b>	<b>225 800</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>247 330</b>	<b>242 000</b>	<b>225 800</b>	
Reineinnahmen		30	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>247 300</b>	<b>242 000</b>	<b>225 800</b>	
<b>403 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
403 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20</b>	—	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20</b>	—	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
403 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	180 570	178 500	172 302	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
403 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats . . . . .	4 000	4 000	2 468	
403 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 600	3 500	3 530	
403 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	450	400	350	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
403 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	200	200	150	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>188 820</b>	<b>186 600</b>	<b>178 800</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>188 820</b>	<b>186 600</b>	<b>178 800</b>	
Reineinnahmen		20	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>188 800</b>	<b>186 600</b>	<b>178 800</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.  
Die U.A. 401, 402 und 403  
gegenseitig deckungsfähig.

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>407 Verwaltung der Jugendhilfe</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
407 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	5 500	3 800	3 800	Verfügungsberechtigt: Amt 51.	
407 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	199		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 700</b>	<b>4 000</b>	<b>3 999</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 700</b>	<b>4 000</b>	<b>3 999</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
407 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	460 904	435 609	432 541		Zu Nr. 407 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 214.
407 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 134 910	1 173 340	1 051 880		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
407 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	37 500	38 400	34 958		
407 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	31	26	38		
407 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 300	1 300	613		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
407 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 400	1 800	1 570		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 180	9 289		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 639 045</b>	<b>1 655 655</b>	<b>1 530 889</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 639 045</b>	<b>1 655 655</b>	<b>1 530 889</b>		
Reineinnahmen		5 700	4 000	3 999		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 633 345</b>	<b>1 651 655</b>	<b>1 526 890</b>		
<b>408 Lastenausgleichsverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
408 3 214	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG .	2 288 690	2 228 160	2 090 505	Verfügungsberechtigt: Amt 55.	
408 3 215	Erstattung des Bundes gem. § 71e G 131 . . .	11 940	11 940	11 942		
408 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	600	446		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 301 230</b>	<b>2 240 700</b>	<b>2 102 893</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 301 230</b>	<b>2 240 700</b>	<b>2 102 893</b>		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
408 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 831 320	3 734 710	3 491 855	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
408 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	16 400	15 000	11 194	
408 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 200	—	—	
408 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes, der Stadthauptkasse und sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	164 880	150 240	147 968	Zu Nr. 408 1 631: An Haushaltsstellen 011 1 141 51 471 022 1 141 75 290 023 1 141 8 850 902 1 231 26 350
408 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	238	
408 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	97 300	90 300	92 222	
408 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	230	230	278	
408 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 075	1 260	3 185	
408 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	17 100	4 700	4 483	
408 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	145 500	166 000	119 547	
408 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	117 950	118 000	106 206	Zu Nr. 408 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231 24 500 022 1 261 111 000
408 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) . . . . .	5 643	4 940	8 740	
408 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschuss . . . . .	2 500	2 500	1 951	Zu Nr. 408 1 662: An Haushaltsstellen 001 1 211 2 000 021 1 211 65 000 021 1 221 430 023 1 211 18 500 902 1 211 32 000
408 1 664	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	23 318	14 119	—	
408 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen . . . . .	50	50	—	
408 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	220	150	108	Zu Nr. 408 1 663: An Haushaltsstellen 041 1 161 3 612 042 1 161 3 021
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
408 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	23 600	5 000	24 795	
408 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	18 310	16 150	16 319	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	46 392	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 470 896</b>	<b>4 323 649</b>	<b>4 075 481</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 470 896</b>	<b>4 323 649</b>	<b>4 075 481</b>	
Reineinnahmen		2 301 230	2 240 700	2 102 893	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 169 666</b>	<b>2 082 949</b>	<b>1 972 588</b>	
<b>410 Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
410 3 070	Ersatzleistungen des Landes für Leistungen in sozialen Angelegenheiten (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert) . . . . .	2 108 672	2 280 802	2 483 844	
410 6 071	Zuschuß des Landes zu den Erholungskuren für Alte . . . . .	10 000	10 000	7 875	
410 3 072	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute . . . . .	38 000	35 000	37 465	
Zu übertragen:		2 156 672	2 325 802	2 529 184	
					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 410, 411, 418, 434, 440 und 442 sind gegenseitig deckungsfähig.
					Zu Nr. 410 6 071: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 411 6 500 zu.

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nrn. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 156 672	2 325 802	2 529 184	
	<b>2. Andere Einnahmen Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
410 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . . . .	320 000	275 000	384 356	
410 3 222	von örtlichen Trägern der Sozialhilfe . . . . .	360 000	280 000	379 505	
410 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	4 455 000	4 450 000	4 628 558	
410 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß . . . . .	80 000	200 000	212 906	
410 3 225	von Unterhaltspflichtigen . . . . .	810 000	1 200 000	1 252 878	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 181 672</b>	<b>8 730 802</b>	<b>9 387 387</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 181 672</b>	<b>8 730 802</b>	<b>9 387 387</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>				
410 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	11 700 000	10 770 000	9 302 970	
410 3 552	Einmalige Barleistungen . . . . .	240 000	200 000	194 777	
410 3 553	Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . . . . .	60 000	50 000	35 638	
410 3 554	Winterbrand . . . . .	485 000	470 000	444 864	
410 3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	880 000	860 000	798 712	
410 3 556	Beerdigungen . . . . .	40 000	35 000	25 082	
410 3 557	Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.) . . . . .	70 000	70 000	84 616	
410 3 561	Säuglings- und Kinderheime . . . . .	2 670 000	1 920 000	1 981 810	
410 1 562	An Haushaltsstelle: 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 633 456	2 431 507	2 418 860	
410 3 562	Private Alten- und Pflegeheime . . . . .	3 213 000	2 518 000	2 854 994	
410 3 563	Private Obdachlosenheime . . . . .	230 000	190 000	214 696	
410 3 564	Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.) Weggefallene Nummern . . . . .	355 000	282 000	293 684	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22 576 456</b>	<b>19 796 507</b>	<b>18 650 703</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>22 576 456</b>	<b>19 796 507</b>	<b>18 650 703</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 181 672</b>	<b>8 730 802</b>	<b>9 387 387</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 394 784</b>	<b>11 065 705</b>	<b>9 263 316</b>	

Zu Nr. 410 3 555:  
Darunter mindestens 80 000 DM  
zur Anschaffung von Beklei-  
dung und Schuhen für Kinder  
aus kinderreichen Familien.



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>411 Sozialhilfe:</b> <b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 410, 411, 418, 440 und 442 sind gegen deckungsfähig.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
411 3 5501	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	10 000	—	—	
411 3 5502	Ausbildungshilfe (Barleistungen) . . . . .	80 000	80 000	50 036	
411 3 5503	Ärztliche Behandlung . . . . .	355 000	335 000	306 034	
411 3 5504	Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	220 000	180 000	171 546	
411 3 5505	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	330 000	316 000	302 997	
411 3 5506	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	20 000	10 000	10 367	
411 3 5507	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte . . . . .	60 000	44 000	68 618	
411 3 5508	Schulausbildung und berufliche Maßnahmen für Behinderte . . . . .	10 000	5 000	—	
411 3 5509	Hilfe zur Pflege . . . . .	50 000	40 000	19 750	
411 3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	5 000	5 000	—	
411 3 5511	Altenhilfe . . . . .	60 000	10 000	3 768	
411 3 5601	Ausbildungshilfe in Heimen usw. . . . .	205 000	161 000	172 704	
411 3 5602	Erholungskuren . . . . .	1 090 000	1 219 000	914 245	
411 6 5602	Erholungskuren für Alte . . . . .	10 000	10 000	7 875	
411 1 5603	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Kran- kentransport) . . . . .	320 000	455 000	343 895	Zu Nr. 411 6 5602: Siehe Nr. 410 6 071 der Be- nehmen.
411 3 5603	Private Krankenhäuser . . . . .	460 000	654 000	480 274	Zu Nr. 411 1 5603: An Haushaltsstellen 511 1 141 305 000 DM 532 1 131 15 000 DM
411 1 5604	An Haushaltsstelle 511 1 141: Pflege- und Nebenkosten (Kinderklinik) . . . . .	12 000	12 000	14 316	
411 3 5604	Private Entbindungsanstalten . . . . .	20 000	18 000	19 589	
411 3 5605	Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstal- ten, Heimen usw. . . . .	170 000	125 000	102 913	
411 3 5606	Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw. . . . .	150 000	3 100 000	3 339 107	
411 3 5607	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen . . . . .	10 000	10 000	14 558	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	25 080	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 647 000</b>	<b>6 789 000</b>	<b>6 367 672</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 647 000</b>	<b>6 789 000</b>	<b>6 367 672</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 647 000</b>	<b>6 789 000</b>	<b>6 367 672</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>413 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
413 3 221	Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	1 650 000	1 550 000	1 207 153	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nrn. 413 3 221 u. 413 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 414 3 551 zu.	
413 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	250 000	150 000	343 495		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 900 000</b>	<b>1 700 000</b>	<b>1 550 648</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 900 000</b>	<b>1 700 000</b>	<b>1 550 648</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
413 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	1 900 000	1 700 000	1 550 648		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 900 000</b>	<b>1 700 000</b>	<b>1 550 648</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 900 000</b>	<b>1 700 000</b>	<b>1 550 648</b>		
	Reineinnahmen	1 900 000	1 700 000	1 550 648		
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—		
<b>415 Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
415 3 221	Ersatzleistungen vom Versicherungsträger . .	890 000	490 000	778 653	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nrn. 415 3 221 u. 415 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.	
415 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	10 000	10 000	3 316		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>900 000</b>	<b>500 000</b>	<b>781 969</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>900 000</b>	<b>500 000</b>	<b>781 969</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
415 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz .	900 000	500 000	781 969		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>900 000</b>	<b>500 000</b>	<b>781 969</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>900 000</b>	<b>500 000</b>	<b>781 969</b>		
	Reineinnahmen	900 000	500 000	781 969		
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>416 Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 416 und 417 gegenseitig deckungsfähig.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
416 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . .	2 426 000	2 596 500	2 651 712	Zu Nrn. 416 3 221 bis 416 3 225 Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nrn. 416 3 221 bis 416 3 563 zu.	
416 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	90 000	100 000	124 006		
416 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß . . . . .	10 000	40 000	50 000		
416 3 225	von Unterhaltspflichtigen . . . . .	490 000	510 000	580 870		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 016 000</b>	<b>3 246 500</b>	<b>3 406 588</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	174		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 016 000</b>	<b>3 246 500</b>	<b>3 406 414</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
416 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	219 000	246 000	222 500	Zu Nr. 416 1 562: An Haushaltsstelle 431 1 141	
416 3 552	Einmalige Barleistungen . . . . .	8 000	7 500	5 000		
416 3 553	Sachleistungen . . . . .	4 000	2 500	1 915		
416 3 561	Säuglings- und Kinderheime . . . . .	2 610 000	2 815 000	3 004 225		
416 1 562	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	45 000	35 500	36 358		
416 3 562	Private Alten- und Pflegeheime . . . . .	110 000	125 000	114 590		
416 3 563	Sonstige Heime . . . . .	20 000	15 000	22 000		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 016 000</b>	<b>3 246 500</b>	<b>3 406 588</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	174		
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 016 000</b>	<b>3 246 500</b>	<b>3 406 414</b>		
Reineinnahmen		3 016 000	3 246 500	3 406 414		
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<p><b>417 Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)</b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Einnahmen</u></b></p> <p style="text-align: center;">2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</p>					
	Ersatzleistungen: vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . .	144 000	153 500	136 547	<p>Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 416 und 417 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>144 000</b>	<b>153 500</b>	<b>136 547</b>	<p>Zu Nr. 417 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 417 3 551 bis 417 3 564 zu.</p>
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>144 000</b>	<b>153 500</b>	<b>136 547</b>	
<p style="text-align: center;"><b><u>Ausgaben</u></b></p> <p style="text-align: center;">5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</p>					
417 3 551	Ausbildungshilfe . . . . .	4 000	2 000	1 500	<p>Zu Nr. 417 1 563: An Haushaltsstellen 511 1 141            88 000 DM 532 1 131            2 000 DM</p>
417 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw. . . . .	10 000	10 000	13 416	
417 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen) . . . . .	500	—	—	
417 3 554	Hilfe zur Pflege (Barleistungen) . . . . .	3 000	1 500	613	
417 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	1 000	—	—	
417 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen . . . . .	51 000	54 000	44 434	
417 3 562	Erholungskuren . . . . .	4 000	6 000	3 000	
417 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr . . . . .	40 000	44 500	38 208	
417 3 563	Private Krankenhäuser . . . . .	30 000	35 000	35 200	
417 3 564	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen . . . . .	500	500	176	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>144 000</b>	<b>153 500</b>	<b>136 547</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>144 000</b>	<b>153 500</b>	<b>136 547</b>	
	Reineinnahmen	144 000	153 500	136 547	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961	Erläuterungen
<b>418 Sonstige soziale Leistungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					Die U.A. 410, 411, 418, 440 und 442 sind gegenüberdeckungsfähig.
0. Steuern und Zuweisungen					
418 3 070	Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen . . .	500 000	360 000	534 878	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
418 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	150 000	140 000	142 877	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
418 3 226	Ersatzleistungen in der Tbc.-Hilfe für öffentliche Verwaltungen . . . . .	50 000	20 000	55 311	
418 1 228	Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG . . . . .	150 000	140 000	98 247	Zu Nr. 418 1 228: Von Haushaltsstelle 480 1 581
418 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	20 000	12 000	24 828	Zu Nr. 418 3 233: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 418 3 581 zu
418 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664; für Schulgärten	545	545	545	
418 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	9 610	7 316	10 178	Zu Nr. 418 3 291: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nrn. 418 3 663 und 418 3 663 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	106 042	Henkelstiftung 900 DM Heinz-Küppers-Stiftung 2 380 DM Weilinghaus-Stiftg. 2 950 DM Gangel-Burmann-Stiftung 800 DM Stiftung für mildtätige Zwecke 2 580 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>880 155</b>	<b>679 861</b>	<b>972 906</b>	
Darunter Erstattungen		150 545	140 545	98 769	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>729 610</b>	<b>539 316</b>	<b>874 137</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
418 3 517	Kostenerstattung an örtliche Träger der Sozialhilfe . . . . .	190 000	190 000	143 179	
418 3 553	Tbc-Hilfe für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen . . . . .	50 000	20 000	55 311	
418 1 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG . . . . .	60 000	60 000	40 674	Zu Nr. 418 1 567: An Haushaltsstellen 511 1 141 57 000 DM 532 1 131 3 000 DM
418 3 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG . . . . .	540 000	500 000	523 343	
418 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ und den Vertreibungsgebieten aus städt. Mitteln . . .	20 000	68 000	56 277	
418 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	20 000	12 000	24 828	Zu Nr. 418 3 581: Siehe Nr. 418 3 233 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
418 3 582	Weihnachtsbeihilfen . . . . .	1 077 000	1 049 000	1 076 400	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
418 3 648	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	1 580	1 587	2 459	Zu Nr. 418 3 648: Anordnungen erteilt Amt 50
418 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte .	55 000	55 000	44 848	
Zu übertragen:		2 013 580	1 955 587	1 967 319	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	2 013 580	1 955 587	1 967 319		
418 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	8 575	6 274	8 264	Zu Nr. 418 3 663: Siehe Nrn. 418 1 291 und 418 3 291 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
418 3 664	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz . . . . .	100 000	80 000	227 066		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 736		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 122 155</b>	<b>2 041 861</b>	<b>2 213 385</b>		
	Darunter Erstattungen	150 545	140 545	98 769		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 971 610</b>	<b>1 901 316</b>	<b>2 114 616</b>		
	Reineinnahmen	729 610	539 316	874 137		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 242 000</b>	<b>1 362 000</b>	<b>1 240 479</b>		
<b>420 Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
420 3 070	Ersatzleistungen des Landes (80%) . . . . .	375 200	366 320	290 480	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420 und 421 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
420 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	90 000	110 000	115 154		
420 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß . . . . .	2 000	6 000	3 000		
420 3 225	von Unterhaltspflichtigen . . . . .	18 000	54 000	30 284		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	193 729		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>485 200</b>	<b>586 320</b>	<b>632 647</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	13 965		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>485 200</b>	<b>586 320</b>	<b>618 682</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
420 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%) . . . . .	88 000	176 000	273 734		
420 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	250 000	237 000	201 735		
420 3 552	Einmalige Barleistungen . . . . .	8 000	8 000	5 186		
420 3 553	Sachleistungen . . . . .	70 000	80 000	55 303		
420 3 561	Säuglings- und Kinderheime . . . . .	50 000	74 000	30 952		
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>466 000</b>	<b>575 000</b>	<b>566 910</b>		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	466 000	575 000	566 910		
420 1 562	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	14 000	18 500	7 654	Zu Nr. 420.1.562: An Haushaltsstelle 431 1 141	
420 3 562	Private Alten- und Pflegeheime . . . . .	75 000	62 000	33 651		
420 3 563	Sonstige Heime . . . . .	2 000	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	28 618		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>557 000</b>	<b>665 500</b>	<b>636 833</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	13 965		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>557 000</b>	<b>665 500</b>	<b>622 868</b>		
	Reineinnahmen	485 200	586 320	618 682		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>71 800</b>	<b>79 180</b>	<b>4 186</b>		
<b>421 Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
421 3 070	Ersatzleistungen des Landes (80%) . . . . .	152 800	127 600	80 252	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420 und 421 sind gegenseitig deckungsfähig.	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>152 800</b>	<b>127 600</b>	<b>80 252</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>152 800</b>	<b>127 600</b>	<b>80 252</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
421 3 551	Ausbildungshilfe . . . . .	10 000	5 000	2 760		
421 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw. . . . .	35 000	36 000	25 215		
421 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen) . . . . .	500	500	240		
421 3 554	Hilfe zur Pflege . . . . .	15 000	8 000	5 000		
421 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	5 000	—	—		
421 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen . . . . .	80 000	70 000	54 440		
421 3 562	Erholungskuren . . . . .	3 000	4 000	1 300		
421 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr . . . . .	12 000	5 500	2 280		
421 3 563	Private Krankenhäuser . . . . .	30 000	30 000	9 000		
421 3 564	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen . . . . .	500	500	80		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>191 000</b>	<b>159 500</b>	<b>100 315</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>191 000</b>	<b>159 500</b>	<b>100 315</b>		
	Reineinnahmen	152 800	127 600	80 252		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>38 200</b>	<b>31 900</b>	<b>20 063</b>		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>424 Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
Ersatzleistungen für:					
424 3 0710	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	2 000	2 000	1 216	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 410, 411, 418, 424, 440 und 442 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nrn. 424 3 0710 bis 424 3 0721: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 424 3 581 bis 424 3 591 zu.  Zu Nr. 424 3 210: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 424 3 512 zu. Zu Nr. 424 3 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 424 3 511 zu.
424 3 0711	Ausbildungsbeihilfen an Vertriebene . . . . .	5 000	5 000	2 500	
424 3 0712	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen an Vertriebene . . . . .	2 000	2 000	1 189	
424 3 0713	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	20 000	20 000	17 968	
424 3 0714	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten . . . . .	5 000	4 000	4 539	
424 3 0715	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	20 000	20 000	19 831	
424 3 0716	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	10 000	30 000	7 200	
424 3 0717	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache)	40 000	360 000	351 454	
424 3 0718	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten . . . . .	10 000	120 000	98 390	
424 3 0719	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. . . . .	10 000	50 000	43 801	
424 3 0720	Ersatzleistung: vom Bund für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe) . . . . .	15 000	15 000	—	
424 3 0721	vom Land für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ usw. (Einrichtungshilfe) . . . . .	5 000	5 000	—	
424 3 0722	vom Bund für die Aufwendungen zur Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn. . . . .	16 000	8 000	8 861	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
424 3 210	Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe an Deutsche aus der SBZ usw. . . . .	500	500	—	
424 3 211	Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ . . . . .	1 000	1 000	864	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>161 500</b>	<b>642 500</b>	<b>557 813</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>161 500</b>	<b>642 500</b>	<b>557 813</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
424 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	1 000	1 000	864	Zu Nr. 424 3 511: Siehe Nr. 424 3 211 der Einnahmen. Zu Nr. 424 3 512: Siehe Nr. 424 3 210 der Einnahmen.
424 3 512	Erstattung der Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe an Deutsche aus der SBZ usw. . . . .	500	500	—	
Zu übertragen:		1 500	1 500	864	



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 500	1 500	864	
424 3 581	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	2 000	2 000	1 216	Zu Nrn. 424 3 581 bis 424 3 586 Siehe Nrn. 424 3 0710 424 3 0721 der Einnahmen.
424 3 582	Ausbildungsbeihilfen an Vertriebene . . . . .	5 000	5 000	2 500	
424 3 583	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen an Vertriebene . . . . .	2 000	2 000	1 189	
424 3 584	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	20 000	20 000	17 968	
424 3 585	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten . . . . .	5 000	4 000	4 539	
424 3 586	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	20 000	20 000	19 831	
424 3 587	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	10 000	30 000	7 200	
424 3 588	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache).	40 000	360 000	351 454	
424 3 589	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten . . . . .	10 000	120 000	98 390	
424 3 590	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. .	10 000	50 000	43 801	
424 3 591	Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe) . . . . .	20 000	20 000	—	
424 3 592	Aufwendungen für die Flüchtlinge aus Ungarn	20 000	10 000	11 076	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>165 500</b>	<b>644 500</b>	<b>560 028</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>165 500</b>	<b>644 500</b>	<b>560 028</b>	
	Reineinnahmen	161 500	642 500	557 813	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 000</b>	<b>2 000</b>	<b>2 215</b>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <p><b>426 Kriegsfolgenhilfe — Soziale Leistungen gem. Bundesversorgungsgesetz —</b></p> <p style="text-align: center;"><u><b>Einnahmen</b></u></p> <p style="text-align: center;">0. Steuern und Zuweisungen</p> <p>426 3 070 Ersatzleistungen des Bundes (100%) . . . . .</p> <p style="text-align: center;">2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</p> <p>Ersatzleistungen:</p> <p>426 3 223 von Sozialleistungsträgern . . . . .</p> <p>426 3 224 von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß .</p> <p>426 3 225 von Unterhaltspflichtigen . . . . .</p> <p>— Weggefallene Nummern . . . . .</p> <p style="text-align: right;"><b>Gesamteinnahmen</b></p> <p style="text-align: right;">Darunter Erstattungen</p> <p style="text-align: right;"><b>Reineinnahmen</b></p> </div> <div style="width: 35%; font-size: small;"> <p style="text-align: right;">Verfügungsberechtigt: Amt 50.</p> <p>Zu Nr. 426 3 070: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.</p> </div> </div>					
		820 000	1 060 000	832 388	
		60 000	60 000	55 986	
		1 000	1 000	800	
		19 000	19 000	13 734	
		—	—	—	
		<b>900 000</b>	<b>1 140 000</b>	<b>902 908</b>	
		—	—	—	
		<b>900 000</b>	<b>1 140 000</b>	<b>902 908</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
426 3 551	Berufliche Förderungsmaßnahmen gem. § 26 BVG . . . . .	20 000	20 000	3 804	
426 3 552	Erziehungsbeihilfen (Barleistungen) gem. § 27 BVG . . . . .	800 000	960 000	825 462	
426 3 553	Sonstige Hilfen . . . . .	2 000	1 000	—	
426 3 561	Erziehungsbeihilfen in Heimen gem. § 27 BVG	78 000	159 000	73 642	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>900 000</b>	<b>1 140 000</b>	<b>902 908</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>900 000</b>	<b>1 140 000</b>	<b>902 908</b>	
	Reineinnahmen	900 000	1 140 000	902 908	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>431 Städt. Alten- und Pflegeheime</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
431 1 141	Pflegekosten . . . . .	2 692 456	2 485 507	2 433 620	Verfügungsberechtigt: Amt 50.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung . . . . .	80 000	90 000	75 240	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 410 1 562      2 633 456 DM 416 1 562      45 000 DM 420 1 562      14 000 DM
431 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	2 515	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen . . . . .	2 260	2 855	2 192	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 775 716</b>	<b>2 579 362</b>	<b>2 513 567</b>	
	Darunter Erstattungen	2 692 456	2 485 507	2 433 620	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>83 260</b>	<b>93 855</b>	<b>79 947</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 164 720	1 053 780	970 900	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
431 6 523	Zuschuß zur Instandsetzung und Modernisie- rung an private Alten- und Pflegeheime . .	100 000	—	—	Zu Nr. 431 6 523: Ausgaben dürfen nur mit Zu- stimmung des Sozial- und Hauptausschusses geleistet wer- den.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	85 000	84 500	88 967	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	25 770	22 770	16 712	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 500	6 000	6 206	
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	7 500	7 000	5 985	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 260	6 900	6 431	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 590	1 886	2 060	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	18 600	16 800	15 840	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	76 600	66 600	75 379	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete . . . . .	8 700	8 700	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch .	185 000	168 000	164 557	
431 3 662	Wäschereinigung . . . . .	185 000	175 000	185 000	
431 3 663	Für Speisung . . . . .	710 000	690 000	688 943	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	125 000	115 000	109 992	
431 6 664	Heil-, Hilfsmittel und Instrumente für Statio- nen, Labor und Apotheke . . . . .	25 000	—	—	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge .	25 000	20 000	19 992	
431 3 666	Kultausgaben . . . . .	5 000	5 000	4 985	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 000	12 000	11 989	
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	10 500	9 200	9 183	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	1 513	1 594	1 042	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	17 063	16 232	16 151	
431 6 931	An die Rücklage für den Neubau eines Alten- pflegeheims . . . . .	2 000 000	3 000 000	2 000 000	
431 6 932	An die Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	46 400	42 400	54 568	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen . . . . .	50 000	50 000	49 984	
431 6 986	Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für Altenheim Gallberg . . . . .	29 000	18 000	27 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	110 000	2 270	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 429 716</b>	<b>7 207 362</b>	<b>4 542 836</b>	
Darunter Erstattungen		2 692 456	2 485 507	2 433 620	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 737 260</b>	<b>4 721 855</b>	<b>2 109 216</b>	
Reineinnahmen		83 260	93 855	79 947	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 654 000</b>	<b>4 628 000</b>	<b>2 029 269</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	570 000	560 000	580 092	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	95 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	874	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	11 000	10 600	10 227	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>676 100</b>	<b>665 700</b>	<b>686 193</b>	
Darunter Erstattungen		95 000	95 000	95 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>581 100</b>	<b>570 700</b>	<b>591 193</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
432 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	383 320	352 810	360 790	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	165 000	128 000	161 002	
432 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 400	1 000	1 320	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	191	191	190	Zu Nr. 432 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
432 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	69 000	69 000	60 564	
432 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	27	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 950	8 100	8 562	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	12 842	8 960	7 121	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 600	1 540	600	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 050	2 050	1 964	
432 1 661	Pacht . . . . .	14 094	12 922	19 290	Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstellen 942 1 221            742 DM 943 1 222            13 352 DM
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	145 000	130 000	103 199	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	7 000	5 800	3 301	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime . . . . .	200 000	181 000	196 310	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	256 790	272 414	255 182	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	139 728	135 854	109 352	
432 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	182 000	182 000	110 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 589 165</b>	<b>1 491 841</b>	<b>1 398 774</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	1 589 165	1 491 841	1 398 774	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 900	9 200	12 513	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000 000	2 367 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 593 065</b>	<b>4 501 041</b>	<b>3 778 287</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	95 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 498 065</b>	<b>4 406 041</b>	<b>3 683 287</b>	
	Reineinnahmen	581 100	570 700	591 193	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>916 965</b>	<b>3 835 341</b>	<b>3 092 094</b>	
<b>440 Kriegsofferfürsorge:</b>					
<b>Leistungen ohne Sonderfürsorge</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
440 3 070	Ersatzleistungen des Landes an ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene. . . . .	1 000	200 000	196 790	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 410, 411, 418, 419, 440 und 442 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nr. 440 3 070: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 440 3 581 n.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
440 3 210	Rückflüsse in der Wohnungsfürsorge oder in sonstigen Hilfen . . . . .	5 000	—	—	
Ersatzleistungen:					
440 3 221	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer . . . . .	800 000	700 000	624 458	
440 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	145 000	200 000	180 000	
440 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß . . . . .	5 000	10 000	10 000	
440 3 225	von Unterhaltspflichtigen . . . . .	80 000	100 000	100 000	
440 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	30 000	30 000	16 102	
440 3 232	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . . . . .	100 000	250 000	267 300	
440 3 292	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	3 200	3 200	—	Zu Nrn. 440 3 292 u. 440 3 311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 440 3 6652 n.
3. Einnahmen der Vermögensbewegung					
440 3 311	Tilgung der Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	9 600	9 600	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 178 800</b>	<b>1 502 800</b>	<b>1 394 650</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 178 800</b>	<b>1 502 800</b>	<b>1 394 650</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
440 3 551	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen . . . . .	600 000	500 000	350 000	
440 3 552	Berufliche Förderungsmaßnahmen . . . . .	5 000	—	—	
440 3 553	Wohnungsfürsorge (Beihilfen und Darlehen) . . . . .	5 000	—	—	
440 3 554	Sonstige Hilfen (Beihilfen und Darlehen) . . . . .	65 000	55 000	26 710	
440 3 555	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofper . . . . .	800 000	700 000	624 458	
440 3 561	Erholungsfürsorge . . . . .	10 000	10 000	2 000	
440 3 580	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	2 000	2 000	2 000	
440 3 581	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	1 000	200 000	196 790	Zu Nr. 440 3 581: Siehe Nr. 440 3 070 der Einnahmen.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
440 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgeldern . . . . .	30 000	30 000	16 610	
Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:					
440 3 6651	Anteil der Hauptfürsorgestelle . . . . .	70 000	175 000	187 110	Zu Nrn. 440 3 6651 u. 440 3 6652: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Nr. 440 3 232 der Einnahmen.
440 3 6652	Anteil der Fürsorgestelle für Kriegsofperfürsorge zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes . . . . .	42 800	87 800	95 990	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 630 800</b>	<b>1 759 800</b>	<b>1 501 668</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 630 800</b>	<b>1 759 800</b>	<b>1 501 668</b>	
Reineinnahmen		1 178 800	1 502 800	1 394 650	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>452 000</b>	<b>257 000</b>	<b>107 018</b>	
<b>442 Kriegsofperfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
442 3 221	Ersatzleistungen von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsofper . . . . .	500 000	—	—	Zu Nr. 442 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 442 3 551 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>500 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>500 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.  
Die U.A. 410, 411, 418, 424, 440 und 442 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 442 3 221:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 442 3 551 zu.

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
442 3 551	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer . . . . .	500 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	500 000	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	500 000	—	—	
	Reineinnahmen	500 000	—	—	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>450 Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
450 3 221	Ersatzleistung von Überführungskosten für Jugendliche in Heimerziehung . . . . .	14 000	11 500	11 635	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	14 000	11 500	11 635	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	14 000	11 500	11 635	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
450 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung . . . . .	15 000	12 000	10 296	Zu Nr. 450 3 661: Siehe Nr. 450 3 221 der Ein- nahmen. Zu Nr. 450 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 51.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200 000	199 487	
	<b>Gesamtausgaben</b>	15 000	212 000	209 783	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	15 000	212 000	209 783	
	Reineinnahmen	14 000	11 500	11 635	
	<b>Zuschußbedarf</b>	1 000	200 500	198 148	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>451 Erholungspflege und Freizeithilfen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
451 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse				Zu Nr. 451 6 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 451 6 523, 451 6 526 u. 461 6 527 zu.
	a) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen . . . . .	75 000	100 000	—	
	b) zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	100 000	30 000	37 879	
	c) für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege . . . . .	10 000	10 000	12 100	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
451 3 231	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungsmaßnahmen . . . . .	35 000	30 000	—	Zu Nrn. 451 3 231 u. 451 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 451 3 523 und 451 3 527 zu.
451 3 232	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege . . . . .	2 200	600	2 248	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>222 200</b>	<b>170 600</b>	<b>52 227</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	53	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>222 200</b>	<b>170 600</b>	<b>52 174</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
451 3 523	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	625 000	435 000	84 999	Zu Nrn. 451 6 523, 451 6 526 u. 451 6 527: Siehe Nr. 451 6 071 der Einnahmen.
451 6 523	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	75 000	100 000	—	
451 3 524	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder . . . . .	15 000	15 000	10 000	Zu Nr. 452 3 523: Davon 255 000 DM für die Örtl. Ferienerholungsmaßnahmen des Jugendamtes.
451 3 525	Zuschuß zur Durchführung von Familien-erholungsmaßnahmen . . . . .	30 000	20 000	12 606	
451 3 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	150 000	150 000	122 279	Zu Nr. 451 3 526: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses. Verfügungsberechtigt über 15 000 DM. Amt 40.
451 6 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	100 000	30 000	37 879	
451 3 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes . . . . .	22 500	17 500	17 496	
451 6 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes . . . . .	10 000	10 000	12 100	
451 6 528	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend . . . . .	10 000	10 000	9 191	Zu Nr. 451 6 528: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
451 3 529	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien . . . . .	100 000	100 000	81 404	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 137 500</b>	<b>887 500</b>	<b>387 954</b>	



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 137 500	887 500	387 954	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
451 6 661	Für Jugendpflegematerial . . . . .	8 000	8 000	7 994	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 145 500</b>	<b>895 500</b>	<b>395 948</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	53	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 145 500</b>	<b>895 500</b>	<b>395 895</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>222 200</b>	<b>170 600</b>	<b>52 174</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>923 300</b>	<b>724 900</b>	<b>343 721</b>	
<b>452 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
452 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes				
	a) für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes . . . . .	10 000	4 000	6 686	
	b) Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen . . . . .	3 000	3 500	2 739	
452 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	1 130	930	1 258	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 130</b>	<b>8 430</b>	<b>10 683</b>	Zu Nr. 452 6 073: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 452 6 073 und 452 6 065 zu.
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 130</b>	<b>8 430</b>	<b>10 683</b>	Zu Nr. 452 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 452 3 981 zu.
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
452 1 523	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	7 900	5 000	3 428	
452 3 523	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	35 000	30 000	30 000	Zu Nr. 452 1 523: An Haushaltsstelle 274 1 152
452 3 524	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung .	25 000	25 000	15 000	
452 3 525	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher . . . . .	10 000	10 000	4 116	
452 3 526	Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbewegung . . . . .	15 000	20 000	9 714	Zu Nrn. 452 3 524 u. 452 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwahrheitsausschusses.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>92 900</b>	<b>90 000</b>	<b>62 258</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	92 900	90 000	62 258	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
452 3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	19 000	10 000	9 982	
452 6 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	10 000	4 000	6 686	
452 6 662	Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen . . . . .	3 000	3 500	2 739	
452 3 663	Zuschuß an die Friedrich-Naumann-Stiftung .	3 000	—	—	
452 3 664	Zuschuß an die Friedrich-Ebert-Stiftung . . .	5 000	5 000	5 000	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
452 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	1 130	930	1 258	Zu Nr. 452 3 931: Siehe Nr. 452 3 291 der Ein- nahmen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>134 030</b>	<b>113 430</b>	<b>87 923</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>134 030</b>	<b>113 430</b>	<b>87 923</b>	
	Reineinnahmen	14 130	8 430	10 683	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>119 900</b>	<b>105 000</b>	<b>77 240</b>	
<b>461</b>	<b>Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<u><b>Einnahmen</b></u>				
	Keine Einnahmen				
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
461 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Jugendheimen . . . . .	350 000	250 000	200 000	Zu Nr. 461 6 523: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.
461 6 524	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Heimen der Offenen Tür .	150 000	150 000	150 000	
461 3 525	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür . . . . .	50 000	50 000	47 589	
461 3 526	Beihilfe an den Landesverband für Jugend- herbergen und Jugendwandern zum Wieder- aufbau des Jugendherbergswesens . . . . .	10 000	10 000	10 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>560 000</b>	<b>460 000</b>	<b>407 589</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>462 Haus der Jugend an der Lacombletstraße</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
462 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten . . . . .	10 000	10 000	10 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
462 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	82	
462 3 261	Miete . . . . .	1 100	1 100	1 101	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13 590	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 200</b>	<b>11 200</b>	<b>24 773</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>11 200</b>	<b>11 200</b>	<b>24 773</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
462 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	31 210	30 240	29 388	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
462 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 400	10 800	12 340	
462 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 000	881	
462 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	800	757	
462 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	600	500	399	
462 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	920	1 200	792	
462 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	429	433	310	
462 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 950	1 810	3 376	
462 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 800	6 300	3 663	
462 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	11 000	9 500	6 533	
462 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 063	6 075	7 088	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
462 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	15 000	15 000	15 000	
462 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 810	2 900	2 093	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>88 782</b>	<b>86 558</b>	<b>102 620</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>88 782</b>	<b>86 558</b>	<b>102 620</b>	
Reineinnahmen		11 200	11 200	24 773	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>77 582</b>	<b>75 358</b>	<b>77 847</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>463 Städt. Jugendfreizeitheime</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
463 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	10 850	10 830	6 116	Verfügungsberechtigt: Amt 51	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
463 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 900	5 300	5 360		
463 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	600	600	512		
463 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	850	850	355		
463 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	33		
463 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	147	319	234		
463 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 400	1 400	543		
463 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch, Pacht . . . . .	2 800	2 800	1 108		
463 3 662	Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs . . . . .	3 600	3 300	100		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
463 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	10 068	11 918	3 300		
463 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	610	600	99		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>39 125</b>	<b>38 217</b>	<b>17 760</b>		
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						
<b>464 Kindertagesstätten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
464 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . . . . .	700 000	550 000	519 860	Zu Nrn. 464 3 523 und 464 3 524: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.	
464 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und -horten . . . . .	400 000	300 000	280 000		
Zu übertragen:		1 100 000	850 000	799 860		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 100 000	850 000	799 860	
464 3 525	Zuschuß an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims . . . . .	15 000	15 000	25 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 115 000</b>	<b>865 000</b>	<b>824 860</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>465 Städt. Kindertagesstätten</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
465 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben . . . . .	25 500	21 000	18 000	
465 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	20 000	18 000	9 963	
465 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	5 000	3 094	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	482	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50 500</b>	<b>44 000</b>	<b>31 539</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 500</b>	<b>44 000</b>	<b>31 539</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
465 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	182 470	124 030	96 888	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
465 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	17 800	15 100	2 161	
465 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	720	37	
465 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 150	1 150	465	
465 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 200	1 200	773	
465 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 170	1 350	1 179	
465 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	862	770	731	
465 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 100	2 560	1 561	
465 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 280	5 280	1 369	
465 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	19 500	17 000	8 607	
465 3 662	Wäschereinigung . . . . .	1 150	1 150	659	
465 3 663	Speisung . . . . .	6 000	6 000	2 831	
465 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 190	6 214	5 808	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>245 592</b>	<b>182 524</b>	<b>123 069</b>	

Verfügungsberechtigt.  
Amt 51.

465 3 9  
465 3 4  
465 3 4

466 E  
E  
E  
I

466 6  
466 3  
466 3  
466 3  
466 3

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	245 592	182 524	123 069	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
465 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 311	1 287	1 208	
465 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 110	2 800	921	
465 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	1 000	950	743	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	23 327	76 982	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>250 013</b>	<b>210 888</b>	<b>202 923</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>250 013</b>	<b>210 888</b>	<b>202 923</b>	
	Reineinnahmen	50 500	44 000	31 539	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>199 513</b>	<b>166 888</b>	<b>171 384</b>	
<b>466</b>	<b>Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b>Einnahmen</b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
466 6 523	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen . . . . .	85 000	25 000	—	
466 3 524	Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen . . . . .	50 000	40 000	30 000	
466 6 525	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung	250 000	239 000	150 000	
466 3 526	Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung . . . . .	130 000	130 000	102 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>515 000</b>	<b>434 000</b>	<b>282 000</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>467 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
467 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen . . . . .	450 000	450 000	250 000	Zu Nr. 467 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
467 3 524	Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29. . . . .	14 000	14 000	7 000	Zu Nr. 467 3 524: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
467 3 525	Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e.V.“ . . . . .	18 376	18 376	12 328	
467 3 526	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften . . . . .	15 000	—	—	
467 6 972	Ausbau und Einrichtungen von Räumen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften . . . . .	10 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>507 376</b>	<b>482 376</b>	<b>269 328</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>470 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
470 3 523	Beihilfen zur Förderung der fürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände, mit Ausnahme der Jugendfürsorge . . . . .	400 000	400 000	400 000	
470 6 524	Zuschuß an die Heilsarmee für den Neubau Roßstr. . . . .	30 000	—	—	
	Zu übertragen:	430 000	400 000	400 000	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	430 000	400 000	400 000	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
470 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . . .	2 771	2 620	2 507	Zu Nr. 470 3 647: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>432 771</b>	<b>402 620</b>	<b>402 507</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>432 771</b>	<b>402 620</b>	<b>402 507</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>432 771</b>	<b>402 620</b>	<b>402 507</b>	
471	<b>Förderung der freien Jugendhilfe</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<u><b>Einnahmen</b></u>				
	Keine Einnahmen				
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
471 3 523	Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgeri- schen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände	180 000	168 000	—	Zu Nr. 471 3 524: Für Jugendpflege treibende Vereine, außer Sportvereinen. Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.
471 3 524	Zuschuß zur Förderung der Jugendorgani- sationen . . . . .	160 000	160 000	155 556	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>340 000</b>	<b>328 000</b>	<b>155 556</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>473 Schulmilchfrühstück</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	15 000	20 000	19 808	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>15 000</b>	<b>20 000</b>	<b>19 808</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>15 000</b>	<b>20 000</b>	<b>19 808</b>	
 <b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	20	50	—	
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige . . . . .	66 000	86 000	72 336	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>66 020</b>	<b>86 050</b>	<b>72 336</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>66 020</b>	<b>86 050</b>	<b>72 336</b>	
Reineinnahmen		15 000	20 000	19 808	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>51 020</b>	<b>66 050</b>	<b>52 528</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>480 Lastenausgleichsleistungen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
480 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds . . . . .	48 150 000	42 140 000	39 045 737	Verfügungsberechtigt: Amt 55.  Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>48 150 000</b>	<b>42 140 000</b>	<b>39 045 737</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>48 150 000</b>	<b>42 140 000</b>	<b>39 045 737</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten						
480 1 581	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung . . . . .	<i>150 000</i>	140 000	102 345		
480 3 581	Leistungen des Ausgleichsfonds . . . . .	48 000 000	42 000 000	38 943 392		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>48 150 000</b>	<b>42 140 000</b>	<b>39 045 737</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>48 150 000</b>	<b>42 140 000</b>	<b>39 045 737</b>		
Reineinnahmen		48 150 000	42 140 000	39 045 737		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—		
<b>481 Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
481 3 071	Zuweisungen des Bundes auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG). . . . .	100 000	100 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 55.	
481 3 072	Zuweisungen des Bundes für Darlehen an Re- parations-, Restitutions- und Rückerstat- tungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960 . . . . .	300 000	300 000	11 962		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>400 000</b>	<b>400 000</b>	<b>11 962</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>400 000</b>	<b>400 000</b>	<b>11 962</b>		
Gleicht sich aus		—	—	—		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
481 3 581	Leistungen auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) . . .	100 000	100 000	—	
481 3 582	Leistungen an Reparations-, Restitutions- und Rückerstattungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960 . . . . .	300 000	300 000	11 962	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>400 000</b>	<b>400 000</b>	<b>11 962</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>400 000</b>	<b>400 000</b>	<b>11 962</b>	
	Reineinnahmen	400 000	400 000	11 962	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>482 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
482 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	1 550 000	750 000	680 226	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 482 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 484 3 551 m.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 550 000</b>	<b>750 000</b>	<b>680 226</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 550 000</b>	<b>750 000</b>	<b>680 226</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
482 3 551	Unterhalt . . . . .	1 550 000	750 000	680 226	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 550 000</b>	<b>750 000</b>	<b>680 226</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 550 000</b>	<b>750 000</b>	<b>680 226</b>	
	Reineinnahmen	1 550 000	750 000	680 226	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

Nr. de  
Haushal  
stelle  
  
 483 L  
9  
  
 483 3 C  
483 3 C  
  
 483 3  
483 3  
483 3

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>483 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
483 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger Kriegsgefangener . . . . .	100 000	100 000	101 680	Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55.  Zu Nrn. 483 3 071 und 483 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.	
483 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG : . . . . .	14 400	14 400	1 160		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>114 400</b>	<b>114 400</b>	<b>102 840</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>114 400</b>	<b>114 400</b>	<b>102 840</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungen und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten						
483 3 581	Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener . . . . .	100 000	100 000	101 680		
483 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 80% — Anteile des Bundes — . . . . .	11 520	11 520	928		
483 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 20% — Anteile des Landes — . . . . .	2 880	2 880	232		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>114 400</b>	<b>114 400</b>	<b>102 840</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>114 400</b>	<b>114 400</b>	<b>102 840</b>		
Reineinnahmen		114 400	114 400	102 840		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—		

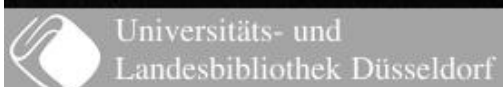
## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>484 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge . . . . .	200 000	1 000 000	845 250	Zu Nrn. 484 3 071 u. 484 3 072 Mehreinnahmen wachsen Ausgaben zu.
484 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem HHG Weggefallene Nummern . . . . .	3 600 —	3 600 —	1 400 —	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>203 600</b>	<b>1 003 600</b>	<b>846 650</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>203 600</b>	<b>1 003 600</b>	<b>846 650</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten					
484 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge . . . . .	200 000	1 000 000	845 250	
484 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 80% — Anteile des Bundes — . . . . .	2 880	2 880	1 120	
484 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 20% — Anteile des Landes — . . . . . Weggefallene Nummern . . . . .	720 —	720 —	280 —	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>203 600</b>	<b>1 003 600</b>	<b>846 650</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>203 600</b>	<b>1 003 600</b>	<b>846 650</b>	
Reineinnahmen		203 600	1 003 600	846 650	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>501 Allgemeine Gesundheitspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntengeräten usw. . . . .	50 000	160 000	—	
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen. . . . .	6 000	6 000	6 679	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder . . . . .	1 000	1 000	4 216	Zu Nr. 501 3 072a: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 672 zu.
	c) für Schutzimpfungen . . . . .	30 000	30 000	38 266	Zu Nr. 501 3 072b: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 673 zu.
	d) für Tbc.-Fürsorge . . . . .	5	5	—	Zu Nr. 501 3 072c: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 666 zu.
	e) für Schulzahnpflege . . . . .	15 000	15 000	15 000	Zu Nr. 501 3 072e: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 668 zu.
	f) für Mütterberatungsstellen . . . . .	5	5	—	
	g) für Schwangerenberatungsstellen . . . . .	40 000	17 000	33 919	
	h) für die Beratungsstellen für werdende Mütter (Blutpässe) . . . . .	40 000	25 000	42 799	
501 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	300	300	119	Zu Nr. 501 3 072g: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 680 zu.
501 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:				
	a) für Schutzimpfungen . . . . .	6 000	7 000	5 695	Zu Nr. 501 3 072h: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 678 zu.
	b) Jugendzahnpflege . . . . .	20 000	18 000	20 305	Zu Nr. 501 3 083 a und b: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 666 und Nr. 501 3 668 zu.
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten . . . . .	24 000	24 000	24 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren . . . . .	75 000	75 000	70 340	
501 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	5	5	—	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	1 500	800	1 759	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	800	350	861	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
501 3 361	Erlös aus Verkauf von bewegl. Vermögen . . . . .	5	—	800	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>309 620</b>	<b>379 465</b>	<b>264 758</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	3 792	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>309 620</b>	<b>379 465</b>	<b>260 966</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	460 904	435 609	432 541	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltstelle: 401 1 214.
501 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 122 010	1 943 950	1 842 091	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen . . . . .	17 000	15 000	15 000	
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf (Rationalisierung usw.) . . . . .	1 000 000	500 000	655 000	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses und des Finanzausschusses.
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	6 000	6 000	6 000	
501 3 525	Zuschuß für Bereitstellung v. Infektionsbetten . . . . .	100 000	100 000	100 000	
501 3 526	Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge . . . . .	7 000	5 000	5 000	Zu Nr. 501 3 526: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Sozialausschusses geleistet werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	64 300	47 200	19 287	
501 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	980	930	980	
Zu übertragen:		3 778 194	3 053 689	3 075 899	

5



## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 778 194	3 053 689	3 075 899	
501 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	613	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	54 200	43 900	51 296	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	935	650	880	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 100	3 860	2 007	
501 3 661	Miete, Reinigung, Gas, Wasser, Strom usw. . . . .	35 000	35 000	47 042	
501 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw. . . . .	25 000	25 000	17 463	
501 3 663	Suchtmittelanalysen . . . . .	3 000	3 000	—	
501 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw. . . . .	10 000	10 000	553	
501 3 665	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	20 000	20 000	16 982	
501 3 666	Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-Tetanus-, Ty- phus-Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutz- impfungen . . . . .	80 000	80 000	141 886	Zu Nr. 501 3 666 Siehe Nr. 501 3 083 der E- nahmen.
501 1 667	Untersuchungskosten für Wa.R. . . . .	4 000	4 000	5 064	
501 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege . . . . .	20 000	25 000	23 238	
501 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund- Durchführung der Polio-Schluckimpfung . . . . .	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 501 1 667: An Haushaltsstelle 511 1 142
501 6 670	—	200 000	—	—	
501 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemit- telte und freiwilligen Krankenpflagedienst. . . . .	4 000	1 500	990	
501 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebs- beratungsstellen . . . . .	8 000	8 000	6 678	
501 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe . . . . .	10 000	13 000	9 978	Zu Nrn. 501 3 668, 501 3 672, 501 3 673, 501 3 678, 501 3 682 und 501 3 686: Siehe Nr. 501 3 072 der E- nahmen.
501 3 675	Kosten für Augen-Reihenuntersuchungen . . . . .	3 000	3 000	1 706	
501 6 675	Röntgen-Reihenuntersuchung bei Schulkindern	5 000	5 000	5 000	
501 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Bera- tungsstelle Oststraße . . . . .	500	500	157	
501 3 678	Für die Beratungsstellen für werdende Mütter (Blutpässe) . . . . .	40 000	25 000	42 799	
501 3 680	Schwangerenberatungsstellen . . . . .	40 000	17 000	33 919	
501 3 681	Fahrtkosten für die Geschlechtskrankenfür- sorge (Zuführungen) . . . . .	10 000	10 000	8 350	
501 6 682	Röntgenschirm-Bildaktion 1962/63 für Düssel- dorfer Bevölkerung . . . . .	20 000	20 000	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000	3 000 000	3 000 000	
501 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 500	5 300	4 702	
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	22 960	21 200	56 985	Zu Nr. 501 6 931: Ausgaben bedürfen der Ze- stimmung des Krankenhausa- usschusses und des Finanz- ausschusses.
501 6 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuch- tungseinrichtungen nebst Labor . . . . .	20 000	320 000	4 132	
501 3 984	Ärztliche Einrichtungen . . . . .	20 000	10 000	5 956	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	113 716	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 444 389</b>	<b>6 767 599</b>	<b>6 680 991</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 792	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 444 389</b>	<b>6 767 599</b>	<b>6 677 199</b>	
	Reineinnahmen	309 620	379 465	260 966	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 134 769</b>	<b>6 388 134</b>	<b>6 416 233</b>	
<b>503 Chemisches Untersuchungsamt</b>					
	<b>Einnahmen</b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	30 000	20 000	33 591	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . . .	9 000	9 000	9 559	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>39 000</b>	<b>29 000</b>	<b>43 150</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>39 000</b>	<b>29 000</b>	<b>43 150</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 32.

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	165 940	161 010	120 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 600	1 560	1 067	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	45	30	30	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser . . . . .	300	500	155	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw. . . . .	2 500	2 500	3 496	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	1 000	1 500	585	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 350	2 008	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>171 385</b>	<b>175 450</b>	<b>128 141</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>171 385</b>	<b>175 450</b>	<b>128 141</b>	
	Reineinnahmen	39 000	29 000	43 150	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>132 385</b>	<b>146 450</b>	<b>84 991</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
511 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . .	7 680	5 760	4 860	
511 3 0712	Zuschuß des Landes für Berufungsgelder . . .	44 200	—	—	
511 3 0713	Zuschuß des Landes für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	34 400	28 400	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren . . . . .	6 500	5 500	6 422	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	422 000	551 000	440 492	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	21 667 500	21 025 450	19 407 270	
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 667	4 000	4 000	5 064	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	1 601 000	1 305 500	1 346 911	
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte . . . . .	14 400	14 400	14 400	
511 3 145	Für Akademie für Staatsmedizin an Hörergebühren. . . . .	2 400	2 400	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	60 000	48 000	62 778	
511 3 2200	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Steuern und Abgaben . . . . .	5 600	5 600	—	
511 3 2201	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Fernsprechgebühren . . . . .	20 000	32 000	—	
511 3 2202	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 500	1 500	—	
511 3 2203	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Unterhaltung der Gebäude der Geräte und des Inventars . . . . .	18 900	4 600	—	
511 3 2204	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Heizung . . . . .	184 500	92 000	—	
	Zu übertragen:	24 094 580	23 126 110	21 288 197	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 54.

**Zu Nr. 511 3 0712:**

- Veranschlagt sind:
1. Für Prof. Dr. Zindler 7 500 DM
  2. Für Prof. Dr. Fischer 16 700 DM
  3. Für Prof. Dr. Rehrmann 7 000 DM
  4. Für Prof. Dr. Greither 3 000 DM
  5. Für Dr. Schadewaldt 10 000 DM
- 44 200 DM

**Zu Nr. 511 3 0713:**

Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 875 zu.

**Zu Nr. 511 1 141:**

- Von Haushaltstellen:
- |            |            |
|------------|------------|
| 411 1 5003 | 305 000 DM |
| 11 1 5004  | 12 000 DM  |
| 417 1 563  | 38 000 DM  |
| 418 1 567  | 37 000 DM  |
| 421 1 563  | 10 000 DM  |

**Zu Nr. 511 3 141:**

- Darunter für:
- a) Röntgeneinnahmen 445 000 DM
- Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 761 zu,
- b) Blutkonserven 101 000 DM
- Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu.

**Zu Nr. 511 3 142:**

- Darunter für:
- Röntgeneinnahmen 366 000 DM
- Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 761 zu.

**Zu Nr. 511 3 145:**

Siehe Nr. 511 3 875 der Ausgaben.

**Zu Nr. 511 3 2200:**

- Veranschlagt sind:
- a) Grundbesitzabgaben 3 900 DM
  - b) Sonstige 1 700 DM
- 5 600 DM

**Zu Nr. 511 3 2203:**

- Veranschlagt sind:
- a) Büromaschinen 1 900 DM
  - b) Fernspech-einr. 2 000 DM
  - c) Gebäude 15 000 DM
- 18 900 DM



## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	24 094 580	23 126 110	21 288 197	
511 3 2205	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Porto und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	16 000	15 500	—	Zu Nr. 511 3 2205: Veranschlagt sind: a) Porto 15 500 DM b) Frachten u. ä. 500 DM 16 000 DM
511 3 2206	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Wäsche und Kleidung . . . . .	1 500	1 500	—	
511 3 2207	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für technische Betriebsanlagen . . . . .	4 700	10 000	—	
511 3 2208	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch . . . . .	113 000	87 700	—	Zu Nr. 511 3 2208: Veranschlagt sind: a) Reinigungsmittel 10 000 DM b) Gas, Strom, Wasser 65 000 DM c) Wäsche-reinigung 15 000 DM d) Müllabfuhr einschl. Verbrennungsanlage 19 000 DM e) Desinfektionen 4 000 DM 113 000 DM
511 3 2209	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Kranken-, Labor- und Photobedarf . . . . .	128 000	112 000	—	
511 3 2210	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel und ähnliches . . . . .	173 500	173 500	—	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 330 000	1 568 760	1 204 192	Zu Nr. 511 3 2209: Veranschlagt sind: a) Glas- und Gummiwaren 70 000 DM b) Laborbedarf 16 000 DM c) Med. Geräte 20 000 DM d) Ärztl. Instrumente 10 000 DM e) Photobedarf 12 000 DM 128 000 DM
511 3 225	Für Apothekenleistungen von anderen . . . . .	58 000	50 000	65 095	
511 3 226	Für Blutkonserven von anderen . . . . .	3 000	3 000	3 008	
511 3 229	Für Stromabgabe von den Stadtwerken . . . . .	190 000	85 000	187 563	
511 3 230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 000	5 000	2 918	
511 3 231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchsgegenstände . . . . .	30 000	30 000	36 198	
511 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	4 000	7 000	4 107	
511 1 261	Miete usw. von H.St. 022 1 661 . . . . .	21 850	35 000	—	
511 3 261	Mieten . . . . .	471 000	446 270	413 769	
511 3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren . . . . .	9 980	8 820	7 238	
511 3 291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen) . . . . .	2 820	42 084	3 020	
511 3 292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds . . . . .	4 577	2 891	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				Zu Nr. 511 3 2210: Veranschlagt sind: a) Arzneien, Chemikalien 165 000 DM b) Verbandmittel 6 000 DM c) Blutspenden 2 500 DM 173 500 DM
511 3 311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung) . . . . .	2 980	15 786	2 945	Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 831 zu. Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 811 zu. Zu Nr. 511 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu. Zu Nr. 511 3 292: Siehe Nr. 511 3 932 der Ausgaben.
511 3 361	Verkauf von beweglichem Sachvermögen . . . . .	20 000	5 000	27 206	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	140 500	4 122 220	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26 682 487</b>	<b>25 971 421</b>	<b>27 367 676</b>	
	Darunter Erstattungen	447 850	599 500	524 072	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>26 234 637</b>	<b>25 371 921</b>	<b>26 843 604</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
511 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	21 933 870	23 755 410	22 528 772	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 200 000	782 000	779 833	
511 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	6 430	6 430	5 943	
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . . .	35 000	26 000	24 953	
	Zu übertragen:	23 175 300	24 569 840	23 339 501	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 175 300	24 569 840	23 339 501	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	65 000	57 600	62 322	Die Nrn. 511 3 617, 511 3 755 und 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 511 3 630: Veranschlagt sind: 1. Unterhaltung der Gebäude, Wege u. Anlagen 25 000 DM 2. Unterhaltung des langlebigen Inventars 7 500 DM 3. Wirtschafts- und Betriebskosten 22 500 DM 55 000 DM Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses. Zu Nr. 511 3 631: Ersparnisse sind über Nr. 511 3 932 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen. Zu Nr. 511 1 661: An H.-St. 943 1 222.
511 3 630	Für Zwecke des Studentenheimes . . . . .	55 000	—	—	
511 3 631	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten . . . . .	40 000	40 000	—	
511 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 258	3 258	3 257	
511 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	3 280	2 915	2 892	
511 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	72 100	70 300	70 465	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	355 000	250 200	354 931	
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	74 880	74 196	68 260	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	13 000	11 000	9 347	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	303 430	303 430	223 253	
511 1 655	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222 . . . . .	62 455	83 832	55 310	
511 1 661	Mieten und Pachten an städt. Ämter . . . . .	165	165	165	
511 3 661	Mieten und Pachten an andere . . . . .	20 700	15 800	20 605	
511 1 666	Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221 . . . . .	21 300	15 200	14 587	
511 3 667	Sächl. Ausgaben f. d. psychiatrische Abteilung im Rhein. Landeskrankenhaus Düsseldorf . . . . .	12 000	12 000	—	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	85 500	80 000	80 863	
511 3 669	Für Leistungen der theoretischen Institute . . . . .	646 300	631 500	—	
511 1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235 . . . . .	1 000	1 075	880	
511 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände . . . . . — Aufwand —	80 000	65 000	66 985	
511 3 732	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	50 000	45 000	106 481	
511 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchengeräte . . . . . — Aufwand —	30 000	28 000	25 249	
511 3 734	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	38 000	38 000	30 496	
511 3 736	Geschirr für Küche und Stationen — Ersatzbeschaffung —	70 000	50 000	22 165	
511 3 741	Wäsche und Kleidung — Aufwand —	76 000	76 000	49 988	
511 3 742	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	158 500	158 500	187 969	
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen — Aufwand —	193 500	190 000	182 967	
511 3 752	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	104 000	71 200	80 198	
511 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch . . . . .	1 591 200	1 406 200	1 332 006	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung . . . . . — Aufwand —	6 000	5 000	4 508	
511 3 756	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	3 400	3 400	2 976	
511 3 761	Röntgenbedarf . . . . . — Aufwand —	632 000	620 000	579 023	
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	90 000	90 000	106 868	
511 3 763	Operationsbedarf . . . . . — Aufwand —	450 000	430 000	378 842	
511 3 771	Verbandmittel . . . . .	420 000	370 000	351 088	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren . . . . .	300 000	210 000	214 022	
511 3 777	Laborbedarf . . . . . — Aufwand —	66 000	50 000	53 533	
511 3 778	Laboreinrichtungen . . . . . — Ersatzbeschaffung —	30 000	40 000	25 872	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung — Aufwand —	4 000	5 000	3 134	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —	150 000	100 000	123 275	
511 3 792	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	60 000	30 000	53 618	
511 3 793	Ärztl. Instrumente . . . . . — Aufwand —	65 000	40 000	40 806	
511 3 794	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	70 000	60 000	56 744	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . . . . . — Aufwand —	31 500	31 500	23 097	
511 3 802	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	1 500	1 500	935	
511 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	2 710 000	2 460 000	2 094 197	
511 3 813	Aufwand für die Apotheke . . . . .	70 000	42 500	55 018	
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	8 000	6 500	644	
511 3 821	Blutkonserven . . . . .	450 000	477 500	438 801	
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses . . . . .	30 000	36 000	20 155	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	4 627 700	4 348 500	3 819 811	
	Zu übertragen:	37 675 968	37 807 611	34 838 109	Die Nrn. 511 3 755 und 511 3 756: Siehe Nr. 511 3 617 der Ausgaben. Die Nrn. 511 3 761 bis 511 3 794 sind gegenseitig deckungsfähig Siehe Nr. 511 3 141a und 511 3 142 der Einnahmen. Die Nrn. 511 3 801 bis 511 3 823 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 511 3 811: Siehe Nr. 511 3 225 der Einnahmen. Zu Nr. 511 3 821: Siehe Nr. 511 3 141b und 511 3 226 der Einnahmen. Zu Nr. 511 3 831: Siehe Nr. 511 3 224 der Einnahmen.

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	37 675 968	37 807 611	34 838 109	
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung . . . . .	48 500	48 000	38 038	
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath . . . . .	2 000	3 200	1 308	
511 3 846	Kultusausgaben . . . . .	4 700	4 490	3 966	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 400 000	1 100 000	1 066 886	
511 3 871	Vermischte Ausgaben . . . . .	9 400	9 400	6 280	
511 3 875	Verwendung des Landeszuschusses und der Hörergebühren für die Akademie für Staats- medizin . . . . .	36 800	30 800	—	
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	22 047	27 376	27 924	Zu Nr. 511 3 875: Mehreinnahmen bei Nr. 511 3 145 berechneten zu Mehrausgaben bei Nr. 511 3 875
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	516 382	500 884	475 868	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	11 573	12 201	12 801	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	891 296	516 738	493 138	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	39 210	39 623	37 292	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	352 326	340 989	255 580	
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	14 428	13 800	13 199	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	731 332	624 413	569 575	
511 3 932	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	4 577	2 891	—	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	750 000	587 500	604 838	Zu Nr. 511 3 932: An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen . . . . .	118 000	84 000	65 000	1. Zinsertrag aus dem Wissen- schaftlichen Hilfsfonds. Siehe Nr. 511 3 292 der Ein- nahmen. 2. Ersparnisse bei Nr. 511 3 601 der Ausgaben.
511 6 975	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromver- sorgung . . . . .	255 000	275 000	278 000	
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtung . . .	150 000	121 000	130 804	Zu Nr. 511 6 951: Aufträge dürfen bis 1 004 200 DM vergeben werden.
511 6 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungen . .	—	35 500	—	
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte . . . . .	62 100	68 100	31 257	Die Nrn. 511 3 9800 u. 511 3 782 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9802	Wäsche und Kleidung . . . . .	47 000	47 000	50 000	
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen . . . . .	76 500	40 000	61 099	Die Nrn. 511 3 9801 u. 511 3 784 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 9803	Desgl. . . . .	192 800	148 200	265 000	
511 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunter- haltung . . . . .	8 800	11 000	4 768	Die Nrn. 511 3 9802 u. 511 3 782 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	90 000	90 000	90 000	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 784 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 9805	Desgl. . . . .	525 500	230 000	100 000	
511 3 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	50 000	47 000	35 000	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 784 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	115 000	40 000	24 000	
511 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen . . . .	60 000	60 000	100 000	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9807	Desgl. . . . .	340 000	155 000	365 700	
511 3 9808	Ärztl. Instrumente . . . . .	20 000	—	—	Zu Nr. 511 3 9806: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9808	Desgl. . . . .	10 000	—	—	
511 3 9809	Bes. Apothekenbedarf . . . . .	40 000	25 000	4 688	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	28 600	24 600	51 485	
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	40 300	37 000	32 042	
511 3 983	Desinfektionsgeräte . . . . .	1 000	1 000	732	Die Nrn. 511 3 9808 u. 511 3 784 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 983	Bibliothekarische und apparative Ausstattung der Abteilung für Anaesthesiologie . . . . .	7 500	—	—	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 814 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 984	Beschaffung für die Psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus Düssel- dorf . . . . .	2 500	2 500	—	Die Nrn. 511 3 983 u. 511 3 821 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 984	Apparative Ausstattung der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Poliklinik	50 100	—	—	Die Nrn. 511 3 984 u. 511 3 867 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 985	Apparative Ausstattung der Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie . . . . .	20 000	—	—	
511 6 986	Bibliothekarische Ausstattung für das Institut für Geschichte der Medizin . . . . .	30 000	—	—	
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362: . . . . .	37 200	40 600	18 251	
		44 888 439	43 252 416	40 152 628	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
		44 888 439	43 252 416	40 152 628	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	263 500	5 002 156	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>44 888 439</b>	<b>43 515 916</b>	<b>45 154 784</b>	
	Darunter Erstattungen	447 850	599 500	524 072	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>44 440 589</b>	<b>42 916 416</b>	<b>44 630 712</b>	
	Reineinnahmen	26 234 637	25 371 921	26 843 604	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>18 205 952</b>	<b>17 544 495</b>	<b>17 787 108</b>	
<b>531</b>	<b>Desinfektionsanstalt</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 53.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen . . . . .	500	500	217	Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 531 3 665 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
531 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5	5	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>505</b>	<b>505</b>	<b>217</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>505</b>	<b>505</b>	<b>217</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
531 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	84 170	80 800	87 823	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
531 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	470	670	490	
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	388	—	420	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungs- kurse für Desinfektoren . . . . .	50	50	13	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . .	2 000	2 000	173	
531 3 665	Chemikalien . . . . .	3 000	3 000	2 829	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 der Ein- nahmen.
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	3 000	2 166	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
531 3 983	Beschaffung von Desinfektionsapparaten und -gerätschaften . . . . .	2 000	2 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	36 250	298	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>95 178</b>	<b>127 870</b>	<b>94 212</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>95 178</b>	<b>127 870</b>	<b>94 212</b>	
	Reineinnahmen	505	505	217	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>94 673</b>	<b>127 365</b>	<b>93 995</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>532 Krankentransportwesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	22 000	26 000	18 117	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 418 1 567 3 000 DM 411 1 5003 15 000 DM 417 1 563 2 000 DM 421 1 563 2 000 DM
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	360 000	360 000	342 667	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 998	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>382 100</b>	<b>386 100</b>	<b>365 782</b>	
Darunter Erstattungen		22 000	26 000	18 117	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>360 100</b>	<b>360 100</b>	<b>347 665</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
532 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	689 220	513 790	580 019	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	2	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 850	2 410	2 760	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 950	4 734	4 734	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	6 000	6 000	6 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	23 680	19 200	22 512	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	28 720	29 700	23 389	
532 3 665	Verbandstoffe . . . . .	500	500	116	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	900	900	894	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör . . . . .	161 000	137 500	80 000	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung . . . . .	15 765	19 525	5 929	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>934 685</b>	<b>734 359</b>	<b>726 355</b>	
Darunter Erstattungen		22 000	26 000	18 117	
<b>Reinausgaben</b>		<b>912 685</b>	<b>708 359</b>	<b>708 238</b>	
Reineinnahmen		360 100	360 100	347 665	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>552 585</b>	<b>348 259</b>	<b>360 573</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>541 Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
541 6 083	Zuschuß für sportärztliche Untersuchungen . . . . .	2 000	2 000	1 292	Verfügungsberechtigt: Amt 52.  Zu Nr. 541 6 083: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 541 3 662 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
541 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	272	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	75	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 300</b>	<b>2 800</b>	<b>1 639</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	75	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 300</b>	<b>2 800</b>	<b>1 564</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
541 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	171 300	147 940	146 958	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
541 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen, Sportorganisationen usw. . . . .	100 000	100 000	95 090	Die Nrn. 541 3 523 und 541 3 525 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 541 3 524: Nur für die Jugendgruppen der Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
541 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	135 000	135 000	134 582	
541 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	7 000	7 000	7 406	
541 3 526	Bundesjugendspiele . . . . .	5 000	5 000	3 521	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
541 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	62	62	62	
541 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	800	800	446	
541 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 350	6 450	8 360	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	28	57	55	
541 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	7 000	7 000	5 174	
541 3 663	Werbekosten . . . . .	500	500	259	
541 3 664	Offene Sportkurse . . . . .	1 800	1 500	920	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
541 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 300	—	—	
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 440	12 000	8 029	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000	2 934	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>445 580</b>	<b>426 309</b>	<b>413 796</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	75	
<b>Reinausgaben</b>		<b>445 580</b>	<b>426 309</b>	<b>413 721</b>	
Reineinnahmen		2 300	2 800	1 564	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>443 280</b>	<b>423 509</b>	<b>412 157</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>551 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick . . . . .	140 000	100 000	54 374	Verfügungsberechtigt: Amt 52.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
551 3 232	Sportveranstaltungen . . . . .	50	50	80		
551 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . .	5 000	5 000	5 250		
551 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	950	50	96		
551 1 261	Mieten für Sportplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000		
551 3 261	Mieten für Sportplätze . . . . .	18 000	13 500	17 306		
551 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Mieten für Turnhallen . . . . .	1 000	1 000	1 000		
551 3 262	Mieten für Turnhallen . . . . .	20 000	15 000	18 173		
551 3 263	Mieten für Tennisplätze . . . . .	2 000	2 250	2 000		
551 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	4 000	2 250	3 001		
551 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	15 000	10 000	8 579		
551 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	20 000	16 000	17 968		
551 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flingerbroich 91 . . . . .	57	58	59		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
551 6 310	Rückflüsse von Darlehen . . . . .	8 000	70 000	22 000		
551 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flingerbroich 91 . . . . .	24	23	22		
551 6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Errichtung von Sportanlagen . . . . .	650 000	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	331 000		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>886 081</b>	<b>237 181</b>	<b>482 908</b>		
Darunter Erstattungen		3 000	3 000	8 250		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>883 081</b>	<b>234 181</b>	<b>474 658</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
551 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	261 260	229 350	223 140		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen . . . . .	120 000	120 000	120 000	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sportausschusses.	
551 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	5 249	5 556	6 041		
551 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000	40 000	40 000		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	40 000	13 800	14 686	Zu Nr. 551 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
551 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 720	3 020	2 885		
Zu übertragen:		470 229	411 726	406 752		

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	470 229	411 726	406 752	
551 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	5 000	5 000	5 071	Zu Nr. 551 3 633: Siehe Nr. 551 3 233 der Einnahmen.  Zu Nr. 551 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 206	3 206	3 206	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 000	6 000	2 881	
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	16	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 510	3 460	3 166	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 408	1 070	1 416	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 800	3 610	347	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 460	8 460	4 231	
551 1 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	35 734	32 484	28 234	Zu Nr. 551 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 23 500 DM 221 1 262 3 000 DM 231 1 262 7 500 DM 246 1 262 500 DM 651 1 266 50 DM 741 1 261 100 DM 942 1 221 479 DM 943 1 222 605 DM  Die Nrn. 551 3 662 und 551 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.  Die Nrn. 551 3 664 und 551 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.  Die Nrn. 551 3 665 und 551 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nr. 551 3 667: Siehe Nr. 551 3 232 der Einnahmen.
551 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	20 000	20 000	16 626	
551 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen . . . . .	70 000	50 000	97 446	
551 3 663	Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick . . . . .	90 000	90 000	41 704	
551 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	3 000	3 000	133	
551 3 665	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte . . . . .	2 000	2 000	510	
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	3 000	1 792	
551 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	50	50	—	
551 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	2 500	1 680	
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	85 287	87 476	69 004	
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	41 936	42 969	43 948	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	87 114	86 363	78 051	
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	99 565	98 532	47 552	
551 6 931	An die Rücklage für den Bau einer Sporthalle	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
551 6 941	Ankauf von Grundstücken . . . . .	2 000 000	1 400 000	3 195 640	
551 6 951	Bau von Bezirkssportanlagen (Umkleide-, Wasch-, Toilettenräume usw.) . . . . .	650 000	250 000	—	
551 6 952	Fertigstellung der Turn- und Spielhalle Gerresheim . . . . .	170 000	—	—	
551 6 960	Kanalanschluß für das Sportgelände Flingersbroich . . . . .	130 000	—	—	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw. . . . .	450 000	430 000	665 000	Zu Nr. 551 6 976: Für die Sportplätze Flughafenstr. u. Hugo-Wolff-Str. dürfen nach Genehmigung der Pläne Aufträge bis zum Betrage von 506 000 DM vergeben werden.
551 6 977	Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze) . . . . .	220 000	—	196 000	
551 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	960	1 500	—	Zu Nrn. 551 6 951 u. 551 6 977: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Finanzausschusses geleistet werden.
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	10 000	10 000	17 781	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . . . . .	15 000	15 000	15 385	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	150 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 689 459</b>	<b>4 077 606</b>	<b>6 093 572</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	3 000	8 250	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 686 459</b>	<b>4 074 606</b>	<b>6 085 322</b>	
	Reineinnahmen	883 081	234 181	474 658	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 803 378</b>	<b>3 840 425</b>	<b>5 610 664</b>	
<b>552 Rheinstadion</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze . . . . .	5 000	4 000	4 614	Zu Nr. 552 1 142: Von Haushaltsstellen 211 1 665 500 DM 221 1 665 200 DM 231 1 665 400 DM 246 1 664 100 DM
552 1 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . . .	1 200	1 200	1 200	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>6 200</b>	<b>5 200</b>	<b>5 814</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 52.



## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 200	5 200	5 814	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . . .	140 000	140 000	105 961	
552 3 151	Aus Veranstaltungen . . . . .	70 000	70 000	71 097	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 552 3 667
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	660	600	630	
552 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	5 000	5 000	3 000	Zu Nr. 552 3 233: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 552 3 633
552 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	350	2 619	
552 1 261	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	
552 3 261	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	17 000	13 000	16 829	
552 3 263	Mieten für Tennisplätze . . . . .	50 000	50 000	49 341	Zu Nr. 552 1 261: Von Haushaltsstellen 211 1 661 800 DM 231 1 661 1 200 DM
552 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	5 000	4 000	5 196	
552 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	16 000	16 000	14 161	
552 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	132 852	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>312 870</b>	<b>307 160</b>	<b>409 500</b>	
	Darunter Erstattungen	3 200	3 200	6 985	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>309 670</b>	<b>303 960</b>	<b>402 515</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
552 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	528 590	519 130	406 941	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	60 000	22 500	26 512	
552 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	6 850	4 900	2 203	
552 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	5 000	5 000	1 890	Zu Nr. 552 3 633: Siehe Nr. 552 3 233 der Ein- nahmen.
552 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	1 046	1 046	1 045	
552 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	8 000	8 000	5 504	Zu Nr. 552 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
552 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	191	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 800	2 510	1 870	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 324	4 169	4 070	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	16 600	9 000	5 099	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	27 100	25 300	18 614	
552 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	65 000	65 000	51 540	
552 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw. . . . .	100 000	100 000	112 361	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 664 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage . . . . .	30 000	30 000	18 526	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	4 000	4 000	2 675	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte . . . . .	2 500	2 500	653	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	3 000	1 582	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	22 500	20 000	18 501	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	5 000	4 707	Zu Nr. 552 3 667: Siehe Nr. 552 3 151 der Ein- nahme.
552 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen . . . . .	7 500	6 000	4 498	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	43	185	320	
	Zu übertragen:	899 353	837 740	689 302	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	899 353	837 740	689 302	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	996	3 296	3 160	
552 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden . . . . .	100 000	200 000	300 000	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen und Wege . . . . .	90 000	70 000	50 000	
552 6 962	Erweiterung der Straßen- und Notbeleuchtung . . . . .	5 000	2 000	10 000	
552 6 964	Erweiterung der ELA-Anlage . . . . .	2 000	5 000	2 000	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn . . . . .	70 000	90 000	70 000	
552 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes . . . . .	80 000	80 000	50 000	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes . . . . .	150 000	150 000	149 915	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung . . . . .	8 000	5 000	30 000	
552 6 984	Erneuerung der Beckenentleerungs-Pumpe . . . . .	16 000	—	—	
552 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	12 000	12 000	12 270	
552 3 986	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	8 000	5 000	6 533	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	70 000	74 946	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 441 349</b>	<b>1 530 036</b>	<b>1 448 126</b>	
	Darunter Erstattungen	3 200	3 200	6 985	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 438 149</b>	<b>1 526 836</b>	<b>1 441 141</b>	
	Reineinnahmen	309 670	303 960	402 515	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 128 479</b>	<b>1 222 876</b>	<b>1 038 626</b>	
<b>553 Eisstadion</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
553 3 131	Benutzungsentgelte . . . . .	90 000	90 000	75 726	
553 3 132	Kleideraufbewahrung . . . . .	9 000	9 000	6 780	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	2 000	2 000	2 250	
553 3 151	Aus Veranstaltungen . . . . .	25 000	25 000	27 171	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	15	
553 1 262	Mieten für die Benutzung der Eisbahn . . . . .	1 000	1 000	1 000	
553 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	11 000	10 000	10 833	
553 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>138 060</b>	<b>137 060</b>	<b>123 775</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	1 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>137 060</b>	<b>136 060</b>	<b>122 775</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 52.

Zu Nr. 553 3 142:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 553 3 667 zu.

Zu Nr. 553 1 262:  
Von Haushaltsstellen  
211 1 661 400 DM  
221 1 661 300 DM  
231 1 661 300 DM

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	122 090	107 470	105 630	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	30 600	10 900	7 234	
553 3 616	Unterhaltung und Verbesserung der Eissportfelder einschließlich der Zuschauerwälle, Wege usw. . . . .	45 000	45 000	29 878	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig
553 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	11 000	11 000	10 992	
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	—	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 950	2 850	2 876	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 886	1 067	988	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 810	2 610	1 813	
553 3 661	Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	100 000	95 000	97 941	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinenanlagen . . . . .	20 000	15 000	28 802	
553 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	1 500	1 000	1 334	Die Nrn. 553 3 664 und 553 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig
553 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 800	1 800	1 745	
553 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	10 000	10 000	7 372	Zu Nr. 553 3 667: Siehe Nr. 553 3 142 der Erläuterungen.
553 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	3 000	2 500	1 783	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	7 973	8 269	8 833	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	19 778	19 482	19 240	
553 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden . . . . .	470 000	60 000	—	
553 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes . . . . .	50 000	50 000	—	
553 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahrzeugen . . . . .	5 000	5 000	834	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>907 687</b>	<b>474 248</b>	<b>327 295</b>	
Darunter Erstattungen		1 000	1 000	1 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>906 687</b>	<b>473 248</b>	<b>326 295</b>	
Reineinnahmen		137 060	136 060	122 775	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>769 627</b>	<b>337 188</b>	<b>203 520</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>601 Bauverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
601 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	1 774	Verfügungsberechtigt: Amt 60.          Zu Nr. 601 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 601 3 631 zu.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern .	1 000 000	100 000	1 145 097		
601 3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 . . . . .	8 960	8 960	8 956		
601 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	387		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 011 260</b>	<b>111 260</b>	<b>1 156 214</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 011 260</b>	<b>111 260</b>	<b>1 156 214</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
601 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 059 630	842 240	849 725		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner .	1 000 000	100 000	1 145 097		
601 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	700	700	300		
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 700	25 400	31 353		
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	96	162	159		
601 3 661	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	50	—		
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 400	400	48		
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 500	1 500	1 601		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 500	500	2 636		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 900	13 142		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 101 576</b>	<b>983 852</b>	<b>2 044 061</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 101 576</b>	<b>983 852</b>	<b>2 044 061</b>		
Reineinnahmen		1 011 260	111 260	1 156 214		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 090 316</b>	<b>872 592</b>	<b>887 847</b>		

6

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>602 Umlegungsbehörde</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60 U
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259 —	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	220 310	146 660	190 930	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	55	
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 150	10 350	12 692	
602 3 661	Karten und Pläne . . . . .	6 500	4 000	2 873	
602 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	2 000	1 000	268	
602 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	—	—	
602 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	50 000	50 000	30 325	
602 3 669	Architektenhonorare und Gebühren für Sach- verständige . . . . .	10 000	10 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
602 3 981 —	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 800	500	2 212	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 500	33 999	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>310 260</b>	<b>235 510</b>	<b>273 354</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>310 260</b>	<b>235 510</b>	<b>273 354</b>	
	Reineinnahmen	50	50	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>310 210</b>	<b>235 460</b>	<b>273 354</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>611 Städtebau und Planung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 221	Ersatzleistungen von Dritten für Erstattung von Gutachten . . . . .	10 000	10 000	—	Zu Nrn. 611 3 221 u. 611 3 232: Anordnungsberechtigt: Amt 60.
611 3 231	Verkauf von Katalogen . . . . .	50	50	—	
611 3 232	Zahlungen von Dritten bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes. . . . .	50 000	—	—	Zu Nr. 611 3 232: Siehe Nr. 611 3 668 der Ausgaben.
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	352	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>60 150</b>	<b>10 150</b>	<b>352</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>60 150</b>	<b>10 150</b>	<b>352</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	866 520	772 470	694 524	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	42 899	34 310	34 310	
611 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	100	—	
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	22	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 600	11 650	10 405	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 694	2 317	2 370	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	6 933	Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
611 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	3 497	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle, Teilnahme an Lehrgängen) . . . . .	300 000	470 000	240 000	Zu Nr. 611 3 663 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses, wenn für eine Maßnahme Aufträge von mehr als insgesamt 20 000 DM Kosten vergeben werden sollen.
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . .	250 000	250 000	68 799	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte . . . . .	500	500	247	
611 3 667	Schutzkleidung . . . . .	100	100	83	
611 3 668	Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes. . . . .	50 000	—	—	Zu Nrn. 611 3 668 bis 611 3 671: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
611 3 669	Verfahrens- und Sachkosten gem. § 84, 2 BBG.	5 000	—	—	
611 3 670	Entschädigungen gem. § 40 ff. BBauGes. . . .	200 000	—	—	Zu Nr. 611 3 668: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
611 3 671	Entschädigungen von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem BBauGes. . . .	40 000	40 000	—	
611 6 672	Planung Wohngebiet Himmelgeist 1. Rate . .	400 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 6 986	Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	81 500	38 213	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 182 513</b>	<b>1 674 047</b>	<b>1 099 403</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 182 513</b>	<b>1 674 047</b>	<b>1 099 403</b>	
Reineinnahmen		60 150	10 150	352	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 122 363</b>	<b>1 663 897</b>	<b>1 099 051</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>612 Vermessungswesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	7 000	5 868	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Stadt-Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes . . . . .	1 000	1 000	1 000	
612 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	135 000	152 600	127 328	Zu Nr. 612 1 222: Von Haushaltsstellen:
612 3 223	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage	10 000	10 000	—	651 1 400 67 000 DM
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	3 000	3 000	12 361	652 1 400 33 500 DM
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	184	707 1 400 34 500 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	250	250	Zu Nr. 612 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 612 3 671 m
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>156 100</b>	<b>173 950</b>	<b>146 991</b>	
Darunter Erstattungen		135 000	152 600	127 328	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 100</b>	<b>21 350</b>	<b>19 663</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 491 160	1 301 360	1 239 108	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 631	Kassenverlustentschädigung . . . . .	60	60	60	
612 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36	36	36	
612 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	1 500	1 782	
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	100	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 900	16 700	15 325	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15 510	164	180	
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	45 000	45 000	69 631	Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	2 742	
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	4 000	3 000	672	Die Nrn. 612 3 663, 612 3 664 und 612 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	3 000	2 000	4 520	
612 3 665	Schutzkleidung . . . . .	3 800	3 800	2 817	
612 3 667	Unterhaltung der Kartiergeräte . . . . .	1 000	1 000	3 818	
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 200	1 200	872	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten	20 000	20 000	20 272	
612 3 671	Betriebskosten der Reproanlage . . . . .	70 000	60 000	—	
612 6 672	Luftbildpläne . . . . .	35 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 971	Erneuerung und Ergänzung techn. Einrichtungen der Reproanlage . . . . .	20 000	10 000	—	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werkzeugen . . . . .	4 000	4 000	2 407	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 300	21 493	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 737 766</b>	<b>1 488 220</b>	<b>1 385 835</b>	
Darunter Erstattungen		135 000	152 600	127 328	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 602 766</b>	<b>1 335 620</b>	<b>1 258 507</b>	
Reineinnahmen		21 100	21 350	19 663	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 581 666</b>	<b>1 314 270</b>	<b>1 238 844</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>613 Katasteramt</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 62.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	31 000	31 000	30 106	
613 3 151	Messungsgebühren . . . . .	28 000	28 000	31 411	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 214	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	26 850	14 000	19 848	
613 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	113	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	674 896	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>85 950</b>	<b>73 100</b>	<b>756 374</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>85 950</b>	<b>73 100</b>	<b>756 374</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	883 820	858 150	864 038	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 735	1 735	—	
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 000	15 500	13 473	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 106	55	86	
613 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 550	3 550	—	
613 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	48 500	45 000	45 989	
613 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 200	1 200	578	
613 3 663	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	7 199	
613 3 664	Zeichenmaterial . . . . .	1 100	1 100	2 211	
613 3 665	Meßgeräte . . . . .	800	800	484	
613 1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten .	1 800	1 800	1 747	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	2 250	1 500	1 336	
613 3 669	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 200	1 200	569	
613 3 670	Für Benutzung der Reproanlage . . . . .	11 000	3 000	2 998	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	500	1 200	443	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 600	1 500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 450	27 518	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>984 161</b>	<b>947 740</b>	<b>968 669</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>984 161</b>	<b>947 740</b>	<b>968 669</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		85 950	73 100	756 374	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>898 211</b>	<b>874 640</b>	<b>212 295</b>	

Zu Nr. 613 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231 25 000 DM  
022 1 261 23 500 DM  
Die Nrn. 613 3 663, 613 3 664  
und 613 3 665  
sind gegenseitig deckungsfähig



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>614 Bauaufsichtsamt</b>					Verfügungsberechtigt Amt 63.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	3 100 000	3 100 000	3 280 811	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nrn. 614 1 662 und 614 3 668 anteilmäßig
614 3 112	Dispensgebühren . . . . .	200 000	200 000	251 694	
614 3 113	Verwaltungsgebühren . . . . .	70 000	70 000	71 023	
614 3 171	Zwangsgelder . . . . .	10 000	10 000	26 675	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 214	Ersatzleistungen gem. § 71e G 131 . . . . .	10 070	10 070	10 066	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nrn. 614 3 668 und 614 3 666 zu.
614 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	5 000	5 000	5 265	
614 3 232	Zwangsräumungen . . . . .	2 500	2 500	—	
614 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	150	261	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
614 6 361	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen .	1 000	800	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 398 720</b>	<b>3 398 520</b>	<b>3 645 795</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 398 720</b>	<b>3 398 520</b>	<b>3 645 795</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 117 230	1 974 270	2 008 905	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 400	28 500	27 950	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 236	2 086	2 096	
614 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz.	45 670	42 101	40 907	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	1 000	590	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mit- wirkung bei der Genehmigung und Beauf- sichtigung von Grundstücks-Entwässerungs- leitungen (85% der anfallenden Gebühren) .	75 000	75 000	66 392	
614 3 663	Technisches Zeichenmaterial, Meßgeräte u. a.	1 050	1 050	1 025	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666 Siehe Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
614 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	1 697	
614 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	5 000	5 000	1 188	
614 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	10 000	10 000	1 183	
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä. . . . .	1 500	1 500	495	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungs- ingenieure . . . . .	1 000 000	1 200 000	1 167 176	Zu Nr. 614 3 668: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 3 669	Schutzkleidung . . . . .	1 000	300	3 892	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	500	415	
614 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	7 700	7 900	9 113	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 000	1 063	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 299 786</b>	<b>3 358 207</b>	<b>3 334 087</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 299 786</b>	<b>3 358 207</b>	<b>3 334 087</b>	
Reineinnahmen		3 398 720	3 398 520	3 645 795	
<b>Überschuß</b>		<b>98 934</b>	<b>40 313</b>	<b>311 708</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	<b>621</b>	<b>Hochbau</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 65.
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
	621 6 070	Landeszuschuß für die staatliche Ingenieur- schule . . . . .	200 000	—	—	
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	7 000	3 500	
	621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	750 000	750 000	764 429	
	621 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten . . . . .	2 460	1 788	1 673	Zu Nr. 621 1 161: Von Haushaltsstellen 707 1 700      2 060 DM 748 1 663      400 DM
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	621 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	550	550	624	
	621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 900	1 650	1 750	
	621 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	7 500	13 000	8 344	
	621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	20 000	2 800	21 533	
	621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug . . . . .	100 000	75 000	89 284	
	621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	12 000	12 000	17 966	
	621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 000	4 000	11 510	
		3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	621 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	200	200	543	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	100 000	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 103 610</b>	<b>867 988</b>	<b>1 021 156</b>	
		Darunter Erstattungen	2 460	1 788	118 373	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 101 150</b>	<b>866 200</b>	<b>902 783</b>	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	621 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	5 078 170	4 870 410	4 577 611	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	621 3 638	Ergänzung und Neuanschaffung von Verband- kästen und Unfallschutzgeräten . . . . .	1 000	1 000	1 537	
	621 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	2 300	11 685	
	621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	700	372	
	621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	53 800	51 750	44 427	
	621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 956	2 668	3 856	
	621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Mate- rial zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	12 000	12 000	8 101	
	621 1 663	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuch- tung, Reinigung usw. . . . .	960	660	660	
	621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaf- fung kurzlebiger Werkzeuge und von Mate- rial der Werkstätten, Läger und Baupavillons	16 450	9 500	10 039	Zu Nr. 621 1 663: An Haushaltsstellen: 942 1 221      660 DM 943 1 222      300 DM
		<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 167 836</b>	<b>4 950 988</b>	<b>4 658 288</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 167 836	4 950 988	4 658 288	
621 1 664	An H.St. 705 1 222: Unterhaltung eines Sonderfahrzeuges . . . . .	2 360	2 280	1 747	
621 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen . . . . .	1 400	1 200	1 196	
621 3 666	Vorentwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial . . . . .	100 000	150 000	150 000	
621 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter . . . . .	9 000	4 500	9 920	
621 6 669	Planungskosten Alten- und Pflegeheim Flehe . . . . .	350 000	—	—	
621 6 671	Planungskosten Schauspielhaus . . . . .	400 000	—	—	
621 6 672	Planungskosten Kunsthalle . . . . .	50 000	—	—	
621 6 673	Planungskosten Studiengebäude . . . . .	73 000	—	—	
621 6 674	Planungskosten Großklinikum . . . . .	500 000	—	—	
621 6 677	Planungskosten Sporthalle . . . . .	426 000	—	—	
621 6 678	Planungskosten Theaterwerkstätten . . . . .	160 000	—	—	
621 6 679	Planungskosten Rathaus . . . . .	500 000	—	—	
621 6 680	Voruntersuchungen, Raumplanung für die Diakonissenanstalt . . . . .	150 000	—	—	
621 6 681	Planungskosten Krankenhaus Gerresheim . . . . .	223 000	—	—	
621 6 883	Planungskosten für den Neubau der staatlichen Ingenieurschule . . . . .	250 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	6 800	4 500	4 498	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten . . . . .	5 500	3 800	5 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	95 000	374 290	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 374 896</b>	<b>5 212 268</b>	<b>5 204 939</b>	
	Darunter Erstattungen	2 460	1 788	118 373	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 372 436</b>	<b>5 210 480</b>	<b>5 086 566</b>	
	Reineinnahmen	1 101 150	866 200	902 783	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 271 286</b>	<b>4 344 280</b>	<b>4 183 783</b>	
<b>631 Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 36.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
631 3 171	Geldbußen . . . . .	1 000	500	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
631 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	250	250	282	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 250</b>	<b>750</b>	<b>282</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 250</b>	<b>750</b>	<b>282</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	755 720	789 080	758 748	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	250	250	—	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 650	16 500	19 464	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 032	1 032	1 032	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 000	1 658	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	10 436	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>773 652</b>	<b>811 862</b>	<b>791 338</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>773 652</b>	<b>811 862</b>	<b>791 338</b>	
Reineinnahmen		1 250	750	282	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>772 402</b>	<b>811 112</b>	<b>791 056</b>	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	91 000	70 700	97 639	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 581 zu. Zu Nr. 641 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 582 zu.
641 3 072	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG . . . . .	365 000	244 000	179 002	
641 3 073	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath . . . . .	613 700	825 000	75 000	
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . . . .	500	500	—	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 511 zu. Zu Nr. 641 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 6 932 zu.
641 6 232	Ablösegeder . . . . .	20 000	25 000	6 000	
641 3 233	Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	1 500	1 500	—	
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften . . . . .	8 992	8 992	9 712	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
641 6 341	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen . . . . .	6 000	6 000	6 000	Zu Nr. 641 6 341: Siehe Nr. 641 6 921 der Ausgabe.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 106 692</b>	<b>1 181 692</b>	<b>373 353</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 106 692</b>	<b>1 181 692</b>	<b>373 353</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>Ausgaben</b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse . . . . .	500	500	—	<p>Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.</p> <p>Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 604 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen.</p> <p>Die Nrn. 641 3 582 und 641 1 605 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 072 der Einnahmen.</p> <p>Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstellen 932 1 2931      2 182 464 DM 943 1 293      17 538 DM</p>	
641 3 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke . . . . .	250 000	100 000	—		
641 3 581	Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	90 000	70 000	95 881		
641 3 582	Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG . . . . .	360 000	240 000	170 917		
641 1 583	Schuldendienstanteil . . . . .	2 200 000	1 820 000	1 967 984		
641 3 584	Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Kinderreiche . . . . .	300 000	—	—		
641 3 585	Zuschüsse für junge Ehepaare . . . . .	600 000	—	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen .	10 000	8 000	1 963		
641 3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen . . . . .	100 000	20 000	—		
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil . . . . .	1 000	700	1 758		
641 1 665	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 236: Verwaltungskostenanteil . . . . .	5 000	4 000	8 085		
641 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . .	9 500 000	9 000 000	10 000 000		
641 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . .	2 500 000	2 500 000	2 000 000		
641 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen für Garath . . . . .	932 522	1 102 500	162 500		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
641 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung für Garath . . . . .	237 500	40 000	—		
641 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte . . . . .	6 000	6 000	6 000		
641 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.) . . . . .	100 000	100 000	100 000		
641 6 926	Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsbetroffene . . . . .	1 500 000	1 000 000	1 000 000		
641 6 931	An die Rücklage für Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke .	3 000 000	6 000 000	5 000 000		
641 6 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung. Weggefallene Nummern . . . . .	20 000	25 000	6 000		
—		—	5 050 000	290 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>21 712 522</b>	<b>27 086 700</b>	<b>20 811 088</b>	<p>Zu Nr. 641 6 921: Siehe Nr. 641 6 341 der Einnahmen.</p> <p>Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock der Hypothekenverwaltung zuzuführen.</p> <p>Zu Nr. 641 6 926: Bewilligungen dürfen im Bj. 1963 bis zum Gesamtbetrag von 3 500 000 DM ausgesprochen werden.</p> <p>Zu Nr. 641 6 932: Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.</p>	
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>21 712 522</b>	<b>27 086 700</b>	<b>20 811 088</b>		
Reineinnahmen		1 106 692	1 181 692	373 353		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>20 605 830</b>	<b>25 905 008</b>	<b>20 437 735</b>		

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>642 Kleingärten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
642 3 141	Wohnlaubengebühren . . . . .	7 100	7 600	7 249	Verfügungsberechtigt: Amt 68.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
642 3 266	Pachten . . . . .	41 500	40 500	35 975		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
642 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner . . . . .	7 814	7 814	7 813		
642 6 312	Rückzahlungen für den Laubenbau . . . . .	90 840	64 000	66 364		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>147 254</b>	<b>169 914</b>	<b>117 401</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>147 254</b>	<b>169 914</b>	<b>117 401</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	510	510	509		Zu Nr. 642 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
642 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 000	4 500	3 982		
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine . . . . .	4 860	4 810	4 323		
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten . . . . .	89 000	89 000	88 898		
642 6 665	Bepflanzung des Schutzstreifens der Anlage Löricker Wäldchen . . . . .	30 000	—	—		
642 6 668	Zaunerneuerung 2. Rate . . . . .	10 000	30 000	—		
642 6 675	Wegebau in den alten Daueranlagen . . . . .	10 000	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 814	7 814	7 814		
642 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	50 000	50 000	—		
642 6 921	Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingarten-Lauben . . . . .	250 000	250 000	50 340		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	160 500	973 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>457 184</b>	<b>597 134</b>	<b>1 128 866</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>457 184</b>	<b>597 134</b>	<b>1 128 866</b>		
Reineinnahmen		147 254	169 914	117 401		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>309 930</b>	<b>427 220</b>	<b>1 011 465</b>		
<b>643 Bauförderungsamt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
643 3 214	Ersatzleistungen gem. § 71e G 131 . . . . .	3 480	3 300	3 483	Verfügungsberechtigt: Amt 64.	
643 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	200	385		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	68		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 780</b>	<b>3 500</b>	<b>3 936</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 780</b>	<b>3 500</b>	<b>3 936</b>		

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 286 550	1 299 480	1 392 053	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	36 300	26 250	24 024	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	136	816	83	
643 3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 500	2 000	1 149	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	2 100	2 100	7	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 600	2 000	3 131	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 600	7 021	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 329 186</b>	<b>1 337 246</b>	<b>1 427 468</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 329 186</b>	<b>1 337 246</b>	<b>1 427 468</b>	
Reineinnahmen		3 780	3 500	3 936	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 325 406</b>	<b>1 333 746</b>	<b>1 423 532</b>	
<b>651 Straßenbau</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
651 3 070	Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen . . . . .	708 046	528 095	480 661	
651 3 072	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes . . . . .	199 855	98 700	77 367	Zu Nr. 651 3 072: Anordnungsberechtigt Amt 66.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
651 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 500	1 500	1 206	
651 3 131	Gebühren und Entgelte für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen im Straßenraum . .	210 000	225 000	208 607	
651 6 162	Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 3, BBauG) . . . . .	5 500 000	2 500 000	5 229 694	Zu Nrn. 651 6 162, 651 3 163 und 651 3 164: Anordnungsberechtigt: Amt 60.
651 3 163	Zahlungen gemäß § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 2, BBauG) . . . . .	500 000	1 000 000	20 780	
651 3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG) .	5 000	10 000	9 478	
651 3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen . . . .	1 500	2 000	2 900	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	70 000	80 000	70 179	Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen der Ausgaben bei Nr. 651 3 635 z.
651 3 214	Ersatzleistungen gem. § 71e G 131 . . . . .	6 450	6 450	7 225	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>7 202 351</b>	<b>4 451 745</b>	<b>6 108 097</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1963 DM	1962 DM	1961 DM	
	Übertrag:	7 202 351	4 451 745	6 108 097	
651 3 221	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	200	100	179	
651 3 222	Stromabgabe an Dritte . . . . .	300	200	294	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	10 000	2 000	18 756	
651 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	6 000	5 600	5 700	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	3 000	3 000	720	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	400 000	350 000	344 236	
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . . . . .	230 000	210 000	226 829	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 665 zu.
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff . . . . .	1	1	—	
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	2 500 000	2 500 000	3 166 703	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 634 der Ausgaben.
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht . . . . .	14 450	14 450	14 450	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau) . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 689 920	Zu Nr. 651 3 241: Siehe Nr. 651 3 974 der Ausgaben.
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen . . . . .	100 000	100 000	52 850	
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau) . . . . .	500 000	500 000	631 775	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 661 der Ausgaben.
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	2 545	
651 3 261	Mieten . . . . .	4 000	4 000	4 421	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 977 zu.
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	240 000	228 119	234 882	
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 661: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	50	50	50	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 266: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 639 zu.
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	23 000	26 500	25 850	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 665 zu.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 6 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . . . .	300 500	—	—	
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen . . . . .	100	100	17 300	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	868 306	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 534 152</b>	<b>10 396 065</b>	<b>14 413 863</b>	
	Darunter Erstattungen	3 050	3 050	2 051 728	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 531 102</b>	<b>10 393 015</b>	<b>12 362 135</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	67 000	71 200	70 200	
651 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 519 900	4 240 530	3 872 798	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen . . . . .	100 000	400 000	564 250	Zu Nr. 651 6 523: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
651 3 612	S.N.Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	43 500	5 500	875	
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 360	2 360	3 080	
651 3 615	Beseitigung von bes. Schäden auf sonstigen Straßen . . . . .	50 000	50 000	49 139	Zu Nr. 651 3 615: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden.
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst . . . . .	5 500 000	5 000 000	4 500 000	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Zu übertragen:	10 282 760	9 769 590	9 060 342	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	10 282 760	9 769 590	9 060 342	
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	25 000	25 000	11 281	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 974 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen . . . . .	500	500	236	
651 1 631	Reinigung von Straßenflächen . . . . .	447 671	349 670	344 670	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 385 671 DM 707 1 143 62 000 DM
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	1 946	
651 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	100	100	—	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 239.
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	2 500 000	2 500 000	3 166 703	
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	70 000	80 000	48 260	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.
651 3 638	Beschaffung und Ergänzung von Verbandskästen und Unfallschutzgerät . . . . .	2 000	2 000	1 061	
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	48 000	48 000	38 722	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	58 000	41 000	43 500	
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte . . . . .	3 000	3 000	720	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
651 6 644	Außerordentliche Befragungszählung (Straßenverkehr) . . . . .	170 000	120 000	—	
651 3 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	33 000	22 000	11 000	Zu Nr. 651 3 645: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 940	5 940	4 840	
651 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 367	2 367	2 367	Zu Nr. 651 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	60 000	60 000	61 469	
651 3 649	Städt. Anteil an der Straßenreinigung und an der Kanalisation gemäß Ortssatzung . . . . .	2 412 500	2 412 500	2 236 842	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung 800 000 DM Kanalisation 1 612 500 DM
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	56 950	50 550	47 839	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	24 865	28 208	30 330	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 243.
651 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 000	700	2 108	
651 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 270	10 270	8 897	Zu Nr. 651 3 661: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden. Aufträge dürfen bis 1 600 000 DM erteilt werden.
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . . . .	100 000	100 000	52 850	
651 6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	600 000	1 200 000	650 000	Zu Nr. 651 6 661: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden. Aufträge dürfen bis 1 600 000 DM erteilt werden.
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze . . . . .	3 552	4 387	3 552	
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten . . . . .	25 000	65 000	49 846	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	20 000	20 000	19 686	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fachvorträgen, Führerscheine usw. . . . .	5 000	5 000	3 874	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe) . . . . .	90 000	90 000	77 563	
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle u. Versuche . . . . .	15 000	10 000	7 770	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . . .	100 000	30 000	34 956	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen . . . . .	910 000	750 000	691 566	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	35 000	35 000	27 494	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren . . . . .	70 000	50 000	39 881	Zu Nr. 651 3 673: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrshulgartens . . . . .	10 000	10 000	9 243	
651 3 673	Kosten für Maßnahmen zur Abrechnung fertiger Straßen . . . . .	25 000	—	—	Zu Nr. 651 3 673: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 6 800	Planungskosten U-Straßen-Bahn in Tunnelbauweise . . . . .	500 000	—	—	
651 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung . . . . .	5 000 000	8 000 000	4 350 000	
	Zu übertragen:	23 724 475	25 902 782	21 141 414	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 724 475	25 902 782	21 141 414	
651 6 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Bau des Jan-Wellem-Platzes . . . . .	3 000 000	6 000 000	—	Zu Nrn. 651 6 881 bis 651 6 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
651 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	50 274	55 620	60 686	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 006 592	4 503 335	4 672 575	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	407 109	715 138	720 338	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
651 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	102 540	97 195	92 127	
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 164 896	4 019 658	3 758 768	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	567 312	682 303	631 933	
651 6 921	Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme . . . . .	4 000 000	—	—	
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	200 000	300 000	310 865	Zu Nr. 651 3 931: Siehe Nr. 651 3 977 der Ausgaben.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	600 000	100 000	250 000	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	500 000	500 000	500 000	Zu Nr. 651 6 951: Aufträge dürfen bis 1 200 000 DM erteilt werden.
651 6 961	Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken . . . . .	300 000	300 000	300 000	Zu Nrn. 651 6 961 651 6 964 651 6 967 651 6 970 651 6 972: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 6 964	Ersatz vorgelegter Straßenbaukosten . . . . .	7 150	14 150	31 563	
651 6 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	100 000	100 000	100 000	
651 6 970	Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete . . . . .	400 000	400 000	282 400	
651 6 971	Beschaffung und Errichtung von Verkehrssignalanlagen . . . . .	150 000	150 000	100 000	
651 6 972	Erschließung neuer Wohngebiete . . . . .	800 000	1 200 000	200 000	
651 3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen . . . . .	500 000	500 000	454 541	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau) . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 844 006	
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 034 758	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 241.
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	50 000	30 000	15 144	
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau) . . . . .	300 000	200 000	320 910	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen . . . . .	200 000	200 000	163 782	Die Nr. 651 3 977 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 651 3 931.
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	700 000	700 000	700 000	
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	500	1 258	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 300	8 000	11 745	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . . .	150 000	150 000	130 000	
651 3 986	Neuanschaffung von Standröhren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw. . . . .	10 000	10 000	10 167	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw. . . . .	450 000	450 000	358 499	
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	250 000	100 000	88 549	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM darf nur in Verbindung mit der Verkehrsunfallkommission verfügt werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 004 000	7 667 103	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>49 203 148</b>	<b>51 892 681</b>	<b>46 953 131</b>	
	Darunter Erstattungen	3 050	3 050	2 051 728	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>49 200 098</b>	<b>51 889 631</b>	<b>44 901 403</b>	
	Reineinnahmen	13 531 102	10 393 015	12 362 135	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>35 668 996</b>	<b>41 496 616</b>	<b>32 539 268</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>652 Rheinbrücken und sonstige Brücken</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 69.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	115 890	115 890	115 890	
652 3 072	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Nordbrücke . . . . .	300 000	300 000	300 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	80 000	80 100	70 962	
652 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	50	50	118	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . .	1 000	1 000	—	
652 3 232	Lizenzgebühr aus Dienstleistung . . . . .	1 000	—	1 130	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . .	15 000	10 000	7 758	
652 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
652 3 261	Mieten . . . . .	32 232	2 232	2 232	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	205 346	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>545 222</b>	<b>509 322</b>	<b>703 436</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>545 222</b>	<b>509 322</b>	<b>703 436</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
652 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	33 500	35 600	33 100	
652 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	378 790	329 800	314 446	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	60 000	45 669	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke . . . . .	60 000	65 000	54 366	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Nordbrücke . . .	40 000	40 000	36 036	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen . . . . .	170 000	35 000	32 756	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	20	20	20	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . .	1 500	1 500	557	
652 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 500	3 500	—	
652 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 820	3 560	2 701	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	500	500	500	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und der Nordbrücke einschl. Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen . . . . .	22 464	17 280	17 280	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	2 000	970	
652 3 663	Betrieb und Unterhaltung des Motorbootes . .	2 500	2 500	2 081	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>778 594</b>	<b>596 260</b>	<b>540 482</b>	

Zu Nr. 652 3 239:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 652 3 604 m.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	778 594	596 260	540 482	
652 6 666	Planungskosten Kniebrücke . . . . .	500 000	200 000	—	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	15 000	10 000	7 758	
652 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken . . . . .	10 000	10 000	8 877	
652 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	189 053	213 410	217 747	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	531 865	568 940	597 403	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	31 243	32 159	33 015	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
652 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	250 222	250 037	247 236	
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	681 030	677 425	672 135	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	450 341	452 142	362 485	
652 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 000	1 250	1 395	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . . .	3 000	3 000	1 696	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 447 348</b>	<b>3 014 623</b>	<b>2 690 229</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 447 348</b>	<b>3 014 623</b>	<b>2 690 229</b>	
	Reineinnahmen	545 222	509 322	703 436	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 902 126</b>	<b>2 505 301</b>	<b>1 986 793</b>	
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 67.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	100	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	450	450	417	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	100	1 000	—	
661 3 171	Durchführung von Zwangsmaßnahmen . . . . .	1 000	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
661 3 231	Volmerswerther Fähre . . . . .	100	690	530	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen . . . . .	7 600	7 600	7 523	
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer . . . . .	1 000	1 000	364 000	<b>Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 661 3 976 zu.</b>
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—	<b>Zu Nr. 661 3 237: Siehe Nr. 661 3 664 der Aus- gaben.</b>
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	425	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12 000</b>	<b>12 490</b>	<b>374 345</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 000</b>	<b>12 490</b>	<b>374 345</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	306 210	265 890	299 185	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
661 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	1 500 000	2 500 000	2 500 000	
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth . . . . .	45 000	25 000	25 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt . . . . .	55 000	39 000	38 631	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . . .	4 350	4 350	3 500	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	40 000	25 000	33 344	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 616	Unterhaltung der Brücken . . . . .	40 000	40 000	21 219	Zu Nr. 661 3 616: Verfügungsberechtigt: Amt 69.
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	62 000	18 000	10 399	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	192 000	52 000	54 204	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten . . . . .	75 000	30 000	14 966	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . . . .	1 550	1 550	1 455	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw. . . . .	1 700	1 000	983	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken . . . . .	1 500	20 000	727	
661 6 635	Planungskosten, Überprüfung und Neuplanung des Wasserlaufnetzes im Stadtgebiet. . . . .	60 000	75 000	—	
661 6 636	Vorarbeitskosten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a. . . . .	10 000	—	—	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	140	140	140	Zu Nr. 661 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	700	700	635	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 920	4 160	5 200	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 608	6 608	5 574	
661 1 660	An Haushaltsstelle 707 1 143: Anteilige Betriebskosten für Bauhof . . . . .	4 000	4 000	4 000	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	500	500	453	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	3 000	3 000	1 564	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	50 000	50 000	7 521	Zu Nr. 661 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 661 3 217.
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote . . . . .	25 000	25 000	2 314	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung . . . . .	1 400	800	800	
661 1 668	An Haushaltsstelle 707 1 143: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	93 000	93 000	85 000	
661 3 669	Durchführung von Zwangsmaßnahmen. . . . .	1 000	—	—	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	100	100	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	3 000	2 000	1 658	
661 1 671	An Haushaltsstelle 707 1 144: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht . . . . .	35 000	—	—	
661 6 674	Projektbearbeitung für Eindeichung Himmelgeist. . . . .	50 000	—	—	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	96 014	101 822	105 123	
661 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	22 987	14 724	9 702	
	Zu übertragen:	2 791 149	3 404 814	3 234 867	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 791 149	3 404 814	3 234 867	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	83 003	57 535	57 332	
661 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	44 389	41 027	2 300	
661 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer . . . . .	150 000	150 000	240 000	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer . . . . .	1 000	1 000	364 000	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 der Einnahmen.
		1 000	1 600	6 341	
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	1 000	—	
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen . . . . .	1 000	1 000	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	1 500	1 500	1 085	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	13 000	3 000	3 935	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	194 000	456 300	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 086 041</b>	<b>3 855 476</b>	<b>4 366 160</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 086 041</b>	<b>3 855 476</b>	<b>4 366 160</b>	
	Reineinnahmen	12 000	12 490	374 345	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 074 041</b>	<b>3 842 986</b>	<b>3 991 815</b>	
<b>671 Trümmerbeseitigung und -verwertung</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Amt 66.
	0. Steuern und Zuweisungen				
671 5 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	—	1 000 000	200 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	10 000	20 000	8 127	
671 2 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	10	10	8	
671 2 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen . . . . .	3 000	3 000	2 933	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	15 000	15 000	14 843	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28 060</b>	<b>1 038 060</b>	<b>225 911</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>28 060</b>	<b>1 038 060</b>	<b>225 911</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	110 660	157 420	188 841	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	2 000	370	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 300	3 700	2 980	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	127	120	512	
671 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	6 500	6 500	—	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	500	9	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutzten Arbeitskleidung . . . . .	100	500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung und Beschaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt . . . . .	—	978 430	—	
671 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Entschädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen . . . . .	—	300 000	205 447	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 150	64 843	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>121 587</b>	<b>1 450 320</b>	<b>463 002</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>121 587</b>	<b>1 450 320</b>	<b>463 002</b>	
Reineinnahmen		28 060	1 038 060	225 911	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>93 527</b>	<b>412 260</b>	<b>237 091</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>682 Bauhof (Tiefbau)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw. . . . .	270 000	180 000	264 277	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 682 3 631 zu.
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernspreckgebühren . .	10	10	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bordsteinen, Geschilssteinen usw. . . . .	5 000	5 000	2 212	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte . . . . .	10 000	10 000	11 397	
682 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	950 000	700 000	902 730	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 682 3 986 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 235 160</b>	<b>895 160</b>	<b>1 180 616</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1 666	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 235 160</b>	<b>895 160</b>	<b>1 178 950</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
682 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	84 750	72 970	78 531	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw. . . . .	270 000	180 000	264 277	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 der Einnahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 950	2 545	2 912	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof . . . .	5 000	5 000	1 406	
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Steinmetze . . . . .	500	500	338	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 500	—	—	Zu Nr. 682 3 986: Siehe Nr. 682 3 361 der Einnahmen.
682 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 000	1 050	799	
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	950 000	700 000	902 170	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 316 700</b>	<b>962 065</b>	<b>1 250 433</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1 666	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 316 700</b>	<b>962 065</b>	<b>1 248 767</b>	
Reineinnahmen		1 235 160	895 160	1 178 950	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>81 540</b>	<b>66 905</b>	<b>69 817</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>683 Bauhof (Kanalisation)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 67.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
683 3 142	Unkostenzuschläge für Baustofflagerplatz . . .	81 000	81 000	94 591	Alle Mehreinnahmen und Weg- gerausgaben des UA wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 1 700 zu.
3. Einnahmen aus Vermögens- bewegung					
683 3 361	Baustoffbeschaffung . . . . .	900 000	900 000	1 051 009	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	44 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>981 000</b>	<b>981 000</b>	<b>1 189 600</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	100 804	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>981 000</b>	<b>981 000</b>	<b>1 088 796</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
683 1 700	An Haushaltsstelle 707 1 234: Ersatz für Ver- waltungsaufwand . . . . .	68 874	72 750	—	
683 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 250	8 250	8 250	
683 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 861	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
683 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 015	—	—	
683 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	900 000	900 000	1 053 234	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 991	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>981 000</b>	<b>981 000</b>	<b>1 064 475</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	100 804	
<b>Reinausgaben</b>		<b>981 000</b>	<b>981 000</b>	<b>963 671</b>	
Reineinnahmen		981 000	981 000	1 088 796	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 125 125</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>701 Straßenbeleuchtung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünfjährige Unterhaltung der Beleuchtung in neugebauten Straßen . . . . .	10 000	50 000	59 095	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	300 000	200 000	321 510	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 062 der Ausgaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
701 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	15 000	15 000	17 193	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>325 000</b>	<b>265 000</b>	<b>397 798</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	121 075	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>325 000</b>	<b>265 000</b>	<b>276 723</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	2 100 000	1 700 000	1 469 000	
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke . . . . .	120 000	25 000	26 948	
701 3 661	Strom, Gas . . . . .	2 950 000	2 800 000	2 537 902	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	300 000	200 000	321 510	
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben . . . . .	1 550 000	1 250 000	1 179 908	
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke . . . . .	33 000	33 000	33 000	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 190	10 507	10 859	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	49 626	51 209	52 702	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 176	6 196	6 074	Zu Nr. 701 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	27 900	26 317	24 824	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen . . . . .	490 000	600 000	854 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 633 892</b>	<b>6 702 229</b>	<b>6 516 727</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	121 075	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 633 892</b>	<b>6 702 229</b>	<b>6 395 652</b>	
Reineinnahmen		325 000	265 000	276 723	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>7 308 892</b>	<b>6 437 229</b>	<b>6 118 929</b>	

7

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>702 Bedürfnisanstalten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
702 3 131	Benutzungsgebühren aus Bedürfnisanstalten . . . . .	300	300	356	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	710	550	600	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	350	610	358	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . . . .	1 000	1 000	1 070	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	100	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 360</b>	<b>2 460</b>	<b>2 484</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 360</b>	<b>2 460</b>	<b>2 484</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	183 310	172 990	154 133	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 000	9 200	9 761	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	100	100	100	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	450	450	293	
702 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzkleidung . . . . .	12 000	2 000	1 372	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser . . . . .	21 000	22 100	16 967	
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	20 000	21 000	17 520	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	750	700	587	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	40 000	45 000	38 336	
702 3 666	Entschädigungen für die Wartung von Bedürfnisanstalten . . . . .	120	120	120	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>287 730</b>	<b>273 660</b>	<b>239 189</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	287 730	273 660	239 189	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 6 951	Teilgebäudekosten für die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes am Hermannplatz (Kindertoilettenanlagen) . . . . .	23 000	—	—	
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	1 350	184	
702 6 983	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	6 600	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>320 330</b>	<b>275 010</b>	<b>255 373</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>320 330</b>	<b>275 010</b>	<b>255 373</b>	
	Reineinnahmen	2 360	2 460	2 484	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>317 970</b>	<b>272 550</b>	<b>252 889</b>	
<b>703 Straßenreinigung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.  Die Einnahmen des UA 703 dürfen nur für die Ausgaben der UA 703 verwendet werden.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	2 400 000	2 400 000	2 283 724	
703 3 152	Anteil der Stadt gem. Ortssatzung . . . . .	800 000	800 000	760 572	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	529 877	407 696	407 696	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 362 1 616      1 820 DM 651 1 631      385 671 DM 652 1 661      22 464 DM 721 1 662      78 000 DM 741 1 664      39 332 DM 942 1 661      90 DM 943 1 661      2 500 DM
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	51 612	50 000	41 724	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 500	2 040	2 185	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	12 000	11 500	18 489	
703 3 291	Zinsen . . . . .	56 301	51 214	68 149	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 703 3 986 zu.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
703 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . . . .	359 661	50 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 211 951</b>	<b>3 772 450</b>	<b>3 582 539</b>	
	Darunter Erstattungen	529 877	407 696	1 178 577	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 682 074</b>	<b>3 364 754</b>	<b>2 403 962</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 793 720	2 683 050	2 197 967	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 1 660	Verwaltungskostenanteile . . . . .	13 164	11 241	10 728	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	620 000	610 000	610 514	Zu Nr. 703 1 660: An Haushaltsstellen: 021 1 161      3 500 DM 023 1 161      1 799 DM 031 1 161      910 DM 033 1 161      5 973 DM 041 1 161      63 DM 042 1 161      919 DM
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	240 000	120 000	235 943	
	Zu übertragen:	3 666 884	3 424 291	3 055 152	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 666 884	424 291	3 055 152	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	6 500	6 500	5 416	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern . . . . .	48 000	48 000	45 597	
703 1 668	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	23 916	13 471	13 263	
703 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	3 300	1 700	—	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111 24 000 DM 904 1 112 24 000 DM
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 344	10 645	11 351	Zu Nr. 703 1 668: An Haushaltsstelle: 032 1 231.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 857	4 556	4 324	
703 4 941	An Haushaltsstelle Nr. 705 4 364: Grunderwerb Märkische Str., Ausbau Nebenstelle Gerresheim. . . . .	20 150	—	—	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	428 000	249 287	395 806	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	14 000	49 555	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 211 951</b>	<b>3 772 450</b>	<b>3 580 464</b>	
	Darunter Erstattungen	529 877	407 696	1 178 577	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 682 074</b>	<b>3 364 754</b>	<b>2 401 887</b>	
	Reineinnahmen	3 682 074	3 364 754	2 403 962	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 2 075</b>	
<b>704 Müllbeseitigung und -verwertung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	7 858 438	6 182 106	5 986 188	
704 3 153	Kippvergütungen . . . . .	55 000	18 600	41 509	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 850	3 500	3 650	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	15 000	47 500	17 475	
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze. . . . .	56 000	83 000	53 178	
704 3 291	Zinsen . . . . .	6 472	12 623	13 107	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
704 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . . . .	—	200 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	37 595	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 994 760</b>	<b>6 584 924</b>	<b>6 115 107</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 823	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 994 760</b>	<b>6 584 924</b>	<b>6 111 284</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 70.  
Die Einnahmen des UA 704 dürfen nur für die Ausgaben des UA 704 verwendet werden.

Zu Nr. 704 3 233:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 z.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>Ausgaben</b>						
4. Persönliche Ausgaben						
704 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 009 170	3 637 940	3 337 014		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
704 1 660	Verwaltungskostenanteile . . . . .	25 741	22 106	21 096	Zu Nr. 704 1 660: An Haushaltsstellen: 021 1 161        7 000 DM 023 1 161        3 531 DM 031 1 161        1 530 DM 033 1 161        11 752 DM 041 1 161        124 DM 042 1 161        1 504 DM	
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	1 200 000	1 100 000	1 057 248		
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse . . . . .	850 000	730 000	860 958		
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	90 000	58 900	34 998		
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände . . . . .	1 655	1 655	1 655		
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	28 800	18 800	4 425		
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren . . . . .	157 170	123 650	117 404		
704 1 667	Beitragumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	36 328	20 773	18 430		
704 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	3 300	1 750	—		Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen: 902 1 111        78 585 DM 904 1 112        78 585 DM
704 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 344	10 645	11 351		
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	23 953	27 096	29 714	Zu Nr. 704 1 667: An Haushaltsstelle: 032 1 231.	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	17 613	19 620	21 615		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
704 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 857	4 556	4 324		
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	39 348	39 205	36 916		
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	35 300	35 017	52 497		
704 6 931	An die Ausgleichsrücklage . . . . .	320 781	—	—		
704 4 941	An Haushaltsstelle Nr. 705 4 364: Grunderwerb Märkische Str., Ausbau Nebenstelle Gerresheim. . . . .	50 000	—	—		
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	1 090 400	697 327	784 635		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	35 884	6 830		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 994 760</b>	<b>6 584 924</b>	<b>6 401 110</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	3 823		
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 994 760</b>	<b>6 584 924</b>	<b>6 397 287</b>		
Reineinnahmen		7 994 760	6 584 924	6 111 284		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>-.286 003</b>		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>705 Fuhrpark</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 214	Ersatzleistung gemäß § 71e G 131 . . . . .	2 430	2 430	2 985	
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	1 800	1 450	1 696	Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 663 zu.
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	196 950	220 637	157 605	Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen:
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 420	4 100	4 250	151 1 667 500 DM 408 1 665 50 DM 511 1 655 62 455 DM 614 1 655 45 670 DM 621 1 664 2 360 DM 671 1 655 6 500 DM 707 1 661 74 820 DM 721 1 661 3 000 DM 726 1 661 1 505 DM
705 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	1 111 500	876 000	1 115 274	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	30 000	35 000	29 942	
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 860 000	1 755 000	1 706 099	
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	7 000	10 000	12 085	
705 3 261	Mieten für Wohnungen . . . . .	50 740	49 450	49 878	
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	1 240	7 500	7 362	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919; Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	4 949	241	232	Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen: 121 1 664 1 500 DM 702 1 663 20 000 DM 703 1 662 240 000 DM 704 1 662 850 000 DM
705 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	29 500	56 550	37 417	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen: 702 1 665 40 000 DM 703 1 661 620 000 DM 704 1 661 1 200 000 DM
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen . . . . .	44 200	54 700	18 191	
705 4 364	Grunderwerb Märkische Str., Ausbau Nebensstelle Gerresheim . . . . .	70 150	—	—	Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen: 511 1 986 37 200 DM 707 1 984 7 000 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 708	4 592	Zu Nr. 705 4 364: Von Haushaltsstellen: 703 4 941 20 150 DM 704 4 941 50 000 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 414 879</b>	<b>3 078 766</b>	<b>3 147 608</b>	
Darunter Erstattungen		3 287 749	2 912 286	2 993 460	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>127 130</b>	<b>166 480</b>	<b>154 148</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 710 230	2 827 030	2 612 470	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	69 000	41 800	44 176	
705 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	19 200	18 000	17 089	
705 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung . . . . .	4 200	500	663	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	593	593	593	Zu Nr. 705 3 646: Der nicht verwendete Betrag übertragbar.
705 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100 000	95 900	74 248	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 300	26 250	26 127	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	82 569	79 088	72 507	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 500	5 500	1 798	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	45 900	38 500	40 577	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge) . . . . .	320 000	310 000	314 005	
Zu übertragen:		3 383 142	3 443 811	3 204 903	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 383 142	3 443 811	3 204 903	
705 3 665	Zuschuß zur Mittagsverpflegung . . . . .	110 000	—	—	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial) . . . . .	350 000	290 000	240 949	Die Nrn. 705 3 660, 705 3 661 und 705 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	520 000	496 000	505 938	
705 3 663	Strom, Gas und Wasser . . . . .	72 600	72 000	65 077	
705 3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte . . . . .	39 080	32 840	23 668	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	51 820	47 206	47 677	
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	25 000	25 000	24 995	Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 052 1 221            51 100 DM 942 1 221            720 DM
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial) . . . . .	140 000	120 000	138 822	
705 3 668	Schutzkleidung . . . . .	79 000	59 000	59 000	
705 3 680	Kosten der Versuchsanlage für die Müllverbrennung . . . . .	277 500	250 000	428 332	
705 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 902	9 134	9 620	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	48 915	16 473	16 073	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 162	4 236	4 306	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
705 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 037	3 805	3 619	
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 797	2 878	2 731	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 216	30 142	1 571	
705 6 941	Grundstückserwerb Märkische Str., Ausbau Nebenstelle Geresheim . . . . .	70 150	—	—	
705 3 970	Erneuerung und Vergrößerung der Trafostation im Hauptfuhrhof . . . . .	24 000	110 000	—	
705 6 971	Einrichtung von vorgeschriebenen Tonnenstandplätzen in eigenen Häusern . . . . .	12 250	—	—	
705 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 700	—	6 853	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 200	8 450	15 738	
705 6 983	Funkausrüstung für folgende Fahrzeuge: 4 Einsatzfahrzeuge für die Betriebshöfe, 1 Überwachungsfahrzeug, 1 Werkstatt-schnelldienstfahrzeug und Feststation . . . . .	27 100	—	—	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw. . . . .	315 908	150 000	178 245	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst . . . . .	148 400	70 000	67 034	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	578 435	295 900	188 004	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	121 125	52 688	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 342 314</b>	<b>5 658 000</b>	<b>5 285 843</b>	
	Darunter Erstattungen	3 287 749	2 912 286	2 993 460	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 054 565</b>	<b>2 745 714</b>	<b>2 292 383</b>	
	Reineinnahmen	127 130	166 480	154 148	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 927 435</b>	<b>2 579 234</b>	<b>2 138 235</b>	
<b>707 Kanalisation</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
707 3 071	Zinsverbilligungszuschuß des Landes . . . . .	196 381	51 270	37 531	Zu Nr. 707 3 071: Anordnungsberechtigt: Amt 20.
	Zu übertragen:	196 381	51 270	37 531	
					Verfügungsberechtigt: Amt 07.  Die Einnahmen des U.A. 707 dürfen nur für die Ausgaben des U.A. 707 verwendet werden.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	196 381	51 270	37 531	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
707 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	500	358	
707 3 131	Laufende öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte . . . . .	6 650 000	6 577 000	6 162 356	
707 3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der An- lieger . . . . .	490 000	650 000	372 460	Zu Nr. 707 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 6 967 zu.
707 3 133	Beitrag der Stadt gem. § 2 Ortssatzung . . . .	1 612 500	1 612 500	1 476 270	
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . .	540 000	550 000	512 321	
707 3 142	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	235 700	205 700	231 292	
707 1 143	Entgelte aus Leistungen für städt. Dienststellen	234 000	225 000	203 392	Zu Nr. 707 1 143: Von Haushaltsstellen: 614 1 662      75 000 DM 651 1 631      62 000 DM 661 1 660      4 000 DM 661 1 668      93 000 DM
707 1 144	Von Haushaltsstelle 661 1 671: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht. . .	35 000	—	—	
707 3 151	Erteilung von Genehmigungen für wasserrechtl. Angelegenheiten . . . . .	2 270	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb</b>				
707 3 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen . .	2 900 000	3 000 000	4 825 437	Zu Nr. 707 3 221: Siehe Nr. 707 3 962 der Aus- gaben.
707 3 222	Von anderen für Grundstücksanschlußleitun- gen . . . . .	1 630 000	1 805 000	1 717 106	Zu Nr. 707 3 222: Siehe Nr. 707 3 963 der Aus- gaben.
707 3 223	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	2 500	2 500	2 875	
707 3 224	Anteilige Kanalbaukosten von Siedlern der Tannenhofsiedlung II . . . . .	30 000	—	—	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 310	3 000	3 000	
707 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	15 000	20 200	11 210	
707 3 233	Ersatz von Betriebsaufwand . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 707 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 3 690 zu.
707 1 234	Von Haushaltsstelle 683 1 700: Ersatz von Ver- waltungsaufwand . . . . .	68 874	72 750	—	
707 3 261	Mieten . . . . .	13 700	11 025	12 160	
707 3 262	Pachten . . . . .	907	914	824	
707 3 292	Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick . . . . .	38 025	44 550	37 950	
707 3 293	Zinsen (aus Rücklagen) . . . . .	29 476	55 210	77 178	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögens- bewegung</b>				
707 3 311	Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick . . . . .	132 000	132 000	132 000	
707 3 332	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage . . . .	389 100	—	—	
707 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen . . . . .	75 483	4 024	3 869	
707 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen Weggefallene Nummern . . . . .	10 000	1 400	23 530	
—		—	73 181	169 918	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15 334 727</b>	<b>15 097 725</b>	<b>16 013 037</b>	
	Darunter Erstattungen	413 357	304 955	2 744 838	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 921 370</b>	<b>14 792 770</b>	<b>13 268 199</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
707 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	34 500	45 800	24 028	
707 3 400	S.N. Nr. 1: Persönliche Ausgaben . . . . .	3 802 620	3 597 680	3 196 986	
	Zu übertragen:	3 837 120	3 643 480	3 221 014	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1963 DM	1962 DM	1961 DM	
	Übertrag:	3 837 120	3 643 480	3 221 014	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
707 3 611	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgenommen S.N. Nr. 6 — Gebäude —) . . . . .	196 700	207 300	169 482	Zu Nr. 707 3 611: Siehe Nr. 707 3 690 der Ausgaben.
707 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	72 500	57 100	25 871	
707 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	9 725	6 400	6 180	
707 3 614	Verwaltungs- und Bauleitungskosten für Kunststoffarbeiten . . . . .	5 000	5 000	4 494	
707 6 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a. . . . .	82 200	75 000	60 000	Zu Nr. 707 6 631: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 5000 DM Ausgaben entstehen.
707 6 632	Aufwand für die Vorprojektierung der Kläranlage Süd . . . . .	300 000	150 000	—	
707 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 358	3 358	3 358	
707 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 650	1 650	1 620	
707 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	16 000	15 500	14 682	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 300	38 350	35 823	
707 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	19 201	14 557	12 441	
707 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 950	1 600	1 072	
707 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	31 485	22 360	21 628	
707 3 660	Betriebskosten . . . . .	260 850	242 760	235 983	Zu Nr. 707 3 660: Siehe Nr. 707 3 690 der Ausgaben.
707 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge . . . . .	74 820	80 578	58 530	
707 1 662	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete . . . . .	40 500	40 500	38 761	
707 3 663	Mieten und Pachten . . . . .	1 380	1 340	1 325	
707 3 664	Inanspruchnahme von Privatgelände zu Betriebszwecken . . . . .	4 960	4 377	3 387	
707 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	24 504	15 037	15 058	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	5 000	5 000	1 325	
707 1 667	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	100	100	100	
707 3 668	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel usw. . . . .	26 200	26 000	19 896	
707 3 670	Allgemeine sächliche Zweckausgaben . . . . .	35 500	35 200	25 459	
707 3 680	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6) . . . . .	51 000	49 190	45 769	Zu Nr. 707 3 680: Siehe Nr. 707 3 690 der Ausgaben.
707 3 690	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	117 500	120 100	91 924	
707 1 700	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	238 081	229 472	217 818	
707 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen (äußere Darlehen) . . . . .	2 165 576	2 002 614	2 069 484	Die Nrn. 707 3 611, 707 3 660, 707 3 680 und 707 3 690 sind gegenseitig deckungsfähig.
707 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen (innere Darlehen) . . . . .	159 716	164 597	169 204	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
707 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung (äußere Darlehen) . . . . .	1 870 786	1 646 198	1 597 904	
707 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung (innere Darlehen) . . . . .	259 765	82 284	77 675	
707 6 961	Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen und Zwischenstrecken . . . . .	90 000	200 000	134 089	
707 3 962	Bau von Kanälen für andere . . . . .	2 900 000	3 000 000	5 170 195	
707 3 963	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 630 000	1 805 000	1 717 106	
707 3 964	Hausanschlüsse zur Vermeidung von Seuchengefahren . . . . .	5 000	5 000	—	
707 6 967	Kanalneubauten . . . . .	400 000	—	507 500	Zu Nr. 707 3 962: Siehe Nr. 707 3 221 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 6 970	Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen . . . . .	79 300	126 860	4 379	Zu Nr. 707 3 963: Siehe Nr. 707 3 222 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 000	14 500	10 101	
707 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	18 000	15 000	14 825	
707 6 983	Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen . . . . .	245 000	89 600	70 343	Zu Nr. 707 6 967: Siehe Nr. 707 3 132 der Einnahmen.
	Zu übertragen:	15 327 727	14 242 962	15 875 805	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 327 727	14 242 962	15 875 805	
707 1 984	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	7 000	9 100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	845 663	783 185	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15 334 727</b>	<b>15 097 725</b>	<b>16 658 990</b>	
	Darunter Erstattungen	413 357	304 955	2 744 838	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 921 370</b>	<b>14 792 770</b>	<b>13 914 152</b>	
	Reineinnahmen	14 921 370	14 792 770	13 268 199	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>./ 645 953</b>	
<b>711 Feuerwehr</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 37.</b>
	O. Steuern und Zuweisungen				
711 6 071	Landeszuweisung . . . . .	65 000	50 000	48 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	25 000	15 750	15 750	Zu Nrn. 711 1 151 und 711 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 636 zu.
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	45 000	30 000	24 887	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . .	950	850	872	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäsche- reinigung . . . . .	6 000	6 000	6 000	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	12 000	9 000	9 401	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . .	30 000	30 000	29 766	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 der Ausgaben.
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	3 800	3 800	3 592	
	Zu übertragen:	187 750	145 400	138 268	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	187 750	145 400	138 268	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . . .	500	500	997	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben.
711 3 233	Rückvergütungen . . . . .	1 000	1 000	1 440	
711 3 234	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städtischer Ämter . . . . .	35 000	35 000	35 800	
711 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	2 920	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	15 200	15 200	14 226	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . . . . .	720	360	415	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	33	25	33	
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	150	133	175	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	5 000	5 000	10 305	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 570	2 565	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>245 653</b>	<b>205 488</b>	<b>207 144</b>	
	Darunter Erstattungen	31 000	21 750	21 784	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>214 653</b>	<b>183 738</b>	<b>185 360</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
711 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	5 225 170	5 379 750	4 923 040	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	113 450	110 900	103 057	
711 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	10 930	10 930	11 444	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel . . . . .	37 500	36 450	23 428	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw. . . . .	11 750	9 190	6 886	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrendienstlichen Anlässen . . . . .	1 000	1 000	768	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	150	133	175	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der Einnahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	500	500	998	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	64 000	44 000	57 065	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	20 000	20 000	17 009	
711 3 638	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. böswilliger Alarmierungen . . . . .	500	1 000	50	Zu Nr. 711 3 636: Siehe Nrn. 711 1 151 und 711 3 151 der Einnahmen.
711 3 639	Ausgaben für Rechnung städt. Ämter . . . . .	35 000	35 000	35 800	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 087	1 087	1 086	
711 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	60	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
711 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	13 000	12 000	10 786	
711 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	151	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 800	16 700	23 418	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 552 237</b>	<b>5 679 040</b>	<b>5 215 221</b>	

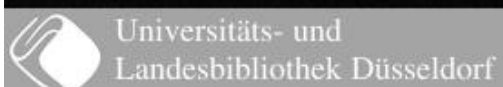
## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 552 237	5 679 040	5 215 221	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	20 714	19 555	17 274	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 600	3 500	2 124	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	77 370	77 370	81 276	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	68 000	65 000	61 797	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung — . . . . .	10 010	12 250	15 886	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	89 576	69 647	61 262	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	25 760	24 850	23 384	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	780	780	176	
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	7 500	6 900	6 583	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 668 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	10 238	12 188	14 137	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	47 326	48 782	50 144	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	30 000	30 000	30 000	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	71 127	69 671	68 055	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen	286 510	4 000	16 500	
711 3 976	Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen . . . . .	90 000	97 500	85 895	
711 3 978	Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes . . . . .	116 000	35 000	52 000	Zu Nr. 711 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	2 500	1 500	4 698	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	13 000	10 650	10 890	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	47 876	19 475	10 589	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät . . . . .	304 738	102 566	127 949	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Aufträge dürfen bis 704 738 DM vergeben werden.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	104 230	104 922	75 727	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	17 260	4 837	6 249	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 983	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 996 352</b>	<b>6 499 983</b>	<b>6 041 799</b>	
	Darunter Erstattungen	31 000	21 750	21 784	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 965 352</b>	<b>6 478 233</b>	<b>6 020 015</b>	
	Reineinnahmen	214 653	183 738	185 360	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 750 699</b>	<b>6 294 495</b>	<b>5 834 655</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>712 Freiwillige Feuerwehren</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf . . . . .	3 600	3 000	2 910	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	2 800	2 810	
712 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	300	200	165	
712 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	65	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	600	600	576	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	300	300	300	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	50	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	250	250	180	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	800	500	3	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	300	300	178	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	500	500	191	
712 3 666	Unfallversicherung . . . . .	11 500	11 500	9 726	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	300	300	231	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	7 660	2 921	2 406	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29 260</b>	<b>23 321</b>	<b>19 791</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>29 260</b>	<b>23 321</b>	<b>19 791</b>	
	Reineinnahmen	100	50	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>29 160</b>	<b>23 271</b>	<b>19 791</b>	

Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>721 Marktwesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 72.  Die Einnahmen des UA 721 dürfen nur für die Ausgaben des UA 721 verwendet werden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	100 000	90 000	99 859	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	606 500	608 000	606 408	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahn- einrichtung . . . . .	200 000	200 000	174 350	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	135 000	135 000	133 596	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	95 000	95 000	94 779	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasser- verbrauch . . . . .	200 000	165 000	195 790	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	320	300	300	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	20 000	15 000	16 105	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten . . . . .	3 000	3 000	3 000	
721 3 261	Miete . . . . .	355 000	357 000	362 200	
721 3 291	Zinsen . . . . .	1 434	1 455	1 744	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 571	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 716 254</b>	<b>1 669 755</b>	<b>1 695 702</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 716 254</b>	<b>1 669 755</b>	<b>1 695 702</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	736 350	721 920	685 805	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	76 000	76 000	78 991	
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 000	1 000	597	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung . . . . .	105 000	110 000	125 728	
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	45 000	32 420	
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 759	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 600	11 450	8 996	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	6 281	4 802	4 278	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 000	4 000	1 949	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 500	6 500	6 033	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 090	5 307	1 576	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	78 000	60 000	60 000	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte . . . . .	3 000	3 000	720	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 065 321</b>	<b>1 050 479</b>	<b>1 008 852</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 065 321	1 050 479	1 008 852	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw. . . . .	7 940	7 430	5 881	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen: 021 1 161 6 500 DM 021 1 221 1 200 DM 031 1 161 240 DM
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungs- kostenanteil der Betriebskrankenkasse . .	1 427	1 218	994	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes . . . . .	180 000	165 000	163 570	
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 900	2 967	3 346	Zu Nr. 721 1 667: An Haushaltsstellen: 023 1 161 2 562 DM 041 1 161 74 DM 042 1 161 1 264 DM
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	15 000	21 998	
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebs- geräten . . . . .	22 818	18 075	42 832	
721 3 669	Marktbahnbetrieb . . . . .	35 000	35 000	59 556	Zu Nr. 721 1 670: An Haushaltsstelle: 032 1 231.
721 1 670	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung .	5 857	3 294	3 076	
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	9 672	10 179	11 071	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	96 862	85 712	79 487	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	2 703	2 751	2 797	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen . . . .	5 984	6 418	6 835	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	8 179	7 672	7 304	Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	78 289	73 639	63 275	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	1 115	1 067	1 020	
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung . . . .	11 282	10 848	10 430	
721 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen . . . .	135 471	135 951	134 462	
721 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	1 434	1 455	—	
721 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden . . . . .	5 000	—	—	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	5 000	4 900	4 388	
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	15 000	25 000	84 745	
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung . . . . .	3 000	3 000	1 623	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 700	18 302	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 716 254</b>	<b>1 669 755</b>	<b>1 735 844</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 716 254</b>	<b>1 669 755</b>	<b>1 735 844</b>	
	Reineinnahmen	1 716 254	1 669 755	1 695 702	
	Gleicht sich aus	—	—	·/. 40 142	
<b>726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
726 3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	1 025	Verfügungsberechtigt: Amt 71.  Die Einnahmen des UA 726 dürfen nur für die Ausgaben des UA 726 verwendet werden.
726 3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	3 000 000	2 900 000	3 105 582	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	900 000	900 000	859 957	
726 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	16 000	7 600	7 600	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 000	1 700	1 750	
726 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen . . . . .	25 000	24 500	30 627	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 944 000</b>	<b>3 834 800</b>	<b>4 006 541</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 944 000	3 834 800	4 006 541	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	330 000	330 000	336 914	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 726 3 664
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	82 000	77 000	84 474	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	75 000	70 000	70 584	
726 3 291	Zinsen . . . . .	5 519	9 846	1 184	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
726 6 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . . . .	200 000	—	—	
726 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	5 000	9 492	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	190 000	268 525	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 641 519</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 777 714</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 641 519</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 777 714</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
726 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 345 080	2 236 400	2 067 064	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	100 000	100 000	62 205	
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen . . . . .	60 000	20 000	58 633	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 617, 726 3 618, 726 3 621, 726 3 622, 726 3 663, 726 3 951 u. 726 3 952 sind gegenseitig deckungsfähig.
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen . . . . .	100 000	110 000	70 219	
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	15 000	10 000	10 340	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	65 000	84 000	62 839	
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial) . . . . .	275 000	277 000	265 173	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	830	830	829	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	42 000	42 000	45 107	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 470	34 420	35 099	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15 327	11 227	12 373	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 000	5 000	2 091	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	165 000	150 000	144 926	
726 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	1 505	2 089	607	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	52 867	50 560	47 445	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 13 000 DM 021 1 221 500 DM 023 1 161 3 000 DM 031 1 161 479 DM 033 1 161 5 585 DM 041 1 161 274 DM 042 1 161 3 538 DM 762 1 151 25 000 DM 762 1 152 1 500 DM
726 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	79 501	73 988	68 539	
726 3 664	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	275 000	275 000	264 339	
726 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	17 506	10 050	9 124	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	78 263	186 894	82 883	
726 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	121 018	—	42 261	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	39 092	42 867	46 471	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 290	9 455	9 612	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
726 2 911	N.S. Nr. 2 Tilgung . . . . .	40 238	68 857	60 617	
726 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	45 483	—	—	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	84 159	80 384	76 779	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 830	3 665	3 506	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden . . . . .	20 000	20 000	25 353	
	Zu übertragen:	4 089 519	3 904 746	3 574 494	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 089 519	3 904 746	3 574 494	
726 6 961	Umstellungen des Kaltwassernetzes auf Stadt- wasser — II. Abschnitt . . . . .	35 000	25 000	—	
726 6 973	Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf dem Fleischgroßmarkt . . . . .	75 000	—	—	
726 6 974	Umbau der Großviehschlachthalle . . . . .	300 000	—	—	
726 3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebsein- richtungen . . . . .	130 000	152 000	191 263	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	1 150	477	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 000	13 500	10 505	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	420 250	752 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 641 519</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 528 739</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 641 519</b>	<b>4 516 646</b>	<b>4 528 739</b>	
	Reineinnahmen	4 641 519	4 516 646	4 777 714	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 248 975</b>	
<b>731 Friedhöfe und Krematorium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber . . . . .	79 500	79 271	79 271	
731 6 072	Landeszuschuß für Pflegekosten verwaister jüdischer Friedhöfe . . . . .	3 750	3 751	3 750	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
731 3 111	Gebühren usw. . . . .	500	500	534	
731 3 131	Gebühren für Reihengräber und Überführungen	350 000	320 000	301 351	
731 3 132	Einäscherungsgebühren . . . . .	44 000	38 000	37 391	
731 3 133	Denkmal- und Einfassungsgebühren . . . . .	65 000	65 000	66 911	
731 3 134	Für Verbrennungen . . . . .	1 500	1 200	840	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten . . . . .	500	500	163	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	260 000	200 000	247 604	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 900	3 600	3 700	
731 3 233	Für Beerdigungen und Umbettungen . . . . .	420 000	400 000	384 399	
731 3 234	Für Wahlgräber . . . . .	1 250 000	1 200 000	1 098 556	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 478 650</b>	<b>2 311 822</b>	<b>2 224 470</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 68.

Zu Nr. 731 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben  
mit 96% bei Nr. 731 3 931 zu,  
mit 4% bei Nr. 731 3 649 zu.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 478 650	2 311 822	2 224 470	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671:				
	Für Grabpflege usw. . . . .	1 000	1 075	880	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen . . . . .	1 300 000	1 200 000	1 322 364	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen wachsen um 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	1 000	2 000	3 743	
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 500	1 500	669	
731 3 261	Mieten . . . . .	41 000	41 000	38 992	
731 3 266	Pachten . . . . .	15 000	14 000	16 282	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	70	455 070	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 838 150</b>	<b>3 571 467</b>	<b>4 062 470</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 145	26 790	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 837 150</b>	<b>3 570 322</b>	<b>4 035 680</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 571 270	3 474 230	3 085 049	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	98 400	70 000	94 168	
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	15 900	12 400	11 214	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	360 000	320 000	282 054	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte . . . . .	10 000	10 000	5 808	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	5 500	5 000	5 000	Zu Nr. 731 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 343	2 343	2 342	
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 100	2 100	2 100	Zu Nr. 731 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	95 000	90 000	73 014	
731 3 649	Umsatzsteuern für Dauernde Grabunterhaltungsverträge . . . . .	10 400	8 000	9 904	Zu Nr. 731 3 649: Siehe Nr. 731 3 231 der Einnahmen.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	21 600	22 550	22 239	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	8 744	8 348	6 275	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 950	5 050	3 856	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	40 500	40 500	34 929	
731 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	12 000	12 000	11 820	
731 3 661	Technischer Bürobedarf . . . . .	750	750	737	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser . . . . .	90 000	90 000	81 016	
731 3 663	Rückkauf von Grabstellen . . . . .	6 000	6 000	1 855	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen . . . . .	10 000	10 000	4 689	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	65 000	45 000	25 011	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	100 000	94 000	79 271	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	90 000	85 000	80 101	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	30 000	30 000	24 787	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . . . . .	240 000	180 000	164 479	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten . . . . .	250 000	245 000	250 745	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen. Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Anbau- und Lieferverträge bis zu 25 000 DM für den Frühjahrspflanzenbedarf abgeschlossen werden.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	2 500	2 500	2 492	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	500	468	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 145 457</b>	<b>4 871 271</b>	<b>4 365 423</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 145 457	4 871 271	4 365 423	
731 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 469	6 868	1 705	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	91 783	75 355	55 270	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	190 912	165 619	146 870	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	11 548	12 046	12 446	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
731 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 452	6 053	1 038	
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 418	22 846	17 416	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	116 127	101 507	89 382	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken . . . . .	11 931	12 434	10 032	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	249 600	192 000	237 700	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 der Einnahmen.
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden . . . . .	113 750	180 000	180 000	
731 3 975	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten . . . . .	40 000	40 000	45 352	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	17 600	16 500	16 151	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen . . . . .	21 550	9 000	25 000	
731 3 984	Beschaffung von Bänken . . . . .	9 000	9 000	7 389	Zu Nr. 731 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	800	800	758	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . . . .	171 000	144 000	172 137	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 430 244	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 234 397</b>	<b>5 865 299</b>	<b>6 814 313</b>	
Darunter Erstattungen		1 000	1 145	26 790	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 233 397</b>	<b>5 864 154</b>	<b>6 787 523</b>	
Reineinnahmen		3 837 150	3 570 322	4 035 680	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 396 247</b>	<b>2 293 832</b>	<b>2 751 843</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>741 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 68
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw. . . . .	9 000	8 000	9 675	
741 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	50 000	50 000	51 237	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten usw. . . . .	1 200	1 500	1 464	Zu Nr. 741 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 670 zu.
741 3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden . . . . .	10 000	10 000	19 798	
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 970	3 400	3 500	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte. . . . .	700	700	700	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen:
741 3 233	Betreuung der Hardtanlagen . . . . .	3 000	3 000	3 000	221 1 662     245 DM
741 3 234	Umsatzsteuererstattung . . . . .	1 500	1 500	2 193	231 1 662     455 DM
741 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln . . . . .	200	200	100	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	3 000	3 000	3 113	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	150 000	300 000	1 279 548	
741 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	8 000	5 000	12 368	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten . . . . .	9 368	9 368	9 368	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen:
741 3 261	Mieten . . . . .	52 000	80 000	42 462	211 1 664     450 DM
741 3 266	Pachten . . . . .	16 000	15 000	22 103	221 1 661     118 DM
741 3 291	Erbbauszinsen . . . . .	1 010	1 010	862	431 1 661     8 700 DM
					551 1 661     100 DM
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 3 361	Dekorationen . . . . .	80 000	70 000	88 013	Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 741 3 670 zu.
741 3 362	Holzverkauf . . . . .	28 000	25 000	38 206	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	225 908	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>426 948</b>	<b>586 678</b>	<b>1 813 618</b>	
Darunter Erstattungen		10 068	10 068	273 952	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>416 880</b>	<b>576 610</b>	<b>1 539 666</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 833 000	3 457 530	3 116 420	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	59 700	34 800	202 271	Zu Nr. 741 3 616: Bei Vergabe von Aufträgen zur Errichtung neuer Grünanlagen darf gleichzeitig die Unterhaltung dieser Anlagen im folgenden Rechnungsjahr vereinbart werden, solange hierdurch die Haushaltsstelle Nr. 741 3 616 nicht um mehr als insgesamt 70 000 DM vorbelastet wird. Ferner dürfen zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres Anbau- und Lieferverträge bis zu 30 000 DM für den Frühjahrspflanzenbedarf abgeschlossen werden.
741 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	18 050	5 850	5 952	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjen. anderer Ämter . . . . .	1 000 000	805 000	749 058	
Zu übertragen:		4 910 750	4 303 180	4 073 701	Zu Nr. 741 3 616: Amt 19 = 3 500 DM 23 = 60 000 DM 40 = 263 000 DM 50 = 116 000 DM 51 = 5 000 DM 66/67 = 212 500 DM 68 = 340 000 DM Die Beträge sind gegenseitig deckungsfähig.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 910 750	4 303 180	4 073 701	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen, der Belegschaftsunterkünfte usw.	8 000	6 000	5 900	
741 6 618	Instandsetzung von Weiheranlagen . . . . .	150 000	50 000	23 000	
741 6 619	Herrichtungen im Rheinpark, 4. Rate . . . . .	70 000	70 000	70 000	
741 6 620	Herrichtungen im Schloßpark Benrath 1. Rate	50 000	—	—	
741 3 631	Belohnungen für Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Ergreifung der Übeltäter führen . .	1 000	1 000	—	
741 3 632	Betriebsrationalisierung . . . . .	3 000	3 000	—	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	150 000	300 000	1 411 894	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . . .	5 000	5 000	819	
741 3 638	Tag des Baumes . . . . .	1 000	1 000	941	
741 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	7 632	7 632	7 632	Zu Nr. 741 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	890	890	890	
741 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	28 000	25 000	24 996	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 050	22 100	27 015	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	16 501	13 319	11 687	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	4 600	3 200	1 389	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	118 900	100 000	105 835	
741 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	24 000	24 000	23 941	
741 3 661	Technisches Büromaterial . . . . .	1 600	1 600	1 543	
741 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken . . . . .	492	492	492	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	50 000	50 000	39 732	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald . . . . .	10 000	5 000	3 151	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	39 332	30 256	30 256	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	50 000	32 000	31 902	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen. . . . .	120 000	120 000	94 401	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	22 000	22 000	21 999	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	15 000	15 000	13 162	
741 3 669	Beteiligung an Fachveranstaltungen, Ausstellungen usw . . . . .	3 000	3 000	1 546	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnerbedarf . . . . .	130 000	125 000	124 673	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung. . . . .	5 000	5 000	4 969	
741 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	500	293	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes . . . . .	20 000	10 000	9 964	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze . . . . .	55 000	55 000	52 655	
741 3 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck . .	12 000	12 000	11 699	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	25 000	25 000	24 605	
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege . . . . .	1 000	1 000	46	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung . . . . .	10 000	10 000	10 359	Zu Nr. 741 3 679: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. . . . .	10 000	10 000	10 000	
741 6 681	Baumentfernungen in Straßen mit zu dichtem Baumbewuchs 1. Rate. . . . .	30 000	—	—	
741 6 682	Voruntersuchungen betr. Gelände Eller Forst .	45 000	—	—	
741 6 881	Anteilsbetrag an den a.o. H. für Grunderwerb	—	2 000 000	528 480	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	215 794	218 206	232 559	
741 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	31 490	34 493	33 519	
	Zu übertragen:	6 477 531	7 720 868	7 071 645	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 477 531	7 720 868	7 071 645	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	120 328	103 766	105 173	
741 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	16 261	16 008	64 794	
741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräträumen . .	101 000	64 500	28 000	
741 6 953	Bau von Schutzhütten im Wald . . . . .	4 000	3 500	—	
741 6 954	Instandsetzungen der Gebäude im Schloßpark Eller 3. Rate . . . . .	150 000	—	—	Zu Nr. 741 6 954: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
741 6 955	Bau einer Tankstelle in der Stadtgärtnerei (Hauptbetriebshof) . . . . .	85 000	—	—	
741 6 956	Errichtung einer Bedürfnisanstalt im Wildpark	50 000	—	—	
741 6 957	Neuanlage einer steinernen Treppe von der Burgallee zum Pfalzufer in Kaiserswerth . .	7 000	—	—	
741 6 960	Wegebau im Hofgarten und Nordpark . . . .	30 000	—	—	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	150 000	225 000	221 604	
741 6 963	Neue Baumschule in Lohausen . . . . .	20 000	14 000	14 000	
741 6 964	Erweiterung der Frühbeetanlagen im Stadt- gärtnerei-Freigelände (einschl. Beregnung u. Beheizung) . . . . .	34 000	13 000	—	
741 6 970	Einfriedung Elbroichpark . . . . .	53 000	—	—	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen (6. Rate) . . . . .	20 000	10 000	27 000	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen (6. Rate) .	30 000	20 000	20 000	
741 3 974	Baumpflanzungen . . . . .	20 000	20 000	19 995	
741 6 975	Wasserläufe, Wege und Parkplätze im Wald .	60 000	50 000	60 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	15 000	15 000	10 000	Zu Nr. 741 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 977	Einbau von Entwässerungsanlagen . . . . .	15 000	—	—	
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen und Ver- besserungen . . . . .	85 000	250 000	150 000	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	12 000	11 855	19 503	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . .	20 000	20 000	19 854	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	600	600	778	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . .	172 000	113 000	83 777	
741 3 989	Beschaffung von Bänken . . . . .	40 000	40 000	19 909	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	85 000	406 963	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 787 720</b>	<b>8 796 097</b>	<b>8 342 995</b>	
	Darunter Erstattungen	10 068	10 068	273 952	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 777 652</b>	<b>8 786 029</b>	<b>8 069 043</b>	
	Reineinnahmen	416 880	576 610	1 539 666	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 360 772</b>	<b>8 209 419</b>	<b>6 529 377</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>747 Stadt-Sparkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
747 3 214	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	472 660	444 870	419 872	
747 3 215	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	8 650	10 440	9 045	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>481 310</b>	<b>455 310</b>	<b>428 917</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>481 310</b>	<b>455 310</b>	<b>428 917</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
747 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	481 310	455 310	428 917	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>481 310</b>	<b>455 310</b>	<b>428 917</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>481 310</b>	<b>455 310</b>	<b>428 917</b>	
	Reineinnahmen	481 310	455 310	428 917	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>748 Leihamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 73.  Die Einnahmen des UA 748 dürfen nur für die Ausgaben des UA 748 verwendet werden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
748 3 151	Leihgebühren . . . . .	318 000	312 000	351 282	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgebühren) . . . . .	32 800	27 600	39 132	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
748 3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 . . . . .	560	560	555	
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	17 600	16 800	20 222	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern . . . . .	79 500	42 650	62 101	
748 3 233	Verschiedene Einnahmen . . . . .	576	496	819	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	4 190 000	3 840 000	4 554 216	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>4 639 036</b>	<b>4 240 106</b>	<b>5 028 327</b>	Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 639 036	4 240 106	5 028 327	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen . . . . .	14 100	10 800	17 094	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern . . . . .	390 000	180 000	231 208	
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	444	444	425	
748 1 262	Von Haushaltsstelle 151 1 662: Sonstige Mieteinnahmen . . . . .	30 200	30 200	30 298	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 073 780</b>	<b>4 501 550</b>	<b>5 307 352</b>	
	Darunter Erstattungen	30 200	30 200	30 298	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 043 580</b>	<b>4 471 350</b>	<b>5 277 054</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	337 440	332 620	342 501	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 500	14 500	11 137	
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 800	1 755	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	4 190 000	3 840 000	4 554 216	
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	390 000	180 000	231 208	
748 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	44	44	44	
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 100	30 200	29 322	
748 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 500	1 528	903	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 350	13 350	10 146	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 698	4 439	3 671	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 300	1 050	911	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 200	5 200	5 139	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	11 400	12 000	9 672	
748 3 662	Darlehensausfälle und Ersatzleistungen . . . . .	10 000	9 000	8 221	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	6 643	6 158	5 294	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	9 000	9 000	7 921	
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	2 710	1 567	1 499	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	2 500	2 000	1 106	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 608	3 672	3 733	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	4 000	4 000	8 538	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genommener Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	25 500	349	38 333	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 487	1 423	1 362	
748 6 970	Umbau eines Lastenaufzuges . . . . .	9 000	25 000	25 000	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	2 000	1 220	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	650	4 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 073 780</b>	<b>4 501 550</b>	<b>5 307 352</b>	
	Darunter Erstattungen	30 200	30 200	30 298	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 043 580</b>	<b>4 471 350</b>	<b>5 277 054</b>	
	Reineinnahmen	5 043 580	4 471 350	5 277 054	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Zu Nr. 748 3 237:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 748 3 634 zu

Zu Nrn. 748 3 631 und 748 3 634:  
Siehe Nrn. 748 3 234 und  
748 3 237 der Einnahmen.

Zu Nr. 748 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 748 1 663:  
An Haushaltsstellen

021 1 161	3 900 DM
023 1 161	512 DM
031 1 161	110 DM
033 1 161	749 DM
041 1 161	110 DM
042 1 161	868 DM
021 1 161	400 DM

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>751 Anschlagwesen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
751 3 266	Pacht . . . . .	400 000	380 000	394 814	Verfügungsberechtigt: Amt 86.  Zu Nr. 751 3 266: Mehreinnahmen wachsen mit 4% den Ausgaben bei Nr. 751 3 648 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>400 000</b>	<b>380 000</b>	<b>394 814</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>400 000</b>	<b>380 000</b>	<b>394 814</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
751 3 648	Umsatzsteuer . . . . .	16 000	15 200	15 793	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>16 000</b>	<b>15 200</b>	<b>15 793</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>16 000</b>	<b>15 200</b>	<b>15 793</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>400 000</b>	<b>380 000</b>	<b>394 814</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>384 000</b>	<b>364 800</b>	<b>379 021</b>	
<b>761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 500	1 500	1 500	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23 761 3 523 } 761 3 524 Amt 52. 761 3 631 Amt 86.
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	10 000	10 000	7 620	
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . . . .	25 000	25 000	25 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>36 500</b>	<b>36 500</b>	<b>34 120</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	36 500	36 500	34 120	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	1 000	1 000	516	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	50 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>37 500</b>	<b>47 500</b>	<b>84 636</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>37 500</b>	<b>47 500</b>	<b>84 636</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>37 500</b>	<b>47 500</b>	<b>84 636</b>	
<b>762 Kreisveterinärarrat</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	26 200	26 200	26 200	
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	6 000	4 500	6 933	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	1 800	1 800	1 800	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	500	200	801	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>34 500</b>	<b>32 700</b>	<b>35 734</b>	
	Darunter Erstattungen	28 000	28 000	28 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 500</b>	<b>4 700</b>	<b>7 734</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	97 260	94 820	62 448	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 120	930	611	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand . . . . .	9 000	5 500	8 955	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	100	100	—	
762 3 665	Tuberkulose tilgung . . . . .	1 000	1 000	747	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>108 480</b>	<b>102 400</b>	<b>72 761</b>	
	Darunter Erstattungen	28 000	28 000	28 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>80 480</b>	<b>74 400</b>	<b>44 761</b>	
	Reineinnahmen	6 500	4 700	7 734	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>73 980</b>	<b>69 700</b>	<b>37 027</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 32.

Zu Nr. 762 1 151:  
Von Haushaltsstellen:  
121 1 670 1 200 DM  
726 1 662 25 000 DM  
Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151:  
Mehreinnahmen wachsen mit  
25% den Ausgaben bei  
Nr. 762 3 662 zu.  
Zu Nr. 762 1 152:  
Von Haushaltsstellen:  
121 1 670 300 DM  
726 1 662 1 500 DM

Zu Nr. 762 3 662:  
Siehe Nrn. 762 1 151 und  
762 3 151 der Einnahmen.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>774</b>	<b>Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 83.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . . . . .	43 620	21 810	559 790	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>43 620</b>	<b>21 810</b>	<b>559 790</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>43 620</b>	<b>21 810</b>	<b>559 790</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
774 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	63 390	61 580	62 895	
	2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
774 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 515	1 515	1 450	
774 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	10 905	5 453	139 947	
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 620	3 500	3 239	
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	15	
774 3 662	Wirtschaftswerbung . . . . .	38 200	38 650	23 416	
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	3 000	1 452	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
774 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 200	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 015	436 744	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>121 845</b>	<b>114 728</b>	<b>669 158</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>121 845</b>	<b>114 728</b>	<b>669 158</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>43 620</b>	<b>21 810</b>	<b>559 790</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>78 225</b>	<b>92 918</b>	<b>109 368</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	750 000	495 000	527 637	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . . .	12 000	12 000	12 120	
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A. G., Essen . . . . .	1 572 732	1 371 881	1 128 481	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligungen. Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 334 732</b>	<b>1 878 881</b>	<b>1 668 238</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 334 732</b>	<b>1 878 881</b>	<b>1 668 238</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen . . . . .	730	730	—	
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	410 000	353 871	292 672	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 553 250	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>410 730</b>	<b>354 601</b>	<b>2 845 922</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>410 730</b>	<b>354 601</b>	<b>2 845 922</b>	
Reineinnahmen		2 334 732	1 878 881	1 668 238	
<b>Überschuß</b>		<b>1 924 002</b>	<b>1 524 280</b>	<b>./- 1 177 684</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>813</b>	<b>Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
813 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	—	—	1 200 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>1 200 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>1 200 000</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
813 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	—	—	24 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	—	—	<b>24 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	—	—	<b>24 000</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>1 200 000</b>	
	<b>Überschuß</b>	—	—	<b>1 176 000</b>	
<b>817</b>	<b>Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
817 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	11 490 000	12 168 000	15 636 716	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
817 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	1 120 000	1 757 000	1 724 016	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
817 6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstr. . . . .	1 500 000	5 000 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 110 000</b>	<b>18 925 000</b>	<b>17 360 732</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 110 000</b>	<b>18 925 000</b>	<b>17 360 732</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
817 6 520	An die Stadtwerke für den Bau der Badeanstalt Grünstr. . . . .	2 000 000	5 000 000	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
817 3 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstr. . . . .	620 000	1 757 000	1 724 017	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 620 000</b>	<b>6 757 000</b>	<b>1 724 017</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 620 000</b>	<b>6 757 000</b>	<b>1 724 017</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 110 000</b>	<b>18 925 000</b>	<b>17 360 732</b>	
	<b>Überschuß</b>	<b>11 490 000</b>	<b>12 168 000</b>	<b>15 636 715</b>	

Zu Nr. 817 3 271:  
Gewinn Stadtwerke 4 950 000 DM  
Verlust Badeanstalten 3 880 000 DM  
Mithin abzuliefern 1 120 000 DM  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 817 3 931 zu.

**8**

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessionsentgelt . . . . .	3 500 000	3 500 000	3 640 807	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 640 807</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 640 807</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
821 6 520	Zuschuß an die Rhein. Bahngesellschaft AG zur Abdeckung des Verlustes per 31.12.1962	2 100 000	700 000	—	Zu Nr. 821 6 520: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Hauptausschusses verfügt werden.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	—	3 000 000	5 000 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	30 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 100 000</b>	<b>3 700 000</b>	<b>5 030 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 100 000</b>	<b>3 700 000</b>	<b>5 030 000</b>	
	Reineinnahmen	3 500 000	3 500 000	3 640 807	
	<b>Überschuß</b>	<b>1 400 000</b>	<b>·/. 200 000</b>	<b>·/. 1 389 193</b>	
<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
826 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	—	14 360	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>14 360</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>14 360</b>	—	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
826 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	3 000 000	3 000 000	1 000 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 000 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>1 000 001</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 000 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>1 000 001</b>	
	Reineinnahmen	—	14 360	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 000 000</b>	<b>2 985 640</b>	<b>1 000 001</b>	
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	84 768	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>84 768</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>84 768</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
827 3 523	Zuschuß zur Tilgung von Fremddarlehen . . .	348 000	338 500	—	
827 3 524	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens . . . . .	350 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	11 525	14 743	14 652	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	18 226	18 507	17 377	
827 6 921	Darlehen an die Düsseldorfer Flughafenges. mbH . . . . .	2 000 000	2 500 000	—	
827 3 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens	7 000 000	10 000 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 090 158	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 727 751</b>	<b>12 871 750</b>	<b>5 122 187</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 727 751</b>	<b>12 871 750</b>	<b>5 122 187</b>	
	Reineinnahmen	—	—	84 768	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 727 751</b>	<b>12 871 750</b>	<b>5 037 419</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Die Nrn. 827 3 524 und 827 3 931  
sind gegenseitig deckungsfähig.



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>828 Sonstige Verkehrsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	4 900	6 000	5 980	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	28 048	41 400	20 696	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32 948</b>	<b>47 400</b>	<b>26 676</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>32 948</b>	<b>47 400</b>	<b>26 676</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
828 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	10 518	10 350	5 174	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	295 547	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 518</b>	<b>10 350</b>	<b>300 721</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 518</b>	<b>10 350</b>	<b>300 721</b>	
	Reineinnahmen	32 948	47 400	26 676	
	<b>Überschuß</b>	<b>22 430</b>	<b>37 050</b>	<b>./ 274 045</b>	
<b>851 Gaststätten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	5 324	5 324	5 004	
851 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	980	
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	175 000	180 000	180 872	
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath . . . . .	45 000	48 000	27 336	
851 3 262	Pacht Gaststätte Mönchenwerth . . . . .	12 000	—	—	
851 3 263	Pacht Stadtbrückchen . . . . .	28 000	28 000	25 504	
851 3 264	Pacht Schnellenburg . . . . .	95 000	90 000	94 560	
851 3 265	Pacht Fischerhaus . . . . .	10 000	11 500	9 041	
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant . . . . .	12 500	12 500	12 550	
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße . . . . .	9 000	6 000	7 000	
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark . . . . .	28 000	15 000	17 035	
851 3 269	Pacht Trotzkopf . . . . .	25 000	21 000	24 520	
851 3 270	Pacht Ausstellungsrestaurant . . . . .	80 000	60 000	24 124	
851 3 271	Pacht Rheinhallenrestaurant . . . . .	50 000	50 000	43 936	
851 3 272	Gebühr für die Benutzung der Rheinhallen- küche, für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters . . . . .	4 000	4 000	4 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	113 407	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>578 924</b>	<b>531 424</b>	<b>589 869</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>578 924</b>	<b>531 424</b>	<b>589 869</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	41 500	47 500	42 875	
851 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	7 320	4 000	6 994	
851 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögensabgaben . . . . .	9 996	7 720	74 917	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 188	1 188	1 188	Zu Nr. 851 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
851 1 648	An Haushaltsstelle 854 1 231: Erstattung Anteil Steuern . . . . .	4 632	—	—	
851 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	45 650	72 980	227 933	
851 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
851 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	120	500	—	
851 1 652	An Haushaltsstelle 854 1 232: Erstattung Anteil Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 160	—	—	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 715	3 413	3 112	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 000	3 000	80	
851 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 000	—	—	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteile . . . . .	39 480	32 962	33 595	
851 1 665	An Haushaltsstelle 854 1 234: Erstattung Anteil Bewachungsgebühren . . . . .	192	—	—	
851 1 891	Erstattung anteiliger Zinsen . . . . .	10 505	91	94	Zu Nr. 851 1 891: An Haushaltsstellen 854 1 231      10 414 DM 942 1 231      91 DM
851 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	25 371	26 222	27 778	
851 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	172 229	39 000	27 571	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 1 911	An Haushaltsstelle 854 1 351: Erstattung Anteil Tilgung . . . . .	6 587	—	—	
851 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	13 730	12 879	12 153	
851 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	46 772	—	—	
851 6 954	Wertverbesserungen . . . . .	31 000	100 000	—	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	70 000	32 800	33 335	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	21 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>537 247</b>	<b>384 355</b>	<b>512 625</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>537 247</b>	<b>384 355</b>	<b>512 625</b>	
Reineinnahmen		578 924	531 424	589 869	
<b>Überschuß</b>		<b>41 677</b>	<b>147 069</b>	<b>77 244</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					Verfügungsberechtigt: Ami 28.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	50 000	50 000	51 038	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	6 500	6 500	7 140	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren . . . . .	100	100	48	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Benutzung der Hallen . . . . .	18 000	18 000	17 564	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung . . . . .	45 000	45 000	44 475	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 854 3 661
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . . . .	3 000	3 000	3 584	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 854 3 645
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehrarbeiten im Saal . . . . .	1 000	1 000	915	
854 1 231	Von Haushaltsstelle 851 1 648: Erstattung anteiliger Steuern . . . . .	4 632	—	—	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 854 3 664
854 1 232	Von Haushaltsstelle 851 1 652: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 160	—	—	
854 1 234	Von Haushaltsstelle 851 1 665: Erstattung anteiliger Bewachungsgebühren . . . . .	192	—	—	
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	995	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten . . . . .	25 000	25 000	26 566	
854 3 269	Verkauf von Kartensätzen . . . . .	1 300	—	—	
854 1 291	Von Haushaltsstelle 851 1 891: Erstattung anteiliger Zinsen . . . . .	10 414	—	—	
3. Einnahmen der Vermögensbewegung					
854 1 351	Von Haushaltsstelle 851 1 911: Erstattung anteiliger Tilgung . . . . .	6 587	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>173 885</b>	<b>149 600</b>	<b>152 325</b>	
Darunter Erstattungen		40 985	18 000	20 643	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>132 900</b>	<b>131 600</b>	<b>131 682</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	103 020	98 840	87 980	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 500	20 000	17 732	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	9 760	5 080	11 539	
854 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	1 500	1 500	1 310	
854 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögensabgaben . . . . .	9 102	11 378	91 020	
854 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	24 000	24 000	24 321	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	750	693	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 650	1 700	1 346	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 797	5 704	5 016	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 000	4 500	4 471	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	14 870	15 870	12 077	
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	35 000	35 000	33 542	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	2 260	4 420	5 058	
Zu übertragen:		226 209	228 742	296 105	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	226 209	228 742	296 105	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	3 000	2 000	1 156	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	12 000	12 000	10 492	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	957	900	898	
854 3 666	Beschaffung von Kartensätzen . . . . .	800	—	—	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	52 069	54 110	58 207	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	32 932	30 891	29 293	
854 6 952	Wertverbesserungen . . . . .	37 000	—	—	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 000	12 000	3 176	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	41 500	7 183	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>379 967</b>	<b>382 143</b>	<b>406 510</b>	
	Darunter Erstattungen	40 985	18 000	20 643	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>338 982</b>	<b>364 143</b>	<b>385 867</b>	
	Reineinnahmen	132 900	131 600	131 682	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>206 082</b>	<b>232 543</b>	<b>254 185</b>	
<b>855 Kongreßhalle</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				
	Keine Einnahmen				
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 000 000	5 550 000	
	Gleicht sich aus	—	6 000 000	5 550 000	
<b>856 Messehallen</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
856 1 221	Von Haushaltsstelle 341 1 631: Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	25 000	25 000	25 000	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten . . . . .	520 000	450 000	378 020	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . . . . .	30 000	28 000	18 996	
856 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	10	
856 3 261	Miete . . . . .	1 800 000	1 250 000	816 284	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 000	33 563	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 375 050</b>	<b>1 853 050</b>	<b>1 271 873</b>	
	Darunter Erstattungen	25 000	25 000	77 546	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 350 050</b>	<b>1 828 050</b>	<b>1 194 327</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 80.

Zu Nr. 856 3 221:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 856 3 661 zu

Zu Nr. 856 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 856 3 663 zu.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	220 070	219 400	163 070	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	275 000	284 600	190 917	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	54 650	26 650	37 326	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen . . . . .	1 000	800	966	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	22	22	21	
856 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	180 000	170 000	157 502	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 370	1 920	1 910	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	38 356	32 908	28 244	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	55 100	47 840	16 193	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	98 540	98 540	48 624	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	400 000	320 000	237 648	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	1 000	1 000	745	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toiletten- personal . . . . .	26 000	23 000	17 310	
856 3 664	Herrichtung der Messehalle D für Kongresse und Tagungen . . . . .	80 000	80 000	—	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	200	200	108	
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	43 472	59 684	69 801	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	969 940	425 533	380 077	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	17 900	18 341	18 758	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	35 440	37 358	39 203	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	156 074	236 336	222 976	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	740 844	46 180	43 313	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	8 351	7 910	7 492	
856 3 913	An NOWEA: Abwicklung von Mietvoraus- zahlungen . . . . .	16 000	16 000	16 000	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	49 902	47 983	46 137	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 550	5 900	688	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	253 000	16 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 477 781</b>	<b>2 461 105</b>	<b>1 761 029</b>	
Darunter Erstattungen		25 000	25 000	77 546	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 452 781</b>	<b>2 436 105</b>	<b>1 683 483</b>	
Reineinnahmen		2 350 050	1 828 050	1 194 327	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 102 731</b>	<b>608 055</b>	<b>489 156</b>	

Zu Nr. 856 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
881 3 291	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . .	100 000	125 000	75 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 881 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>125 000</b>	<b>75 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>125 000</b>	<b>75 000</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
881 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	25 000	31 250	18 750	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>25 000</b>	<b>31 250</b>	<b>18 750</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>25 000</b>	<b>31 250</b>	<b>18 750</b>	
	Reineinnahmen	100 000	125 000	75 000	
	<b>Überschuß</b>	<b>75 000</b>	<b>93 750</b>	<b>56 250</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>901 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten . . .	10 000	10 000	10 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . .	12 600	12 300	13 381	
901 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	270	280	274	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>22 870</b>	<b>22 580</b>	<b>23 655</b>	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	10 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 870</b>	<b>12 580</b>	<b>13 655</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	366 750	376 940	392 133	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
901 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	520	492	434	
901 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 116	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 800	42 300	35 776	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	3 004	83	83	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	600	1 423	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>414 174</b>	<b>422 515</b>	<b>431 065</b>	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	10 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>404 174</b>	<b>412 515</b>	<b>421 065</b>	
Reineinnahmen		12 870	12 580	13 655	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>391 304</b>	<b>399 935</b>	<b>407 410</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>902 Kassenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	167 085	150 325	141 386	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      24 000 DM 704 1 666      78 585 DM 707 1 700      64 500 DM
902 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	150	150	165	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren . . . . .	120 000	120 000	120 402	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	4 000	4 000	4 324	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	32 000	32 000	21 150	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
902 3 214	Ersatzleistung persönlicher und sächlicher Ausgaben . . . . .	7 500	6 300	7 890	
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	58 360	55 000	54 387	Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 408 1 631      26 360 DM 903 1 400      32 000 DM
902 3 232	Kassenüberschüsse . . . . .	3 000	3 000	7 882	
902 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	611	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>392 595</b>	<b>371 275</b>	<b>358 197</b>	
Darunter Erstattungen		257 445	237 325	216 922	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>135 150</b>	<b>133 950</b>	<b>141 275</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
902 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 579 970	2 497 720	2 462 229	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	3 000	2 500	145	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 232 der Einnahmen.
902 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	57 400	57 400	45 274	
902 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 007	2 178	2 178	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	87 000	87 000	81 941	
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	56 300	58 800	53 319	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	400	400	249	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
902 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	14 100	5 000	7 524	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 750	12 874	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 800 177</b>	<b>2 723 748</b>	<b>2 665 733</b>	
Darunter Erstattungen		257 445	237 325	216 922	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 542 732</b>	<b>2 486 423</b>	<b>2 448 811</b>	
Reineinnahmen		135 150	133 950	141 275	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 407 582</b>	<b>2 352 473</b>	<b>2 307 536</b>	

9



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20. Die Einnahmen des UA 903 dürfen nur für die Ausgaben des UA 903 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken et- waige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest der Ausgaben bei Nr. 903 3 930 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe aus- gleicht.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	5 000	5 000	4 589	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudar- lehen (LAG) . . . . .	96 000	96 000	88 144	
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	200	1 000	95	
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen . . . . .	160 000	200 000	150 223	
903 3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 b des I. WBG. . . . .	1 000	500	2 730	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
903 3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 . . . . .	5 970	2 990	5 971	
903 1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	345 000	240 000	212 907	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	585 000	589 500	587 883	
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	1 000	700	1 758	
903 1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	5 000	4 000	8 085	
903 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	40	40	43	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 204 210</b>	<b>1 139 730</b>	<b>1 062 428</b>	
	Darunter Erstattungen	936 000	834 200	810 634	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>268 210</b>	<b>305 530</b>	<b>251 794</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
903 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	32 000	32 000	32 000	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle: 902 1 231.
903 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	608 410	628 320	637 378	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	10 000	10 000	10 000	
903 3 663	Zahlung von Zinsdifferenzen gemäß den Wertstellungsgrundsätzen der LAB . . . . .	200	500	224	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	10 000	10 000	3 986	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
903 3 930	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung.	535 100	456 410	368 095	
903 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 000	500	6 397	
903 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 500	2 000	4 348	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 204 210</b>	<b>1 139 730</b>	<b>1 062 428</b>	
	Darunter Erstattungen	936 000	834 200	810 634	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>268 210</b>	<b>305 530</b>	<b>251 794</b>	
	Reineinnahmen	268 210	305 530	251 794	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>904 Steuerverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
904 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	22 500	9 000	8 895	Verfügungsberechtigt: Amt 22.
	Zu übertragen:	22 500	9 000	8 895	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	22 500	9 000	8 895	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	167 085	150 325	141 386	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      24 000 DM 704 1 668      78 583 DM 707 1 700      64 500 DM
904 3 171	Strafgelder . . . . .	12 000	12 000	9 839	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
904 3 214	Ersatzleistung gemäß § 71e G 131 . . . . .	2 990	2 990	2 985	
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren . . . . .	250	200	216	
904 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	400	387	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>205 325</b>	<b>174 915</b>	<b>163 708</b>	
	Darunter Erstattungen	167 085	150 325	141 386	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>38 240</b>	<b>24 590</b>	<b>22 322</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
904 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 191 840	2 205 800	2 190 996	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	54 150	59 750	44 932	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	158	224	224	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst . . . . .	20 000	22 500	19 888	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	2 000	2 000	1 412	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde . . . . .	100	200	30	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden . . . . .	7 700	7 700	7 292	
904 6 665	Kosten im Lochkartenverfahren . . . . .	34 000	40 000	25 223	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	1 900	31 000	1 874	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 900	8 918	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 311 848</b>	<b>2 374 074</b>	<b>2 300 789</b>	
	Darunter Erstattungen	167 085	150 325	141 386	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 144 763</b>	<b>2 223 749</b>	<b>2 159 403</b>	
	Reineinnahmen	38 240	24 590	22 322	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 106 523</b>	<b>2 199 159</b>	<b>2 137 081</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	4 707 188	4 496 710	4 282 739	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	230 000	250 000	28 363		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 937 188</b>	<b>4 746 710</b>	<b>4 571 102</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 937 188</b>	<b>4 746 710</b>	<b>4 571 102</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
911 3 631	Leistungen nach dem Altspargesetz . . . . .	40 000	50 000	38 709		
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 000	5 000	3 849		
911 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	700 000	700 000	—		
911 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	300 000	300 000	—		
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	300 000	200 000	312 283		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 345 000</b>	<b>1 255 000</b>	<b>354 841</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 345 000</b>	<b>1 255 000</b>	<b>354 841</b>		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 937 188</b>	<b>4 746 710</b>	<b>4 571 102</b>		
	<b>Überschuß</b>	<b>3 592 188</b>	<b>3 491 710</b>	<b>4 216 261</b>		
<b>921 Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
921 3 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	421 764	420 194	517 357	Zu Nr. 921 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu. Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage 264 DM Bürgschaftsicherungs-rücklage 5 925 DM 6 189 DM	
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	6 189	12 389	11 589		
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>427 953</b>	<b>432 583</b>	<b>528 946</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	427 953	432 583	528 946	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	1 138 278	8 715	361 157	Zu Nrn. 921 3 331 und 921 3 332 Mehreinnahmen wachsen gegenüber Ausgaben bei Nr. 921 3 911
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . .	1 000	1 000	331	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 567 231</b>	<b>442 298</b>	<b>890 434</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 567 231</b>	<b>442 298</b>	<b>890 434</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	6 154	6 446	2 881	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 140 279	10 716	361 489	
921 3 935	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	4 000 000	2 000 000	500 000	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	421 764	420 194	517 357	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 568 197</b>	<b>2 437 356</b>	<b>11 381 727</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 568 197</b>	<b>2 437 356</b>	<b>11 381 727</b>	
	Reineinnahmen	1 567 231	442 298	890 434	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 000 966</b>	<b>1 995 058</b>	<b>10 491 293</b>	
<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	3 276 980	2 858 501	2 351 384	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . .	2 617 145	2 659 558	2 701 259	
	Zu übertragen:	5 894 125	5 518 059	5 052 643	

## 9. Finanzen und Steuern

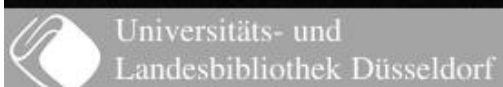
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1933 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 894 125	5 518 059	5 052 643	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	599	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 894 125</b>	<b>5 518 059</b>	<b>5 053 242</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 894 125</b>	<b>5 518 059</b>	<b>5 053 242</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
931 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	819 245	714 626	587 821	
931 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
931 3 661	Kosten der Vermögensverwaltung . . . . .	200	200	7	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 514 479	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>819 545</b>	<b>714 926</b>	<b>6 102 307</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>819 545</b>	<b>714 926</b>	<b>6 102 307</b>	
	Reineinnahmen	5 894 125	5 518 059	5 053 242	
	<b>Überschuß</b>	<b>5 074 580</b>	<b>4 803 133</b>	<b>./1 049 065</b>	
<b>932 Städtische Hypotheken</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
932 3 071	Zinsverbilligungszuschuß des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz . . . . .	30 000	30 000	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Zinsen von				
932 3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	67 000	71 000	74 811	
932 3 291	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten . . . . .	1 600	1 900	2 246	
932 3 292	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen . . . . .	440	450	478	
932 3 2930	DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	1 020 000	725 000	886 767	
932 1 2931	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienstanteil . . . . .	2 132 464	1 800 000	1 950 447	
932 3 294	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	30 000	30 000	55 810	
932 3 295	Erstattung der Zinsen für die Tiefgarage Kirchplatz durch die Rhein. Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	60 000	75 000	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von				
932 3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	112 000	111 000	112 433	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 503 504</b>	<b>2 844 350</b>	<b>3 082 992</b>	

**Verfügungsberechtigt:**  
Amt 20.

Die Einnahmen des UA 932 dürfen nur für die Ausgaben des UA 932 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 932 3 932 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.

**Zu Nr. 932 3 071:**  
Siehe Nr. 932 3 523 der Ausgaben.

**Zu Nr. 932 3 295:**  
Siehe Nr. 932 3 891 der Ausgaben.



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 503 504	2 844 350	3 082 992	
932 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	20 000	20 000	45 280	
932 3 311	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:				
932 3 3110	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	5 600	5 000	6 996	
932 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	2 000	2 000	3 414	
932 3 312	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen:				
932 3 3120	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	390	350	372	
932 3 3121	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	500	1 000	—	
932 3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	1 050 000	835 000	872 346	
932 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	100 000	30 000	183 551	
932 3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte . . . . .	230 000	220 000	247 804	Zu Nr. 932 3 314: Anordnungen erteilt Amt 11
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 911 994</b>	<b>3 957 700</b>	<b>4 442 755</b>	
	Darunter Erstattungen	2 182 464	1 800 000	1 950 447	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 729 530</b>	<b>2 157 700</b>	<b>2 492 308</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
932 3 523	Weiterleitung des Zinszuschusses des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz . . . . .	30 000	30 000	—	Zu Nr. 932 3 523: Siehe Nr. 932 3 071 der Ein- nahmen.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
932 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschl. Aufwen- dungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—	
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	345 000	240 000	212 907	
932 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	917 987	815 674	727 280	Zu Nr. 932 3 891: Siehe Nr. 932 3 295 der Ein- nahmen.
932 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	454 434	466 178	462 127	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
932 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 589 508	1 042 966	969 168	
932 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	259 637	247 893	225 924	
932 3 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung Weggefallene Nummern . . . . .	1 215 428	639 989	1 470 349	
—		—	375 000	375 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 911 994</b>	<b>3 957 700</b>	<b>4 442 755</b>	
	Darunter Erstattungen	2 182 464	1 800 000	1 950 447	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 729 530</b>	<b>2 157 700</b>	<b>2 492 308</b>	
	Reineinnahmen	2 729 530	2 157 700	2 492 308	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>941</b>	<b>Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 23.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszeige . . . . .	69 107	61 259	53 453	<b>Zu Nr. 941 1 231:</b> Von Haushaltsstellen: 851 1 663      39 480 DM 854 1 662      2 260 DM 952 1 662      1 383 DM 953 1 663      24 698 DM 954 1 662      1 286 DM
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren . . . . .	6 319	6 239	5 470	
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte. . . . .	100	100	50	
941 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	400	515	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 544	4 750	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>75 926</b>	<b>72 542</b>	<b>64 238</b>	<b>Zu Nr. 941 1 232:</b> Von Haushaltsstellen: 366 1 400      320 DM 952 1 662      297 DM 953 1 663      5 702 DM
	Darunter Erstattungen	75 426	72 042	63 673	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>565</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
941 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 527 710	1 506 970	1 414 171	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
941 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36	36	36	
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 800	28 600	22 829	
941 3 661	Zählgelder für die Verwalter . . . . .	1 080	1 260	1 260	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Techniker und Architekten . . . . .	1 500	1 500	695	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter . . . . .	2 000	2 000	845	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	600	2 300	441	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber . . . . .	55 500	40 500	37 032	
941 3 668	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung . . . . .	300	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	3 000	1 000	4 281	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 740	8 709	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 618 526</b>	<b>1 590 906</b>	<b>1 490 299</b>	
	Darunter Erstattungen	75 426	72 042	63 673	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 543 100</b>	<b>1 518 864</b>	<b>1 426 626</b>	
	Reineinnahmen	500	500	565	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 542 600</b>	<b>1 518 364</b>	<b>1 426 061</b>	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haush. stell.
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					Verfügungsberechtigt Amt 23.	942 3
<b><u>Einnahmen</u></b>						942 3
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						942 3
942 3 131	Nutzungsgebühren für Baracken . . . . .	33 502	40 895	39 537	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 942 3 635	942 3 942 3 942 3 942 3 942 3 942 6 942 1
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						942 3
942 1 226	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge und Grundsteuern. . . . .	1 013	—	—		942 3
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	11 455	16 681	23 497	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen:	942 3 942 3
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte . . . . .	1 797	1 797	1 797	022 1 661 8 854 DM 432 1 661 742 DM 551 1 661 479 DM 621 1 663 660 DM 705 1 666 720 DM	942 3 942 3
942 3 222	Entschädigung für beschlagnahmte Grund- stücke . . . . .	1 000	—	1 748		942 3
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhal- tungskosten, Brandschadenvergütungen . .	100	100	—		942 3
942 3 224	Ersatzleistung von Beleuchtungs- und Wasser- kosten . . . . .	40 000	30 000	44 186	Zu Nr. 942 3 224: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 942 3 661	942 3 942 3
942 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Ersatzleistung Mehrheizungskosten Dreherstraße 2 . . . .	1 000	1 260	511		942 3
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter . . . . .	305 000	305 000	237 490		942 3 942 3
942 3 227	Rückerstattung nach dem Bundesentschädi- gungsgesetz (Restitution) . . . . .	200	—	—		942 3
942 1 231	Erstattung von Vermögensabgaben . . . . .	19 098	19 098	165 937	Zu Nr. 942 1 231: Von Haushaltsstellen:	942 3
942 3 231	Steuerrückersatz usw. . . . .	1 000	1 000	14 553	851 1 646 9 996 DM 854 1 646 9 102 DM	942 3
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäsche- ereien . . . . .	14 000	14 000	12 504		942 3
942 1 232	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Benutzungs- entgelte aus städtischen Wäschereien . . .	6 000	6 000	5 116		942 3
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	4 316		942 3
942 3 261	Mieten für eigene Häuser. . . . .	6 803 436	6 360 000	6 498 073		942 3
942 1 291	Von H.St. 851 1 891: Erstattung von Zinsen .	91	91	94		942 3
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsied- lungsstellen . . . . .	170 000	140 000	171 682		942 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	939 077		942 3
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7 411 692</b>	<b>6 938 922</b>	<b>8 160 118</b>		
Darunter Erstattungen		38 657	43 130	195 196		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 373 035</b>	<b>6 895 792</b>	<b>7 964 922</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . .	1 750 000	1 750 000	1 518 067		
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	116 700	116 700	102 129		
942 3 632	Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . .	3 000	6 500	2 697		
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen An- lässen . . . . .	1 200	1 000	925		
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	1 000	1 000	—		
Zu übertragen:		1 871 900	1 875 200	1 623 818		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1963 DM	1962 DM	1961 DM	
	Übertrag:	1 871 900	1 875 200	1 623 818	
942 3 635	Aufwendungen für Baracken . . . . .	88 700	36 351	35 424	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 131 der Einnahmen.
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen . . . . .	70 000	35 000	29 993	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	383 768	383 768	368 878	
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 030 000	1 042 500	777 611	
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	263	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	121 366	121 972	135 321	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	6 000	6 500	3 337	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	372 050	372 050	337 577	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	277 414	260 358	235 358	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige . . . . .	90	90	90	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . .	500 000	500 000	451 997	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 der Einnahmen.
942 3 662	Verwalter- und Hausmeistergebühren usw. . .	3 436	—	—	
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	1 500	1 500	256	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	25 000	20 000	—	
942 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	1 366	120	120	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . .	350	350	301	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw. . . . .	1 250	1 250	380	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien . . . . .	6 000	6 000	4 423	
942 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	159 167	185 760	199 617	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	180 757	192 135	201 282	
942 2 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	92 786	93 886	97 666	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	27 302	28 417	29 671	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	478	502	521	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	188 931	206 223	247 915	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 2 931.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	226 311	277 151	489 637	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	90 702	86 115	82 334	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 3 931.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	44 300	43 424	43 474	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	605	580	561	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
	Zu übertragen:	5 773 531	5 779 204	5 397 825	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 773 531	5 779 204	5 397 825	
942 6 951	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken . . . . .	185 000	130 000	145 000	
942 6 970	Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.	50 000	—	—	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	3 700	688	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 844	689 836	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 011 531</b>	<b>5 917 748</b>	<b>6 233 349</b>	
	Darunter Erstattungen	38 657	43 130	195 196	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 972 874</b>	<b>5 874 618</b>	<b>6 038 153</b>	
	Reineinnahmen	7 373 035	6 895 792	7 964 922	
	<b>Überschuß</b>	<b>1 400 161</b>	<b>1 021 174</b>	<b>1 926 769</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	20 731	21 470	21 806	
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	100 000	80 000	237 531	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstellen:
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	150	150	850	211 1 661 320 DM
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisverbesserungskosten	1 180	1 180	1 180	432 1 661 13 352 DM
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	800 000	800 000	1 562 017	511 1 661 165 DM
943 3 227	Ersatzleistung von Strom- u. Wasserkosten . . . . .	3 500	—	—	551 1 661 605 DM
943 3 231	Steuerrückersatz . . . . .	100	100	3 869	621 1 663 300 DM
943 3 238	Beihilfe des Landeskonservators . . . . .	60 000	—	—	651 1 662 3 352 DM
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	2 856	661 1 670 100 DM
943 3 266	Pachten . . . . .	950 000	950 000	989 155	704 1 664 1 655 DM
943 3 267	Jagdpachtgelder . . . . .	5 000	5 000	2 312	707 1 667 100 DM
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	600	600	1 393	707 1 700 40 DM
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	52 972	55 822	58 485	712 1 661 50 DM
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	26 000	27 000	32 325	741 1 662 492 DM
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen . . . . .	17 536	20 000	17 536	
943 3 293	Erbbauzinsen . . . . .	140 000	160 000	136 465	Zu Nr. 943 6 223: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 943 6 605 m
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 3 361	Einnahmen aus Holzverkauf . . . . .	1 000	1 000	—	
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	73 115	71 265	66 599	Zu Nr. 943 3 224: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 943 3 664 m
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	114 422	115 000	142 435	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	263 659	Zu Nr. 943 6 226: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 943 6 634 m
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 366 406</b>	<b>2 308 687</b>	<b>3 540 473</b>	Zu Nr. 943 1 291: Von Haushaltsstellen:
	Darunter Erstattungen	164 354	168 557	256 201	721 1 899 5 284 DM
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 202 052</b>	<b>2 140 130</b>	<b>3 284 272</b>	731 1 896 11 548 DM
					856 1 919 35 440 DM
					Zu Nr. 943 3 351: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 943 3 936 m

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	100 000	45 000	35 875	
943 6 634	Straßen- und Kanalausbaukosten . . . . .	800 000	800 000	1 462 017	Zu Nr. 943 6 634: Siehe Nr. 943 6 226 der Einnahmen.
943 3 635	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	2 000	2 000	—	
943 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	273 961	273 961	273 960	Zu Nr. 943 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
943 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	450 000	370 000	298 567	
943 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	400	41	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke . . . . .	2 500	2 000	2 000	
943 3 661	Strom- und Wasserkosten . . . . .	5 000	—	—	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pachtflächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvorland, Reklameschilder usw. . . . .	50 000	40 000	57 464	
943 3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesserung von Privatgleisanschlüssen. . . . .	500	500	359	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	15 000	15 000	3 622	
943 6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchschädigungen, Entschädigungen für vorzeitige Pachtaufgabe. . . . .	100 000	80 000	297 531	Zu Nr. 943 6 665: Siehe Nr. 943 6 223 der Einnahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen . . . . .	4 000	4 000	1 898	
943 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	150	150	45	
943 3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates . . . . .	3 500	3 500	3 000	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren . . . . .	7 000	7 000	1 023	
943 3 670	Beaufsichtigung des Waldes . . . . .	3 000	3 000	—	
943 6 671	Bodenuntersuchungen . . . . .	20 000	—	—	
943 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	87	87	86	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	46 000	46 000	46 000	
943 1 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken . . . . .	80 432	4 265	4 101	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltsstellen: 705 1 351 4 949 DM 707 1 351 75 483 DM
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	187 537	186 265	209 034	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei Weggefallene Nummern . . . . .	205 000	52 000	34 000	
		—	3 389	443 552	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 356 067</b>	<b>1 938 517</b>	<b>3 174 175</b>	
Darunter Erstattungen		164 354	168 557	256 201	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 191 713</b>	<b>1 769 960</b>	<b>2 917 974</b>	
Reineinnahmen		2 202 052	2 140 130	3 284 272	
<b>Überschuß</b>		<b>10 339</b>	<b>370 170</b>	<b>366 298</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>951 Allgemeine Stiftungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
951 3 581	Leibrenten . . . . .	17 680	17 680	17 680	
951 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag . . . . .	83	83	83	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	<b>17 763</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Die Einnahmen des UA 952 dürfen nur für die Ausgaben des UA 952 verwendet werden.  Zu Nrn. 952 3 259, 952 3 261, 952 3 266 und 952 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 952 3 931 zu.	
952 3 259	Mieten usw. . . . .	21 000	19 286	19 172		
952 3 261	Pachten . . . . .	3 000	3 000	2 770		
952 3 266	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	15 230	13 472	16 928		
952 3 291	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>39 240</b>	<b>35 768</b>	<b>38 870</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>39 240</b>	<b>35 768</b>	<b>38 870</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	5 000	4 196	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen: 941 1 231            1 383 DM 941 1 232            297 DM	
952 3 612	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	2 000	1 859		
952 3 648	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—		
952 3 649	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	530	487	450		
952 3 652	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	1 250	1 250	1 244		
952 3 661	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	1 680	1 542	1 080		
952 1 662	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	531	540	549		
952 3 892						
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 360	1 360	13 360		Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	219	210	200		
952 3 912	Zur Vermögensanlage . . . . .	27 569	23 278	15 918		
952 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
952 2 932	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	14		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>39 240</b>	<b>35 768</b>	<b>38 870</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>39 240</b>	<b>35 768</b>	<b>38 870</b>		
Reineinnahmen		39 240	35 768	38 870		
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>953 Aderssche Wohnungstiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . .	10	50	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Die Einnahmen des UA 953 die- fen nur für die Ausgaben des UA 953 verwendet werden.  Zu Nrn. 953 3 231, 953 3 259, 953 3 261 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu
953 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	50	—	
953 3 261	Mieten . . . . .	380 000	342 307	341 381	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	10 230	10 843	11 401	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	64 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>390 250</b>	<b>353 250</b>	<b>416 782</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>390 250</b>	<b>353 250</b>	<b>416 782</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	80 000	75 000	139 938	Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.  Zu Nr. 953 3 648: Anordnungen für Körperschaft- und Vermögensteuer erteilt Amt 20.  Zu Nr. 953 3 663: An Haushaltsstellen: 941 1 231 24 698 DM 941 1 232 5 702 DM
953 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	19 091	19 091	19 090	
953 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	55 380	51 000	49 727	
953 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
953 3 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	6 259	5 505	5 277	
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	250	250	—	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . .	11 700	11 700	11 700	
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	25 000	25 000	24 252	
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen An- lässen . . . . .	500	500	159	
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung an- teiler Verwalterlöhne . . . . .	30 400	27 384	18 000	
953 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	5 207	5 334	5 655	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	162	208	250	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 317	1 309	1 335	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	9 858	20 588	54 122	
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 049	1 003	960	
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	673	645	617	
953 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	113 303	108 632	5 700	
953 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
953 6 951	Wertverbesserungen . . . . .	30 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	80 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>390 250</b>	<b>353 250</b>	<b>416 782</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>390 250</b>	<b>353 250</b>	<b>416 782</b>	
Reineinnahmen		390 250	353 250	416 782	
<b>Gleicht sich aus:</b>		—	—	—	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen	
<b>954 Ledigenheim</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
954 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	50	52	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Die Einnahmen des UA 954 dürfen nur für die Ausgaben des UA 954 verwendet werden.	
954 1 225	An Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung von Heizungskosten . . . . .	3 000	—	2 510		
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	110	100	100		
954 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—		
954 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mieten . . . . .	14 785	11 331	11 331		
954 3 261	Mieten . . . . .	128 595	127 656	117 497		
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	204	173	226		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 000		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>146 794</b>	<b>139 360</b>	<b>147 716</b>		
Darunter Erstattungen		17 785	11 331	13 841		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>129 009</b>	<b>128 029</b>	<b>133 875</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
954 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	119 340	115 850	107 148		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
954 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 000	15 000	3 994		
954 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	3 280	3 280	2 808		
954 3 631	Prozeßkosten . . . . .	200	200	—		
954 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 713	3 713	3 713		
954 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 500	7 500	7 125		
954 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	46		
954 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	950	800	705		
954 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . .	1 095	922	978		
954 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	2 040	2 000	1 065		
954 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 820	10 820	8 523		
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	16 000	15 000	14 489		
954 1 662	Verwaltungskostenanteil . . . . .	2 146	1 701	1 557		
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter . . . . .	90	90	90		
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	17 738	15 770	15 973		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	5 447	4 723	4 518		
954 3 951	Wertverbesserung, Einbau eines Duschraumes.	4 000	—	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>209 459</b>	<b>197 469</b>	<b>172 732</b>		

Zu Nr. 954 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 954 3 648:  
Anordnungen für Körperschaft und Vermögensteuer erteilt Amt 20.

Zu Nr. 954 1 662  
An Haushaltsstellen:  
 023 1 161      408 DM  
 031 1 161      40 DM  
 033 1 161      412 DM  
 941 1 231      1 286 DM



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961, DM	Erläuterungen
	Übertrag:	209 459	197 469	172 732	
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 000	7 500	3 884	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>221 459</b>	<b>204 969</b>	<b>196 616</b>	
	Darunter Erstattungen	17 785	11 331	13 841	
	Reinausgaben	203 674	193 638	182 775	
	Reineinnahmen	129 009	128 029	133 875	
	Zuschußbedarf	74 665	65 609	48 900	
<b>956 Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20:
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
956 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	300	200	298	Zu Nrn. 956 3 2900, 956 3 2901, 956 3 310, 956 3 313 und 956 3 316 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 510 zu.
956 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	200	300	59	
956 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	50	100	—	Zu Nrn. 956 3 291, 956 3 311 und 956 3 314: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 511 zu.
956 3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	20	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
a) Reguläre Darlehen					
Planmäßige Tilgung von:					
956 3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	379 000	374 000	367 625	Zu Nrn. 956 3 292, 956 3 312 und 956 3 315: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 512 zu.
956 3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	19 000	18 900	18 758	
956 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	950	350	416	
Außerplanmäßige Tilgung von:					
956 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	50 000	15 000	81 734	
956 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	1 000	1 000	—	
956 3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	300	300	—	
	Zu übertragen:	450 820	410 200	468 890	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	450 820	410 200	468 890	
956 3 316	b) Neuschuldnerdarlehen Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	560	560	560	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>451 380</b>	<b>410 760</b>	<b>469 450</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>451 380</b>	<b>410 760</b>	<b>469 450</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	430 060	390 060	450 277	
956 3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	20 050	20 000	18 757	
956 3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank . . . . .	1 270	700	416	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>451 380</b>	<b>410 760</b>	<b>469 450</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>451 380</b>	<b>410 760</b>	<b>469 450</b>	
	Reineinnahmen	451 380	410 760	469 450	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>957 Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen. . . . .	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 631 zu. Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2912 und 957 3 3103—957 3 3113: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.
	Zinsen von:				
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen — . . . . .	500	500	1 248	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	307 000	340 000	366 117	
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	278 000	300 000	298 489	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	196 000	205 000	215 315	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	92 500	106 500	101 013	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	115 800	122 500	120 830	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	192 000	198 300	208 519	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	243 600	246 000	256 984	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	110 600	110 000	116 877	
957 3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	91 000	87 000	94 341	
	Zu übertragen:	1 727 000	1 815 800	1 779 733	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 727 000	1 815 800	1 779 733	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
	Tilgung von:				
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	192 000	193 600	202 502	
957 3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederauf- baudarlehen 1949 . . . . .	205 000	212 000	194 125	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	239 500	238 200	233 337	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	240 000	239 000	236 044	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	173 000	174 000	172 939	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	268 000	270 000	267 651	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	489 000	494 000	493 159	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	465 000	470 500	457 129	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	208 100	207 000	206 748	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	187 400	180 000	182 379	
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Über- gangsbeihilfen, Wiederaufbaudar- lehen und Finanzierungsbeihilfen. .	600 000	300 000	976 215	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 994 000</b>	<b>4 794 100</b>	<b>5 401 961</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 994 000</b>	<b>4 794 100</b>	<b>5 401 961</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	4 309 000	4 104 600	4 814 077	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Auf- wendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—	
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	585 000	589 500	587 884	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 994 000</b>	<b>4 794 100</b>	<b>5 401 961</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 994 000</b>	<b>4 794 100</b>	<b>5 401 961</b>	
	Reineinnahmen	4 994 000	4 794 100	5 401 961	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>961</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	140 000	140 000	159 034	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	29 000 000	28 500 000	25 456 598	
961 3 013	Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C) . . . . .	750 000	1 000 000	637 470	
961 3 014	Gewerbsteuer . . . . .	190 000 000	200 000 000	184 474 455	
961 3 015	Lohnsummensteuer . . . . .	51 000 000	46 000 000	42 185 347	
961 3 016	Gewerbesteuerzuschüsse . . . . .	20 000	19 000	25 871	
961 3 021	Grunderwerbsteuer . . . . .	5 000 000	5 000 000	4 572 824	
961 3 031	Vergnügungssteuer . . . . .	1 400 000	2 500 000	2 467 020	
961 3 032	Getränksteuer . . . . .	6 500 000	6 300 000	6 379 234	
961 3 033	Hundsteuer . . . . .	867 000	850 000	859 699	
961 3 041	Erlaubnissteuer . . . . .	700 000	600 000	669 380	
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	785 568	999 815	1 214 060	
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	12 118 870	10 149 105	7 263 270	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
961 3 171	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Aussetzungszinsen . . . . .	200 000	200 000	178 835	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>298 481 438</b>	<b>302 257 920</b>	<b>276 543 097</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>298 481 438</b>	<b>302 257 920</b>	<b>276 543 097</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
961 3 517	Gewerbesteuerzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	6 000 000	6 125 000	3 475 487	
961 3 631	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben Zinsen für Erstattungen nach Rechtsmittelverfahren . . . . .	2 000	2 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 002 000</b>	<b>6 127 000</b>	<b>3 475 487</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 002 000</b>	<b>6 127 000</b>	<b>3 475 487</b>	
	Reineinnahmen	298 481 438	302 257 920	276 543 097	
	<b>Überschuß</b>	<b>292 479 438</b>	<b>296 130 920</b>	<b>273 067 610</b>	
<b>962</b>	<b>Landschaftsumlage</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
962 3 513	Landschaftsumlage . . . . .	14 711 967	11 441 462	8 263 899	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14 711 967</b>	<b>11 441 462</b>	<b>8 263 899</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>971 Abwicklung der Vorjahre</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	2 579 946	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 579 946</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 579 946</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	—	—	2 579 946	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 2 579 946</b>	
<b>981 Verstärkungsmittel</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
981 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	3 750 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 750 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

# Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A. o. Hpl.

## Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon				andere wirtsch. veranschlagte Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilbeträge DM		
<b>Einnahmen</b>							
<b>2. Schulen</b>							
211	Volks- und Hilfsschulen						
211 9 3221	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—	
211 9 3204	Anteilbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 150 000	—	—	1 150 000	—	
211 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen	700 000	—	—	—	700 000	
211 8 2800	Anteilbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	513 979	—	—	513 979	—	
211 8 0710	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	2 055 814	—	—	—	2 055 814	
211 8 3223	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—	
211 8 3231	Innere Darlehen	40 107	40 107	—	—	—	
211 8 0781	Sonderzuweisungen des Landes	100 000	—	—	—	100 000	
211 8 3224	Darlehen	150 000	150 000	—	—	—	
211 8 3225	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—	
211 8 0721	Sonderzuweisungen des Landes	120 000	—	—	—	120 000	
211 8 3226	Darlehen	130 000	130 000	—	—	—	
211 8 0712	Sonderzuweisungen des Landes	650 000	—	—	—	650 000	
211 8 3227	Darlehen	150 000	150 000	—	—	—	
211 8 0713	Sonderzuweisungen des Landes	750 000	—	—	—	750 000	
211 8 3228	Darlehen	150 000	150 000	—	—	—	
211 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes	400 000	—	—	—	400 000	
211 8 3229	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—	
211 8 0715	Sonderzuweisungen des Landes	500 000	—	—	—	500 000	
211 8 3200	Darlehen	415 000	415 000	—	—	—	
211 8 3232	Innere Darlehen	85 000	85 000	—	—	—	
211 8 0716	Sonderzuweisungen des Landes	500 000	—	—	—	500 000	
211 8 3201	Darlehen	400 000	400 000	—	—	—	
211 8 0717	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	480 000	—	—	—	480 000	
211 8 2811	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	120 000	—	—	120 000	—	
211 8 0718	Sonderzuweisungen des Landes	750 000	—	—	—	750 000	
211 8 3262	Darlehen	450 000	450 000	—	—	—	
211 8 3263	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	12 970 000	4 180 107	—	1 783 979	7 005 914	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Voraussichtliche Gesamteinnahmen gemäß § 22 GrundVO DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Verläuterungen
<b>Ausgaben</b>						
<b>2. Schulen</b>						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 9 9400	Gründerwerb * 1. Zwickauerweg	2 650 000	—	—	—	
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * 12. Zwickauerweg Hessenthald. Süd-Milber-Str. Klosterstr. Hof-Bruchstr. Sanktstr. (Hauptplatz) Johannstr. Kempfenweg Schillerstr. Kornstr. Schülerstr. Tanzstraße Mühlentorstr.	3 410 000	—	—	—	
211 8 9501	D'dorf-Garath NW	250 000	—	—	—	
211 8 9502	Hagener Str. II.	50 000	—	—	—	
211 8 9503	Walter-Rathenau-Str.	250 000	—	—	—	
211 8 9504	Beckbuschstr.	800 000	—	—	—	
211 8 9505	Leuthenstr.	900 000	—	—	—	
211 8 9506	Wrangelstr.	900 000	—	—	—	
211 8 9507	Rheindorfer Weg	1 000 000	—	—	—	
211 8 9508	Rather Markt	900 000	—	—	—	
211 8 9509	Saitbertusstr.	600 000	—	—	—	
211 8 9510	Ottweiler Str.	1 200 000	—	—	—	
211 8 9511	Auf'm Honnekamp	60 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	12 970 000	—	—	—	

\* Beides mit einem Haus versehen  
Landeszuweisungen sind Kreiszuweisungen von der Landesregierung, auf die gesamten Projektunterkosten mit der Zustimmung der zuständigen Landesbehörden und der Stadtkommission zulässig.  
In der im Hpt. aufgeführten Schulverzeichnisse können mit Zustimmung der Stadtkommission Aufträge für die Ausführung von der Landesregierung im Rahmen der vom Schulministerium genehmigten Schulbauprogramme vergeben werden.

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	12 970 000	4 180 107	—	1 783 979	7 005 914
211 8 0722	Sonderzuweisungen des Landes .	200 000	—	—	—	200 000
211 8 3264	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
211 8 3265	Darlehen . . . . .	30 000	30 000	—	—	—
211 8 0723	Sonderzuweisungen des Landes .	80 000	—	—	—	80 000
211 8 3266	Darlehen . . . . .	120 000	120 000	—	—	—
211 8 0719	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	280 000	—	—	—	280 000
211 8 2817	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	70 000	—	—	70 000	—
211 8 0724	Sonderzuweisungen des Landes .	250 000	—	—	—	250 000
211 8 3267	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
211 8 3268	Darlehen . . . . .	20 000	20 000	—	—	—
211 8 0725	Sonderzuweisungen des Landes .	60 000	—	—	—	60 000
211 8 3269	Darlehen . . . . .	90 000	90 000	—	—	—
211 8 0726	Sonderzuweisungen des Landes .	90 000	—	—	—	90 000
211 8 3270	Darlehen . . . . .	140 000	140 000	—	—	—
211 8 0720	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	280 000	—	—	—	280 000
211 8 2822	Anteilsbeitrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	70 000	—	—	70 000	—
211 8 3271	Darlehen . . . . .	10 000	10 000	—	—	—
211 8 3272	Darlehen . . . . .	20 000	20 000	—	—	—
211 8 3273	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 8 3274	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
211 8 3275	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
211 8 3276	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 8 0727	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	160 000	—	—	—	160 000
211 8 2830	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	40 000	—	—	40 000	—
211 8 3277	Darlehen . . . . .	95 000	95 000	—	—	—
211 8 0728	Sonderzuweisungen des Landes .	100 000	—	—	—	100 000
211 8 3278	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
211 8 3279	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
211 8 3288	Darlehen . . . . .	45 000	45 000	—	—	—
211 8 3280	Darlehen . . . . .	80 000	80 000	—	—	—
	Zu übertragen:	16 450 000	5 980 107	—	1 963 979	8 505 914



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	12 970 000	—	—	—	
211 8 9512	Heiligenhauser Str. . . . .	500 000	—	—	—	
211 8 9513	Itterstr. I . . . . .	30 000	—	—	—	
211 8 9514	Schillstr. . . . .	200 000	—	—	—	
211 8 9515	Gerresheimer Str. . . . .	350 000	—	—	—	
211 8 9516	Nassauer Weg . . . . .	600 000	—	—	—	
211 8 9518	Paulusplatz . . . . .	20 000	—	—	—	
211 8 9519	Einsiedelstr. . . . .	150 000	—	—	—	
211 8 9520	Kamperweg . . . . .	230 000	—	—	—	
211 8 9521	Lüderitzstr. . . . .	350 000	—	—	—	
211 8 9522	Am Dammsteg . . . . .	10 000	—	—	—	
211 8 9524	Unterrather Str. . . . .	20 000	—	—	—	
211 8 9525	Bahlenstr. . . . .	100 000	—	—	—	
211 8 9526	Geeststr. . . . .	50 000	—	—	—	
211 8 9527	Löricker Str. . . . .	50 000	—	—	—	
211 8 9528	Grevenbroicher Weg . . . . .	100 000	—	—	—	
211 8 9529	Heerdter Landstr. . . . .	200 000	—	—	—	
211 8 9530	Räuscherweg . . . . .	95 000	—	—	—	
211 8 9531	Garath W / Zentrum . . . . .	250 000	—	—	—	
211 8 9532	Garath SW . . . . .	50 000	—	—	—	
211 8 9533	Hagener Str. III . . . . .	45 000	—	—	—	
211 8 9534	Oberbilker Allee . . . . .	80 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	16 450 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	16 450 000	5 980 107	—	1 963 979	8 505 914
211 8 3281	Darlehen . . . . .	20 000	20 000	—	—	—
211 8 3282	Darlehen . . . . .	10 000	10 000	—	—	—
211 8 3283	Darlehen . . . . .	10 000	10 000	—	—	—
211 8 3284	Darlehen . . . . .	10 000	10 000	—	—	—
211 8 0729	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000	—	—	—	80 000
211 8 2835	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	20 000	—	—	20 000	—
211 8 0780	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	80 000	—	—	—	80 000
211 8 2836	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	20 000	—	—	20 000	—
211 8 3285	Darlehen . . . . .	40 000	40 000	—	—	—
211 8 3286	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
211 8 3287	Darlehen . . . . .	20 000	20 000	—	—	—
211 8 3289	Darlehen . . . . .	5 000	5 000	—	—	—
211 8 3290	Darlehen . . . . .	5 000	5 000	—	—	—
211 8 3291	Darlehen . . . . .	5 000	5 000	—	—	—
211 8 3230	Inneres Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
221	Realschulen					
221 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	400 000	—	—	—	400 000
221 8 0711	Sonderzuweisungen des Landes . . . . .	250 000	—	—	—	250 000
221 8 3223	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
	Zu übertragen:	18 425 000	7 105 107	—	2 003 979	9 315 914

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	16 450 000	—	—	—	
211 8 9535	Erfurter Weg . . . . .	20 000	—	—	—	
211 8 9536	Franklinstr. . . . .	10 000	—	—	—	
211 8 9537	Helmutstr. . . . .	10 000	—	—	—	
211 8 9538	Schwerinstr. . . . .	10 000	—	—	—	
211 8 9539	Neußer Str. . . . .	100 000	—	—	—	
211 8 9540	Richardstr. . . . .	100 000	—	—	—	
211 8 9541	Garath NO . . . . .	40 000	—	—	—	
211 8 9542	Garath O / Zentrum . . . . .	50 000	—	—	—	
211 8 9543	Garath SO . . . . .	20 000	—	—	—	
211 8 9545	Lichtenbroich II . . . . .	5 000	—	—	—	
211 8 9546	Th. Freiligrathplatz . . . . .	5 000	—	—	—	
211 8 9547	Krahenburger Str. . . . .	5 000	—	—	—	
211 8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . . .	600 000	—	—	—	
	13. Zwischenlösung 600 000 DM Beckbuschstr. Hagener Str. II. Abschnitt Walter-Rathenau-Str. Ottweiler Str. Rheindorfer Weg Leuthenstr. Rath Markt Turnhalle Richardstr. Turnhalle Gerresheimer Str. Turnhalle Heerdter Landstr. Sallerstr. Wrangelstr. Lüderitzstr. Für Einrichtungen im Zusammenhang mit Umbauten in alten Schulgebäuden					
221	Realschulen					
221 9 9400	Grunderwerb* . . . . .	400 000	—	—	—	
	5. Zwischenlösung 400 000 DM					
221 8 9501	Ackerstraße II . . . . .	600 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	18 425 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	18 425 000	7 105 107	—	2 003 979	9 315 914
221 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
221 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	800 000	—	—	—	800 000
221 8 0713	Sonderzuweisungen des Landes .	80 000	—	—	—	80 000
221 8 3224	Darlehen . . . . .	120 000	120 000	—	—	—
221 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes .	700 000	—	—	—	700 000
221 8 3231	Inneres Darlehen . . . . .	180 000	180 000	—	—	—
221 8 3222	Darlehen . . . . .	520 000	520 000	—	—	—
221 8 0714	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	400 000	—	—	—	400 000
221 8 2806	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	100 000	—	—	100 000	—
221 8 3225	Darlehen . . . . .	80 000	80 000	—	—	—
221 8 3226	Darlehen . . . . .	30 000	30 000	—	—	—
221 8 3230	Inneres Darlehen . . . . .	470 000	470 000	—	—	—
231	Höhere Schulen					
231 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	350 000	—	—	—	350 000
231 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 350 000	—	—	1 350 000	—
231 8 3223	Darlehen . . . . .	230 000	230 000	—	—	—
231 8 3232	Inneres Darlehen . . . . .	45 000	45 000	—	—	—
231 8 3260	Darlehen . . . . .	900 000	900 000	—	—	—
231 8 3261	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
231 8 3225	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
231 8 3226	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
231 8 3227	Darlehen . . . . .	10 000	10 000	—	—	—
231 8 3228	Darlehen . . . . .	20 000	20 000	—	—	—
231 8 3262	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
231 8 3229	Darlehen . . . . .	80 000	80 000	—	—	—
231 8 3263	Darlehen . . . . .	80 000	80 000	—	—	—
	Zu übertragen:	26 320 000	11 020 107	—	3 653 979	11 645 914

## Außerordentlicher Haushaltsplan

N	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
			DM	DM	DM	DM	
15 914		Übertrag:	18 425 000	—	—	—	
	221 8 9502	Uerdinger Straße . . . . .	1 000 000	—	—	—	
00 000							
00 000	221 8 9503	Färberstraße . . . . .	200 000	—	—	—	
00 000	221 8 9504	Schwannstraße . . . . .	1 400 000	—	—	—	
00 000	221 8 9505	Florastr. . . . .	500 000	—	—	—	
	221 8 9506	Siegburger Str. . . . .	80 000	—	—	—	
	221 8 9507	Hellweg / Daimlerstr. . . . .	30 000	—	—	—	
	221 8 9800	Beschaffung von Inventar* . . . 4. Zwischenlösung 470 000 DM Florastr. Uerdinger Str. Schwannstr., Turnhalle	470 000	—	—	—	
	231	Höhere Schulen					
00 000	231 9 9400	Grunderwerb* . . . . . 2. Zwischenlösung 1 700 000 DM	1 700 000	—	—	—	
	231 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen* . . . . . 10. Zwischenlösung 275 000 DM Geschwister-Scholl-Gymnasium	275 000	—	—	—	
	231 8 9501	Goethe-Schule II . . . . .	900 000	—	—	—	
	231 8 9502	Helene-Lange-Schule . . . . .	800 000	—	—	—	
	231 8 9504	Düsseldorf Süd . . . . .	50 000	—	—	—	
	231 8 9505	Uerdinger Straße . . . . .	200 000	—	—	—	
	231 8 9506	Luisenschule I . . . . .	10 000	—	—	—	
	231 8 9507	Sternwarte Benrath . . . . .	20 000	—	—	—	
	231 8 9508	Lessinggymnasium . . . . .	100 000	—	—	—	
	231 8 9509	Comeniusgymnasium (Hansa-Allee) . . . . .	80 000	—	—	—	
	231 8 9510	Mädchengymnasium Gerresheim	80 000	—	—	—	
914		Zu übertragen:	26 320 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag:	26 320 000	11 020 107	—	3 653 979	11 645 914	
231 8 3264	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—	
246	Sonstige Berufsschulen						
246 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	250 000	—	—	—	250 000	
246 8 3221	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	
246 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	160 000	—	—	160 000	—	
246 8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung . . . . .	640 000	—	—	—	640 000	
246 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	160 000	—	—	160 000	—	
246 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung . . . . .	640 000	—	—	—	640 000	
246 8 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	300 000	—	—	300 000	—	
246 8 0713	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung . . . . .	1 200 000	—	—	—	1 200 000	
246 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes . . . . .	80 000	—	—	—	80 000	
246 8 3233	Inneres Darlehen . . . . .	120 000	120 000	—	—	—	
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie						
271 9 3221	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	31 670 000	12 940 107	—	4 273 979	14 455 914	
	<b>3. Kultur</b>						
331	Theaterverwaltung						
331 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—	
343	Kunsthalle						
343 9 3220	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	1 500 000	1 500 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1962 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
Übertrag:	26 320 000	—	—	—	
21 8 9511 Goetheschule I, Verbesserung der Fensteranlagen . . . . .	200 000	—	—	—	
<b>Sonstige Berufsschulen</b>					
46 9 9400 Grunderwerb* . . . . . <small>3. Zwischenlösung 250 000 DM</small>	250 000	—	—	—	
46 8 9501 Auf'm Hennekamp II . . . . .	1 000 000	—	—	—	
46 8 9502 Färberstraße . . . . .	800 000	—	—	—	
46 8 9503 Fürstenwall . . . . .	800 000	—	—	—	
46 8 9504 Siegburger Straße I . . . . .	1 500 000	—	—	—	
46 8 9505 Siegburger Straße II . . . . .	200 000	—	—	—	
<b>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					
71 9 9500 Bau eines Studienhauses . . . . .	600 000	—	—	—	
Summe des Einzelplans 2:	31 670 000	—	—	—	
<b>3. Kultur</b>					
<b>Theaterverwaltung</b>					
331 9 9500 Werkstatt und Magazinegebäude für das Schauspielhaus . . . . .	500 000	—	—	—	
<b>Kunsthalle</b>					
443 9 9500 Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	1 000 000	—	—	—	
Summe des Einzelplans 3:	1 500 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon				Yr. der Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM	
<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>							
432	Obdachlosenunterkünfte						
432 9 3221	Darlehen . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—	
432 9 3222	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	4 500 000	4 500 000	—	—	—	
<b>5. Gesundheitspflege</b>							
511	Städt. Krankenanstalten						
511 9 3269	Darlehen . . . . .	833 000	833 000	—	—	—	
511 9 3270	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—	
511 9 3226	Darlehen . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—	—	
511 9 3264	Darlehen . . . . .	532 000	532 000	—	—	—	
511 9 3236	Inneres Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—	
511 9 3265	Darlehen . . . . .	610 000	610 000	—	—	—	
511 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	300 000	—	—	—	300 000	
511 9 3263	Darlehen . . . . .	490 000	490 000	—	—	—	
511 9 3266	Darlehen . . . . .	308 000	308 000	—	—	—	
511 9 3267	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—	
511 9 3268	Darlehen . . . . .	1 400 000	1 400 000	—	—	—	
511 9 3237	Inneres Darlehen . . . . .	205 000	205 000	—	—	—	
511 9 3217	Landesdarlehen . . . . .	185 000	185 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	7 963 000	7 663 000	—	—	300 000	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>						
Obdachlosenunterkünfte						
9 9511	Siedlung Buchholzer Busch . . .	4 000 000	—	—	—	
9 9512	Stadtunterkunft Berzeliusstr. . .	500 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	4 500 000	—	—	—	
<b>5. Gesundheitspflege</b>						
Städt. Krankenanstalten						
9 9502	Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei, Pflegerunterkunft und eines akustischen Laboratoriums . . . . .	833 000	3 871 000	—	—	
9 9503	Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	400 000	2 815 000	—	—	
9 9510	Ausbau des Heizkraftwerks . . .	1 100 000	8 880 000	1960 = 200 000 1961 = 1 000 000	—	
9 9511	Erweiterung des Tierversuchshauses . . . . .	532 000	906 000	1961 = 14 391	—	
9 9512	Schwesternwohnheim II Stoffeler Damm . . . . .	400 000	1 697 000	—	—	
9 9513	Neubau Ambulanz und Sehschule für Augenklinik und Stimm- und Sprachabteilung der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik . . . . .	610 000	960 000	1961 = 50 000	—	
9 9514	Pflegerwohnhaus Chlodwig-/Ulenbergstr. . . . .	300 000	961 000	1961 = 345 000	—	
9 9521	Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage . . . . .	490 000	890 000	—	—	
9 9522	Umbau Schwesternwohnheim VIII für med.-techn. Assistentinnen . . . . .	308 000	408 000	—	—	
9 9523	Hausangestelltenwohnheim I . . . . .	1 200 000	—	—	—	
9 9524	Schwesternwohnheim III Stoffeler Damm . . . . .	1 400 000	1 979 000	—	—	
9 9525	Bau einer Kapelle für das Krankenhaus Benrath . . . . .	205 000	—	—	—	
9 9526	Bau einer Isolierstation im Altbau Krankenhaus Benrath . . . . .	185 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	7 963 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	7 963 000	7 663 000			300 000
511 9 3255	Inneres Darlehen . . . . .	70 000	70 000	—	—	—
511 9 3256	Inneres Darlehen . . . . .	215 000	215 000	—	—	—
511 9 3257	Inneres Darlehen . . . . .	195 000	195 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	8 443 000	8 143 000	—	—	300 000
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	3 826 000	—	3 826 000	—	—
641 9 3221	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	800 000	—	—	—	800 000
641 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
641 9 2800	Anteilsbetrag des ord. Haushaltsplans . . . . .	9 500 000	—	—	9 500 000	—
641 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
641 9 3220	Darlehen . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—
641 9 2801	Anteilsbetrag des ord. Haushaltsplans . . . . .	2 500 000	—	—	2 500 000	—
641 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
641 9 3403	Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	300 000	—	—	—	300 000
641 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen . . . . .	900 000	—	—	—	900 000
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen . . . . .	3 700 000	—	—	—	3 700 000
641 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	590 000	590 000	—	—	—
642	Kleingärten					
642 9 3220	Darlehen . . . . .	1 120 000	1 120 000	—	—	—
642 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
	Zu übertragen:	33 936 000	11 410 000	3 826 000	12 000 000	6 700 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

andere außer- ordentliche Maßnahmen DM	Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963  DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO  DM	bisher bereitgestellt  DM	noch bereitzustellen  DM	Erläuterungen
300 00		Übertrag:	7 963 000	—	—	—	
—	511 9 9812	Inventar Tierversuchshaus . . .	70 000	70 000	—	—	
—	511 9 9813	Inventar Ambulanz und Seh- schule der Augenklinik . . . . .	215 000	215 000	—	—	
—	511 9 9814	Inventar für die Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen . . .	195 000	195 000	—	—	
300 00		Summe des Einzelplans 5:	8 443 000	—	—	—	
		<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
	641	Wohnungswesen					
—	641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschlie- ßung D'dorf-Garath — Innere Aufschlie ßung . . . . . Grunderwerb — Aufschlie ßung 6 826 000 DM.	6 826 000	—	—	—	
800 00	641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	800 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9200: Für Arbeitgeber- darlehen dürfen im Rj. 1963 Bewilli- gungen bis zum Ge- samtbetrage von 1200000 DM aus- gesprochen werden.
—	641 9 9202	Sonstige Förderung des Woh- nungsbaues für städt. Beleg- schaftsmitglieder . . . . .	1 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9202: Für sonstige Förde- rung des Wohnungs- baues für städt. Belegschaftsmitglie- der dürfen im Rj. 1963 Bewilligungen bis zum Gesamt- betrage von 1500000 DM aus- gesprochen werden.
—	641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Dringlichkeitsfälle . .	15 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9201: Für Dringlichkeits- fälle dürfen im Rechnungsjahr 1963 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrag von 25 000 000 DM ausgesprochen werden.
300 00	641 9 9204	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Projektverdrängte . .	3 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9204: Für Projektver- drängte dürfen im Rechnungsjahr 1963 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrag von 5 400 000 DM ausgesprochen werden.
900 00	641 8 9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	900 000	—	—	—	
700 00	641 9 9301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Woh- nungsbau . . . . .	3 700 000	—	—	—	
—	641 9 9505	Bau von Wohnungen für städt. Bedienstete am Beckbuschweg.	590 000	—	—	—	
—	642	Kleingärten					
000 00	642 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten .	2 120 000	—	—	—	
700 00		Zu übertragen:	33 936 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	33 936 000	11 410 000	3 826 000	12 000 000	6 700 000
642 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
651	Straßenbau					
651 9 3212	Landesdarlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3220	Darlehen . . . . .	10 500 000	10 500 000	—	—	—
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	5 000 000	—	—	5 000 000	—
651 9 3223	Darlehen . . . . .	1 855 000	1 855 000	—	—	—
651 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . . .	80 000	—	80 000	—	—
651 9 3317	Entnahme aus Rücklagen . . . .	300 000	—	300 000	—	—
651 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . . .	600 000	—	600 000	—	—
651 9 3274	Darlehen . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . .	1 500 000	—	1 500 000	—	—
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	3 000 000	—	—	3 000 000	—
651 9 3412	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 500 000	—	—	—	1 500 000
651 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	800 000	—	—	—	800 000
651 9 0720	Landeszuschuß . . . . .	700 000	—	—	—	700 000
651 9 3318	Entnahme aus Rücklagen . . . .	100 000	—	100 000	—	—
	Zu übertragen:	64 921 000	28 815 000	6 406 000	20 000 000	9 700 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 936 000	—	—	—	
642 9 9700	Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	50 000	—	—	—	
651	<b>Straßenbau</b>					
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen . . . Davon für a) Umlegungsbehörde 11 000 000 DM b) Amt 60 5 000 000 DM	16 000 000	—	—	—	
651 9 9601	Um- und Neubau von Straßen * 16. Zwischenlösung 1 935 000 DM Leichlinger Straße VSA Brehm-/Grüner-/Windscheidstr. Hansa-Allee/Grevenbroicher Weg Umgestaltung Stiftsplatz Kleinere Straßenbauvorhaben im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde (Ausgaben dürfen 50000 DM nicht übersteigen) Kleinere Straßenumbauten aus plötzlich auftretenden verkehrlichen Gründen Gerresheimer/Behrenstr. Befestigung Schützenwiese Oberkassel Prinz-Georg-/Moltke-/Eulerstr. (II. BA) Anlegerstraße zwischen Insel- und Arnoldstr. Anbindung der Fußgängerbrücke Hans-Böckler-Str. Einmündung Südring/Völklinger Str. Fuß- und Radweg „Am Kleineforst“ Merowinger-/Chlodwigstr.	1 935 000	—	—	—	
651 9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * . . . . . 5. Zwischenlösung 300 000 DM Bürgersteigbeplattung Bendemannstr. Straßenbau Umlegungsgebiet Eller I. Abschnitt	300 000	—	—	—	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen * . . . . . 1. Zwischenlösung 600 000 DM Erweiterung des Zentralsteuergeräts VSA Unterwerk Schadowplatz	600 000	—	—	—	
651 9 9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) 1. Zwischenlösung 2. Restliche Vorarbeiten 5 008 000 DM 3. Straßenbaumaßnahmen 525 000 DM 4. Hochstr. 5. Fußgänger-Unter- und Überführungen 3 919 000 DM 6. Tiefgarage Grabbeplatz 550 000 DM 7. Bauleitungskosten 498 000 DM 10 500 000 DM	10 500 000	46 700 000	1959 = 200 000 1960 = 1 500 000 1961 = 8 260 000	—	
651 9 9613	Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer (Um- und Neubau). . . . .	1 500 000	4 326 000	1961 = 140 000	—	
651 9 9616	Parkplätze In der Lohe (Um- und Neubau) . . . . .	100 000	2 000 000	1960 = 300 000 1961 = 1 000 000	—	
	Zu übertragen:	64 921 000	—	—	—	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	64 921 000	28 815 000	6 406 000	20 000 000	9 700 000
651 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
651 9 3221	Darlehen . . . . .	3 876 000	3 876 000	—	—	—
651 9 3319	Entnahme aus Rücklagen . . .	268 000	—	268 000	—	—
651 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
651 9 3286	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
651 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	530 000	530 000	—	—	—
651 9 3320	Entnahme aus Rücklagen . . .	99 000	—	99 000	—	—
651 9 0712	Bundeszuschuß . . . . .	600 000	—	—	—	600 000
651 9 3282	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 0713	Landeszuschuß . . . . .	600 000	—	—	—	600 000
651 9 0831	Anteil der Bundesbahn . . . . .	1 600 000	—	—	—	1 600 000
651 9 3283	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
651 9 3405	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 594 000	—	1 594 000	—	—
561 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	138 000	—	138 000	—	—
651 9 3321	Entnahme aus Rücklagen . . .	200 000	—	200 000	—	—
651 9 3288	Darlehen . . . . .	235 000	235 000	—	—	—
651 9 3322	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 000 000	—	1 000 000	—	—
651 9 0783	Landeszuschuß . . . . .	300 000	—	—	—	300 000
651 9 3287	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3295	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 0715	Landeszuschuß . . . . .	200 000	—	—	—	200 000
651 9 3296	Darlehen . . . . .	105 000	105 000	—	—	—
651 9 0716	Landeszuschuß . . . . .	95 000	—	—	—	95 000
651 9 3297	Darlehen . . . . .	240 000	240 000	—	—	—
651 9 3298	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 0780	Landeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
651 9 0784	Landeszuschuß . . . . .	200 000	—	—	—	200 000
651 9 3289	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 0785	Landeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
651 9 0786	Bundeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
651 9 3290	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
	Zu übertragen:	81 701 000	38 301 000	9 805 000	20 000 000	13 595 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	64 921 000	—	—	—	
651 9 9617	Verlängerte Mecumstr. (Um- und Neubau) . . . . .	100 000	1 557 000	1960 = 50 000 1961 = 575 000	—	
651 9 9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschliebung — . . . . .	3 876 000	—	1961 = 870 000	—	
651 9 9621	Mecumstr. . . . .	268 000	768 000	1961 = 250 000	—	
651 9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn . . . . .	700 000	—	1960 = 75 000 1961 = 276 000	—	
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	2 530 000	—	1961 = 60 000	—	
651 9 9630	Werstener Feld II. Bauabschnitt . . . . .	99 000	574 000	—	—	
651 9 9631	Völklinger Str. . . . .	1 500 000	2 740 000	—	—	
651 9 9634	Überführungsbauwerk Jülicher Straße . . . . .	3 594 000	7 094 000	—	—	
651 9 9635	Prinz-Georg- / Moltke- / Eulerstraße . . . . .	138 000	588 000	—	—	
651 9 9636	Reisholzer / Schlesische / Posener Straße . . . . .	200 000	840 000	—	—	
651 9 9638	Teilausbau Ulrichring . . . . .	1 235 000	3 174 000	—	—	
651 9 9639	Kalkumer Str. . . . .	400 000	1 240 000	—	—	
651 9 9640	Löricker Str. I . . . . .	400 000	650 000	—	—	
651 9 9641	Gräulingerstr. I . . . . .	200 000	490 000	—	—	
651 9 9643	Rathausufer / Schloßufer VSA . . . . .	240 000	—	—	—	
651 9 9644	Höherweg / Albertstr. / Engelbertstraße . . . . .	400 000	510 000	—	—	
651 9 9645	Further Str. . . . .	400 000	775 000	—	—	
651 9 9646	Ausbau Südring I . . . . .	500 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	81 701 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	81 701 000	38 301 000	9 805 000	20 000 000	13 595 000
651 9 3291	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 0788	Landeszuschuß . . . . .	180 000	—	—	—	180 000
651 9 0789	Bundeszuschuß . . . . .	180 000	—	—	—	180 000
651 9 3294	Darlehen . . . . .	340 000	340 000	—	—	—
651 9 3288	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 3289	Darlehen . . . . .	315 000	315 000	—	—	—
651 9 3290	Darlehen . . . . .	670 000	670 000	—	—	—
651 9 3291	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
652	Rheinbrücken					
652 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
652 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
661	Wasserbau					
661 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen . . . . .	650 000	—	—	—	650 000
661 9 3221	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
661 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	90 000	—	90 000	—	—
661 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	15 000	—	15 000	—	—
661 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	250 000	—	250 000	—	—
661 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	300 000	—	300 000	—	—
683	Bauhof					
683 9 3221	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	90 391 000	45 326 000	10 460 000	20 000 000	14 605 000



# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	81 701 000	—	—	—	
651 9 9647	Benrather Str. mit Brücke Stadtgraben . . . . .	300 000	—	—	—	
651 9 9650	Auf'm Hennekamp/Witzelstr. . . . .	700 000	700 000	—	—	
651 9 9652	Löricker Str. II . . . . .	300 000	300 000	—	—	
651 9 9653	Gräulingerstr. II . . . . .	315 000	315 000	—	—	
651 9 9654	Karl-Geusen-Str. . . . .	670 000	700 000	—	—	
651 9 9655	Jülicher Str. II . . . . .	500 000	—	—	—	
652	Rheinbrücken					
652 9 9601	Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke . . . . .	200 000	—	—	—	
652 9 9602	Anstrich der Düsseldorf-Neußer Brücke . . . . .	400 000	800 000	—	—	
661	Wasserbau					
661 9 9400	Grunderwerb . . . . .	1 650 000	—	—	—	
661 9 9602	Düsselregulierung . . . . .	90 000	—	—	—	
661 9 9604	Hoxbachregulierung . . . . .	15 000	—	—	—	
661 9 9605	Regulierung des Mönchengrabens (1. Rate) . . . . .	250 000	—	—	—	
661 9 9606	Regulierung des Eselsbaches . . . . .	300 000	—	—	—	
683	Bauhof					
683 9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	3 000 000	I-III Abschnitt 7 250 000	1956 = 500 000 1957 = 20 230 1958 = 150 000 1959 = 155 037 1960 = — 1961 = 50 000	—	
	Summe des Einzelplans 6:	90 391 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>						
701	Straßenbeleuchtung						
701 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	20 000	—	20 000	—	—	
701 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	260 000	—	260 000	—	—	
704	Müllbeseitigung- und -verwertung						
704 9 3221	Darlehen . . . . .	224 000	224 000	—	—	—	
704 9 3222	Darlehen . . . . .	560 000	560 000	—	—	—	
705	Fuhrpark						
705 9 3220	Darlehen . . . . .	12 800 000	12 800 000	—	—	—	
707	Kanalisation						
707 9 3263	Darlehen . . . . .	60 000	60 000	—	—	—	
707 9 3220	Darlehen . . . . .	7 000 000	7 000 000	—	—	—	
707 9 3221	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—	
707 9 3223	Darlehen . . . . .	1 675 000	1 675 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	22 949 000	22 669 000	280 000	—	—	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen	
		DM	DM	DM	DM		
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>						
	<b>Straßenbeleuchtung</b>						
701 9 9700	Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung* . . . . . 14. Zwischenlösung 20 000 DM	20 000	—	—	—		
701 9 9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung)* . . . . . 6. Zwischenlösung 260 000 DM Völklinger Str. Ludwig-Hammers-Platz	260 000	—	—	—		
	<b>Müllbeseitigung und -wertung</b>						
704 9 9800	Beschaffung von Mülltonnen . .	224 000	—	—	—		
704 9 9801	Beschaffung von Kukawagen . .	560 000	—	—	—		
	<b>Fuhrpark</b>						
705 9 9503	Müllverbrennungsanlage . . . .	12 800 000	—	—	—		
	<b>Kanalisation</b>						
707 9 9401	Grunderwerb D'dorf-Garath . .	60 000	—	—	—		
707 9 9600	Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich . . . . .	7 000 000	—	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 986 745 1954 = 100 000 1955 = 1 191 915 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000 1960 = 1 200 000 1961 = 2 590 000	—	—	
707 9 9501	Betriebsgebäude, Wohnungen (Ilverich) . . . . .	350 000	—	—	—		
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes* . 8. Zwischenlösung 1 675 000 DM Kanalisation Thewissenweg zwischen „An der Golzheimer Heide“ und Kalkumer Str. Kanalisation Niederrheinstr. zwischen Lantzallee und Spielberger Weg. Mischwasserkanäle Havelberger Str., Döbritzer Str., Oranienburger und Stendaler Str. (II. Bauabschnitt). Pumpwerk „Am Straußenkreuz“ einschließlich Zulaufkanäle Sturmstr. bis Darmstädter Str. Sammelkanal „An der Pivipp“ von Kittelbachkreuzung bis zur Rather Str. Sammelkanal Flinger Broich von Vennhauser Allee bis Müllverbrennungsanlage. Worpaweder Weg, Barntruper Weg, Korveyer Str., III. Bauabschnitt. Mischwasserkanal Schanzenstr. von Prinzenallee aus nach Süden. Kanalneubauten in neuen Wohngebieten. Mischwasserkanal Forststr. bis Hoxbachstr. und Hoxbachstr. bis Buscherhofstr. Kanalisation Einbecker Str. u. „An der Wilkesfurth“ Tannenhofsiedlung Münchener Str./Kleinstr. Bingener Weg Verrohrung Rather Broicher Grenzgraben Kanalisation des Gebietes südl. der Münchener Str.	1 675 000	—	—	—		
	Zu übertragen:	22 949 000	—	—	—		

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag:	22 949 000	22 669 000	280 000	—	—	
707 9 3264	Darlehen . . . . .	840 000	840 000	—	—	—	
707 9 3229	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—	
707 9 3260	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—	
707 9 3261	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—	
707 9 3262	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	
711	Feuerwehr						
711 9 3221	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—	
721	Marktwesen						
721 9 3221	Darlehen . . . . .	1 300 000	1 300 000	—	—	—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt						
726 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	450 000	450 000	—	—	—	
731	Friedhöfe und Krematorium						
731 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	
731 9 3401	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000	
731 9 3224	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—	
731 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	473 000	473 000	—	—	—	
731 9 3235	Inneres Darlehen . . . . .	688 000	688 000	—	—	—	
731 9 3236	Inneres Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—	
731 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	320 000	320 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	32 820 000	31 540 000	280 000	—	1 000 000	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	22 949 000	—	—	—	
707 9 9606	Kanalbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschliebung — . . .	840 000	—	—	—	
707 9 9607	Kanalisation Ostparksiedlung .	500 000	—	—	—	
707 9 9608	Kanalisation Am Schabernack.	300 000	—	—	—	
707 9 9609	Kanalisation Ulrichring . . . .	200 000	—	—	—	
707 9 9610	Kanalisation Münchner / Bonner Str. in Richtung Karweg . . . . (1. Abschnitt) . . . . .	1 000 000	—	—	—	
711	<b>Feuerwehr</b>					
711 9 9501	Feuerwache Gerresheim . . . . .	1 200 000	2 195 000	—	—	
721	<b>Marktwesen</b>					
721 9 9500	Blumengroßmarkthalle . . . . .	1 300 000	2 900 000	—	—	
726	<b>Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>					
726 9 9504	Werkstattgebäude . . . . .	450 000	450 000	—	—	
731	<b>Friedhöfe und Krematorium</b>					
731 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . .	2 000 000	—	—	—	
731 9 9700	Geländeherrichtung, Aufschlie- bungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an ver- schiedenen Friedhöfen . . . . .	973 000	—	—	—	
731 9 9503	Neue Kapelle Friedhof Gerres- heim . . . . .	688 000	1 170 000	1961 = 12 000	—	
731 9 9504	Umbau und Erweiterung der alten Kapelle Gerresheim . . .	100 000	220 000	—	—	
731 9 9505	Hochbauarbeiten Friedhof Itter	320 000	570 000	—	—	
	Zu übertragen:	32 820 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag:	32 820 000	31 540 000	280 000	—	1 000 000	
731 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—	
731 9 3234	Inneres Darlehen . . . . .	370 000	370 000	—	—	—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen						
741 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—	
741 9 3223	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—	
741 9 3401	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000	
741 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	258 700	—	258 700	—	—	
741 9 3234	Inneres Darlehen . . . . .	393 300	393 300	—	—	—	
741 9 3235	Inneres Darlehen . . . . .	120 000	120 000	—	—	—	
741 9 3236	Inneres Darlehen . . . . .	170 000	170 000	—	—	—	
741 9 3224	Darlehen . . . . .	360 000	360 000	—	—	—	
741 9 3225	Darlehen . . . . .	1 355 000	1 355 000	—	—	—	
741 9 3237	Inneres Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—	
747 9 3238	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—	
741 9 3239	Inneres Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	40 197 000	37 658 300	538 700	—	2 000 000	
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>						
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen						
817 9 3221	Darlehen	49 000 000	49 000 000	—	—	—	
817 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	5 000 000	5 000 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	54 000 000	54 000 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	32 820 000	—	—	—	
731 9 9506	Hochbauarbeiten Nordfriedhof .	300 000	—	—	—	
731 9 9507	Hochbauarbeiten Südfriedhof .	370 000	—	—	—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
741 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für Grünflächen und Kinderspielflächen . . . . .	3 000 000	—	—	—	
741 9 9502	Errichtung von 24 Werkwohnungen für die Stadtgärtnerei und den Hauptbetriebshof an der Beckbuschstr. . . . .	652 000	—	—	—	
741 9 9504	Eichenhorst — 2 Waldarbeiterhäuser . . . . .	120 000	120 000	—	—	
741 9 9505	Oberförsterei — Wohn- und Betriebsgebäude . . . . .	170 000	370 000	—	—	
741 9 9506	Wiederherstellung des Café-Restaurants im Nordpark . . .	360 000	—	—	—	
741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielflächen in D'dorf-Garath . . . . .	1 355 000	—	—	—	
741 9 9507	Betriebshof Inselstr. . . . .	150 000	150 000	—	—	
741 9 9702	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern in Benrath (1. Rate) . . . . .	200 000	—	—	—	
741 9 9703	Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark . . . . .	700 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	40 197 000	—	—	—	
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 9200	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	54 000 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	54 000 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	54 000 000	54 000 000	—	—	—
817 9 3222	Darlehen . . . . .	30 000 000	30 000 000	—	—	—
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3211	Darlehen des Bundes . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 8:	84 100 000	84 100 000	—	—	—



## Außerordentlicher Haushaltsplan

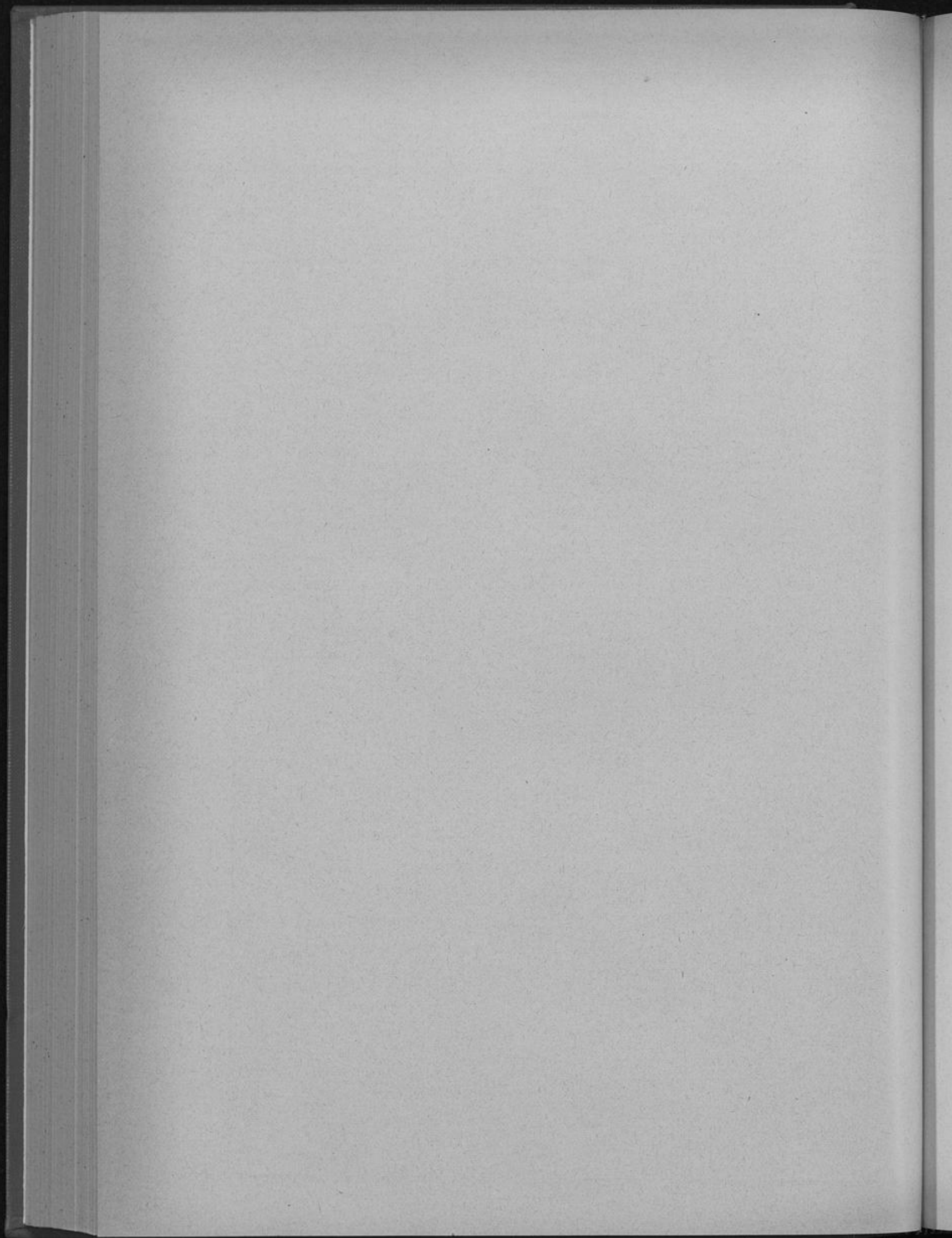
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	54 000 000	—	—	—	
817 9 9100	Ablösung von Darlehen . . . .	30 000 000	—	—	—	
826	Hafen- und Umschlag- unternehmen					
826 9 9200	Weiterleitung des Darlehens . .	100 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	84 100 000	—	—	—	

### Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM	Davon			
			Darlehen DM	Büchlingsentnahmen DM	Artbeitsbeiträge DM	sonstige außerordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
2	Schulen . . . . .	31 670 000	12 940 107	—	4 273 979	14 436 924
3	Kultur . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—
5	Gesundheitspflege . . . . .	8 443 000	8 143 000	—	—	300 000
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	90 391 000	45 326 000	10 460 000	20 000 000	14 605 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	40 197 000	37 658 300	338 700	—	2 000 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	84 100 000	84 100 000	—	—	—
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>260 801 000</b>	<b>194 167 407</b>	<b>10 898 700</b>	<b>24 273 979</b>	<b>31 330 924</b>
Davon:						
	innere Darlehen . . . . .		19 179 407			
	mithin äußere Darlehen . . . . .		174 988 000			

### Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1963 DM
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>		
2	Schulen . . . . .	31 670 000
3	Kultur . . . . .	1 500 000
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	4 500 000
5	Gesundheitspflege . . . . .	8 443 000
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	90 391 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	40 197 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	84 100 000
<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>		<b>260 801 000</b>
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>260 801 000</b>
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>



# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

**Festgesetzt** in Einnahme auf 12 629 000 DM  
in Ausgabe auf 12 629 000 DM  
durch Beschluß des Rates vom 22. November 1962

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>1. Beitragsaufkommen der Arbeiter</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 800 000	2 521 200	2 745 412
Rheinische Bahngesellschaft AG . . . . .	2 020 000	1 880 000	1 993 983
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	43 300	38 400	43 259
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	142 800	120 000	139 716
Stadt-Sparkasse . . . . .	10 300	9 600	11 193
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH . . . . .	4 200	4 200	4 073
Bausteinwerk GmbH . . . . .	26 900	31 200	34 025
Industrieterrains AG . . . . .	6 300	4 400	5 133
Verkehrsverein e.V. . . . .	300	300	333
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	32 400	25 200	26 981
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	3 700	1 500	2 064
<b>2. Beitragsaufkommen der Angestellten</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 850 000	2 549 000	2 805 417
Stadt-Sparkasse . . . . .	316 000	252 000	304 383
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	340 000	322 800	327 926
Verkehrsverein e. V. . . . .	7 800	6 200	7 018
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	20 100	18 000	19 376
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	88 000	73 200	80 730
Bausteinwerk GmbH . . . . .	3 900	3 500	4 072
Industrieterrains AG . . . . .	3 200	2 400	2 824
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	17 400	1 300	10 671
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	6 400	3 900	5 647
Überweisungen aus der Ruhgeldkasse . . . . .	20 000	18 000	35 096
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten . . . . .	140 000	70 000	136 216
Freiwillig Versicherte . . . . .	24 000	13 000	22 344
Beitragsnachzahlungen . . . . .	1 000	2 000	5 095
<b>3. Zinsen</b> . . . . .	3 700 000	3 480 000	3 310 798
<b>4. Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen</b> . . . . .	1 000	700	789
<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 629 000</b>	<b>11 452 000</b>	<b>12 084 574</b>
<b><u>Leistungen</u></b>			
<b>1. Aus dem Versicherungsverhältnis</b>			
Beitragserstattungen . . . . .	700 000	580 000	600 488
Sterbegeld . . . . .	60 000	60 000	51 942
Zusatzruhegeld . . . . .	1 900 000	1 600 000	1 413 164
Zusatzhinterbliebenengeld . . . . .	600 000	450 000	440 957
Abfindungen . . . . .	5 000	5 000	2 611
Überleitungen an andere Versorgungskassen . . . . .	120 000	90 000	180 623
<b>2. Zuführung zur Deckungsrücklage</b> . . . . .	9 244 000	8 667 000	9 394 789
<b>Reinausgaben</b>	<b>12 629 000</b>	<b>11 452 000</b>	<b>12 084 574</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 629 000</b>	<b>11 452 000</b>	<b>12 084 574</b>
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Erläuterungen:</b>			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu- soweit sie nicht für Leistungen aus dem Ver- sicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen. Die Ansätze für Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungskosten- anteilen . . . . .	47 530	37 910	37 909
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversor- gungskasse . . . . .	71 605	69 430	59 218
<b>Zuschußbedarf</b>	<b>24 075</b>	<b>31 520</b>	<b>21 309</b>

45 412  
93 983  
43 259  
39 716  
11 193

4 073  
34 025  
5 133  
333  
26 981  
2 064

05 417  
04 383  
27 926  
7 018  
19 376  
80 730  
4 072  
2 824  
10 671  
5 647  
35 096  
36 216  
22 344  
5 095  
10 798  
789

84 574

00 488  
51 942  
13 164  
40 957  
2 611  
80 623

94 789

84 574

84 574

—

37 909  
59 218  
21 309

# Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung

Festgesetzt in Einnahme und  
Ausgabe auf 58 350,— DM  
durch Beschluß des Kuratoriums  
vom 24. Oktober 1962

Verfügungsberechtigt:  
Der Direktor der Anton- und  
Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen  
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftung.

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM	Erläuterungen
<b>Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1	Zuschuß der Stadt . . . . .	58 348	58 248	42 969	Zu Titel 2: Mehreinnahmen wachsen den Ansatz bei Titel 16 zu.
2	Einnahmen aus Schenkungen . . . . .	1	1	70	
3	Einnahme aus Fotoarbeiten . . . . .	1	1	158	
4	Zuschuß der Stadt zur Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg . . . . .	—	10 000	—	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	—	Zu 3: Mehreinnahmen wachsen den Ansatz bei Titel 11 zu.
	Gesamteinnahmen:	58 350	68 250	43 197	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen . . . . .	2 500	2 500	1 784	Die Titel 2, 3 und sind gegenseitig deckungsfähig.
2	Transportkosten . . . . .	400	400	50	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten. . . . .	1 500	1 500	1 452	
4	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	600	600	557	Die Titel 8 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig.
5	Für die Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg . . . . .	—	10 000	—	
6	Vortrags-Veranstaltungen . . . . .	3 000	3 000	2 444	
7	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	147	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen . . . . .	2 500	2 500	712	
9	Katalogisierung der Bestände . . . . .	5 000	5 000	5 504	
10	Für Sonderausstellungen . . . . .	1 000	1 000	640	
11	Fotoarbeiten . . . . .	700	600	639	
12	Werbung und Druck von Postkarten usw. . . . .	5 000	5 000	4 946	
13	Verfügungsfonds des Vorstandes . . . . .	1 000	1 000	969	
14	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	2 000	2 000	637	
15	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	3 000	3 000	2 646	Der Titel 16 ist tragbar.
16	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	30 000	30 000	20 070	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	58 350	68 250	43 197	
	Gesamteinnahmen:	58 350	68 250	43 197	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

# Stichwortverzeichnis

## A

	Seite
Abendgymnasium . . . . .	65
Abendlehrgänge, freiwillige . . . . .	69
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	240
Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	234
Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	153
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	218
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	102
Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	145
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	103
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	92
Allgemeine Rücklagen . . . . .	223
Allgemeine Stiftungen . . . . .	232
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege . . . . .	83
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	84
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	224
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	56
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	49
Amtsblatt . . . . .	43
Anschlagwesen . . . . .	205
Aquarium . . . . .	99
Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds . . . . .	236
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	113
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	241
Ausstellungshallen . . . . .	215

## B

Bauaufsichtsamt . . . . .	164
Bauförderungsamt . . . . .	169
Bauhof (Tiefbau) . . . . .	179
Bauhof (Kanalisation) . . . . .	180
Bauverwaltungsamt . . . . .	159
Bedürfnisanstalten . . . . .	182
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	50
Benrather Heimatmuseum . . . . .	106
Benrather Schloß . . . . .	108
Berufsschulen, landwirtschaftliche . . . . .	66
Berufsschulen, sonstige . . . . .	67
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	70
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	II, 189
Beschaffung von Inventar . . . . .	II, 193
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	208
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	209
Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen . . . . .	210
Beteiligungen, Nachweisung der . . . . .	II, 232
Betriebskrankenkasse . . . . .	40
Bevölkerungskartei . . . . .	43
Bevölkerungsschutz . . . . .	56
Bildstelle . . . . .	80
Brücken (Rhein) . . . . .	174
BSHG, § 106 . . . . .	118, 119
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	42
Bürgschaften, Nachweisung der . . . . .	II, 246
Bürodienstgebäude . . . . .	32

## C

Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	146
---------------------------------------	-----

## D

Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Dauerkleingärten . . . . .	169
Deiche . . . . .	175
Denkmalschutz . . . . .	103
Desinfektionsanstalt . . . . .	151
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	42
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	109
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH. . . . .	211
Düsseldorf-Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 101

## E

Eigenunfallversicherung . . . . .	39
Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung . . . . .	137
Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	138
Einwohnermeldeamt . . . . .	53
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	241
Eisstadion . . . . .	157
Erholungspflege und Freizeithilfen . . . . .	131
Erläuterungen . . . . .	II, 29
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	II, 119

## F

Fachschule für Industrie . . . . .	74
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	33
Feuerwehr . . . . .	190
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	193
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	218
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	239
Fleischgroßmarkt . . . . .	195
Flughafen . . . . .	211
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düsseldorf . . . . .	211
Förderung der freien Jugendhilfe . . . . .	139
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	138
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	205
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	207
Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung . . . . .	130
Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege . . . . .	133
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	197
Fürsorgeerziehung . . . . .	130
Fuhrpark . . . . .	186



## G

Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 101
Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	200
Gaststätten . . . . .	212
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an . . . . .	209
Gemeindevertretung . . . . .	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	79
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	102
Gesamtplan . . . . .	7
Gesamtschuldennachweis . . . . .	II, 242
Gesamtvermögens, Nachweisung des . . . . .	II, 227
Geschäftsbedürfnisse . . . . .	II, 165
Gesundheitspflege, Allgemeine . . . . .	145
Getränksteuer . . . . .	239
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	239
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	239
Goethemuseum . . . . .	86
Grunderwerbsteuer . . . . .	239
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	239
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	239
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	239
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	230
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	227

## H

Häfen, Städtische . . . . .	210
Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan . . . . .	II, 211
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem . . . . .	144
Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolngengesetz . . . . .	141
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	69
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	31
Haus der Jugend an der Lacombletstr. . . . .	134
Haushaltsquerschnitt . . . . .	II, 256
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatmuseum, Benrather . . . . .	106
Heimatpflege, Allgemeine und Denkmalschutz . . . . .	103
Heimatstädtische Veranstaltungen . . . . .	102
Heizung . . . . .	II, 183
Hilfsschulen . . . . .	58
Hochbau . . . . .	165
Höhere Schulen . . . . .	63
Hundsteuer . . . . .	239
Hypotheken, Städtische . . . . .	225
Hypothekenverwaltung . . . . .	220

## I

Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 223
--	---------

## J

Jugendhilfe, Sonstige Leistungen der . . . . .	132
Jugendmusikschule . . . . .	81

## K

Kanalisation . . . . .	187
Kanalneubau . . . . .	189
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	224
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	219
Katasteramt . . . . .	163
Kindertagesstätten . . . . .	135
Kindertagesstätten, Städt. . . . .	136
Kippenberg-Stiftung . . . . .	80
Kleingärten . . . . .	169
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . . . .	209
Konservatorium, Robert-Schumann . . . . .	75
Konzerte, Orchester . . . . .	90
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von . . . . .	187
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	147
Krankentransportwesen . . . . .	152
Kreisveterinärat . . . . .	206
Krematorium, Friedhöfe und . . . . .	197
Kriegsfolgenhilfe . . . . .	124
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	143
Kriegsopferfürsorge . . . . .	128, 129
Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	83
Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	82
Kunstakademie, Staatliche . . . . .	92
Kunsthalle . . . . .	95
Kunstmuseum . . . . .	93
Kunstpflege, Allgemeine . . . . .	92

## L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	85
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	101
Landschaftsumlage . . . . .	239
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	141
Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	113
Ledigenheim . . . . .	235
Lehranstalt für Krankengymnastinnen . . . . .	72
Lehranstalt für Massage . . . . .	72
Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen . . . . .	77
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von . . . . .	138
Leibrenten . . . . .	232
Leibesübungen . . . . .	153
Leibesübungen, Allgemeine Angelegenheiten der . . . . .	153
Leihanstalt . . . . .	203
Leihbüchereien — Volksbüchereien . . . . .	96
Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	99

## M

Marktwesen . . . . .	194
Materialverwaltung . . . . .	41
Messehallen . . . . .	215
Mittelschulen (Realschulen) . . . . .	61
Müllbeseitigung und Müllverwertung . . . . .	184

N

Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen . . . . . II, 255  
 Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . II, 227  
 Neue Schauspiel GmbH . . . . . 89  
 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen . . . . . 223  
 Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der . . . . . II, 254

O

Obdachlosenunterkünfte . . . . . 127  
 Oper und Operette (Städt. Bühnen) . . . . . 88  
 Orchester und Konzerte . . . . . 90  
 Ordnungsamt . . . . . 51  
 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor usw. . . . . 29

P

Park-, Garten- und Waldanlagen . . . . . 200  
 Persönliche Ausgaben . . . . . II, 107  
 Pflegeheime . . . . . 125  
 Planung und Städtebau . . . . . 161  
 Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur . . . . . 51  
 Presseamt . . . . . 37

R

Realschulen . . . . . 61  
 Rechnungsprüfungsamt . . . . . 30  
 Rechtsamt . . . . . 35  
 Rheinbrücken . . . . . 174  
 Rheinhalle . . . . . 214  
 Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . . 210  
 Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der . . . . . II, 217  
 Rheinstadion . . . . . 155  
 Robert-Schumann-Konservatorium . . . . . 75  
 Robert-Schumann-Saal . . . . . 91  
 Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . . 223  
 Rücklagen, Nachweisung der . . . . . II, 236  
 Rücklagen, Sammelnachweis Nr. 3 . . . . . II, 163

S

Sammelnachweise . . . . . II, 105  
 Seminar für werktätige Erziehung . . . . . 71  
 Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung . . . . . 275  
 Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse . . . . . 273  
 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . . 40  
 Sonstige soziale Leistungen . . . . . 120  
 Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land . . . . . 123  
 Soziale Angelegenheiten . . . . . 111  
 Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . . 116  
 Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . . 114  
 Sparkasse, Städtische . . . . . 203  
 Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und . . . . . 79  
 Sportplätze . . . . . 154

Sch

Schadenversicherungsbeiträge . . . . . II, 173  
 Schankerlaubnissteuer . . . . . 239  
 Schauspiel G.m.b.H. . . . . 89  
 Schiedsmänner . . . . . 48  
 Schlachthof . . . . . 195  
 Schloß, Benrather . . . . . 108  
 Schuldendienst, Nichtaufteilbarer . . . . . 223  
 Schuldendienst . . . . . II, 123  
 Schulverwaltung . . . . . 58  
 Schulen, Berufs- (sonstige) . . . . . 67  
 Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche) . . . . . 66  
 Schulen, Berufsfach- (Mädchen) . . . . . 70  
 Schulen, Handels- . . . . . 69  
 Schulen, Höhere . . . . . 63  
 Schulen, Real- . . . . . 61  
 Schulen, Volks- und Hilfs- . . . . . 59  
 Schulmilchfrühstück . . . . . 140

St

Stadtarchiv . . . . . 104  
 Stadt-Sparkasse . . . . . 203  
 Stadt- und Landesbibliothek . . . . . 85  
 Stadtvertretung . . . . . 29  
 Stadtwerke . . . . . 209  
 Stadtwerke, Wirtschaftsplan der . . . . . II, 197  
 Städtebau und Planung . . . . . 161  
 Städtetag . . . . . 50  
 Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . . 125  
 Städtische Häfen . . . . . 210  
 Städtische Häfen, Wirtschaftsplan der . . . . . II, 211  
 Städtische Hypotheken . . . . . 225  
 Städtische Jugendfreizeitheime . . . . . 135  
 Städtische Krankenanstalten . . . . . 147  
 Standesamt . . . . . 45  
 Statistisches Amt . . . . . 44  
 Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der . . . . . II, 247  
 Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . . 239  
 Steuersätze, Hebesätze . . . . . 5  
 Stellenpläne . . . . . II, 248  
 Steuerverwaltung . . . . . 221  
 Stiftungen, Allgemeine . . . . . 232  
 Stiftungen, Nachweisung der . . . . . II, 240  
 Strandbäder . . . . . 154  
 Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an . . . . . 210  
 Straßenbau . . . . . 170  
 Straßenbeleuchtung . . . . . 181  
 Straßenreinigung . . . . . 183  
 Straßenverkehrsamt . . . . . 54

T

Tagungen und besondere Veranstaltungen . . . . . 36  
 Theaterverwaltung . . . . . 88  
 Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . . 177  
 Tuberkulosehilfe . . . . . 117  
 Turnhallen . . . . . 154

	Seite
<b>U</b>	
Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	II, 247
Unterhaltssicherungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	142
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	II, 177
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche . . . .	217
Untersuchungsamt, Chemisches . . . . .	146
Umlegungsbehörde . . . . .	160

<b>V</b>	
Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsför- dernde . . . . .	102
Verfüungsmittel . . . . .	50
Vergnügungssteuer . . . . .	239
Verkehrsamt (Werbeamt) . . . . .	36
Verkehrswerbung . . . . .	36
Vermessungswesen . . . . .	162
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II,	227
Versicherungsamt . . . . .	46
Verstärkungsmittel . . . . .	240
Verwaltung der Flüchtlingsangelegenheiten . .	112
Verwaltung der Jugendhilfe . . . . .	113
Verwaltung der Kriegsofperfürsorge . . . . .	111
Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	111
Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten . . . . .	112
Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	79
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . .	78
Verwendungsnachweis der Schulden . . . . II,	244
Veterinärarat, Kreis . . . . .	206
Viehhof . . . . .	195

	Seite
Volksbüchereien . . . . .	96
Volkshochschule . . . . .	97
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	59
Vollzugspolizei, Beitrag zur . . . . .	51
Vorbericht . . . . .	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der . . . . .	240

<b>W</b>	
Wahlamt . . . . .	47
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	200
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	175
Wehrerfassung . . . . .	55
Werbeamt — Verkehrsamt . . . . .	36
Werkkunstschule . . . . .	73
Wiederaufbaudarlehen . . . . .	236
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	49
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	233
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . .	78
Wirtschaftsförderung . . . . .	207
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . II,	197
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . II,	217
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	84
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . .	138
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	228
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht.	166
Wohnungswesen . . . . .	167

<b>Z</b>	
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	223
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	121, 122
Zusatzversorgungskasse . . . . .	38, 273
Zuschuß an das Land für die Med.-Akademie.	84

16  
17  
19  
11  
15  
0  
7  
0  
5  
6  
3  
6  
9  
3  
8  
7  
7  
7  
4  
8  
8  
6  
7

**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

zum

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

1963

II. Teil





**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

**zum**

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

**für das Rechnungsjahr**

**1963**

**II. Teil**

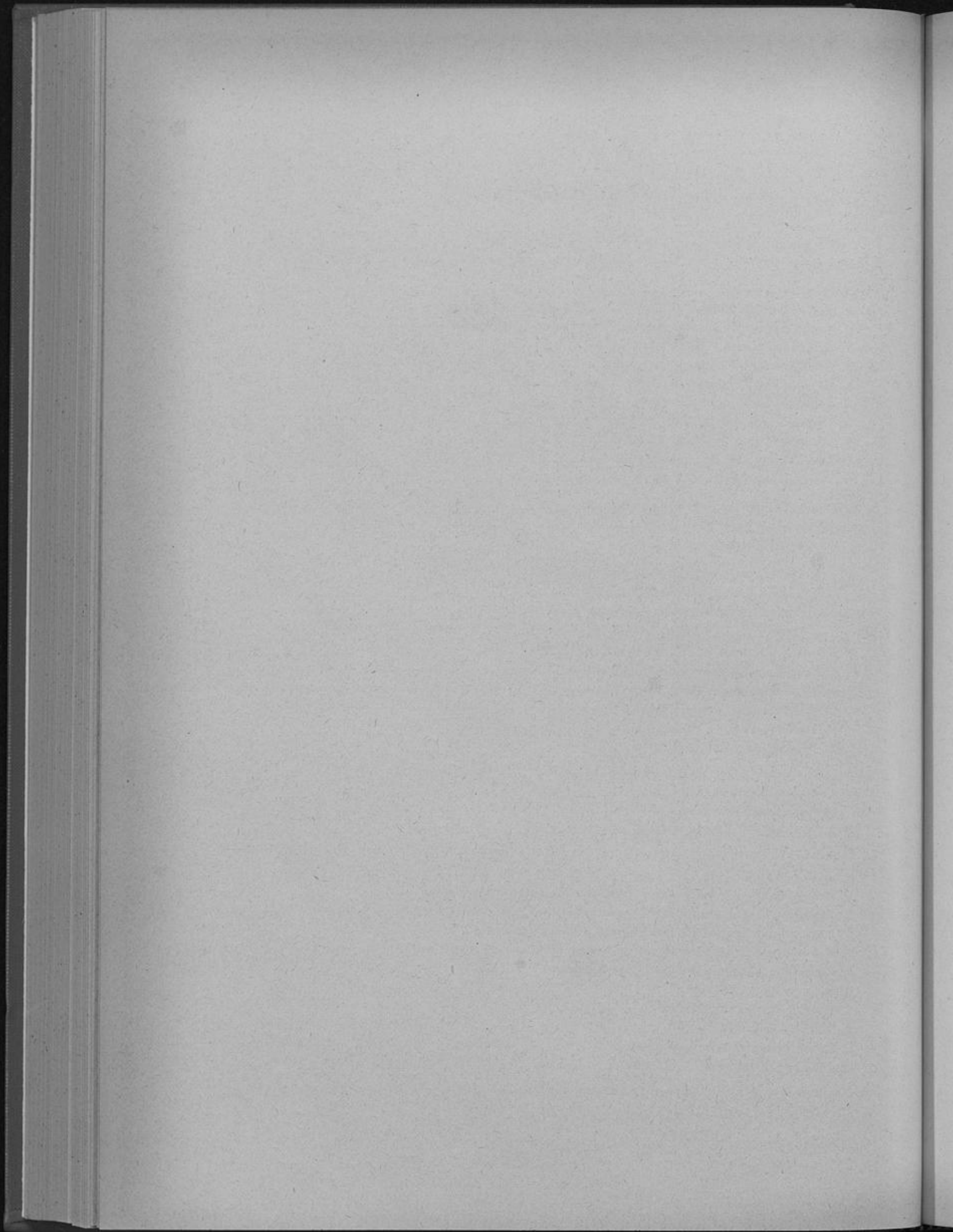




## Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	29
A. Sammelnachweise . . . . .	105
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	107
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	119
2. Schuldendienst . . . . .	123
3. Rücklagen . . . . .	163
4. Geschäftsbedürfnisse . . . . .	165
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	173
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	177
7. Heizung . . . . .	183
9. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	189
10. Beschaffung von Inventar . . . . .	193
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	197
1. Stadtwerke . . . . .	197
2. Städtische Häfen . . . . .	211
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	217
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	217
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	223
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	227
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens . . . . .	227
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	227
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	232
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	236
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	240
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	242
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	242
b) Verwendungsnachweis . . . . .	244
3. Nachweisung der Bürgschaften . . . . .	246
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	247
F. Stellenpläne . . . . .	248
1. Beamte und Angestellte der eigentlichen Gemeindeverwaltung . . . . .	248
2. Beamte und Angestellte der Theaterverwaltung und des Orchesters (ausschl. Künstler) . . . . .	248
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten . . . . .	249
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr einschl. Krankentransportwesen . . . . .	249
5. Beamte und Angestellte der Stadt-Sparkasse . . . . .	249
6. Beamte der Stadtwerke . . . . .	250
7. Beamte der Städt. Häfen . . . . .	250
8. Nachwuchskräfte . . . . .	250
9. Lehrkräfte und Schulhausmeister . . . . .	251
10. Ständige Arbeiter . . . . .	252
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten . . . . .	254
H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen . . . . .	255
I. Haushaltsquerschnitt . . . . .	256





# Vorbericht

## Allgemeines

Schwerpunkte der finanziellen Belastung ergeben sich für die Landeshauptstadt nach wie vor aus der zwingenden Verpflichtung, in kurzen Zeiträumen und gleichzeitig umfangreiche Mittel bereitzustellen insbesondere für den Wohnungs- und Schulbau, für Krankenhäuser und Altenheime, für den Bau von Straßen, Kanälen und Großkläranlagen. Daß es der Stadt möglich war, auf diesem und anderen Gebieten seit der Währungsreform viel, sehr viel zu tun, ohne sich unangemessen hoch zu verschulden, verdankt sie nicht zuletzt ihrem Anteil an der von niemandem vorausgesehenen guten wirtschaftlichen Entwicklung Westdeutschlands im letzten Jahrzehnt.

Es ist die verantwortungsvollste Aufgabe des Rates und der Verwaltung, die Finanzkraft der Stadt zur Erzielung des höchstmöglichen Nutzeffekts wirtschaftlich einzusetzen. Wirtschaftlichkeit ist aber nur dann gewährleistet, wenn die Mittel zeitlich, der Höhe und ihrer Herkunft nach richtig eingeplant werden. Zeitweise Geldfülle, auch wenn sie über Jahre andauert, sollte nicht dazu verleiten, Vorhaben zu beginnen, die die Baukapazität überschreiten oder gar bei wirtschaftlichem Rückgang nicht ausfinanziert, also nicht vollendet werden könnten.

Nachdem der Rat der Landeshauptstadt im Haushaltsjahr 1962 eine Dringlichkeitsliste beraten und beschlossen hat, läßt sich mit einiger Sicherheit erkennen, welche Reihenfolge die zahlreichen notwendigen und wünschenswerten Projekte haben sollten und wie teuer sie die Stadt zu stehen kommen. Ein Blick auf diese Dringlichkeitsliste zeigt, daß nur mit Mut so viele schöne und gewaltigen Finanzaufwand erfordernde Projekte zu verwirklichen sein werden. Dem Mut zu handeln muß aber das Glück zur Seite stehen, das Glück vor allem des Fortbestands der guten Wirtschaftslage. Ihre Dauer wird aber nicht zuletzt davon abhängen, daß in Zukunft die Preise mehr die volkswirtschaftlichen Erfordernisse berücksichtigen und sich die Löhne im Rahmen der Produktivitätszunahme halten. Die Problematik des Preis-Lohngefüges läßt es nicht zu, die Durchführung der Zukunftspläne nach dem Kassensinhalt der Gegenwart zu richten, wenn die Kontinuität des Ausbaus der immer noch wachsenden Landeshauptstadt gesichert sein soll.

Wieder ist ein Jahr vergangen, ohne daß — von zahlreichen Deklamationen abgesehen, — ein Schritt auf dem Weg zu der notwendigen Finanzreform getan worden wäre. Gewiß soll man eine Sache nicht überstürzen, wenn sie gut werden soll; unerträglich aber ist es, wenn nichts getan wird, um einen als unhaltbar erkannten Zustand zu beenden. Es hat fast den Anschein, als ob der Bund und die Länder die Vordringlichkeit der für die Gemeinden lebenswichtigen Finanzreform nicht erkannten oder gar ignorierten.

Düsseldorf, im September 1962

Dr. Reisinger  
Stadtkämmerer



## Rechnungsjahr 1961

### A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1961 wurde am 22. Dezember 1960 und die I. Nachtragssatzung am 6. November 1961 vom Rat der Stadt beschlossen.

Die nach § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 8. März 1961 — 31.52.01 — und vom 24. November 1961 — 31.52.01 — erteilt.

In den Nummern 21 vom 27. Mai 1961 und 49 vom 9. Dezember 1961 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
501 350 354,— DM	501 350 354,— DM	487 896 848,— DM	487 896 848,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
525 093 023,— DM	525 093 023,— DM	511 210 043,— DM	511 210 043,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	536 316 301,93 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./ 1 144 286,26 DM
	535 172 015,67 DM

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	498 630 142,29 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	257 192,58 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	4 006 916,86 DM ./ 4 264 109,44 DM

Zuzüglich neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 26 794 763,59 DM
Ausgaben insgesamt . . . . .	521 160 796,44 DM
Einnahmen insgesamt . . . . .	535 172 015,67 DM
Überschuß . . . . .	14 011 219,23 DM

Dieser Überschuß ergab sich aus:

a) Überschüssen	
726 — Schlachthof, Viehhof usw. . . . .	272 412,61 DM
übrige Unterabschnitte des ordentlichen Haushalts. . . . .	14 065 644,94 DM
	14 338 057,55 DM
b) Fehlbeträgen	
704 — Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	287 464,12 DM
721 — Marktwesen . . . . .	39 374,20 DM ./ 326 838,32 DM
	14 011 219,23 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:

Grundsteuer B . . . . .	130 000,— DM
Gewerbesteuer . . . . .	3 700 000,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	100 000,— DM
Grundsteuer C . . . . .	120 000,— DM
Getränkesteuer . . . . .	80 000,— DM
Erlaubnissteuer . . . . .	40 000,— DM
	<u>4 170 000,— DM</u>

Erst im Laufe des Jahres 1962 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfall-Anordnungen ergehen. Zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1962 entsprechend.

Für die Kriegsschädenbeseitigung wurde aus ordentlichen Mitteln im Rechnungsjahr 1961 ausgegeben:

**Schuldendienst**

a) Zinsen . . . . .	2 191 312,— DM
b) Tilgung . . . . .	4 295 6 9,— DM
Gemeindliches Grundvermögen . . . . .	1 000 000,— DM
Straßen, Wege, Plätze, Wasserläufe . . . . .	500 000,— DM
Anteilsbeträge . . . . .	17 793 500,— DM
Summe der Ausgaben: . . . . .	<u>25 780 511,— DM</u>

Diesen Ausgaben stehen folgende Einnahmen gegenüber:

a) Normale Landeszuweisungen . . . . .	7 095 914,— DM
b) Sonderzuweisungen des Landes für Schulen . . . . .	4 744 004,— DM
c) Trümmerräumungsmittel, die für Schulen eingesetzt werden . . . . .	1 300 000,— DM
	<u>13 139 918,— DM</u>

**Zuschuß der Stadt**

Im Rechnungsjahr 1961 betragen die

Einnahmen . . . . .	13 139 918,— DM
Ausgaben . . . . .	25 780 511,— DM

Die Stadt hat somit einen Zuschuß geleistet von . . . . .	12 640 593,— DM
Nach den gesetzl. Bestimmungen war die Stadt verpflichtet, 25% von 13 139 918 DM =	3 284 979,— DM
zu leisten, so daß über den Pflichtanteil hinaus bereitgestellt worden sind . . . . .	<u>9 355 614,— DM</u>

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerbeseitigung und -verwertung — schloß wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	225 911,38 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	·/. 4 722,55 DM
	<u>221 188,83 DM</u>

**Ausgaben:**

Ausgaben ohne persönliche Ausgaben, Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	181 832,31 DM
Persönliche Ausgaben ohne Arbeiterlöhne . . . . .	188 840,79 DM
Neue Haushaltsausgabereste ((671 5 977) . . . . .	27 485,43 DM
Neue Haushaltsausgabereste (671 6 667). . . . .	64 843,— DM
	<u>463 001,53 DM</u>
Zuschuß . . . . .	241 812,70 DM

Im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden hat Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1961 nur noch den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von 1 214 060 DM erhalten. Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt vom Rechnungsjahr 1953 an nicht mehr, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1961 belaufen sich auf:

	Haushaltsplan- ansatz DM	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag DM	Rechnungsergebnis gemäß § 90 KuRVO DM
Grundsteuer A . . . . .	150 000,— DM	150 000,— DM	159 021,49 DM
Grundsteuer B . . . . .	27 000 000,— DM	26 400 000,— DM	25 456 597,58 DM
Gewerbsteuer . . . . .	176 000 000,— DM	181 000 000,— DM	184 474 454,74 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	44 000 000,— DM	42 500 000,— DM	42 185 346,99 DM
Grundsteuer C . . . . .	500 000,— DM	500 000,— DM	637 470,32 DM
Gründerwerbsteuer . . . . .	3 600 000,— DM	4 000 000,— DM	4 572 824,55 DM
Vergnügungssteuer . . . . .	2 600 000,— DM	2 400 000,— DM	2 463 779,06 DM
Getränkesteuer . . . . .	6 000 000,— DM	6 300 000,— DM	6 347 783,79 DM
Hundsteuer . . . . .	950 000,— DM	850 000,— DM	857 219,52 DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	500 000,— DM	600 000,— DM	602 340,56 DM
Summe aller Steuern . . . . .	261 300 000,— DM	264 700 000,— DM	267 756 838,60 DM
Verbesserung gegenüber dem Voranschlag: . . . . .			3 056 838,60 DM

### C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan . . . . .	182 088 000,— DM	182 088 000,— DM	119 667 000,— DM
Nachtragshaushaltsplan . . . . .	17 724 617,— DM	17 724 617,— DM	11 839 770,— DM
Gesamtsumme: . . . . .	199 812 617,— DM	199 812 617,— DM	107 827 230,— DM

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	180 603 414,44 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	16 463,78 DM
	<u>179 635 950,66 DM</u>

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	155 273 220,32 DM
Neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 25 358 080,11 DM
	<u>180 631 300,43 DM</u>
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren . . . . .	16 854,69 DM
	<u>178 379 755,74 DM</u>
Einnahmen . . . . .	179 635 950,66 DM
Ausgaben . . . . .	178 379 755,74 DM
Soll-Überschuß . . . . .	<u>1 256 194,92 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Bürodienstgebäude	—	64 217,24 DM	64 217,24 DM
Gründerwerb . . . . .	—	—	170 000,— DM
Tußmannbau . . . . .	170 000,— DM	—	10 760,— DM
Inventar für Tußmannbau . . . . .	10 760,— DM	—	

Volks- und Hilfsschulen			
a) Grunderwerb . . . . .	1 070 000,— DM	—	1 070 000,— DM
b) Wiederherstellung und Neubau . . . .	11 550 000,— DM	—	11 550 000,— DM
c) Beschaffung von Inventar . . . . .	795 500,— DM	—	795 500,— DM
Realschulen			
a) Wiederherstellung und Neubau . . . .	500 000,— DM	—	500 000,— DM
b) Beschaffung von Inventar . . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Höhere Schulen			
a) Grunderwerb . . . . .	1 500 000,— DM	—	1 500 000,— DM
b) Wiederherstellung und Neubau . . . .	7 265 000,— DM	—	7 265 000,— DM
c) Beschaffung von Inventar . . . . .	500 000,— DM	—	500 000,— DM
Sonstige Berufsschulen			
Wiederherstellung und Neubau . . . . .	388 000,— DM	—	388 000,— DM
Bau eines Pflege- und Altenheimes in Flehe	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Übergangsheim westl. Rather Broich . . . .	—	56 449,02 DM	./ 56 449,02 DM
Städt. Unterkünfte Stieglitzstraße . . . .	—	229 987,38 DM	./ 229 987,38 DM
Ersatzbauten für Baracken Sonnenstraße .	—	20 633,21 DM	./ 20 633,21 DM
Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	554 000,— DM	—	554 000,— DM
Stadtwohnheim Hasseler Richtweg . . . .	40 000,— DM	—	40 000,— DM
Stadtunterkünfte Tischauer Weg . . . . .	170 000,— DM	—	170 000,— DM
Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	105 234,88 DM	—	105 234,88 DM
Kindertagesstätte Schwarzer Weg . . . . .	107 000,— DM	—	107 000,— DM
Inventar für die Kindertagesstätte Schwarzer Weg . . . . .	37 500,— DM	—	37 500,— DM
<b>Städt. Krankenanstalten</b>			
Neubau der Chirurgie . . . . .	—	368 941,97 DM	./ 368 941,97 DM
Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 451 000,— DM	—	3 451 000,— DM
Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei, Pflegerunterkunft und eines akustischen Labors . . . . .	777 000,— DM	—	777 000,— DM
Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . .	555 000,— DM	—	555 000,— DM
Schwesternwohnheim Stoffeler Damm . . .	731 000,— DM	—	731 000,— DM
Bau einer Poliklinik . . . . .	1 420 000,— DM	—	1 420 000,— DM
Frühgeburtenbehandlungszentrale . . . . .	—	11 933,49 DM	./ 11 933,49 DM
Ausbau eines Heizkraftwerkes . . . . .	1 000 000,— DM	—	1 000 000,— DM
Errichtung eines Schwesternwohnheimes in Schnellbauweise . . . . .	—	7 161,81 DM	./ 7 161,81 DM
Erweiterung des Tierversuchshauses . . . .	14 391,04 DM	—	14 391,04 DM
Schwesternwohnheim Stoffeler Damm II . .	731 000,— DM	—	731 000,— DM
Neubau Ambulanz und Sehschule für Augen- klinik und Stimm- und Sprachabteilung der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Neubau Pflegerwohnhaus Chlodwigstraße/Ulenbergstraße . . . . .	345 000,— DM	—	345 000,— DM
Ausbau eines Isotopenlabors im pathologischen Institut . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Verbindungsstraße zur neuen Chirurgie . .	—	260 874,42 DM	./ 260 874,42 DM
Ausbau des Straßen- und Versorgungsnetzes . . . . .	218 000,— DM	—	218 000,— DM
Verlegung der Gärtnerei . . . . .	55 000,— DM	—	55 000,— DM
Einbau des Gammatrons . . . . .	116 000,— DM	—	116 000,— DM
Einbau einer Ärztlerufanlage in der Chirurgie	30 000,— DM	—	30 000,— DM
Inventar für Schwesternwohnheim in Schnellbauweise . . . . .	—	12,45 DM	./ 12,45 DM
Inventar neue Chirurgie . . . . .	—	2 447,40 DM	./ 2 447,40 DM
Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
Errichtung einer Frühgeburtenbehandlungszentrale . . . .	—	7 834,24 DM	./ 7 834,24 DM
Inventar Schwesternwohnheim Moorenstr..	—	56 060,59 DM	./ 56 060,59 DM
Inventar für die Gärtnerei . . . . .	—	15 470,59 DM	./ 15 470,59 DM
Inventar Poliklinik . . . . .	550 000,— DM	—	550 000,— DM
Inventar für die Wäscherei und Desinfektion	480 000,— DM	—	480 000,— DM
Inventar für Studentenwohnheim . . . . .	—	7 630,51 DM	./ 7 630,51 DM
Inventar für die Apotheke, Zentralbibliothek, Pflegerunterkunft und akustisches Labor	258 000,— DM	—	258 000,— DM

Grunderwerb Lörick . . . . .	—	72 970,— DM	./. 72 970,— DM
Erholungsstätte Lörick I. Abschnitt . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Ablösung eines für das Jugendfreizeitheim Sonnenstraße aufgenommenen Darlehns . . . . .	16 700,— DM	—	16 700,— DM
Bau eines Freizeitheimes Erich-Müller-Straße (Melanchthonstraße) . . . . .	21 299,55 DM	—	21 299,55 DM
Inventar für Jugendfreizeitheim Schule Sonnenstraße . . . . .	—	8 000,— DM	./. 8 000,— DM
Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	540 270,— DM	—	540 270,— DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	15 125 000,— DM	—	15 125 000,— DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	350 000,— DM	—	350 000,— DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsverdrängte . . . . .	—	19 950,— DM	./. 19 950,— DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	2 175 129,94 DM	—	2 175 129,94 DM
Weitergabe der Aufbaudarlehen . . . . .	458 935,40 DM	—	458 935,40 DM
An die Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke . . . . .	832 082,— DM	—	832 082,— DM
Grunderwerb Düsseldorf-Garath . . . . .	10 000 000,— DM	—	10 000 000,— DM
Aufschließung Düsseldorf-Garath (Innere Aufschließung) . . . . .	3 034 000,— DM	—	3 034 000,— DM
Bauvorhaben Mettmanner Straße . . . . .	63 400,— DM	—	63 400,— DM
<b>Kleingärten</b>			
Grunderwerb und Nebenkosten . . . . .	900 000,— DM	—	900 000,— DM
<b>Straßenbau</b>			
Ablösung eines Darlehns für die Neuordnung Ablösung von inneren Darlehen für die Nordbrücke . . . . .	1 900 000,— DM	—	1 900 000,— DM
Ablösung von Fremddarlehen . . . . .	4 465 231,93 DM	—	4 465 231,93 DM
Zuführung an die allg. Tiefbaurücklage . . . . .	2 438 182,— DM	—	2 438 182,— DM
Tiefgarage Kirchplatz, Weiterleitung des Darlehns . . . . .	1 506 586,07 DM	—	1 506 586,07 DM
Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	1 250 000,— DM	—	1 250 000,— DM
Grunderwerb für die Brücke Werstener Feld . . . . .	5 400 000,— DM	101 809,79 DM	./. 101 809,79 DM
Grunderwerb für den Straßenbau . . . . .	—	—	1 600 000,— DM
Um- und Neubau von Straßen . . . . .	1 600 000,— DM	—	1 336 580,80 DM
Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . . . .	1 336 580,80 DM	—	590 000,— DM
Bundesbahnüberführung Corneliusstraße . . . . .	590 000,— DM	—	189 658,83 DM
Danziger Straße einschl. Deickerstraße von Thewissenweg bis Brachvogelweg (Um- und Neubau) . . . . .	189 658,83 DM	—	1 085 000,— DM
Überführung der Straße Werstener Feld über den Südl. Zubringer (Um- u. Neubau) Cranachstraße (gärtnerische Anlagen) . . . . .	1 085 000,— DM	—	764 600,— DM
Überführung der Cranachstraße über die Bundesbahn (Um- und Neubau) . . . . .	764 600,— DM	—	28 000,— DM
Corneliusstraße III. Bauabschnitt (Neuordnung) . . . . .	28 000,— DM	—	342 000,— DM
Jan-Wellem-Platz . . . . .	342 000,— DM	—	150 701,14 DM
Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Straße (Um- und Neubau) . . . . .	150 701,14 DM	—	8 260 000,— DM
Worringer Platz einschl. Worringer Straße und Wilhelmplatz (Neuordnung) . . . . .	8 260 000,— DM	—	200 000,— DM
Deutzer Straße (Um- und Neubau) . . . . .	200 000,— DM	—	2 726 650,— DM
Corneliusstraße IV. Bauabschnitt (Neuordnung) . . . . .	2 726 650,— DM	—	140 000,— DM
Parkplätze in der Lohe (Um- und Neubau) Verlängerte Mecumstraße (Um- u. Neubau)	140 000,— DM	—	100 000,— DM
	100 000,— DM	—	1 000 000,— DM
	1 000 000,— DM	—	575 000,— DM



Hans-Böckler-Straße II. Abschnitt (Um- und Neubau) . . . . .	160 000,— DM	—	160 000,— DM
Straßenbau Düsseldorf-Garath (Äußere Aufschließung) . . . . .	870 000,— DM	—	870 000,— DM
Ausbau der Cranachstraße II. Bauabschnitt Mecumstraße . . . . .	320 000,— DM 250 000,— DM	— —	320 000,— DM 250 000,— DM
Südl. Zubringer/Werstener Straße/ Kölner Landstraße . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn . . . . .	276 000,— DM	—	276 000,— DM
Brückenbauwerk zur Unterführung der Bundesbahn Düsseldorf-Garath . . . . .	60 000,— DM	—	60 000,— DM
Kaiser-Friedrich-Ring . . . . .	656 000,— DM	—	656 000,— DM
Verkehrssignalanlagen . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
<b>Rheinbrücken</b>			
Wiederherstellung des Rheinparkgeländes an der Nordbrücke . . . . .	48 000,— DM	—	48 000,— DM
Wiederherstellung des Rheinparkgeländes an der Nordbrücke (gärtn. Anlagen) . . . . .	80 000,— DM	—	80 000,— DM
Bauarbeiten Nordbrücke . . . . .	—	39 016,44 DM	./ 39 016,44 DM
<b>Wasserbau</b>			
Düffelregulierung . . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Neuordnung am rechtsrheinischen Fuße der Nordbrücke am Yachthafen . . . . .	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Erneuerung der Yachthafeneinfahrt . . . . .	—	43 094,40 DM	./ 43 094,40 DM
<b>Bauhof</b>			
Errichtung eines Zentralbetriebshofes — Bauhof — . . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	—	20 330,— DM	./ 20 330,— DM
<b>Straßenbeleuchtung</b>			
Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung	87 000,— DM	—	87 000,— DM
<b>Fuhrpark</b>			
Grunderwerb . . . . .	543 350,— DM	—	543 350,— DM
Errichtung einer Fuhrparknebenstelle . . . . .	238 000,— DM	—	238 000,— DM
Errichtung einer Kraftfahrzeughalle . . . . .	—	2 525,35 DM	./ 2 525,35 DM
Errichtung einer Wagenwaschhalle . . . . .	—	6 767,09 DM	./ 6 767,09 DM
<b>Kanalneubau</b>			
Grunderwerb . . . . .	230 000,— DM	—	230 000,— DM
Grunderwerb für das Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath . . . . .	—	4 755,13 DM	./ 4 755,13 DM
Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich . . . . .	2 590 000,— DM	—	2 590 000,— DM
Kanalbauten im Zuge der Neuordnung . . . . .	—	126 869,64 DM	./ 126 869,64 DM
Um- und Neubau von Straßen Kanalisation . . . . .	—	203 644,17 DM	./ 203 644,17 DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	2 563 150,— DM	15 310,02 DM	2 547 839,98 DM
Kanalbau Düsseldorf-Garath (Äußere Aufschließung) . . . . .	1 796 000,— DM	—	1 796 000,— DM
<b>Feuerwehr</b>			
Errichtung einer Feuerwache in Oberkassel	—	153 547,29 DM	./ 153 547,29 DM
Feuerwache Wersten . . . . .	442 999,12 DM	—	442 999,12 DM
<b>Marktwesen</b>			
Grunderwerb . . . . .	280 000,— DM	—	280 000,— DM
<b>Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>			
An die Erneuerungsrücklage . . . . .	19 468,46 DM	—	19 468,46 DM
Dienstwohnungen . . . . .	6 500,— DM	—	6 500,— DM
Schweineschlachthalle II. Bauabschnitt . . . . .	700 000,— DM	—	700 000,— DM
Bau einer Mehrzweckhalle . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM

### Friedhöfe und Krematorium

Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . . . . .	1 200 000,— DM	—	1 200 000,— DM
Hochbauarbeiten Friedhöfe . . . . .	127 059,27 DM	—	127 059,27 DM
Neue Kapelle Friedhof Gerresheim . . . . .	12 000,— DM	—	12 000,— DM
Geländeherichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen. . . . .	615 000,— DM	—	615 000,— DM

### Wald-, Park- und Gartenanlagen

Grunderwerb und Nebenkosten für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Umstellung der Zierbrunnen und Gewässer von Leitungs- auf Grundwasser . . . . .	—	17 118,17 DM	./.

### Kombinierte Versorgungsunternehmen

Ablösung eines Darlehns der Stadtwerke . . . . .	6 901 380,— DM	—	6 901 380,— DM
Weiterleitung des Darlehns an die Stadtwerke . . . . .	32 950 000,— DM	305 772,— DM	32 644 228,— DM

### Hafen- und Umschlagunternehmen

Weiterleitung des Darlehns . . . . .	3 000 000,— DM	—	3 000 000,— DM
Ausstellungsrestaurant . . . . .	2 250 000,— DM	—	2 250 000,— DM
Bau einer Kongreß- und Ausstellungshalle. Umbauten im Wohnblock Michaelsplatz (1. und 2. Rate) . . . . .	13 100 000,— DM	—	13 100 000,— DM
	—	410,88 DM	./.
	<u>180 631 300,43 DM</u>	<u>2 251 544,69 DM</u>	<u>178 379 755,74 DM</u>

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den Kasseneinnahme- resten aus Vorjahr.	Einnahmen gem. § 90 KuRVO
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts- planes . . . . .	43 744 980,— DM	132 760,85 DM	43 612 219,15 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	21 455 870,— DM	101 810,24 DM	21 354 059,76 DM
Entnahme aus Geldstöcken und aus dem allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	4 540 270,— DM	—	4 540 270,— DM
Darlehen (innere und äußere) . . . . .	97 072 023,56 DM	717 582,67 DM	96 354 440,89 DM
Landesmittel für den Wohnungsbau . . . . .	458 935,40 DM	—	458 935,40 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.) . . . . .	13 331 335,48 DM	15 310,02 DM	13 316 025,46 DM
	<u>180 603 414,44 DM</u>	<u>967 463,78 DM</u>	<u>179 635 950,66 DM</u>

### D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1961 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	40 148 175,03 DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	19 498 994,95 DM
	<u>59 647 169,98 DM</u>

### Rechnungsjahr 1962

Über das Rechnungsergebnis 1962 kann verständlicherweise zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden. Es kann aber damit gerechnet werden, daß die Rechnung 1962 sich ausgleichen wird. Kassenkredite brauchten bisher nicht in Anspruch genommen zu werden. Die Stadtkasse war immer liquide. Durch den am 29. Oktober 1962 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan erhöhte sich das Volumen des **ordentlichen Haushalts** um rd. 34,6 Mill. DM, und zwar genau von 533 964 433 DM auf 568 613 635 DM. Das sind rd. 6,5% mehr gegenüber 4,8% im Vorjahr.

Diese Erhöhung wird im wesentlichen durch zwei große Posten beeinflusst, und zwar einmal durch den Überschuß 1961 von 14 Mill. DM, der gemäß Ratsbeschluß vom 14. Mai 1962 in voller Höhe der Rücklage für Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städtischer Grundstücke, zuzuführen ist, zum andern durch die Bereitstellung eines Betrages von 12 Mill. DM als erste Rate für die städtebaulichen Maßnahmen in Oberbilk. Dieser Betrag wird aus der speziell für diesen Zweck gebildeten Rücklage entnommen. Die weiteren Verpflichtungen bis zum Betrage von 25 Mill. DM müssen jeweils im Etat bereitgestellt werden.

Der Nachtragshaushalt 1962 wird nicht durch Steuermehreinnahmen beeinflusst. Im Gegenteil, es mußten folgende Ansätze ermäßigt werden:

Grunderwerbsteuer von 5 Mill. DM auf 4,5 Mill. DM und  
Vergnügungssteuer von 2,5 Mill. DM auf 2 Mill. DM.

Dieses Minus von insgesamt 1 Mill. DM wird zum kleinen Teil aufgewogen durch erwartete Mehreinnahmen bei der Erlaubnissteuer von 200 000 DM. Die übrigen Steueransätze sind im Nachtrag unverändert geblieben, damit auch der Ansatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in Höhe von 200 Mill. DM. Es ist nicht zweifelsfrei, daß dieses Aufkommen erreicht wird. Keinesfalls aber kann ein höheres Steueraufkommen als 200 Mill. DM erwartet werden.

#### Wesentliche Mehreinnahmen:

##### Unterabschnitt

411	Ersatzleistungen in der Offenen Fürsorge . . . . .	829 000 DM
511 3 141	Pflegekosten bei den Städt. Krankenanstalten . . . . .	995 000 DM
651 6 162	Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133 Abs. 3 Bundesbaugesetz) . . . . .	3 500 000 DM
703 3 221	Für Kanäle an Vertragsstraßen . . . . .	1 000 000 DM
817 6 061	Restzahlung an Konzessionsentgelten der Stadtwerke aus 1961 . . . . .	2 400 000 DM
817 6 271	Gewinnablieferung der Stadtwerke aus 1961 . . . . .	1 500 000 DM
931 3 291	Dividende RWE . . . . .	770 000 DM
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen . . . . .	1 300 000 DM
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	1 400 000 DM

Den Mehreinnahmen stehen auch **Wenigereinnahmen** gegenüber. Hierbei handelt es sich vor allem um 10,7 Mill. DM Schulbaumittel des Landes, die aus haushaltstechnischen Gründen aus dem ordentlichen Haushalt herausgenommen wurden und nunmehr unmittelbar im außerordentlichen Haushalt veranschlagt werden. In Zukunft sind sämtliche Schulen einzeln zu veranschlagen und abzurechnen, während die bisherige haushaltsmäßige Abwicklung, die sehr viel einfacher war, über sogenannte Sammelkonten erfolgen konnte. Ferner ist auch ein Betrag von 1 Mill. DM an Zuweisungen des Landes für Trümmerbeseitigung in gleicher Weise umgestellt worden, und zwar in Übereinstimmung mit den ministeriellen Vorschriften für den Schulbau.

#### Wesentliche Mehrausgaben:

##### Unterabschnitt

022 6 940	Bezahlung des Grundstücks für das Bürodienstgebäude am Markt . . . . .	907 000 DM
211 6 882	Bezahlung eines weiteren Teiles der vom Liegenschaftsamt an die Volksschulen abgegebenen Grundstücke . . . . .	600 000 DM
551 6 941	Bezahlung eines weiteren Teiles der vom Liegenschaftsamt an das Sportamt abgegebenen Grundstücke . . . . .	750 000 DM
034 3 663	Zuschüsse für die Mittagsverpflegung der Belegschaft . . . . .	495 000 DM
	An Planungskosten sind . . . . .	1 900 000 DM
	veranschlagt, die im einzelnen folgende Projekte betreffen:	
	Alten- und Pflegeheim Flehe	
	Neues Schauspielhaus	
	Kunsthalle	
	Großklinikum	
	Rathaus-Neubau	
	Staatliche Ingenieurschule	
641 6 883	Anteilsbetrag zur Teildeckung des Grunderwerbs in der Stadtregion . . . . .	5 000 000 DM
641 6 932	Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle innerhalb des vom Rat festgesetzten Bewilligungsrahmens . . . . .	1 800 000 DM
642 6 881	Anteilsbetrag für Grunderwerb für Kleingärtner . . . . .	1 000 000 DM
651 6 932	An die Rücklage für Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	2 000 000 DM
652 6 666	Planungskosten, 1. Rate, für die Kniebrücke . . . . .	500 000 DM
827 6 523	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens . . . . .	5 700 000 DM
921 3 934	An die Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	1 300 000 DM
921 3 935	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	1 000 000 DM
	Mehr-Personalkosten für die Besoldungserhöhung der Beamten ab 1. Juli 1962	3 900 000 DM

**Wesentliche Wenigerausgaben:**

Umstellung der Schulbaumittel  
 Kreditumstellung des Betrages von 5 Mill. DM für Baulanderwerb  
 Umstellung des Betrages von 5,7 Mill. DM für den Flughafen

Für den Bau der Kongreßhalle konnte ein Anteilsbetrag von 4,7 Mill. DM durch ein Landesdarlehen ersetzt werden.

**Außerordentlicher Haushalt.** Hier ist eine Volumenserhöhung von 28,8 Mill. DM, und zwar von 216 439 000 auf 245 295 199 DM, zu verzeichnen.

**Wesentliche Mehrausgaben:**

Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	2 000 000 DM
Erlöse aus der Hergabe von Grundstücken in Garath . . . . .	6 500 000 DM
die der Rücklage für Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. Baureifmachung, zugeführt werden sollen.	
Zum Grundstückserwerb in der Stadtregion . . . . .	19 000 000 DM
Straßenbau Ulrichring . . . . .	1 000 000 DM
Kanalbau Ulrichring ebenfalls . . . . .	1 000 000 DM
Straßenbau Kalkumer Straße . . . . .	400 000 DM
Löricker Straße . . . . .	250 000 DM
Gräulinger Straße . . . . .	290 000 DM
Kieshecker Weg . . . . .	300 000 DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	770 000 DM
Kanal Ostparksiedlung . . . . .	600 000 DM

**Wesentliche Wenigerausgaben:**

Studienhaus und Kunsthalle . . . . .	700 000 DM
Apotheke/Zentralbibliothek/Volksbücherei/Pflegerunterkunft/Akustisches Labor . . . . .	832 000 DM
Schwesternwohnheim II, Stoffeler Damm . . . . .	400 000 DM
Thermische Abwasserdesinfektionsanlage . . . . .	400 000 DM
Erholungsstätte Lörick . . . . .	183 900 DM
Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer . . . . .	2 000 000 DM
Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath . . . . .	1 100 000 DM
Völklinger Straße . . . . .	1 000 000 DM
Überführungsbauwerk Jülicher Straße . . . . .	2 500 000 DM
Müllverbrennungsanlage . . . . .	3 700 000 DM

**Veränderungen bei den Deckungsmitteln des außerordentlichen Haushalts:**

Äußere Darlehen von . . . . .	117,8 auf 116,8 Mill. DM
Innere Darlehen von . . . . .	10,7 auf 13,4 Mill. DM
Rücklage-Entnahmen von . . . . .	16,1 auf 27 Mill. DM
Entnahmen aus Geldstöcken von . . . . .	7,3 auf 4,7 Mill. DM
Anteilsbeträge von . . . . .	58,4 auf 44,2 Mill. DM
Zuschüsse und sonstige Einnahmen von . . . . .	5,7 auf 37,7 Mill. DM

Die letztere beträchtliche Erhöhung ergibt sich im wesentlichen aus mehr Bundes- und Landeszuschüssen für den Straßenbau in Höhe von . . . . . 13,7 Mill. DM, den aus dem ordentlichen Haushalt übernommenen Landeszuschüssen für den Schulbau mit 13,4 Mill. DM und aus dem Erlös aus der Abgabe von Grundstücken in Garath in Höhe von 6,5 Mill. DM.

## Rechnungsjahr 1963

Der Haushaltsplan 1963 ist ausgeglichen. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Jeder Haushaltsplan ist jedoch mit Unsicherheitsfaktoren behaftet. Auf der **Einnahmenseite** handelt es sich dabei vor allem um den Gewerbesteueransatz. Obwohl er für den Gesamthaushalt von gravierender Bedeutung ist, beruht der Ansatz auf mehr oder weniger vagen Schätzungen, die zutreffen **können**. Erhebliche Abweichungen nach oben oder unten sind aber möglich, und diese sind in der Regel frühestens im Spätherbst des Rechnungsjahres erkennbar. Auf der **Ausgabenseite** ist es leider nicht immer möglich, in so konjunkturabhängigen Zeiten wie heute vorher schon immer zu erkennen, was alles neu auf die Stadt zukommt, und es fehlen dann hierfür entsprechende Mittel im Haushaltsplan. Es ist hierbei zu denken an Grundstücksangebote, die die Stadt sich im allgemeinen Interesse nicht entgehen lassen kann, oder an Belastungen der Stadt durch Folgekosten für den Wohnungsbau für Düsseldorfer Bürger in umliegenden Gemeinden oder, wie 1962, an Lohn- und Gehaltserhöhungen.

Die Stadt setzt ihre Einnahmen, insbesondere die Steuern, soweit als möglich für Investitionen, zur Bildung von Rücklagen und für andere vermögenswirksame Ausgaben ein. Es wird nämlich für erforderlich erachtet, das Investitionsprogramm der Stadt soweit als möglich aus ordentlichen Mitteln durchzuführen, damit nicht bei einer etwaigen Verschlechterung der Kapitalmarktlage bereits begonnene Vorhaben unter Umständen eingestellt werden müssen. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, wird es für zweckmäßig gehalten, daß **mindestens 50%** der Kosten unrentabler Vorhaben aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter gedeckt werden.

Insgesamt gesehen ist festzustellen, daß die Finanzen der Stadt Düsseldorf geordnet sind und es im Jahre 1963 auch bleiben werden. Es ist jedoch nicht zu übersehen, daß der sogenannte freie Raum für Investitionen usw. gegenüber 1962 erheblich geringer geworden ist. Als Ursachen hierfür seien genannt: die Lohn- und Gehaltserhöhungen, die 1963 voll wirksam werden, die geringeren Steuereinnahmen, beträchtliche Planungsmittel für Hoch- und Tiefbauten, der Mehraufwand für die Medizinische Akademie, der erhöhte Schuldendienst (einschließlich des vertragsmäßig zu zahlenden Darlehns für das Umlegungsgebiet Oberbilk), der Mehraufwand an Landschaftsumlage und der Mehraufwand auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes. Während 1962 noch Anteilsbeträge in Höhe von 46,6 Mill. DM veranschlagt werden konnten, sind es 1963 nur noch 24,2 Mill. DM. Umgekehrt verläuft die veranschlagte äußere Darlehnsaufnahme. Ohne die Darlehn für die Eigenbetriebe mußten 1962 rd. 72,1 Mill. DM vorgesehen werden, während 1963 rd. 95,9 Mill. DM nötig sind.

Das Gewerbesteueraufkommen im Haushaltsjahr 1963 wird weitgehend durch das Ergebnis der Veranlagungen für den Erhebungszeitraum 1961 bestimmt, die im Haushaltsjahr 1963 durchgeführt werden. Zur Zeit ist noch nicht zu übersehen, in welchem Umfange die Erträge 1961 gegenüber 1960 gestiegen sind. Selbst das Veranlagungsergebnis 1960 steht noch nicht fest. Bei der Berechnung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens in 1963 muß daher zunächst davon ausgegangen werden, daß die für den Haushaltsplan 1962 vorgenommene Schätzung zutreffend ist und daß aus der Steigerung beim Brutto-sozialprodukt wie in den vergangenen Jahren auf eine entsprechende Steigerung der Gewerbeerträge geschlossen werden kann. Die Berechnung unterstellt daher, daß die Gewerbeerträge in 1961 gegenüber 1960 wiederum um 15% gestiegen sind. Dennoch bleibt das so errechnete Gewerbesteueraufkommen 1963 um 10 Mill. DM hinter dem Ansatz von 1962 zurück. Die für 1961 beschlossene Hebesatzsenkung von 230% auf 215%, die Erhöhung des sogenannten Freibetrages auf 7200 DM und die Urteile des Bundesverfassungsgerichts zu § 8 Ziff. 5 und 6 GewStG und zur steuerlichen Anerkennung von Ehegattenarbeitsverträgen vermindern die Gewerbesteuereinnahmen in 1963 ganz erheblich. Diese Änderungen bedeuten in 1963 einen Steuerausfall (Abschlußzahlungen und Vorauszahlungen) von rd. 45 Mill. DM. Davon entfallen auf die

Hebesatzsenkung . . . . .	22,6 Mill. DM
Erhöhung des Freibetrages . . . . .	16,0 Mill. DM
Urteile des BVG zu § 8 GewStG . . . . .	6,0 Mill. DM
	44,6 Mill. DM

Bei geschätzter Steigerung der Veranlagungsergebnisse 1960 und 1961 um jeweils 15% ergibt sich folgende Berechnung für den Gewerbesteueransatz 1963:

a) <b>Vorauszahlungen</b> Stand 1. Januar 1963 . . . . .	149,3 Mill. DM
Erhöhung nach Veranlagung 1960 auf 159,1 Mill. DM . . . . .	+9,8 Mill. DM
Erhöhung nach Veranlagung 1961 auf 160,6 Mill. DM . . . . .	+1,5 Mill. DM
Erhöhung aus Teilveranlagung 1962 . . . . .	+1,5 Mill. DM
	162,1 Mill. DM

b) **Abschlußzahlungen** und Nachforderungen für die Jahre bis einschließlich 1960. . . . 10,0 Mill. DM

Abschlußzahlungen 1961

Veranlagungsergebnis 1961 . . . . .	160,6 Mill. DM	
in 1961 geforderte Vorauszahlungen . . . . .	136,9 Mill. DM	
Abschlußzahlungen . . . . .	23,7 Mill. DM	
davon in 1962 bereits geforderte . . . . .	6,8 Mill. DM	16,9 Mill. DM
Abschlußzahlungen Teilveranlagung 1962 . . . . .		2,0 Mill. DM
		<u>191,0 Mill. DM</u>

Die Gewerbe-Mindeststeuer ist in Düsseldorf noch nie erhoben worden. Es ist auch nicht beabsichtigt, sie zukünftig zu fordern.

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1961 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1957		1958		1959		1960 9 Monate		1961		Gesamt		Jahres- durch- schnitt	
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Grundsteuer A . . . . .	1,6	1,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	2,2	2,2	0,2	0,2
Grundsteuer B . . . . .	153,1	153,9	22,7	23,3	24,2	23,8	18,3	18,4	25,5	25,4	243,8	244,8	20,3	20,4
Grundsteuer C . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Gewerbsteuer . . . . .	531,8	526,1	113,8	115,8	144,4	143,4	132,2	129,1	184,5	187,7	1106,7	1102,1	92,2	91,8
Lohnsummensteuer . . . . .	160,7	160,5	33,6	33,3	36,0	36,1	28,6	29,0	42,2	42,0	301,1	300,9	25,1	25,1
Gründerwerbsteuer . . . . .	14,0	14,0	3,3	3,3	3,6	3,6	3,1	3,1	4,6	4,6	28,6	28,6	2,4	2,4
Vergnügungssteuer . . . . .	33,0	32,6	4,2	4,3	3,6	3,7	2,1	2,1	2,5	2,5	45,4	45,2	3,8	3,8
Getränksteuer . . . . .	31,4	31,1	5,6	5,6	5,8	5,8	4,6	4,6	6,4	6,3	53,8	53,4	4,5	4,4
Hundesteuer . . . . .	7,0	7,1	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9	0,9	10,4	10,5	0,9	0,9
Erlaubnissteuer . . . . .	3,0	2,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	5,2	4,9	0,4	0,4
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>935,6</b>	<b>929,6</b>	<b>184,9</b>	<b>187,3</b>	<b>219,2</b>	<b>218,1</b>	<b>190,2</b>	<b>187,5</b>	<b>267,9</b>	<b>270,7</b>	<b>1797,8</b>	<b>1793,2</b>	<b>150,4</b>	<b>150,0</b>
Davon:														
Realsteuern . . . . .	847,2	842,1	170,3	172,6	204,8	203,5	179,2	176,6	252,9	255,8	1654,4	1650,6	138,4	138,1
Indirekte Steuern . . . . .	88,4	87,5	14,6	14,7	14,4	14,6	11,0	10,9	15,0	14,9	143,4	142,6	12,0	11,9
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>935,6</b>	<b>929,6</b>	<b>184,9</b>	<b>187,3</b>	<b>219,2</b>	<b>218,1</b>	<b>190,2</b>	<b>187,5</b>	<b>267,9</b>	<b>270,7</b>	<b>1797,8</b>	<b>1793,2</b>	<b>150,4</b>	<b>150,0</b>

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Bei den Jahresdurchschnittszahlen ist 1960 als volles Jahr gerechnet worden.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1962 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Grundsteuer C %	Gewerbe- steuer %	Lohnsummen- steuer %
Berlin . . . . .	150	300	300	270	800
Bremen . . . . .	120	200	300	240	960
Dortmund . . . . .	120	250	300	240	960
Duisburg . . . . .	115	240	480	230	920
Essen . . . . .	120	250	250	240	960
Frankfurt . . . . .	110	255	1000	275	600
Hamburg (1960) . . . . .	150	240	×	250	500
Hannover . . . . .	240	320	480	320	—
Köln . . . . .	120	250	375	300	—
München . . . . .	125	275	275	300	—
Nürnberg . . . . .	250	250	250	300	—
Stuttgart . . . . .	150	150	300	285	—
Wuppertal . . . . .	120	250	250	230	920
Düsseldorf . . . . .	100	230	460	215	860

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1961 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt	Davon aus Darlehen	Von Gesamt für Kriegsschäden-beseitigung	Davon aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5
1. Wohnungsbau . . . . .	216 882 596	80 363 583	18 388 798	4 911 250
2. Schulen . . . . .	203 262 385	41 356 000	174 627 933	32 895 000
3. Tiefbau (ohne Neuordnung) . . . . .	231 415 399	74 584 849	29 954 067	8 912 469
4. Kanäle (ohne Neuordnung) . . . . .	106 741 382	45 335 650	3 169 344	946 450
5. Neuordnung . . . . .	139 717 490	77 125 000	—	—
6. Gesundheitswesen . . . . .	96 357 220	37 806 584	12 508 012	2 165 700
7. Fürsorge . . . . .	5 988 350	280 000	324 473	—
8. Märkte . . . . .	21 565 361	9 765 000	9 724 822	5 810 000
9. Öffentliche Einrichtungen . . . . .	63 160 738	14 596 573	5 728 779	810 000
10. Kulturelle Einrichtungen . . . . .	33 006 878	5 014 417	10 929 796	800 000
11. Sport . . . . .	26 369 935	4 145 000	718 600	—
12. Bürodienstgebäude . . . . .	16 446 149	9 902 523	3 331 000	—
13. Badeanstalten . . . . .	7 084 772	3 054 000	1 101 145	—
14. Flughafen . . . . .	4 728 081	350 000	—	—
15. Gaststätten . . . . .	5 558 670	3 600 000	1 339 334	750 000
16. Rheinhalle . . . . .	4 223 807	1 000 000	801 459	—
17. Ausstellungshallen . . . . .	32 938 497	10 370 000	4 920 818	3 000 000
18. Kongreßhalle . . . . .	20 500 000	2 950 000	—	—
	<b>1 235 947 710</b>	<b>421 599 179</b>	<b>277 568 380</b>	<b>61 000 869</b>

Eine Übersicht über die Vorhaben, die in absehbarer Zeit auf die Stadt zukommen, ist erstellt worden. Diese Übersicht schließt mit einer Summe von rd. 3 Mrd. DM ab. Der Rat der Stadt hat nach langen Vorberatungen in seiner Sitzung am 2. April 1962 durch die Aufstellung einer Dringlichkeitsliste eine sinnvolle Ordnung in die vordringlichen städtischen Hochbauvorhaben gebracht. In die erste Dringlichkeit wurden eingestuft:

Rathaus	Hausangestelltenwohnheim I
Studiengebäude	Krankenhaus Gerresheim
Kunsthalle	Großklinikum
Schauspielhaus	Sporthalle
Theaterwerkstätten	Zentralbetriebshof
Pflege- und Altenheim	Feuerwache Gerresheim
Stadtunterkunft Berzeliusstraße	Blumengroßmarkthalle
Schwesternwohnheim Stoffeler Damm III	Friedhofskapellen Itter und Gerresheim

Für diese Vorhaben, deren hier aufgeführte Reihenfolge keine Rangordnung darstellt, sondern lediglich eine Ordnung nach Einzelplänen, sollen sämtliche Unterlagen im Sinne des § 22 GmHVO. erstellt werden.

Eine ganze Reihe von Vorhaben, auch dringlich oder sehr wünschenswert, sind in der Dringlichkeitsliste nicht enthalten. Sie wurden vom Rat der Stadt bewußt zurückgestellt. Unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten sind aber dem Auf- und Ausbau der Stadt durch die Kapazität des Baudezernats und der Bauwirtschaft Grenzen gezogen. Die Kapazität für Hoch- und Tiefbau dürfte bei rd. 100 bis 110 Mill. DM — ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen — liegen. Es ist festzustellen, daß in den vergangenen Jahren immer wieder zuviel Mittel für Baumaßnahmen angefordert wurden. Mit dem Haushaltsplan 1963 wird — mehr noch als bisher — der Versuch unternommen, schon den Voranschlag im Haushaltsplan mit der Kapazität in etwa in Übereinstimmung zu bringen. Daß dennoch auch Ende 1963 Haushaltsausgabereste verbleiben werden, liegt in der Natur der Sache, die zum Teil ihre Gründe in den strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet, aber ihre Ursache auch darin hat, daß im Haushaltsplan dem Baudezernat eine gewisse Toleranz eingeräumt werden muß.

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

#### Anteilsbeträge

Schulen — Bau und Grunderwerb — . . . . .	4 273 979 DM	
Wohnungsbauförderung . . . . .	12 000 000 DM	
Neuordnungsmaßnahmen (Um- und Freilegung) . . . . .	5 000 000 DM	
Jan-Wellem-Platz . . . . .	3 000 000 DM	24 273 979 DM

**Größere Rücklagezuführungen**

Sporthalle . . . . .	1 000 000 DM	
Betriebsmittelrücklage . . . . .	4 000 000 DM	
Flughafen . . . . .	7 000 000 DM	
Ergänzung der Sammlungen des Kunstmuseums . . . . .	160 000 DM	
Altenpflegeheim . . . . .	2 000 000 DM	
Allg. Grunderwerb (einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke) . . . . .	3 000 000 DM	
Neu- und Umbau privater Altenheime . . . . .	1 500 000 DM	
Neu- und Umbau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000 DM	
Badeanstalt Grünstraße . . . . .	620 000 DM	22 280 000 DM

**Kapitalerhöhungen**

Hafen . . . . .		3 000 000 DM
-----------------	--	--------------

**Sonstiges**

Verstärkungsmittel für Personalkosten . . . . .	3 750 000 DM	
Verlust Rheinbahn per 31. 12. 1962. . . . .	2 100 000 DM	
Badeanstalt Grünstraße. . . . .	2 000 000 DM	
Darlehen Flughafen . . . . .	2 000 000 DM	
Wohnungsbau für Umlegungsbetroffene . . . . .	1 500 000 DM	
Ausbau Unterbacher See . . . . .	1 500 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie . . . . .	675 000 DM	
Größere Planungsmittel Hochbau . . . . .	3 082 000 DM	
Förderung der privaten Krankenhäuser . . . . .	1 100 000 DM	
Grunderwerb für Sportzwecke . . . . .	2 000 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen . . . . .	1 340 000 DM	
Planungsmittel U-Straßenbahn . . . . .	500 000 DM	
Planungsmittel Kniebrücke . . . . .	500 000 DM	
Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme. . . . .	4 000 000 DM	
Grunderwerb für die Medizinische Akademie. . . . .	4 400 000 DM	
Errichtung von Bezirkssportanlagen . . . . .	870 000 DM	
Verschiedenes (geschätzt) . . . . .	9 129 021 DM	40 446 021 DM

Damit ist bereits über einen Betrag von . . . . . 90 000 000 DM der ordentlichen Reinausgaben von rd. 534 Mill. DM verfügt. Die Rücklagezuführungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.

**Weitere ordentliche Reinausgaben:****Sammelnachweise:**

a) Persönliche Ausgaben . . . . .	129 814 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	79 301 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagezuführungen . . . . .	22 280 000 DM	186 835 000 DM

**Umlagen:**

a) Personalkosten für Lehrkräfte. . . . .	16 615 000 DM	
b) Polizeikostenbeitrag . . . . .	6 000 000 DM	
c) Landschaftsumlage . . . . .	14 712 000 DM	37 327 000 DM

**Soziale Angelegenheiten:**

a) Verwaltung (Abschnitt 40) . . . . .	10 055 000 DM	
b) Sozialhilfe (Abschnitt 41) . . . . .	34 155 000 DM	
c) Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480) . . . . .	48 150 000 DM	92 360 000 DM

Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH. . . . .	815 000 DM	
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . . . .	4 416 000 DM	
Straßenbau . . . . .	22 530 000 DM	
Straßenbeleuchtung . . . . .	7 543 000 DM	
Gewerbesteuerausgleich . . . . .	6 000 000 DM	
Verpflegungskostenzuschuß für die Belegschaft (U.A. 034) . . . . .	1 050 000 DM	
Vermehrung der Buchbestände der Landes- und Stadtbibliothek und der Volksbüchereien . . . . .	460 000 DM	
Zuschuß an das Land für die Med. Akademie . . . . .	4 105 000 DM	
Wohnungsbauzuschüsse für junge Ehepaare . . . . .	600 000 DM	



Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen, Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen, Jugendheimen, Heimen der Säuglingspflege und Mütterbildung und von Kindergärten und -horten . . . . .	1 535 000 DM
Ferienherholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	625 000 DM
Ausgaben betr. Stadtplanung, Garath und Himmelgeist . . . . .	950 000 DM
Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 000 000 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .	75 714 000 DM
	<u>533 865 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:  
Steuern:

a) Direkte Steuern . . . . .	270 890 000 DM
b) Indirekte Steuern . . . . .	14 467 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	786 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten . . . . .	12 119 000 DM
Landeszuweisungen für Grunderwerb Med. Akademie . . . . .	2 200 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .	16 860 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94) . . . . .	7 759 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	16 708 000 DM
Krankeneinnahmen . . . . .	26 235 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480) . . . . .	48 150 000 DM
Ersatzleistungen in der Sozialhilfe (Abschnitt 40 und 41) . . . . .	17 051 000 DM
Marktwesen und Schlachthof (Abschnitt 72) . . . . .	6 358 000 DM
Dividende RWE (gebundener und ungebundener Besitz) . . . . .	4 850 000 DM
Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	4 707 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	84 725 000 DM
	<u>533 865 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1	Persönliche Ausgaben . . . . .	129 814 520 DM
2	Schuldendienst . . . . .	36 617 508 DM
3	Rücklagen . . . . .	23 481 463 DM
4	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 459 440 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 041 182 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	9 454 555 DM
7	Heizung . . . . .	3 650 407 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	246 050 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 350 000 DM
	Gesamtsumme . . . . .	<u>209 115 125 DM</u>

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950 bis 1961):

S.N.	1950-1957		1958		1959		1960 - 9 Monate -		1961		1962		1963	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Nr. 1 . . . . .	608,6	77,1	110,3	71,5	105,6	60,6	81,2	56,5	119,5	58,4	127,2	61,2	129,8	62,1
2 . . . . .	74,6	9,4	23,6	15,3	24,4	14,1	21,3	14,9	31,6	15,5	34,1	16,4	36,6	17,5
3 . . . . .	23,4	3,0	4,7	3,1	28,8	16,5	30,2	21,2	37,0	18,1	29,9	14,4	23,5	11,2
4 . . . . .	11,6	1,5	1,8	1,2	2,0	1,2	1,5	1,0	2,3	1,1	2,2	1,0	2,5	1,2
5 . . . . .	10,0	1,3	2,6	1,7	1,8	1,0	0,8	0,6	1,8	0,9	1,8	0,9	2,0	1,0
6 . . . . .	28,5	3,6	6,7	4,4	7,1	4,0	5,4	3,7	7,8	3,8	7,9	3,8	9,5	4,5
7 . . . . .	24,5	3,1	3,0	1,9	2,8	1,6	1,8	1,2	3,0	1,5	3,4	1,6	3,7	1,8
9 . . . . .	1,8	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
10 . . . . .	6,3	0,8	1,3	0,8	1,3	0,8	1,0	0,7	1,3	0,6	1,2	0,6	1,3	0,6
Gesamt	789,3	100,0	154,2	100,0	174,1	100,0	143,5	100,0	204,5	100,0	207,9	100,0	209,1	100,0

In dem Ansatz für die persönlichen Ausgaben 1963 sind wohl die Lohn- und Gehaltserhöhungen für die Arbeiter und Angestellten auf Grund der neuesten Tarifvereinbarungen enthalten, jedoch nicht die am 1. Juni 1962 eingetretenen Gehaltserhöhungen für die Beamten. Für sie mußten Verstärkungsmittel in Höhe von 3,75 Mill. DM beim Unterabschnitt 981 veranschlagt werden.

Die über den Sammelnachweis 1 bewirtschafteten persönlichen Ausgaben (einschließlich der Verstärkungsmittel von 3,75 Mill. DM) belaufen sich demnach auf rd. 25% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1963. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein unvollständiges Bild von den Leistungen des Personals. Objektiverweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Bauförderungsamtes und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u.a.m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation . . . . .	969 895 DM
b) Straßen . . . . .	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude . . . . .	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser . . . . .	5 050 000 DM
e) Schulen . . . . .	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme . . . . .	70 959 144 DM
Grundbetrag . . . . .	10%
Normale Landeszuweisung . . . . .	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (geschätzt) . . . . .	5 660 000 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen . . . . .	12 755 914 DM
Städt. Pflichtanteil (25% von 7 095 914 DM) . . . . .	1 773 979 DM
Mithin Gesamtausgaben . . . . .	14 529 893 DM

Auf die Schulen und die Straßen der Stadt sind die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt verteilt worden:

	Schulen DM	Straßen DM	Gesamt DM
Normale Landeszuweisungen . . . . .	7 095 914	—	7 095 914
Sonderzuweisungen . . . . .	5 660 000	—	5 660 000
Summe der Einnahmen . . . . .	12 755 914	—	12 755 914
Städt. Pflichtanteil (25%) . . . . .	1 773 979	—	1 773 979
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	—	500 000	500 000
Summe der Ausgaben . . . . .	14 529 893	500 000	15 029 893

Das gesamte Schulbauprogramm (einschl. Inventarbeschaffung) wird wie bisher über den außerordentlichen Haushaltsplan abgewickelt. Die normalen Landeszuweisungen und die Sonderzuweisungen wurden bisher jedoch im ordentlichen Haushaltsplan auf der Einnahmenseite veranschlagt und auf der Ausgaben-seite als Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan weitergeleitet. Dieses Verfahren muß geändert werden, weil gemäß Anordnung der Aufsichtsbehörde

- a) die Sonderzuweisungen nicht mehr global gegeben, sondern für jede Schule einzeln festgesetzt bzw. bewilligt werden,
- b) für Schulen, die mit normalen Landeszuweisungen finanziert werden, keine Sondermittel mehr eingesetzt werden dürfen und umgekehrt.

Um daher von vornherein und für die spätere Rechnungslegung einwandfreie Unterlagen zu haben, werden sämtliche Landeszuweisungen unmittelbar im außerordentlichen Haushaltsplan — auf die einzelnen Schulen verteilt — veranschlagt. Im ordentlichen Haushaltsplan erscheint nur noch der städtische Pflichtanteil als Anteilsbetrag an den außerordentlichen Haushaltsplan.

Für das Schulbauprogramm sind 1963 veranschlagt:

Ausgaben	Volks- und Hilfsschulen	Realschulen	Höhere Schulen	Berufs- schulen	Gesamt
	DM	DM	DM	DM	DM
Bau . . . . .	14 175 000	3 810 000	2 715 000	4 300 000	25 000 000
Inventar . . . . .	600 000	470 000	—	—	1 070 000
	14 775 000	4 280 000	2 715 000	4 300 000	26 070 000
<b>Einnahmen</b>					
Normale Landeszuweisungen . . . . .	3 415 914	1 200 000	—	2 480 000	7 095 914
Sonderzuweisungen des Landes . . . . .	4 550 000	1 030 000	—	80 000	5 660 000
Anteilsbeträge . . . . .	853 979	300 000	—	620 000	1 773 979
Innere Darlehn . . . . .	125 107	180 000	45 000	120 000	470 107
Innere Darlehn . . . . .	600 000	470 000	—	—	1 070 000
Äußere Darlehn . . . . .	5 230 000	1 100 000	2 670 000	1 000 000	10 000 000
	14 775 000	4 280 000	2 715 000	4 300 000	26 070 000

Ferner sind für Grunderwerb der Schulen insgesamt 5 Mill. DM veranschlagt.

Seit 1950 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1950-1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundvermögen Unbewegliches Vermögen . . . . .	45,5	56,1	0,6	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßen, Wege usw. . . . .	7,8	8,5	2,1	10,9	0,2	1,2	0,5	2,9	0,4	3,6	0,5	2,6	0,5	2,6
Kanalisation . . . . .	1,5	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- vermögen . . . . .	1,3	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bewegliches Vermögen . . . . .	7,4	8,6	0,1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen (Anteils- beträge) . . . . .	15,9	15,5	15,4	80,2	14,8	92,6	15,4	91,2	10,0	90,1	17,8	92,2	17,5	97,4
Gesamt:	85,5	100,0	19,2	100,0	16,0	100,0	16,9	100,0	11,1	100,0	19,3	100,0	18,0	100,0

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im **Ordentlichen Haushalt** und im **Außerordentlichen Haushalt** folgende größere Beträge vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle . . . . .	15 000 000 DM
Projektverdrängte . . . . .	3 000 000 DM
Umlegungsbetroffene . . . . .	1 500 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	9 826 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder (ohne Dienstwohnungen) . . . . .	1 800 000 DM
	<b>31 126 000 DM</b>

Der Betrag von 31 126 000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehn . . . . .	7 500 000 DM
Innere Darlehn . . . . .	2 200 000 DM
Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	1 100 000 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	3 826 000 DM
Anteilsbeträge . . . . .	12 000 000 DM
Sonstige ordentliche Einnahmen . . . . .	4 500 000 DM
	<b>31 126 000 DM</b>

Im Rechnungsjahr 1963 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Dringlichkeitsfälle bis . . . . .	25 000 000 DM
Für Projektverdrängte bis . . . . .	5 400 000 DM
Für Umlegungsbetroffene bis . . . . .	3 500 000 DM
Für Wohnungsbau städt. Belegschaftsmitglieder bis . . . . .	2 700 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1963 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1963	Ist-Ausgaben 1961	Ist-Ausgaben 1960 — 9 Monate —
Hochbau . . . . .	43 041 000 DM	46 900 000 DM	37 100 000 DM
darunter 25 000 000 DM für Schulen . . . . .	= 16,5%	= 25,7%	= 31,8%
Tiefbau . . . . .	43 840 000 DM	29 400 000 DM	18 800 000 DM
darunter für den Jan-Wellem-Platz 10 500 000 DM und 7 000 000 DM für die Klär- anlage Ilverich	= 16,8%	= 16,1%	= 16,1%
Finanzmaßnahmen . . . . .	88 870 000 DM	62 700 000 DM	43 200 000 DM
darunter für den Wohnungsbau 26 526 000 DM und 12 800 000 DM für die Müllverbrennungs- anlage sowie 29 830 000 DM für Grunderwerb	= 34,1%	= 34,4%	= 37,0%
Durchlaufendes . . . . .	85 050 000 DM	43 500 000 DM	17 600 000 DM
darunter für die Stadtwerke 84 000 000 DM	= 32,6%	= 23,8%	= 15,1%
	<u>260 801 000 DM</u>	<u>182 500 000 DM</u>	<u>116 700 000 DM</u>
	= 100 %	= 100 %	= 100 %

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanz- maßnahmen DM	Durch- laufendes DM	Gesamt DM	%
Landeszuweisungen . . . . .	12 755 914	2 475 000	—	—	15 230 914	= 5,8
Bundeszusweisungen . . . . .	—	1 680 000	—	900 000	2 580 000	= 1,0
Anteil der Bundesbahn . . . . .	—	1 600 000	—	—	1 600 000	= 0,6
Vermögenserlöse . . . . .	—	—	4 350 000	—	4 350 000	= 1,6
Aus dem Kapitalvermögen . . . . .	—	1 500 000	5 000 000	—	6 500 000	= 2,5
Aus Geldstöcken . . . . .	—	—	1 100 000	—	1 100 000	= 0,4
Aus Rücklagen . . . . .	—	6 634 000	4 364 700	—	10 998 700	= 4,2
Anteilsbeträge . . . . .	1 773 979	3 000 000	19 500 000	—	24 273 979	= 9,3
Innere Darlehn . . . . .	3 743 107	400 000	10 036 300	5 000 000	19 179 407	= 7,4
Landesdarlehn . . . . .	185 000	—	500 000	50 000	735 000	= 0,3
Bundesdarlehn . . . . .	—	—	—	100 000	100 000	= 0,0
Sonstige äußere Darlehn . . . . .	24 583 000	26 551 000	44 019 000	79 000 000	174 153 000	= 66,9
	<u>43 041 000</u>	<u>43 840 000</u>	<u>88 870 000</u>	<u>85 050 000</u>	<u>260 801 000</u>	<u>= 100</u>

Wenn Stadtwerke und Hafen außer Betracht gelassen werden, dann ergibt sich ein Volumen des außerordentlichen Haushaltsplans von rd. 176,7 Mill. DM, das mit rd. 110,1 Mill. DM aus Darlehn gedeckt werden soll. Diese Darlehnssumme entspricht 62,3% des Volumens von 176,7 Mill. DM, so daß als „echte“ Deckung nur 37,7% zur Verfügung stehen. Insofern ist eine Verschlechterung der Haushaltslage auch aus diesen Zahlen erkennbar.

Nach § 3 der RücklVO. sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1956 bis 1959 und 1961 (das Rumpfrechnungsjahr 1960 wird außer Betracht gelassen) zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1956 . . . . .	155 634 588 DM
1957 . . . . .	178 673 182 DM
1958 . . . . .	187 236 678 DM
1959 . . . . .	218 065 851 DM
1961 . . . . .	270 798 721 DM
Gesamtaufkommen 1956 bis 1959 und 1961 . . . . .	1 010 409 020 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	202 081 804 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	10 104 090 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	40 416 360 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1961 einschließlich wurden 8 800 000 DM angesammelt. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehn in Anspruch genommen. Im Nachtragshaushaltsplan 1962 ist der Rest von 1 304 090 DM veranschlagt worden.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Städterwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1956 bis 1959 und 1961 ein Einnahmesoll von

Rechnungsjahr	Betrag
1956 . . . . .	290 241 771 DM
1957 . . . . .	323 909 666 DM
1958 . . . . .	334 628 157 DM
1959 . . . . .	380 420 758 DM
1961 . . . . .	449 921 358 DM
Gesamtaufkommen 1956 bis 1959 und 1961 . . . . .	1 779 121 710 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	355 824 342 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	17 791 217 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	59 304 057 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Bis 1961 ist der Rücklage ein Betrag von 1 000 000 DM zugeführt worden. Für 1962 ist eine weitere Rate von 3 000 000 DM und für 1963 eine von 4 000 000 DM im Haushaltsplan veranschlagt. Danach beliefe sich der Bestand auf 8 000 000 DM. Der Rest von rd. 9,8 Mill. DM bis zum Mindestbetrag muß gemäß Auflage des Regierungspräsidenten bei Genehmigung der Haushaltssatzung 1961 bis zum Jahre 1965 angesammelt werden.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Bestand von 1 550 000 DM aus.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr endgültig gestalten werden, läßt sich bei den jeden Haushaltsplan behaftenden Unsicherheitsfaktoren nicht voraussagen.

## Eigenbetriebe

### Städtische Häfen

Dem Wirtschaftsplan der Städtischen Häfen 1963 liegt ein Umschlag von 2,5 Mill. t zugrunde.

Im Erfolgsplan 1962 gleichen sich Aufwand und Ertrag in Höhe von 5 998 300 DM aus.

Der Erfolgsplan 1963 erfordert einen Zuschuß von 190 100 DM. Gegenüber 1962 steigen die Personalkosten um rd. 140 000 DM und die Abschreibungen um 100 000 DM. Ferner müssen für die Unterhaltung der Gleisanlagen rd. 300 000 DM mehr angesetzt werden, um verkehrsfährdende Schäden beseitigen zu können.

Gesamtaufwand . . . . .	6 492 100 DM
Gesamtertrag . . . . .	6 302 000 DM
Zuschuß . . . . .	<u>190 100 DM</u>

Der Finanzplan 1963 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4 050 000 DM ab. Auf der Einnahmenseite ist u. a. eine Kapitalaufstockung in Höhe von 3 Mill. DM veranschlagt, während bei den Ausgaben u. a. 2,4 Mill. DM für die Fortsetzung des Uferausbaus einschl. Verladeeinrichtung für Lausward II vorgesehen sind.

## Stadtwerke

Der Erfolgsplan 1963 schließt, nachdem ein erwirtschaftetes Konzessionsentgelt von 11,5 Mill. DM (1962 = 12,2 Mill. DM) veranschlagt wurde, mit einem Jahresgewinn von 1,1 Mill. DM (1962 = 1,7 Mill. DM) ab, so daß gegenüber dem erwarteten Ergebnis 1962 insgesamt mit einer Verschlechterung von 1,3 Mill. DM gerechnet werden muß.

Der Entwicklung entsprechend wurde der mengenmäßige Absatz an Strom um rd. 6% höher geschätzt als im Ansatz 1962. Die Erträge aus dem Gasabsatz wurden vorsichtig um 0,8 Mill. DM niedriger veranschlagt als im Vorjahr, während auf Grund der günstigen Absatzmöglichkeiten für Koks und sonstige Nebenprodukte die Erträge hieraus um 6,4 Mill. DM höher angesetzt werden konnten. Beim Wasser wurde eine mengenmäßige Absatzsteigerung von 6,5% geschätzt.

Die neuen Ansätze bringen insgesamt eine Erhöhung des Betriebsertrages um 14,9 Mill. DM, der Mehraufwendungen von 8,8 Mill. DM gegenüberstehen; diese sind u. a. auf die ab 1. April 1962 eingetretene Lohn- und Gehaltserhöhung sowie auf die Anhebung des Kohlepreises ab 1. Juli 1962 zurückzuführen.

Durch die anhaltend hohe Investitionstätigkeit werden Abschreibungen und Zinsen ebenfalls eine Steigerung erfahren, und zwar um 6,5 Mill. DM. Die Erhöhung der Abschreibungen (4 Mill. DM) wird wesentlich durch die in 1963 erfolgende Inbetriebnahme des Blockes C, Kraftwerk Lausward, bestimmt.

Der Finanzplan 1963 sieht Ausgabenansätze von 93,2 Mill. DM vor, wovon 9,5 Mill. DM auf Tilgungen entfallen. Im Vorjahr waren die Ausgabenansätze mit 86 Mill. DM veranschlagt.

Der weitere Ausbau des Kraftwerkes Lausward und die im Anschluß daran erforderliche Netzverstärkung, der Bau einer Wasseraufbereitungsanlage in Holthausen sowie der Bau von weiteren Fernwärmanlagen sind im wesentlichen ausschlaggebend für die hohen Investitionen.

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

### 1. Haushaltsplan

die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;

### 2. Nachtragshaushaltsplan

die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;

### 3. Gesamtplan

die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;

### 4. Einzelplan

die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;

### 5. Gruppe

die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;

### 6. Wirtschaftsplan

der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;

### 7. Sammelnachweis

die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;

### 8. Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans

die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;

9. Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. Ordentliche Einnahmen  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferung der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. Ordentliche Ausgaben  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. Einmalige Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. Planmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben; bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;

25. Verwahrgelder  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. Haushaltsreste  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
  - a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.





# Erläuterungen zum Haushaltsplan

## Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

### Unterabschnitt 001: Oberste Gemeindeorgane

#### Ausgaben:

Nr. 001 3 662 Straßenbahnkarten oder Ersatz von Unkosten für die Benutzung von Pkw für Ratsmitglieder und bürgerschaftliche Ausschußmitglieder  
Der Betrag von 50 000 DM im Jahre 1962 beruhte auf Schätzungen.

C Karten für 66 Ratsmitglieder . . . . .	26 136 DM
B Karten für 48 bürgerschaftliche Ausschußmitglieder . . . . .	11 520 DM
A Karten für 12 Mitglieder der Bezirksvertretung Benrath . . . . .	1 728 DM
	<hr/>
	39 384 DM
rd.	<hr/> <hr/>
	40 000 DM

Nr. 001 3 665 Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates

Die Anzahl der Veranstaltungen ist gestiegen und die Kartenpreise wurden erhöht.

### Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

#### Einnahmen:

Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten

Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist; sonst monatlich 8 DM.

#### Ausgaben:

Nr. 021 3 662 Straßenbahndienstfahrten

Es sind veranschlagt für:

25 persönliche Jahreskarten A je 144 DM . . . . .	3 600 DM
1100 persönliche Jahreskarten B je 240 DM . . . . .	264 000 DM
15 persönliche Jahreskarten C je 360 DM . . . . .	5 400 DM
1 unpersönliche Jahreskarte A je 216 DM . . . . .	216 DM
75 unpersönliche Jahreskarten B je 360 DM . . . . .	27 000 DM
2500 Blocks Fahrscheine je 30 DM . . . . .	75 000 DM
Für Zusatzmarken . . . . .	2 000 DM
Für unvorhergesehene Zugänge . . . . .	12 784 DM
	<hr/>
	390 000 DM

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .	2 300 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .	1 000 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen . . . . .	200 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten . . . . .	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei . . . . .	2 030 DM
6. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern . . . . .	900 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	790 DM
	<hr/>
	7 500 DM

Die Verrechnung der Aufwendungen für amtsärztliche Untersuchungen von städtischen Dienstkräften zwischen Amt 53 und den übrigen Ämtern ist aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung entfallen.

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehren-  
gaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .	300 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .	150 DM
bei Vollendung des 100. und jedes weiteren Lebensjahres . . . . .	500 DM

Mehr durch die gestiegene Zahl der Alters- und Ehejubiläen.

**Unterabschnitt 022: Bürodienstgebäude**

**Einnahmen:**

Nr. 022 1 141 Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben

Es handelt sich um die Erstattung der Personalkosten für die beim Amt 55 eingesetzten Putzhilfen.

**Ausgaben:**

Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Einige befristete Mietverträge konnten nur dadurch verlängert werden, daß höhere Mietforderungen erfüllt wurden. Außerdem bedingen Lohnerhöhungen Mehraufwendungen für Fenster- und Gebäudereinigung durch Gebäudereinigungsinstitute.

Mieten . . . . .	1 170 000 DM
Fensterreinigung . . . . .	107 000 DM
Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	338 500 DM
Reinigungsgeräte und -materialien . . . . .	68 500 DM
Gebäudereinigung . . . . .	310 000 DM
Schornsteinfegergebühren . . . . .	1 500 DM
Kohlen für Hausmeister . . . . .	1 500 DM
Sonstiges (Maklerprovision usw.) . . . . .	18 000 DM
	<u>2 015 000 DM</u>

Nr. 022 6 952 Wertverbesserungen baulicher Art

Vorgesehen sind die Ausbesserung von Holzfußböden und deren Belegung mit Linoleum in verschiedenen Verwaltungsgebäuden, der Einbau von Jalousetten in den südwärts gelegenen Räumen des Rathauses usw.

Es sind veranschlagt für:

Rathaus Block E Rathausufer	durch Neubelegung der Räume im Erdgeschoß bedingte wertverbessernde Arbeiten und Schaffung eines Durchbruches zum Rathaus Block K . . . . .	7 000 DM
Rathaus Block K Burgplatz 1	Einbau von Jalousetten in den südwärts gelegenen Räumen . . . . .	1 500 DM
Rathaus Block M Burgplatz 2	Einbau von Jalousetten in den südwärts gelegenen Räumen . . . . .	1 000 DM
Rathaus Block N Marktplatz 3	Ausbau des Großraumes der Materialausgabestelle zu Büroräumen . . . . .	6 000 DM
Rathaus Block Z Zollstr. 4—10	Ausbesserung der Holzfußböden und Belegung mit Linoleum . . . . .	4 000 DM
Stadthaus Mühlenstr. 29	Auslegung weiterer Räume mit Linoleum und Erneuerung von Türen und Fenstern . . . . .	18 000 DM
Verwaltungsgebäude Marktplatz 6	Einbau von Zwischentüren, teilweise Erneuerung des alten schadhafte Spachtelbodens bei der Personalaktenverwaltung durch Linoleum . . . . .	3 600 DM
Verwaltungsgebäude Benrodestr. 46	Ausbau der durch Auszug freiwerdenden Souterrainräume für dienstliche Zwecke . . . . .	5 300 DM
Verwaltungsgebäude Neußer Tor 6—8	Entfernung des morschen Holzfußbodens im Erdgeschoß und Ersatz durch neuen Betonboden, Belegung mit Linoleum . . . . .	16 500 DM

Verwaltungsgebäude Kaiserswerther Markt 23	Ausbau des früheren Wintergartens als Büroraum, Ersatz des früheren Glasdaches durch Massivdach, Einbau eines Badezimmers in der Hausmeister- wohnung . . . . .	7 000 DM
Inselstr. 17	Teilweise Erneuerung der Trauzimmer . . . . .	1 000 DM
Scheibenstr. 63	Instandsetzung der Holzfußböden und Belegung mit Linoleum . . . . .	5 500 DM
Alleestr. 49	Auslegung von Fluren mit Linoleum, teilweise Er- neuerung von Türen, Überholen der Fenster . . . .	8 000 DM
Aachener Str. 21	Ausbau der Kellerräume für Zwecke der Material- ausgabestelle . . . . .	11 000 DM
Verschiedene Gebäude	für wertverbessernde bauliche Maßnahmen verschie- dener Art . . . . .	14 600 DM
		<u>110 000 DM</u>

Nr. 022 6 953 Wertverbesserungen an Installationseinrichtungen

Der vorgesehene Betrag ist in der Hauptsache für die Lieferung und den Einbau von Beleuchtungs-  
körpern und für die Erweiterung der elektrischen Installation in mehreren Gebäuden bestimmt,  
die voraussichtlich im Jahre 1963 bezogen werden.

Nr. 022 6 984 Anfertigung von Bildern

Die Mittel sind für die Anfertigung von Porträts von drei Oberbürgermeistern vorgesehen.

**Unterabschnitt 024: Rechtsamt**

**Einnahmen:**

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere  
Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungs-  
gesellschaften.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage

Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661:

024 3 661 Eigenschäden . . . . .	500 000 DM
024 3 225 Ersatzleistungen . . . . .	./ 80 000 DM
024 3 331 Entnahme . . . . .	<u>420 000 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 024 3 648 Umsatzsteuer

Umsatzsteuer für die Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten von der  
Stadt-Sparkasse Düsseldorf.

Nr. 024 3 661 Eigenschäden

Vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltsschäden) und  
alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden  
am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

**Unterabschnitt 025: Werbe- und Verkehrsamt**

**Einnahmen:**

Nr. 025 3 131 Gebühren für die Benutzung des Anlegesteigers  
Anlegegebühren und Wassergeld von Hotel- und Touristenschiffen.

**Ausgaben:**

Nr. 025 3 631 Unterhaltung des Anlegesteigers

Für An- und Abschleppen des Steigers in den Düsseldorfer Hafen (Kranengebühren, Leitponton,  
Schlepplöhne), für Reinigung der Brücke, Anstricharbeiten, kleinere Reparaturen und Wassergeld.

Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung, allgemein

Die Kosten für den „Düsseldorfer Wochenspiegel“ erhöhen sich, da den Veranstaltern von Tagungen  
und Kongressen eine größere Anzahl von Wochenspiegeln zur Verfügung gestellt wird.

#### Nr. 025 3 662 Werbeschriften

1962 waren Mittel für einen neuen Stadtprospekt eingesetzt, 1963 sollen jedoch nur kleinere Sonderprospekte herausgegeben werden.

#### Nr. 025 3 666 Werbegaben

Der Ansatz wurde wegen der ständig steigenden Repräsentationsverpflichtungen erhöht.

### Unterabschnitt 031: Zusatzversorgungskasse

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzlich Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG  
Stadt-Sparkasse Düsseldorf  
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH  
Verkehrsverein e. V. Düsseldorf  
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH  
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH  
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH  
Industrieterrains AG  
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“  
Deutsche Oper am Rhein.

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

### Unterabschnitt 032: Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen nach der Reichsversicherungsordnung (u. a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter bei der Stadtverwaltung Düsseldorf, der Neuen Schauspiel GmbH, der Deutschen Oper am Rhein, der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH, der Stadt-Sparkasse, des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“ sowie des internationalen Bildungswerkes „Die Brücke e. V.“. Die vorgenannten Betriebe werden entsprechend ihrer Bruttolohnsumme im Umlageverfahren an den Aufwendungen der Eigenunfallversicherung anteilmäßig beteiligt.

Außer den Obengenannten sind bei der Eigenunfallversicherung versichert: Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK) sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

### Unterabschnitt 033: Betriebskrankenkasse

#### Einnahmen:

Nr. 033 1 161 }  
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Stellen, mit Ausnahme der städtischen Dienststellen, die über keinen Gebührenhaushalt verfügen, werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten trotz höherer Mitgliederzahl von 22,56 DM auf 24,18 DM erhöht.

### Unterabschnitt 034: Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

#### Einnahmen:

Nr. 034 3 231 Anteilige Kosten an Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 034 3 664.

#### Ausgaben:

Nr. 034 3 661 Für Jubiläen von Lehrern  
Für die nicht städtischen Lehrern, die bei ihrem Jubiläum ein Bild erhalten. Das Land kennt eine derartige Regelung nicht.

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

Beim Dienstjubiläum: Für ein Bild . . . . .	175,— DM
Beim Betriebsausflug je Teilnehmer . . . . .	12,50 DM

Das Geldgeschenk zum Dienstjubiläum wird aus Mitteln des S.N. Nr. 1 bestritten.

Nr. 034 3 663 Zuschuß zur Mittagsverpflegung

In Anlehnung an die Kantinenrichtlinien des Landes NW gewährt die Stadt ihren Bediensteten einen Zuschuß zur Mittagsverpflegung von 0,60 DM je Mittagessen und Arbeitskraft (siehe auch H.-Stelle 705 3 665).

Nr. 034 3 664 Förderung von Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft

Die Unterstützungen für die städtischen Dienstkräfte zu den Kosten eines Erholungsaufenthaltes außerhalb Düsseldorfs sowie die Kosten für die Kinderverschickung wurden bisher aus dem S.N. Nr. 1a/4818 bestritten.

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft

Die Zahl der Wohnungsuchenden bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung hat sich trotz einiger durchgeführter Bauprogramme noch nicht wesentlich verringert.

### Unterabschnitt 042: Druckerei und Buchbinderei

#### Ausgaben:

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Für eine Repro-Kamera . . . . .	11 000 DM
2. Für Schriften . . . . .	6 000 DM
3. Für zwei Flüssigkeitsbehälterschranke . . . . .	1 100 DM
4. Für einen Montagetisch . . . . .	650 DM
5. Für ein Formenregal . . . . .	600 DM
6. Für zwei Stegregale . . . . .	300 DM
7. Für eine Falzmaschine . . . . .	6 000 DM
8. Für Schriften zum Vergolden . . . . .	2 000 DM
9. Für Verschiedenes . . . . .	2 350 DM
	<hr/>
	30 000 DM

#### Unterabschnitt 051: Bevölkerungskartei

##### Ausgaben:

- Nr. 051 3 983 Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zubehör  
Für die Beschaffung einer weiteren Druckmaschine und eines Automaten.

#### Unterabschnitt 052: Statistisches Amt

##### Ausgaben:

- Nr. 052 3 612 S.N. Nr. 6  
Nr. 052 3 653 S.N. Nr. 6  
Nr. 052 3 982 S.N. Nr. 10

Die vorstehend angeführten S.N. betreffen die Anforderungen des Gesamtamtes. Zum Zwecke der Verwaltungsvereinfachung wurden die Ansätze der einzelnen U.-A. des Amtes zusammengelegt.

- Nr. 052 3 632 Kosten des Hollerithverfahrens

Mehr gegenüber 1962, da im Laufe des Rechnungsjahres 1963 der Übergang auf Alpha-Maschinen vorgesehen ist.

#### Unterabschnitt 053: Standesamt

##### Ausgaben:

- Nr. 053 6 983 Beschaffung eines Fotokopiergerätes

An dem Gerät, das jetzt 13 Jahre in Betrieb ist, zeigen sich seit einiger Zeit Verschleißerscheinungen. In den letzten Jahren sind daher kostspielige Reparaturen erforderlich geworden. Die Beschaffung eines neuen Fotokopiergerätes, das den modernsten industriellen Entwicklungsergebnissen entspricht, ist daher notwendig.

#### Unterabschnitt 071: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen

##### Einnahmen:

- Nr. 071 3 231 Rückzahlung vorgelegter Beiträge

Die Stadtwerke und die Städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

##### Ausgaben:

- Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutsches Rotes Kreuz . . . . .	15 000 DM
b) Max-Planck-Gesellschaft . . . . .	10 371 DM
c) Europa-Union . . . . .	774 DM
d) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger . . . . .	300 DM
e) Steuben-Schurz-Gesellschaft . . . . .	20 DM
f) Deutsch-Englische Gesellschaft . . . . .	20 DM
	<hr/>
	26 485 DM

- Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge

a) Städtetag (10,75 Pf. je Einwohner) . . . . .	76 003 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (2,2 Pf. je Einwohner) . . . . .	15 554 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf. je Einwohner) . . . . .	7 070 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf. je Einwohner) . . . . .	7 070 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung . . . . .	16 500 DM
	<hr/>
	122 197 DM

## Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 111: Polizei

#### Ausgaben:

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei

Gem. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande NRW vom 29. April 1959 tragen die kreisfreien Städte

im Rechnungsjahr 1959	29%
im Rechnungsjahr 1960	28%
im Rechnungsjahr 1961	27%
im Rechnungsjahr 1962	26%
vom Rechnungsjahr 1963 ab	25%

der dem Lande erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden mit Ausnahme der einmaligen Baukosten und der Versorgungslasten, die vom Land allein getragen werden.

Dem Voranschlag von 6 000 000 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

703 255 Einwohner (Stand 31. Dezember 1961)	
Vorjahresbetrag = 5,42 DM plus 3% = 5,58 × 1 054 883 (Einwohnerzahl	5 886 247 DM
703 255 × 150) = . . . . .	113 753 DM
Nachforderung 1962 (geschätzt) . . . . .	<u>6 000 000 DM</u>

### Unterabschnitt 121: Ordnungsamt

Ab 1. Januar 1963 werden die Kosten der Sammelnachweise Nr. 6 und 10 der Unterabschnitte 124 — Straßenverkehrsamt — und 503 — Chemisches Untersuchungsamt — beim Unterabschnitt 121 veranschlagt.

### Unterabschnitt 122: Einwohnermeldeamt

#### Einnahmen:

Nr. 122 3 111 Verwaltungsgebühren

Der Ansatz wurde auf Grund der Einnahmen in den ersten 5 Monaten des Rechnungsjahres 1962 geschätzt.

### Unterabschnitt 124: Straßenverkehrsamt

#### Ausgaben:

Nr. 124 6 663 Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Spenden der Verkehrswacht

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Spenden der Verkehrswacht gezahlt, deren Höhe sich nach den Einnahmen richtet.

### Unterabschnitt 141: Bevölkerungsschutz

#### Ausgaben:

Nr. 141 6 520 Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz

In der Katastrophenabwehr ist die Stadt Düsseldorf weitgehend auf die Mitarbeit freiwilliger Helfer angewiesen, die sich bestimmten Organisationen zur Verfügung gestellt haben. Im Rahmen dieser Hilfsorganisationen:

Bundesluftschutzverband	(BLSV)
Technisches Hilfswerk	(THW)
Deutsches Rotes Kreuz	(DRK)
Johanniter-Unfall-Hilfe	(JUH)
Malteser-Hilfsdienst	(MHD)
Arbeiter-Samariter-Bund	(ASB)
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	(DLRG)

werden die Helfer ausgebildet, geschult und zu Trupps bzw. Zügen zusammengefaßt. Die Katastrophenabwehr ist eine durch Gesetz (OBG u. FSHG) der Gemeinde obliegende Pflicht. Die Gemeinden sind nach dem Runderlaß des Innenministers NW vom 5. Dezember 1960 verpflichtet, die in ihrem Bezirk bestehenden Hilfsorganisationen heranzuziehen.

### Unterabschnitt 151: Amt für Verteidigungslasten

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie von dem Herrn Finanzminister als notwendig anerkannt werden.



## Einzelplan 2: Schulen

### Unterabschnitt 201: Schulverwaltung

#### Ausgaben:

- Nr. 201 3 631 Förderung der Berufsausbildung kaufmännischer Nachwuchskräfte
- Nr. 201 3 632 Weiterbildung des gewerblichen Nachwuchses  
Im Rj. 1961 wurden je 50 000 DM an Spenden für die angeführten Maßnahmen eingenommen. Bis der gespendete Betrag von 100 000 DM verbraucht ist, werden jährlich je 5 000 DM in den Haushaltsplan eingesetzt.  
Bis einschl. Rj. 1961 wurden ausgegeben:  
201 3 631 = 5 000 DM  
201 3 632 = — DM
- Nr. 201 3 662 Kosten der schulpsychologischen Beratungsstelle  
Erhöhung des Ansatzes für die Beschaffung eines Audiometers, das für diagnostische Zwecke benötigt wird. Die restlichen Mittel sind für den Erwerb von Test- und Spielmaterial und Büchern erforderlich.

### Unterabschnitt 211: Volks- und Hilfsschulen

#### Ausgaben:

- Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land  
Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.
- Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen  
Da die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt für den nördlichen Stadtteil, insbesondere Kaiserswerth, die Aufgaben einer öffentlichen Volksschule wahrnimmt und der Stadt die Errichtung einer besonderen städtischen evangelischen Volksschule erspart, werden Eigenleistungen des Schulträgers, die nicht durch den Landeszuschuß abgegolten werden, durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.
- Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen  
Fortführung des Schulhofinstandsetzungsprogramms. Es sind noch 6 Höfe mit einer festen Oberdecke zu versehen. Hiervon sollen 1963 entsprechend der Dringlichkeit und den zur Verfügung stehenden Mitteln 4 bis 5 Höfe hergerichtet werden. Außerdem sind Arbeiten an verschiedenen Außenanlagen und die Beseitigung von Gefahrenstellen vorgesehen. Ein Teil der Mittel dient der Fortführung von Arbeiten an Höfen des Instandsetzungsprogramms 1962.
- Nr. 211 3 664 Schulgärten  
Für laufende Unterhaltung der Schulgärten, insbesondere für die Beschaffung von Saatgut, Düngemitteln, Garten- und Arbeitsgeräten, Mistbeetfenstern usw.
- Nr. 211 3 665 Schulsport  
Die Mittel dienen zur Beschaffung von Geräten für den Turn- und Sportunterricht, zur Begleichung der Gebühren für die Benutzung der Badeanstalten für den Schwimmunterricht, der Fahrtkosten für die Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Schwimmbädern sowie der Aufwendungen für Schulsportfeste und sonstige Bedürfnisse des Schulsports.
- Nr. 211 3 667 Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor  
Es sind veranschlagt:
- |   |      |           |
|---|------|-----------|
| Schulkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen und Kinderchor . . . . . | etwa | 30 000 DM |
| Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf . . . . .    | etwa | 64 000 DM |
|   |      | <hr/>     |
|   |      | 94 000 DM |
- Ein Teil der Kosten für Aufführungen des Dramaturgischen Instituts wird durch Eintrittsgelder der Schüler in Höhe von 9 700 DM, die bei Nr. 211 3 236 veranschlagt sind, aufgebracht. Die Aufwendungen für Darbietungen des Dramaturgischen Instituts erhöhen sich, da an Stelle von bisher 70 Veranstaltungen 90 Aufführungen geplant sind und sich die Kosten für die einzelne Veranstaltung erhöhen.

Nr. 211 3 669 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht

Am Kochunterricht nehmen voraussichtlich rund 4300 Schülerinnen teil, für die ein wöchentlicher Zuschuß von je 0,70 DM gewährt wird. Es werden benötigt:

4300 × 0,70 DM = 3010 DM für die Unterrichtswoche	
und bei 40 Unterrichtswochen 40 × 3010 DM = 120 400 DM	
rund . . . . .	120 000 DM
Außerdem sind veranschlagt für Lehr- und Unterrichtsmittel und den sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterrichts . . . . .	20 000 DM
	<u>140 000 DM</u>

Nr. 211 3 671 Sächliche Kosten der Sonderschulen

Es sind veranschlagt:

a) für die Ergänzung und den weiteren Ausbau der Lehr- und Unterrichtsmittelsammlung und für Spezialeinrichtungen der bestehenden 6 Sonderschulen . . . . .	13 000 DM
b) für die Erweiterung der Vielhöranlage der Sonderschule für schwerhörige Kinder an der Neußer Straße . . . . .	14 000 DM
	<u>27 000 DM</u>

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendherbergen und Dampferfahrten

Es sind veranschlagt:

eintägige Wanderungen . . . . .	etwa	20 000 DM
mehrtägige Wanderungen . . . . .	etwa	90 000 DM
Dampferfahrten . . . . .	etwa	30 000 DM
		<u>140 000 DM</u>

Nr. 211 6 680 Einrichtung von Schulkindergärten

Es sind veranschlagt:

a) für Einrichtungen der 6 neu zu errichtenden Schulkindergärten . . . . .	12 000 DM
b) für Ersatzbeschaffungen der übrigen Schulkindergärten . . . . .	3 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 211 6 684 Buchgeschenke für Entlaßschüler

Es sollen beschafft werden:

6000 Exemplare „Kleine Geschichte der Stadt Düsseldorf“.

Die Gesamtkosten sind mit 43 500 DM veranschlagt. Davon entfallen auf den Unterabschnitt

211 — Volks- und Hilfsschulen . . . . .	32 000 DM
221 — Realschulen . . . . .	5 000 DM
231 — Höhere Schulen . . . . .	6 500 DM
	<u>43 500 DM</u>

Es handelt sich um die Fortsetzung einer 1959 begonnenen Aktion. Die 1959 beschafften Bücher sind restlos verteilt.

Nr. 211 6 951 Bauliche Maßnahmen

In vielen alten Schulgebäuden sind noch Um- und Ausbaurbeiten auszuführen, um die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu schaffen, weitere Räume zu gewinnen, hygienische Einrichtungen zu modernisieren usw. Es kommen in erster Linie folgende bauliche Maßnahmen in Betracht:

Einrichtung von Werk-, Naturlehre- und Verwaltungsräumen, Ausbau des Dachgeschosses zu Fachunterrichts- und Gemeinschaftsräumen, Einbau und Erneuerung von Heizungsanlagen, Umbau von Toilettenanlagen, Installation von Brauseanlagen in Turnhallen usw.

Schätzungsweise sind für die wichtigsten Arbeiten etwa 4,5 Millionen erforderlich. Die Durchführung soll je nach Dringlichkeit auf die nächsten Jahre verteilt werden. Das notwendige Inventar ist bei der H.-Stelle 211 6 984 veranschlagt worden.

### Unterabschnitt 221: Realschulen

#### Ausgaben:

##### Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

##### Nr. 221 3 634 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Zur Beseitigung von Gefahrenstellen sowie zur Instandsetzung von Laufbahnen, Einfriedigungen usw.

##### Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt:

Wanderungen . . . . .	16 400 DM
Schulsportfeste . . . . .	2 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen . . . . .	6 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	18 000 DM
Sonstige Kosten des Schulsports . . . . .	500 DM
	<hr/>
	43 400 DM
	<hr/>

##### Nr. 221 3 669 Hauswirtschaftsunterricht

Zuschußbetrag von 0,30 DM je Schülerin und wöchentlichen Kochtag:

700 am Kochunterricht teilnehmende Schülerinnen × 40 Unterrichtswochen  
0,30 DM . . . . . = rund 9 000 DM

### Unterabschnitt 231: Höhere Schulen

#### Ausgaben:

##### Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

##### Nr. 231 6 523 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Für Schullandheim „Kühude“ (Rethel-Gymnasium) . . . . .	10 000 DM
Für Schullandheim „Hitzenlinde“ (Geschwister-Scholl-Gymnasium) . . . . .	5 000 DM

##### Nr. 231 3 635 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für die Beseitigung von Gefahrenstellen und die Instandsetzung von Schulsportanlagen, Einfriedigungen usw.

##### Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt:

Wanderungen . . . . .	29 100 DM
Durchführung von Schulsportfesten . . . . .	12 500 DM
Schwimmunterricht der Quinten . . . . .	7 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	26 000 DM
Sonstige Kosten des Sportunterrichts . . . . .	700 DM
	<hr/>
	75 300 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 232: Abendgymnasium

#### Ausgaben:

##### Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

##### Nr. 232 3 631 Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler

Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden, sowie Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche.

### Unterabschnitt 246: Sonstige Berufsschulen

#### Ausgaben:

##### Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

##### Nr. 246 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für die Beseitigung von Gefahrenstellen und zur Instandsetzung von Einfriedigungen usw.

##### Nr. 246 3 672 Schulkonzerte, Opern und Schauspiele

Den Berufsschülern soll ebenso wie den Schülern anderer Schulformen der Besuch geschlossener Schülerveranstaltungen ermöglicht werden.

### Unterabschnitt 256: Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

#### Einnahmen:

##### Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge.

Es werden erwartet:

für 140 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM . . . . .	1 680 DM
für 170 Schüler mit 3 Wochenstunden je 18 DM . . . . .	3 060 DM
für 120 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM . . . . .	2 880 DM

je Halbjahr 7 620 DM

jährlich 15 240 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 3 040 DM

12 200 DM

### Unterabschnitt 257: Berufsfachschulen für Mädchen

(Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)

#### Einnahmen:

##### Nr. 257 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an wahlfreien Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 30 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	2 160 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund	460 DM

1 700 DM

### Unterabschnitt 259: Seminar für werktätige Erziehung

#### Einnahmen:

##### Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 100 Tagesschüler je 160 DM . . . . .	16 000 DM
für 40 Stundenschüler je 48 DM . . . . .	1 920 DM
für 60 Stundenschüler je 18 DM . . . . .	1 080 DM

19 000 DM

abzüglich 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . ca. 4 000 DM

15 000 DM

### Unterabschnitt 266: Werkkunstschule

#### Einnahmen:

##### Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 150 Teilnehmer je 24 DM . . . . .	3 600 DM
für 25 Teilnehmer je 36 DM . . . . .	900 DM
für 25 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	1 800 DM

6 300 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 1 300 DM

5 000 DM

**Ausgaben:****Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule**

Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Eigenleistungen des Schulträgers werden durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

**Nr. 266 6 668 Bildbericht**

Für die Herausgabe des 4. Bildberichtes (ca. 2000 Exemplare).

**Unterabschnitt 267: Fachschule für Industrie****Einnahmen:****Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren**

Es werden erwartet:

für 1200 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM . . . . .	28 800 DM
für 60 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 48 DM . . . . .	2 880 DM
	<u>31 680 DM</u>
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund	6 380 DM
	<u><u>25 300 DM</u></u>

**Unterabschnitt 268: Robert-Schumann-Konservatorium****Einnahmen:****Nr. 268 6 072 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz**

Nach dem Schulfinanzgesetz wird das Land einen Betrag von voraussichtlich 282 000 DM erstatten. Auf Grund der Abrechnung mit dem Kultusministerium für das Rechnungsjahr 1961 haben sich rund 73,5% der Gesamtpersonalausgaben als Aufwand für die Berufsabteilung ergeben. Der Gesamtpersonalaufwand für 1961 betrug 522 240 DM. Für die Berufsabteilung sind hierin rund 384 000 DM enthalten.

Von den insgesamt eingenommenen Teilnahmegebühren 1961 in Höhe von 169 977 DM wurden von der Berufsabteilung 89 318 DM aufgebracht. Es entfielen im Rechnungsjahr 1961 also 57,8% des Gesamtaufkommens an Teilnahmegebühren auf die Berufsabteilung. Die Gesamtpersonalausgaben 1963 betragen 738 500 DM. Der Mehrbedarf gegenüber dem laufenden Rechnungsjahr in Höhe von . . . . . 99 000,— DM entfällt zu 100% auf die Berufsabteilung.

Die Differenz zwischen 99 000 DM und 738 500 DM in Höhe von 639 500 DM entfällt, wenn man das Verhältnis des Jahres 1961 zugrunde legt, zu 73,5% auf die Berufsabteilung . . . . .	477 647 50 DM
	<u>576 647,50 DM</u>

Die Teilnahmegebühren sind für 1963 mit 178 000 DM geschätzt. Davon entfallen zu 100% auf die Berufsabteilung . . . . . 9 000,— DM

Die übrigen 169 000 DM entsprechen zu 57,8% dem Aufkommen der Berufsabteilung . . . . .	97 682,— DM
	<u>106 682,— DM</u>

Nach Abzug der Einnahme von der Ausgabe ergibt sich ein Betrag von . . . . .	469 965,50 DM
Von dieser Summe wird gemäß den Bestimmungen des Schulfinanzgesetzes 60% seitens des Landes erstattet . . . . .	281 979,30 DM
	<u><u>rund 282 000,— DM</u></u>

**Nr. 268 3 151 Teilnahmegebühren**

Auf Grund der Einnahmen im ersten Halbjahr 1962 und im Hinblick auf die Schulgeldmehreinnahme durch das Anwachsen der Berufsabteilung werden die Teilnahmegebühren für 1963 mit . . . . . 200 000 DM angenommen.

Abzüglich Begabtenförderung = 10% . . . . .	= 20 000 DM
Abzüglich Schulgeldaussfall = 1% . . . . .	= 2 000 DM
	<u>verbleiben 178 000 DM</u>

Mehreinnahme von 18 000,— DM durch das Anwachsen der Berufsabteilung.

**Ausgaben:**

**Nr. 268 3 662 Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienstvertrag**

Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz 1962 von 99 000 DM entsteht durch:

1. Die Verpflichtung von Herrn Professor Végh und seinem Assistenten ab 1. November 1962.
2. Verpflichtung einer Gesangskraft (Nachfolge für Frau Prof. Martienssen-Lohmann, die im 76. Lebensjahr steht.
3. Verpflichtung eines hauptamtlichen Dozenten als Abteilungsleiter für die Toningenieur-Abteilung. Diese Abteilung hat bisher noch keinen hauptamtlichen Dozenten. Er wird jedoch im Hinblick auf das dauernde Anwachsen dieser Abteilung und wegen des vom Kultusministerium geplanten Ausbaus des Studiums von 6 auf 8 Semester dringend notwendig.
4. Sozialbeiträge, Beihilfen, Krankheitsvertretungen und Fahrgelder.

Der Mehrausgabe steht eine voraussichtliche Mehreinnahme an Teilnahmegebühren in Höhe von 18 000 DM und, da es sich ausschließlich um Ausgaben für die berufsbildende Abteilung handelt, eine Erstattung seitens des Landes auf Grund des Schulfinanzgesetzes in Höhe von 60% gegenüber. Darüber hinaus sind Bemühungen im Gange, vom WDR Köln einen Zuschuß für die Tonmeisterabteilung zu erhalten.

**Nr. 268 3 664 Unterhaltung des Instrumentariums**

Es sind veranschlagt:

Reparatur von 3 Flügeln . . . . .	5 400 DM
Sonstige laufende Unterhaltung . . . . .	5 100 DM

**Nr. 268 6 951 Akustische Ausstattung der Räume und schallisolierende Maßnahmen**

Die akustische Ausstattung der Räume und schallisolierende Maßnahmen sind dringend erforderlich, da vorerst noch kein neues Gebäude für das Konservatorium errichtet wird.

**Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.**

Der Nachholbedarf insbesondere an Instrumenten ist groß. Außerdem müssen infolge der starken Abnutzung der vorhandenen Instrumente laufend Ergänzungen vorgenommen werden, um zu verhindern, daß eine Überalterung des Instrumentariums erfolgt.

Es sind veranschlagt:

2 Flügel . . . . .	20 000 DM
Technische Geräte . . . . .	15 000 DM
Noten und Bücher . . . . .	5 000 DM
Schallplatten und Tonbänder . . . . .	2 000 DM
Blasinstrumente . . . . .	2 000 DM
Streichinstrumente . . . . .	2 000 DM
	<hr/>
	46 000 DM

**Unterabschnitt 272: Verwaltungs- und Sparkassenschule**

**Einnahmen:**

**Nr. 272 3 151 Schulgeld**

a) 2 Assistentenlehrgänge mit etwa je 25 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 120 DM . . . . .	6 000 DM
b) 2 Inspektorenlehrgänge mit etwa je 25 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 180 DM . . . . .	9 000 DM
c) 1 Angestelltenlehrgang I mit etwa 25 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 80 DM . . . . .	2 000 DM
d) 1 Angestelltenlehrgang II mit etwa 15 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 100 DM . . . . .	1 500 DM
e) Auswärtigenaufgeld für etwa 30 Teilnehmer der Assistenten- und Inspektorenlehrgänge bei einem Aufgeld von 60 DM . . . . .	1 800 DM
f) Praktikantenlehrgänge I und II, Lehrlings- und Anlernlingslehrgänge für etwa 30 auswärtige Teilnehmer bei einem Schulgeld von 150 DM . . . . .	4 500 DM
	<hr/>
	24 800 DM

**Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren**

a) Inspektorenlehrgang voraussichtlich 30 Prüflinge bei einer Gebühr von 25 DM . . . . .	750 DM
b) Assistentenlehrgang voraussichtlich 50 Prüflinge bei einer Gebühr von 15 DM . . . . .	750 DM
	<hr/>
	1 500 DM

**Ausgaben:****Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben**

An Prüfungskosten entstehen voraussichtlich für:

1 Inspektorenlehrgang 800 DM . . . . .	=	800 DM
2 Assistentenlehrgänge je 800 DM . . . . .	=	1 600 DM
Lehrabschlußprüfung, Dienstanfängerprüfung, Einstellungsprüfungen . . . . .		1 000 DM
		<u>3 400 DM</u>

Sonstige, nicht im einzelnen zu spezifizierende sächliche Zweckausgaben (für Lehrgangsexkursionen, Geräte und Materialien für die Einstellungsprüfungen usw.) . . . . . 3 000 DM

Insgesamt 6 400 DM**Nr. 272 3 664 Fachtagungen**

Voraussichtlich 3 Fachtagungen, zu erwartende Ausgaben je Tagung:

a) Raumkosten . . . . .	400 DM
b) Honorare und Reisekosten . . . . .	600 DM

1 000 DMBei 3 Tagungen mithin . . . . . 3 000 DM

Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

**Nr. 272 3 665 Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte**

Im Rechnungsjahr 1963 finden voraussichtlich folgende Lehrgänge statt:

2 Assistentenlehrgänge mit je 500 Stunden . . . . .	= 1 000 Std.
2 Inspektorenlehrgänge mit je 1000 Stunden . . . . .	= 2 000 Std.
1 Angestelltenlehrgang I mit 350 Stunden . . . . .	= 350 Std.
1 Angestelltenlehrgang II mit 400 Stunden . . . . .	= 400 Std.
Praktikantenlehrgänge I und II, Lehrlingslehrgang und Anlernlings-	
lehrgang insgesamt . . . . .	= 1 200 Std.
	<u>= 4 950 Std.</u>

Davon werden voraussichtlich von den hauptamtlichen Lehrern erteilt = 1 840 Std.

Mithin verbleiben für nebendienstliche Lehrer . . . . . 3 110 Std.

Bei einer Vergütung von 14 DM je Unterrichtsstunde sind zu veranschlagen . . = 43 540 DM**Unterabschnitt 273: Bildstelle****Ausgaben:****Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband**

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober/21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband.

**Nr. 273 3 986 Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten**

Der unter Nr. 273 3 071 veranschlagte Landeszuschuß wird nur unter der Voraussetzung gewährt, daß die Stadt eine angemessene Eigenleistung aufbringt.

**Unterabschnitt 274: Jugendmusikschule****Ausgaben:****Nr. 274 3 665 Sonstige Zweckausgaben**

Der Unterrichtsbedarf beträgt 1115 Wochenunterrichtsstunden.

Bei einer Vergütung von 396 DM je Wochenunterrichtsstunde ist an die Musiklehrer zu zahlen:

1115 × 396 DM . . . . .	rund 441 500 DM
10% Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung . . . . .	rund 44 100 DM
Entschädigung für die Leiter der Schulbezirke . . . . .	rund 22 000 DM

rund 507 600 DM

abzüglich Vergütung für hauptamtliche Lehrkräfte außer Beihilfen in Höhe von 4 000 DM (Nr. 274 3 400) . . . . . 116 000 DM

391 000 DM

## Einzelplan 3: Kultur

### Unterabschnitt 322: Landes- und Stadtbibliothek

#### Ausgaben:

#### Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß, der seit 1962 5000 DM beträgt. Eine große Zahl der jährlichen Tauschexemplare des Vereins geht geschlossen an die Landes- und Stadtbibliothek und damit in das Eigentum der Stadt Düsseldorf über.

#### Nr. 322 6 670 Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe

Es war ursprünglich eine gesamtdeutsche Heine-Ausgabe geplant, die jedoch in Folge der politischen Verhältnisse nicht zustande kommen wird. Es soll nunmehr eine Heine-Gesamtausgabe auf westdeutscher Basis geschaffen werden. Die vorbereitenden Arbeiten hierzu sind bereits angelaufen.

#### Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln

Die Preissteigerung für wissenschaftliche Bücher und für Zeitschriften beträgt etwa 10%. Um die für die Bestandsvermehrung der Bibliothek zur Verfügung stehenden Mittel den eingetretenen Preiserhöhungen anzupassen, ist die Erhöhung des Ansatzes um 20000 DM erforderlich.

### Unterabschnitt 331: Theaterverwaltung

#### Allgemeines:

Der Unterabschnitt 331 Theaterverwaltung erfaßt haushaltsmäßig:

1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf
2. die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf
3. den Zuschuß an die Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg Deutsche Oper am Rhein
4. die Leistungen der Stadt Düsseldorf an die „Neue Schauspiel GmbH“, Düsseldorf.

Die Ansätze für 1963 wurden nach den derzeitigen Bedürfnissen und Erfahrungen sowie nach den Bestimmungen des Theatergemeinschafts-Vertrages der Städte Düsseldorf und Duisburg veranschlagt.

Auf Grund des veranschlagten Zuschuß-Anteils an die „Deutsche Oper am Rhein“ sollen mindestens 306 Vorstellungen im Opernhaus Düsseldorf durchgeführt werden. Nach dem grundsätzlichen Aufteilungsverhältnis von 2:1 erhält Duisburg demgemäß mindestens 153 Vorstellungen. Der Theatergemeinschafts-Vertrag wurde bis 31. Juli 1966 verlängert.

#### Einnahmen:

#### Nr. 331 3 131 Aus dem Theaterbetrieb

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ersatzleistungen aus Theaterüberlassungen zu Tagungen, Sonderveranstaltungen usw. . . . .	3 000 DM
2. Vermischte Einnahmen	
Leihgebühren aus dem Fundus, Reklame-Erlöse aus den Eintrittskarten, Fernsprechgebühren-Erstattungen und Verschiedenes . . . . .	8 000 DM
3. Eintrittsgelder	
a) Aus Freiverkauf	
306 Vorstellungen je 2100 DM . . . . .	rund 642 000 DM
b) Aus Abonnement . . . . .	510 000 DM
c) Aus Besucherverbänden	
125 000 Karten je 2,70 DM . . . . .	rund 337 000 DM
d) Aus Jugendring, Schulen . . . . .	45 000 DM
d. s. je Vorstellung 5013 DM im Durchschnitt.	1 534 000 DM
Zu übertragen:	1 545 000 DM



	Übertrag:	1 545 000 DM
4. Garderobengebühren		
a) Aus Freiverkauf . . . . .	25 000 DM	
b) Aus Abonnement . . . . .	25 000 DM	
c) Aus Besucherverbänden		
125 000 × 0,20 DM . . . . .	25 000 DM	75 000 DM
5. Städtischer Zuschuß zu den Karten der Besucherverbände für 53 000 verbilligte Karten (von insgesamt 125 000) je 2,— DM . . . . .		106 000 DM
6. Aus fremden Gastspielen		
3 Gastspielveranstaltungen, durchschnittlich je 6000 DM . . . . .		18 000 DM
7. Aus Programm- und Textbücherverkauf		
10 Spielmonate je 8000 DM durchschnittlich . . . . .		80 000 DM
8. Aus der Leihgebühr der Stadt Duisburg für die Zurverfügungstellung des Werkstattgebäudes Venloer Straße und des Fundus usw. der Stadt Düsseldorf an die Theatergemeinschaft lt. Gemeinschaftsvertrag: vom 1. Januar bis 31. Juli 1963 = $\frac{7}{12}$ von 90 000 DM . . . . .	52 500 DM	
vom 1. August bis 31. Dezember 1963 = $\frac{5}{12}$ von 30 000 DM . . . . .	12 500 DM	65 000 DM
Der Weniger-Ansatz von 25 000 DM gegenüber dem Vorjahre entsteht durch die Ermäßigung der Benutzungsgebühr der Stadt Duisburg für die Werkstätten der Stadt Düsseldorf entsprechend dem Verlängerungsvertrag ab 1. August 1963. . .		<u>1 889 000 DM</u>
<b>Nr. 331 3 214 Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein</b>		
In den bei der Ausgabe-Position 331 3 400 veranschlagten „Persönlichen Ausgaben“ (1 431 650 DM) sind 905 530 DM enthalten, die vertragsgemäß von der Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg (Deutsche Oper am Rhein) an die Stadt Düsseldorf ersetzt werden müssen.		
<b>Nr. 331 3 261 Mieten</b>		
a) Wirtschaftsbetrieb Opernhaus-Foyer		
10 Spielmonate je 500 DM . . . . .		5 000 DM
b) Opernhaus-Kantine		
11 Monate je 160 DM . . . . .		1 760 DM
c) Süßwarenstände Opernhaus		
10 Monate je 500 DM . . . . .		5 000 DM
d) Dienstwohnung Venloer Straße 16		
12 Monate je 35 DM . . . . .		420 DM
e) Haus Nordstraße 16		
12 Monate . . . . .		2 850 DM
f) Anerkennungsgebühr aus den Opernhaus-Toiletten . . . . .		400 DM
g) Nutzungsentschädigung von seiten des Opernstudios . . . . .		10 000 DM
		<u>25 430 DM</u>
<b>Ausgaben:</b>		
<b>Nr. 331 3 521 Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein</b>		
Zuschußanteil für das Rj. 1962 . . . . .		4 148 142 DM
Zuschußanteil für das Rj. 1963 . . . . .		4 416 831 DM
Mehr 1963. . . . .		<u>268 689 DM</u>
Hiervon entfallen auf:		
Mehrausgaben:		
1. Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten einschl. Ver- sicherungsanteile		
55% von 2 567 DM Mehrbedarf . . . . .		1 412 DM
2. Gagen der Künstler einschl. Versicherungsanteile		
$66\frac{2}{3}\%$ von 113 935 DM Mehrbedarf . . . . .		75 956 DM
3. Gagen der Techniker einschl. Versicherungsanteile		
55% von 72 016 DM Mehrbedarf . . . . .		39 609 DM
4. Löhne der Arbeiter einschl. Versicherungsanteile und sonstige pers. Ausgaben		
55% von 170 962 DM Mehrbedarf . . . . .		94 029 DM
5. Vergütungen aus dem Spielbetrieb, Bühnen- und Verstärkungsmusiker		
$66\frac{2}{3}\%$ von 74 000 DM Mehrbedarf . . . . .		49 333 DM
6. Leihgebühren und Notenankauf		
55% von 5 000 DM Mehrbedarf . . . . .		2 750 DM
7. Sonstige Zweckausgaben		
$66\frac{2}{3}\%$ von 27 000 DM Mehrbedarf . . . . .		18 000 DM
		281 089 DM
abzüglich Mehreinnahmen . . . . .		12 400 DM
		<u>268 689 DM</u>

Nr. 331 3 661 Ausgaben laut Sammelnachweisen

Der Mehrbedarf von 92 933 DM entfällt mit

- 250 DM auf S.N. Nr. 4 infolge Preiserhöhungen
- 11 203 DM auf S.N. Nr. 5 infolge Erhöhung des Gebäude-Index
- 7 150 DM auf S.N. Nr. 6 infolge Lohn- und Preiserhöhungen
- 66 980 DM auf S.N. Nr. 6 infolge Neubezug der Zuschauersitze
- 8 000 DM auf S.N. Nr. 7 infolge Mehraufwendungen für Be- und Entlüftungsanlagen.

Nr. 331 1 662 An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes

Mehrbedarf von 9250 DM aus der Steigerung der Vergütungssätze für Feuerwachen.

Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes

Unter Zugrundelegung der derzeitigen Betriebsbedürfnisse wurden veranschlagt:

1. Kosten der Hausreinigung Opernhaus . . . . .		16 000 DM
Mehr: 2000 DM für eingetretene Lohn- und Preissteigerungen		
2. Wasserverbrauch . . . . .		4 000 DM
3. Werbung		
Plakate . . . . .	32 000 DM	
Prospekte . . . . .	3 000 DM	
Photos usw. . . . .	3 000 DM	38 000 DM
Mehr: 4000 DM durch Verteuerung der Plakatherstellung mit Anschlägen		
4. Programmhefte und Textbücher		
Programmdruck . . . . .	16 500 DM	
Klischeekosten . . . . .	2 500 DM	
Autorenhonorar . . . . .	4 000 DM	
Textbücher . . . . .	3 000 DM	26 000 DM
5. Steuern und Abgaben		
Grundabgaben Opernhaus . . . . .	12 000 DM	
Grundabgaben Venloer Straße . . . . .	800 DM	
Grundabgaben Nordstraße . . . . .	700 DM	
Umsatzsteuer Personalkosten-Erstattungen . . . . .	18 000 DM	
Umsatzsteuer Leihgebühren, Eintrittskarten-Reklame . . . . .	500 DM	32 000 DM
6. Instrumentenleihgebühr, Transporte und Unterhaltung . . . . .		4 000 DM
7. Handtuch-Leihgebühren . . . . .		3 000 DM
Mehr: 1000 DM durch Preissteigerung		
8. Eintrittskarten-Anfertigung . . . . .		2 000 DM
Mehr: 500 DM durch Preissteigerung		
9. Bewachung des Opernhauses . . . . .		26 000 DM
Mehr: 2000 DM durch Lohnsteigerungen		
10. Werkzeug-Beschaffung . . . . .		5 000 DM
11. Arbeits- und Dienstkleidung . . . . .		7 000 DM
12. Jubiläumsgaben . . . . .		2 000 DM
13. Unterhaltung der bühnentechn. Einrichtungen . . . . .		8 000 DM
14. Stromverbrauch Opernhaus . . . . .		80 000 DM
15. Anschaffungen für örtliche Beleuchtungs-Anlagen . . . . .		20 000 DM
Mehr: 3000 DM durch Preissteigerungen für Glühlampen usw.		
16. Aufführungsgebühren		
7% (Durchschnitt) des Einnahme-Ansatzes von 1 658 000 DM . . . . .		116 000 DM
17. Für fremde Gastspiele		
60% des Einnahme-Ansatzes von 18 000 DM . . . . .		10 800 DM
18. Porto- und Geschäftsauslagen, Verschiedenes . . . . .		8 000 DM
Mehr: 2000 DM durch Preissteigerungen		
		407 800 DM

Das Mehr von rund 14 000 DM entsteht bei Hausreinigungskosten, Plakatwerbung, Handtuch-Leihgebühren, Hausbewachung, Glühlampenbeschaffung und Geschäftsauslagen durch Preissteigerungen.

Nr. 331 6 972 Für Beleuchtungs-Speicherwarte

Die Beschaffung dieser Anlage war bereits für das Rechnungsjahr 1962 vorgesehen, wurde jedoch um ein Jahr zurückgestellt, um zunächst Verbesserungen an der Bühnenmaschinerie aus Gründen der Betriebssicherheit vornehmen zu können.

Die Speicherwarte stellt eine ergänzende Modernisierung der Beleuchtungsanlage dar, wie sie an den meisten großen Bühnen bereits seit geraumer Zeit vorgenommen wurde. Die Anlage erlaubt die Speicherung verschiedener Lichtstimmungen, wodurch eine wesentliche Verbesserung der Beleuchtungs-Ausstattung der Aufführungen, darüber hinaus aber auch ein rationeller Einsatz des Beleuchtungspersonals ermöglicht wird.

Speicherwarte und Stellwerk-Umbau . . . . .	136 000 DM
Montage und bauliche Veränderungen . . . . .	34 000 DM
Bauleitungskosten nach Ziffer 14 E und 18 G.O.J. . . . .	17 000 DM
	<u>187 000 DM</u>

**Nr. 331 6 973 Für Beleuchter-Brücke**

Diese Einrichtung ermöglicht zusätzliche Beleuchtungseffekte, trägt also wesentlich zur Verbesserung der Qualität der Aufführungen bei. Sie dient zur Aufnahme von Beleuchtungsapparaten mit dem dazugehörigen Personal.

Brücke einschl. Montage sowie Bau- und Anschlußarbeiten . . . . .	35 000 DM
Bauleitungskosten nach Ziffer 14 E und 18 G.O.J. . . . .	4 200 DM
	<u>39 200 DM</u>

**Leistungen an die Neue Schauspiel-GmbH.**

**Nr. 331 6 524 Für Reparaturen (III. Rate)**

Dringende Reparaturen im Gebäude Jahnstraße 1, das der Neuen Schauspiel-GmbH für Theaterzwecke überlassen wird. Auf das Rechnungsjahr 1963 entfällt als 3. Rate ein Betrag von 45 000 DM.

**Unterabschnitt 332: Orchester und Konzerte**

**Einnahmen:**

**Nr. 332 3 131 Aus Konzerten**

Aus etwa 40 Symphonie-, Kammer-, Meister- und Sonderkonzerten.

**Ausgaben:**

**Nr. 332 3 661 Konzerte**

Das Rechnungsjahr deckt sich nicht mit der Konzertsaison. Die Kosten der Konzertsaison werden etatisiert, wenn das Programm der neuen Saison noch unbekannt ist. Geschätzt werden die Kosten unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen. Unter die „Allgemeinen Kosten“ fallen die Kosten für den Druck des Tagesprogrammheftes, für Plakateindruck und Plakatierung, Instrumententransport, Notenbeschaffung, Dekoration usw. Diese Kosten haben eine erhebliche Steigerung erfahren, so daß pro Symphoniekonzert rund 3500 DM, pro Kammerkonzert 1500 DM angesetzt werden müssen. Die Kostensteigerung machte sich zuerst im Jahre 1961 bemerkbar, so daß der Ansatz von 2000 DM für Symphoniekonzerte und 1000 DM für Kammerkonzerte nicht gehalten werden konnte.

Das Kammerorchester Sandor Végh spielt als Äquivalent für einen erhaltenen Zuschuß von 6000 DM für die Teilnahme an den Festspielen in Prades im Jahre 1962 zwei Kammerkonzerte ohne Honorar. Das erste Konzert (Sonderkammerkonzert) fällt in die Spielzeit 1962/63, das zweite in die Spielzeit 1963/64.

Es sind veranschlagt:

Honorar für 13 Symphoniekonzerte (Solisten und Gastdirigenten) je 5000 DM . . . . .	65 000 DM
Allgemeine Kosten für 13 Symphoniekonzerte je 3500 DM . . . . .	45 500 DM
Honorar für 8 Kammerkonzerte je 3000 DM . . . . .	24 000 DM
Allgemeine Kosten für 8 Kammerkonzerte je 1500 DM . . . . .	12 000 DM
Plakatierungskosten für die Meisterkonzerte . . . . .	2 000 DM
Chordirektor des Städtischen Musikvereins . . . . .	22 000 DM
Pianist bei den Proben des Städt. Musikvereins . . . . .	8 000 DM
Textgestaltung der Tagesprogrammhefte . . . . .	6 500 DM
	<u>185 000 DM</u>

**Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben**

Es sind veranschlagt:

Kleider- und Instrumentengeld ca. . . . .	42 000 DM
Druckkosten (Jahresprogrammheft, Plakate, Kartensätze, Abonnementsausweise usw.) . . . . .	9 000 DM
Kosten für die Herrichtung und Reinigung des Proberaums des Städtischen Musikvereins . . . . .	2 000 DM
	<u>53 000 DM</u>

**Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen**

Erkrankte Musiker werden, soweit in den eigenen Reihen kein Ersatz zur Verfügung steht, bei Konzert- und Operaufführungen durch fremde Musiker ersetzt. Verlangt die Partitur eine Orchesterbesetzung, die mit den vorhandenen Kräften nicht gestellt werden kann, werden auswärtige Musiker als Verstärkung hinzuverpflichtet.

**Nr. 332 6 986 Ankauf einer Orgel**

Anschaffung einer Orgel für die Rheinhalle.

**Unterabschnitt 333: Robert-Schumann-Saal**

**Einnahmen:**

**Nr. 333 3 261 Mieten und Pachten**

In dem Ansatz sind enthalten die Einnahmen aus der Benutzung des Robert-Schumann-Saales und der Pachtumsatz bei Veranstaltungen mit Bewirtung.

**Unterabschnitt 341: Allgemeine Kunstpflege**

**Ausgaben:**

**Nr. 341 3 521 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen**

Unter anderem für das Niederrheinische Musikfest

**Nr. 341 6 529 Zuschuß für die Herausgabe einer Immermann-Ausgabe**

Die vom Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln, geplante 5bändige Immermann-Ausgabe, deren Edition Professor Dr. Benno v. Wiese übernommen hat, soll von der Stadt gemeinsam mit dem Kultusministerium NW finanziell gefördert werden. Der erste Band soll noch in diesem Jahr, je zwei weitere Bände sollen in den Jahren 1963 und 1964 erscheinen. Die Stadt Düsseldorf muß auf Grund der vorgesehenen Höhe der Subvention — zusammen mit dem Land 40% der Herstellungs- und Honorarkosten — in den Rechnungsjahren 1962 bis 1964 jeweils einen Zuschuß von ca. 11 840 DM leisten. Bei dem Ansatz für 1963 handelt es sich um die 2. Rate.

**Unterabschnitt 342: Kunstmuseum**

**Einnahmen:**

**Nr. 342 3 232 Druckschriftenverkauf**

Aus dem Verkauf der Kataloge zu den Jubiläumsausstellungen wird eine höhere Einnahme erwartet.

**Ausgaben:**

**Nr. 342 6 661 Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge**

Im Jahre 1963 soll als weiterer Band der wissenschaftliche Fachkatalog die „Düsseldorfer Schule“ erscheinen. Diese Veröffentlichung dürfte die umfangreichste von allen Fachkatalogen sein. Sowohl Text- als auch Bildteil liegen wesentlich über dem normalen Umfang.

**Nr. 342 3 662 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.**

Schätzung auf Grund der bisherigen Erfahrungen über den Verbrauch der neuen Beleuchtungsanlagen sowie die gestiegenen Kosten für die Fensterreinigung.

Nr. 342 3 665 Sonderveranstaltungen, Bildungs- und Forschungszwecke und Sonderausstellungen

Im kommenden Jahr besteht das Kunstmuseum 50 Jahre. Aus diesem Anlaß soll die Bedeutung Düsseldorfs und seines Kunstmuseums in mehreren Ausstellungen dokumentiert werden. Im April/Mai sollen zunächst Barockzeichnungen und Werke von Douven und Grupello ausgestellt werden. Rheinisches Steinzeug soll im Juni/Juli gezeigt werden. Eine Ausstellung von Gläsern ist für Juli/August vorgesehen. Als Abschluß des Jubiläumsjahres soll dann von Oktober bis Januar eine Ausstellung mit Werken der Düsseldorfer Schule (einschließlich des europäischen Ausstrahlungsbereiches) veranstaltet werden. Die Transportkosten der Gemäldeausstellungen werden die normalen Kosten einer Sonderausstellung weit übersteigen. Außerdem sind für jede Ausstellung die Kunstwerke aus der Sicht unserer Zeit wertende Kataloge vorgesehen, die den wesentlichsten Teil der beantragten Mittel ausmachen. Ferner soll in größerem Umfang für den Besuch geworben werden.

Nr. 342 6 980 Beschaffung und Montage eines Kühlfaches

Zur Aufbewahrung von Temperafarben und Emulsionen muß ein Kühlfach zur Verfügung stehen, da die Farben sich sonst in kürzester Zeit zersetzen. Der Verbrauch wird damit wirtschaftlicher gestaltet.

Nr. 342 3 984 Ergänzung der Bibliothek

Die ständig steigenden Buchpreise wirken sich bei den hochwertigen bebilderten kunstwissenschaftlichen Veröffentlichungen aus. Eine Erhöhung des Ansatzes ist daher, wenn man nicht die Anschaffung wichtiger Publikationen unterlassen will, unumgänglich.

Nr. 342 6 985 Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.

Die großen Ausstellungen im Jubiläumsjahr 1963 erfordern noch zusätzliche Vitrinen, Rahmen, Wechselrahmen usw.

Nr. 342 3 986 Beschaffung von Werkzeugen und Geräten

Mehr infolge Preissteigerung.

Nr. 342 6 986 Beschaffung und Montage einer Bandsäge und einer Späneabsaugvorrichtung

Die in der Museumsschreinerei noch in Betrieb befindliche Bandsäge mit Riemenantrieb wurde im Jahre 1936 als gebrauchte Maschine erworben. Sie ist etwa 40 Jahre alt. Die in den letzten Jahren aufgetretenen Mängel lassen ein präzises Arbeiten nicht mehr zu. Die Betriebssicherheit ist ebenfalls nicht mehr gegeben. Der Preis für eine neue Bandsäge beträgt nach Angabe des Hochbauamtes rund 3000 DM.

Für die Schreinerei mit zwei Holzbearbeitungsmaschinen wird ferner der Einbau einer Späneabsaugvorrichtung nunmehr zwingend notwendig. Alle Polier- und Lackarbeiten sind bei dem jetzt zwangsläufig anfallenden Schmutz und Staub praktisch nicht möglich. Die neue fünffach kombinierte Holzbearbeitungsmaschine hat durch ihre hohen Umdrehungszahlen den Staubanfall noch vergrößert. Die museale Restaurierungsarbeit an Möbeln und ähnlichen Objekten müßte ansonsten zum Erliegen kommen, da auch eine Verlegung in andere Räume nicht möglich ist.

Nr. 342 3 987 Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken

Düsseldorfer Künstler

Mehr für Ankäufe von Werken Düsseldorfer Künstler.

Nr. 342 6 988 Beschaffung von Thermohygrographen

Zur ständigen Kontrolle der Klimasituation ist die Beschaffung von weiteren fünf Geräten erforderlich. Der derzeitige Zustand vieler Gemälde gebietet aus konservatorischen Gründen eine strenge Kontrolle.

Nr. 342 6 989 Beschaffung einer Fotostaffelei

Bei fotografischen Gesamt- oder Detailaufnahmen von Gemälden, die in der Regel zur Restaurierung erforderlich sind, ist eine exakte tageslichtähnliche Ausleuchtung erforderlich. Für diesen Zweck soll eine Staffelei mit zusätzlichen Speziallampen angeschafft werden.

### Unterabschnitt 351: Volksbüchereien

#### Einnahmen:

##### Nr. 351 3 131 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren sind durch weniger Leser und durch die Einführung einer neuen Benutzungsordnung, nach der besondere Vergünstigungen für Jugendliche, Sozialbedürftige und Benutzer der Krankenhaus-Büchereien gewährt werden, rückläufig.

#### Ausgaben:

##### Nr. 351 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung

Mehr durch gestiegene Löhne und erhöhten Stromverbrauch etc.

##### Nr. 351 3 663 Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Der Druck eines Bücherverzeichnisses „Zeitgeschichte“, für das die Vorarbeiten im Jahre 1962 voraussichtlich nicht abgeschlossen werden können . . . . .	8 000 DM
2. Katalog „Neuerwerbungen“ . . . . .	6 000 DM
3. Übernahme fremder Kataloge und sonstige Werbemaßnahmen . . . . .	6 000 DM
	<hr/>
	20 000 DM

##### Nr. 351 6 672 Vervielfältigung von Katalogzetteln

Die Umstellung der Bücherei Benrath auf Freihandausleihe erfordert die Neuaufgabe aller Kataloge. Die Katalogzettel sollen mechanisch vervielfältigt werden, und zwar soweit als möglich für andere demnächst umzustellende Büchereien gleichzeitig mit.

##### Nr. 351 6 951 Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsarbeiten in der Büchereizentrale

Erste Rate 1962 = 100 000 DM, Restbetrag 1963 = 135 000 DM.

##### Nr. 351 6 981 Inneneinrichtung der neuen Büchereiräume Benrath

Veranschlagt sind Regale zur Unterbringung von ca. 20 000 Bänden in der Erwachsenenbücherei und von ca. 8000 Bänden in der Kinder- und Jugendbücherei, die dazugehörigen Katalogtische, ein Katalogschrank, die Einrichtung eines Leseraumes, Sitzgelegenheiten in der Ausleihe, Ausgabe- und Rücknahmetheke, Katalogkästen in den Regalen, Garderobe- und Taschenschränke, Bilderbuchtröge, Einrichtung der Arbeitsräume, Bücherwagen, Dekoration, Beleuchtungskörper usw.

##### Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch-, Noten- und Schallplattenbestände

Ausgegangen wurde, wie in den letzten drei Jahren, von einem Ansatz von 160 000 DM für die laufende Erneuerung und Vermehrung der Bestände. Für die im Aufbau befindliche Bücherei Derendorf, die bis zu ihrer Eröffnung auf mindestens 20 000 Bände gebracht werden soll, sind weitere 50 000 DM vorgesehen. Die Bücherei Benrath wird z. Z. auf Freihandausleihe umgestellt. Für Ersatz und Vermehrung des Bestandes dieser Bücherei sind zusätzlich etwa 20 000 DM erforderlich. Der somit errechnete Ansatz von 230 000 DM muß um etwa 10% als Ausgleich für die seit dem Vorjahr eingetretene Verteuerung der Bücher erhöht werden.

### Unterabschnitt 352: Volkshochschule

#### Einnahmen:

##### Nr. 352 3 071 Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz

Mehr, da das Land einen Teil der Personalkosten für den neu eingestellten hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter trägt.

##### Nr. 352 3 151 Hörergebühren

Steigende Tendenz.

##### Nr. 352 3 214 Ersatzleistung von Personalkosten

Wie das Land, beteiligt sich auch der Landesverband der Volkshochschulen an den Personalkosten für den neu eingestellten hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter. Der Landesverband trägt in den ersten beiden Jahren 40% der Personalkosten, während das Land 25% übernimmt.

**Nr. 352 3 233 Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen**

Weniger, da der Arbeitsplan der Volkshochschule nicht mehr wie früher dreimal im Jahr erscheint, sondern auf Grund der Umstellung von Trimester auf Semester nur noch zweimal jährlich gedruckt wird.

**Ausgaben:**

**Nr. 352 3 662 Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.**

Die Druckkosten für Vorlesungsverzeichnisse und Plakate sind im letzten Jahr infolge der Erhöhung der Löhne im graphischen Gewerbe gestiegen. Außerdem muß die Volkshochschule eine besonders intensive Werbung in den Vororten vornehmen.

**Nr. 352 3 665 Veranstaltungen**

Die Ausweitung der Kurse und Arbeitsgemeinschaften bedingt einen erhöhten Einsatz von Kontrolleuren, Lichtbildvorführern und Reinigungspersonal.

**Nr. 352 6 983 Beschaffung von Lichtbildgeräten**

Der zunehmende Bedarf an Lichtbildgeräten bei der Volkshochschule macht die Beschaffung weiterer Geräte notwendig. Die Landesbildstelle ist nicht mehr in der Lage, den Bedarf der Volkshochschule voll zu decken.

**Unterabschnitt 353: Löbbbecke-Museum und -Aquarium**

**Einnahmen:**

**Nr. 353 3 141 Eintrittsgelder**

Der rege Besuch des Löbbbecke-Museums und -Aquariums läßt eine höhere Veranschlagung der Einnahmen zu.

**Ausgaben:**

**Nr. 353 3 661 Beleuchtung, elektrische Heizung, Miete, Reinigung usw.**

Mehr durch angestiegene Strom- und Reinigungskosten.

**Nr. 353 3 985 Beschaffung von Werkzeugen und Geräten**

Die Kosten wurden bisher aus Haushaltsstelle Nr. 353 3 662 gezahlt.

**Unterabschnitt 354: Landesmuseum Volk und Wirtschaft**

**Einnahmen:**

**Nr. 354 3 211 Heizkosten**

Das Landesmuseum wird mit 23,5% an den Gesamtheizkosten, in die sich außerdem das Kunstmuseum, die Rheinhalle und die Kongreßhalle teilen, beteiligt.

**Ausgaben:**

**Nr. 354 6 952 Instandsetzungs- und Umbauarbeiten**

Der Rat hatte sich in seiner Sitzung am 14. Mai 1962 damit einverstanden erklärt, daß von den bei Haushaltsstelle 354 6 952 für die gesamte Instandsetzung des Gebäudes zur Verfügung stehenden Mitteln ein Betrag von 145 000 DM für die Erneuerung der Heizungsanlage verwendet wird. Die Bereitstellung des Mehrbetrages für die Erneuerung der Heizungsanlage gegenüber dem ursprünglichen Kostenvoranschlag, in dem für die Instandsetzung der Heizungsanlage nur 25 000 DM veranschlagt waren, muß im Rechnungsjahr 1963 zusätzlich erfolgen, da im übrigen nach dem Kostenvoranschlag des Hochbauamtes vom 14. Februar 1961 weiterhin gearbeitet wird. Ein Betrag von ca. 63 000 DM war auch unabhängig von der inzwischen genehmigten Erneuerung der Heizungsanlage noch ungedeckt. Der somit erforderliche Ansatz für 1963 von 183 000 DM muß jedoch um ca. 35 000 DM erhöht werden, da der Kostenanschlag von Februar 1962 in preislicher Hinsicht nicht mehr eingehalten werden kann.

### Unterabschnitt 361: Allgemeine Gemeinschaftspflege

#### Ausgaben:

#### Nr. 361 3 662a Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige Veranstaltungen

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes . . . . .	20 DM
c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e.V. . . . .	12 DM
d) Heimatverein Düsseldorfer Jonges . . . . .	36 DM
2. Mitgliedsbeitrag des Oberstadtdirektors Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	18 DM
3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf	
a) Ehrengaben (Orden) usw. . . . .	3 500 DM
b) Andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.) . . . . .	5 000 DM
c) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestitur . . . . .	1 000 DM
4. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges (je zur Hälfte für die Sessionen 1962/63 und 1963/64) . . . . .	90 000 DM
5. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . .	4 000 DM
6. Aufwendungen zum Hoppeditzerwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag . . . . .	12 000 DM
7. Aufwendungen zum 1. Mai . . . . .	2 500 DM
8. Aufwendungen zum Fronleichnamfest . . . . .	2 500 DM
9. Aufwendungen	
a) zum Gedenktag 17. Juni . . . . .	4 000 DM
b) Tag der Deutschen Heimat . . . . .	3 260 DM
c) zu Polizeiveranstaltungen . . . . .	3 250 DM
d) jährlicher Zuschuß an den Bürgerverein Urdenbach zur Ausrichtung des Erntedankfestes . . . . .	500 DM
	<hr/>
	131 646 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 362: Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

#### Ausgaben:

#### Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern

Im Rahmen der Denkmalpflege soll die Restaurierung folgender Objekte gefördert werden:

1. Franziskanerkloster (St. Maximilian)
2. Kreuzherrenkirche
3. Stiftskirche Kaiserswerth
4. St. Margareta, Gerresheim
5. Ehem. luth. Kirche Bergerstraße
6. Unter Denkmalschutz stehende private Profanbauten.

#### Nr. 362 6 661 Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Folgende Projekte stehen an:

1. Statz-Klausener-Ehrung
2. Schmuckbrunnen oder Plastik Schwanenmarkt
3. Künstlerische Hinweisschilder für Düsseldorfs Baudenkmäler
4. Dreimäderlbrunnen vor der Golzheimer Klinik
5. Unvorhergesehenes

Folgende Projekte stehen weiter an:

Brunnen Gericusplatz an der Stiftskirche Gerresheim  
Aufstellung und Restaurierung des barocken Giebelfeldes der Schloßanlage Jägerhof.



#### Unterabschnitt 365: Naturkundliches Heimatmuseum Benrath

##### Einnahmen:

###### Nr. 365 6 071 Zuschuß des Landschaftsverbandes

Für den Fall, daß sich die Stadt Düsseldorf zu Maßnahmen, die eine Neugestaltung des Museums beinhalten, entschließt, hat der Landschaftsverband einen Zuschuß verbindlich zugesagt (siehe Erläuterungen zu Nr. 365 6 951).

##### Ausgaben:

###### Nr. 365 6 951 Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums

Im Laufe des Rechnungsjahres 1963 ist mit dem Abschluß der Instandsetzungsarbeiten an der Orangerie Schloß Benrath zu rechnen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Heimatmuseum in der Lage, die Räume, die bisher von den Volksbüchereien in Anspruch genommen wurden, zurückzunehmen. Im Zusammenhang damit ist eine Neugestaltung des Museums geplant.

###### Nr. 365 3 986 Ergänzung der Sammlungen, Tonbandgerät

Für die Ergänzung der Sammlungen muß im Hinblick auf die vorgesehenen Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums ein erhöhter Ansatz veranschlagt werden.

#### Unterabschnitt 366: Benrather Schloß

##### Ausgaben:

###### Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie,

###### Nr. 366 6 952 Restaurierung des Schlosses und

###### Nr. 366 6 953 Dachinstandsetzung der Flügelgebäude

Fortsetzung der laufenden Arbeiten.

###### Nr. 366 3 983 Ergänzung der Einrichtungsgegenstände

Die Beschaffung von Mobiliar muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses.

#### Unterabschnitt 367: Dumont-Lindemann-Archiv

##### Ausgaben:

###### Nr. 367 6 663 Sonderausstellung der Bühnenbildsammlung Boehm

Die im Rechnungsjahr 1962 angekaufte Bühnenbildsammlung Herta Boehm soll in einer Sonderausstellung im Jahre 1963 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

###### Nr. 367 6 665 Herausgabe eines Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905 bis 1932

Das Dumont-Lindemann-Archiv plant die Herausgabe des Spielplanverzeichnisses des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905—1932. Dieses Verzeichnis der Ära Dumont-Lindemann ist von besonderem theaterwissenschaftlichem Wert. Es sollen insgesamt 1500 Exemplare gedruckt werden. Die ursprünglich vorgesehene Herausgabe im Haushaltsjahre 1962 kam nicht zustande.

### Einzelplan 4: Soziale Angelegenheiten

#### Unterabschnitt 401: Verwaltung der Sozialhilfe

##### Ausgaben:

###### Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt:

Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	2 660 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Beamten und Angestellten 17 × 15 DM × 12 . . . . . rund	3 100 DM
Ausgaben für Dienstfahräder . . . . .	500 DM
Schutzkleidung . . . . .	1 000 DM
	<hr/>
	15 260 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 408: Lastenausgleichsverwaltung

#### Einnahmen:

Nr. 408 3 214 Ersatzleistungen des Bundes gemäß § 351 LAG

Die Erstattung der Verwaltungskosten durch den Bund nach § 351 LAG ist durch die 15. Leistungs-DV geregelt worden.

Es werden erstattet:

a) Personalkosten

50% von den in Ansatz gebrachten Personalkosten einschließlich der Dienstkräfte von Amt 14 und 21/1 unter Abzug der Erstattungen des Bundes für 131er.

50% von 3 610 740 DM . . . . . 1 805 370,— DM

90% von 33 320 DM (Anteilsrechte) . . . . . 29 988,— DM

b) Versorgungslasten

30% von 1 180 410 DM = 354 123 DM, davon 50% . . . . . 177 061,50 DM

30% von 3 590 DM (Anteilsrechte) = 1 077 DM, davon 90% . . . . . 969,30 DM

c) Sachkosten

15% von 3 610 740 DM = 541 611 DM, davon 50% . . . . . 270 805,50 DM

15% von 33 320 DM (Anteilsrechte) = 4 998 DM, davon 90% . . . . . 4 498,20 DM

2 288 692,50 DM

abgerundet 2 288 690,— DM

Die für den Bezirksfürsorgeverband zu erstattenden Kosten sind nicht einbegriffen.

### Unterabschnitt 410: Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt

#### Einnahmen:

Nr. 410 3 072 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute

Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Regelsätzen und den Kosten der Krankenhilfe).

Nr. 410 3 221 Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Es sind veranschlagt:

Ersatzleistungen für Behinderte . . . . . 60 000 DM

Ersatzleistungen für „Jugendliche Wanderer“ . . . . . 200 000 DM

Ersatzleistungen für vorläufige Hilfeleistungen . . . . . 30 000 DM

Zuschüsse zu den Erholungskuren . . . . . 30 000 DM

320 000 DM

Nr. 410 3 222 Ersatzleistungen von örtlichen Trägern der Sozialhilfe

Nr. 410 3 223 Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern

Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1962.

Nr. 410 3 224 Ersatzleistungen von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß

Die Bestimmungen des § 92 BSHG beschränken die nach bisherigem Recht grundsätzlich bestehende Kostenersatzpflicht des Hilfsbedürftigen.

Nr. 410 3 225 Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen

Die gem. §§ 91 und 92 BSHG für Unterhaltspflichtige festgesetzten Einkommensgrenzen werden einen Rückgang der Einnahmen bei dieser Haushaltsstelle zur Folge haben.

#### Ausgaben:

Nr. 410 3 551 Laufende Barleistungen

Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden nach der vom Rat der Stadt am 27. September 1962 beschlossenen Änderung der Regelsätze gewährt.

Nr. 410 3 552 Einmalige Barleistungen

Mehrbedarf infolge der neuen Regelsätze.

Nr. 410 3 554 Winterbrand

6220 Parteien × 78,00 DM . . . . . rd. 485 000 DM

Nr. 410 3 555 Bekleidung, Möbel, Hausgerät

Auf Grund der Bestimmungen des § 11 BSHG ist mit einem erweiterten Personenkreis zu rechnen.

Nr. 410 3 561 Säuglings- und Kinderheime

Gegenüber dem bisherigen Recht hat die Kostenregelung für anstaltsgeborene Kinder gem. § 105 BSHG eine erhebliche Änderung erfahren. Beim örtl. Träger der Sozialhilfe ist ab 1. Juni 1962 eine Zunahme der Heimfälle festzustellen.

Nr. 410 3 562 Private Alten- und Pflegeheime

Mehraufwand infolge von Pflegesatzerhöhungen und Zunahme der Pflegefälle (Zuschläge von 2,— DM bzw. 5,— DM zum Pflegesatz).

Nr. 410 3 564 Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)

Dem Ansatz wurde zugrunde gelegt:

Mädchenheime . . . . .	113 000 DM
Jugendheime . . . . .	30 000 DM
Jugendliche Wanderer . . . . .	200 000 DM
Kurzfristige Heimunterbringung im Caritas-, Wichernheim usw. . . . .	12 000 DM
	<u>355 000 DM</u>

**Unterabschnitt 411: Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen**

**Ausgaben:**

Die Kosten für die Hilfen in besonderen Lebenslagen sind überschlägig geschätzt, da sich der Umfang der zu gewährenden Leistungen vergrößert hat und noch nicht zu überblicken ist, in welchem zeitlichen und geldlichen Maß sich die neuen Aufgaben entwickeln werden.

- Nr. 411 3 5503 Ärztliche Behandlung  
 Nr. 411 3 5504 Zahnbehandlung, Zahnersatz  
 Nr. 411 3 5505 Arzneien, Heil- und Hilfsmittel } Krankenhilfe

Nach § 37 BSHG umfaßt die Krankenhilfe nicht nur ärztliche bzw. zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Arznei- und Heilmitteln, sondern auch Leistungen zur Genesung, Besserung und Linderung der Krankheitsfolgen. Ferner muß gem. § 37, Abs. 3 BSHG mit erhöhten Gebührensätzen gerechnet werden.

Nr. 411 3 5506 Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen

Das BSHG (§§ 38 und 80) hat den Umfang der zu gewährenden Leistungen für werdende Mütter und Wöchnerinnen erweitert und diesem Personenkreis erhöhte Einkommensgrenzen eingeräumt.

Nr. 411 3 5602 Erholungskuren

Im Rechnungsjahr 1963 sollen verschickt werden:

2010 Kinder in 6wöchigen Kuren . . . . .	rd.	703 000 DM
620 Mütter in 4wöchigen Kuren . . . . .	rd.	216 000 DM
300 alte Menschen in 3wöchigen Kuren . . . . .		70 000 DM

Es sind ferner vorgesehen für:

Heilverfahren der Nichtversicherten . . . . .	rd.	8 000 DM
Zuschüsse zu den Erholungskuren, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt werden . . . . .	rd.	100 000 DM
	rd.	<u>1 097 000 DM</u>

Von diesem Betrag sind veranschlagt beim

Unterabschnitt 417 = 4 000 DM

Unterabschnitt 421 = 3 000 DM

	7 000 DM
	<u>rd. 1 090 000 DM</u>

Nr. 411 3 5605 Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.

Hier sind veranschlagt die Eingliederungshilfen für:

Erwerbsbeschränkte Jugendliche . . . . .	80 000 DM
Spastisch gelähmte Kinder . . . . .	70 000 DM
sonstige Behinderte . . . . .	20 000 DM
	<u>170 000 DM</u>

Die Leistungen für erwerbsbeschränkte Jugendliche und spastisch gelähmte Kinder werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu 100% erstattet (Kostenregelung steht noch aus).

Nr. 411 3 5606 Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.

Der § 100 BSHG bestimmt, daß der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw. sachlich zuständig ist. Er wird ab 1. Januar 1963 alleiniger Kostenträger.

Es sind veranschlagt:

Restforderung des Landschaftsverbandes bis zum 31. Dezember 1962 . . . . .	rd.	140 000 DM
Transportkosten . . . . .	rd.	7 000 DM
Benutzung des Landeskrankenhauses Grafenberg als Vorasyl . . . . .	rd.	3 000 DM
	rd.	<u>150 000 DM</u>

**Unterabschnitt 413: Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)**

**Unterabschnitt 415: Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)**

Die Tuberkulosehilfe wird ab 1. Juni 1962 nach den Bestimmungen des BSHG (Unterabschnitt 8) gewährt.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe bzw. von den Versicherungsträgern zu 100% erstattet.

**Unterabschnitt 416: Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)**

**Unterabschnitt 417: Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)**

Diese Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu 100% erstattet.

Die sachliche Zuständigkeit für anstaltsgeborene Kinder wird durch die Bestimmungen des § 105 BSHG im wesentlichen vom überörtlichen auf den örtlichen Träger verlagert (s. auch 410 3 561 der Ausgaben).

**Unterabschnitt 418: Sonstige soziale Leistungen**

**Ausgaben:**

**Nr. 418 3 582 Weihnachtsbeihilfen**

Nach dem neuen Gliederungsplan für den kommunalen Haushalt sind die gezahlten Weihnachtsbeihilfen gesondert nachzuweisen. Der Mehrbedarf ist geschätzt unter Berücksichtigung der Kostenverlagerung vom überörtlichen auf den örtlichen Träger der Sozialhilfe (s. auch 410 3 561 der Ausgaben).

Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen siehe Nr. 418 3 070 der Einnahmen.

**Nr. 418 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte**

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 des obigen Gesetzes der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

**Nr. 418 3 664 Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz**

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der SBZ zusammenhängen, gebucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert.

Mehrbedarf zur Unterhaltung der als Notunterkünfte „Ost“ eingerichteten städt. Gebäude Kalleriestraße 27—29.

Einnahmen (Nutzungsentschädigungen) s. Nr. 418 3 131.

**Unterabschnitt 420: Sozialhilfe: Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Unterabschnitt 421: Sozialhilfe: Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

Diese Kosten der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe sind gesondert nachzuweisen und werden vom Bund zu 80% erstattet.

#### Unterabschnitt 424: Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land

Die hier nachzuweisenden Leistungen werden vom Bund oder Land bis auf die Kosten für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn zu 100% erstattet. Der Bundesanteil an den Aufwendungen für die Ungarnfluchtlinge beträgt 80%.

Die Landesblindenhilfe (s. Nr. 424 3 0717 bzw. 424 3 588) wird ab 1. Juni 1962 nur noch an hochgradig Sehschwache gezahlt. Die Blinden erhalten gem. § 67 BSHG ab gleichen Zeitpunkt die Blindenhilfe vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe.

#### Unterabschnitt 426: Kriegsfolgenhilfe: Soziale Leistungen gem. Bundesversorgungsgesetz

Die Kosten bei diesem Unterabschnitt werden vom Bund zu 100% erstattet und mit den Aufwendungen bei den Unterabschnitten 420 und 421 vierteljährlich in der Kriegsfolgenhilfe-Nachweisung mit dem Regierungspräsidenten abgerechnet.

#### Unterabschnitt 431: Städt. Alten- und Pflegeheime

##### Einnahmen:

##### Nr. 431 1 141 Pflegekosten

Die reinen Betriebskosten (Nettoausgaben abzüglich der einmaligen Ausgaben) werden diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 410, 416 und 420 erstattet.

##### Ausgaben:

##### Nr. 431 3 661 Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch

Es sind veranschlagt:

Miete Alten- und Pflegeheim Gallberg . . . . .	24 400 DM
Strom, Gas, Wasser . . . . .	81 600 DM
Reinigung . . . . .	76 000 DM
Entwesung . . . . .	3 000 DM
	<hr/>
	185 000 DM

Infolge Lohnerhöhungen haben sich die Kosten für die Reinigung der Fenster in den Heimen und für die Reinigung der Korridore und Dienstzimmer im Alten- und Pflegeheim Gallberg erneut erhöht.

##### Nr. 431 3 663 Für Speisung

Der Berechnung des Ansatzes wurde ein Durchschnittsverbrauchssatz von 2,75 DM je Tag und Person zugrunde gelegt.

##### Nr. 431 3 664 Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel

Der Ansatz wurde nach den Ist-Ausgaben der ersten Monate des Rechnungsjahres 1962 geschätzt. Der Mehrbedarf ergibt sich aus Preiserhöhungen und der Notwendigkeit, in der Geriatrie andere und immer teure Präparate einzusetzen.

##### Nr. 431 6 664 Heil-, Hilfsmittel und Instrumente für Stationen, Labor und Apotheke

Die Beschaffung folgender Therapie- bzw. Diagnostikgeräte und Einrichtungsgegenstände ist unbedingt erforderlich:

Es sind veranschlagt:

##### Stationen:

5 Radarmed-Tischgeräte (Bestrahlungsgeräte) mit Langfeldstrahler und fahrbarem Tisch — je 2294 DM — . . . . .	11 470 DM
1 Jonomodulator (zur Therapie mit Schwellstrom-Galvanisation/Faradisation) . . . . .	2 380 DM
1 Röntgen-Betrachtungsgerät . . . . .	600 DM
3 fahrbare Infusions-Gestelle — je 110 DM — . . . . .	330 DM
3 Gehgestelle mit Sitz- und Armstützen — je 338 DM — . . . . .	1 014 DM
10 Gehgestelle „Rollator“ — je 88 DM — . . . . .	880 DM
10 Gehböcke — je 68 DM — . . . . .	680 DM
2 Arzneischränke — je 873 DM — . . . . .	1 746 DM
Verschiedene Hilfsmittel für dauernd Bettlägerige (z. B. Buchumblätterer) . . . . .	ca. 500 DM

Labor:

1 Serum-Zentrifuge mit Reduziereinsätzen . . . . .	2 200 DM
1 Wasserbad mit regulierbarer Temperatur . . . . .	315 DM
1 Eisschrank (150 l Inhalt) . . . . .	500 DM
1 Laborschreibtisch . . . . .	200 DM
Apotheke:	
1 Arbeitstisch . . . . .	1 000 DM
2 Regale . . . . .	600 DM

= 24 415 DM  
rd. = 25 000 DM

Nr. 431 3 665 Zulagen für besondere Arbeiten der Pflegerlinge

Bei der angespannten Personallage in den städt. Altenheimen müssen mehr als bisher einzelne Pflegerlinge zu Hilfeleistungen herangezogen werden.

Nr. 431 3 668 Bewachungskosten

Erneute Lohnerhöhungen erfordern einen Mehrbedarf von rd. 1000 DM.

Nr. 431 6 986 Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für Altenheim Gallberg

Wegen des Personalmangels ist es notwendig, alle Stationen im Alten- und Pflegeheim Gallberg und Schloß Eller mit Spülmaschinen auszustatten. Zur Herstellung von Fruchtsäften in der Diätküche Gallberg ist die Beschaffung einer Saftzentrifuge erforderlich.

Es sind veranschlagt:

8 Geschirrspülmaschinen — je 3500 DM — . . . . .	700 DM
1 Saftzentrifuge . . . . .	ca. 28 000 DM

28 700 DM  
rd. 29 000 DM

**Unterabschnitt 432: Obdachlosenunterkünfte**

**Ausgaben:**

Nr. 432 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Es sind veranschlagt:

Miete und Pacht . . . . .	3 000 DM
Strom und Gas . . . . .	54 000 DM
Wasserverbrauch . . . . .	62 000 DM
Reinigung und Entwesung . . . . .	24 000 DM
Deputatkohle für die Verwalter . . . . .	2 000 DM

145 000 DM

Nr. 432 3 664 Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime

Es sind veranschlagt:

Zinsen und Tilgung für	
Stadtwohnheim Breslauer Straße . . . . .	46 750 DM
Stadtwohnheim Dreherstraße . . . . .	51 095 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 14—18 . . . . .	24 830 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 20 . . . . .	22 665 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 43 . . . . .	16 111 DM
Stadtwohnheim Münsterstraße/Hördtweg . . . . .	38 455 DM

199 906 DM  
rd. 200 000 DM

Mit Mietüberschüssen kann nicht gerechnet werden, da größere Anstreicherarbeiten in Treppenhäusern und Räumen durchzuführen sind.

**Unterabschnitt 440: Kriegsofferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge**

**Einnahmen:**

Nr. 440 3 070 Ersatzleistungen des Landes an ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene

Aus Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge werden voraussichtlich ab 1. Januar 1963 Zuschüsse nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Nr. 440 3 581 der Ausgaben.

**Nr. 440 3 232 Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten**

Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes.

Auf Grund des Änderungsgesetzes zu diesem Gesetz muß mit Wenigereinnahmen an Ausgleichsabgaben gerechnet werden.

Siehe auch Nr. 440 3 6651 und 6652 der Ausgaben.

**Nr. 440 3 292 Zinsen aus Darlehn der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz und**

**Nr. 440 3 311 Tilgung der Darlehn aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz**

Durch Vermittlung der Kämmerei sind an Bauherren Darlehn aus der Ausgleichsabgabe gewährt worden. Die Rückflüsse (Zinsen und Tilgungen) wachsen der Haushaltsstelle 440 3 6652 zu.

**Ausgaben:**

**Nr. 440 3 551 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen**

Die Aufwendungen in der Kriegsoferfürsorge sind erstmalig gesondert nachzuweisen. Die für die Hilfsbedürftigen in der Kriegsoferfürsorge benötigten Haushaltsmittel lassen sich nur überschlägig schätzen, da der Mehraufwand nicht nur von den neuen Regelsätzen, sondern auch vom Umfang der zu leistenden Hilfen in besonderen Lebenslagen abhängig ist.

**Nr. 440 3 555 Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofer**

Hier werden die Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen gem. §§ 26 bzw. 27 BVG nachgewiesen, für die die Hauptfürsorgestelle zuständig und kostenpflichtig ist (S. Nr. 440 3 221 der Einnahmen).

**Unterabschnitt 442: Kriegsoferfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge**

Die Ausübung der Sonderfürsorge für Kriegsofer obliegt der Hauptfürsorgestelle beim Landschaftsverband. Sie überweist die genehmigten Hilfen und Darlehn an die örtlichen Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene zur Weiterleitung an die Berechtigten.

**Unterabschnitt 450: Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung**

**Ausgaben:**

**Nr. 450 3 661 Überführungskosten für Jugendliche in Heimerziehung**

Die Mehrausgabe ist auf die Zunahme der Überführungen und die aus Sicherheitsgründen vermehrte Verwendung von Kraftfahrzeugen zurückzuführen. Die Aufwendungen werden überwiegend von den zuständigen Landschaftsverbänden erstattet.

**Unterabschnitt 451: Erholungspflege und Freizeithilfen**

**Ausgaben:**

**Nr. 451 3 523 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder**

Von den ausgewiesenen Mitteln werden 255 000 DM zur Finanzierung des städtischen Ferienerholungswerks für 3300 Kinder benötigt. Der Umfang der Maßnahme entspricht dem im Vorjahr ermittelten Bedarf.

Für die örtlichen und überörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen der freien Wohlfahrtspflege und der Jugendverbände sollen wie im Vorjahr Zuschüsse in Höhe von 370 000 DM gewährt werden. Hiervon waren 150 000 DM bisher im Etat des Sozialamtes bei der Haushaltsstelle 411 3 5602 — Heilstätten und Erholungskuren — veranschlagt. Die Zuständigkeit des Jugendamtes ergibt sich aus § 5, Abs. 1, Nr. 5 des am 1. Juli 1962 in Kraft getretenen Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 11. August 1961.

**Nr. 451 3 524 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder**

Aus den bereitgestellten Mitteln soll 75 erholungsbedürftigen Berliner Kindern ein kostenloser vierwöchiger Ferienaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

**Nr. 451 3 525 Zuschuß zur Durchführung von Familienerholungsmaßnahmen**

Die von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienferienheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert. Für das Rechnungsjahr 1963 ist eine wesentliche Ausweitung der Maßnahmen, insbesondere der Inneren Mission und der Arbeiterwohlfahrt, zu erwarten.

**Nr. 451 3 526 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns**

Für die Freizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß von 1 DM je Verpflegungstag gezahlt. Im Rechnungsjahr 1960 sind Erholungsfreizeiten mit rd. 129 200 Verpflegungstagen durchgeführt worden. Im Rechnungsjahr 1961 war die Aktivität der Verbände durch die in den Sommermonaten aufgetretenen Polioerkrankungen behindert. — Die Landesjugendplanmittel sind wesentlich erhöht worden.

**Nr. 451 3 527 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes**

Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege sowie des jugendpflegerischen und kinderfürsorgerischen Nachwuchses.

Ein Teil der Mittel wird für die Betreuungsarbeit der Offenen Tür im Hause der Jugend benötigt.

**Nr. 451 6 528 Förderung von Veranstaltungen für die nichtorganisierte Jugend**

Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen, sowie von jugendpflegerischen Veranstaltungen für die gesamte Jugend.

**Nr. 451 3 529 Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien**

Die Mittel dienen zur Ausgabe von Gutscheineften an kinderreiche Familien. Ihnen soll der gemeinsame Besuch von kulturellen Einrichtungen durch die Übernahme von Eintritts- und Fahrtkosten erleichtert werden.

**Nr. 451 6 661 Für Jugendpflegematerial**

Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material-, Film- und Schriftensammlung des Jugendamtes.

**Unterabschnitt 452: Sonstige Leistungen der Jugendhilfe**

**Ausgaben:**

**Nr. 452 1 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung**

Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.

**Nr. 452 3 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung**

Für die kulturelle Jugendarbeit (Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring und Besucherorganisationen.

**Nr. 452 3 524 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung**

Zur Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit des Rings politischer Jugend.

**Nr. 452 3 525 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher**

Zur Förderung der Begegnungen Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone.

**Nr. 452 3 526 Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbewegung**

Beihilfen für internationale Jugendbegegnungen aus Mitteln des Landesjugendplans werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Auf Landesebene anerkannte Jugendverbände erhalten nur begrenzte Pauschalbeihilfen aus dem Bundesjugendplan.

**Nr. 452 3 661 }**

**Nr. 452 6 661 }** Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Ein Teil der Mittel dient zur Herausgabe einer wegweisenden Schrift für die Schulentlassklassen und eines Merkblattes für die Eltern der Schul- und Kindergartenkinder. Außerdem werden von Fachreferenten Jugendschutzvorträge vor den Elternpflegschaften gehalten.



**Nr. 452 3 663 Zuschuß an die Friedrich-Naumann-Stiftung**

Der Zuschuß wurde im Vorjahr aus Mitteln der Haushaltsstelle 071 3 631 — Unveränderliche Vereinsbeiträge — gezahlt. Es handelt sich wie bei dem Zuschuß an die Friedrich-Ebert-Stiftung (Haushaltsstelle 452 3 664) um einen Förderungsbeitrag für die staatspolitische Bildungsarbeit.

**Unterabschnitt 461: Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege**

**Ausgaben:**

**Nr. 461 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Jugendheimen**

Von den anerkannten Jugendorganisationen wird in den Rechnungsjahren 1963 und 1964 die Errichtung von 20 Jugendfreizeitheimen geplant. Zur Ergänzung der Eigenmittel sind neben Beihilfen des Landesjugendplans größere Zuschüsse der Stadt erforderlich. Darüber hinaus werden Mittel für Instandsetzungsarbeiten gewährt.

**Nr. 461 6 524 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür**

Die Mittel werden zur Restfinanzierung eines im Rechnungsjahr 1962 geförderten Bauvorhabens in Vennhausen, für die Errichtung einer weiteren Ganz-Offenen-Tür im Stadtteil Flingern sowie zur Mitfinanzierung der Überteuerungskosten mehrerer vor dem Abschluß stehender Projekte benötigt. Außerdem werden 5000 DM für Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung gestellt.

**Nr. 461 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür**

Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhalten in Düsseldorf 9 Heime der Ganz-Offenen-Tür und 15 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugendlichen. Es werden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rd. 164 000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rd. 294 000 DM gezahlt.

**Nr. 461 3 526 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens**

Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

**Unterabschnitt 463: Städtische Jugendfreizeitheime**

**Ausgaben:**

**Nr. 463 3 662 Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs**

Für die Überwachung der Jugendfreizeitheime auf den Schulgrundstücken Melanchthonstraße und Sonnenstraße sowie für die Beaufsichtigung des Heimbetriebs wird den Schulhausmeistern eine Vergütung gezahlt.

**Unterabschnitt 464: Kindertagesstätten**

**Ausgaben:**

**Nr. 464 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten**

Von den Wohlfahrtsverbänden werden in 95 Kindergärten und 37 Horten 8800 Kinder betreut. Weitere Einrichtungen werden im Laufe des Jahres in Betrieb genommen. Zur Entlastung der Träger werden Betriebskostenzuschüsse gewährt.

**Nr. 464 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und -horten**

Im Rechnungsjahr 1962 konnten 10 Zuschußanträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von rd. 400 000 DM nicht berücksichtigt werden. — Nach einer Bedarfserhebung des Jugendamtes ist für die Jahre 1963 bis 1967 mit einem Zuschuß von 2,1 Mill. DM für insgesamt 38 Kindergärten und 26 Kinderhorte (Neu- und Ersatzbauten) zu rechnen.

**Nr. 464 3 525 Zuschuß an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims**

Der Verein ist nicht in der Lage, die hohen personellen Aufwendungen für seinen Schulkindergarten aus Elternbeiträgen und Sozialhilfeleistungen aufzubringen. Er ist deshalb auf Zuschüsse angewiesen.

#### Unterabschnitt 466: Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung

##### Ausgaben:

- Nr. 466 6 523 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen  
Zur Restfinanzierung der Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt Liststraße 2.
- Nr. 466 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen  
Die Unterhaltung der beiden Erziehungsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da die Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse geleistet.
- Nr. 466 6 525 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung  
Die Finanzierung der in den Jahren 1961 und 1962 begonnenen Mütterschulprojekte der drei Wohlfahrtsverbände (einschl. Einrichtung) erfordert noch erhebliche Restzuschüsse der Stadt. Auch für den laufenden Investitionsbedarf der bestehenden Mütterschulen werden Beihilfen gewährt.
- Nr. 466 3 526 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung  
Zu den Betriebskosten der 3 vorhandenen Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.

#### Unterabschnitt 467: Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

##### Ausgaben:

- Nr. 467 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen  
Die freien Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, in den Jahren 1963 bis 1964 7 Kinder- und Säuglingsheime zu errichten oder auszubauen, 7 Lehrlings- und Jugendwohnheime baulich zu verbessern und 2 Aufnahmeheime für obdachlose Jugendliche zu errichten.
- Nr. 467 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29  
Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist nach § 4 Ziffer 7 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Kath. Männerfürsorgeverein im Gebäude Schützenstraße 29 unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.
- Nr. 467 3 525 Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e. V.“  
Die von dem genannten Verein unterhaltenen Lehrwerkstätten für geistig behinderte Jugendliche sind in angemieteten Räumen untergebracht. Die Mietverpflichtungen können aus den Einkünften des Betriebes nicht aufgebracht werden und sind vom Jugendamt zu übernehmen. Ein Teilbetrag wird als Zuschuß zu den sonstigen Unterhaltungskosten gewährt.

#### Unterabschnitt 471: Förderung der freien Jugendhilfe

##### Ausgaben:

- Nr. 471 3 523 Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände  
Globalzuschüsse zu den allgemeinen Personal- und Sachaufwendungen der freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiete der Jugendfürsorge.
- Nr. 471 3 524 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen  
Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände ohne die Sportjugend zählten nach dem Stande vom 1. Januar 1962 rd. 48 000 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.  
Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:
- |   |            |
|---|------------|
| Globalzuschüsse an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) . . . . .  | 129 000 DM |
| Organisationsbeihilfen an den Jugendring und die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen . . . . . | 22 000 DM  |
| für die Inanspruchnahme von Schulräumen durch Jugendgruppen . . . . .   | 9 000 DM   |
|   | <hr/>      |
|   | 160 000 DM |
|   | <hr/>      |

## Einzelplan 5: Gesundheitspflege

### Unterabschnitt 501: Allgemeine Gesundheitspflege

#### Einnahmen:

##### Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes

- a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen;
- b) zur Rachitisprophylaxe, und zwar für die Beschaffung von Vigantol und Vigorsan, welches unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben wird. Das Land erstattet bis zu 0,54 DM je Neugeborenes unter der Voraussetzung, daß vom Gesundheitsamt mindestens ein gleich hoher Betrag selbst aufgebracht wird. Andernfalls wird der Landeszuschuß auf 50% der aufgewendeten Kosten vermindert. Maßgebend für die Berechnung des Zuschusses sind allein die tatsächlich verabreichten Vitamin-D3-Stöße.
- g) für Schwangerenberatungsstellen.  
Beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Düsseldorf e. V., und bei der Frauenklinik der Med. Akademie Düsseldorf finden gesundheitliche Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read statt. Die Kosten werden durch Landeszuschuß gedeckt.  
Mehr von 23 000 DM infolge Zunahme des zu betreuenden Personenkreises; die Frauenklinik der Med. Akademie Düsseldorf ist seit dem 1. Juni 1962 an den Schulungskursen beteiligt.
- h) für die Beratungsstellen für werdende Mütter.  
Zur Durchführung von Untersuchungen bei werdenden Müttern (Blutgruppe, Rhesusfaktor, Blutuntersuchungen WaR.) und zur Eintragung in Mütterpässen werden 100%ige Landeszuschüsse geleistet.  
Mehr von 15 000 DM infolge Beteiligung der freipraktizierenden Gynäkologen.

#### Ausgaben:

##### Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen

Mittel für Deutsches Rotes Kreuz, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe, Arbeiter-Samariterbund.  
Mehr von 2000 DM infolge Leistungssteigerung.

##### Nr. 501 3 524 Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst

Für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgerätschaften der DLRG.

##### Nr. 501 3 526 Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge

Die Zuschüsse sind bestimmt für

- a) Caritasverband,
- b) Kath. Männerfürsorgeverein,
- c) Arbeiterwohlfahrt,
- d) Ev. Gemeindedienst für Innere Mission,
- e) Guttempler-Orden,
- f) „Ehemaligen-Kreis“.

Mehr von 2000 DM durch vermehrte Ausgaben bei Durchführung der Suchtkrankenfürsorge.

##### Nr. 501 3 663 Suchtmittelanalysen

Kostendeckung des im Institut für gerichtliche Medizin für die psychiatrische und neurologische Abteilung des Gesundheitsamtes durchgeführten Suchtmittel-Analysen.

##### Nr. 501 3 665 Tuberkulosefürsorge

- a) Für Anschaffung ärztlicher Instrumente und sonstigen Bedarf,
- b) Filme, einschließlich für Tuberkulose-Reihenuntersuchungen,
- c) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.

##### Nr. 501 3 670 Durchführung der Polio-Schluckimpfung

Zur Durchführung der oralen Schutzimpfung sind nachbenannte besondere Aufwendungen erforderlich:  
Desinfektionsmittel, Kühlbehälter für Impfstoff, Plastikflaschen, Schriftgut (Merkblätter, Einladungen etc.), Vergütung für zusätzliche Ärzte, Vergütung für andere Hilfskräfte, z. B. Tropfer, Ordner, Schreibkräfte etc., Überstundenvergütung, Unvorhergesehenes.

##### Nr. 501 3 678 Für die Beratungsstellen für werdende Mütter (Blutpässe)

Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 h.

Nr. 501 3 680 Schwangerenberatungsstellen  
Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 g.

Nr. 501 6 682 Röntgen-Schirmbildaktion  
Für die Düsseldorfer Bevölkerung durch die Röntgen-Schirmbildstelle Rheinland im Rheinischen Tuberkulose-Ausschuß.

Nr. 501 6 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor  
Die 1962 und 1963 veranschlagten Mittel sind für:

1. Anschaffung eines Röntgengerätes bei der Zentrale des Gesundheitsamtes.
2. Anschaffung eines Röntgengerätes für Lungen- und Schichtaufnahmen sowie eines Schirmbildgerätes für die Tuberkulose-Nebenstelle Benrath.
3. Anschaffung einer Röntgeneinrichtung für die ärztliche Beratungsstelle für Körperbehinderte.
4. Überholung, Vervollständigung und Montage weiterer Röntgengeräte in den Tuberkulose-Nebenstellen des Gesundheitsamtes.
5. Einrichtung eines zweiten Labors in der Zentrale des Gesundheitsamtes infolge Ausweitung der Aufgabenbereiche auf Grund des Bundesseuchengesetzes vom 18. Juli 1961.

Nr. 501 3 984 Ärztliche Einrichtungen

Mehr von 10 000 DM für Einrichtung von 4 ärztlichen Untersuchungsräumen.  
Die Ausweitung ist erforderlich durch zusätzliche Aufgaben auf Grund des Bundesseuchengesetzes vom 18. Juli 1961.

#### Unterabschnitt 511: Städtische Krankenanstalten

Der Zuschußbedarf der Medizinischen Akademie und der Städt. Krankenanstalten beläuft sich auf:

	Med. Akademie	Städt. Krankenanst.	Zusammen
Einnahmen . . . . .	2 200 000 DM	26 682 487 DM	28 882 487 DM
Ausgaben . . . . .	8 505 100 DM	44 888 439 DM	53 393 539 DM
Zuschuß 1963 . . . . .	6 305 100 DM	18 205 952 DM	24 511 052 DM
Zuschuß 1962 . . . . .	1 821 900 DM	17 544 495 DM	19 366 395 DM

Dem Voranschlag 1963 für den Unterabschnitt 511 Städtische Krankenanstalten liegt eine durchschnittliche Belegung von 2163 Betten (85% von 2545 Betten) zugrunde.

#### Einnahmen:

Nr. 511 3 0711 Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall

Mehr von 1920 DM aus der Erhöhung des Schulgeldes von 15 DM auf 20 DM je Diätschülerin und Monat.

Nr. 511 3 0712 Zuschuß des Landes für Berufungsgelder

Mehr von 44 200 DM durch erstmalige Veranschlagung des Zuschusses vom Kultusministerium auf Grund von Berufungsverhandlungen.

Nr. 511 3 0713 Zuschuß des Landes für die Akademie für Staatsmedizin

Mehr von 6000 DM durch erhöhte Ausgaben bei Haushaltsstelle 511 3 875 auf Grund des Wirtschaftsplanes beim Innenministerium.

Nr. 511 3 111 Totenscheingebühren

Mehr von 1000 DM infolge Anpassung an das tatsächliche Aufkommen im Rechnungsjahr 1961.

Nr. 511 1 141 Pflege- und Nebenkosten

Weniger von 129 000 DM als Erstattung vom Sozialamt durch eine geringere Zahl von Behandlungen.

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten

Mehr von 642 050 DM aus der Erhöhung der Pflegesätze, Mehraufkommen aus Röntgen- und Nebenleistungen.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung

Mehr von 295 500 DM durch Steigerung der Ambulanzleistungen.

- Nr. 511 3 212 Fernsprechgebühren  
Mehr von 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen von Patienten und Angestellten.
- Nr. 511 3 2200 bis Nr. 511 3 2210 Ersatzleistungen von der Medizinischen Akademie  
Einnahmen in Höhe von insgesamt 667 200 DM aus der anteiligen Verrechnung von Sachleistungen bei den Städtischen Krankenanstalten.
- Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke  
Weniger von 238 760 DM durch Anpassung an das bisherige Aufkommen unter Berücksichtigung der höheren Vergütung bei den Schwestern für Nichtteilnahme an der Beköstigung.
- Nr. 511 3 225 Für Apothekenleistungen von anderen  
Mehr von 8000 DM aus Abgabe von Arzneien.
- Nr. 511 3 229 Für Stromabgabe von den Stadtwerken  
Mehr von 105 000 DM durch höhere Stromerzeugung infolge Kapazitätserhöhung.
- Nr. 511 3 261 Mieten  
Mehr von 24 730 DM durch Verrechnung mit Personal.
- Nr. 511 3 361 Verkauf von beweglichem Sachvermögen  
Mehr von 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Ausgaben:**

- Nr. 511 3 400 S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben  
Das Mehr von 1 931 620 DM infolge Gehalts- und Lohnsteigerungen, Stellenänderungen sowie Personalvermehrung tritt nicht in Erscheinung, da das Land NW die Oberassistenten und wissenschaftlichen Assistenten der Kliniken ab 1. Januar 1963 im Zuge der Übernahme der Akademie vom Land übernimmt. Hierdurch ermäßigt sich der Besoldungsaufwand um 3 753 160 DM, so daß — saldiert — 1 821 540 DM weniger Personalkosten als 1962 veranschlagt werden konnten.
- Nr. 511 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude  
Mehr von 418 000 DM für unabwendbare Arbeiten, wobei Lohn- und Preissteigerungen mit zu berücksichtigen sind.
- Nr. 511 3 616 Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes  
Mehr von 9000 DM. Das Rohrleitungsnetz hat sich durch Neubauten und Neuanlagen weiter ausgedehnt und alte Grundleitungen müssen ausgewechselt werden.
- Nr. 511 3 630 Für Zwecke des Studentenheimes  
Für die bauliche Unterhaltung, für die Unterhaltung und Ergänzung des langlebigen Inventars und Zuschuß zum Betrieb des Studentenwerks.
- Nr. 511 3 647 Vereinsbeiträge  
Mehr von 365 DM für Beitrag an die Deutsche Krankenhausgesellschaft.
- Nr. 511 3 648 Steuern und Abgaben  
Mehr von 1800 DM für Grundsteuer, Umsatzsteuer und sonstige Abgaben.
- Nr. 511 3 651 S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse  
Mehr von 104 800 DM durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf bei Drucksachen und Buchbinderarbeiten, Papier und Schreibmaterialien, Unterhaltung von Büromaschinen und Fernsprechgebühren.
- Nr. 511 3 661 Mieten und Pachten an andere  
Mehr von 4900 DM für die in Benrath, Am Markt, angemieteten Räume.
- Nr. 511 1 666 An Haushaltsstelle 052 1 221: Für Holleritharbeiten  
Mehr von 6100 DM durch neue Kostensätze der Lochkarten-Abteilung infolge Übergangs zu Alpha-Maschinen sowie für die Aufbereitung von Krankengeschichten der Kliniken.
- Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben  
Mehr von 5500 DM für Porto und Bürobedarf.

- Nr. 511 3 669 Für Leistungen der theoretischen Institute  
Mehr von 14 800 DM für die vom Pharmakologischen Institut und der Akustischen Abteilung durchzuführenden Untersuchungen.
- Nr. 511 3 731 bis Nr. 511 3 752  
Mehr von 78 300 DM. Die Ansätze sind dem tatsächlichen Bedarf angepaßt, wobei auch hier Lohn- und Preiserhöhungen berücksichtigt sind.
- Nr. 511 3 753 Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch  
Mehr von 185 000 DM für Reinigungsmaterialien, Gas, Strom, Wasser durch den weiteren Ausbau der Krankenanstalten und für die Reinigung der Fenster, Deckenlampen und Treppenhäuser durch die Reinigungsfirma an erhöhten Lohn- und Materialkosten.
- Nr. 511 3 761 bis Nr. 511 3 794  
Mehr von insgesamt 292 000 DM für Röntgen- und Operationsbedarf, Verbandmittel, med. Geräte und ärztliche Instrumente. Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Lohn- und Preissteigerungen dem tatsächlichen Bedarf angepaßt.
- Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien  
Der Mehrbedarf von 250 000 DM ist für den höheren Verbrauch an Medikamenten, insbesondere teurer Antibiotika einschließlich einer allgemeinen Verteuerung erforderlich.
- Nr. 511 3 813 Aufwand für die Apotheke  
Mehr von 27 500 DM. Bei der Versorgung der Stationen mit Gläsern, Filtern, Stopfen und ähnlichem zeigt sich eine weitere Steigerung.
- Nr. 511 3 831 Lebensmittelbeschaffung  
Mehrbedarf von 279 200 DM für Personalvermehrung, Gefahrenzulage und Verteuerung von Lebensmitteln. Gleichzeitig ist durch die Umstellung der abendlichen Warmverpflegung für Patienten und Personal auf Kaltverpflegung ein höherer Verbrauch an Lebensmitteln eingetreten.
- Nr. 511 3 846 Kultusaufgaben  
Mehr von 210 DM für die Vergütung des Organisten.
- Nr. 511 3 847 Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes  
Mehr von 300 000 DM infolge Vergrößerung des Versorgungsnetzes (siehe auch Nr. 511 3 229 der Einnahmen).
- Nr. 511 3 875 Verwendung des Landeszuschusses und der Hörergebühren für die Akademie für Staatsmedizin  
Mehr von 6000 DM. Die Ausgaben sind durch Einnahmen gedeckt (siehe Nr. 511 3 0713 der Einnahmen).

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten

Es sind veranschlagt:

1. Umbau Hörsaal und Ambulanz Hautklinik . . . . .	590 000 DM
2. Umbau alte Apotheke für Fotolabor der Lehranstalt für med.-tech. Assistentinnen . . . . .	90 000 DM
3. Umbau Männerstation Augenklinik . . . . .	90 000 DM
4. Umbau Röntgenabteilung 1. Med. Klinik . . . . .	38 000 DM
5. Umbau der Abteilung für sterile Lösungen der alten Apotheke in eine Orthop. Werkstatt . . . . .	30 000 DM
6. Umbau Schwesternetage Dachgeschoß Frauenklinik zu einer Krankenstation	28 000 DM
7. Errichtung einer Einfriedigung zwischen Verwaltungsgebäude und Aufnahme Infektionsklinik . . . . .	28 000 DM
8. Umbau im 2. Obergeschoß Frauenklinik . . . . .	20 000 DM
9. Umbau Dachausbauten in der Hautklinik . . . . .	20 000 DM
10. Herstellung von Stahltrennwänden Kinderklinik . . . . .	20 000 DM
11. Umbau der Schalteranlage im Aufnahmegebäude und Veränderung der Räume	20 000 DM
12. Umbau Privatambulanz Frauenklinik . . . . .	12 000 DM
13. Umbau Aufnahme und Untersuchungszimmer in der Infektionsklinik . . . . .	7 500 DM
14. Kamin für Ölheizungsanlage Haus Morp . . . . .	5 800 DM
15. Erweiterung der Müllboxanlagen . . . . .	5 000 DM
16. Verlegung des Verkaufsstandes der Chirurgischen Klinik in das Kellergeschoß	13 500 DM
17. Errichtung einer Abwasseranlage für radioaktive Abfälle in der 2. Med. Klinik und Poliklinik (geschätzt) . . . . . rd.	150 000 DM
18. Umbau in der Urologischen Klinik . . . . .	19 000 DM
	<u>1 186 800 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1963 nur 750 000 DM veranschlagt. Aufträge dürfen jedoch bis zum Betrage von 1 186 800 DM erteilt werden. Der Ansatz von 750 000 DM dient auch zur Abwicklung der Vorhaben aus Vorjahren.

Nr. 511 6 960 Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen

Es sind veranschlagt:

1. Straße von Christophstraße bis Massagebaracke . . . . .	70 000 DM
2. Außenbeleuchtung . . . . .	6 000 DM
3. Gärtnerische Anlagen für neue Apotheke — Pflegerunterkunft . . . . .	12 000 DM
4. Gärtnerische Anlagen südlich des Stoffeler Damms . . . . .	30 000 DM
	<hr/>
	118 000 DM

Nr. 511 6 975 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung

Der Ansatz von 255 000 DM ist zur weiteren Durchführung der begonnenen Elektro-Umschaltarbeiten erforderlich.

Nr. 511 3 9800 Möbel, Betten und sonstige Einrichtung

Mehr von 29 000 DM für zurückgestellte Beschaffungen von Krankenbetten, Nachttischchen, Stahlschränken usw.

Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen

Mehr von 36 500 DM. Der Ansatz ist für Beschaffung von maschinellen Einrichtungen, Generalüberholungen von Anlagen, Verbesserungen und ähnliches vorgesehen.

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt:

1. Erneuerung Aufzug Hautklinik . . . . .	68 000 DM
2. Verbesserung der Wäscherei durch Dampfkühlung und Erhöhung der Schleuderkapazität . . . . .	28 000 DM
3. Schwachstromanlagen . . . . .	18 000 DM
4. Erneuerung des Gasleitungsnetzes . . . . .	16 000 DM
5. Elektro-Heizungsanlage Orthopädische Klinik . . . . .	14 000 DM
6. Drahtlose Personen-Suchanlage Frauenklinik . . . . .	12 800 DM
7. Lüftungsanlagen Hörsaal Augen- und HNO-Klinik . . . . .	11 000 DM
8. Vakuum-Anschlußgeräte und Sterilisierungsanlagen . . . . .	5 000 DM
9. Sauerstoff- und Druckluftzentrale Neurochirurgische Klinik . . . . .	20 000 DM
	<hr/>
	192 800 DM

Nr. 511 6 9805 Röntgeneinrichtungen

Dem Ansatz von 525 500 DM liegen Beschaffungsvorhaben der Kliniken zugrunde.

Nr. 511 6 9807 Ärztliche Geräte und medizinische Einrichtungen

Mehr von 185 000 DM durch vorliegende Beschaffungsanmeldungen der Kliniken.

Nr. 511 3 9809 Besonderer Apothekenbedarf

Mehr von 15 000 DM durch weitere Anschaffungen, die durch die Entwicklung und Rationalisierung in der Apotheke erforderlich werden.

Nr. 511 6 983 Bibliothekarische und apparative Ausstattung der Abteilung für Anästhesiologie

Nr. 511 6 984 Apparative Ausstattung der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Poliklinik

Nr. 511 6 985 Apparative Ausstattung der Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie

Nr. 511 6 986 Bibliothekarische Ausstattung für das Institut für Geschichte der Medizin

Den Ansätzen liegen die Beschaffungen auf Grund der Berufungsvereinbarungen zugrunde (siehe Nr. 511 3 0712 der Einnahmen).

**Unterabschnitt 532: Krankentransportwesen**

**Einnahmen:**

Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen

Je Transport einheitlich 13 DM und 0,60 DM je km über Stadtgrenze und evtl. Reisekosten für das Transportpersonal.

**Ausgaben:**

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	
Zur Unterhaltung der 20 eingesetzten Krankenwagen.	
Erfahrungsbetrag der letzten Jahre . . . . .	23 680 DM
<hr/>	
Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	
Durchschnittsverbrauch pro Jahr:	
65 000 l Benzin . . . . .	
700 l Motorenöl . . . . .	28 720 DM
<hr/>	
Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör	
1. Neubeschaffung von 2 Krankenwagen mit Sprechfunkverbindung für die neue	
Feuerwache 8 je 23 000 DM . . . . .	46 000 DM
2. Ersatzbeschaffung von 5 Krankenwagen mit Sprechfunkeinrichtung	
je 23 000 DM . . . . .	115 000 DM
	<hr/>
	161 000 DM
<hr/>	
Nr. 532 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	
Für die 55 Mann starke Besatzung der 20 Krankenwagen werden 1963	
Tuchhosen (48 DM), Dienstrock (89 DM), Schirmmützen (10 DM), Oberhemd	
(19 DM), Unterhemd und -hose (10,80 DM), Schnürschuhe (36 DM), Sportschuhe	
(21 DM), je 2 Kittel (22 DM) u. a. m. benötigt . . . . .	15 765 DM
	<hr/>

**Unterabschnitt 541: Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen****Ausgaben:**

Nr. 541 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportorganisationen usw.	
Durchführung der Rheinstaffel, Düsseldorfer Sportwoche, Feier zur Ehrung der Deutschen Meister usw.	
Nr. 541 3 524 Förderung des Jugendsports	
Für Sportvereine, die Jugendliche betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 6 DM pro Kopf gewährt.	
Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:	
1. Sportförderungen:	
Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.	
2. Geistige und kulturelle Betreuung:	
Jugendfeiern,	
Schulungsveranstaltungen,	
Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.	
Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugendveranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt.	

**Unterabschnitt 551: Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.****Ausgaben:**

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen	
Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.	
Nr. 551 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen	
Unterhaltung der städtischen Sportanlagen — außer Rhein- und Eisstadion — und zur Verbesserung der sanitären Einrichtungen einschl. Versorgungsleitungen.	
Nr. 551 3 663 Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick	
Zur Unterhaltung des Strandbades, Sporthafens und Campingplatzes.	



Nr. 551 6 951 Bau von Bezirkssportanlagen (Umkleide-, Wasch-, Toilettenräumen usw.)

Für die Finanzierung der Bezirkssportanlagen Windscheidstraße, Feuerbachstraße, Pariser Straße und Roßstraße. Diese Sportanlagen werden insbesondere von den Schulen in Anspruch genommen.

Gesamtkosten . . . . .	1 311 000 DM
1962 veranschlagt . . . . .	250 000 DM
1963 veranschlagt . . . . .	650 000 DM

Zur Deckung der Kosten ist 1963 eine Rücklagenentnahme von 650 000 DM vorgesehen.

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.

Nachholbedarf bei der Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die in starkem Maße auch von den Düsseldorfer Schulen benutzt werden.

Nr. 551 6 977 Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Für die Bezirkssportanlagen Feuerbachstraße, Pariser Straße und Hugo-Wolf-Straße.

### Unterabschnitt 552: Rheinstadion

**Ausgaben:**

Nr. 552 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw.

Mit dem Betrag werden die Hauptkampfbahn, eine Nebenkampfbahn, zehn Sportübungsplätze, 34 Tennisplätze und sonstige Übungsanlagen sowie sämtliche Wege, Einfriedigungen, gärtnerischen Anlagen usw. im Rheinstadion instand gehalten.

Nr. 552 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden

Verbesserung der Terrassenabdichtung des Ostflügels der Schwimmanlage und des Daches des Verwaltungsgebäudes. Bau einer Montagegrube und eines Waschraumes, Erweiterung der Einfahrt zum Betriebshof.

Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen und Wege

Die Straßen und Zugangswege im Stadiongelände befinden sich zum Teil noch in einem sehr schlechten Zustand. Mit den Mitteln ist die Wiederherstellung von größeren Teilstücken der Straßen und Wege an den Toren I, IV und VI vorgesehen.

Nr. 552 6 971 Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes

Die alte Einzäunung (Maschendraht) soll infolge Verschleißes und starker Beschädigungen durch eine massivere Ausführung ersetzt werden. Die Erneuerung ist in Teilabschnitten vorgesehen und soll auch gleichzeitig das erweiterte Sportgelände umfassen.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes

Weitere Herrichtung eines Teils des im Norden und Westen des Rheinstadions zum Ulrichring und Neuer Weg hin gelegenen Geländes zu Sportzwecken einschl. Bepflanzung. Insbesondere ist wegen der Knappheit an Tennisplätzen die Erweiterung der Tennisanlage vorgesehen.

Nr. 552 6 984 Erneuerung der Beckenentleerungs-Pumpe

Die fast 40 Jahre in Betrieb befindliche Pumpe ist aus Betriebssicherheitsgründen erneuerungsbedürftig.

### Unterabschnitt 553: Eisstadion

**Ausgaben:**

Nr. 553 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden

Verbesserung eines Teils des Tribünengebäudes und der darin befindlichen Räumlichkeiten — 20 000 DM —, Neubau eines Mehrzweckgebäudes — Restfinanzierung 450 000 DM —. Die überschläglich ermittelten Gesamtkosten für das Mehrzweckgebäude betragen 690 000 DM einschl. Planungskosten.

## Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

### Unterabschnitt 611: Städtebau und Planung

#### Ausgaben:

##### Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung

Es sind veranschlagt:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Auswertung der Volkszählungsergebnisse (Familienstruktur, Einkommensverhältnisse, Wohnungsmerkmale, umzulegende Kleingewerbegebiete usw.) . . .   | 100 000 DM |
| 2. Vergabe allgemeiner stadtplanerischer Arbeiten an freiberufliche Kräfte.  |            |
| a) Allgemeine stadtplanerische Arbeiten . . . . .  | 50 000 DM  |
| b) Aufträge an Prognos: Wirtschaftliche Entwicklungsgesetze der Großstadt, Arbeitsplatzentwicklung Innenstadt, Stadt und Regionen, aufgegliedert nach Wirtschaftszweigen, verbunden mit einer Bevölkerungsprognose . . . . .   | 75 000 DM  |
| c) Dr. Hartenstein (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) Verbraucherstruktur der Stadtregion, Einpendler, Arbeitsplätze, Funktion der Innenstadt; welche Betriebe überflüssig sind, Standortgesetzmäßigkeit, Entwicklung und Ausarbeitung der Stadt in flächenmäßiger Hinsicht, Dezentralisierung . . . . . | 75 000 DM  |
|  | <hr/>      |
|  | 300 000 DM |

Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung  
Die Arbeiten müssen 1963 weitergeführt werden.

Nr. 611 3 668 Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauG

Nr. 611 3 669 Verfahrens- und Sachkosten gemäß § 84 Abs. 2 BBauG

Nr. 611 3 670 Entschädigungen gemäß § 40 ff. BBauG

Die Gemeinde kann zur Herbeiführung einer ordnungsgemäßen Bebauung oder zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände im Baugebiet Teile benachbarter Grundstücke gegeneinander austauschen oder einseitig teilen.

Die Rechtsgrundlage dieser Grenzregelung ergibt sich aus den §§ 80 ff. des Bundesbaugesetzes. Gläubigerin und auch Schuldnerin der hierbei festzusetzenden Geldleistungen ist gemäß § 81 BBauG die Gemeinde, die auch die Kosten des Verfahrens zu tragen hat.

Weiterhin ist in den §§ 40 ff. BBauG geregelt, daß die Gemeinde Entschädigung in Geld oder durch Übernahme der Flächen zu leisten hat, soweit dem Eigentümer Vermögensnachteile durch die im Bebauungsplan ausgewiesene Nutzung entstanden sind. Hierunter sind insbesondere die Fälle der Herabzonung einzuordnen. Die hiervon betroffenen Eigentümer haben bereits jetzt die ersten Ansprüche geltend gemacht.

Zur Durchführung dieser sich aus dem BBauG ergebenden Aufgaben ist die Veranschlagung von Ausgaben und Einnahmen im Haushaltsplan 1963 notwendig.

Nr. 611 6 672 Planung Wohngebiet Himmelgeist (1. Rate)

Für die Bebauung eines geplanten Wohngebietes im Rheinbogen Himmelgeist ist erforderlich, daß neben umfangreichen Voruntersuchungen ein grundsätzliches hydrologisches Gutachten eingeholt wird. Außerdem ist vorgesehen, ähnlich der Verfahrensweise in Garath, ein privates Planungsbüro in die Planung einzuschalten.

Nr. 611 6 986 Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen

Für Beschaffung einer Hobelmaschine mit Zubehör und zur Bestreitung der Kosten für die Ersatzbeschaffung von Geräten und Werkzeugen der Modellwerkstatt.

### Unterabschnitt 612: Vermessungswesen

#### Ausgaben:

Nr. 612 3 663 Vermarktungsmaterial

Gegenüber den Vorjahren besteht ein Mehrbedarf an Vermarktungsmaterial.

Nr. 612 3 671 Betriebskosten der Reproanlage

Kostenerhöhung infolge Mehrinanspruchnahme der Reproanlage.

Nr. 612 6 672 Luftbildpläne

Die letzten Pläne stammen aus dem Jahre 1958. Sämtliche techn. Dienststellen sind daran interessiert, Luftbilder nach dem neuesten Stand zu erhalten, insbesondere das Planungsamt, das für die zukünftigen Planungen den derzeitigen Bebauungsstand usw. haben muß. Es wird ein Zuschuß der Landesplanungsbehörde erwartet.

Nr. 612 3 971 Erneuerung und Ergänzung techn. Einrichtungen der Reproanlage

Neben Deckung des normalen Erneuerungsbedarfs für die Reproanlage ist die Beschaffung von 2 Geräten vorgesehen, die zur vereinfachten Herstellung von Schriftbildern und schnelleren und einfacheren Anfertigung von Fotokopien mit Hilfe der Xerographie dienen sollen.

**Unterabschnitt 614: Bauaufsichtsamt**

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich kein Überschuß ergeben.

**Einnahmen:**

Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren

Bei den Bauaufsichtsgebühren handelt es sich um ein Entgelt für die Prüfung und Bearbeitung der Baugesuchsunterlagen, Bauzeichnungen usw.

Es wurden veranschlagt:	1959	1961	1962	1963
Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 694 473 DM	3 204 214 DM	3 100 000 DM	3 100 000 DM
Abzüglich Gebühren für Statiker . . . . .	747 748 DM	1 167 176 DM	1 200 000 DM	1 000 000 DM
Netto-Einnahmen	1 946 725 DM	2 037 038 DM	1 900 000 DM	2 100 000 DM

**Unterabschnitt 621: Hochbau**

**Ausgaben:**

Nr. 621 6 669 Planungskosten Alten- und Pflegeheim Flehe

Die Gesamtplanungskosten betragen nach überschläglicher Berechnung 950 000 DM. Hiervon werden bei Einhaltung des vorgesehenen Zeitplanes im Rechnungsjahr 1963 weitere 350 000 DM benötigt.

Nr. 621 6 671 Planungskosten Schauspielhaus

Nach überschläglicher Berechnung betragen die Gesamtplanungskosten unter Zugrundelegung von 20 000 000 DM Baukostensumme 1 350 000 DM. Hiervon werden voraussichtlich im Rechnungsjahr 1962 rund 450 000 DM und im Rechnungsjahr 1963 rund 400 000 DM benötigt.

Nr. 621 6 672 Planungskosten Kunsthalle

Auf Grund der vorliegenden Planungsunterlagen und Kostenschätzung betragen die Gesamtplanungskosten rund 265 000 DM. Hiervon sind bereits 218 409 DM für Planungsarbeiten zur Verfügung gestellt. Der Rest von 50 000 DM wird im Rechnungsjahr 1963 für die Planbearbeitung benötigt.

Nr. 621 6 673 Planungskosten Studiengebäude

Nach der vorliegenden Kostenschätzung betragen die Gesamtplanungskosten ca. 220 000 DM. Nach Abzug der Kosten für den fertiggestellten Vorentwurf werden noch 182 000 DM Planungsmittel benötigt. Hiervon sind bereits zur Verfügung gestellt rund 109 000 DM, so daß noch für das Rechnungsjahr 1963 rund 73 000 DM bereitzustellen sind.

Nr. 621 6 674 Planungskosten Großklinikum

Die geschätzten Planungskosten betragen rund 3 150 000 DM. Im Rechnungsjahr 1962 sind 700 000 DM veranschlagt worden. 1963 werden weitere 500 000 DM benötigt.

Nr. 621 6 677 Planungskosten Sporthalle

Die geschätzten Planungskosten betragen unter Zugrundelegung einer angenommenen Baukostensumme 550 000 DM. Hiervon entfallen auf die Vorentwurfsbearbeitung Rechnungsjahr 1962 = 124 000 DM, Entwurf- und Bauvorlagen Rechnungsjahr 1963 = 426 000 DM, insgesamt 550 000 DM.

Nr. 621 6 678 Planungskosten Theaterwerkstätten

Die Gesamtplanungskosten betragen schätzungsweise rund 280 000 DM. Hiervon werden im Rechnungsjahr 1962 ca. 120 000 DM und im Rechnungsjahr 1963 160 000 DM benötigt.

Nr. 621 6 679 Planungskosten Rathausneubau

Unter Zugrundelegung einer honorarfähigen Bausumme von rund 60 000 000 DM betragen die Planungskosten rund 2 838 000 DM. Im Rechnungsjahr 1962 sind bereits 150 000 DM bereitgestellt worden. 1963 werden weitere 500 000 DM benötigt.

Nr. 621 6 680 Voruntersuchungen, Raumplanung für die Diakonissenanstalt

Für die Aufstellung eines Vorentwurfes für einen Bebauungsplan der Diakonissenanstalt.

Nr. 621 6 681 Planungskosten Krankenhaus Gerresheim

Unter Zugrundelegung einer geschätzten Bausumme von 25 000 000 DM betragen die Planungskosten rund 1 400 000 DM. Für den Vorentwurf werden im Rechnungsjahr 1963 Mittel in Höhe von 223 000 DM benötigt.

**Unterabschnitt 641: Wohnungswesen**

**Ausgaben:**

Im ordentlichen und im außerordentlichen Haushaltsplan 1963 sind folgende größere Beträge zur Förderung des Wohnungsbaus veranschlagt:

	Ist 1959	Ist 1961	Ansatz 1962	Ansatz 1963
Dringlichkeitsfälle . . . . .	11 509 000 DM	18 468 000 DM	13 000 000 DM	15 000 000 DM
Projektverdrängte . . . . .	4 283 000 DM	4 076 000 DM	3 000 000 DM	3 000 000 DM
Umlegungsbetroffene . . . . .	394 000 DM	348 000 DM	1 000 000 DM	1 500 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	2 407 000 DM	19 928 000 DM	18 258 000 DM	9 826 000 DM
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehen . . . . .	1 665 000 DM	1 543 000 DM	1 500 000 DM	1 800 000 DM
	<u>20 258 000 DM</u>	<u>44 363 000 DM</u>	<u>36 758 000 DM</u>	<u>31 126 000 DM</u>

Bewilligungen dürfen 1963 in folgender Höhe ausgesprochen werden:

Dringlichkeitsfälle bis . . . . .	25 000 000 DM
Projektverdrängte bis . . . . .	5 400 000 DM
Umlegungsbetroffene bis . . . . .	3 500 000 DM
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehen bis . . . . .	2 700 000 DM
	<u>36 600 000 DM</u>

**Unterabschnitt 642: Kleingärten**

**Einnahmen:**

Nr. 642 6 312 Rückzahlungen für den Laubenbau

Mehr durch weitere Rückzahlungen gemäß der mit dem Stadtverband getroffenen Vereinbarung.

**Ausgaben:**

Nr. 642 6 665 Bepflanzung des Schutzstreifens Dauer-Kleingarten-Anlage

„Löricker Wäldchen“

Die Schutzstreifenbepflanzung soll auch auf die Fläche hinter der Gleisschleife erweitert werden.

Nr. 642 6 675 Wegebau in den alten Daueranlagen

Die Kosten der teilweisen Erneuerung der Wege können nicht aus dem laufenden Unterhaltskonto gedeckt werden.

Nr. 642 6 921 Gewährung von Darlehn für die Errichtung von Kleingartenlauben

Es sollen weitere Lauben in den Daueranlagen in Lohausen, Löricker Wäldchen und am Südlichen Zubringer aufgestellt werden.

**Unterabschnitt 651: Straßenbau**

**Einnahmen:**

Nr. 651 3 070 Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen		
1. Für 51,363 km Bundesstraßen (je km 4000 DM)	205 452 DM	
2. Für 54,669 km Landstraßen (je km 4000 DM)	218 676 DM	
3. Für 3,745 km Kreisstraßen (je km 3500 DM)	13 108 DM	
4. Für 121,838 km Gemeindeverbindungsstraßen (je km 1900 DM)	231 490 DM	
5. Für die Verwaltung von 14,563 km Kreisstraßen (je km 2700 DM)	39 320 DM	
		<u>708 046 DM</u>

Nr. 651 3 072 Zinsverbilligungszuschüsse des Landes		
59 400 DM für Darlehen von	2 200 000 DM	
35 455 DM für Darlehen von	1 200 000 DM	
46 500 DM für Darlehen von	930 000 DM	
58 500 DM für Darlehen von	2 000 000 DM	
		<u>6 330 000 DM</u>
<u>199 855 DM</u>		

Nr. 651 3 234 Aus dem Betrieb von Parkuhren  
 Ansatz aufgrund der ständig zunehmenden Zahl der Uhren geschätzt.

**Ausgaben:**

Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßen- senken und Abläufen sowie Winterdienst		
	1962	1963
Unterhaltung usw.	5 000 000 DM	5 500 000 DM
Kriegsschädenbeseitigung	500 000 DM	500 000 DM
	<u>5 500 000 DM</u>	<u>6 000 000 DM</u>

Die Unterhaltungsarbeiten müssen wegen der Verkehrsentwicklung in verstärktem Umfang weiter- geführt werden. Die Verbesserung alter Pflasterstraßen durch Beläge wird fortgesetzt. Die ge- stiegenen Lohn- und Materialpreise sind berücksichtigt.

Nr. 651 3 635 Schadensbeseitigung für Dritte  
 Ansatz ermittelt nach dem Rechnungsergebnis 1961 bei der Einnahmeposition 651 3 213, deren Mehreinnahmen der Ausgabe zufließen.

Nr. 651 3 642 Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschl. Hilfsmittel  
 Mehr erforderlich wegen des Verkehrszuwachses, der einen Einsatz von mehr Zählern erfordert. Zählvergütungen sind um 67% gestiegen, zunehmende Zahl von Fußgänger-, Radfahrer- und Parkraumzählungen.

Nr. 651 6 644 Außerordentliche Befragungszählung (Straßenverkehr)		
1. 2. Teil der Tabellararbeiten	15 000 DM	
2. Korrelation 5500 × 1,15	6 300 DM	
3. Maßgebende Verkehrsbelastung 14 300 × 0,5 × 1,15	8 200 DM	
4. Druckkosten 22 600 × 1,15	26 000 DM	
5. Testfahrten	5 000 DM	
6. Umlegungen der Verkehrsbeziehungen auf das Straßennetz	95 000 DM	
7. Unvorherzusehendes	14 500 DM	
		<u>170 000 DM</u>

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechn. Untersuchungen, Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.  
 Mehr bedingt durch Verbesserung und Überprüfung von Phasenplänen von Verkehrssignalanlagen. Der Zuwachs von in Betrieb gestellten VSA beträgt pro Jahr etwa 20%. Weitere Planungsauf- gaben von größeren zusammenhängenden Verkehrsgebieten.

Nr. 651 6 661 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Bauvorhaben

Es sind veranschlagt:

Verkehrskreuz Mörsenbroich . . . . .	315 000 DM
Münchener Straße . . . . .	235 000 DM
Süd-Süd . . . . .	250 000 DM
Ulrichring und verlängerte Danziger Straße . . . . .	500 000 DM
Rampenstraße Gerresheim . . . . .	20 000 DM
Straßenbau für Kniebrücke . . . . .	80 000 DM
Rheinuferstraße . . . . .	100 000 DM
Verlängerte Rather Straße . . . . .	50 000 DM
Hochlegung der Bundesbahnstrecke Rath—Hardt . . . . .	50 000 DM
	<u>1 600 000 DM</u>

Aus finanzwirtschaftlichen Gründen sind für 1963 nur 600 000 DM eingesetzt worden. Aufträge dürfen jedoch bis zum Betrage von 1 600 000 DM erteilt werden.

Nr. 651 1 662 An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze

Es handelt sich um folgende Plätze:

- Rather Broich
- Künnestraße
- Lohausen
- Lanker Straße.

Nr. 651 3 662 Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten

Es sind veranschlagt:

1. Bezirkslagerplätze . . . . .	7 000 DM
2. Werkstätten auf dem Bauhof „Karlshof“ . . . . .	18 000 DM
	<u>25 000 DM</u>

Nr. 651 3 666 Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle und Versuche

Mehr bedingt durch Vielzahl der anzufertigenden Modelle.

Nr. 651 3 667 Zur Fortführung des Straßenkatasters

Mehr bedingt durch die notwendige Umstellung des gesamten Straßenkatasters nach den Richtlinien des Deutschen Städtetages auf Gauß-Krüger Rahmenkarten im Maßstab 1:1000. Die Kataster des Landschaftsverbandes, des Statistischen Landesamtes usw. sind schon auf diese Richtlinien abgestimmt, so daß bei Anfragen und Abstimmungen aller Art das jetzige Kataster den Anforderungen nicht mehr gewachsen ist.

Nr. 651 3 668 Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen

Mehr bedingt durch die ständig steigende Zahl der beleuchteten Verkehrszeichen und insbesondere der Verkehrssignalanlagen.

Es sind veranschlagt:

1. Signalanlagen	
Stromverbrauch, Postkabelgebühren, Wartungsverträge . . . . .	615 000 DM
2. Markierungen . . . . .	150 000 DM
3. Sonstiges	
Ersatz für Verkehrszeichen, Ausbau . . . . .	15 000 DM
von Nägeln, Anstrich der Pfosten . . . . .	80 000 DM
Reinigung von Verkehrszeichen . . . . .	50 000 DM
	<u>910 000 DM</u>

Nr. 651 3 670 Wartung und Aufsicht der Parkuhren

Mehr durch die zunehmende Zahl der Parkuhren.

Nr. 651 3 931 An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen

Siehe Einnahme Nr. 651 3 244  
und Ausgabe Nr. 651 3 977.

Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen

Als weitere Teilfinanzierung sind veranschlagt:

Lagerplatz Neuwerker Straße . . . . .	200 000 DM
Lagerplatz Kehlheimer Straße . . . . .	500 000 DM
Lagerplatz Dernbuschweg . . . . .	500 000 DM
	<u>1 200 000 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1963 nur 600 000 DM eingesetzt worden. Aufträge dürfen jedoch bis zum Betrage von 1 200 000 DM erteilt werden.

Nr. 651 6 971 Beschaffung und Errichtung von Verkehrssignalanlagen

Es ist geplant, hier verschiedene kleinere Anlagen ohne wesentliche Straßenbauarbeiten zu erstellen, die sich im Laufe des Jahres als dringlich herausstellen (Ordnungs- und Verkehrsausschuß).

Nr. 651 3 973 Anlage von Parkflächen und Parkstreifen

Steigende Bedürfnisse des ruhenden Verkehrs.

Nr. 651 3 974 Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen vorl. Ausbau)

Siehe Einnahme Nr. 651 3 241.

Nr. 651 3 976 Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern

Mehr infolge verschiedener Neuerstellungen im gesamten Stadtgebiet.

Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen

Es ist beabsichtigt, je nach Dringlichkeit neben einigen kleineren Maßnahmen u. a. folgende Straßen endgültig auszubauen:

- Urdenbacher Acker
- Kiefernweg
- Tannenstraße
- Scharnhorststraße.

Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkästen, Ausrüstung für Wagen

Es entfallen auf:

a) 2 Schaufellader . . . . .	48 000 DM
b) 1 Instandsetzungswagen (Ersatz für 1 Wagen, Baujahr 1942) . . . . .	70 000 DM
c) für Baustellenwagen, Ersatz- und Neubeschaffung, Einbau von Propangasheizungen . . . . .	24 000 DM
d) 1 Sandstreuer . . . . .	3 500 DM
e) 1 Werkstattwagen . . . . .	75 000 DM
f) Teervorwärmgeräte . . . . .	15 000 DM
g) Kleingeräte . . . . .	14 500 DM
	<u>250 000 DM</u>

Zu a) Es sind vorhanden 3 Schaufellader. Es ist beabsichtigt, für die Bezirke 2 und 4 (gemeinsam) und 5 noch je einen Schaufellader zu beschaffen. Ein Schaufellader kostet z. Z. 24 000 DM.

Zu b) Es sind 3 Instandsetzungswagen vorhanden, die sich sehr gut bewährt haben. Der älteste Typ, der stark reparaturbedürftig ist, stammt aus dem Jahre 1952.

Zu c) Es sind vorhanden

Abt. Neubau	16 Baustellenwagen	
Abt. Unterh.	18 Baustellenwagen	
Abt. Baust.	1 Baustellenwagen	(der als Werkstattwagen
Abt. Brücke	5 Baustellenwagen	umgebaut ist)
	1 Toilettenwagen	
	41 Fahrzeuge.	

Die Unterhaltungsbezirke 1, 3 und 11 haben keinen Wagen. Der U.-Bezirk 7 hat 2 Wagen und die beiden Pflasterkolonnen haben 3 Wagen.

Zu d) Es sollen als Ersatz für durchgerostete und nahezu unbrauchbare Sandstreuer, die sowohl im Sommer (schwitzende Teerstraßen) als auch im Winter (Sand-Salz-Misch.) eingesetzt werden, 4 neue Sandstreuer beschafft werden.

Zu e) Vorhanden 1 Werkstattwagen, der als fliegende Werkstatt in der Lage ist, die Verkehrszeichen, Geländer pp. aufzustellen, an Ort und Stelle zu reparieren und größere Beschädigungen zu beseitigen.

Z. Z. ist noch ein 2½ t Hanomag + Magirusleiter + ein als Werkstatt eingerichteter Bauwagen eingesetzt, da die Forderungen des Straßenverkehrsamtes sonst nicht bewältigt werden können. Für diesen Bauzug, der altertümlich arbeiten muß, soll ein 2. Werkstattwagen beschafft werden.

Zu f) Vorhanden 1 Teervorwärmgerät. Es sollen für weitere Bezirke 4 neue beschafft werden.

Zu g) Für die Ausstattung des Werkstattwagens, Ersatzbeschaffungen für die Werkstätten und Modernisierung der Werkstätten sollen verschiedene Kleingeräte beschafft werden.

#### Unterabschnitt 652: Rheinbrücken und sonstige Brücken

##### Einnahmen:

Nr. 652 3 261 Mieten

Mehr durch Vermietung von Verkaufsläden in der Passage Worringer Platz.

##### Ausgaben:

Nr. 652 3 619 Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen

Es sind veranschlagt:

1. Allgemeine Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken . . . . .	35 000 DM
2. Überholung der Unterführung Ader Kirchweg . . . . .	50 000 DM
3. Unterhaltung der Fußgängerpassagen Worringer Platz, am Hofgarten und Alleestraße . . . . .	85 000 DM
	<hr/>
	170 000 DM

Nr. 652 6 666 Planungskosten Kniebrücke

Die Planungskosten betragen 1 650 000 DM. Im Rechnungsjahr 1962 wurden 500 000 DM veranschlagt. 1963 werden weitere 500 000 DM benötigt.

#### Unterabschnitt 661: Wasserläufe und Wasserbau

##### Ausgaben:

Nr. 661 3 521 Volkserholungsstätte „Unterbacher See“

Anteiliger Beitrag der Stadt.

Nr. 661 3 616 Unterhaltung der Brücken

Für die Unterhaltung von etwa 620 Brücken über Wasserläufe II. und III. Ordnung einschließlich brückenähnlicher Durchlässe.

Nr. 661 3 617 Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten  
mit Nebenanlagen

Allgemeine Unterhaltungsarbeiten . . . . .	30 000 DM
Instandsetzung der Wege auf dem Lohauer Deich von „Am Staad“ bis Laker (1,7 km) . . . . .	32 000 DM

Nr. 661 6 635 Planungskosten, Überprüfung und Neuplanung des Wasserlaufnetzes  
im Stadtgebiet

Die Überprüfung und Neuplanung des gesamten Düsseldorfer Einzugsgebietes ist dringend erforderlich, da die wiederholten größeren Regenfälle gezeigt haben, daß die Bachläufe großen Wassermengen nicht gewachsen sind.

Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen

Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an etwa 92 km Wasserläufen im Stadtgebiet.

Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer

Grundräumung Kittelbach, Nord- und Süddüssel — insgesamt 11,5 km Bachläufe (Teilfinanzierung).

Nr. 661 3 987 Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der  
schwimmenden Geräte

Erhöhung des Ansatzes gegenüber Vorjahr für die Beschaffung einer neuen Arbeitsschute mit Hebeanlage. Die bisherige Anlage ist nicht mehr betriebssicher.



## Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

### Unterabschnitt 701: Straßenbeleuchtung

#### Ausgaben:

##### Nr. 701 3 986 Ergänzung der Anlagen

Es sind veranschlagt für

Gas, etwa 450 neue Leuchten in der Heinrichstraße, Erkrather Straße, Dreherstraße, Eupener Straße, Kölner Straße, Ellerstraße u. a. . . . .	340 000 DM
Strom, betriebsbedingte kleinere Erweiterungen. . . . .	100 000 DM
Maßnahmen auf Grund einer Auflage der Unfallkommission oder der Polizei. . . . .	50 000 DM
	<u>150 000 DM</u>
	<u>490 000 DM</u>

### Unterabschnitt 702: Bedürfnisanstalten

Zur Zeit sind 33 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 21 mit Abortanlagen, und zwar:

Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (Am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegallee, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Spichernplatz und Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Von der Stadt wird in diesen Fällen zu den Sozialabgaben beigetragen, sie zahlt auch Urlaubsgeld sowie einen Schichtpauschalsatz von 6,50 DM. Je nach der Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

### Unterabschnitt 703: Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt 7260000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß 25% zu tragen.

#### Einnahmen:

##### Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35%, nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt mit einem Aufkommen von insgesamt 2 400 000 DM rechnen.

##### Nr. 703 1 231 Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen

Von Nr. 362 1 616 für Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt . . . . .	1 820 DM
Von Nr. 651 1 631 für Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern . . . . .	385 671 DM
Von Nr. 652 1 661 für Reinigung der Oberkasseler Brücke, der Südbrücke und der Nordbrücke . . . . .	22 464 DM
Von Nr. 721 1 662 für Reinigung der Marktplätze . . . . .	78 000 DM
Von Nr. 741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen	39 332 DM
Von Nr. 942 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee . . . . .	90 DM
Von Nr. 943 1 661 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen an der Rheinpromenade Oberkassel . . . . .	2 500 DM
	<u>529 877 DM</u>

Nr. 703 3 231 Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung	
Von der Bundesbahn für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderen Plätzen . . . . .	8 414 DM
Von der Rheinischen Bahngesellschaft für die Gestellung von Papierbehältern . . . . .	5 925 DM
Von der Oberpostdirektion für Reinigung von Fernsprechhäuschen . . . . .	5 460 DM
Vom Hafenamts für Reinigungsarbeiten . . . . .	11 813 DM
Ferner sämtliche Leistungen für die Wagen der Straßenreinigung, die für die Reinigung der Straßen in Anspruch genommen werden . . . . .	20 000 DM
	<u>51 612 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 703 1 662 An Haushaltsstelle 705 1 232: **Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse —**

Hier ist die Gestellung und Unterhaltung sämtlicher Fahrzeuge und Geräte der Straßenreinigung — ohne Abschreibungen und ohne Fahrerlöhne — veranschlagt, und zwar die Kosten für Kraftfahrzeugzubehör- bzw. ersatzteile, Reifenverbrauch, Kraftstoff, Öle, Fette sowie Werkstattlohnanteil.

Der Berechnung liegen die Ergebnisse der Betriebsabrechnung der Vorjahre zugrunde.

Nr. 703 3 664 Wasserentnahmestelle und Wasserverbrauch

Unterhaltung von Sprenghähnen und Standrohren mit Zählern, Wasser für Sprengwagen und Reinigung.

Nr. 703 1 667 Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren

Je 1% der Straßenreinigungsgebühren für das Steueramt und für das Kassenamt.

Nr. 703 4 941 An Haushaltsstelle 705 4 364: **Anteiliger Betrag für Grunderwerb Märkische Straße (Ausbau Nebenstelle Gerresheim.)**

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.

Es ist vorgesehen, Kehrmaschinen, Kehrkolonnenfahrzeuge, Papierbehälter, einen kombinierten Sperrgut- und Müllwagen und ein Behälterfahrzeug (6,5 t) mit 8 Behältern zu beschaffen.

**Unterabschnitt 704: Müllbeseitigung und -verwertung**

**Einnahmen:**

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren

Durch die ab 1. Januar 1963 geltende neue Satzung sind die Gebührensätze erhöht worden. Es ist mit einem Aufkommen von rund 7 858 000 DM zu rechnen. Die bisher bei einer besonderen Haushaltsstelle (704 3 152) ausgewiesenen Gebühren für die Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen sind auf die Haushaltsstelle 704 3 151 übernommen worden.

Nr. 704 3 153 Kippvergütungen

Mit dem Mehraufkommen ist zu rechnen, da auf der Kippe der Stadt Ratingen Düsseldorfer Fahrzeuge nicht mehr zugelassen werden. Statt dessen wird eine Kippe der Stadt Düsseldorf, die auf Ratinger Gebiet liegt, benutzt. Der Betrag wurde nach den vom Januar bis Mai 1962 eingegangenen Gebühren geschätzt.

Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllablageplätze

Wegen Rückgangs der Schrottpreise wurde in verschiedenen Fällen die Kippenpacht ermäßigt.

**Ausgaben:**

**Nr. 704 1 660 Verwaltungskostenanteile**

Anteilige Verwaltungskosten für die Arbeiten der Druckerei, Buchbinderei, Materialverwaltung, Betriebskrankenkasse, Fernsprecheinrichtungen, Zusatzversorgungskasse und anderer allgemeiner Verwaltungsstellen.

**Nr. 704 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil**

Auf den Unterabschnitt „Müllbeseitigung und -verwertung“ entfallender Prozentsatz, der dem Unterabschnitt 705 für die Durchführung der gemeinsamen Aufgaben entstehenden Aufwendungen, wie sie nach dem tatsächlichen Ergebnis der Betriebsabrechnung des Vorjahres vorliegen, und im Hinblick auf die weitere Entwicklung berechnet werden. Die Höhe des Ansatzes wurde nach einem bestimmten Errechnungsmodus, der zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt festgelegt wurde, errechnet.

**Nr. 704 1 662 An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse —**

Bei dem Ansatz wurde berücksichtigt, daß nach Angabe der Stadtwerke die prozentuale Umlage für die Müllverbrennungsanlage wahrscheinlich um 200 000 DM geringer sein wird als im Jahre 1961.

**Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse —**

Für die Unterhaltung der Transportbänder usw. auf der Kippe „Eller Forst“, für die Unterhaltung der neuen Kippe in Ratingen, für Klärgrubenreinigung, Schwellenbahnen, Desinfektionsmittel, Ungeziefervertilgungsmittel usw. Außerdem muß das Gelände „Am Großen Dern“ durch eine Firma fachgerecht entwässert werden.

**Nr. 704 1 664 An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände**

Pacht an das Liegenschaftsamt für einen Streifen in Hamm als Wegebenutzung und die Grundstückspacht für die Kippe Hammer Drap.

**Nr. 704 3 664 Vergütung für Kippengelände**

Vergütung für Kippengelände in Ratingen an die Carp'sche Forstverwaltung, Wiederaufforstung Eller Forst im gleichen Rahmen wie 1962 und Herrichtung des Geländes „Hammer Drap“.

**Nr. 704 1 666 Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren**

Je 1% für das Steueramt und 1% für das Kassenamt der Müllabfuhrgebühren und der Gebühren für Tonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen.

**Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.**

Es sind veranschlagt:

9 Ersatzmüllwagen je 80 000 DM . . . . .	720 000 DM
6000 Mülltonnen je 56 DM . . . . .	336 000 DM
2 Reservekipper je 12 500 DM . . . . .	25 000 DM
rund 60 Mülltonnenkarren . . . . .	9 400 DM
	<u>1 090 400 DM</u>

**Unterabschnitt 705: Fuhrpark**

**Einnahmen:**

**Nr. 705 1 222 Für die Gestellung von Kraftfahrzeugen**

Von Haushaltsstelle	Unterhaltungs- kosten	Gemein- kosten	Fahrer- löhne	
151 1 667 . . . . .	500 DM	—	—	500 DM
408 1 665 . . . . .	50 DM	—	—	50 DM
511 1 655 . . . . .	40 490 DM	10 790 DM	11 175 DM	62 455 DM
614 1 655 . . . . .	15 620 DM	5 550 DM	24 500 DM	45 670 DM
621 1 664 . . . . .	2 360 DM	—	—	2 360 DM
671 1 655 . . . . .	6 500 DM	—	—	6 500 DM
707 1 661 . . . . .	24 430 DM	8 790 DM	41 600 DM	74 820 DM
721 1 661 . . . . .	2 980 DM	110 DM	—	3 090 DM
726 1 661 . . . . .	1 405 DM	100 DM	—	1 505 DM
gesamt	<u>94 335 DM</u>	<u>25 340 DM</u>	<u>77 275 DM</u>	<u>196 950 DM</u>

Nr. 705 1 232 Betriebsbedürfnisse

Erstattungen für  
Mückenvertilgung,  
Unterhaltung und Betrieb der Bedürfnisanstalten.  
Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil,  
Unterhaltung und den Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil. Die Ansätze wurden nach den Ergebnissen der Betriebsabrechnung errechnet.

Nr. 705 3 232 Fuhr- und Arbeitsleistungen

Sonstige Fuhr- und Arbeitsleistungen für Rechnung anderer und Einnahmen aus Haftpflichtschäden.

Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse

Erstattung der Verwaltungskostenanteile  
der Bedürfnisanstalten,  
der Straßenreinigung und  
der Müllbeseitigung und -verwertung.

Nr. 705 3 261 Mieten für Wohnungen

Einnahmen aus der Vermietung von Dienst- und Werkwohnungen.

Nr. 705 3 361 Erlös aus Verkäufen

Erlös aus Verkäufen von Kraftfahrzeugen, Schrott usw.

**Ausgaben:**

Nr. 705 3 648 Steuern und Abgaben

Grundsteuer, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren für die Betriebs- und Wohnhäuser, Kraftfahrzeugsteuer, Abnahme- und Zulassungsgebühren für Kraftfahrzeuge, Umsatzsteuer für Schrottverkäufe und für Transporte für Private.

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestand — Zugänge)

Mehr infolge der Erweiterung des Kraftfahrzeugparks.

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial)

Hier sind die Kosten für Materialien für die Unterhaltung der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702, 703, 704 und 705 sowie der Geräte — keine Lagerhaltung — veranschlagt. Auf Grund der verschärften Bestimmungen in der Straßenverkehrszulassungsordnung fallen erhöhte Unterhaltungskosten an. Weiter ist ein Zugang von Fahrzeugen berücksichtigt.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe

Der Ansatz wurde nach den Vorjahresergebnissen unter Berücksichtigung der Erweiterung des Fahrzeugparks errechnet.

Nr. 705 3 664 Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte

Für Inanspruchnahme fremder Mietwagen und Kilometergelder für privateigene Pkw.

Nr. 705 1 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Darunter für Hollerith-Kosten 51 100 DM.

Nr. 705 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Zur Beschaffung von Reinigungsmaterialien, Verbandmitteln usw. und für Mieten für die Anmietung und Anerkennungsgebühren von Betriebsgrundstücken von Privateigentümern.

Nr. 705 3 667 Beseitigung von Glatteis und Schnee

(Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)

Der Ansatz ist auf Grund der in den letzten Jahren erzielten Erfahrungen festgesetzt worden.

Nr. 705 3 668 Schutzkleidung

Mehr, da qualitativ bessere Westen beschafft werden sollen und die Anfertigungskosten für sämtliche Schutzkleidung im Jahre 1963 etwa um 30% höher sein werden als 1962.

Nr. 705 3 680 Kosten für die Versuchsanlage für die Müllverbrennung

Es ist mit Unterhaltungskosten in Höhe von 277 500 DM zu rechnen.

Nr. 705 3 970 Erneuerung und Vergrößerung der Trafo-Station im Hauptbetriebshof 1962 sind für diesen Zweck im Nachtrags-Haushaltsplan 86 000 DM veranschlagt worden. Die restlichen 24 000 DM werden 1963 veranschlagt.

Nr. 705 6 983 Funkausrüstung

Für 4 Einsatzfahrzeuge für die Betriebshöfe,  
1 Überwachungsfahrzeug und  
1 Werkstattnelldienstfahrzeug einschließlich Feststation.

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Es sind veranschlagt:

Reifenabdruckpresse . . . . .	2 000 DM	
2 Grubenwagenheber je 2 500 DM . . . . .	5 000 DM	
Entrostungseinrichtungen für Felgen . . . . .	1 000 DM	
Kollektor-Drehbank . . . . .	1 200 DM	
Radauswuchtmaschine . . . . .	3 000 DM	
Dampfstrahlreinigungsgerät . . . . .	5 000 DM	
Teilwaschanlage . . . . .	1 500 DM	
E.-Anlage im Betriebshof Süd . . . . .	11 860 DM	
Waschanlage für zweite Bahn im Hauptbetriebshof . . . . .	35 000 DM	
Wagenwaschhalle . . . . .	10 348 DM	
Achsenvermessungsanlage . . . . .	15 000 DM	
Sonderwerkzeuge . . . . .	3 000 DM	
Überprüfung und Erneuerung der Ölversorgungsanlage, Tankstelle, Hauptbetriebshof . . . . .	2 000 DM	
Hofbefestigungen:		
Betriebshof Süd . . . . .	180 000 DM	
Ehemaliger Schrottplatz im Hauptbetriebshof . . . . .	40 000 DM	315 908 DM

Nr. 705 3 988 Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst

Es sind veranschlagt:

4 Streuaufsatzgeräte, je Hof 1 Gerät (für vorhandene Kehricht- abfuhrwagen) je 10 000 DM . . . . .	40 000 DM	
2 Ries-Vorbau-Schneepflüge (Ersatzbeschaffung) je 5 000 DM . . . . .	10 000 DM	
Ersatzbeschaffung für Salz-Silo, Hauptbetriebshof . . . . .	150 000 DM	
Allgemeine Instandsetzungen . . . . .	10 000 DM	
Funkeinrichtung für 4 Streuautomaten, 4 × 3 350 DM . . . . .	13 400 DM	223 400 DM

Für 1963 werden jedoch nur 148 400 DM veranschlagt, weil für den Salz-Silo istmässig voraussichtlich nur 75 000 DM ausgegeben werden können. Aufträge für den Salz-Silo dürfen jedoch bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte und der Feuerwehr — werden hieraus bezahlt. Im Zuge des seit einigen Jahren laufenden Erneuerungsplanes ist als Ersatz folgende Beschaffung vorgesehen:

1 Mercedes 220 . . . . .	15 000 DM
3 Mercedes 190 . . . . .	34 200 DM
2 VW Standard . . . . .	10 900 DM
1 Ford 17 M . . . . .	7 900 DM
6 VW Export . . . . .	32 700 DM
2 VW Busse . . . . .	14 400 DM
3 VW Kombi . . . . .	21 000 DM
7 VW Pritsche mit Doppelkabinen . . . . .	49 700 DM
4 VW Pritschen mit Doppelkabinen, zusätzlich Ladepritsche, Plane u. Spiegel . . . . .	29 200 DM
1 VW Kastenwagen . . . . .	6 300 DM
1 Elektrokarren . . . . .	12 500 DM
1 Opel 1,9 t . . . . .	11 000 DM
1 Ford FK 1000 . . . . .	12 500 DM
1 Unimog . . . . .	18 500 DM
1 Mercedes-Allrad LAK 328 . . . . .	27 635 DM
	<u>303 435 DM</u>

Ferner sind folgende zusätzliche Neubeschaffungen vorgesehen:

Städt. Krankenanstalten:

1 Elektrositzkarren mit festem Aufbau . . . . .	17 700 DM
sowie Anhänger mit gleichem Aufbau für Desinfektion . . . . .	4 000 DM
1 Elektrositzkarren für die Hausverwaltung . . . . .	12 500 DM
1 Reservebatterie mit Trog für die Elektrofahrzeuge der Dienststelle . . . . .	3 000 DM

Kanal- und Wasserbauamt:

1 VW-Kombi für Abteilung Kanalbetrieb . . . . .	7 000 DM
---	----------

Garten-, Friedhofs- und Forstamt:

2 FK 1000 für Gartenrevier Ost, Mitte, Süd und West . . . . .	14 000 DM
2 VW-Kombi für den Transport der Arbeiter Baumschule Himmelgeister Straße und für die Beförderung der Gefangenenkommandos . . . . .	14 000 DM
2 VW-Export für Selbstfahrer . . . . .	10 900 DM
5 Elektrokarren mit Dreiseitenkipper . . . . .	90 000 DM
1 Esslinger Elektrositzkarren ohne Batterie für Leichentransporte . . . . .	10 800 DM

Stadtreinigungs- und Fuhramt:

4 VW-Kombi für die Betriebshöfe . . . . .	26 000 DM
1 VW-Kombi als Arbeitswagen für den Einsatz der Reparaturkolonnen . . . . .	7 000 DM
1 Mercedes 190-Einsatzfahrzeug . . . . .	11 400 DM
1 VW-Export zur Verstärkung des Fahrzeugbestandes im Autohof . . . . .	5 450 DM

Hauptamt:

1 VW-Export zum Selbstfahren für die Organisationsabteilung . . . . .	5 450 DM
---	----------

Brücken- und Tunnelbauamt:

2 Pkw (VW-Export) zum Selbstfahren . . . . .	10 900 DM
--	-----------

Straßenbauamt:

2 VW-Export zum Selbstfahren für die Abteilung Neubau . . . . .	10 900 DM
---	-----------

Schulverwaltungsamt:

Omnibus für die Beförderung von spastisch gelähmten Kindern . . . . .	12 500 DM
---	-----------

Oberste Gemeindeorgane:

Beschaffung von 2 Radiogeräten . . . . .	1 500 DM
--	----------

275 000 DM

### Unterabschnitt 707: Kanalisation

#### Einnahmen:

Nr. 707 3 071 Zinsverbilligungszuschuß des Landes

Zinsverbilligungszuschüsse des Landes von jährlich 3% für die Dauer von 5 Jahren für Aufschließungsmaßnahmen.

Nr. 707 3 131 Laufende, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1. Kanalbetriebsgebühren

a) 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . . . .	5 000 000 DM	
b) 2 DM je Frontmeter für Grundstücke, für die die einmalige Gebühr je Frontmeter nicht gezahlt wurde . . . . .	200 000 DM	
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung:		
2401— 20000 cbm 0,04 DM/cbm/Jahr		
20001— 50000 cbm 0,03 DM/cbm/Jahr		
50001—500000 cbm 0,02 DM/cbm/Jahr		
über 500000 cbm 0,015 DM/cbm/Jahr. . . . .	1 250 000 DM	6 450 000 DM

2. Kostenerstattung der Stadt Neuß für die Inanspruchnahme der Kläranlage Lörick . . . . . 100 000 DM

3. Von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalnetz angeschlossenen Unternehmen und wasserwirtschaftlichen Verbänden zu zahlende Entgelte für die Ableitung ihrer Abwässer . . . . . 83 000 DM

4. Grundwassereinleitungsgebühren. . . . . 17 000 DM 200 000 DM

6 650 000 DM

Nr. 707 3 133 Beitrag der Stadt gem. § 2 der Ortssatzung

Anteilige Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Straßenentwässerung aus allgemeinen Steuermitteln.

20% des Bedarfs = 25% der Kanalbetriebsgebühren.

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten

Bauaufsichtliche Tätigkeit für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen und sonstigen Kanalisationsanlagen.

Nr. 707 3 142 Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung

1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . . . . .	22 000 DM
2. Prüfung von Baustoffen städtischer Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz-Betonstein e.V. u. a. . . . .	135 000 DM
3. Chemisch-biologische Wasseruntersuchungen für Dritte . . . . .	18 000 DM
4. Sonstige Leistungen und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	60 700 DM
	<u>235 700 DM</u>

Nr. 707 1 143 Entgelte aus Leistungen für städtische Dienststellen

1. Von Haushaltsstelle 614 1 662: Planprüfungsgebühren für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung der Grundstücksentwässerungsleitungen	75 000 DM
2. Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und -abläufe . . . . .	62 000 DM
3. Von Haushaltsstelle 661 1 660: Anteilige Betriebskosten des Wasserbaues für Bauhof . . . . .	4 000 DM
4. Von Haushaltsstelle 661 1 668: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	93 000 DM
	<u>234 000 DM</u>

Nr. 707 1 144 Von Haushaltsstelle 661 1 671: Erstattung der Aufwendungen für die Wasser-aufsicht

Die Durchführung der wasseraufsichtlichen Tätigkeit ist keine Kanalisationsangelegenheit, sondern lediglich aus organisatorischen Gründen dem Kanal- und Wasserbauamt angegliedert. Die Aufwendungen dürfen somit nicht den Gebührenhaushalt belasten, sondern müssen aus allgemeinen Steuermitteln getragen werden.

Nr. 707 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen

1. Verkauf von Altmaterial . . . . .	10 000 DM
2. Verkauf von Klärgas und -schlamm . . . . .	2 000 DM
3. Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 707 3 292 Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick

Der anteilige Kostenbeitrag der Stadt Neuß in Höhe von insgesamt 1320000 DM wird in 10 gleichbleibenden Raten von jährlich 132000 DM, beginnend am 1. April 1959, getilgt und der jeweils verbleibende Restbetrag mit 5% verzinst.

Nr. 707 3 311 Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick

Siehe Erläuterungen zu Nr. 707 3 292.

**Ausgaben:**

Nr. 707 3 611 Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 6)

Instandsetzungsarbeiten und Beseitigung von Mißständen an den Kanalisationsanlagen einschließlich der Pumpstationen, der Kläranlage Lörick, den chemisch-biologischen Laboratorien, der Baustoffprüfungsanstalt, dem Baustofflagerplatz und sonstigem Anlagevermögen des Kanal- und Wasserbauamtes.

Nr. 707 6 632 Aufwand für die Projektierung der Kläranlage Süd

Zu Lasten des Ansatzes 1963 wurden bereits im Rechnungsjahr 1962 mit Zustimmung des Rates Auftragsermächtigungen über insgesamt 234000 DM erteilt. Für weitere allgemeine Vorarbeiten der Planung ist eine Erhöhung dieses Betrages auf 300 000 DM erforderlich.

Nr. 707 3 660 Betriebskosten

Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Kanalisationsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen sowie elektrische Energie für die Elektrofahrzeuge, Heizung der Garagen und Werkstätten und sonstige Betriebskosten (ausgenommen Treibstoff und Lagermaterialien).

Nr. 707 3 670 Allgemeine sächliche Zweckausgaben

Teilnahmen an Tagungen, Lehrgängen usw., Führerscheine, Fahrerausbildungen, technische Büroartikel, Rundfunkgebühren, Bedienung der Regenmesser, sonstige sächliche Zweckausgaben.

Nr. 707 3 680 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen  
(ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6)

Unterhaltung und Instandsetzung von technischen und sonstigen Geräten, Bauwagen und Sonderfahrzeugen.

Nr. 707 3 690 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Lagerbevorratungen für Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie Treibstoffe, Schmierfette und -öle.

Nr. 707 6 961 Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen, und Zwischenstrecken

1. Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisationstechnischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können . . . . .	50 000 DM
2. Anteilige Kosten für Zwischenstrecken — teilweise aus Billigkeitsgründen —, wenn dem Anlieger die Finanzierung der Kanalrohrleitung bis zum nächsten Anschluß nicht zugemutet werden kann . . . . .	40 000 DM
	<u>90 000 DM</u>

Nr. 707 6 967 Kanalneubauten

Es sind veranschlagt:

a) Schmutz- und Regenwasserkanäle Bottroper Straße, Dinslakener Straße, „Am Schneisbroich“, die Herstellung der Vorflut vom Vogelsanger Weg über den Nördlichen Zubringer . . . . .	70 000 DM
b) Mischwasserkanal Alte Landstraße von Kreuzbergstraße nach Süden . . . . .	25 000 DM
c) Mischwasserkanal Kiefernweg zwischen Rotdornweg und Dirschauer Weg. . . . .	15 000 DM
d) Verlängerung des Schmutzwasserkanals in der Fahnenburgstraße . . . . .	15 000 DM
e) Mischwasserkanal Kaldenberger Straße zwischen Itter- und Geeststraße . . . . .	50 000 DM
f) Mischwasserkanal Einbecker Straße von Further Straße nach Westen . . . . .	50 000 DM
g) Verlängerung des Regenwasserkanals im Bismarckweg . . . . .	25 000 DM
h) Mauerkanal Büllenkotheweg von „Am Pflanzkamp“ nach Norden . . . . .	150 000 DM
	<u>400 000 DM</u>

Nr. 707 6 970 Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen

Es sind veranschlagt:

1. Verbrennungsanlage zur Vernichtung der aus der Benzin- und Ölabscheiderreinigung anfallenden Rückstände . . . . .	15 000 DM
2. Beschaffung und Einbau von Meßinstrumenten für Wasserstandsmessungen in Kanalprofilen . . . . .	17 000 DM
3. Chemisch-biologische Laboratorien	
a) 1 Aquarien-Versuchsanlage . . . . .	5 000 DM
b) 1 Warburg-Apparatur . . . . .	3 000 DM
c) 1 Kühltruhe LGT 430 . . . . .	1 900 DM
d) 1 pH-Meßgerät PR 9400/Philips . . . . .	2 000 DM
e) 2 Stahlschränke für Mikroskope. . . . .	700 DM
f) 1 Dia-Projektor Rolleimat . . . . .	750 DM
g) 1 Bodenpflegemaschine . . . . .	1 000 DM
	<u>14 350 DM</u>
4. Baustoffprüfungsanstalt	
a) 2 Diamantscheiben . . . . .	5 000 DM
b) 1 Trockenschrank . . . . .	3 500 DM
c) 1 Krananlage für die Steinsäge . . . . .	2 500 DM
d) Diverse Laborgeräte. . . . .	1 950 DM
e) 1 Tafelwaage . . . . .	200 DM
	<u>13 150 DM</u>
5. Umstellung der Koksfeuerungen auf Ölheizungen in den Pumpstationen Heinrichstraße und St. Franziskusstraße . . . . .	19 800 DM
	<u>79 300 DM</u>



Nr. 707 6 983 Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen

Es sind veranschlagt:

1. Nivellier- und Meßinstrumente . . . . .		3 000 DM	
2. Sonderfahrzeuge			
a) Spezialfahrzeuge für eine fahrbare Laboratoriumseinrichtung	71 000 DM		
b) 1 Schlammsaugewagen für die Reinigung von Straßenabläufen (Ersatz für den Wagen D 2566) . . . . .	80 000 DM		
c) 1 Saugewagen für die Reinigung von Benzin- und Ölabscheidern (Ersatz für D 2567). . . . .	45 000 DM		
d) 1 Kranschlammwagen für die Reinigung von Straßenabläufen (Ersatz für D 2568) . . . . .	45 000 DM	241 000 DM	
3. Sonstiges . . . . .		1 000 DM	
			<u>245 000 DM</u>

**Unterabschnitt 711: Feuerwehr**

**Einnahmen:**

Nr. 711 1 151 und 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen

Die Feuersicherheitswachgelder sind von 9 DM pro Wache und Mann auf 15 DM erhöht worden.

**Ausgaben**

Nr. 711 3 631 Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw.

Mehr gegenüber dem Vorjahr: Ausbildung eines neuen Fahrlehrers

Nr. 711 3 636 Feuersicherheitswachgelder

Siehe Nr. 711 1 151 und 711 3 151 der Einnahmen.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte

Es sind veranschlagt:

1. Laufende Unterhaltung von 38 großen Lösch- und Spezialfahrzeugen, 1 Löschboot, 27 Pkw., Arbeits- und Gerätewagen, 4 Krafträder und 13 Tragkraftspritzen und Niederdruckpumpen — Erfahrungssatz — . . . . .		24 620 DM	
2. Ersatzbeschaffung der auf Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar gewordenen Lösch- und Rettungsgeräte, Werkzeuge u. a. . . . .		4 800 DM	
3. Schiffs-Bronzpropeller für Löschboot . . . . .		980 DM	
4. 40 Schaumbildnerbehälter je 32,50 DM . . . . .		1 300 DM	
5. Schaumbildnerflüssigkeit 3500 kg . . . . .		4 690 DM	
6. Löschpulver 8500 kg . . . . .		19 550 DM	
7. Bereifung — Erfahrungssatz — . . . . .		7 000 DM	
8. Elektrogeräte, Batterien, Farben, Fette . . . . .		10 200 DM	
9. Atemschutz, Verbrauchsmittelbedarf und Reparaturen für Atemschutzgeräte . . . . .		16 436 DM	
			<u>89 576 DM</u>

Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge

Durchschnittsverbrauch pro Jahr — Erfahrungssatz —

33 000 l Benzin

25 000 l Diesel

1 200 l Motorenöl . . . . .

25 760 DM

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind veranschlagt:

1. Erweiterung der Kfz.-Werkstatt und Überdachung von 2 Hebebühnen durch glasverkleideten Stahlvorbau — Feuerwache 1 — . . . . .		254 000 DM	
2. Umbau der Krankenwagenstände 1 und 2 zu einer Desinfektionshalle — Feuerwache 1 — . . . . .		12 420 DM	
3. Einbau von 2 elektrischen Schlackenaufzügen in den Heizräumen des Hauptwachgebäudes und des Krankentransportgebäudes — Feuerwache 1 — . . . . .		8 540 DM	
4. Einbau eines elektrisch betriebenen Schlagbaums in der Straßentoreinfahrt — Feuerwache 1 — . . . . .		3 000 DM	
5. Ausstattung der Schlauchwäsche mit Holzrosten — Feuerwache 2 — . . . . .		4 500 DM	
6. Einbau eines ortsfesten Schlauchregales aus Stahl mit Holzauflagen — Feuerwache 2 — . . . . .		3 000 DM	
7. Einbau eines Ventilators in der Schlosserei — Feuerwache 3 — . . . . .		600 DM	
8. Einbau eines Ventilators in der Küche einer Dienstwohnung . . . . .		450 DM	
			<u>286 510 DM</u>

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen	
Geplante Feuermelder: Garath (2), Bertastraße, Gräulingerstraße, Christophstraße.	
Auswechslung alter Kabel in der Bilker Allee und Kampstraße.	
Beschaffung neuer Wand- und Standmelder, Fernsprech- und Signalkabel, Kabelarmaturen usw.	
Herstellung von Kabelgräben . . . . .	90 000 DM

Nr. 711 3 978 Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes	
Es sind veranschlagt:	
Verlegung von Fernsprech- und Signalkabel . . . . .	34 000 DM
Beschaffung von 10 UKW-Funksprechanlagen für Alarmfahrzeuge . . . . .	50 000 DM
Beschaffung von 16 UKW-Kleingeräten für Truppkontroller . . . . .	32 000 DM
	116 000 DM

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)	
Es sind veranschlagt:	
1. 1 Fettpresse für PreBluftbetrieb Zentralwerkstatt Feuerwache 1 . . . . .	750 DM
2. 1 Fettpresse für PreBluftbetrieb Feuerwache 2 . . . . .	750 DM
3. 1 Fettpresse für Fußbetrieb Feuerwache 4 . . . . .	400 DM
4. 1 Reifenmontiergerät, Zentralwerkstatt . . . . .	450 DM
5. 1 kombinierte Kreissäge-, Fräs- und Langlochbohrmaschine mit Zubehörteilen (die alte Maschine ist über 40 Jahre alt, keine Ersatzteile) . . . . .	9 000 DM
6. 2 Schneider-Nähmaschinen für die Feuerwachen 1 und 4 je 950 DM . . . . .	1 900 DM
7. 1 Desinfektionsschrank für Atemschutzwerkstatt . . . . .	1 853 DM
8. 1 Sauerstoff-Reinheitsprüfer für Atemschutzwerkstatt . . . . .	251 DM
9. 1 Waschmaschine für 28 kg für Feuerwache 5. Die jetzt auf der Feuerwache 5 stehende Waschmaschine soll auf der neuen Feuerwache 8 benutzt werden . . . . .	11 500 DM
10. 24 Stück neue Matratzen je 174 DM . . . . .	4 176 DM
11. 100 Stück Wolldecken je 35 DM . . . . .	3 500 DM
12. 200 Stück Handtücher weiß zu 2,80 DM . . . . .	560 DM
13. 100 Stück Handtücher blau zu 2,60 DM . . . . .	260 DM
14. 2 Stück Werkbänke je 3 m lang für Schlosserei Feuerwache 4 zu 655 DM . . . . .	1 310 DM
15. 1 Kühlschrank 140 l für Brandmeisterküche Feuerwache 3 . . . . .	480 DM
16. 1 Elektro-Trennschleifer mit 2 Scheiben . . . . .	500 DM
17. 1 Schleifbock für Scheiben 300 x 20 . . . . .	986 DM
18. 1 Wagenheber 10 t . . . . .	1 000 DM
19. 1 Abschmierpresse für Druckluft . . . . .	750 DM
20. 1 kompl. Schneidereinrichtung (Möbel und Geräte einschl. Zickzacknäh- maschine) für Feuerwache 2 . . . . .	2 150 DM
21. 1 kompl. Schuhmachereinrichtung für 2 Arbeitsplätze einschl. Maschinen für Feuerwache 2 . . . . .	5 350 DM
	47 876 DM

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät	
Es sind veranschlagt:	
a) Neubeschaffung 1.—3. für neue Feuerwache 8 Gerresheim	
1. 1 Kraftfahrdrehleiter mit 150-PS-Motor . . . . .	94 000 DM
2. 1 Tanklöschfahrzeug „TROWA“ mit Trockenpulver-Löschanlage, Allrad- antrieb . . . . .	70 000 DM
3. 1 VW-Kombi (Arbeits- und Gerätewagen) . . . . .	6 500 DM
4. 1 VW-Kombi (Arbeits- und Gerätewagen) für Feuerwache 7 . . . . .	6 500 DM
5. 1 VW-Personenkraftwagen, Type 1500, Vorfahrwagen für Feuerwache 7 . . . . .	8 000 DM
b) Ersatzbeschaffung	
1. 1 Arbeitswagen. Ersatz für die Arbeitswagen 4, km-Stand 130 000, Bau- jahr 1942 und Arbeitswagen 5, km-Stand 23 000, Baujahr 1940. Ersatzteile sind kaum noch erhältlich . . . . .	22 000 DM
2. 2 VW-Personenkraftwagen, Typ 1200. Ersatz für Revisions- und Störungs- wagen 2, km-Stand 90 000, Baujahr 1948, und den Vorfahrwagen 11, km- Stand 80 000, Baujahr 1949. Eine Generalüberholung ist unwirtschaftlich . . . . .	10 800 DM
3. 1 VW-Kombi (Arbeits- und Gerätewagen). Ersatz für den Arbeitswagen 12, Baujahr 1953, km-Stand 196 000 (umgebauter Krankenwagen) . . . . .	6 500 DM
4. 3 Tragkraftspritzen mit Niederdrucksatz. Ersatz für ausgemusterte Nieder- druckpumpen (Eigenbau) . . . . .	12 000 DM
5. Schlauchbeschaffung. Ersatz für ausgemusterte Schläuche. 1962 wurden kaum Schläuche beschafft . . . . .	68 000 DM
	304 300 DM
	zu übertragen

	Übertrag:	304 300 DM
6. 2 Stück Gasspürgeräte Modell 19/31 . . . . .		438 DM
7. 1 Kranwagen, hebt 16 t. Das jetzige Fahrzeug stammt aus 1943 und wurde nach dem Kriege umgebaut. Ersatzteile für diesen Typ sind nicht mehr zu beschaffen. Lieferfrist: 18 Monate . . . . .		225 000 DM
8. 1 Gerätewagen. Ersatz für den alten Rüstkraftwagen, Baujahr 1942. Ersatzteile für diesen Typ sind nicht mehr zu beschaffen. Lieferfrist: 18 Monate . . . . .		110 000 DM
9. 1 Schlauchwagen. Ersatz für den im Jahre 1938 in Dienst gestellten Schlauchkraftwagen. Ersatzteile sind nicht mehr zu beschaffen. Lieferfrist: 18 Monate . . . . .		65 000 DM
		<u>704 738 DM</u>

Für 1963 sind nur 304 738 DM veranschlagt. Wegen langer Lieferfristen dürfen Aufträge jedoch bis zum Betrage von 704 738 DM erteilt werden.

**Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)**

Außer der laufenden Ersatzbeschaffung werden 1963 ausgegeben:

368 Stück lange Tuchhosen	zu 48,— DM . . . . .	17 664,— DM
339 Stück Dienströcke	zu 89,— DM . . . . .	30 171,— DM
29 Stück leichte Dienströcke	zu 89,— DM . . . . .	2 581,— DM
29 Stück Wintermäntel	zu 130,— DM . . . . .	3 770,— DM
29 Stück Sommer-(Regen-)Mäntel	zu 87,50 DM . . . . .	2 537,50 DM
29 Stück Lederjacken	zu 195,— DM . . . . .	5 655,— DM
368 Stück Schirmmützen	zu 10,— DM . . . . .	3 680,— DM
397 Stück Oberhemden	zu 19,— DM . . . . .	7 543,— DM
368 Stück Unterhemden	zu 4,80 DM . . . . .	1 766,40 DM
368 Stück Unterhosen	zu 6,— DM . . . . .	2 208,— DM
368 Stück Selbstbinder	zu 4,— DM . . . . .	1 472,— DM
707 Paar Wollsocken	zu 3,60 DM . . . . .	2 545,20 DM
150 Paar Schafstiefel	zu 54,— DM . . . . .	8 100,— DM
100 Paar Schnürschuhe	zu 36,— DM . . . . .	3 600,— DM
80 Paar Sportschuhe	zu 21,— DM . . . . .	1 680,— DM
100 Stück blaue Arbeitskittel	zu 19,— DM . . . . .	1 900,— DM

**Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)**

Hakengurte, Feuerschutzhelme, Fangleinen, Wurftaschen, Beile mit Taschen, Gummistiefel.

**Unterabschnitt 712: Freiwillige Feuerwehr**

**Ausgaben:**

**Nr. 712 3 523 Zuschuß an die Wehrkassen der 3 freiwilligen Feuerwehren**

Zur Bestreitung kleinerer Unkosten erhalten die 3 Wehren je Mitglied pro Monat 1 DM. Außerdem wird bei jedem Sterbefall eines Mitgliedes, das der Sterbeunterstützungskasse angehörte, ein Betrag von 150 DM gezahlt.

**Nr. 712 3 666 Unfallversicherung**

Nach der Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland (gesetzliche Unfallversicherung) richtet sich der Beitrag nach der Einwohnerzahl.

**Nr. 712 3 986 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)**

Es sind veranschlagt:

15 Stück lange Tuchhosen mit Biese	zu 48,90 DM . . . . .	733,50 DM
15 Stück Dienströcke mit Biese	zu 89,90 DM . . . . .	1 348,50 DM
26 Stück Wintermäntel mit Biese	zu 131,50 DM . . . . .	3 419,— DM
30 Stück Schirmmützen mit Biese	zu 10,— DM . . . . .	300,— DM
65 Stück Oberhemden	zu 19,— DM . . . . .	1 235,— DM
65 Stück Selbstbinder	zu 4,— DM . . . . .	260,— DM
5% aus vorstehender Aufstellung für unvorhergesehene Ergänzungen . . . . .		364,— DM
		<u>7 660,— DM</u>

**Unterabschnitt 721: Marktwesen**

**Einnahmen:**

**Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze usw.**

Standgelder für Verkaufsplätze auf acht Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf. Pro qm und Tag werden von den Marktbesckickern 0,15 DM erhoben.

Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller

Die Gebühren betragen pro qm und Monat:

für Stände in den Betonhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Landgroßhändlerhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Importhallen . . . . .	4,— DM
für Stände in den Nothallen . . . . .	4,— DM
für Keller in den Betonhallen . . . . .	1,25 DM

Nr. 721 3 153 Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung

Der Ansatz läßt sich nur unter Zugrundelegung der Vorjaheresergebnisse schätzen, da die Zufuhr der Waggons nicht festliegt.

Nr. 721 3 154 Gebühren für Benutzung der Parkflächen

Schätzung auf Grund der Vorjaheresergebnisse, da die Zahl der den Großmarkt befahrenden Kraftfahrzeuge nicht vorauszusehen ist.

Nr. 721 3 155 Gebühren für Kühl- und Lagerhaus

Die Gebühren betragen pro qm und Monat für

Kühlräume . . . . .	7,50 DM
Gefrierräume . . . . .	9,— DM
Lagerräume . . . . .	3,50 DM
Büroräume . . . . .	3,— DM

Nr. 721 3 221 Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch

Der Ansatz ist auf Grund der Vorjaheresergebnisse geschätzt. Die Raum- und Standinhaber zahlen die Beträge für den Energieverbrauch nach vorheriger Ablesung der Zähler.

Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen

Marktausweise . . . . .	9 000 DM
kleine Reparaturen für Dritte . . . . .	2 500 DM
Telefongebühren von Dritten . . . . .	300 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte . . . . .	1 200 DM
Sonstiges . . . . .	7 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 721 3 233 Ersatzleistung für Straßenbaukosten

Anteil der Erzeugergroßmarkt eGmbH an den Straßenbaukosten der Straße vom Kühlhaus zur Straße „An der Piwipp“, die von der Gesellschaft mitbenutzt wird. Die letzte Tilgungsrate ist im Jahre 1968 mit 1064 DM zu entrichten. Bis dahin jährlich gleichbleibend 3000 DM.

Nr. 721 3 261 Miete

Der veranschlagte Betrag setzt sich zusammen aus den Mieten für Dienstwohnungen, Werkwohnungen, Leergutschuppen, Garagen, firmeneigene Lagerhäuser und die Markt gaststätte.

**Ausgaben:**

Nr. 721 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude

Instandsetzung des Kühlhausdaches . . . . .	25 000 DM
Überholung von 18 Kühlraumtüren . . . . .	18 000 DM
Verlängerung der Vordächer an den Importhallen . . . . .	24 000 DM
Verschiedene Unterhaltungsarbeiten . . . . .	9 000 DM
	<u>76 000 DM</u>

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung

Es sind veranschlagt:

Instandsetzung eines weiteren Teiles des Parkplatzes südl. der Landgroßhändlerhallen . . . . .	65 000 DM
Überholung der Einfahrt zum Großmarkt . . . . .	15 000 DM
Instandsetzung der Straße zwischen Import- und Betonhallen . . . . .	15 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	10 000 DM
	<u>105 000 DM</u>

Nr. 721 3 648 Steuern und Abgaben

Es sind veranschlagt:

Umsatzsteuer . . . . .	15 000 DM
Grundbesitzabgaben . . . . .	12 000 DM
Körperschaftsteuer . . . . .	3 000 DM
	<u>30 000 DM</u>

Nr. 721 3 666 Gas-, Strom- und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes

Es sind veranschlagt:

Energieverbrauch . . . . .	165 000 DM
Unterhaltungsaufwand . . . . .	15 000 DM
	<u>180 000 DM</u>

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt:

Reiserbesen . . . . .	1 400 DM
Kehrmaschinenbesen . . . . .	1 600 DM
Betriebsstoffe für Fahrzeuge . . . . .	4 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 800 DM
Hundefutter- und -pflegekosten . . . . .	500 DM
Materialien für die Handwerker . . . . .	3 000 DM
Reinigungsmittel und -materialien . . . . .	1 000 DM
Sonstiges . . . . .	1 700 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten

Aufwendungen für die Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, Elektrokarren-Ladestation, des Luftkompressors, der Abfall-Loren, Kehrmaschinen, Abfalltransporter, des Abfallbunkers, der Kühlmaschinen, Aufzüge und des sonstigen beweglichen Anlagevermögens (ohne Marktbahn).

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb

Es sind veranschlagt:

Treibstoffe, Öle und Unterhaltungsaufwand für zwei Diesellokomotiven . . . . .	15 000 DM
Unterhaltung der Gleisanlagen . . . . .	15 000 DM
Sonstiges . . . . .	5 000 DM
	<u>35 000 DM</u>

Nr. 721 3 919 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Der Ansatz wird an die Haushaltsstelle 721 3 261 — Miete — erstattet. In dieser Haushaltsstelle sind auch die Mieten für die von acht Firmen errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis beträgt regulär monatlich 3,50 DM pro qm Grundfläche. Die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM, während der Rest von 2,25 DM mit den von den Firmen vorgelegten Baukosten verrechnet wird. Die vom Marktamt noch zu tilgende Restschuld per 1. Januar 1963 beträgt 2 442 044,48 DM.

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten

10 Muldenkipper (Abfall-Loren) . . . . .	9 000 DM
Sonstiges . . . . .	6 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 721 3 987 Schutz- und Dienstkleidung

15 Uniformen je 150 DM . . . . .	2 250 DM
Sonstiges . . . . .	750 DM
	<u>3 000 DM</u>

**Unterabschnitt 726: Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

**Einnahmen:**

Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren	
Schlachthof . . . . .	2 050 000 DM
Viehhof . . . . .	410 000 DM
Fleischgroßmarkt . . . . .	540 000 DM
	<u>3 000 000 DM</u>

Mehr durch erhöhte Viehauftriebe, Schlachtungen und Fleischumsätze.

Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag	
Ausgleichsabgabe . . . . .	850 000 DM
Ausgleichszuschlag . . . . .	50 000 DM
	<u>900 000 DM</u>

Nr. 726 3 154 Ersatzleistung von Personalkosten  
 Mehr durch Erhöhung des Landeszuschusses für die Durchführung von Aufgaben nach dem Vieh- und Fleischgesetz.

**Ausgaben:**

Nr. 726 3 616 Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen	
Es sind veranschlagt:	
Straßen . . . . .	40 500 DM
Gleisanlagen . . . . .	1 500 DM
Einfriedigungen . . . . .	18 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Mehr durch umfangreiche Straßenreparaturen sowie Neuverzinkung bzw. Anstrich von Einfriedigungen.

Nr. 726 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen	
Es sind veranschlagt:	
Dampf- und Wasseranlagen . . . . .	20 000 DM
Elektrische Anlagen . . . . .	10 000 DM
Kanalisation . . . . .	20 000 DM
technische Anlagen in den Schlacht- und Markthallen . . . . .	25 000 DM
Kühlanlagen . . . . .	5 000 DM
Sonstige technische Anlagen . . . . .	20 000 DM
	<u>100 000 DM</u>

Nr. 726 3 618 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen	
Es sind veranschlagt:	
Geräte und Werkstattmaschinen . . . . .	3 000 DM
Fahrzeuge und Anhänger . . . . .	5 500 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen . . . . .	6 500 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 726 3 621 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	
Es sind veranschlagt:	
Ersatzteile, technische Materialien . . . . .	22 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung . . . . .	42 000 DM
Sonstiges . . . . .	1 000 DM
	<u>65 000 DM</u>

Nr. 726 3 631 Betriebskosten (kein Lagermaterial)	
Es sind veranschlagt:	
Strom . . . . .	180 000 DM
Wasser . . . . .	48 000 DM
Betriebsmittel für Kühlanlagen . . . . .	4 000 DM
Labor- und Trichinenschaubedarf . . . . .	16 000 DM
Betriebliche Drucksachen und sonstiges . . . . .	27 000 DM
	<u>275 000 DM</u>

Nr. 726 3 648 Steuern und Abgaben

Es sind veranschlagt:

Grundbesitzabgaben . . . . .	30 000 DM
Umsatzsteuer . . . . .	5 000 DM
Sonstige Steuern . . . . .	7 000 DM
	<u>42 000 DM</u>

Nr. 726 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt:

Reinigung von Schutzkleidung . . . . .	10 000 DM
Gebäudereinigung . . . . .	44 400 DM
Transport- und Frachtkosten . . . . .	8 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	3 000 DM
Gebühren für technische Überwachung u. a. . . . .	14 101 DM
	<u>79 501 DM</u>

Mehr durch Erhöhung der Kosten für Gebäudereinigung und Schädlingsbekämpfung.

Nr. 726 6 961 Umstellung des Kaltwassernetzes auf Stadtwasser — II. Abschnitt

Von den Gesamtkosten in Höhe von . . . . .	60 000 DM
wurde im Haushaltsplan 1962 ein Betrag von . . . . .	25 000 DM
eingesetzt, so daß noch zu veranschlagen sind . . . . .	<u>35 000 DM</u>

Nr. 726 6 973 Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf dem Fleischgroßmarkt

Die im Jahre 1926 installierte, durch Kriegseinwirkung beschädigte und notdürftig wiederhergestellte Beleuchtungsanlage soll unter Erneuerung und Neuordnung des Kabelnetzes durch stromsparende Leuchten ersetzt werden.

Nr. 726 3 976 Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen

Es sind veranschlagt:

Waagen . . . . .	30 000 DM
Elektro- und Beleuchtungsanlagen . . . . .	15 000 DM
Pumpen und Werkzeuge . . . . .	10 000 DM
Transporteinrichtungen und Hebezeuge . . . . .	20 000 DM
Rohrleitungen, Ventile usw. . . . .	25 000 DM
Laborbedarf . . . . .	4 500 DM
Futtertröge . . . . .	6 000 DM
Schlacht- und Markteinrichtungen . . . . .	19 500 DM
	<u>130 000 DM</u>

**Unterabschnitt 731: Friedhöfe und Krematorium**

**Einnahmen:**

Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung

Auch im abgelaufenen Rechnungsjahr ist die Zahl der abgeschlossenen Dauer-Grabunterhaltungsverträge weiter angestiegen.

Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen, Leichenhallen u. a.

Neue Grabanlagen . . . . .	240 000 DM
Allgemeine Grabpflege . . . . .	310 000 DM
Gärtnerische Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen . . . . .	420 000 DM
Orgelspiel, Leuchten u. a. . . . .	250 000 DM
Steineinfassungen für Wahlgräber . . . . .	80 000 DM
	<u>1 300 000 DM</u>

**Ausgaben:**

**Nr. 731 3 616 Unterhaltung der Anlagen**

Es sind veranschlagt:

Laufende Unterhaltungsarbeiten.

Das Mehr ist notwendig durch die Erweiterung auf verschiedenen Friedhöfen, Einbau neuer Wasserleitungen, Sickerschächte, sowie die Erneuerung von Maschendrahtzäunen . . . . .

Einbau neuer Wasserleitungen, Sickerschächte, sowie die Erneuerung von Maschendrahtzäunen . . . . .	200 000 DM
Vergabe von Arbeiten an Unternehmer . . . . .	50 000 DM
Einsatz von Gefangenen für den nicht voll ausgeschöpften Stellenplan der Lohnempfänger . . . . .	50 000 DM
Überholung des Wegenetzes (6. Rate) . . . . .	60 000 DM
	<u>360 000 DM</u>

**Nr. 731 3 665 Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.**

Die Erhöhung ist in erster Linie durch die Vermehrung des allgemeinen Maschinen- und Geräteparks bedingt. Siehe auch Nr. 731 3 987.

**Nr. 731 3 666 Pflege von Kriegsgräbern**

Mehr infolge der allgemeinen Lohn- und Materialpreiserhöhungen bei den ausführenden Unternehmern.

**Nr. 731 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben**

Orgelspiel, Leuchten und anderes . . . . .	65 000 DM
Sonstiges Beerdigungsmaterial und anderes . . . . .	25 000 DM
	<u>90 000 DM</u>

**Nr. 731 3 669 Vergütung an die Bestattungsunternehmer**

Erhöhung der anteiligen Überführungsgebühren an die Bestattungsunternehmer auf Grund der Bestimmungen des § 12 des Vertrages vom 1. August 1954 mit Wirkung vom 1. August 1962 um durchschnittlich 30%.

**Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden**

Es sind veranschlagt:

a) Nordfriedhof	
Wiederherrichtung und Ausbau der Toilettengebäude an der Mahnmalachse . . . . .	80 000 DM
b) Friedhof Eller	
Erneuerung der Stromzuleitung . . . . .	18 250 DM
c) Friedhof Heerdt	
Erneuerung der Stromzuleitung . . . . .	4 000 DM
d) Friedhof Unterrath	
Erneuerung der Stromzuleitung . . . . .	1 500 DM
e) Friedhof Hassels	
Pförtnerhaus mit Einrichtung . . . . .	10 000 DM
	<u>113 750 DM</u>

Der Ansatz von 113 750 DM dient auch zur Abwicklung der Vorhaben aus Vorjahren.

**Nr. 731 3 975 Abräumung und Wiederherstellung von Grabstätten**

Es sind veranschlagt:

Abräumen von Wahl- und Reihengräbern . . . . .	10 000 DM
Verlegen von Wahlgrabstätten . . . . .	20 000 DM
Wiederherrichtung von Gräbern und Grabsteinen (historische und andere). . . . .	10 000 DM
	<u>40 000 DM</u>

**Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen**

Es sind veranschlagt:

a) Nordfriedhof	
Behang für Beerdigungswagen . . . . .	1 000 DM
b) Südfriedhof	
1 Harmonium . . . . .	2 000 DM
1 Tisch, 6 Stühle, 1 Kreuz, 10 Kerzenständer . . . . .	2 500 DM
c) Friedhof Stoffeln	
Kreuz mit Korpus . . . . .	10 000 DM
	<u>15 500 DM</u>

Zu übertragen: 15 500 DM



	Übertrag:	15 500 DM
d) Friedhof Gerresheim		
Teppiche . . . . .		650 DM
e) Friedhof Eller		
Kerzenständer . . . . .		1 200 DM
f) Friedhof Heerdt		
Kerzenständer, Vasen und Flambeaus . . . . .		1 700 DM
g) Friedhof Unterrath		
Teppiche . . . . .		1 700 DM
h) Friedhof Hassels		
Teppiche . . . . .		800 DM
		<u>21 550 DM</u>

**Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten**

Ergänzung des Maschinen- und Geräteparks, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten zu beheben.

Es sind veranschlagt:

2 Gräberbagger . . . . .	75 000 DM
Flugplatzbleche für die Bagger . . . . .	30 000 DM
2 Atlasgreifer . . . . .	16 000 DM
3 Gleichrichter . . . . .	5 700 DM
1 Rüttelwalze . . . . .	10 000 DM
2 Transportanhänger . . . . .	2 000 DM
1 Solo-Maschine mit Anhänger . . . . .	1 500 DM
2 Rasenkehrmaschinen . . . . .	500 DM
1 Handbohrmaschine . . . . .	500 DM
1 Schleifstein . . . . .	500 DM
1 Dreibaum mit Flaschenzug und Sargzange . . . . .	500 DM
1 Brill-Mäher (Handmäher) . . . . .	200 DM
16 Toromäher . . . . .	11 600 DM
Ersatzbeschaffung von Geräten . . . . .	7 000 DM
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Maschinen und Geräte . . . . .	10 000 DM
	<u>171 000 DM</u>

**Unterabschnitt 741: Wald-, Park- und Gartenanlagen**

**Einnahmen:**

**Nr. 741 3 361 Dekorationen**

Durch weitere Ausstellungen, Kongresse usw. Anstieg der Aufträge.

**Ausgaben:**

**Nr. 741 3 616 Unterhaltung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter**

Weiterer Zuwachs an Flächen und höhere Preise der Unternehmer. (Auf Grund der Submissionen von 1962 ermittelt.)

**Nr. 741 3 618 Instandsetzung von Weiheranlagen**

Wiederherrichtung des Ufers der Landskrone, 2. Abschnitt, zwischen Goldene Brücke und Rätinger Tor.

**Nr. 741 3 665 Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.**

Mehr durch Erweiterung des Geräte- und Maschinenparks und Vergabe von größeren Reparaturen an Firmen.

**Nr. 741 3 673 Unterhaltung des Wildparkes**

Die Maschendrahtfriedigung ist morsch und muß erneuert werden.

**Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen**

Es sind veranschlagt:

Hanielpark (Restrate) . . . . .	19 000 DM
Tannenhofsiedlung . . . . .	40 000 DM
Mehrzweckgebäude an der Klever Straße (anteilige Baukosten) . . . . .	27 000 DM
Stoffeler Kapellenweg (Ersatzbau für „Alte Hundsburg“ an der Redinghovenstraße)	
Restrate . . . . .	15 000 DM
	<u>101 000 DM</u>

Der Ansatz von 101 000 DM dient auch zur Abwicklung von Vorhaben aus Vorjahren.

Nr. 741 6 953 Bau von Schutzhütten im Wald  
Aufstellung einer weiteren Schutzhütte im Aaper Wald.

Nr. 741 6 960 Wegebau im Hofgarten und Nordpark  
Es handelt sich um dringende Erneuerungsarbeiten.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen  
Herrichtung des Platzes vor der Golzheimer Klinik in Verbindung mit der Wiederaufstellung des Drei-Mäderl-Brunnens. Der Ansatz von 150 000 DM dient auch zur Abwicklung der Vorhaben aus Vorjahren.

Nr. 741 6 970 Einfriedung Elbroichpark  
Die nur zum Teil vorhandene unvollkommene Einfriedung muß durch eine dauerhafte (mit 3 Toren) ersetzt werden.

Nr. 741 6 975 Wasserläufe, Wege und Parkplätze im Wald  
Weiterer Ausbau der Waldwege und anteilige Kosten für den Regenwasserkanal zur Entwässerung der Wolfsschlucht.

Nr. 741 6 977 Einbau von Entwässerungsanlagen  
Für die Oberflächenentwässerung der Wege sind Sickerschächte vorgesehen.

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze, Neuanlagen und Verbesserungen  
Es sind veranschlagt:

Rather Kreuzweg (Erweiterung) . . . . .	30 000 DM
Glabbacher-/Gillbachstraße . . . . .	55 000 DM
	<u>85 000 DM</u>

Der Ansatz von 85 000 DM dient auch zur Abwicklung der Vorhaben aus Vorjahren.

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten  
(bedingt durch Flächenzuwachs und weitere Rationalisierungsmaßnahmen)

Es sind veranschlagt:

Neuanschaffungen

1 Großflächenmäher mit Zusatzteilen . . . . .	43 000 DM
9 Toro-Kleinmäher je 600 DM . . . . .	5 400 DM
4 Motorwalzen je 10 000 DM . . . . .	40 000 DM
4 Zweimannsägen je 2 000 DM . . . . .	8 000 DM
2 Streuhexen je 900 DM . . . . .	1 800 DM
2 Großflächenregner (je 50 lfd m) je 1 000 DM . . . . .	2 000 DM
1 30-PS-Ackerschlepper mit Pflug und Kultivator . . . . .	15 000 DM
1 Seilwinde mit Rodepflug . . . . .	2 800 DM
1 Holderfräse . . . . .	3 200 DM
1 Solo-Motorhacke . . . . .	950 DM
1 Abbauhammer mit Stromaggregat . . . . .	2 500 DM
1 Düngestreuer für Traktor . . . . .	1 600 DM
1 Steinsäge . . . . .	1 000 DM
2 Gleichrichter-Anlagen . . . . .	4 200 DM
1 Mannesmann-Rohrgerüst . . . . .	1 100 DM
1 2achsiger Bauwagen . . . . .	5 000 DM
1 Atlas-Greifer zum Einbau auf E-Karren . . . . .	8 000 DM
Ersatzbeschaffungen	
8 Toro-Kleinmäher je 600 DM . . . . .	4 800 DM
1 Kreissäge . . . . .	1 350 DM
1 Dickten-Hobelmaschine . . . . .	5 000 DM
Kleingeräte, Zusatzteile usw. (davon für diverse Forstgeräte 4 000 DM) . . . . .	15 300 DM
	<u>172 000 DM</u>

**Unterabschnitt 774: Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**

**Einnahmen:**

Nr. 774 3 292 Nordwestdeutsche Ausstellungs GmbH, Düsseldorf . . . . . 43 620 DM  
Hierbei handelt es sich um die auf den Gesellschafteranteil der Stadt Düsseldorf entfallende Gewinnausschüttung der NOWEA.

**Ausgaben:****Nr. 774 3 662 Wirtschaftswerbung**

Es sind veranschlagt:

1. Alljährlich wiederkehrende Insertionen in deutschen und internationalen Gewerbeadreibüchern und wirtschaftlichen Nachschlagewerken . . . . .	4 000 DM
2. Wirtschaftswerbung in Sonderausgaben in- und ausländischer Fachzeitschriften, die sich ausschließlich oder vornehmlich mit dem Wirtschaftsraum Düsseldorf befassen . . . . .	5 000 DM
3. Beteiligung des Wirtschaftsförderungsamtes an der Zeitschrift „Düsseldorf“ (viermaliges Erscheinen) . . . . .	4 000 DM
4. Wirtschaftswerbung anlässlich von Tagungen und Kongressen in Düsseldorf . . . . .	1 500 DM
5. Werbemaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten zur Schaffung internationaler Schwerpunkte in Düsseldorf . . . . .	12 000 DM
6. Zweite Rate für Fertigstellung und Druck sowie Versand des im laufenden Etatjahre entwickelten „Düsseldorfer Wirtschaftsspiegels“ und Übersetzungskosten hierfür . . . . .	6 000 DM
7. Entwurfs- und Klischeekosten der vorgenannten Anzeigen (15%) . . . . .	3 700 DM
8. Für die Beschaffung von Werbemitteln . . . . .	2 000 DM
	38 200 DM

**Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen****Unterabschnitt 811: Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen****Einnahmen:****Nr. 811 3 291 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen**

Dividende von dem gebundenen Aktienbesitz von 11 233 800 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt und den kommunalen Aktionären des RWE GmbH, Essen, vom 5. März 1932).

Im Rechnungsjahr 1963 ist die Dividende der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1961/62 mit 14% veranschlagt.

14% von 11 233 800 DM . . . . . 1 572 732 DM

Wegen der Dividende für den ungebundenen Aktienbesitz vergleiche Erläuterungen zu Nr. 931 3 291.

**Ausgaben:****Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben**

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 750 000 DM bei der Haushaltsstelle 811 3 061 . . . . . 15 000 DM

25% Kapitalertragsteuer von der 14%igen RWE-Dividende von 1 572 732 DM (Haushaltsstelle 811 3 291) . . . . . 393 183 DM

Unvorhergesehenes . . . . . 1 817 DM

410 000 DM

**Unterabschnitt 813: Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen****Einnahmen:****Nr. 813 3 061 Konzessionsentgelt**

Zwischen der Stadt Düsseldorf und der Ruhrgas AG wurde am 14. März 1961 ein Vergleich über die Abgeltung von Konzessionsabgaben bis 31. Mai 1963 abgeschlossen. Der an die Stadt Düsseldorf gezahlte Betrag von 1 200 000 DM ist im Rechnungsjahr 1961 vereinnahmt worden.

Über die Regelung der Konzessionsabgaben ab 1. Juni 1963 sind die Verhandlungen noch im Gange.

**Unterabschnitt 827: Flughafen****Ausgaben:****Nr. 827 3 524 Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens**

Anteiliger Zuschuß (50%) der Stadt für kleinere Investitionen.

**Nr. 827 6 921 Darlehen an die Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH**

Städtischer Anteil (= 50%) eines Darlehns der Gesellschafter zur Finanzierung von Sicherungsmaßnahmen, Vorfeld-Investitionen und Hochbauten.

**Nr. 827 6 931 An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens**

Die Ausbaukosten für die Verlängerung der Startbahn 06/24 mit einem Brückenbauwerk über die Düsseldorf-Duisburger Strecke und der Startbahn 16/34 werden mit je 50% von den Gesellschaftern Land NW und Stadt Düsseldorf getragen.

Nach Abschluß des Planfeststellungsverfahrens soll sofort mit dem Bau begonnen werden.

### Unterabschnitt 851: Gaststätten

Die Gaststätte Mönchenwerth, das Ausstellungs- und Rheinhallenrestaurant sind auf den Unterabschnitt 851 übernommen worden. Siehe Haushaltsstellen 851 3 262, 851 3 270, 851 3 271 und 851 3 272 der Einnahmen.

Die notwendigen Ausgabe-Haushaltsstellen wurden ebenfalls eingerichtet.

#### Ausgaben:

##### Nr. 851 6 954 Wertverbesserungen

Beplattung des Gartens der Rheinterrasse Benrath . . . . .	10 000 DM
Erweiterung der Kläranlage für die Gaststätte Mönchenwerth . . . . .	15 000 DM
Die Erweiterung der Kläranlage wurde vom Wasseraufsichtsamt Duisburg gefordert.	
Einrichtung einer Selbstbedienungsanlage Gaststätte Mönchenwerth . . . . .	6 000 DM
	<hr/>
	31 000 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 854: Rheinhalle

#### Einnahmen:

##### Nr. 854 3 269 Einnahmen aus dem Verkauf von Kartensätzen

Die von der Verwaltung der Rheinhalle aufgelegten Kartensätze werden immer mehr von den Veranstaltern für ihre Veranstaltungen gekauft. Die Einnahmen wurden bisher bei Haushaltsstelle 854 3 259 eingezahlt. Zur klaren haushaltmäßigen Abwicklung wurde eine neue Haushaltsstelle eingerichtet.

#### Ausgaben:

##### Nr. 854 3 663 Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw.

Durch den Personalmangel können die Saalarbeiten nicht immer fristgerecht erledigt werden. Um diesem Notstand abzuwehren, werden zusätzlich Mittel benötigt, um Aushilfskräfte beschäftigen zu können.

##### Nr. 854 3 666 Beschaffung von Kartensätzen

Die Beschaffungskosten für diese Kartensätze wurden bisher aus Haushaltsstelle 854 3 649 — Vermischte Ausgaben — bezahlt.

##### Nr. 854 6 952 Wertverbesserungen

Im Umgang und im Foyer müssen neue Solnhoferplatten verlegt werden.

### Unterabschnitt 856: Messehallen

#### Einnahmen:

##### Nr. 856 1 221 Erstattung von Miete, Strom usw.

Es handelt sich um die Erstattung der Effektivkosten für die Benutzung der Messehallen A durch die Winterverkaufs-Ausstellung Bildender Künstler.

##### Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Reinigungskosten

##### Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderoben und Toiletten

Die Mehreinnahme erklärt sich aus der Inbetriebnahme der neuen Messehalle.

##### Nr. 856 3 261 Miete für die Benutzung der Messehallen

Die Mehreinnahme erklärt sich aus der Inbetriebnahme der neuen Messehalle und der neuen Miet-sätze.

#### Ausgaben:

##### Nr. 856 3 661 Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch

Die Mehrausgabe erklärt sich aus der Inbetriebnahme der neuen Messehalle, die einen erheblichen Strombedarf hat.

##### Nr. 856 3 664 Herrichtung der Messehalle D für Kongresse und Tagungen

Der Ausgaben-Ansatz ist als reiner Schätzwert veranschlagt, da Erfahrungssätze noch nicht nachgewiesen werden können.

## Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

### Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung

#### Ausgaben:

##### Nr. 902 3 662 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt:

1. Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes . . . . .	3 700 DM
2. Entschädigungen an die Vollziehungs-Beamten . . . . .	41 000 DM
3. Depositengebühren . . . . .	100 DM
4. Gebühr für die Wartung der Polizei-Notrufanlagen . . . . .	2 600 DM
5. Entgelt für die Wartung der Förderbandanlagen . . . . .	900 DM
6. Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen . . . . .	8 000 DM
	<u>56 300 DM</u>

### Unterabschnitt 903 — Hypothekenverwaltung

Die Erträge und Rückflüsse aus den städtischen Hypotheken sind aus dem Unterabschnitt 903 herausgenommen und in den Abschnitt 93 — Allgemeines Kapitalvermögen — eingegliedert worden.

Im Unterabschnitt 903 sind nur noch die reinen Verwaltungskosten erfaßt.

Die 1963 voraussichtlich eingehenden Verwaltungsgebühren betragen

a) für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	101 200 DM
b) Verwaltungsgebühr für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG . . . . .	1 000 DM
c) Verwaltungskostenbeitrag der Wohnungsbauförderungsanstalt für die Tätigkeit der Stadt als Bewilligungsbehörde . . . . .	160 000 DM
d) Ablieferung des Unterabschnitts 641 (Bewilligung von Mietbeihilfen für kinderreiche Familien und für Mieter mit geringem Einkommen) . . . . .	6 000 DM
e) Ablieferung des Unterabschnitts 957 (Verwaltung von Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln) . . . . .	585 000 DM
f) Ablieferung des Unterabschnitts 932 (Verwaltung der städtischen Wohnungsbauhypotheken) . . . . .	345 000 DM
	<u>1 198 200 DM</u>

Der Überschuß an Verwaltungsgebühren wird mit 535 100 DM gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk an den Geldstock der Hypothekenverwaltung überwiesen.

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

### Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

#### Einnahmen:

##### Nr. 904 3 111 Verwaltungsgebühren

Das Aufkommen wird größer, weil die Gebühr für die Anmeldung eines Gewerbebetriebes ab 1. April 1962 von 2 DM auf 5 DM erhöht wurde.

##### Nr. 904 1 112 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren.

a) Von Unterabschnitt 703 1 667 Straßenreinigungsgebühren . . . . .	24 000 DM
b) Von Unterabschnitt 704 1 666 Müllabfuhrgebühren . . . . .	78 585 DM
c) Von Unterabschnitt 707 1 700 Kanalbetriebsgebühren . . . . .	64 500 DM
	<u>167 085 DM</u>

##### Nr. 904 3 171 Strafgeelder

Geschätzt nach dem bisherigen Ist-Ergebnis.

#### Ausgaben:

##### Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst

Es sind veranschlagt:

Aufwandsentschädigung für die Betriebsprüfer . . . . .	12 000 DM
Auslagenersatz für Vergnügungssteuerkontrollen . . . . .	3 000 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen . . . . .	4 000 DM
Prämien für die Hundermittler . . . . .	1 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 904 6 665 Kosten im Lochkartenverfahren

Kosten für die Lohnarbeiten der Firma Bull anlässlich der Veranlagung und Sollstellung für die Grund- und Hundesteuer, Miete und Wartung des angemieteten Lochers sowie Kosten der notwendigen Formulare und Ergänzung unbrauchbarer Lochkarten.

**Unterabschnitt 931: Allgemeines Kapitalvermögen**

**Einnahmen:**

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen

14% zu erwartende Dividende von dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz von 23 407 000 DM . . . . . 3 276 980 DM  
(Wegen der Dividende für den gebundenen Aktienbesitz siehe Erläuterungen zu Nr. 811 3 291).

Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen

- 1. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . . 2 555 817 DM
  - 2. Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . . 35 647 DM
  - 3. Stiftungen . . . . . 19 409 DM
  - 4. Sonstige Darlehen (einschließlich 4% Zinsen aus Israelanleihe) . . . . . 6 272 DM
- 2 617 145 DM

**Ausgaben:**

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben

25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten 14%igen RWE-Dividende von 3 276 980 DM.

**Unterabschnitt 932, Städtische Hypotheken**

Die Erträge und Rückflüsse aus dem städtischen Hypothekenvermögen sind 1961 erstmalig in einem besonderen Unterabschnitt erfaßt. Damit wurde das Kapitalvermögen von den reinen Verwaltungskosten getrennt. (Ansatz bisher beim Unterabschnitt 903.)

Als Verwaltungskostenanteil sind an den Unterabschnitt 903 . . . . . 345 000 DM abzuführen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 932 ebenfalls an den Geldstock überwiesen.

Gesamtablieferung für 1963 (932 3 932) . . . . . = 1 215 428 DM

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

**Unterabschnitt 941: Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens**

**Ausgaben:**

Nr. 941 3 667 Vergütungen für Mietgelderheber

Durch Ausscheiden mehrerer hauptamtlicher Mieterheber wegen Erreichens der Altersgrenze erhöht sich die Zahl der nebenamtlichen Mietgelderheber. Die Einsparung erfolgt bei S.N. Nr. 1a.

**Unterabschnitt 942: Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

**Einnahmen:**

Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser

Ab 1. Januar 1963 werden die Mieten auf Grund des Bundesmietengesetzes angehoben.

**Ausgaben:**

Nr. 942 3 635 Aufwendungen für Baracken

Die reichseigenen Baracken sind ab 1. September 1962 in den Besitz der Stadt übergegangen.

Es sind veranschlagt:

- a) Beseitigung von Gefahrenstellen und Behebung von Frost-, Wasser-, und Witterungsschäden an 31 Baracken je 1300 DM . . . . . 40 300 DM
  - b) Abtrennung von Versorgungsleitungen usw. 12 x 900 DM . . . . . 10 800 DM
  - c) Umzugskosten für 80 Familien 80 x 350 DM . . . . . 28 000 DM
  - d) Beseitigung von Fundamenten usw. 12 x 800 DM . . . . . 9 600 DM
- 88 700 DM

Nr. 942 3 636 Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen

Die Grünflächen müssen selbst bei trockenen Sommern 4× geschnitten werden.

Für einen einmaligen Schnitt werden benötigt:

Bei Bezirk 1 . . . . .	1 342,57 DM
Für Bezirk 2 . . . . .	2 830,— DM
Für Bezirk 3 . . . . .	1 787,92 DM
Für Bezirk 4 . . . . .	7 127,06 DM
Für Bezirk 5 . . . . .	4 751,60 DM
	<hr/>
	17 839,15 DM
	<hr/>
× 4 . . . . .	<u>71 356,60 DM</u>

Nr. 942 3 648 Steuern und Abgaben

Die Umsatzsteuer für Erbbauzinsen in Höhe von 12 500 DM ist in Fortfall gekommen.

Nr. 942 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten

Es ist zu erwarten, daß im Rechnungsjahr 1963 mehrere auffällige Objekte abgebrochen werden. Die gesamten Räumungskosten gehen zu Lasten des Amtes 23.

Nr. 942 6 951 Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken

Unterkonto 2 Für den Bau von 14 Garagen in der Nähe städtischer Wohnblocks wird ein Betrag von 50 000 DM benötigt — Hellweg und Grünau.

Unterkonto 3 Für den Anschluß verschiedener städtischer Grundstücke an die Kanalisation in den Gemarkungen Eller und Rath wird ein Betrag von 35 000 DM benötigt.

Unterkonto 5 Badeinbau — In den Gemarkungen Flingern und Unterbilk sowie bei verschiedenen kleineren Objekten in anderen Gemarkungen sollen Bäder eingerichtet werden. Für den Bau von voraussichtlich 25 Bädern wird ein Betrag von 100 000 DM benötigt.

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.

Unterkonto 1 Einbau neuer Türschlösser in die Aufzüge. Hochhäuser Uerdinger Straße (Unfallverhütungsmaßnahme) 5000 DM.

Unterkonto 2 Einrichtung neuer Trafostationen und Umstellung auf 380 Volt, sowie Einbau von Drehstromzählern etc. in den Wohnblocks Uerdinger Straße/Kaiserswerther Straße. Für diese Arbeiten werden 45 000 DM benötigt.

**Unterabschnitt 943: Sonstiges Grundvermögen**

**Einnahmen:**

Nr. 943 3 238 Beihilfe des Landeskonservators

Der Landeskonservator in Bonn beteiligt sich an den Wiederherstellungskosten des Holzbüttgerhofes mit 60 000 DM.

**Ausgaben:**

Nr. 943 3 648 Steuern und Abgaben

Die Baulandsteuer wird erhöht. Die evtl. zu erwartenden Mehrforderungen wurden pauschal geschätzt.

Nr. 943 3 661 Strom- und Wasserkosten

Die Strom- und Wasserkosten wurden bisher irrtümlich aus Unterabschnitt 942 bezahlt.

Nr. 943 3 662 Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke etc.

Die Mehrausgaben werden erforderlich durch die Übernahme mehrerer Kleinbunker sowie durch die Beseitigung von Unrat und Gerümpel, das in zunehmendem Maße durch Dritte auf den städtischen Grundstücken abgeladen wird.

Nr. 943 6 665 Ummietungs- und Räumungskosten etc.

Die Mehrausgaben werden durch die Mehreinnahmen gedeckt.

Nr. 943 6 671 Durchführung von Bodenuntersuchungen

Für die Verlagerung von Kiesbetrieben ist es notwendig, Bodenuntersuchungen in den Gebieten vorzunehmen, die den Kiesbetrieben als Ersatzgrundstücke angeboten werden — Uedesheim und am nördlichen Zubringer.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegelei

- Unterkonto 8 Gutshof Holzbüttgerhaus Umbau und Beseitigung der Gefahrenstelle. Das Wohnhaus steht unter Denkmalschutz. Es wird ein Betrag von 150 000 DM für diese Arbeiten benötigt. 30 000 DM werden im Rechnungsjahr 1963 vom Landeskonservator in Bonn bereitgestellt. Im Rechnungsjahr 1964 werden nach Abschluß der Bauarbeiten weitere 30 000 DM vom Landeskonservator gezahlt.
- Unterkonto 9 Schloßhof Eller 15 000 DM. Umbau der Heizungsanlagen und der Toiletten im Wohnhaus.
- Unterkonto 10 Gutshof Holterhof in Hilden. Umbauarbeiten im Kuhstall 5 000 DM.
- Unterkonto 11 Haus Buchholz. Ansatz 10 000 DM. Einbau einer Milchküche sowie Bau eines Unterstellraumes für Traktoren. Die Einrichtung der Milchküche wurde von der Kreisgesundheitsbehörde und der Bau des Unterstellraumes für die Traktoren von der Feuerwehr gefordert.
- Unterkonto 12 Einbau einer Holzbalkendecke in der Hofscheune des Gutshofes Huppertz in Benrath. 25 000 DM. (Die über den Betrag hinausgehenden Kosten werden vom Pächter getragen).

**Unterabschnitt 953: Aders'sche Wohnungsstiftung**

**Einnahmen:**

Nr. 953 3 261 Mieten

Die Mieten erhöhen sich bei einem Teil der Wohnungen ab 1. Januar 1963 auf Grund der Bestimmungen des Bundesmietengesetzes.

**Ausgaben:**

Nr. 953 3 648 Steuern und Abgaben

Es sind veranschlagt:

Körperschafts- und Vermögenssteuer . . . . .	9 380 DM
Grundbesitzabgaben . . . . .	46 000 DM
	55 380 DM

Nr. 953 6 951 Wertverbesserungen

Es ist dringend notwendig geworden, im Hof der Gebäude an der Hammer Dorfstraße Garagen zu errichten sowie das Hofgelände wiederherzustellen.

**Unterabschnitt 961: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen**

**Einnahmen:**

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Die Entwicklung läßt ein Aufkommen wie im Vorjahr vermuten. Der land- und forstwirtschaftliche Besitz ist im wesentlichen konstant geblieben.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Haushaltsansatz 1963 ist wie folgt ermittelt worden:

Veranlagungssoll 1. Januar 1962 . . . . .	26 286 719 DM
Steigerung des Aufkommens infolge Wegfalls der Vergünstigungen nach dem I.W.B.G für 1963 . . . . .	617 000 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme durch Fortschreibung der Einheitswerte für die Zeit vom 1. Januar 1962 bis 31. Dezember 1963 . . . . .	2 200 000 DM
	29 103 719 DM
Ausfall infolge Heranziehung zur Grundsteuer C und Abgänge durch Erlaß pp. . . . .	100 000 DM
Ansatz . . . . .	rund 29 000 000 DM



Nr. 961 3 013 Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C)  
Der Ansatz ist geschätzt worden, da wegen der vielen noch bei den Finanzämtern anstehenden Rechtsmittel die endgültige Entwicklung noch nicht übersehen werden kann.

Nr. 961 3 014 Gewerbesteuer  
Siehe Vorbericht., E

Nr. 961 3 015 Lohnsummensteuer  
Das für 1962 geschätzte Lohnsummensteueraufkommen von 46 000 000 DM wird voraussichtlich erreicht werden. Für 1963 kann mit einer Steigerung von 10% gerechnet werden, zumal die nicht mehr dem Gewerbeertrag hinzuzurechnenden Vergütungen nach § 8 Ziff. 5 und 6 GewStG nunmehr lohnsummensteuerpflichtig sind.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer  
Der Ansatz ist nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer  
Das Aufkommen 1961 betrug 2 450 000 DM. Sollten jedoch die beabsichtigten Änderungen des Vergnügungssteuergesetzes verwirklicht werden, ist mit einem Weniger-Aufkommen von rund 950 000 DM für Filmveranstaltungen und rund 50 000 DM für Vertrags-Fußballspiele zu rechnen.

Nr. 961 3 032 Getränkesteuer  
Mit einem weiteren leichten Ansteigen des Aufkommens ist zu rechnen.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer  
Mit wesentlich anderen Einnahmen gegenüber den Vorjahren wird nicht gerechnet.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer  
Ein weiteres Ansteigen des Aufkommens ist zu erwarten.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten

703255 Einwohner je 16,55 DM . . . . .	11 638 870 DM
Mehrzuweisungen (geschätzt) . . . . .	480 000 DM
	<u>12 118 870 DM</u>

Nr. 961 3 171 Säumniszuschläge und Stundungszinsen  
Nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt.

**Ausgaben :**

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden  
Der Ansatz wurde unter Zugrundelegung der zur Zeit geltenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse ermittelt (175 DM je Einpendler).

**Unterabschnitt 962: Landschaftsumlage**

**Ausgaben :**

Bemessungsgrundlage für 1963 (geschätzt)	
Grundsteuerkraft . . . . .	27 911 412 DM
Gewerbesteuerkraft . . . . .	167 462 571 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	785 568 DM
	<u>196 159 551 DM</u>
Hebesatz . . . . .	7,5 %
	<u>14 711 967 DM</u>

**Unterabschnitt 981: Verstärkungsmittel**

**Ausgaben :**

Nr. 981 3 631 Verstärkungsmittel  
Der Ansatz von 3 750 000 DM ist in voller Höhe erforderlich, um die allgemeinen Gehaltserhöhungen der Beamten (6% des Grundgehaltes) zu decken.

## Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Garath

### Haushaltsstellen und Ansätze lt. Hpl. 1963

o.H. 611 6 665 — Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	250 000 DM
a.o.H. E 211 8 0781 — Sonderzuweisungen des Landes . . . . .	100 000 DM
211 8 3224 — Darlehen . . . . .	150 000 DM
A 211 8 9501 — Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW . . . . .	250 000 DM
E 211 8 0720 — Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	280 000 DM
211 8 2822 — Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	70 000 DM
A 211 8 9521 — Volksschulneubau Lüderitzstr. . . . .	350 000 DM
E 211 8 0728 — Sonderzuweisungen des Landes . . . . .	100 000 DM
211 8 3278 — Darlehen . . . . .	150 000 DM
A 211 8 9531 — Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum . . . . .	250 000 DM
E 211 8 3279 — Darlehen . . . . .	50 000 DM
A 211 8 9532 — Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SW . . . . .	50 000 DM
E 211 8 3285 — Darlehen . . . . .	40 000 DM
A 211 8 9541 — Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NO . . . . .	40 000 DM
E 211 8 3286 — Darlehen . . . . .	50 000 DM
A 211 8 9542 — Volksschulneubau Düsseldorf-Garath O/Zentrum . . . . .	50 000 DM
E 211 8 3287 — Darlehen . . . . .	20 000 DM
A 211 8 9543 — Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SO . . . . .	20 000 DM
E 432 9 3221 — Darlehen . . . . .	4 000 000 DM
A 432 9 9511 — Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	4 000 000 DM
E 641 9 3500 — Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen . . . . .	3 700 000 DM
A 641 9 9301 — An die Rücklage für Grunderwerb, insbesondere den sozialen Wohnungsbau . . . . .	3 700 000 DM
E 641 9 3300 — Entnahme aus Rücklagen . . . . .	3 826 000 DM
641 9 3221 — Darlehen . . . . .	3 000 000 DM
A 641 9 9400 — Grunderwerb einschl. Aufschliebung Düsseldorf-Garath, Innere Aufschliebung . . . . .	6 826 000 DM
darunter Grunderwerb . . . . .	DM
Aufschliebung . . . . .	6 826 000 DM
E 651 9 3221 — Darlehen . . . . .	3 876 000 DM
A 651 9 9619 — Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschliebung . . . . .	3 876 000 DM
E 651 9 3286 — Darlehen . . . . .	2 000 000 DM
E 651 9 3233 — Inneres Darlehen . . . . .	530 000 DM
A 651 9 9624 — Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	2 530 000 DM
E 707 9 3263 — Darlehen . . . . .	60 000 DM
A 707 9 9401 — Grunderwerb Düsseldorf-Garath . . . . .	60 000 DM
E 707 9 3264 — Darlehen . . . . .	840 000 DM
A 707 9 9606 — Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschliebung . . . . .	840 000 DM
E 741 9 3225 — Darlehen . . . . .	1 355 000 DM
A 741 9 9700 — Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath . . . . .	1 355 000 DM

**Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in  
Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge.**

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1961:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	526 298,87 DM
	611 6 950	— Errichtung von Bauleitungsbaracken Düsseldorf-Garath . . . . .	155 722,88 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath . . .	30 673,13 DM
a.o.H.	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. Anschließung Düsseldorf-Garath, Innere Anschließung . . . . .	24 997 992,38 DM
		darunter Grunderwerb . . . . .	21 457 317,38 DM
		Anschließung . . . . .	3 540 675,— DM
	651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere Anschließung . . . . .	222 856,37 DM
	651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	60 000,— DM
	707 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath . . . . .	224 244,87 DM
	707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Anschließung . . . . .	1 534 875,30 DM

Anlagen  
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.



## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |   |                              |
|------------------------------|---|------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } | Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |   |                              |
| c) die Rücklagen             |   |                              |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.



# Sammelnachweis 1

## Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen, 269 Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen, 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen und 711 Feuerwehr.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen und Trennungsschädigungen, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

### Verfügungsberechtigt sind:

Amt 40 über die U.-A. 211, 221, 231, 246, 256, 257, 259, 266, 267, 273 Nrn. 421 u. 431, 274 und 275 Nr. 431.

Amt 11 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.



a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung, beschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigenl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bahnen, Verkehrsbetriebe			C Städt. Krankenhäuser			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Lehrkräfte u. übr. Schulpersonal			Gesamtwert			
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	
		1961	1962	1961	1962	1962	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
411	Dienstberufe der Beamten																			
4110	Dienstberufe	20 245 770	19 986 170	18 896 040	72 240	72 240	10 222 300	4 007 800	4 243 278	3 711 730	3 807 200	3 422 987	37 020	21 420	21 211	24 329 070	27 904 705	26 054 048		
4114	Übrige Ausgaben	225 880	9 200	182 983	620	200	1 000	1 200	40 470	37 000	7 000	45 207	1 180	1 240	200	282 180	19 240	200 637		
	Summe der Nr. 411:	20 471 650	19 995 370	19 079 023	72 860	72 440	10 223 300	4 009 000	4 283 748	3 750 230	3 814 200	3 468 194	38 200	22 660	21 411	24 611 250	28 014 135	26 054 685		
421	Vergütungen der Angestellten																			
4210	Vergütungen	25 825 100	24 792 810	24 022 025	1 940 910	1 929 100	10 111 820	11 007 800	11 249 200	101 000	157 970	132 044	1 760 100	1 032 912	871 328	43 000 000	39 432 602	38 200 513		
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs-kassenbeiträge	3 967 210	3 791 090	3 023 598	273 740	272 000	10 222 300	1 205 800	1 200 408	24 900	24 220	18 028	230 720	120 862	91 507	6 229 880	5 720 543	4 544 294		
4214	Übrige Ausgaben	298 800	291 280	287 213	14 800	3 120	10 222 300	115 000	168 742	1 800	1 400	1 020	60 070	267 822	28 470	547 070	678 852	600 774		
	Summe der Nr. 421:	30 101 110	28 785 180	27 332 836	2 229 450	2 204 220	20 556 420	13 228 600	12 688 350	128 700	183 590	151 072	2 050 820	1 430 594	991 312	49 807 390	45 832 000	43 345 581		
431	Löhne der Arbeiter																			
4310	Löhne	21 849 690	20 614 500	19 444 100	911 000	944 200	10 111 820	4 420 000	4 033 072	161 000	154 000	120 227	2 840 200	2 107 200	2 408 224	20 194 200	19 519 200	25 963 000		
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs-kassenbeiträge	3 208 200	3 180 000	2 792 501	121 500	141 200	10 111 820	797 200	613 514	21 000	24 000	21 100	337 800	478 480	318 072	4 447 300	4 531 200	3 822 500		
4314	Übrige Ausgaben	330 000	290 000	290 427	10 000	12 000	10 111 820	70 000	69 227	2 000	2 000	2 000	24 120	48 000	31 211	437 600	423 000	404 525		
	Summe der Nr. 431:	25 408 000	24 079 000	21 497 027	1 044 000	1 097 000	20 333 640	5 222 600	4 715 812	184 000	180 000	143 327	3 202 120	2 629 680	2 757 507	25 078 100	24 474 000	30 189 525		
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene																			
4410	Versorgungsbeiträge	9 150 070	8 368 230	8 556 258	23 240	25 810	20 200	184 170	170 888	1 018 100	1 021 400	1 056 512	4 420 420	4 332 900	4 290 220	15 429 420	14 422 950	14 007 472		
4411	Beiträge an Versorgungskassen	4 000	4 000	4 998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 000	4 000	4 000		
4414	Übrige Ausgaben	113 020	—	111 384	440	—	2 400	—	2 440	22 100	—	21 118	2 000	2 000	240	142 000	2 000	135 024		
	Summe der Nr. 441:	9 267 090	8 372 230	8 672 640	23 680	25 810	20 200	184 170	182 328	1 040 200	1 021 400	1 077 630	4 441 420	4 334 900	4 290 460	15 575 420	14 428 950	14 146 524		
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene																			
4420	Versorgungsbeiträge	250 000	260 000	249 420	480 000	460 000	420 000	390 000	344 600	—	—	—	128 840	129 070	82 800	1 328 640	1 229 070	1 125 070		
4424	Übrige Ausgaben	58 200	84 200	83 800	11 200	—	—	20 000	45 000	20 100	—	—	—	—	—	120 000	120 000	119 240		
	Summe der Nr. 442:	308 200	344 200	333 220	491 200	460 000	420 000	410 000	389 600	—	—	—	128 840	129 070	82 800	1 448 640	1 349 070	1 244 310		
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene																			
4430	Ruhelöhne	685 000	652 800	647 271	21 270	29 000	27 000	182 200	182 077	2 820	2 000	4 421	—	—	—	880 000	840 000	834 828		
4434	Übrige Ausgaben	96 800	98 800	63 048	1 000	1 000	1 200	2 200	12 740	—	—	—	—	—	—	100 000	100 000	80 528		
	Summe der Nr. 443:	781 800	751 600	710 319	22 270	30 000	28 200	184 400	194 817	2 820	2 000	4 421	—	—	—	980 000	940 000	915 356		

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A			B			C			D			E			Gesamtsumme		
		Eigenl. Gemeindeverwaltung			Städt. Behörden u. Organe			städt. Krankenkassen			Feuerwehr und Krankentransportwesen			Lehrkräfte u. übr. Schulpersonal					
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
481	Sonstige persönliche Ausgaben																		
4810	Klronsgeld	23 400	23 400	22 880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 400	23 400	22 880	
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	240	240	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	240	240	
4815	Beihilfen	1 098 799	1 094 210	1 442 223	41 070	39 470	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 098 799	1 094 210	1 442 223	
4816	Unterstützungen	119 290	85 000	84 942	3 000	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119 290	85 000	84 942	
4817	Trennungsschädigungen	61 500	61 500	23 866	500	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61 500	61 500	23 866	
4818	Erholungsfürsorge	—	84 000	76 222	—	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 000	76 222	
4819	Jubiläumswendungen	60 900	—	—	1 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60 900	—	—	
	Summe der Nr. 481:	1 362 330	1 348 350	1 660 399	46 370	42 970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 362 330	1 348 350	1 660 399	
	Zusammen:	87 841 080	83 675 230	79 321 529	3 940 870	3 934 440	3 000	3 000	—	—	—	—	—	—	—	87 841 080	83 675 230	79 321 529	
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	4 508 883	4 067 047	4 551 629	905 530	915 940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 508 883	4 067 047	4 551 629	
	bleiben zu Lasten der Stadt	83 332 197	79 607 283	74 769 908	3 035 340	3 018 500	3 000	3 000	—	—	—	—	—	—	—	83 332 197	79 607 283	74 769 908	







## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal	
Der Sammelnachweis 1 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . .	129 814 520 DM
Der Gesamtjahresansatz für das Rechnungsjahr 1962 (Sammelnachweise 1a und 1b) beträgt . . . . .	<u>127 164 355 DM</u>
<b>Mehrbedarf:</b>	<b><u>2 650 165 DM</u></b>

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1963 DM	1962 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . .	24 811 250	28 014 135	—	3 202 885
Vergütungen der Angestellten . . . . .	49 867 580	45 833 050	4 034 530	—
<b>Zusammen:</b>	<b>74 678 830</b>	<b>73 847 185</b>	<b>4 034 530</b>	<b>3 202 885</b>
			<b>831 645</b>	
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	15 585 430	14 438 950	1 146 480	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	1 458 640	1 359 970	98 670	—
<b>Zusammen:</b>	<b>17 044 070</b>	<b>15 798 920</b>	<b>1 245 150</b>	<b>—</b>
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	2 102 440	2 103 760	—	1 320
<b>Zusammen:</b>	<b>93 825 340</b>	<b>91 749 865</b>	<b>5 279 680</b>	<b>3 204 205</b>
			<b>2 075 475</b>	
Löhne der Arbeiter . . . . .	35 009 180	34 474 490	534 690	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	980 000	940 000	40 000	—
<b>Zusammen:</b>	<b>35 989 180</b>	<b>35 414 490</b>	<b>574 690</b>	<b>—</b>
			<b>574 690</b>	
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	93 825 340	91 749 865	5 279 680	3 204 205
			2 075 475	
<b>Insgesamt:</b>	<b>129 814 520</b>	<b>127 164 355</b>	<b>5 854 370</b>	<b>3 204 205</b>
			<b>2 650 165</b>	

Der sich insgesamt ergebende Mehrbedarf liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes sowie in der Erhöhung der Gesamtstellenzahlen begründet.

## Sammelnachweis 1

Nachweisung der Ersatzleistungen

	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
<b>Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>				
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben. . . . .	10 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor	8 500
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung für die Erledigung von Versicherungsangelegenheiten . . . . .	500
		Verschiedene Gewerkschaften	Ersatzleistung für Beitrags-erhebungen . . . . .	10 000
		Regierungspräsident Düsseldorf u. a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	600 000
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten. . .	15 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor . . . . .	5 000
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	4 000
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Ersatzleistung gem. § 71e G 131	2 990
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	2 990
151	Amt für Verteidigungslasten	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	643 100
231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften . . . . .	232 000
246	Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben . . . . .	36 700
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Wie vor . . . . .	905 530
352	Volkshochschule	Landesverband der Volkshochschulen	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	5 000
364	Stadtgeschichtliches Museum	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	11 500
401	Verwaltung der Sozialhilfe	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	33 360
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 .	14 140
407	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes .	5 500
408	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG. .	2 288 690
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 .	11 940
			Zu übertragen:	4 846 440



	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
			Übertrag:	4 846 443
465	Städt. Kindertagesstätten	Wie vor	Ersatzleistung zu den Personal- kosten der Kindertagesstätten .	25 500
601	Bauverwaltungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	8 960
613	Katasteramt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Ver- sorgungsbezüge . . . . .	26 850
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 .	10 070
643	Bauförderungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	3 480
651	Straßenbau	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Wie vor . . . . .	6 450
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor	2 430
747	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Ver- sorgungsbezüge . . . . .	8 650
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	472 660
748	Leihanstalt	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 .	560
901	Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafen- gesellschaft	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	12 600
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	7 500
903	Hypothekenverwaltung	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Ersatzleistung gem. § 71e G 131 .	5 970
904	Steueramt	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 990
			<b>Insgesamt:</b>	<b>5 441 113</b>





## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 20

u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

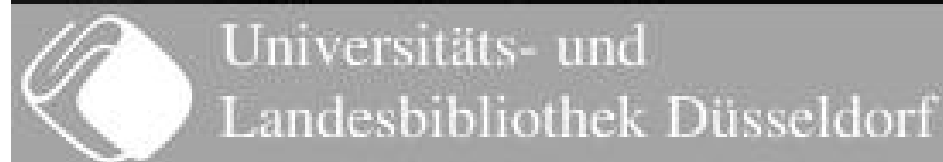
Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 912/0 Tilgung

Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 912/3 Tilgung

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Ausgaben					Er- läuterungen	
		Vorausicht- liche Restschuld am 1. 1. 1953 DM	Zins- satz und Zin- verz. K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1953			
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM		Summe DM
<b>A. Äußere Darlehen</b>								
<b>I. Auslandsschulden</b>								
<b>II. Inlandsschulden</b>								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	Inhaberschuldverschreibungen:							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1928	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	4 200 000,—	5,5	—	214 500,—	600 000,—	814 500,—	
	Summe 10:	4 201 000,—			215 000,—	601 000,—	816 000,—	
11	Anteile an Sammelanleihen:							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin . . . . .	30 707,59	4,4	1 +	911,13	2 921,70	3 832,83	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	68 877,32	4,5	1 +	2 061,72	7 038,28	10 000,—	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	11 800,47	4,575	1 +	487,66	1 307,08	1 795,54	
	Summe 11:	101 385,38			4 360,51	11 867,06	16 228,47	
<b>Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:</b>								
<b>Schulden bei Sparkassen:</b>								
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	19 127,40	5	5 +	843,33	9 156,67	10 000,—	
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	399 368,33	6,5	2 +	25 552,02	25 447,98	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	289 480,99	6,5	2,5 +	18 321,55	30 938,45	49 260,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	101 095,59	6,5	2 +	6 468,05	6 451,95	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	299 296,23	6,5	2 +	19 148,83	19 101,17	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	81 964,76	6,5	2 +	5 248,53	4 951,47	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	78 281,05	6,5	2 +	5 012,10	4 762,90	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	137 690,19	6,5	2 +	8 828,53	7 465,97	16 294,50	
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	644 288,41	6,5	1 +	41 645,21	14 064,79	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	150 801,50	6,5	2 +	9 671,32	8 178,68	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	528 111,53	6,5	1,5	34 105,06	13 894,94	48 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	405 021,06	6,5	1,5 +	26 130,19	12 269,81	38 400,—	
	zu übertragen:	3 134 497,04			200 974,72	157 224,78	358 199,50	

Nr.	Bezeichnung der Untersachstoffe	Aufteilung der Ausgaben auf die Untersachstoffe				Er- läuterungen
		Vorausicht- liche Restschuld am 1. 1. 1953 DM	Ansatz 1953			
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	4 200 000,—	214 500,—	600 000,—	814 500,—	
	Summe 10:	4 201 000,—	215 000,—	601 000,—	816 000,—	
651	Straßenbau . . . . .	14 806,54	652,37	2 091,94	2 744,31	
707	Kanalisation . . . . .	5 904,05	258,76	829,70	1 088,52	
	Summe 110:	20 710,59	911,13	2 921,70	3 832,83	
539	Rheinstadion . . . . .	995,86	42,52	955,86	1 038,68	
854	Ausstellungshallen . . . . .	2 321,04	108,40	2 321,04	2 029,44	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	65 360,42	2 819,50	4 121,38	6 031,88	
	Summe 111:	68 877,32	2 961,72	7 038,28	10 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	11 800,47	487,66	1 307,08	1 795,54	
	Summe 11:	101 385,38	4 360,51	11 867,06	16 228,47	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	19 127,40	843,33	9 156,67	10 000,—	
738	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt . . .	399 368,33	25 552,02	25 447,98	51 000,—	Kr. *
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	289 480,99	18 321,55	30 938,45	49 260,—	Kr.
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	101 095,59	6 468,05	6 451,95	12 920,—	
511	Volks- und Hilfeschulen . . . . .	299 296,23	19 148,83	19 101,17	38 250,—	
932	Stadt. Hypotheken . . . . .	81 964,76	5 248,53	4 951,47	10 200,—	
707	Kanalisation . . . . .	78 281,05	5 012,10	4 762,90	9 775,—	
652	Rheinbrücken (Neander Brücke) . . . . .	137 690,19	8 828,53	7 465,97	16 294,50	Kr.
651	Straßenbau (Neueordnung) . . . . .	644 288,41	41 645,21	14 064,79	56 250,—	Kr.
721	Marktwesen . . . . .	150 801,50	9 671,32	8 178,68	17 850,—	
651	Straßenbau . . . . .	528 111,53	34 105,06	13 894,94	48 000,—	
703	Straßenreinigung . . . . .	160 320,83	10 343,20	4 856,80	15 200,—	Kr.
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	84 379,40	5 443,79	2 550,21	8 000,—	Kr.
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	160 320,83	10 343,20	4 856,80	15 200,—	Kr.
	Summe 1312:	405 021,06	26 130,19	12 269,81	38 400,—	
	zu übertragen:	3 134 497,04	200 974,72	157 224,78	358 199,50	

\*Kriegsbeschädigung





Angaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vorzugsrechte Restschuld am 1. 1. 1953 DM	Zinssatz und dgl. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1953			Erklärungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	35 220 256,11			2 174 760,52	1 089 533,98	3 264 294,50	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	6 885 450,—	6	2 +	410 977,92	145 422,68	556 400,—	
1347	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	450 000,—	6	2 +	26 865,—	9 135,—	36 000,—	
1348	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 485 000,—	6	2 +	88 636,50	31 363,50	120 000,—	
1349	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 980 000,—	6	2 +	118 182,—	41 818,—	160 000,—	
1350	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 000 000,—	6	2 +	170 100,—	60 900,—	240 000,—	
1351	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 386 000,—	6	2 +	82 727,40	29 272,60	112 000,—	
1352	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 080 000,—	6	2 +	65 000,10	22 999,90	88 000,—	
1353	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 000 000,—	6	2 +	180 000,—	60 000,—	240 000,—	
	Summe 13:	54 406 706,11			3 326 249,44	1 490 445,06	4 816 694,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte						
Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Vorzugsrechte Restschuld am 1. 1. 1953 DM	Ansatz 1953			Erklärungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	35 220 256,11	2 174 760,52	1 089 533,98	3 264 294,50	
211	Volks- und Hilfsschulen	623 700,—	37 227,33	13 172,67	50 400,—	Kr.
211	Volks- und Hilfsschulen	247 500,—	14 772,75	5 227,25	20 000,—	Kr.
231	Höhere Schulen	500 040,—	29 900,05	10 579,95	40 480,—	Kr.
231	Höhere Schulen	594 000,—	35 454,60	12 545,40	48 000,—	Kr.
432	Obdachlosenunterkünfte	480 000,—	20 545,50	10 454,50	40 000,—	
611	Städt. Krankenanstalten	594 000,—	35 454,60	12 545,40	48 000,—	
651	Sportplätze, Turnhallen usw.	396 000,—	23 636,40	8 363,60	32 000,—	
651	Straßenbau	1 881 000,—	112 272,90	39 727,10	152 000,—	
707	Kanalisation	305 910,—	18 259,12	6 460,88	24 720,—	
723	Marktwesen	331 650,—	19 795,49	7 004,51	26 800,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	297 000,—	17 727,30	6 272,70	24 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	519 750,—	31 022,78	10 977,22	42 000,—	
851	Gaststätten	99 000,—	5 909,10	2 090,90	8 000,—	
	Summe 1346:	6 885 450,—	410 977,92	145 422,68	556 400,—	
707	Kanalisation	450 000,—	26 865,—	9 135,—	36 000,—	
831	Gaststätten	1 485 000,—	88 636,50	31 363,50	120 000,—	
651	Straßenbau	1 980 000,—	118 182,—	41 818,—	160 000,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	1 000 000,—	59 700,—	20 300,—	80 000,—	
651	Straßenbau	626 650,—	37 411,—	12 721,—	50 132,—	
705	Fuhrpark	223 350,—	13 334,—	4 634,—	17 968,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	700 000,—	41 739,—	14 210,—	56 000,—	
851	Gaststätten	450 000,—	26 865,—	9 135,—	36 000,—	
	Summe 1350:	3 000 000,—	170 100,—	60 900,—	240 000,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	90 300,—	4 136,37	1 463,63	5 600,—	Kr.
211	Volks- und Hilfsschulen	277 200,—	16 545,48	5 854,52	22 400,—	Kr.
611	Städt. Krankenanstalten	688 050,—	41 908,25	14 531,75	56 440,—	
707	Kanalisation	227 700,—	13 590,93	4 809,07	18 400,—	
831	Städt. Hypotheken	123 750,—	7 386,37	2 613,63	10 000,—	
	Summe 1351:	1 386 000,—	82 727,40	29 272,60	112 000,—	
707	Kanalisation	306 000,—	23 636,40	8 363,60	32 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	307 000,—	17 727,30	6 272,70	24 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	99 000,—	5 909,10	2 090,90	8 000,—	
851	Gaststätten	297 000,—	17 727,30	6 272,70	24 000,—	
	Summe 1352:	1 089 000,—	65 000,10	22 999,90	88 000,—	
651	Straßenbau	1 900 000,—	114 000,—	38 000,—	152 000,—	
707	Kanalisation	1 100 000,—	66 000,—	22 000,—	88 000,—	
	Summe 1353:	3 000 000,—	180 000,—	60 000,—	240 000,—	
	Summe 13:	54 406 706,11	3 326 249,44	1 490 445,06	4 816 694,50	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voranschläge Zustand am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Hä. VorsK. %	Tilgungs- satz %	Ansatz 1963			Kor- rektur DM
					80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	<u>Schulden bei Landesbanken:</u>							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	523 506,40	5,5	2,5 +	28 792,85	51 207,15	80 000,—	
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	523 506,40	5,5	2,5 +	28 792,85	51 207,15	80 000,—	
1402	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	70 519,25	5,5	5 +	3 878,56	70 519,25	74 397,81	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 784 404,03	5,5	1 +	98 142,22	41 607,78	139 750,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	452 882,72	5,5	3 +	24 908,55	43 091,45	68 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	424 577,58	5,5	3 +	23 351,77	40 398,23	63 750,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 273 948,73	5,5	1 +	70 067,18	27 432,82	97 500,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	829 955,40	5,5	1 +	45 647,55	19 352,45	65 000,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	423 816,99	5,5	1 +	23 309,83	9 190,07	32 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	71 456,78	5,5	5 +	3 029,79	27 370,21	31 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	299 546,37	5,5	3 +	11 524,72	18 225,28	29 750,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	613 739,40	5,5	3 +	33 755,67	51 244,33	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	606 030,92	5,5	3,5 +	33 331,70	56 668,30	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	193 121,50	6	3 +	11 587,29	15 412,71	27 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 327 630,26	6	1 +	70 657,82	25 342,18	106 000,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	65 855,55	5,5	3 +	3 622,06	5 727,94	9 350,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	300 000,—	6	8	16 800,—	40 000,—	56 800,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	280 100,48	5,5	3 +	15 405,53	18 594,47	34 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	394 898,16	5,5	3 +	21 719,40	39 780,60	42 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	603 634,08	6,5	2 +	43 136,22	24 863,78	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 086 146,—	6	1 +	303 418,26	58 349,95	361 768,21	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	377 491,72	5,5	1 +	20 757,09	5 242,91	26 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	247 000,—	5,5	8	13 227,50	36 000,—	39 227,50	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	75 941,74	6,75	1 +	5 126,06	1 073,94	6 200,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 281 269,20	6,5	2 +	146 230,97	63 123,85	209 354,82	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	937 500,—	6,5	12,5	60 037,50	187 500,—	248 437,50	
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 872 656,—	6	2 +	112 359,36	47 640,64	160 000,—	
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 018 000,—	5,8	—	114 405,—	182 000,—	296 405,—	
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 980 000,—	5,5	1 +	108 000,—	21 100,—	130 000,—	
	Zu übertragen:	25 909 033,60			1 506 723,40	1 250 467,44	2 757 190,84	

Anhebung der Ausgaben auf die Unterschnitte

Nr.	Bezeichnung der Unterschnitte	Voranschläge Zustand am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erklärungen
			80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
511	Städtische Krankenanstalten	132 637,51	6 746,16	11 007,84	18 754,—	Ka.
511	Städtische Krankenanstalten	460 848,89	22 046,69	39 209,31	61 256,—	
	Summe 1400:	523 506,40	28 792,85	51 207,15	80 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	523 506,40	28 792,85	51 207,15	80 000,—	Ka.
856	Ausstellungshallen	70 519,25	3 878,56	70 519,25	74 397,81	
652	Rheinbrücke (Neußer Brücke)	1 784 404,03	98 142,22	41 607,78	139 750,—	Ka.
331	Theaterverwaltung	452 882,72	24 908,55	43 091,45	68 000,—	
651	Straßenbau	424 577,58	23 351,77	40 398,23	63 750,—	Ka.
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 273 948,73	70 067,18	27 432,82	97 500,—	
511	Städtische Krankenanstalten	829 955,40	45 647,55	19 352,45	65 000,—	Ka.
511	Städtische Krankenanstalten	423 816,99	23 309,83	9 190,07	32 500,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	71 456,78	3 029,79	27 370,21	31 500,—	Ka.
827	Flughafen	299 546,37	11 524,72	18 225,28	29 750,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iverich)	613 739,40	33 755,67	51 244,33	85 000,—	Ka.
707	Kanalisation (Großkläranlage Iverich)	606 030,92	33 331,70	56 668,30	90 000,—	
323	Goethe-Museum	193 121,50	11 587,29	15 412,71	27 000,—	Ka.
211	Volks- und Hilfsschulen	354 034,74	21 242,08	6 757,02	28 000,—	
651	Straßenbau	201 240,81	12 074,45	3 841,34	15 915,79	Ka.
707	Kanalisation	152 793,93	9 167,64	2 916,57	12 084,21	
332	Stadt. Hypotheken	354 034,73	21 242,08	6 757,02	28 000,—	Ka.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	295 526,03	15 031,57	5 068,43	21 000,—	
	Summe 1415:	1 327 630,26	70 657,82	25 342,18	106 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	65 855,55	3 622,06	5 727,94	9 350,—	Ka.
707	Kanalisation (Großkläranlage Iverich)	300 000,—	16 800,—	40 000,—	56 800,—	
511	Städtische Krankenanstalten	280 100,48	15 405,53	18 594,47	34 000,—	Ka.
651	Straßenbau	394 898,16	21 719,40	39 780,60	42 500,—	
707	Kanalisation	603 634,08	43 136,22	24 863,78	68 000,—	Ka.
651	Straßenbau (Neuordnung)	4 897 000,—	292 134,90	56 180,—	348 314,90	
601	Wasserläufe und Wasserbau	189 146,—	11 283,66	2 109,95	13 433,61	Ka.
	Summe 1424:	5 086 146,—	303 418,26	58 349,95	361 768,21	
511	Höhere Schulen	283 051,29	15 567,82	3 932,18	19 500,—	Ka.
605	Stadt. Kindertagesstätten	94 350,43	5 189,27	1 310,73	6 500,—	
	Summe 1425:	377 491,72	20 757,09	5 242,91	26 000,—	
707	Kanalisation	247 000,—	13 227,50	36 000,—	39 227,50	Ka.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	75 941,74	5 126,06	1 073,94	6 200,—	
511	Städtische Krankenanstalten	2 281 269,20	146 230,97	63 123,85	209 354,82	Ka.
651	Straßenbau (Neuordnung)	937 500,—	60 037,50	187 500,—	248 437,50	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 872 656,—	112 359,36	47 640,64	160 000,—	Ka.
707	Kanalisation (Iverich)	2 018 000,—	114 405,—	182 000,—	296 405,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	990 000,—	54 450,—	10 550,—	65 000,—	Ka.
707	Kanalisation	990 000,—	54 450,—	10 550,—	65 000,—	
	Summe 1433:	1 980 000,—	108 000,—	21 100,—	130 000,—	
	Zu übertragen:	25 909 033,60	1 506 723,40	1 250 467,44	2 757 190,84	

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Angaben				Ansatz 1953			Er- läuterung
		Voransch- lichte Rechtschuld am 1. 1. 1953 DM	Zins- satz und Hilf- Verw.K. %	Til- gungs- satz %	89	91	Summe DM		
					Zinsen DM	Tilgung DM			
	Übertrag:	25 900 033,66			1 506 723,40	1 250 467,44	2 757 190,84		
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 050 000,—	5,5	1+	272 250,—	32 750,—	325 000,—		
1435	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	0,5	1+	64 675,—	10 000,—	74 675,—		
1436	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 500 000,—	0,5	12,5	91 406,25	187 500,—	278 906,25		
1437	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 200 000,—	3,8	—	45 600,—	—	45 600,—		
1438	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	12 400 000,—	0	—	747 600,—	—	747 600,—		
1439	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	0	—	60 000,—	—	60 000,—		
1440	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	500 000,—	0,5	—	27 500,—	—	27 500,—		
1441	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 500 000,—	0	—	150 000,—	—	150 000,—		
1442	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 540 000,—	0	—	152 400,—	—	152 400,—		
	Summe 14:	33 530 033,66			3 118 154,65	1 500 717,44	4 618 872,09		
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:								
1501	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf	49 387,16	6,5	3+	3 210,16	6 280,84	9 500,—	Er.	
1502	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe	119 249,19	6,5	3+	7 356,98	16 393,02	23 750,—	Er.	
1503	Viktoria-Versicherungsges. AG, Düsseldorf	30 000,—	6,5	10	1 462,50	30 000,—	31 462,50		
1504	Provinzial-Feuerversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	30 000,—	6,5	10	1 462,50	30 000,—	31 462,50		
1505	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen	80 000,—	7	10	2 800,—	80 000,—	82 800,—		
1506	Friedrich-Wilhelm- Lebensversicherungs-A.G.	20 000,—	7	10	1 050,—	20 000,—	21 050,—		
1507	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	20 000,—	6,5	10	975,—	20 000,—	20 975,—		
1508	Ideal Lebensversicherung, Hannover	79 219,80	7	1+	5 545,39	1 654,61	7 200,—		
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturprobesten, München	221 148,05	7	4+	15 173,77	17 826,23	33 000,—		
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	677 739,37	7	4+	46 346,99	63 653,01	110 000,—		
1511	Landesversicherungsanstalt Rhein- provinz	825 000,—	4,5	10	51 187,50	150 000,—	201 187,50		
	Zu übertragen:	2 151 743,07			136 570,79	435 816,71	572 387,50		

Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte				Er- läuterungen
		Voransch- lichte Rechtschuld am 1. 1. 1953 DM	Ansatz 1953			
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	25 900 033,66	1 506 723,40	1 250 467,44	2 757 190,84	
651	Straßenbau	2 070 000,—	163 350,—	31 630,—	195 000,—	
707	Kanalisation	1 980 000,—	108 900,—	21 100,—	130 000,—	
	Summe 1434:	4 050 000,—	272 250,—	52 750,—	325 000,—	
641	Wohnungswesen	1 000 000,—	64 675,—	10 000,—	74 675,—	
641	Wohnungswesen	1 500 000,—	91 406,25	187 500,—	278 906,25	
707	Kanalisation	1 200 000,—	45 600,—	—	45 600,—	
641	Wohnungswesen	9 734 000,—	584 040,—	—	584 040,—	
651	Straßenbau	930 000,—	55 800,—	—	55 800,—	
707	Kanalisation	1 796 000,—	107 700,—	—	197 700,—	
	Summe 1438:	12 400 000,—	747 600,—	—	747 600,—	
932	Städt. Hypotheken	1 000 000,—	60 000,—	—	60 000,—	
651	Straßenbau	500 000,—	27 500,—	—	27 500,—	
651	Straßenbau	1 900 000,—	114 000,—	—	114 000,—	
705	Fuhrpark	320 000,—	19 200,—	—	19 200,—	
721	Marktwesen	280 000,—	16 800,—	—	16 800,—	
	Summe 1441:	2 500 000,—	150 000,—	—	150 000,—	
641	Wohnungswesen	2 540 000,—	152 400,—	—	152 400,—	
	Summe 14:	33 530 033,66	3 118 154,65	1 500 717,44	4 618 872,09	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	49 387,16	3 210,16	6 280,84	9 500,—	Er.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	119 249,19	7 356,98	16 393,02	23 750,—	Er.
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	30 000,—	1 462,50	30 000,—	31 462,50	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	30 000,—	1 462,50	30 000,—	31 462,50	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	80 000,—	2 800,—	80 000,—	82 800,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	20 000,—	1 050,—	20 000,—	21 050,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	20 000,—	975,—	20 000,—	20 975,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	79 219,80	5 545,39	1 654,61	7 200,—	
331	Städtische Bühnen	221 148,05	15 173,77	17 826,23	33 000,—	
331	Städtische Bühnen	677 739,37	46 346,99	63 653,01	110 000,—	
651	Straßenbau	385 000,—	23 887,50	70 000,—	93 887,50	
601	Wasserläufe und Wasserbau	165 000,—	10 237,50	30 000,—	40 237,50	
711	Feuerwehr	165 000,—	10 237,50	30 000,—	40 237,50	
711	Wald-, Park- und Gartenanlagen	110 000,—	6 825,—	20 000,—	26 825,—	
	Summe 1511:	825 000,—	51 187,50	150 000,—	201 187,50	
	Zu übertragen:	2 151 743,07	136 570,79	435 816,71	572 387,50	



Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voranschlags-Haushalt am 1. 1. 1943 DM	Zinssatz und Bl. Verw. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1943			Zu- rücklagen
					99 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	2 151 743,57			196 570,79	435 816,71	572 387,50	
1512	Provincial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	675 000,—	6,5	10	41 437,50	100 000,—	141 437,50	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	870 303,81	7	4 +	60 331,30	34 668,70	95 000,—	
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	6 075 000,—	6,75	1000/100	450 562,50	665 000,—	1 115 562,50	
1515	Provincial-Feuerversicherung der Rheinprovinz	910 283,84	6,5	2,5 +	58 748,68	26 251,32	85 000,—	
1516	Bausparkasse der Rheinprovinz	1 995 813,93	6	10,25 +	111 391,38	376 108,62	487 500,—	
1517	Provincial-Lebensversicherung der Rheinprovinz	934 908,54	6,5	2 +	60 375,30	24 624,70	85 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	443 426,94	7	2,5 +	30 751,83	16 748,17	47 500,—	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	4 250 000,—	6,75	5	244 375,—	250 000,—	494 375,—	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	4 500 000,—	6,75	5	258 750,—	250 000,—	508 750,—	
1521	Prov. Versicherungsanstalten	1 800 000,—	5,5	8 1/2	99 000,—	150 000,—	249 000,—	
1522	Bausparkasse der Rheinprovinz	2 500 000,02	7	8 1/2	175 000,—	250 000,—	425 000,—	
1523	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	6 750 000,—	7	5	472 500,—	375 000,—	847 500,—	
1524	Viktoria/Vorsorge Versicherung	2 000 000,—	6,5	—	130 000,—	—	130 000,—	
	Zu übertragen:	36 456 570,65			2 329 794,28	2 954 218,22	5 284 012,50	

Aufteilung der Angaben auf die Unterschnitte

Nr.	Unter-schnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Voranschlags-Haushalt am 1. 1. 1943 DM	Ansatz 1943			Erläuterungen
				99 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	2 151 743,57	196 570,79	435 816,71	572 387,50	
1512	651	Straßenbau	675 000,—	41 437,50	100 000,—	141 437,50	
1513	331	Städtische Bühnen	870 303,81	60 331,30	34 668,70	95 000,—	
1514	211	Volks- und Hilfsschulen	2 312 887,50	150 119,90	230 422,50	380 542,40	ka
1514	221	Realschulen	734 250,—	49 561,98	73 100,—	122 711,98	ka
1514	231	Höhere Schulen	2 853 562,50	192 615,47	284 287,50	476 902,97	ka
1514	249	Sonstige Berufsschulen	774 300,—	52 265,25	77 140,—	129 405,25	ka
		Summe 1514:	6 075 000,—	450 562,50	665 000,—	1 115 562,50	
1516	602	Rheinbrücken	910 283,84	58 748,68	26 251,32	85 000,—	
1517	707	Kanalisation	997 900,97	55 695,89	188 054,31	243 750,—	
1517	932	Städt. Hypotheken	731 798,44	40 843,51	137 906,49	178 750,—	
1517	942	Wohn- und Geschäftgrundstücke	266 108,62	14 832,18	50 147,82	65 000,—	
		Summe 1516:	1 995 813,93	111 391,38	376 108,62	487 500,—	
1518	432	Obdachlosenunterkünfte	934 908,54	60 375,30	24 624,70	85 000,—	
1518	651	Straßenbau	282 832,31	24 687,70	5 612,24	30 300,—	
1518	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	169 574,63	6 064,07	11 135,93	17 200,—	
		Summe 1518:	443 426,94	90 751,83	40 748,17	47 500,—	
1519	651	Straßenbau	1 700 000,—	97 750,—	100 000,—	197 750,—	
1519	661	Wasserläufe und Wasserbau	340 000,—	19 550,—	20 000,—	39 550,—	
1519	707	Kanalisation	2 210 000,—	127 075,—	130 000,—	237 075,—	
		Summe 1519:	4 250 000,—	244 375,—	250 000,—	494 375,—	
1520	531	Sportplätze, Turnhallen usw.	900 000,—	51 750,—	50 000,—	101 750,—	
1520	651	Straßenbau	2 700 000,—	155 250,—	150 000,—	305 250,—	
1520	707	Kanalisation	900 000,—	51 750,—	50 000,—	101 750,—	
		Summe 1520:	4 500 000,—	258 750,—	250 000,—	508 750,—	
1521	707	Kanalisation	1 800 000,—	99 000,—	150 000,—	249 000,—	
1521	932	Städt. Hypotheken	1 666 696,68	116 666,67	166 666,67	283 333,34	
1521	651	Straßenbau	833 333,34	58 333,33	83 333,33	141 666,66	
		Summe 1521:	2 500 000,02	175 000,—	250 000,—	425 000,—	
1522	432	Obdachlosenunterkünfte	900 000,—	69 300,—	55 000,—	124 300,—	
1522	511	Städt. Krankenanstalten	900 000,—	63 000,—	50 000,—	113 000,—	
1522	651	Straßenbau	3 000 000,—	214 200,—	170 000,—	384 200,—	
1522	707	Kanalisation	900 000,—	63 000,—	50 000,—	113 000,—	
1522	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	450 000,—	31 500,—	25 000,—	56 500,—	
1522	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	450 000,—	31 500,—	25 000,—	56 500,—	
		Summe 1522:	6 750 000,—	472 500,—	375 000,—	847 500,—	
1524	651	Straßenbau	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
		Zu übertragen:	36 456 570,65	2 329 794,28	2 954 218,22	5 284 012,50	



Angaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Bd. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1963			Erl. Minderungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	36 456 570,65			2 329 794,28	2 954 218,22	5 284 012,50	
1325	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	10 000 000,—	5,75	5	500 625,—	500 000,—	1 000 625,—	
1326	Verschiedene	500 000,—	—	—	30 000,—	—	30 000,—	
1327	Verschiedene	4 000 000,—	—	—	200 000,—	—	200 000,—	
	Summe 15:	50 956 570,65			3 120 419,28	3 454 218,22	6 574 637,50	
16	Sonstige Schulden:							
1601	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln	916 698,93	6,25	1 +	52 710,19	14 789,81	67 500,—	
1603	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf	375 334,41	5	2 +	18 459,80	16 540,20	35 000,—	
1604	Schloemann A.G., Düsseldorf	33 000,—	5,5	10	453,75	33 000,—	33 453,75	
1605	Flughafengesellschaft m.B.H., Düsseldorf	48 728,53	1	2 +	484,—	1 310,—	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungsunternehmungen, Düsseldorf	341 700,—	—	—	—	—	—	
1607	Märklin & Co., Frankfurt am Main	400 000,—	8	10	25 250,—	250 000,—	275 250,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln	2 069 075,64	6	1,5 +	124 144,54	63 355,46	187 500,—	
1609	Fußballverband Niederrhein	2 500,—	—	10	—	2 500,—	2 500,—	
1610	Fußballverband Niederrhein	9 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1611	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	500 000,—	6,5	12,5	16 250,—	250 000,—	266 250,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	566 400,—	6,5	6,6	29 094,—	79 200,—	108 294,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	377 600,—	6,5	6,6	19 396,—	52 800,—	72 196,—	
1614	Fußballverband Niederrhein	7 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1615	Flughafengesellschaft m. B. H., Düsseldorf	47 400,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1616	Fußballverband Niederrhein	30 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1617	Fußballverband Niederrhein	8 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1618	Landesversicherungsanstalt Westfalen	1 710 036,16	6,75	2 +	114 422,15	60 577,85	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt Westfalen	1 710 036,16	6,75	2 +	114 422,15	60 577,85	175 000,—	
1620	Fußballverband Niederrhein	10 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 820 780,—	8,5	6,60	106 307,68	173 100,—	279 407,68	
1623	Fußballverband Niederrhein	30 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1624	Frankfurter Hypothekbank	3 000 000,—	8	—	238 750,—	31 250,—	270 000,—	
1625	Frankfurter Hypothekbank	500 000,—	7,5	—	37 305,20	5 194,80	42 500,—	
1626	Rayer, Landwirtschaftsbank	2 000 000,—	8	—	100 000,—	40 000,—	200 000,—	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt	4 494 959,24	6,5	1 +	292 172,36	132 827,64	425 000,—	
	Zu übertragen:	21 008 749,07			1 349 621,72	1 303 889,61	2 653 511,33	

Aufteilung der Angaben auf die Unterabschnitte							
Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erl. Minderungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	36 456 570,65	2 329 794,28	2 954 218,22	5 284 012,50	
0250	631	Straßenbau	4 600 000,—	257 887,50	230 000,—	487 887,50	
0251	707	Kanalisation	1 550 000,—	86 896,88	77 500,—	164 396,88	
0252	856	Misshallen	850 000,—	47 653,12	42 500,—	90 153,12	
0253	932	Städt. Hypotheken	3 000 000,—	168 187,50	150 000,—	318 187,50	
		Summe 1525:	10 000 000,—	560 625,—	500 000,—	1 060 625,—	
026	726	Schlachthof	500 000,—	30 000,—	—	30 000,—	
027	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst	4 000 000,—	200 000,—	—	200 000,—	
		Summe 15:	50 956 570,65	3 120 419,28	3 454 218,22	6 574 637,50	
030	726	Schlachthof	916 698,93	52 710,19	14 789,81	67 500,—	
032	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	375 334,41	18 459,80	16 540,20	35 000,—	
0340	651	Straßenbau (Neuordnung)	17 500,—	240,63	17 500,—	17 740,63	
0341	651	Straßenbau	12 325,—	109,47	12 325,—	12 434,47	
0342	701	Straßenbeleuchtung	1 050,—	14,44	1 050,—	1 064,44	
0343	707	Kanalisation	2 125,—	29,21	2 125,—	2 154,21	
		Summe 1604:	33 000,—	453,75	33 000,—	33 453,75	
035	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	48 728,53	484,—	1 310,—	1 800,—	
036	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	341 700,—	—	—	—	
0370	211	Volks- und Hilfsschulen	200 000,—	14 000,—	100 000,—	114 000,—	
0371	651	Straßenbau (Neuordnung)	200 000,—	11 250,—	150 000,—	161 250,—	
		Summe 1607:	400 000,—	25 250,—	250 000,—	275 250,—	
0380	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 135 004,89	68 105,69	34 756,81	102 862,50	
0391	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	633 980,73	56 038,85	28 598,65	84 637,50	
		Summe 1608:	2 069 075,64	124 144,54	63 355,46	187 500,—	
039	651	Sportplätze, Turnhallen usw.	2 500,—	—	2 500,—	2 500,—	
039	651	Sportplätze, Turnhallen usw.	9 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
039	651	Straßenbau (Neuordnung)	500 000,—	16 250,—	250 000,—	266 250,—	
039	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	566 400,—	29 094,—	79 200,—	108 294,—	
039	707	Kanalisation	377 000,—	19 396,—	52 800,—	72 196,—	
039	651	Sportplätze, Turnhallen usw.	7 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
039	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	47 400,—	—	1 800,—	1 800,—	
039	353	Eisstadion	30 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
039	351	Sportplätze, Turnhallen usw.	8 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
039	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 710 036,16	114 422,15	60 577,85	175 000,—	
039	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 710 036,16	114 422,15	60 577,85	175 000,—	
039	651	Sportplätze, Turnhallen usw.	19 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
039	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 820 780,—	106 307,68	173 100,—	279 407,68	
039	651	Straßenbau	30 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
039	651	Straßenbau (Neuordnung)	3 000 000,—	238 750,—	31 250,—	270 000,—	
039	651	Straßenbau	500 000,—	37 305,20	5 194,80	42 500,—	
039	651	Straßenbau	2 000 000,—	100 000,—	40 000,—	200 000,—	
0370	611	Städt. Krankenanstalten	1 797 983,69	116 898,94	53 131,06	170 000,—	
0371	651	Straßenbau	827 072,51	53 759,72	24 440,28	78 200,—	
0372	701	Straßenbeleuchtung	71 919,35	4 674,76	2 125,24	6 800,—	
0373	932	Städt. Hypotheken	1 797 983,69	116 898,94	53 131,06	170 000,—	
		Summe 1627:	4 494 959,24	292 172,36	132 827,64	425 000,—	
		Zu übertragen:	21 008 749,07	1 349 621,72	1 303 889,61	2 653 511,33	

Ausgaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Hl. Verz.H. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1963			Zu- lassungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	21 008 749,07			1 349 021,72	1 303 889,61	2 652 911,33	
1628	Rhein.-Westf. Boden-Credit-Bank	1 000 000,—	8		77 000,—	50 000,—	127 000,—	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	2 000 000,—	6		120 000,—	—	120 000,—	
1630	Bayern. Landwirtschaftsbank	4 949 093,75	7,25	1 +	357 836,15	54 603,85	412 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank	3 000 000,—	6,5	1 +	194 512,50	30 487,50	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 000 000,—	5,5		55 000,—	—	55 000,—	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt	1 000 000,—	5,5		55 000,—	—	55 000,—	
1634	Mittelrhein. Kreditbank	2 000 000,—	7		140 000,—	—	140 000,—	
1635	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	4 000 000,—	6,5		290 000,—	—	290 000,—	
1636	Verschiedene	2 000 000,—			300 000,—	—	300 000,—	
1637	Verschiedene	8 000 000,—			500 000,—	—	500 000,—	
	Summe 16:	49 957 842,82			3 408 970,37	1 439 640,96	4 848 611,33	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	519 275,52	4	1 +	20 771,02	25 404,19	46 175,21	
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen	89 071,34	4	1 +	3 562,85	3 812,82	7 375,77	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	38 484,97	3	1 +	1 177,40	1 012,60	2 190,—	
2103	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	547 350,—	4,5	1 +	—	6 150,—	6 150,—	
2104	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	487 715,97	4,5	1 +	5 068,79	6 146,96	11 215,75	
2105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	1 101 899,75	4,5	1 +	35 454,02	21 991,15	57 445,17	
2106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	855 758,39	4,5	1 +	3 484,69	9 951,51	13 436,20	
	Zu übertragen:	3 639 555,94			70 118,77	74 469,33	144 588,10	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterschnitte							
Nr.	Datei- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	21 008 749,07	1 349 021,72	1 303 889,61	2 652 911,33	
628	631	Wasserläufe und Wasserbau	500 000,—	38 500,—	25 000,—	63 500,—	
629	707	Kanalisation	500 000,—	38 500,—	25 000,—	63 500,—	
		Summe 1628:	1 000 000,—	77 000,—	50 000,—	127 000,—	
629	631	Straßenbau	2 000 000,—	120 000,—	—	120 000,—	
630	856	Messhallen	3 959 275,20	286 268,02	43 731,08	330 000,—	
631	707	Kanalisation	989 818,53	71 587,23	10 132,77	82 500,—	
		Summe 1630:	4 949 093,75	357 836,15	54 603,85	412 500,—	
631	651	Straßenbau	3 000 000,—	194 512,50	30 487,50	225 000,—	
632	651	Straßenbau	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
633	651	Straßenbau	400 000,—	22 000,—	—	22 000,—	
634	683	Bauhof	150 000,—	8 250,—	—	8 250,—	
635	701	Straßenbeleuchtung	100 000,—	5 500,—	—	5 500,—	
636	731	Friedhöfe und Krematorium	350 000,—	19 250,—	—	19 250,—	
		Summe 1633:	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
634	631	Straßenbau	2 000 000,—	140 000,—	—	140 000,—	
635	231	Höhere Schulen	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
636	705	Fuhrpark	150 000,—	9 750,—	—	9 750,—	
637	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	250 000,—	16 250,—	—	16 250,—	
638	851	Gaststätten	600 000,—	30 000,—	—	30 000,—	
639	856	Messhallen	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
		Summe 1635:	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
636	651	Straßenbau	2 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
637	911	Nichtaufteilbare Schuldenposten usw.	8 000 000,—	500 000,—	—	500 000,—	
		Summe 16:	49 957 842,82	3 408 970,37	1 439 640,96	4 848 611,33	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	519 275,52	20 771,02	25 404,19	46 175,21	
2101	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	89 071,34	3 562,85	3 812,82	7 375,77	
2102	932	Stadt-Hypotheken	38 484,97	1 177,40	1 012,60	2 190,—	
2103	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	547 350,—	—	6 150,—	6 150,—	
2104	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	487 715,97	5 068,79	6 146,96	11 215,75	
2105	705	Fuhrpark	15 808,25	711,37	317,13	1 028,50	
2106	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 091 091,50	34 742,65	21 674,02	56 416,67	
		Summe 2105:	1 101 899,75	35 454,02	21 991,15	57 445,17	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	818 919,43	1 826,94	9 299,26	11 126,20	
2101	705	Fuhrpark	36 838,90	1 657,73	652,25	2 310,—	
		Summe 2106:	855 758,39	3 484,69	9 951,51	13 436,20	
		Zu übertragen:	3 639 555,94	70 118,77	74 469,33	144 588,10	

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Angaben					Erläuterungen	
		Vorausichtliche Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Verz.K. %	Tilgungsrate %	Ansatz 1963			
					80 Zinsen DM	91 Tilgung DM		Summe DM
	Übertrag:	3 039 555,94			70 118,77	74 469,33	144 588,10	
2107	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	284 509,50	4,5	1 +	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	383 266,78	4,5	1 +	854,54	4 304,40	5 159,—	Zu Nr. 2109, 2110 u. 2111
2109	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	944 982,20	versch.	versch.	4 526,68	11 333,32	15 860,—	
2110	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	138 154,19	4,5	1 +	359,06	1 547,94	1 907,—	Zu Nr. 2109, 2111
2111	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	100 440,—	4,5	1 +	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	517 386,80	4,5	1 +	1 667,04	3 705,21	5 372,25	Zu Nr. 2109, 2111
2113	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 254 000,—	4,5	1 +	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	546 353,78	4,5	1 +	2 203,47	7 032,53	9 236,—	
2115	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	152 464,17	4,5	1 +	762,32	16 312,68	17 075,—	
2116	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	40 489,47	4,5	1 +	1 619,58	589,42	2 209,—	
21170	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	108 204,06	4,5	1 +	541,27	1 159,73	1 699,—	
21171	Amt 35 — Ausgleichsamt	13 200,—	—	2	—	300,—	300,—	
	Summe 2117:	121 454,06			541,27	1 459,73	1 999,—	
2118	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	302 689,08	4,5	1 +	1 513,44	3 217,56	4 731,—	
2119	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	378 313,50	4,5	1 +	1 891,56	4 021,44	5 913,—	
2120	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	304 512,50	4,5	1 +	1 522,50	3 236,94	4 759,50	
21210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	304 983,28	4,5	1 +	1 974,92	7 345,08	9 320,—	
21211	Amt 55 — Ausgleichsamt	27 000,—	—	2	—	600,—	600,—	
	Summe 2121:	421 983,28			1 974,92	7 945,08	9 920,—	
2122	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	34 165,28	—	—	170,83	363,17	534,—	
2123	Wohnungsbauförderungsanst. NW	350 073,—	4,5	1 +	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
21240	Wohnungsbauförderungsanst. NW	569 076,—	4,5	1 +	2 833,38	5 752,62	8 586,—	
21241	Amt 55 — Ausgleichsamt	114 720,—	—	2	—	2 400,—	2 400,—	
	Summe 2124:	681 396,—			2 833,38	8 152,62	10 986,—	
2125	Wohnungsbauförderungsanst. NW	235 200,—	4,5	1 +	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	Wohnungsbauförderungsanst. NW	303 600,—	4,5	1 +	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	Wohnungsbauförderungsanst. NW	98 100,—	4,5	1 +	490,50	981,—	1 471,50	
2128	Wohnungsbauförderungsanst. NW	227 000,—	4,5	1 +	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	Wohnungsbauförderungsanst. NW	31 200,—	4,5	1 +	156,—	312,—	468,—	
2130	Wohnungsbauförderungsanst. NW	262 000,—	4,5	1 +	1 310,—	2 620,—	3 930,—	
2131	Wohnungsbauförderungsanst. NW	19 500,—	4,5	1 +	97,50	195,—	292,50	
2132	Wohnungsbauförderungsanst. NW	137 000,—	4,5	1 +	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	Wohnungsbauförderungsanst. NW	731 000,—	4,5	1 +	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	Wohnungsbauförderungsanst. NW	731 000,—	4,5	1 +	—	—	—	
	Summe 21:	13 372 119,45			104 627,92	191 139,43	295 758,35	

Nr.	Bezeichnung der Unterschwarte	Aufteilung der Angaben auf die Unterschwarte					Erläuterungen
		Vorausichtliche Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963				
			80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM		
	Übertrag:	3 039 555,94	70 118,77	74 469,33	144 588,10		
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	284 509,50	—	3 040,—	3 040,—		
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	383 266,78	854,54	4 304,40	5 159,—	Kr.	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	944 982,20	4 526,68	11 333,32	15 860,—		
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	138 154,19	359,06	1 547,94	1 907,—	Kr.	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	100 440,—	—	1 080,—	1 080,—		
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	517 386,80	1 667,04	3 705,21	5 372,25	Kr.	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 254 000,—	—	13 200,—	13 200,—		
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	546 353,78	2 203,47	7 032,53	9 236,—		
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	152 464,17	762,32	16 312,68	17 075,—		
511	Städt. Krankenanstalten	40 489,47	1 619,58	589,42	2 209,—		
042	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	121 454,06	541,27	1 459,73	1 999,—		
432	Obdachlosenunterkünfte	302 689,08	1 513,44	3 217,56	4 731,—		
432	Obdachlosenunterkünfte	378 313,50	1 891,56	4 021,44	5 913,—		
432	Obdachlosenunterkünfte	304 512,50	1 522,50	3 236,94	4 759,50		
511	Städt. Krankenanstalten	421 983,28	1 974,92	7 945,08	9 920,—	Kr.	
042	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	34 165,28	170,83	363,17	534,—		
432	Obdachlosenunterkünfte	350 073,—	1 804,50	3 609,—	5 413,50		
511	Städt. Krankenanstalten	681 396,—	2 833,38	5 752,62	8 586,—		
511	Städt. Krankenanstalten	114 720,—	—	2 400,—	2 400,—		
511	Städt. Krankenanstalten	235 200,—	1 200,—	2 400,—	3 600,—		
511	Städt. Krankenanstalten	303 600,—	1 535,—	3 070,—	4 605,—		
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	98 100,—	490,50	981,—	1 471,50		
511	Städt. Krankenanstalten	227 000,—	1 135,—	2 270,—	3 405,—		
042	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	31 200,—	156,—	312,—	468,—		
042	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	262 000,—	1 310,—	2 620,—	3 930,—		
706	Fuhrpark	19 500,—	97,50	195,—	292,50		
511	Städt. Krankenanstalten	137 000,—	685,—	1 370,—	2 055,—		
511	Städt. Krankenanstalten	731 000,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—		
511	Städt. Krankenanstalten	731 000,—	—	—	—		
	Summe 21:	13 372 119,45	104 627,92	191 139,43	295 758,35		

Angaben

No.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtl. Bestand am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Hal. Verz.H. %	Tilgungsrate %	Ansatz 1963			Erklärungen
					80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung:							
2200	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	19 359,25	2,5	2 +	479,97	645,00	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	6 098,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	8 540,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 760,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	10 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	6 500,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	8 258,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	3 000,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	7 800,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 200,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	19 000,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	8 224,—	—	5	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	108 339,25			479,97	8 459,03	8 939,—	
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:							
2300	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 395 267,90	5,5	3 +	76 739,74	156 521,93	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt	530 056,09	5	ca. 4,5	25 523,97	79 308,33	104 832,—	
2302	Landesarbeitsamt	249 832,39	5,25	ca. 4,5	12 762,07	27 315,63	40 077,70	
	Summe 23:	2 175 156,38			115 025,78	263 145,89	378 171,37	
24	Sonstige Schulden bei Körperschaften:							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Verkehrsministerium)	150 000,—	4	5	6 000,—	20 000,—	26 000,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Verkehrsministerium)	1 044 216,69	4	5	41 708,66	99 449,20	141 217,86	
24011	Bund (Verkehrsministerium)	857 839,59	4	5	34 313,58	81 699,—	115 012,58	
	Summe 2401:	1 902 056,28			76 022,24	181 148,20	257 230,44	
2402	Land Nordrhein-Westfalen	984 125,45	3	3 +	29 523,76	60 476,24	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	762 648,43	5,5	3 +	39 592,92	85 554,34	125 147,26	
	Zu übertragen:	3 798 829,98			151 198,92	347 178,78	498 377,74	

Aufteilung der Angaben auf die Unterabschnitte

No.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtl. Bestand am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erklärungen
			80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	19 359,25	479,97	645,00	1 125,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 098,—	—	756,—	756,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	8 540,—	—	854,—	854,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 760,—	—	640,—	640,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	10 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 500,—	—	650,—	650,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	8 258,—	—	750,—	750,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	3 000,—	—	250,—	250,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 800,—	—	600,—	600,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 200,—	—	400,—	400,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	19 000,—	—	1 400,—	1 400,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	8 224,—	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	108 339,25	479,97	8 459,03	8 939,—	
651	Straßenbau	914 062,18	50 273,42	162 540,—	162 813,82	Kr.
707	Kanalisation	481 205,72	26 466,32	53 981,93	80 448,25	
	Summe 2300:	1 395 267,90	76 739,74	156 521,93	233 261,67	
707	Kanalisation	107 036,92	5 154,74	15 965,26	21 120,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	378 388,80	18 219,93	56 669,07	74 888,—	
651	Straßenbau	44 630,27	2 140,—	6 683,—	8 832,—	
	Summe 2301:	530 056,09	25 523,67	79 308,33	104 832,—	
707	Kanalisation	218 953,08	11 082,03	23 761,68	34 843,71	
651	Straßenbau	32 878,71	1 680,04	3 553,95	5 233,99	
	Summe 2302:	249 832,39	12 762,07	27 315,63	40 077,70	
	Summe 23:	2 175 156,38	115 025,78	263 145,89	378 171,37	
652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke)	150 000,—	6 000,—	20 000,—	26 000,—	Kr.
652	Rheinbrücken (Neuzer Brücke)	1 902 056,10	76 082,24	181 148,20	257 230,44	Kr.
651	Straßenbau (Neuordnung)	984 125,45	29 523,76	60 476,24	90 000,—	
850	Messehallen	762 648,43	39 592,92	85 554,34	125 147,26	Kr.
	Zu übertragen:	3 798 829,98	151 198,92	347 178,78	498 377,74	

Ansätze

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussetzliche Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Verz. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1963			Ev. Minderungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 798 829,98			151 198,92	347 178,78	498 377,70	
2404	Land Nordrhein-Westfalen	246 306,44	3	3 +	7 389,19	16 610,81	24 000,00	
2405	Land Nordrhein-Westfalen	219 788,02	3	3 +	6 593,64	13 506,36	20 100,00	
2406	Land Nordrhein-Westfalen	500 475,26	3	3 +	17 714,26	36 285,74	54 000,00	
2407	Land Nordrhein-Westfalen	695 226,82	3	3 +	20 856,80	39 143,20	60 000,00	
2408	Land Nordrhein-Westfalen	910 537,40	3	3 +	27 496,12	47 503,88	75 000,00	
2409	Land Nordrhein-Westfalen	695 226,82	3	3 +	20 856,80	39 143,20	60 000,00	
2410	Land Nordrhein-Westfalen	113 208,54	3	3 +	3 396,26	5 423,74	8 820,00	
2411	Land Nordrhein-Westfalen	962 637,67	3	3 +	28 879,73	46 120,27	75 000,00	
2412	Land Nordrhein-Westfalen	1 232 201,81	3	3 +	36 966,05	59 033,95	96 000,00	
2413	Land Nordrhein-Westfalen	1 128 320,79	3	3 +	33 849,80	50 150,20	84 000,00	
2414	Land Nordrhein-Westfalen	28 879,73	3	3 +	866,39	1 383,61	2 250,00	
2415	Land Nordrhein-Westfalen	56 416,36	3	3 +	1 692,49	2 707,51	4 200,00	
2416	Land Nordrhein-Westfalen	8 240 000,00	4	5	329 600,00	515 000,00	844 600,00	
2417	Land Nordrhein-Westfalen	1 261 088,89	3	3 +	37 832,67	52 167,33	90 000,00	
2418	Land Nordrhein-Westfalen	769 552,25	3	3 +	23 686,57	29 713,43	52 800,00	
2419	Land Nordrhein-Westfalen	979 430,13	3	3 +	29 382,90	37 817,10	67 200,00	
2420	Wohnungsbauförderungsanst. NW	946 825,00	3	3 +	28 404,75	31 595,25	60 000,00	
2421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	3 465 000,00	0,12	1 +	4 200,00	35 000,00	39 200,00	
2422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	243 750,00	0,12	1 +	300,00	2 500,00	2 800,00	
2423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	960 000,00	0,12	1 +	1 152,00	9 600,00	10 752,00	
2424	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 189 798,68	5	3 +	35 693,96	42 306,04	78 000,00	
2425	Land Nordrhein-Westfalen	125 000,00	1	1 +	1 250,00	1 250,00	2 500,00	
2426	Wohnungsbauförderungsanst. NW	946 825,00	3	3 +	28 404,75	31 595,25	60 000,00	
2427	Wohnungsbauförderungsanst. NW	108 884,88	3	3 +	3 266,55	3 633,45	6 900,00	
2428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	845 000,00	0,12	1 +	1 014,00	8 450,00	9 464,00	
2429	Wohnungsbauförderungsanst. NW	140 865,00	3	3 +	4 225,95	4 774,05	9 000,00	
2430	Wohnungsbauförderungsanst. NW	630 500,00	3	3 +	18 915,00	20 085,00	39 000,00	
2431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 121 000,00	0,12	1 +	1 345,29	11 210,00	12 555,29	
2432	Wohnungsbauförderungsanst. NW	145 500,00	3	3 +	4 365,00	4 635,00	9 000,00	
2433	Wohnungsbauförderungsanst. NW	340 200,00	3	3 +	10 476,00	11 124,00	21 600,00	
2434	Wohnungsbauförderungsanst. NW	3 300 000,00	1	1 +	33 000,00	33 000,00	66 000,00	
2435	Wohnungsbauförderungsanst. NW	5 000 000,00	1	1 +	50 000,00	50 000,00	100 000,00	
2436	Wohnungsbauförderungsanst. NW	250 000,00	3	3 +	7 500,00	7 500,00	15 000,00	
2437	Wohnungsbauförderungsanst. NW	250 000,00	3	3 +	7 500,00	7 500,00	15 000,00	
2438	Wohnungsbauförderungsanst. NW	700 000,00	1	1 +	7 000,00	7 000,00	14 000,00	
2439	Wohnungsbauförderungsanst. NW	515 000,00	3	3 +	15 450,00	15 450,00	30 900,00	
2440	Land Nordrhein-Westfalen	10 000 000,00	5	—	500 000,00	650 000,00	1 150 000,00	
	Summe 24:	53 167 301,47			1 541 121,75	2 319 397,15	3 860 518,90	

Anhebung der Ansätze auf die Unterabteilungen

Nr.	Bezeichnung der Unterabteilungen	Voraussetzliche Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 798 829,98	151 198,92	347 178,78	498 377,70	
707	Kanalisation	18 324,68	549,74	1 237,26	1 787,00	
932	Städt. Hypotheken	227 981,76	6 839,45	15 373,55	22 213,00	
	Summe 2404:	246 306,44	7 389,19	16 610,81	24 000,00	
707	Kanalisation	219 788,02	6 593,64	13 506,36	20 100,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	500 475,26	17 714,26	36 285,74	54 000,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	695 226,82	20 856,80	39 143,20	60 000,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	910 537,40	27 496,12	47 503,88	75 000,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	695 226,82	20 856,80	39 143,20	60 000,00	
932	Städt. Hypotheken	74 702,23	2 241,67	3 378,03	5 620,00	
707	Kanalisation	38 506,31	1 155,19	1 844,81	3 000,00	
	Summe 2410:	113 208,54	3 396,26	5 423,74	8 820,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	962 637,67	28 879,73	46 120,27	75 000,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	1 232 201,81	36 966,05	59 033,95	96 000,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	1 128 320,79	33 849,80	50 150,20	84 000,00	
932	Städt. Hypotheken	28 879,73	866,39	1 383,61	2 250,00	
932	Städt. Hypotheken	56 416,36	1 692,49	2 707,51	4 200,00	
602	Rheinbrücken (Neubau)	8 240 000,00	329 600,00	515 000,00	844 600,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	1 261 088,89	37 832,67	52 167,33	90 000,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	769 552,25	23 686,57	29 713,43	52 800,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	979 430,13	29 382,90	37 817,10	67 200,00	
451	Straßenbau	946 825,00	28 404,75	31 595,25	60 000,00	
411	Städt. Krankenanstalten	3 465 000,00	4 200,00	35 000,00	39 200,00	
411	Städt. Krankenanstalten	243 750,00	300,00	2 500,00	2 800,00	
411	Städt. Krankenanstalten	960 000,00	1 152,00	9 600,00	10 752,00	
451	Straßenbau (Neuordnung)	1 189 798,68	35 693,96	42 306,04	78 000,00	
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	75 000,00	750,00	750,00	1 500,00	
942	Wohn- und Geschäftgrundstücke	50 000,00	500,00	500,00	1 000,00	
	Summe 2425:	125 000,00	1 250,00	1 250,00	2 500,00	
451	Straßenbau	946 825,00	28 404,75	31 595,25	60 000,00	
451	Straßenbau	108 884,88	3 266,55	3 633,45	6 900,00	
411	Städt. Krankenanstalten	845 000,00	1 014,00	8 450,00	9 464,00	
451	Straßenbau	140 865,00	4 225,95	4 774,05	9 000,00	
451	Straßenbau	630 500,00	18 915,00	20 085,00	39 000,00	
411	Städt. Krankenanstalten	1 121 000,00	1 345,29	11 210,00	12 555,29	
932	Städt. Hypotheken	145 500,00	4 365,00	4 635,00	9 000,00	
707	Kanalisation	145 500,00	4 365,00	4 635,00	9 000,00	
932	Städt. Hypotheken	293 700,00	6 111,00	6 480,00	12 600,00	
	Summe 2433:	349 200,00	10 476,00	11 124,00	21 600,00	
441	Wohnungswesen	3 300 000,00	33 000,00	33 000,00	66 000,00	
932	Städt. Hypotheken	5 000 000,00	50 000,00	50 000,00	100 000,00	
932	Städt. Hypotheken	250 000,00	7 500,00	7 500,00	15 000,00	
932	Städt. Hypotheken	250 000,00	7 500,00	7 500,00	15 000,00	
441	Wohnungswesen	700 000,00	7 000,00	7 000,00	14 000,00	
451	Straßenbau	515 000,00	15 450,00	15 450,00	30 900,00	
451	Menschallen	10 000 000,00	500 000,00	650 000,00	1 150 000,00	
	Summe 24:	53 167 301,47	1 541 121,75	2 319 397,15	3 860 518,90	

Angaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1963	Zinssatz und Tilgung p. a.	Tilgungssatz %	Anzahl 1963			Erklärungen
					88 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Postkaufzinsen:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	54 109,45	4,5	1 +	2 434,93	2 162,55	4 537,48	Die Hypothek ist durch den Grundbesitz der Stadt Düsseldorf abgedeckt.
301	Erben Gerigath, Düsseldorf	36 293,50	2 700	DM	2 700,—	—	2 700,—	
302	Frankfurter Hypothekbank, Frankfurt/Main	7 195,26	4,5	1—2 3/4	323,79	3 276,21	3 600,—	
303	Pfälzische Hypothekbank, Mannheim	171 288,73	4—5,5	1—2 1/2	7 636,30	6 363,70	14 000,—	
304	Verschiedene Arbeitsverleihungsdarlehen	39 304,22	4	1 +	1 572,17	1 797,93	3 370,10	
307	Verschiedene Gläubiger	21 219,62	4—5	vorsch.	947,71	943,29	1 891,—	
309	Eva Schürer	42 243,64	4,5	1 +	1 886,05	602,93	2 548,98	
310	Verschiedene Gläubiger	142 191,18			4 495,78	3 951,22	8 447,—	
	Summe 3:	513 825,60			21 006,73	19 097,83	41 094,56	
5	<u>Kurzfristige Schulden:</u> (Laufzeit bis zu 5 Jahren)							
500	Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes NRW	1 500 000,—	5 1/4	1 00	78 750,—	1 500 000,—	1 578 750,—	
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Ausbesserungsrechten der Stadt Düsseldorf	1 000,—	—	—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger	2 160,—			86,40	—	86,40	
7	<u>B. Innere Darlehen.</u>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
7000	Bürgschaftsicherungsrücklage	80 000,—	6 1/4	10	4 725,—	40 000,—	44 725,—	
7001	Verschiedene Rücklagen	500 000,—	—	10	—	80 000,—	80 000,—	
7002	Selbstversicherungsrücklage	318 750,—	—	10	—	95 000,—	95 000,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage	1 787 500,—	—	10	—	550 000,—	550 000,—	
7004	Bürgschaftsicherungs- und Museumsversicherungsrücklage	74 750,—	—	10	—	23 000,—	23 000,—	
7006	Bürgschaftsicherungsrücklage	194 250,—	—	10	—	37 000,—	37 000,—	
7006	Allg. Ausgleichs-, Sondertilgungs- und Museumsversicherungsrücklage	162 750,—	—	10	—	31 000,—	31 000,—	
7007	Selbstversicherungsrücklage	245 500,—	—	10	—	46 000,—	46 000,—	
	Zu übertragen:	3 363 500,—			4 725,—	902 000,—	906 725,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterschnitte							
Datum der Abrechnung	Bezeichnung der Unterschnitte	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1963	Anzahl 1963			Erklärungen	
			88 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	54 109,45	2 434,93	2 162,55	4 537,48		
	031 Straßenbau	36 293,50	2 700,—	—	2 700,—		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	7 195,26	323,79	3 276,21	3 600,—		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	171 288,73	7 636,30	6 363,70	14 000,—		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	39 304,22	1 572,17	1 797,93	3 370,10		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	21 219,62	947,71	943,29	1 891,—		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	42 243,64	1 886,05	602,93	2 548,98		
	042 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	142 191,18	4 495,78	3 951,22	8 447,—		
	Summe 3:	513 825,60	21 006,73	19 097,83	41 094,56		
	032 Städt. Hypotheken	375 000,—	78 750,—	375 000,—	453 750,—		
	031 Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 125 000,—	—	1 125 000,—	1 125 000,—		
	Summe 5:	1 500 000,—	78 750,—	1 500 000,—	1 578 750,—		
	021 Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 000,—	2 000,—	1 000,—	3 000,—		
	043 Sonstiges Grundvermögen	2 160,—	86,40	—	86,40		
	051 Straßenbau	80 000,—	4 725,—	40 000,—	44 725,—		
	052 Bürodienstgebäude	500 000,—	—	80 000,—	80 000,—		
	051 Volkabücherei	318 750,—	—	95 000,—	95 000,—		
	051 Straßenbau (Neuordnung)	650 000,—	—	200 000,—	200 000,—		
	052 Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 137 500,—	—	350 000,—	350 000,—		
	Summe 7003:	1 787 500,—	—	550 000,—	550 000,—		
	022 Bürodienstgebäude	74 750,—	—	23 000,—	23 000,—		
	071 Friedhöfe und Krematorium	194 250,—	—	37 000,—	37 000,—		
	071 Feuerwehr	162 750,—	—	31 000,—	31 000,—		
	043 Sonstiges Grundvermögen	245 500,—	—	46 000,—	46 000,—		
	Zu übertragen:	3 363 500,—	4 725,—	902 000,—	906 725,—		

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlagte Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz mit III. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1963			Erklärungen
					00 Zinsen DM	01 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 363 500,—			4 725,—	902 000,—	906 725,—	
7000	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	1 475 209,90	—	5	—	92 209,90	92 209,90	
7010	Selbstversicherungsrücklage . . . . .	297 500,—	—	10	—	47 000,—	47 000,—	
7011	Verschiedene Rücklagen . . . . .	750 000,—	—	10	—	120 000,—	120 000,—	
7012	Verschiedene Rücklagen . . . . .	1 044 000,—	—	6 1/2	—	152 500,—	152 500,—	
7013	Verschiedene Rücklagen . . . . .	2 817 850,—	—	10	—	313 100,—	313 100,—	
7014	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	574 183,50	—	0 1/2	—	41 083,50	41 083,50	
7015	Verschiedene Rücklagen . . . . .	2 590 000,—	—	0 1/2	—	172 600,—	172 600,—	
	Summe 70:	13 812 243,52			4 725,—	1 841 003,52	1 845 818,52	
71	Allgemeines Kapitalvermögen:							
710	Unterschnitt 931 . . . . .	488 705,37	4,5	1 +	21 091,74	9 005,11	31 056,85	
711	Unterschnitt 931 . . . . .	303 478,38	4,5	1 +	13 656,53	5 629,29	19 285,82	
713	Unterschnitt 931 . . . . .	1 300 000,—	—	ca. 15,0	—	1 300 000,—	1 300 000,—	
	Zu übertragen:	2 092 183,75			35 648,27	1 314 694,40	1 350 342,67	

Aufteilung der Angaben auf die Unterschnitte

Unterschnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Veranschlagte Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erklärungen
			00 Zinsen DM	01 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 363 500,—	4 725,—	902 000,—	906 725,—	
000	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 475 209,90	—	92 209,90	92 209,90	
000	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	187 500,—	—	30 000,—	30 000,—	
000	Straßenbau . . . . .	110 000,—	—	17 000,—	17 000,—	
	Summe 7010:	297 500,—	—	47 000,—	47 000,—	
000	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	687 500,—	—	110 000,—	110 000,—	
000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	62 500,—	—	10 000,—	10 000,—	
	Summe 7011:	750 000,—	—	120 000,—	120 000,—	
000	Städt. Krankenanstalten . . . . .	507 000,—	—	30 000,—	30 000,—	
000	Städt. Jugendfreizeithäuser . . . . .	42 000,—	—	3 668,—	3 668,—	
000	Straßenbau . . . . .	977 800,—	—	77 880,—	77 880,—	
000	Feuerwehr . . . . .	225 600,—	—	17 452,—	17 452,—	
000	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	20 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	166 700,—	—	12 500,—	12 500,—	
	Summe 7012:	1 044 000,—	—	152 500,—	152 500,—	
000	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	648 000,—	—	72 000,—	72 000,—	
000	Städt. Krankenanstalten . . . . .	90 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
000	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	450 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
000	Städt. Jugendfreizeithäuser . . . . .	57 500,—	—	6 400,—	6 400,—	
000	Kleingärten . . . . .	450 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
000	Straßenbau . . . . .	135 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
000	Kleinbrücken . . . . .	405 000,—	—	45 000,—	45 000,—	
000	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	325 800,—	—	36 200,—	36 200,—	
000	Fuhrpark . . . . .	256 500,—	—	28 500,—	28 500,—	
	Summe 7013:	2 817 850,—	—	313 100,—	313 100,—	
000	Rheinbrücken . . . . .	574 183,50	—	41 083,50	41 083,50	
000	Kanalisation . . . . .	2 590 000,—	—	172 600,—	172 600,—	
	Summe 70:	13 812 243,52	4 725,—	1 841 003,52	1 845 818,52	
000	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	49 582,83	2 231,23	919,72	3 150,85	
000	Fuhrpark . . . . .	92 473,82	4 161,32	1 715,32	5 876,64	
000	Marktwesen . . . . .	90 000,00	2 792,80	1 114,14	3 817,—	
000	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt . . . . .	206 425,16	9 259,13	3 829,03	13 118,16	
000	Leihanstalt . . . . .	80 159,91	3 607,20	1 486,90	5 094,10	
	Summe 710:	488 705,37	21 091,74	9 005,11	31 056,85	
000	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	303 478,38	13 656,53	5 629,29	19 285,82	
000	Volk- und Hilfsschulen . . . . .	670 000,—	—	670 000,—	670 000,—	
000	Realschulen . . . . .	105 000,—	—	105 000,—	105 000,—	
000	Höhere Schulen . . . . .	445 000,—	—	445 000,—	445 000,—	
000	Städt. Krankenanstalten . . . . .	80 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
	Summe 713:	1 300 000,—	—	1 300 000,—	1 300 000,—	
	Zu übertragen:	2 092 183,75	35 648,27	1 314 694,40	1 350 342,67	







Angaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vorauszahlungs-Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz und Zill. Vorsatz %	Tilgungsrate %	Ansatz 1963			Kr. Darlehen
					80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Sonstige DM	
	Übertrag:	41 726 885,09			2 297 454,09	1 425 296,91	3 722 751,—	
7431	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 638 875,08	6,5	2 +	325 666,69	116 333,31	442 000,—	
7432	Zusatzversorgungskasse . . . . .	678 470,63	4,5	2 +	33 735,08	15 264,92	49 000,—	
7433	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 090 251,93	5	2 +	47 716,75	23 783,25	71 500,—	
7434	Zusatzversorgungskasse . . . . .	267 300,—	5	2 +	13 295,81	5 604,19	18 900,—	
7435	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 374 812,—	5,75	2 +	135 842,21	50 064,79	185 907,—	
7436	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 000 000,—	5,75	2 +	171 637,50	60 862,50	232 500,—	
7437	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 119 760,—	5,75	2 +	121 276,77	43 004,63	164 281,40	
7438	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 000 000,—			300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	62 272 355,23			3 446 624,90	1 740 214,56	5 186 839,46	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften							
759	Stadtwerke . . . . .	770 000,—	6	6 1/2	46 200,—	70 000,—	116 200,—	
<b>C. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>								
<b>Stiftungen</b>								
80	Wilhelm-Schiffer-Stiftung							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.A. 931 . . . . .	11 784,24	4,5	1 +	530,29	218,59	748,88	
802	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	40 934,00	4,5	1 +	—	480,—	480,—	
803	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	80 040,40	4,5	1 +	—	880,—	880,—	
	Summe 80:	132 758,70			530,29	1 578,59	2 108,88	

Aufteilung der Angaben auf die Unterabschnitte						
Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Vorauszahlungs-Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Krüsterangaben
			80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Sonstige DM	
	Übertrag:	41 726 885,09	2 297 454,09	1 425 296,91	3 722 751,—	
8210	Bürodienstgebäude . . . . .	287 005,78	25 051,28	8 948,72	34 000,—	
8211	Städt. Krankenanstalten . . . . .	2 640 564,34	170 661,88	60 953,12	231 635,—	
8212	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	847 887,63	54 790,68	10 575,32	71 375,—	
8213	Straßenbau . . . . .	929 944,01	60 740,36	21 700,64	82 450,—	
8214	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	222 873,32	14 404,40	5 145,51	19 550,—	
	Summe 7431:	5 638 875,08	325 666,69	116 333,31	442 000,—	
822	Städt. Krankenanstalten . . . . .	678 470,63	33 735,08	15 264,92	49 000,—	
823	Städt. Hypotheken . . . . .	1 090 251,93	47 716,75	23 783,25	71 500,—	
824	Städt. Krankenanstalten . . . . .	267 300,—	13 295,81	5 604,19	18 900,—	
825	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 864 962,—	100 678,15	39 310,35	145 994,50	
826	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	509 850,—	29 164,66	10 748,44	39 912,50	
	Summe 7435:	2 374 812,—	135 842,21	50 064,79	185 907,—	
826	Städt. Krankenanstalten . . . . .	3 000 000,—	171 637,50	60 862,50	232 500,—	
827	Bürodienstgebäude . . . . .	180 760,—	16 341,72	3 667,17	14 008,90	
8271	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 739 600,—	99 492,54	35 279,96	134 772,50	
8272	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	150 000,—	8 581,88	3 043,13	11 625,01	
8273	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	50 000,—	2 860,62	1 014,37	3 874,99	
	Summe 7437:	2 119 760,—	121 276,77	43 004,63	164 281,40	
828	Nichtaufbezahlter Schuldendienst . . . .	6 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	62 272 355,23	3 446 624,90	1 740 214,56	5 186 839,46	
830	Städt. Krankenanstalten . . . . .	770 000,—	46 200,—	70 000,—	116 200,—	
830	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	132 758,70	530,29	1 578,59	2 108,88	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussetzliche Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Zinssatz nach 50. Verw.K. %	Tilgungsrate %	Ansatz 1962			Zu- lassungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
81	<u>Aders'sche Wohnungstiftung</u>							Zu Nr. 8102-8110: Lohnsummen- ausgaben werden durch Art 22 erlaubt.
8102	Hypotheken privater Gläubiger	3 597,68	4,5	versch.	161,90	1 048,10	1 210,—	
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	25 397,18	4,5	1 +	1 142,87	471,11	1 613,98	Zu Nr. 8103: Nicht nach St. 711.
8104	Hypothekverwaltung	3 503,45	4	1 +	173,14	201,00	374,20	Zu Nr. 8104: Nicht nach St. 711.
8105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	47 738,50	4,5	1 +	764,03	695,12	1 459,15	Zu Nr. 8105: Nicht nach St. 711.
8106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	172 753,57	4,5	1 +	807,86	1 905,14	2 803,—	Zu Nr. 8106: Nicht nach St. 711.
8107	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	275 427,95	4,5	1 +	1 810,53	3 167,47	4 978,—	Zu Nr. 8107: Nicht nach St. 711.
8108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	64 400,—	4,5	1 +	—	700,—	700,—	Zu Nr. 8108: Nicht nach St. 711.
8109	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	28 710,98	4,5	1 +	—	320,—	320,—	Zu Nr. 8109: Nicht nach St. 711.
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	27 837,79	6,5	2,5 +	1 763,16	2 976,84	4 740,—	Zu Nr. 8110: Nicht nach St. 711.
	Summe 81:	649 389,16			6 684,09	11 577,84	18 261,93	
82	<u>Ledigenheim:</u>							Zu Nr. 821: Nicht nach St. 711. Zu Nr. 822: Nicht nach St. 711. Zu Nr. 823: Nicht nach St. 711. Zu Nr. 824: Nicht nach St. 711. Zu Nr. 825: Nicht nach St. 711. Zu Nr. 826: Nicht nach St. 711. Zu Nr. 827: Nicht nach St. 711.
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	10 039,47	4,5	1 +	451,78	186,22	638,—	
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	384 123,14	4,5	1 +	17 283,54	3 260,17	22 543,71	
	Summe 82:	394 162,61			17 735,32	3 446,39	23 183,71	
	Summe 8:	1 176 310,47			24 951,70	18 002,82	43 554,52	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterschnitte

Bezeichnung der Unterschnitte	Voraussetzliche Restschuld am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1962			Klassierungen
		89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
83 Aders'sche Wohnungstiftung	649 389,16	6 684,09	11 577,84	18 261,93	
84 Ledigenheim	394 162,61	17 737,32	3 446,39	23 183,71	
Summe 8:	1 176 310,47	24 951,70	18 002,82	43 554,52	

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Veranschlichtliche Postschuld am 1. 1. 1963 DM	Von dem Anseher entfallen auf:				Summe DM	Nr.
			Zinsen		Tilgung			
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
<b>A. Äußere Darlehen:</b>								
0	I. Auslandsschulden:	—	—	—	—	—	00	
<b>II. Inlandsschulden:</b>								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	4 201 000,—	215 000,—	—	601 000,—	—	10	
11	Anteile an Sazimkrediten	101 385,38	4 300,51	—	11 807,98	—	11	
Sonstige Schulden mit lfd. Tilgung:								
13	Schulden bei Sparkassen	54 495 706,11	3 326 249,44	—	1 490 445,06	—	13	
14	Schulden bei Landesbanken	33 559 033,60	3 118 154,80	—	3 000 717,44	—	14	
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	50 950 570,65	3 120 419,28	—	3 456 218,22	—	15	
16	Schulden bei anderen	49 937 842,82	3 408 070,37	—	1 228 040,96	—	16	
Schulden aus öffentlichen Mitteln:								
21	Wohnungsbausonderkredite	13 372 119,45	104 627,92	—	101 130,43	—	21	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	108 339,25	479,97	—	5 459,03	—	22	
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wirtschaftlichen Arbeitslosenfürsorge	2 175 156,38	115 025,48	—	263 145,80	—	23	
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	33 167 301,47	1 541 121,75	—	2 319 397,15	—	24	
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	513 825,90	21 996,73	—	10 097,83	—	3	
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	—	—	—	—	—	4	
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	1 300 000,—	78 750,—	—	1 000 000,—	—	5	
Aufwertungsschulden:								
60	Ablösungsanleihe	1 000,—	2 000,—	—	1 000,—	—	60	
62	Aufwertungshypotheken	2 160,—	86,40	—	—	—	62	
Summe A:		284 111 440,77	15 057 242,50	—	3 700 519,97	—	A	
<b>B. Innere Darlehen:</b>								
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	13 812 243,52	—	4 724,—	—	1 841 093,52	1 845 818,52	
71	Allgemeines Kapitalvermögen	3 005 183,75	—	35 642,—	—	1 405 994,40	1 441 642,67	
72	Stiftungsvermögen	544 094,32	—	29 044,—	—	73 120,91	102 135,36	
73	Hypothekenverwaltung	547 102,27	—	17 503,—	—	7 011,63	24 554,75	
74	Zusatzversorgungskasse	62 272 355,23	—	3 445 601,—	—	1 740 214,50	5 186 839,40	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	770 000,—	—	16 284,—	—	70 000,—	116 200,—	
Summe B:		80 950 949,09	—	3 579 762,—	—	5 137 434,98	8 717 190,70	
A + B	Schulden des freien Gemeindevermögens	365 062 389,86	15 057 242,50	3 579 762,—	3 700 519,97	5 137 434,98	36 573 933,17	
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 176 310,47	5 308,08	19 201,—	12 265,07	6 337,15	43 554,52	
Gesamtsumme A—C:		366 238 700,33	15 062 610,58	3 598 963,—	3 812 785,04	5 143 772,13	36 617 507,69	
			<u>18 661 949,97</u>			<u>17 955 597,77</u>		



Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1963 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut SN 2 . . . . . 366 238 700 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung . . . . . 203 572 214 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 4 252 529 DM

innere Verschuldung . . . . . 37 818 566 DM 245 643 309 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafenbetriebe

äußere Verschuldung . . . . . 5 951 764 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 253 597 DM

innere Verschuldung . . . . . 1 244 376 DM 7 449 737 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung . . . . . 10 333 333 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 1 602 872 DM

innere Verschuldung . . . . . — DM 11 936 205 DM

mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1963 . . . . . 631 267 951 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1962 (laut Haushaltsplan) . . . . . 581 089 909 DM

mithin mehr gegenüber 1962 . . . . . 50 178 042 DM

dazu Tilgung 1962 (einschließlich Betriebe) . . . . . 22 957 904 DM

a.o. Tilgungen und fortgefallene S.N. 2-Nrn. . . . . 12 449 614 DM 35 407 518 DM

Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1962: 85 585 560 DM

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1963 . . . . .	18 661 949,92	17 955 557,77	36 617 507,69
Voranschlag 1962 . . . . .	17 526 966,16	16 544 930,61	34 071 896,77
Rechnung 1961 . . . . .	15 566 896,36	16 071 449,—	31 638 345,36

Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1962:

Bürodienstgebäude . . . . .	180 760 DM
Schulen . . . . .	1 400 000 DM
Krankenhaus Benrath . . . . .	3 846 000 DM
Verschiedene Einrichtungen der Städt. Krankenanstalten . . . . .	5 933 800 DM
Straßenbau einschl. Neuordnung . . . . .	10 141 650 DM
Neuordnung am rechtsrheinischen Fuße der Nordbrücke . . . . .	150 000 DM
Zentralbetriebshof . . . . .	50 000 DM
Grunderwerb Müllverbrennungsanlage . . . . .	543 350 DM
Kläranlage Düsseldorf-Nord . . . . .	3 690 000 DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	1 950 000 DM
Grunderwerb Kläranlage Süd . . . . .	230 000 DM
Neubau Schweineschlachthalle . . . . .	700 000 DM
Erweiterung des Großmarktes . . . . .	280 000 DM
Friedhöfe einschl. Herrichtung und Grunderwerb . . . . .	815 000 DM
Grunderwerb Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	100 000 DM
Ausstellungsrestaurant . . . . .	2 250 000 DM
Messehallen . . . . .	10 850 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	3 125 000 DM
Stahlhaussiedlung . . . . .	150 000 DM
Investitionen Stadtwerke . . . . .	39 200 000 DM
	<u>85 585 560 DM</u>

# Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1963		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1963	93		
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
33 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . . . . .	1 549	—	2 550	2 550
33 3	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . . . . .	757	757	—	757
34 3	Kunstmuseum . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
34 3	„	Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen . . . . .	—	—	160 000	160 000
34 6	Städt. Alten- u. Pflegeheime . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	2 000 000	2 000 000
34 6	Städt. Alten- u. Pflegeheime . . . . .	Rücklage für den Bau priva- ter Alten- und Pflegeheime . . . . .	—	—	1 500 000	1 500 000
30 6	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	Rücklage für Um- und Neu- bau privater Kranken- häuser . . . . .	—	—	3 000 000	3 000 000
31 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	Wissenschaftlicher Hilfsfonds	4 577	4 577	—	4 577
35 6	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	Rücklage für den Bau einer Sporthalle . . . . .	—	—	1 000 000	1 000 000
34 6	Wohnungswesen . . . . .	Rücklage für Grunderwerb insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifma- chung städt. Grundstücke . . . . .	—	—	3 000 000	3 000 000
35 3	Straßenbau . . . . .	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	—	—	200 000	200 000
36 3	Straßenreinigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	34 075	—	—	—
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungs- maschinen . . . . .	22 226	—	—	—
34 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage . . . . .	6 472	—	—	—
34 3	„	Ausgleichsrücklage . . . . .	—	—	320 781	320 781
36 3	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
		Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
37 3	Kanalisation . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	29 476	—	—	—
		Ausgleichsrücklage . . . . .	—	—	—	—
31 3	Marktwesen . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	1 434	—	1 434	1 434
38 2	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	5 519	—	—	—
33 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	Grabunterhaltungsrücklage . . . . .	—	—	249 600	249 600
37 3	Kombinierte Versorgungsunter- nehmen (Stadtwerke) . . . . .	Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße . . . . .	—	—	620 000	620 000
37 6	Flughafen . . . . .	Rücklage für den Ausbau des Flughafens . . . . .	—	—	7 000 000	7 000 000
31 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen . . . . .	Bürgschaftssicherungs- rücklage . . . . .	5 925	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	264	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage . . . . .	—	—	421 764	421 764
		Betriebsmittelrücklage . . . . .	—	—	4 000 000	4 000 000
		Allgemeine Ausgleichsrück- lage . . . . .	—	—	—	—
		<b>Summe:</b>	<b>112 274</b>	<b>5 334</b>	<b>23 476 129</b>	<b>23 481 463</b>
		Voranschlag 1962 . . . . .	147 698	5 204	29 888 343	29 893 547



### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubautilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzusammelnden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt. Zum 1. 1. 1962 hatte die Rücklage einen Bestand von 896 531 DM. Für 1963 sind keine Zuführungen vorgesehen.

Stand der Bürgschaften zum 1. 1. 1962 . . . . .	rund 31 900 000 DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $\frac{1}{20}$ des Gesamtbestandes der Bürgschaften. . . . .	1 595 000 DM

Die Stadt Wuppertal hat für die Hälfte der für die Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH übernommenen Bürgschaften über 6 750 000 DM (Restschuld 4 981 906,64 DM) die Rückbürgschaft übernommen. Von der Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrücklage für 2 490 953,32 DM . . . . .	rund 125 000 DM
---	-----------------

wird daher abgesehen.	1 470 000 DM
-----------------------	--------------

Bestand am 1. 1. 1962 . . . . .	1 550 000 DM
---------------------------------	--------------

## Sammelnachweis 4

### Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	432 720	405 440	436 606
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	453 800	379 860	456 860
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	93 860	81 170	85 074
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	116 850	96 640	115 488
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	875 510	814 350	807 891
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	302 400	249 400	229 906
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	138 850	133 550	108 717
6518	Umzüge . . . . .	45 450	41 650	31 175
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>2 459 440</b>	<b>2 202 060</b>	<b>2 271 717</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

- Amt 11 über 30 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 40 über 9 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 13 über 302 400 DM bei Nr. 6516
- Amt 65 über 45 450 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 2 072 590 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme 2 459 440 DM

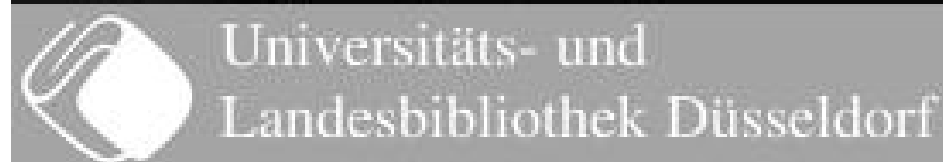
Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Beim S.N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — ist ein Betrag in Höhe von 245 000 DM einzusparen.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlagen				290				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Fahrt- und Kilometer- gebühren DM	6516 Kilometer- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>											
001 3	Oberste Gemeindeorgane	15 000	11 000	1 500	16 000	17 000	6 000	25 000	500	92 000	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt	500	2 500	350	1 100	4 300	—	600	—	9 350	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungstellen in den Vororten	14 000	22 000	6 000	20 000	19 500	75 000	5 750	500	162 750	021 3
022 3	Bürodienstgebäude	—	—	—	—	1 700	—	—	—	1 700	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen	1 500	350	50	30	5 000	—	200	—	7 150	023 3
024 3	Rechtsamt	800	6 200	250	3 500	4 200	—	500	300	15 750	024 3
025 3	Werbeamt	2 500	7 200	700	450	3 500	—	5 000	—	24 550	025 3
026 3	Presseamt	650	4 000	150	5 500	1 700	—	700	—	13 000	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse	1 800	300	200	350	420	300	500	—	3 970	031 3
032 3	Eigenfallversicherung	600	1 500	200	1 100	420	—	700	—	4 520	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	600	1 000	100	500	1 400	—	3 000	—	6 600	034 3
041 3	Materialverwaltung	100	200	—	—	420	—	—	1 000	1 720	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei	10 000	450	400	30	840	—	100	—	11 840	042 3
044 3	Amteblatt	2 000	450	—	—	310	—	—	—	2 760	044 3
051 3	Bevölkerungskartei	750	2 500	—	—	700	—	—	2 500	6 650	051 3
052 3	Statistisches Amt	25 000	1 700	550	2 400	3 000	200	1 000	3 500	37 850	052 3
053 3	Standesamt	6 000	4 200	2 000	1 800	7 200	—	100	—	21 000	053 3
054 3	Versicherungsamt	350	2 200	250	1 000	3 500	200	200	2 000	9 700	054 3
055 3	Wahlamt	500	500	200	220	1 100	500	—	1 000	4 050	055 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung	250	2 600	800	300	3 200	—	—	—	7 150	061 3
121 3	Ordnungsamt	35 000	6 500	1 000	1 700	8 500	2 000	2 000	2 000	58 700	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt	7 000	7 500	2 500	400	25 000	300	100	1 000	43 800	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt	30 000	7 000	600	300	7 000	—	1 500	1 000	47 400	124 3
131 3	Wehrerfassung	2 500	600	100	150	700	500	100	—	4 000	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz	250	150	100	300	1 000	—	250	—	2 050	141 3
151 3	Amt für Verteidigungslasten	2 500	3 000	700	300	12 000	—	600	—	19 500	151 3
201 3	Schulverwaltung	3 000	14 000	4 100	5 500	12 800	—	1 700	—	42 100	201 3
211 3	Volks- und Hilfsschulen	5 000	7 100	1 700	—	18 500	6 000	5 200	5 000	78 500	211 3
221 3	Realschulen	650	3 000	350	—	10 500	1 000	1 200	1 000	17 700	221 3
231 3	Höhere Schulen	4 000	5 500	700	—	10 000	1 000	2 200	2 500	34 900	231 3
232 3	Abendgymnasium	30	1 000	50	—	1 000	—	100	—	2 180	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	30	100	50	—	600	—	—	—	780	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen	2 500	4 200	500	—	13 500	500	1 200	3 000	25 400	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	200	250	—	—	1 500	1 000	100	—	3 000	256 3
267 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfach- schule, Haushaltungsschule, Kinderpflege- rinnenschule)	750	450	100	—	1 000	800	100	—	3 200	267 3
269 3	Seminar für werktätige Erziehung	50	350	100	—	800	—	200	—	1 500	269 3
266 3	Werkkunstschule	50	250	—	—	1 300	7 000	100	—	8 700	266 3
267 3	Fachschule für Industrie	300	500	50	—	1 000	4 000	100	—	6 850	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	500	1 250	150	200	3 500	12 000	800	500	18 950	268 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	200	750	250	50	800	—	2 000	—	4 850	272 3
273 3	Bildstelle	—	—	—	—	200	—	—	—	200	273 3
274 3	Jugendmusikschule	350	200	150	—	1 500	—	300	—	2 800	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmtheater	100	250	200	25	1 000	—	—	—	1 800	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	200	2 500	350	600	3 800	—	100	—	7 550	301 3
	Zu übertragen:	178 000	137 500	27 600	63 500	263 710	110 000	63 300	27 300	882 620	



Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage 200				Anlage 200				Gesamtsumme DM	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. sonst. mater. DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Dabei an Zeitschriften DM	6514 Fernsprech- gebühren DM	6516 Kartierungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	178 000	137 550	27 000	65 200	263 710	110 000	63 300	27 300	882 020	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	35 000	1 250	250	30	1 300	2 000	1 500	—	41 000	322 3
323 3	Goethe-Museum . . . . .	30	100	100	—	1 700	—	—	—	2 700	323 3
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	100	2 800	700	—	1 200	55 000	—	—	59 200	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte . . . . .	300	600	150	—	4 200	25 000	3 250	—	35 000	332 3
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	50	—	—	—	250	—	—	400	700	333 3
342 3	Kunstmuseum . . . . .	2 000	650	250	30	7 500	2 000	3 000	—	15 430	342 3
351 3	Volkshochschule . . . . .	15 000	1 300	500	30	5 000	500	1 200	1 000	24 530	351 3
352 3	Volkshochschule . . . . .	2 000	2 500	200	60	2 500	2 000	1 000	—	10 800	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	30	300	50	—	2 500	4 500	1 000	—	8 040	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	30	400	50	—	250	—	—	—	730	361 3
363 3	Stadtarchiv . . . . .	300	500	100	40	500	—	300	—	2 100	363 3
364 3	Stadtmuseum . . . . .	50	150	50	30	1 200	750	600	—	2 830	364 3
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrather . . . . .	20	50	50	30	300	750	100	—	1 300	365 3
366 3	Benrather Schloß . . . . .	20	—	—	—	300	300	200	—	800	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	20	150	50	10	800	2 000	100	—	3 270	367 3
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	9 100	20 000	2 700	2 000	41 800	540	2 000	2 000	82 040	401 3
402 3	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge . . . . .	500	1 180	180	10	2 300	30	155	—	4 510	402 3
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlings- angelegenheiten . . . . .	400	920	120	10	1 000	30	95	—	3 400	403 3
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe . . . . .	7 000	11 500	1 500	30	14 500	300	1 800	—	37 500	407 3
408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	32 000	30 000	3 800	10 000	15 000	1 200	300	2 000	97 300	408 3
431 3	Stadt, Alten- und Pflegeheim . . . . .	60	200	200	30	6 000	—	500	—	7 200	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	100	200	150	—	8 500	—	—	—	8 950	432 3
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	20	—	—	—	900	—	—	—	920	462 3
465 3	Stadt, Kindertagesstätten . . . . .	20	50	—	—	900	—	300	—	1 170	465 3
473 3	Schulmilkfrühstück . . . . .	20	—	—	—	—	—	—	—	20	473 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	12 000	8 500	1 000	4 000	21 000	500	5 200	2 000	54 200	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	50	250	50	30	450	—	300	—	1 000	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	40 000	80 000	14 000	3 000	173 000	30 000	11 000	—	335 000	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	20	150	50	—	250	—	—	—	470	531 3
532 3	Krankentransportwesen . . . . .	50	550	50	—	1 800	—	400	—	2 850	532 3
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	200	1 000	200	10	5 000	—	400	—	7 350	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	300	150	60	—	2 000	—	100	—	3 510	551 3
552 3	Rheinstadion . . . . .	1 000	400	150	—	500	750	—	—	2 800	552 3
553 3	Eisstadion . . . . .	1 000	250	150	—	800	750	—	—	2 950	553 3
601 3	Bauverwaltung . . . . .	3 500	11 000	2 000	2 000	6 800	6 000	2 200	1 000	34 700	601 3
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	100	1 300	400	30	2 500	12 000	300	—	17 130	602 3
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	200	3 000	500	1 000	4 500	—	3 300	—	12 000	611 3
612 3	Vermessungswesen . . . . .	500	9 000	1 400	70	5 100	—	1 900	—	18 900	612 3
613 3	Katasteramt . . . . .	2 000	5 000	600	30	6 600	—	500	—	15 000	613 3
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	5 000	8 000	600	2 000	10 500	—	2 000	1 000	29 400	614 3
621 3	Hochbau . . . . .	2 500	15 000	1 500	2 000	19 000	6 500	5 300	1 500	53 800	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	1 000	3 500	650	60	9 800	—	100	—	15 650	631 3
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	1 800	9 500	1 000	1 700	15 500	—	200	5 000	36 300	643 3
651 3	Straßenbau . . . . .	1 800	16 000	1 400	1 500	30 000	3 000	2 250	1 000	56 950	651 3
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken . . . . .	20	300	50	10	2 500	—	850	—	3 820	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	20	500	50	20	2 800	500	300	500	4 920	661 3
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	—	800	200	—	2 300	—	—	—	3 300	671 2
682 3	Bahnhof (Tiefbau) . . . . .	—	300	150	—	2 800	—	—	—	3 950	682 3
705 3	Städtreinigungs- und Fahrstraßen . . . . .	2 000	4 500	600	30	13 000	7 000	1 700	—	29 300	705 3
711 3	Feuerwehr . . . . .	2 000	2 500	650	70	10 300	—	1 750	—	17 800	711 3
	Zu übertragen:	359 400	394 900	68 510	107 030	740 310	282 900	123 150	44 700	2 119 480	



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Anlage				Betriebs				Gesamtsumme DM	Unterabchnitt
		6570 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. s. materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Festpreis- gebühren DM	6516 Klartextungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	359 490	304 900	66 510	107 020	749 310	282 900	123 150	44 700	2 119 400	
712 3	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—	600	—	—	—	600	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	3 000	4 000	1 200	200	12 200	500	500	—	21 600	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	800	1 500	650	600	17 000	3 000	2 500	—	20 050	741 3
762 3	Kreisveterinärat . . . . .	20	150	50	—	700	—	200	—	1 120	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	20	500	200	700	1 400	—	800	—	3 620	774 3
851 3	Gaststätten . . . . .	20	100	—	—	—	—	—	—	120	851 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	50	50	50	—	1 500	—	—	—	1 650	854 3
856 3	Messhallen . . . . .	20	50	50	—	2 000	—	—	250	2 370	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	25 000	6 000	2 000	900	6 500	1 000	400	—	41 800	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	14 000	13 000	14 500	1 200	12 500	1 200	500	500	57 400	902 3
903 3	Hypothekerverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	903 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	20 000	13 500	3 200	1 000	13 000	800	1 750	—	54 150	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 400	10 000	900	750	12 000	—	1 750	—	26 800	941 3
	Summe 19:	423 820	443 750	89 310	113 750	819 710	289 400	131 550	45 450	2 356 770	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichsbeiträge</b>										
707 3	Kanalisation . . . . .	3 000	5 500	1 000	1 800	25 000	2 000	4 000	—	42 300	707 3
721 3	Marktwesen . . . . .	3 000	1 000	600	400	5 000	1 500	1 100	—	12 000	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	2 500	2 500	1 500	770	24 000	1 500	1 700	—	34 470	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	330	1 000	1 400	100	1 000	8 000	500	—	12 330	748 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	50	50	50	—	800	—	—	—	950	954 3
	Summe 20:	8 900	10 050	4 550	3 070	55 800	13 000	7 300	—	102 670	
	Hierzu Summe 19:	423 820	443 750	89 310	113 750	819 710	289 400	131 550	45 450	2 356 770	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>432 720</b>	<b>453 800</b>	<b>93 860</b>	<b>116 820</b>	<b>875 510</b>	<b>302 400</b>	<b>138 850</b>	<b>45 450</b>	<b>2 459 440</b>	

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1963 veranschlagten Gesamtausgaben von 2 459 440 DM sind um 257 380 DM höher als der Gesamtansatz von 1962.

Der Mehrbetrag von 257 380 DM verteilt sich auf die Ausgabestellen wie folgt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	+ 27 280 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	+ 73 940 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	+ 12 690 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften . . . . .	+ 20 210 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren . . . . .	+ 61 160 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren . . . . .	+ 53 000 DM
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten . . . . .	+ 5 300 DM
Nr. 6518 — Umzüge . . . . .	+ 3 800 DM
	+ 257 380 DM

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Die Erfahrung hat gezeigt, daß die im vergangenen Jahr vorgenommene Kürzung des Ansatzes wegen der Übernahme der Med. Akademie durch das Land zu hoch war.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Die Preise für chemische Erzeugnisse erhöhten sich um 10%. Durch den verstärkten Einsatz von Fotokopiergeräten ist der Verbrauch an Copyrapid-Papieren weiter angestiegen. Außerdem war auch hier die Kürzung des Ansatzes wegen des Wegfalls der Med. Akademie zu hoch.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Für die im größeren Umfang beschafften elektrisch betriebenen Schreibmaschinen wurden, um deren ständigen Einsatz zu gewährleisten, Wartungsverträge abgeschlossen. Bestehende Wartungsverträge über sonstige Büromaschinen mußten erweitert werden; verschiedene Wartungspreise stiegen an.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Auf dem Buch- und Zeitschriftenmarkt sind Preissteigerungen in Höhe von 10—15% eingetreten. Der Erlaß zahlreicher neuer Gesetze und Verordnungen bedingt außerdem eine umfangreichere Literaturbeschaffung.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Verschiedene Neueinrichtungen in fertiggestellten Schulen und neu angemieteten Dienstgebäuden erfordern im wesentlichen den Mehrbetrag. Auf die Erweiterung der Fernsprechzentrale der Städt. Krankenanstalten entfallen allein 15 000 DM.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Der anhaltende Personalmangel bedingt vermehrte Stellenausschreibungen. Außerdem sind die Anzeigenpreise erneut gestiegen.

Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —

Der Gesamtansatz von 138 850 DM umfaßt 99 850 DM an Reisekosten und 39 000 DM an Umzugskosten.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Im Rechnungsjahr 1963 sind mehrere Verlegungen von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume vorgesehen.

## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage) . . . . .	291 869	225 717	278 463
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage . . . . .	675 916	598 231	523 819
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	651 633	590 619	426 375
6523	Eigenschadenversicherung. . . . .	421 764	420 194	517 357
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>2 041 182</b>	<b>1 834 761</b>	<b>1 746 014</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1963				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	100	16	—	10	126
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	10	16	—	10	36
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	50	80	—	52	182
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	6 478	6 576	—	3 626	16 680
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	110	375	—	245	730
024a 3	Rechtsamt . . . . .	60	28	8 575	18	8 681
024b 3	Dritte . . . . .	97 454	252 024	628 626	134 385	1 112 489
025 3	Werbeamt . . . . .	10	66	—	44	120
026 3	Presseamt . . . . .	10	4	—	2	16
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung . . . . .	10	20	—	14	44
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	20	61	—	41	122
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt . . . . .	10	21	—	115	146
053 3	Standesamt . . . . .	10	34	—	22	66
054 3	Versicherungsamt . . . . .	10	7	—	4	21
055 3	Wahlamt . . . . .	5	—	—	5	10
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	10	21	—	15	46
121 3	Ordnungsamt . . . . .	22	74	—	50	146
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	20	53	—	35	108
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	400	23	—	15	438
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	12	50	—	34	96
201 3	Schulverwaltungsamt . . . . .	10	38	—	24	72
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	20 270	72 683	—	21 200	114 153
221 3	Realschulen . . . . .	5 312	15 801	—	4 485	25 598
231 3	Höhere Schulen . . . . .	8 920	35 933	—	10 822	55 675
232 3	Abendgymnasium . . . . .	10	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	21	68	—	18	107
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	698	2 096	—	774	3 568
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendelehr- gängen . . . . .	1 234	3 876	—	1 663	6 773
257 3	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	116	333	—	101	550
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	33	398	—	234	6 65
266 3	Werkkunstschule . . . . .	50	16	—	10	76
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	2 128	6 354	—	1 889	10 371
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	84	298	350	590	1 322
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	10	12	—	8	30
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	10	6	—	4	20
273 3	Bildstelle . . . . .	508	1 236	—	482	2 226
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	10	6	1 500	2	1 518
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	20	51	—	34	105
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	20	66	—	44	130
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	120	5 688	—	3 791	9 599
323 3	Goethe-Museum . . . . .	210	1 072	—	646	1 928
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	2 960	38 215	—	21 795	62 970
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	50	226	—	928	1 204
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	250	786	—	450	1 486
342 3	Kunstmuseum . . . . .	916	14 950	—	44 485	60 351
	Zu übertragen:	148 796	459 757	639 051	253 236	1 500 840



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1963				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	148 796	459 757	639 051	253 236	1 500 840
343 3	Kunsthalle . . . . .	56	160	—	92	308
351 3	Volksbüchereien . . . . .	486	2 643	—	1 620	4 749
352 3	Volkshochschule . . . . .	10	8	—	8	26
353 3	Löbbecke-Museum . . . . .	30	618	—	409	1 057
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	546	1 582	—	815	2 943
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	10	30	—	326	366
362 3	Allgemeine Heimatpflege . . . . .	15	46	—	26	87
363 3	Stadtarchiv . . . . .	10	33	—	22	65
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	400	2 250	—	1 402	4 052
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum . . . . .	10	40	—	26	76
366 3	Benrather Schloß . . . . .	1 120	3 026	—	1 683	5 829
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	10	40	—	26	76
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	50	198	—	1 882	2 130
407 3	Verwaltung für Jugendhilfe . . . . .	10	13	—	8	31
408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	40	113	—	77	230
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	686	1 192	—	712	2 590
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	4 042	5 732	—	3 068	12 842
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	96	156	—	177	429
463 3	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	20	18	—	109	147
465 3	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	120	232	—	510	862
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	90	515	—	330	935
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	10	22	—	13	45
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	23 570	30 890	—	20 420	74 880
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	88	180	—	120	388
532 3	Krankentransportwesen . . . . .	1 500	—	—	4 450	5 950
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibes- übungen . . . . .	10	11	—	7	28
551 3	Sportplätze usw. . . . .	272	716	—	420	1 408
552 3	Rheinstadion . . . . .	480	1 146	—	1 698	3 324
553 3	Eisstadion . . . . .	174	636	—	1 076	1 886
601 3	Bauverwaltung . . . . .	10	52	—	34	96
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	280	1 454	—	960	2 694
612 3	Vermessungswesen . . . . .	1 550	8 376	—	5 584	15 510
613 3	Katasteramt . . . . .	110	598	—	398	1 106
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 000	177	—	59	2 236
621 3	Hochbau . . . . .	134	472	—	2 350	2 956
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungs- aufsicht . . . . .	1 000	20	—	12	1 032
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	80	34	—	22	136
651 3	Straßenbau . . . . .	10 150	2 345	—	12 370	24 865
652 3	Rheinbrücken und sonst. Brücken . . . . .	500	—	—	—	500
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 000	—	358	3 250	4 608
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	100	16	—	11	127
702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	100	—	—	—	100
705 3	Fuhrpark . . . . .	30 860	9 781	7 100	34 828	82 569
711 3	Feuerwehr . . . . .	8 762	2 905	98	8 949	20 714
712 3	Freiwillige Feuerwehr . . . . .	300	—	—	—	300
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 100	4 152	—	3 492	8 744
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 610	6 051	260	8 580	16 501
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	10	3	—	2	15
	Zu übertragen:	242 413	548 439	646 867	375 669	1 813 388

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1963				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	242 413	548 439	646 867	375 669	1 813 388
851 3	Gaststätten . . . . .	824	2 510	—	381	3 715
854 3	Rheinhalle . . . . .	1 334	3 900	—	563	5 797
856 3	Messhallen . . . . .	12 936	14 652	—	10 768	38 356
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	10	26	2 950	18	3 004
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	100	340	1 340	227	2 007
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	30	77	—	51	158
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	20 218	82 778	—	18 370	121 366
	Summe 10:	277 865	652 722	651 157	406 047	1 987 791
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707 3	Kanalisation . . . . .	5 902	6 402	71	6 826	19 201
721 3	Marktwesen . . . . .	1 618	2 485	—	2 178	6 281
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	4 048	6 935	—	4 344	15 327
748 3	Leihanstalt . . . . .	614	1 995	405	1 684	4 698
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	120	362	—	48	530
953 3	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	1 450	4 279	—	530	6 259
954 3	Ledigenheim . . . . .	252	736	—	107	1 095
	Summe 20:	14 004	23 194	476	15 717	53 391
	Hierzu Summe 10:	277 865	652 722	651 157	406 047	1 987 791
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>291 869</b>	<b>675 916</b>	<b>651 633</b>	<b>421 764</b>	<b>2 041 182</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Mehrbedarf in Höhe von 206 421 DM gegenüber dem Ansatz 1962 ist bedingt durch:	
Mehrbeiträge zur Haftpflichtversicherung infolge der durch vermehrte Schadenszahlungen bedingten Erhöhung der Städte-Umlage . . . . .	66 152 DM
Mehrbeiträge zur Feuer- und Sturmschadenversicherung infolge Neuzugänge (u. a. Schulen und E-Werk Lausward) und Erhöhung des Bauindexes von 440% auf 500% . . . . .	77 685 DM
Mehrbeiträge zu den Maschinenversicherungen der Stadtwerke u. a. . . . .	61 014 DM
Mehrbeiträge zur Eigenschadenversicherung infolge Neuzugänge . . . . .	1 570 DM
Somit Mehrbedarf . . . . .	<u>206 421 DM</u>

## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
612	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 568 550	7 273 150	7 253 702
6530	Unterhaltung des Inventars . . . . .	851 165	617 870	} 503 224
6531	Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen . . .	34 840	29 640	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>9 454 555</b>	<b>7 920 660</b>	<b>7 756 926</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	2 022 250 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 6531
Amt 54 über	1 200 000 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	80 950 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	104 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	81 000 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	5 966 355 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
<u>9 454 555 DM</u>			

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Gem.HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1963			
		612	6530	6531	612 und 653
		Unterhaltung			Gesamtsumme
der Gebäude	des Inventars	der Fernsprech- einrichtungen			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>					
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	—	2 250	—	2 250
022	Bürodienstgebäude . . . . .	456 400	94 230	—	550 630
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	—	18 500	18 500
052	Statistisches Amt . . . . .	41 300	6 150	—	47 450
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	—	1 700	—	1 700
121	Ordnungsamt . . . . .	11 150	4 300	—	15 450
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 608 580	220 000	—	1 828 580
221	Realschulen . . . . .	315 000	54 850	—	369 850
231	Höhere Schulen . . . . .	725 100	102 100	—	827 200
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	2 000	250	—	2 250
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	302 370	66 850	—	369 220
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	19 250	1 900	—	21 150
273	Bildstelle . . . . .	21 000	2 150	—	23 150
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	9 000	2 400	—	11 400
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	17 800	2 450	—	20 250
323	Goethe-Museum . . . . .	19 400	1 300	—	20 700
331	Theaterverwaltung . . . . .	145 150	90 600	700	236 450
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	13 900	2 050	—	15 950
342	Kunstmuseum . . . . .	57 200	17 750	—	74 950
343	Kunsthalle . . . . .	5 300	100	—	5 400
351	Volksbüchereien . . . . .	51 800	5 800	—	57 600
353	Löbbecke-Museum, Aquarium . . . . .	12 800	3 100	—	15 900
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	21 800	1 600	—	23 400
366	Benrather Schloß . . . . .	78 800	4 250	—	83 050
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	—	300	—	300
	Zu übertragen:	3 935 100	688 430	19 200	4 642 730

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1963			
		612	6530	6531	612 und 653
		der Gebäude	Unterhaltung des Inventars	der Fernsprech- einrichtungen	Gesamtsumme
	Übertrag:	3 935 100	688 430	19 200	4 642 730
408	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	16 400	3 075	—	19 475
431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	85 000	18 600	—	103 600
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	165 000	1 600	—	166 600
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . .	11 400	2 950	—	14 350
463	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	7 900	—	—	7 900
465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	17 800	3 100	—	20 900
501	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	64 300	5 100	—	69 400
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	1 200 000	—	13 000	1 213 000
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . .	40 000	3 800	—	43 800
552	Rheinstadion . . . . .	60 000	16 600	—	76 600
553	Eisstadion . . . . .	30 600	4 810	—	35 410
651	Straßenbau . . . . .	43 500	1 000	—	44 500
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	10 000	450	—	10 450
705	Fuhrpark . . . . .	69 000	1 500	—	70 500
711	Feuerwehr . . . . .	113 450	3 600	—	117 050
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	3 000	—	—	3 000
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	98 400	6 950	—	105 350
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	59 700	4 600	—	64 300
851	Gaststätten . . . . .	41 500	5 000	—	46 500
854	Rheinhalle . . . . .	13 500	5 000	—	18 500
856	Messehallen . . . . .	275 000	55 100	—	330 100
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 750 000	6 000	—	1 756 000
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	100 000	—	—	100 000
	Summe 10:	8 210 550	837 265	32 200	9 080 015
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>				
707	Kanalisation . . . . .	72 500	2 450	500	75 450
721	Marktwesen . . . . .	76 000	4 500	500	81 000
726	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . .	100 000	2 500	1 500	104 000
748	Leihanstalt . . . . .	10 500	2 200	100	12 800
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	4 000	—	—	4 000
953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	80 000	250	—	80 250
954	Ledigenheim . . . . .	15 000	2 000	40	17 040
	Summe 20:	358 000	13 900	2 640	374 540
	Hierzu Summe 10:	8 210 550	837 265	32 200	9 080 015
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>8 568 550</b>	<b>851 165</b>	<b>34 840</b>	<b>9 454 555</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 6

Der Sammelnachweis 6 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . . .	9 454 555 DM
Der Gesamtansatz für das Rechnungsjahr 1962 beträgt . . . . .	7 920 660 DM
	<u>Mehrbedarf: 1 533 895 DM</u>

Der Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. 612 — Unterhaltung der Gebäude — . . . . .	+ 1 295 400 DM
Nr. 6530 — Unterhaltung des Inventars — . . . . .	+ 233 295 DM
Nr. 6531 — Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen — . . . . .	+ 5 200 DM
	<u>1 533 895 DM</u>

**Zu Sammelnachweis 6/612 — Unterhaltung der Gebäude —**

Die für das Rechnungsjahr 1963 veranschlagten Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude in Höhe von 8 568 550 DM sind um 1 295 400 DM höher als im Rechnungsjahr 1962.

Diese Ausgaben entsprechen unter Zugrundelegung eines Feuerversicherungswertes in Höhe von 751 695 920 DM aller städtischen Gebäude einem Baupflegesatz von 1,14%.

Für die Ausgaben der Schulgebäude wurde ein Baupflegesatz von 1,3% zugrunde gelegt. Der Mehrbedarf ist neben den zwischenzeitlich eingetretenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen auf den noch immer vorhandenen Nachholbedarf der Kriegs- und Nachkriegsjahre sowie auf Zugänge der inzwischen fertig gestellten Neubauten zurückzuführen. Die Erhöhung der Ansätze bei den Unterabschnitten 022, 052 und 121 ist auf die aus verwaltungstechnischen Gründen durchgeführte Zusammenlegung von sachlich zusammengehörenden Unterabschnitten begründet.

Im einzelnen ist zu den Mehrausgaben zu bemerken:

U.-A. 211 — Volks- und Hilfsschulen . . . . .	238 580 DM
U.-A. 221 — Realschulen . . . . .	44 000 DM
U.-A. 231 — Höhere Schulen . . . . .	100 100 DM
U.-A. 246 — Sonstige Berufsschulen . . . . .	45 370 DM

Der Mehrbedarf ist in erster Linie für Schulneubauten bestimmt.

U.-A. 342 — Kunstmuseum —	
Notwendige Dachreparaturen, Instandsetzungen sowie Außenanstrich der Fenster erfordern einen Mehrbetrag von . . . . .	21 200 DM
U.-A. 351 — Volksbüchereien —	
Für die Renovierungsarbeiten in den 12 Bücherei-Außenstellen sowie für Dachreparatur der Zentralbücherei an der Berliner Allee werden zusätzlich benötigt. . . . .	26 500 DM
U.-A. 432 — Obdachlosenunterkünfte —	
Für Instandsetzung der Notunterkünfte und Stadtwohnheime, insbesondere für Außenanstricharbeiten sowie Renovierung von ca. 500 Wohnräumen werden zusätzlich benötigt. . . . .	37 000 DM
U.-A. 501 — Allgemeine Gesundheitspflege —	
Die Instandsetzungsarbeiten im Hauptgebäude, 10 Nebenstellen sowie 5 Beratungsstellen erfordern einen Mehrbetrag von . . . . .	17 100 DM
U.-A. 511 — Städt. Krankenanstalten —	
Unterhaltungsarbeiten auf Grund des vorliegenden Nachholbedarfs in Höhe von. . . . .	418 000 DM
U.-A. 551 — Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. —	
Unterhaltungsarbeiten am Wärterhaus Staufenplatz und an verschiedenen Turnhallen sowie erstmalig an der Erholungsstätte Lörick erfordern zusätzlich	26 200 DM
U.-A. 552 — Rheinstadion —	
Für dringend notwendige Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Tribüne, Schwimmanlage, Verwaltungsgebäude und Kassenhäuser sowie Überholung der elektr.-akustischen Anlage einschl. Flutlichtanlage werden zusätzlich benötigt . . . . .	37 500 DM

U.-A. 553 — Eisstadion —	
Der Anstrich des Tribünengebäudes, Instandsetzung der Beleuchtungsanlagen sowie der elektr.-akustischen Anlage erfordern zusätzlich . . . . .	19 700 DM
U.-A. 651 — Straßenbau —	
Für die Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten an den Gebäuden Oststraße 49, 51 und 55 sowie an den Gebäuden der einzelnen Unterhaltungsbezirke werden zusätzlich benötigt . . . . .	38 000 DM
U.-A. 705 — Fuhrpark —	
Für dringende Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten in den Betriebshöfen Süd, Nord, Ost, Nebenstelle Eller, Dachreparaturen an allen Betriebshöfen sowie Instandsetzung von 3 elektr. betriebenen Schlagbäumen werden zusätzlich benötigt . . . . .	27 200 DM
U.-A. 731 — Friedhöfe und Krematorium —	
Für Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden sowie dringend auszuführende Reparaturen werden zusätzlich benötigt . . . . .	28 400 DM
U.-A. 741 — Wald-, Park- und Gartenanlagen —	
Notwendig gewordene Unterhaltungsarbeiten sowie durchzuführende Reparaturarbeiten erfordern ein Mehr von . . . . .	24 900 DM
U.-A. 943 — Sonstiges Grundvermögen —	
Für Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten der Gutshöfe werden zusätzlich benötigt . . . . .	55 000 DM
U.-A. 707 — Kanalisation — . . . . .	15 400 DM
Der Mehrbedarf ist notwendig für auszuführende Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden Alleestraße 49/51, Pionierstraße 34a, Pumpstationen, Kläranlagen und Baustoffprüfungsanstalt	

**Zu Sammelnachweis 6/653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen —**

Für die Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen ist im Rechnungsjahr 1963 ein Mehrbedarf in Höhe von 238 495 DM notwendig. Diese Mehrausgaben sind begründet auf zwischenzeitlich eingetretene Lohn- und Materialpreiserhöhungen sowie auf die zu übernehmenden Folgekosten (wie Reinigung der Fensterdekorationen und Beleuchtungskörper sowie Wartung von Bodenpflegemaschinen, elektr. Geräten und Uhren), die durch Zugänge von Neubauten entstehen.

Den Einsparungen bei mehreren Unterabschnitten stehen größere Mehrausgaben bei den Unterabschnitten

211 — Volks- und Hilfsschulen — . . . . .	49 700 DM
221 — Realschulen — . . . . .	20 550 DM
231 — Höhere Schulen — . . . . .	34 700 DM
246 — Sonstige Berufsschulen — . . . . .	13 550 DM
331 — Theaterverwaltung — . . . . .	66 980 DM
Erneuerung der Zuschauerraumbestuhlung sowie Polstermöbel in den Foyers und Theater-Gaststätte	
342 — Kunstmuseum — . . . . .	5 550 DM
552 — Rheinstadion — . . . . .	7 600 DM
856 — Messehallen — . . . . .	7 280 DM

gegenüber.





## Sammelnachweis 7

### Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten . . . . .	647 995	520 270	525 519
6540	Brennstoffe. . . . .	3 002 412	2 857 887	2 482 729
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>3 650 407</b>	<b>3 378 157</b>	<b>3 008 248</b>

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 71 über 165 000 DM Unterabschnitt 726.
- Amt 72 über 8 500 DM Unterabschnitt 721.
- Amt 65 über 3 476 907 DM alle übrigen Unterabschnitte.

Gesamtsumme: 3 650 407 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ansätze 613 — Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen usw. — und 654 — Brennstoffe — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1963		613+654 Gesamtsumme DM
		6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	67 900	205 575	273 475
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	110 420	713 205	823 625
221 3	Realschulen . . . . .	17 650	105 970	123 620
231 3	Höhere Schulen . . . . .	40 500	259 400	299 900
232 3	Abendgymnasium . . . . .	900	4 320	5 220
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	225	1 600	1 825
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	30 700	121 100	151 800
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	2 140	6 240	8 380
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	540	2 080	2 620
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	100	940	1 040
273 3	Bildstelle . . . . .	1 440	8 460	9 900
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	1 560	2 095	3 655
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 440	7 980	10 420
323 3	Goethe-Museum . . . . .	1 260	3 990	5 250
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	20 750	47 570	68 320
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	4 645	12 115	16 760
342 3	Kunstmuseum . . . . .	6 420	18 300	24 720
343 3	Kunsthalle . . . . .	720	112	832
351 3	Volksbüchereien . . . . .	2 465	9 950	12 415
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	3 180	1 210	4 390
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	2 385	7 050	9 435
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	1 455	6 095	7 550
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	810	1 830	2 640
366 3	Benrather Schloß . . . . .	3 200	5 075	8 275
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	290	975	1 265
408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	3 200	17 100	20 300
	Zu übertragen:	327 295	1 570 337	1 897 632

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1963		613+654 Gesamtsumme  DM
		6130 Überwachung und Un- terhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschi- nenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe  DM	
			Übertrag:	
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	25 770	76 600	102 370
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 400	2 050	3 450
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	1 800	4 800	6 600
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	600	1 400	2 000
465 3	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	720	5 280	6 000
511 3	Städt. Krankenanstalten . . . . .	6 430	303 430	309 860
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	3 720	8 460	12 180
552 3	Rheinstadion . . . . .	6 850	27 100	33 950
613 3	Katasteramt . . . . .	1 735	3 550	5 285
651 3	Straßenbau . . . . .	2 360	10 270	12 630
705 3	Fuhrpark . . . . .	19 200	45 900	65 100
711 3	Feuerwehr . . . . .	10 930	77 370	88 300
731 3	Friedhöfe . . . . .	15 900	40 500	56 400
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	18 050	118 900	136 950
851 3	Gaststätten . . . . .	7 320	1 000	8 320
854 3	Rheinhalle . . . . .	9 760	14 870	24 630
856 3	Messehallen . . . . .	54 650	98 540	153 190
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	116 700	372 050	488 750
	Summe 10:	631 190	2 782 407	3 413 597
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>				
707 3	Kanalisation . . . . .	9 725	31 485	41 210
721 3	Marktwesen . . . . .	2 000	6 500	8 500
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt. . . . .	—	165 000	165 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	1 800	6 200	8 000
954 3	Ledigenheim . . . . .	3 280	10 820	14 100
	Summe 20:	16 805	220 005	236 810
	Hierzu Summe 10:	631 190	2 782 407	3 413 597
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>647 995</b>	<b>3 002 412</b>	<b>3 650 407</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der erhöhte Ansatz 1963 gegenüber dem Ansatz 1962 von 272 250 DM entfällt auf:

	Mehr	Weniger
Unterhaltung der Lüftungsanlagen . . . . .	83 300 DM	
Unterhaltung der Maschinenanlagen . . . . .	11 200 DM	
<b>U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude</b>		
<b>Zugänge 1963:</b>		
Benrather Straße 7, 1/2 Heizperiode . . . . .	2 600 DM	
Bolkerstraße 14—16, 1/2 Heizperiode . . . . .	1 625 DM	
Hafenstraße 3—7 . . . . .	6 350 DM	
Konkordiastraße 110/118, 1/2 Heizperiode . . . . .	12 175 DM	22 750 DM
Fortfall Carschhaus (Anteil U.-A. 707) . . . . .	11 950 DM	
Fortfall Hunsrückenstraße (Anteil U.-A. 707) . . . . .	500 DM	
Fortfall Lambertusstraße 1 (Anteil U.-A. 481) . . . . .	8 600 DM	
Fortfall Stadthaus Mühlenstraße (Anteil U.-A. 481) . . . . .	7 000 DM	28 050 DM
<b>U.-A. 211 3 Volks- und Hilfsschulen</b>		
<b>Zugänge 1963:</b>		
<b>U.-A. 352 3 Volkshochschule</b> . . . . .	1 275 DM	
Erweiterung Blumenthalstraße, volle Heizperiode . . . . .	3 000 DM	
Turnhalle Gerresheimer Straße, volle Heizperiode . . . . .	1 000 DM	
Henkelstraße, volle Heizperiode . . . . .	7 500 DM	
Turnhalle Höhenstraße, volle Heizperiode . . . . .	1 000 DM	
Erweiterung Kempgensweg . . . . .	4 000 DM	
Erweiterung Graf-Recke-Straße . . . . .	14 250 DM	
Erweiterung Salierstraße . . . . .	16 000 DM	48 025 DM
<b>U.-A. 231 3 Höhere Schulen</b>		
<b>Zugänge 1963:</b>		
Goetheschule II, volle Heizperiode . . . . .	15 500 DM	
Helene-Lange-Schule, volle Heizperiode . . . . .	10 600 DM	
Helene-Lange-Schule, Turnhalle . . . . .	2 600 DM	
Erweiterung Lessing-Gymnasium . . . . .	2 600 DM	31 300 DM
<b>U.-A. 246 3 Sonstige Berufsschulen</b>		
<b>Zugang 1963:</b>		
Berufsschule Fürstenwall (Kantine) . . . . .		6 000 DM
<b>U.-A. 352 3 Volkshochschule:</b>		
fällt fort . . . . .		1 275 DM
<b>U.-A. 353 3 Löbbbecke-Museum, Zoo und Aquarium:</b>		
Erhöhter Brennstoffbedarf . . . . .		500 DM
<b>U.-A. 408 3 Lastenausgleichsverwaltung:</b>		
Zugang Lambertusstraße 1 . . . . .	8 600 DM	
Zugang Stadthaus Mühlenstraße . . . . .	7 000 DM	15 600 DM
<b>U.-A. 431 3 Städt. Alten- und Pflegeheime:</b>		
Erhöhter Brennstoffbedarf . . . . .		10 000 DM
<b>U.-A. 462 3 Haus der Jugend Lacombletstraße:</b>		
Verminderter Brennstoffbedarf . . . . .		1 500 DM
<b>U.-A. 552 3 Rheinstadion</b>		
<b>Zugang 1963:</b>		
Erweiterung Belegsch.-Geb., volle Heizperiode . . . . .	2 250 DM	
Zu übertragen:	230 925 DM	30 825 DM

		Mehr	Weniger
	Übertrag: 230 925 DM		30 825 DM
U.-A. 705 3	<b>Fuhrpark</b>		
	<b>Zugänge 1963:</b>		
	Fuhrhof Wersten . . . . .	5 600 DM	
	Erhöhter Brennstoffbedarf . . . . .	<u>3 000 DM</u>	8 600 DM
U.-A. 741 3	<b>Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>		
	<b>Zugänge 1963:</b>		
	Orangerie Benrath . . . . .	11 100 DM	
	Erhöhter Brennstoffbedarf in der Zentralgärtnerei	10 000 DM	
	Erhöhte Unterhaltungskosten durch firmenseitige		
	Unterhaltung der Kesselanlagen. . . . .	<u>10 000 DM</u>	31 100 DM
U.-A. 851 3	<b>Gaststätten:</b>		
	Erhöhter Reparaturanfall . . . . .		3 000 DM
U.-A. 707 3	<b>Kanalisation</b>		
	<b>Zugänge 1963:</b>		
	Carschhaus (anteilig) . . . . .	11 950 DM	
	Hunsrückstraße (anteilig) . . . . .	<u>500 DM</u>	12 450 DM
U.-A. 721 3	<b>Marktwesen:</b>		
	Erhöhter Reparaturanfall . . . . .		1 000 DM
U.-A. 726 3	<b>Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt:</b>		
	Erhöhter Brennstoffbedarf durch Inbetriebnahme		
	des 2. Bauabschnittes der neuen Schweineschlacht-		
	halle. . . . .		15 000 DM
U.-A. 748 3	<b>Leihanstalt:</b>		
	Erhöhter Brennstoffbedarf . . . . .		1 000 DM
		<hr/>	
		303 075 DM	30 825 DM
		./ 30 825 DM	
		<hr/>	
		<u>272 250 DM</u>	



## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	246 050	252 365	226 812

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

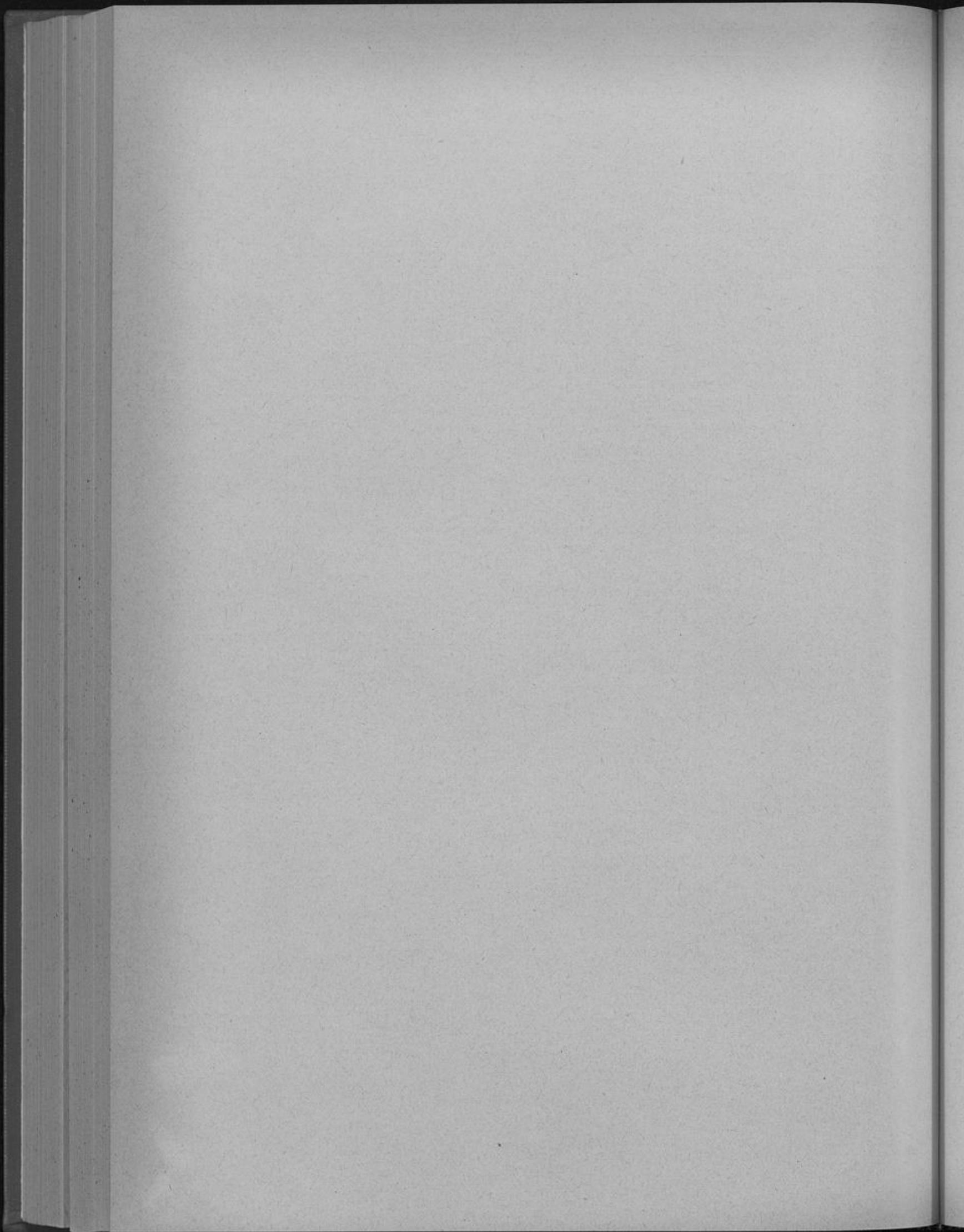
# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1963  DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	5 000
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten. . . . .	5 000
026 3	Presseamt. . . . .	2 500
032 3	Eigenunfallversicherung. . . . .	3 200
041 3	Materialverwaltung. . . . .	75 000
051 3	Bevölkerungskartei. . . . .	700
053 3	Standesamt . . . . .	5 300
121 3	Ordnungsamt . . . . .	2 500
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	3 200
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	2 000
201 3	Schulverwaltung. . . . .	6 700
211 3	Volks- und Hilfsschulen. . . . .	1 400
221 3	Realschulen . . . . .	1 000
231 3	Höhere Schulen . . . . .	2 750
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	800
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	2 500
323 3	Goethe-Museum . . . . .	500
342 3	Kunstmuseum. . . . .	500
352 3	Volkshochschule . . . . .	900
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	500
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	4 550
402 3	Verwaltung der Kriegsoferfürsorge . . . . .	250
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten . . . . .	200
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe . . . . .	4 400
408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	23 600
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	1 500
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	28 600
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	1 300
601 3	Bauverwaltung . . . . .	2 500
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	2 800
613 3	Katasteramt. . . . .	2 600
614 3	Bauaufsichtsamt. . . . .	1 000
621 3	Hochbau . . . . .	6 800
	Zu übertragen:	202 050



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810
		Ansatz 1963
		DM
	Übertrag:	202 050
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht . . . . .	1 000
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	2 600
651 3	Straßenbau . . . . .	500
682 3	Bauhof (Tiefbau). . . . .	2 500
705 3	Fuhrpark . . . . .	3 700
711 3	Feuerwehr . . . . .	2 500
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	1 200
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	14 100
903 3	Hypothekenverwaltung . . . . .	5 000
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	1 900
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	3 000
	Summe 10:	240 050
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>	
707 3	Kanalisation. . . . .	4 000
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 000
	Summe 20:	6 000
	Hierzu Summe 10:	240 050
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>246 050</b>

Der vorgesehene Betrag soll zu der notwendigen Beschaffung von etwa 110 Schreibmaschinen (davon ca. 25 elektrisch betriebene), 25 Additions- und Rechenmaschinen, 2 Buchungsmaschinen (Ausgleichsamt, Stadtreinigungs- und Fuhramt) sowie einer Anzahl Vervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden. Die bei U.-A. 041 aufgeführten 75 000 DM sind für unvorhergesehene Fälle und für Rationalisierungsmaßnahmen, die den Einsatz moderner Büromaschinen erforderlich machen, bestimmt.



## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1962 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1961 DM
9820	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 286 010	1 166 585	} 1 300 030
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen . . . . .	63 990	58 700	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>1 350 000</b>	<b>1 225 285</b>	<b>1 300 030</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	100 000 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9821
Amt 54 über	25 300 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	13 200 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	10 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	5 000 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	1 196 500 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	<u>1 350 000 DM</u>		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

# Ansätze 1963

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	15 000	—	15 000
022	Bürodienstgebäude . . . . .	261 715	28 440	290 155
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	1 100	2 400	3 500
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 000	—	1 000
052	Statistisches Amt . . . . .	28 250	2 800	31 050
053	Standesamt . . . . .	12 000	—	12 000
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	1 500	—	1 500
121	Ordnungsamt . . . . .	27 895	—	27 895
141	Bevölkerungsschutz . . . . .	3 250	—	3 250
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	272 600	1 600	274 200
221	Realschulen . . . . .	46 000	800	46 800
231	Höhere Schulen . . . . .	67 500	1 000	68 500
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 900	—	1 900
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	63 700	800	64 500
266	Werkkunstschule . . . . .	2 200	—	2 200
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	15 610	—	15 610
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	4 100	—	4 100
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	2 310	—	2 310
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	7 600	—	7 600
323	Goethe-Museum . . . . .	2 820	—	2 820
331	Theaterverwaltung . . . . .	18 000	900	18 900
332	Orchester und Konzerte . . . . .	500	—	500
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	6 300	—	6 300
342	Kunstmuseum . . . . .	28 800	—	28 800
343	Kunsthalle . . . . .	110	—	110
351	Volksbüchereien . . . . .	27 000	—	27 000
352	Volkshochschule . . . . .	3 300	—	3 300
353	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	3 010	—	3 010
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	3 810	—	3 810
366	Benrather Schloß . . . . .	5 330	—	5 330
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	400	—	400
408	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	17 710	600	18 310
431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	46 400	—	46 400
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	3 900	—	3 900
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	2 810	—	2 810
463	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	610	—	610
465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	2 110	—	2 110
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	21 760	1 200	22 960
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	25 300	15 000	40 300
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	8 440	—	8 440
551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	960	—	960
614	Bauaufsichtsamt . . . . .	7 700	—	7 700
651	Straßenbau . . . . .	10 500	1 800	12 300
652	Rheinbrücken usw. . . . .	7 000	—	7 000
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 000	—	1 000
682	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	1 000	—	1 000
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	3 000	—	3 000
705	Fuhrpark . . . . .	10 200	—	10 200
711	Feuerwehr . . . . .	10 800	2 200	13 000
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	17 600	—	17 600
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	12 000	—	12 000
851	Gaststätten . . . . .	70 000	—	70 000
854	Rheinhalle . . . . .	15 000	—	15 000
856	Messchallen . . . . .	7 750	—	7 750
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	3 000	—	3 000
	Summe 10:	1 240 960	59 540	1 300 500

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
707	Kanalisation . . . . .	17 500	500	18 000
721	Marktwesen . . . . .	4 550	450	5 000
726	Schlachthof, Viehhof, Großmarkt . . . . .	6 500	3 500	10 000
748	Leihanstalt . . . . .	1 000	—	1 000
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	3 500	—	3 500
954	Ledigenheim . . . . .	12 000	—	12 000
	Summe 20:	45 050	4 450	49 500
	Hierzu Summe 10:	1 240 960	59 540	1 300 500
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1 286 010</b>	<b>63 990</b>	<b>1 350 000</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . . .	1 350 000 DM
Der Gesamtansatz für das Rechnungsjahr 1962 beträgt . . . . .	1 225 285 DM
	<u>Mehrbedarf 124 715 DM</u>

Der Mehrbedarf entspricht einer rund 10%igen Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Rechnungsjahr 1962 und ist neben den zwischenzeitlich eingetretenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen auf dringend notwendig gewordene Neu- und Ersatzbeschaffungen zurückzuführen.

Aus verwaltungstechnischen Gründen ist eine Anzahl sachlich zusammenhängender Unterabschnitte zusammengefaßt worden.

Den Einsparungen bei verschiedenen Unterabschnitten stehen folgende größere Mehrbedürfnisse gegenüber:

U.-A. 022 — Bürodienstgebäude —	
Beschaffung von Inventar ist notwendig	
a) für Amt 64 aus Anlaß der Verlegung nach der Hafenstraße . . . . .	16 150 DM
b) für die Umlegungsbehörde Neueinrichtung einer Vermittlungszentrale . . . . .	7 000 DM
c) für Amt 50 aus Anlaß des zusätzlich einzustellenden Personals auf Grund neuer Aufgaben nach dem neuen Bundessozialhilfegesetz . . . . .	8 770 DM
U.-A. 211 — Volks- und Hilfsschulen — . . . . .	28 200 DM
U.-A. 221 — Realschulen — . . . . .	5 800 DM
U.-A. 231 — Höhere Schulen — . . . . .	7 000 DM
U.-A. 246 — Sonstige Berufsschulen — . . . . .	6 300 DM
— Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar —	
U.-A. 351 — Volksbüchereien — . . . . .	18 815 DM
Der Mehrbedarf ist vorgesehen für Neubeschaffung und Erneuerung von Mobiliar	
U.-A. 652 — Rheinbrücken —	
Auf Grund einer zwingend notwendigen Organisationsänderung ist ein Mehrbetrag erforderlich von . . . . .	5 750 DM
U.-A. 851 — Gaststätten —	
Für die Beschaffung von neuen Stühlen für den Rheingoldsaal der Gaststätte Rheinterrasse Düsseldorf ist ein Betrag von 70 000 DM notwendig, mithin ein Mehr gegenüber dem Rechnungsjahr 1962 von . . . . .	37 200 DM

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe  
1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne

## 1. Stadtwerk Düsseldorf

## A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1963	1962	1961		1963	1962	1961
	DM	DM	DM		DM	DM	DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>				<b>I. Betriebsertrag</b>			
<b>Elektrizitätswerk:</b>				<b>Elektrizitätswerk:</b>			
1. Erzeugung und Bezug				1. Strom			
a) Laufender Aufwand	40 720 000	38 442 000	35 440 486	a) Verkauf	119 610 000	112 374 000	106 154 307
b) Unterhaltungsaufwand	6 720 000	6 654 000	5 316 300	b) Absatz an die Stadt	4 120 000	3 643 000	3 671 142
c) Allgemeiner Aufwand	2 360 000	2 341 000	1 927 252	c) Verbrauch	1 810 000	1 587 000	1 565 100
2. Umformung und Umspannung	1 340 000	1 171 000	1 168 032	2. Sonstige Erzeugnisse			
3. Verteilung	4 800 000	4 405 000	4 372 123	a) Verkauf	380 000	372 000	373 807
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	2 450 000	3 104 000	2 507 829	b) Absatz an die Stadt	1 440 000	1 420 000	964 657
				c) Verbrauch	870 000	1 158 000	975 946
	58 330 000	56 177 000	50 782 235	4. Sonstiger Betriebsertrag	720 000	550 000	300 053
					128 980 000	121 104 000	114 014 014
<b>Gaswerk:</b>				<b>Gaswerk:</b>			
1. Erzeugung und Bezug				1. Gas			
a) Laufender Aufwand	31 960 000	27 093 000	27 319 334	a) Verkauf	25 050 000	26 126 000	24 735 146
b) Unterhaltungsaufwand	2 420 000	2 270 000	2 331 700	b) Absatz an die Stadt	2 080 000	1 854 000	1 805 965
c) Allgemeiner Aufwand	1 250 000	938 000	1 120 200	c) Verbrauch	150 000	110 000	91 488
2. Speicherung	560 000	596 000	500 918	2. Koks			
3. Verteilung	4 030 000	3 680 000	3 230 635	a) Verkauf	30 200 000	14 169 000	16 196 033
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	910 000	1 514 000	924 311	c) Verbrauch	250 000	250 000	218 912
	41 110 000	36 091 000	35 500 311	d) Bestandsveränderung	—	—	./- 59 422
				3. Sonstige Erzeugnisse			
<b>Wasserwerk:</b>				a) Verkauf	2 780 000	1 967 000	2 209 191
1. Förderung und Bezug				c) Verbrauch	—	—	3
a) Laufender Aufwand	3 640 000	3 437 000	2 800 880	d) Bestandsveränderung	—	—	./- 40 429
b) Unterhaltungsaufwand	320 000	250 000	183 037	4. Sonstiger Betriebsertrag	350 000	875 000	338 630
c) Allgemeiner Aufwand	480 000	410 000	301 778		50 950 000	45 351 000	45 409 546
2. Speicherung	200 000	183 000	104 881	<b>Wasserwerk:</b>			
3. Verteilung	4 290 000	4 145 000	3 978 882	1. Wasser			
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	740 000	744 000	683 031	a) Verkauf	14 040 000	13 309 000	12 832 362
	9 070 000	9 169 000	8 220 418	b) Absatz an die Stadt	550 000	452 000	432 589
				c) Verbrauch	550 000	525 000	433 808
<b>Bäder:</b>				4. Sonstiger Betriebsertrag	130 000	220 000	122 479
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	4 440 000	4 079 000	3 712 165		15 270 000	14 506 000	13 841 498
				<b>Bäder:</b>			
				4. Sonstiger Betriebsertrag	1 850 000	1 715 000	1 492 012
<b>Fernheizwerk Garath</b>							
Betriebsaufwand	750 000	—	—	<b>Fernheizwerk Garath:</b>			
				Betriebsertrag	480 000	—	—
Zu übertragen:	114 300 000	105 516 000	98 167 139				
				Zu übertragen:	197 530 000	182 076 000	174 847 070



1. Stadtwerke Düsseldorf  
A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1962	1961	1961
	DM	DM	DM
Übertrag:	114 300 000	105 516 000	98 167 130
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung			
a) allgemeine	2 070 000	2 000 000	1 013 444
b) kaufmännische	4 055 000	3 390 000	3 238 027
2. Werbung	600 000	632 000	477 192
3. Nebengeschäfte			
a) Öffentliche Beleuchtung	4 740 000	3 558 000	4 494 125
b) Sonstige	2 155 000	1 331 000	2 034 073
4. Aufwand zum Grundstücksertrag	250 000	173 000	238 513
5. Gesamter Versorgungsaufwand	3 100 000	2 800 000	2 068 744
6. Gemeinsamer Restaufwand	3 630 000	3 148 000	3 262 460
	20 600 000	16 932 000	19 167 130
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	34 000 000	30 000 000	30 415 497
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	965 000	700 000	621 000
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—	15 700
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen	8 280 000	8 679 000	7 018 258
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	385 000	333 000	364 590
6. Zinsaufwand	17 830 000	15 319 000	13 408 421
7. Abgaben an die Stadt: Konzessionsabgabe	11 490 000	12 168 000	13 803 072
8. Abgaben auf den Lastenausgleich	420 000	410 000	411 020
	73 370 000	67 009 000	66 458 763
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	—	—	958 867
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	800 000	800 000	3 338 903
	800 000	800 000	4 297 770
<b>V. Jahresgewinn</b>	1 120 000	1 767 000	1 538 643
	210 190 000	192 614 000	189 829 506
<b>Nachrichtlich:</b>			
Personalaufwand	40 840 000	35 401 000	35 134 538

Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1962	1961	1961
	DM	DM	DM
Übertrag:	197 530 000	182 676 000	174 847 079
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Nebengeschäftsertrag			
a) Öffentliche Beleuchtung	4 740 000	3 558 000	4 494 125
b) Sonstiger Ertrag	2 510 000	1 178 000	3 356 977
2. Grundstücksertrag	400 000	370 000	359 837
3. Sonstiger Geschäftsertrag	2 900 000	3 350 000	2 846 226
	10 610 000	8 453 000	11 037 185
<b>III. Finanzertrag</b>			
1. Zinsertrag	900 000	620 000	591 201
2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	29 784
	900 000	620 000	620 985
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Bauzuschüsse	1 150 000	965 000	947 878
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	20 518
3. Entnahme vom Rücklagekapital	—	—	—
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	—	—	2 355 930
	1 150 000	965 000	3 324 326
	210 190 000	192 614 000	189 829 506



I. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1983 DM
Übertrag:	94 188 000
Zu Übertragen:	94 188 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1983 DM
Übertrag:	28 597 000	—
Erweiterung Unterwerk Ronsdorfer Straße		
Bausumme . . . . .	700 000 DM	300 000
25-kV-Erdschlussspulen . . . . .		130 000
Schalter, Gleichrichter, Transformatoren, Wandler, Relais und Unvorber-		150 000
gehens für Unterwerke . . . . .		100 000
Erdschlussschneise . . . . .		1 400 000
25-kV-Kabelanschlüsse an Unterwerk Nord . . . . .		
Kabelnetzerweiterungen und -erneuerungen einschl. Verteilerschaltanlagen,		0 000 000
Netzspannstellen, Netztransformatoren usw. . . . .		
25-kV-Kabelverlegung von Unterwerk Nord nach UW 13 und UW 22		
Bausumme . . . . .	730 000 DM	365 000
bisherige Bereitstellung . . . . .	365 000 DM	
Umstellung des Netzes und der Abnehmeranschlüsse von 3x220 Volt auf		800 000
3x380/220 Volt . . . . .		150 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Kabelnetze . . . . .		800 000
Fernsteuer- und Fernmeldekabelnetze . . . . .		
Fernsteuerung und Fernmessung . . . . .	580 000 DM	280 000
Bausumme . . . . .		650 000
Abnehmeranschlüsse . . . . .		1 685 000
Beschaffung von Zählern, Schaltuhren, Strom- und Spannungswandlern		65 000
Meßgeräte und Einrichtungen elektrisches Prüfamt . . . . .		
		41 372 000
<b>II. Kokerei</b>		
Drei neue Zentralgeneratoren mit Zubehör einschl. Gebäude		
Bausumme . . . . .	3 200 000 DM	400 000
bisherige Bereitstellung . . . . .	2 800 000 DM	130 000
Beschaffung von Reserveteilen für die neuen Generatoren . . . . .		200 000
Neues Sozialgebäude, Endausbau . . . . .		380 000
Ein Vorkühler . . . . .		120 000
Zwei weitere Benzolwaschkühler . . . . .		50 000
Zwei Butan-Verdampfer . . . . .		
Erneuerung und Erweiterung der Wasseraufbereitung und Dampfversor-		150 000
gung . . . . .	200 000 DM	70 000
Auftrag Reinigung III . . . . .		250 000
Kokaschichttransport . . . . .		70 000
Massetransport Reinigung II . . . . .		350 000
Kühlturm für Vorkühlung und Benzolanlage . . . . .		180 000
Zweiter Abtreiber für NH <sub>3</sub> -Vernichtungsanlage . . . . .		60 000
Entwicklungsarbeiten . . . . .		450 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .		
		2 860 000
<b>III. Wasserwerk, Gewinnung</b>		
Wasseraufbereitungsanlage Holtmann/Jüter		
Bausumme . . . . .	14 000 000 DM	5 000 000
bisherige Bereitstellung . . . . .	5 000 000 DM	
Erweiterung Pumpwerk Morper Straße		120 000
Leistung 250 cbm/h . . . . .		
		5 120 000
Zu übertragen:		44 232 000

I. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1983 DM
Übertrag:	94.188.000
Zu übertragen:	94.188.000

Annahmen	DM	Ansatz 1983 DM
Übertrag:	5.120.000	44.232.000
Erweiterung Pumpwerk Rathelbeckstraße Leistung 100 cbm/h	20.000	
Erneuerung von Grundwasserbeobachtungsrohren	35.000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	100.000	
Entwicklungsarbeiten	100.000	5.375.000
<b>IV. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser, Fernwärme</b>		
<b>1. Gas</b>		
ND-Hauptrohrleitung Nord-Derendorf, 1. Bauabschnitt		
Bausumme	450.000 DM	
bisherige Bereitstellung	200.000 DM	250.000
HD-Anschlußleitung Südstadt		
Bausumme	800.000 DM	400.000
Rohrnetzerweiterungen einschl. Druckregelanlagen		750.000
Rohrnetzernenerungen		1.500.000
Abnehmeranschlüsse		150.000
Erneuerung von Hausanschlußleitungen		300.000
Gaszählerbeschaffung		200.000
<b>2. Wasser</b>		
Hauptrohrleitung Rath-Lohausen, 1. Bauabschnitt		
Bausumme	600.000 DM	
bisherige Bereitstellung	450.000 DM	150.000
Hauptrohrleitung Rath-Lohausen, 2. Bauabschnitt		
Bausumme	450.000 DM	150.000
Anschlußleitung Südstadt		
Bausumme	5.000.000 DM	800.000
Sicherstellung der Wasserversorgung Grafenberg (Hohenzollerngelände)		
Bausumme	400.000 DM	200.000
Rohrnetzerweiterungen		1.000.000
Rohrnetzernenerungen		1.000.000
Abnehmeranschlüsse		350.000
Erneuerung von Hausanschlußleitungen		150.000
Wasserszählerbeschaffung		350.000
<b>3. Gemeinsam Gas/Wasser</b>		
Erweiterung Installationsbetrieb und Neuenrichtung Kundendienst in Flügelern		120.000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Rohrnetzbetrieb		100.000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Installation		40.000
<b>4. Fernwärme</b>		
Heizkraftwerk Garath		
Bausumme	16.200.000 DM	6.000.000
Wärmeversorgung Garath, 3. Bauabschnitt, Anlagen für die Verteilung und Übergabe		
Bausumme	3.000.000 DM	3.000.000
Hauptstrang Flügelern-Ronsdorfer Straße		
Bausumme	400.000 DM	
bisherige Bereitstellung	200.000 DM	200.000
Hauptstrang Flügelern-Hauptbahnhof		
Bausumme	3.000.000 DM	1.500.000
Hauptstrang Hauptbahnhof-Grünstraße		
Bausumme	1.700.000 DM	850.000
Warmwasser- und Wärmesähler		150.000
Zu übertragen:	—	69.267.000

**1. Stadtwerke  
B. Finanzplan**

Einnahmen	Ansatz 1963 DM
Übertrag:	94 188 000
	94 188 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1963 DM
Übertrag:	—	69 267 000
<b>V. Gemeinsame Anlagen G/W/E</b>		
Gründerwerb	1 680 000	
Wohnungsbau Himmelgoister Straße, Gartenbergweg		
3 Wohnhäuser	950 000 DM	
10 Garagen	50 000 DM	
Wohnraumbeschaffung für Belegschaftsmitglieder		
a) Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder für Eigenheimbau	240 000 DM	
b) Sonstige Aufwendungen für Wohnraumbeschaffung	500 000 DM	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	250 000	
Beschaffung von Büromaschinen	60 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	150 000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	300 000	
Maschinen und Werkzeuge für Zentral- und Lehrwerkstatt	70 000	
Gemeinkosten- und Regiekostenzuschläge	2 800 000	
Ausbau des Funk- und Fernmeldewesens		
Bausumme	300 000 DM	150 000
Geräte und Einrichtungen für Katastrophenschutz	100 000	7 300 000
<b>VI. Bäderbetriebe</b>		
Neubau Zentralbad an der Grünstraße		
Bausumme (Stand 1. 3. 1960)	18 700 000 DM	
bisherige Bereitstellung	5 000 000 DM	2 000 000
Erneuerung der Kesselanlage Stadtbad Münsterstraße		
Bausumme	240 000 DM	
bisherige Bereitstellung	200 000 DM	40 000
Stadtbad Kettwiger Straße, Erneuerungen und Erweiterungen	210 000	
Stadtbad Münsterstraße, Neugestaltung der Treppenhäuser	30 000	
Kartensautomaten für Stadtbäder Kettwiger Straße, Münsterstraße und Benrath	100 000	
Planungskosten für ein Bezirkshallenbad Unterrath	215 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	50 000	2 765 000
<b>VII. Tilgungen und sonstige Ausgaben-Ansätze</b>		
Darlehensstilgungen	9 000 000	
Abgaben auf den Lastenausgleich	825 000	
Abschreibungen auf erhaltene Bauschüsse	1 150 000	
Beteiligung am Bau eines Versuchsreaktors		
Beteiligung insgesamt	5 000 000 DM	
bisherige Bereitstellung	2 770 000 DM	1 605 000
Disagio für 1963 aufzunehmende Darlehen	750 000	
Bauschuß an die Niederrh. Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH für Umstellung der Pumpwerke auf Niederdruck		
Bauschuß insgesamt	250 000 DM	
bisherige Bereitstellung	200 000 DM	50 000
Beteiligung an der Westgas GmbH	90 000	90 000
<b>VIII. Voraussichtlicher Bestand am 31. Dezember 1963</b>		945 000
		94 188 000

### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der Stellen 1962	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1962	Zahl der Stellen 1963	Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1962	Ist am 30. 6. 1962	Stellenplan 1963
Is	2	2	2	B 6	1	1	1
I	12	11	13	B 5	—	—	—
II	25	24	30	B 3	1	1	1
III	43	40	50	A 16	1	1	1
IV a	51	50	56	A 15	2	2	2
IV b	65	65	66	A 14	—	—	—
V a	78	65	89	A 13	3	3	3
V b	52	50	52	A 12	—	—	1
V c	77	70	101	A 11	4	4	3
VI b	211	204	230	A 10	3	2	2
VII	247	219	257	A 9	—	—	1
VIII	189	181	189				
IX	51	50	55				
IX/VII	56	56	59				
X	—	—	—				
Besondere Festsetzung	3	3	3				
	1 162	1 090	1 252		15	14	15

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G	Zahl der Stellen 1962	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1962	Zahl der Stellen 1963
A I Normallohn . . . . .	655	566	620
A I mit Zuschlag . . . . .	528	486	580
A I Vorhandwerker . . . . .	229	220	300
A II Normallohn . . . . .	360	348	360
A II mit Zuschlag . . . . .	308	314	320
A II Vorhandwerker . . . . .	66	66	90
A III Normallohn . . . . .	280	233	300
A III mit Zuschlag . . . . .	122	113	150
A III Vorhandwerker . . . . .	6	4	10
A IV Normallohn . . . . .	125	107	200
A IV mit Zuschlag . . . . .	11	9	45
A IV Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
A V Normallohn . . . . .	—	—	—
A V mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A V Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
Zusammen:	2 690	2 466	2 975

nplan  
63

1  
1  
1  
2  
3  
1  
3  
2  
1

## 2. Städtische Häfen

15

ien

2. Städtische Häfen  
A. Erfolgsplan

Aufwendungen		Ansatz 1983 DM	Ansatz 1982 DM	Ist 1981 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>				
1	Werftbetrieb	718 400	688 100	772 823
2	Kranbetrieb	1 182 400	1 176 100	1 238 055
3	Schleppbetrieb	53 100	53 900	52 791
4	Bahnbetrieb	2 204 400	1 829 700	2 010 795
5	Lagerhäuser und -plätze	147 100	98 800	75 481
6	Zollniederlage	128 500	111 000	98 549
7	Sonstiger Betriebsaufwand	1 000	1 000	1 128
<b>II. Geschäftsaufwand</b>				
1	Verwaltung	368 100	352 000	332 655
2	Werbung	5 000	5 000	1 339
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	30 000	30 000	65 038
4	Gesamter Versorgungsaufwand	300 000	293 600	291 417
5	Gemeinsamer Restaufwand	60 000	60 000	50 795
<b>III. Finanzaufwand</b>				
1	Abschreibungen auf Anlagevermögen	850 000	850 000	686 275
2	Andere Abschreibungen	500	—	474
3	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grundsteuer	60 000	60 000	59 238
	b) LAG-Abgabe	3 800	3 800	3 774
4	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer	15 000	15 000	14 980
	b) Kraftfahrzeugsteuer	1 800	1 500	1 487
5	Zinsaufwand	260 000	380 000	245 540
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>				
1	Außergewöhnliche Abschreibungen	1 000	—	2 035
2	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	10 000	10 000	6 671
<b>V. Jahresgewinn</b>				
1	für Eigenkapitalkonto	—	—	—
2	für Erweiterungsrücklage	—	—	—
3	für Abdeckung von Verlusten	—	—	1 215
Summe I—V		6 492 100	5 998 300	6 022 213

Erträge		Ansatz 1983 DM	Ansatz 1982 DM	Ist 1981 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>				
1	Werftbetrieb	1 400 000	1 463 300	1 258 369
2	Kranbetrieb	1 400 000	1 300 000	1 391 002
3	Schleppbetrieb	20 000	25 000	23 068
4	Bahnbetrieb	1 500 000	1 362 000	1 397 830
5	Lagerhäuser und -plätze	1 680 000	1 580 000	1 603 610
6	Zollniederlage	200 000	170 000	202 837
7	Sonstiger Betriebsertrag	10 000	7 000	11 961
<b>II. Geschäftsertrag</b>				
1	Grundstücksertrag	30 000	30 000	27 955
2	Sonstiger Ertrag	20 000	18 000	21 649
<b>III. Finanzertrag</b>				
1	Zinsertrag	10 000	10 000	14 278
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>				
1	Überschuß aus Vermögensveräußerungen	1 000	1 000	788
2	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	1 000	2 000	24 102
3	Erträge aus Altmaterialverkäufen	30 000	30 000	43 540
<b>V. Jahresverlust</b>				
1	abdecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde	190 100	—	—
Summe I—V		6 492 100	5 998 300	6 022 213



## 2. Städtische Häfen B. Finanzplan

Einnahmen		Ansatz 1963 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgeplan III/1) . . . . .	950 000
2	Darlehen . . . . .	100 000
3	a) aus dem Verkehrsfinanzgesetz für Zwecke der Hafenbahn . . . . . Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haushaltsstelle 820 0 100 Kapitalerhöhung) . . . . .	2 000 000
<b>Summe</b>		<b>4 050 000</b>

Ausgaben		Ansatz 1963 DM
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen:</b>		
	Ersatz für Kran 22, II. Rate . . . . .	120 000
	Ersatz für Kran 25, I. Rate . . . . .	100 000
	Umstellungsprogramm auf Drehstrom . . . . .	100 000
	Generalüberholung von Kränen . . . . .	100 000
	Generalüberholung von Güterwagen . . . . .	35 000
	Betriebs- und Geschäftsinventar (einschl. kleiner Werkstat- und Lagerhausgeräte) . . . . .	40 000
	Drehbank . . . . .	30 000
	Sturmsicherung für Verladebrücke . . . . .	22 000
	Ersatz für Schnellaster . . . . .	10 000
	Rangierfunkanlagen für Loks . . . . .	11 000
	Fruchtgreifer für S-t-Kran . . . . .	10 000
	Schüttkästen . . . . .	4 000
	Metallsäge . . . . .	2 500
	Lokspresen für Kranverschluss . . . . .	2 500
	für Zwecke der Hafenbahn aus dem Verkehrsfinanzgesetz . . . . .	100 000
	Hafenamtgebäude II. Rate . . . . .	100 000
<b>B. Neubau-Projekte:</b>		
	Kranbahnverlängerung Hafenbecken A . . . . .	50 000
	Neuer Kran Hafenbecken A, I. Rate . . . . .	100 000
	Trafostation Hafenbecken A . . . . .	80 000
	Verbreiterung und Erneuerung von Verkehrs- und Werftstraßen . . . . .	100 000
	Öffentliche Beleuchtung . . . . .	20 000
	Neue Stellwerke I. Rate . . . . .	100 000
	Herrichtung von Werkwohnungen . . . . .	50 000
	Werkstatteerweiterung . . . . .	50 000
	Lausward II, Fortsetzung des Uferausbaus einschl. Verladeeinrichtung . . . . .	2 400 000
	Fräsmaschine . . . . .	25 000
	Schneepflug . . . . .	5 000
<b>C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:</b>		
	a) planmäßige . . . . .	250 000
	b) außerplanmäßige . . . . .	—
<b>D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31. Dezember 1963 . . . . .</b>		
<b>Summe</b>		<b>4 050 000</b>

**C. Stellenübersicht  
über die Beamten und Angestellten der Städt. Häfen**

Vergütungs- gruppe BAT.	Angestellte Anzahl der Stellen			Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
	1962	Ist am 30. 6. 62	1963		Stellenplan 1962	Ist am 30. 6. 62	Stellenplan 1963
IVa	1	1	1	A 15	1	1	1
IVb	1	1	1	A 13	1	1	1
Va	2	2	2	A 12	—	—	—
Vb	3	3	3	A 11	3	3	3
VIa	—	—	—	A 10	2	2	2
VIb	16	16	16	A 9 FN 1	1	1	1
VII	25	25	28	A 6	—	—	1
VIII	19	15	15				
IX/VII	1	1	1				
Zusammen:	68	64	67		8	8	9

**D. Stellenübersicht  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen**

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1962	Ist am 30. 6. 62	Zahl der Stellen 1963
A I Normallohn . . . . .	20	17	20
A I mit Zuschlag . . . . .	55	53	55
A I Vorhandwerker . . . . .	9	7	9
A II Normallohn . . . . .	15	13	15
A II mit Zuschlag . . . . .	36	31	36
A II Vorhandwerker . . . . .	15	6	15
A III Normallohn . . . . .	7	2	7
A III mit Zuschlag . . . . .	20	16	20
A IV Normallohn . . . . .	2	—	2
A V Normallohn . . . . .	13	13	13
Zusammen:	192	158	192

1  
1  
3  
2  
1  
1

**C. Wirtschaftspläne  
der Eigengesellschaften**

**I. Rheinische Bahngesellschaft AG.**

1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Ergebnis 1961 DM
1	Straßenbahn . . . . .	42 690 000	44 040 000	41 787 000
2	Kraftomnibus . . . . .	25 970 000	22 320 000	23 861 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	800 000	1 080 000	1 118 000
4	Steuern vom Einkommen etc. . . . .	1 385 000	1 120 000	1 204 000
5	Vermögensabgabe . . . . .	75 000	74 000	75 000
6	Vertragliche Abgaben . . . . .	3 700 000	3 700 000	3 928 000
7	Außerordentliche Aufwendungen . . . . .	230 000	800 000	770 000
8	Zinsen . . . . .	2 750 000	2 600 000	2 426 000
9	Abschreibungen . . . . .	9 000 000	8 500 000	8 457 000
10	Zuführung zu Rückstellungen . . . . .	—	—	1 507 000
11	Versicherungskosten und -beiträge . . . . .	1 000 000	850 000	884 000
12	Übrige Aufwendungen . . . . .	840 000	100 000	383 000
		<b>88 440 000</b>	<b>85 190 000</b>	<b>86 500 000</b>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM	Ergebnis 1961 DM
1	Straßenbahn . . . . .	51 000 000	54 300 000	55 231 000
2	Kraftomnibus . . . . .	27 000 000	24 100 000	25 150 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	2 000 000	2 020 000	1 958 000
4	Verschiedene Erträge . . . . .	1 500 000	870 000	1 597 000
5	Zinsen . . . . .	200 000	—	200 000
6	Erträge aus Abgang von Anlagegegenständen und Zuschreibungen hierzu . . . . .	200 000	—	223 000
7	Auflösung von Rückstellungen . . . . .	—	—	140 000
8	Erträge aus Verlustübernahme . . . . .	2 100 000	—	673 000
9	Außerordentliche Erträge . . . . .	600 000	700 000	622 000
10	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	—	—	452 000
11	Verlust . . . . .	2 940 000	2 700 000	248 000
		<b>88 440 000</b>	<b>85 190 000</b>	<b>86 500 000</b>

1. Rheinische Bahngesellschaft AG.  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1963 DM
Bestand am 1. Januar 1963	2 100 000
Abschreibungen . . . . .	5 600 000
Lieferantenkredite . . . . .	1 840 000
Darlehen . . . . .	11 933 000
	<hr/>
	21 503 000
	<hr/>

Ausgaben	Ansatz 1963 DM
<b>I. Straßenbahn</b>	
Grundstücke und Gebäude . . . . .	920 000
Geise und Leitungsnetz . . . . .	3 998 000
Fahrzeuge . . . . .	3 608 000
Sonstiges . . . . .	130 000
	<hr/>
	8 656 000
<b>II. Kraftomnibus</b>	
Grundstücke und Gebäude . . . . .	546 500
Fahrzeuge . . . . .	1 840 000
Sonstiges . . . . .	502 000
	<hr/>
	2 888 500
<b>III. Nebenbetriebe</b>	
Personenschiffahrt . . . . .	100 000
Werkwohngebäude und Grundstücke . . . . .	4 195 000
	<hr/>
	4 295 000
<b>IV. Gemeinsame Anlagen</b>	364 500
	<hr/>
	5 000 000
<b>V. Tilgungen . . . . .</b>	<hr/>
	21 063 000
	<hr/>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 31. 7. 1961	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1962
	übertariflich	2	2
A 14	I	10	10
	II	7	6
A 12 } A 11 }	III	17	15
	IV	36	38
	V	74	83
	VI	106	96
	VII	178	183
	VIII	92	85
	Lehrlinge	3	—
		<hr/> 525	<hr/> 518

**D. Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 31. 7. 1961	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1962
Handwerker und Lehrlinge . . . . .	872	853
Angelernte Arbeiter . . . . .	345	326
Ungelernte Arbeiter . . . . .	6	8
Fahrer (Straßenbahn) . . . . .	598	552
Fahrer (Omnibus) . . . . .	570	589
Schaffner (gesamt) . . . . .	998	908
Schaffnerinnen (gesamt) . . . . .	367	322
Arbeiterinnen und Putzfrauen . . . . .	209	190
Sonstige . . . . .	61	47
	<hr/> 4 026	<hr/> 3 795

## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Industrieterrains  
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>		
1. Bahnbetrieb	729 000	709 000
2. Werfbetrieb	95 000	100 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	88 000	86 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	232 000	216 000
2. Versorgungsaufwand	60 000	56 000
3. Sonstiges	13 000	13 000
<b>III. Finanzaufwand:</b>		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	220 000	213 000
2. Rückstellungen für Pensionsansparungen	30 000	30 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. LAG)	50 000	45 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	20 000	18 000
5. Zinsaufwand	58 500	65 000
<b>IV. Betriebsergebnis</b>	<b>384 000</b>	<b>350 000</b>
<b>Summe I-IV</b>	<b>1 980 000</b>	<b>1 928 000</b>

Bemerkungen zu IV:

	1963	1962
Bruttogewinn	384 000	350 000
./. Gewerbesteuer	97 500	94 000
	286 500	262 000
1/3 Lastenausgleich	24 500	24 000
	262 000	237 000
./. Körperschaftsteuer	39 300	35 000
	222 700	201 875
2/3 Lastenausgleich	49 000	49 000
	173 700	152 875

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1963 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	220 000
2. Noch aufzunehmendes Darlehen	150 000
<b>Summe</b>	<b>370 000</b>

Düsseldorf-Reisholz A.G.  
plan

Erträge	Ansatz 1963 DM	Ansatz 1962 DM
<b>II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</b>	<b>1 000 000</b>	<b>970 000</b>
1. Bahnbetrieb	300 000	300 000
2. Werfbetrieb	620 000	581 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung		
<b>III. Außergewöhnliche Erträge:</b>	<b>26 000</b>	<b>26 000</b>
1. Rückzahlung 7c-Darlehen	34 000	51 000
2. Sonstiges		
<b>Summe I-III</b>	<b>1 026 000</b>	<b>1 028 000</b>



**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1961	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1962
II	1	1
IV a	1	1
IV b	1	1
V b	—	1
VI b	5	5
VII	9	9
VIII	13	13
IX	5	7
nach besonderer Vereinbarung	4	2
	<u>39</u>	<u>40</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1961	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1962
A 1	3	2
A 2	3	1
A 3	13	18
A 5	2	2
nach besonderer Vereinbarung	1	1
	<u>22</u>	<u>24</u>

# D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

## I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1961 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	183 900 738
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	100 855 083
	284 755 821
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar (Einrichtungsgegenstände) . . . . .	16 533 914
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	34 755 095
c) Sonstiges bewegliches Vermögen . . . . .	26 613 963
	77 902 972
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	11 956 457
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>374 615 250</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 192 819 143
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	4 213 888
g) Geldstock . . . . .	./ 2 595 239
	194 437 792
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen . . . . .	102 142 332
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	23 407 000
d) Wertpapiere . . . . .	—
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 40 671 226 DM) . . . . .	41 824 935
f) Geldstocks (Kap. Vermögen u. Hypothekenverwaltung) . . . . .	4 020 419
	171 394 686
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>365 832 478</b>

Vermögen, Schulden,  
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1961 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden</b>	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1961) . . . . .	23 511 488
./ laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	438 115
	23 073 373
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1961) . . . . .	399 713 863
./ laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	47 417 154
	352 296 709
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	53 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	2 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	
	31 914 615
	462 784 697
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . .	11 233 800
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	701 200
c) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage . . . . .	8 000 000
Investitionen . . . . .	5 452 388
	13 452 388
	25 387 388
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>488 172 085</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 234 bis 237 (darunter: Innere Forderungen 15376984DM)	97 735 156
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	374 615 250
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	194 437 792
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	171 394 686
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	488 172 085
IV. Rücklagen. . . . .	97 735 156
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b>	<b>1 326 354 969</b>
(darunter: Innere Forderungen 56 048 210 DM)	

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1961 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	5 083 429
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 16 207 DM) . . . . .	18 055
3. Wertpapiere . . . . .	167 902
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . . (darunter: Innere Forderungen 427 500 DM)	895 458
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 443 707 DM)	<b>6 164 844</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 56 491 917 DM)	<b>1 332 519 813</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	218 956 474
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds) . . . . .	17 328 194
III. Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf EG . . . . .	40 284
IV. Zusatzversorgungskasse . . . . .	65 017 400
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>301 342 352</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>1 633 862 165</b>

<sup>\*)</sup> Der Erinnerungswert von 1.— DM wurde im Rechnungsjahr 1958 ausgebucht.

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	183 900 738 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude . . . . .	14 909 373 DM
b) Schulen . . . . .	87 119 105 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß) . . . . .	17 964 096 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime . . . . .	15 673 773 DM
e) Krankenanstalten . . . . .	14 490 105 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Badeanstalten, Leihanstalt und Straßenbau). . . . .	33 744 286 DM
	<hr/>
	183 900 738 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a. . . . .	100 855 083 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten . . . . .	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion . . . . .	10 657 528 DM
c) Rheinbrücken und Wasserläufe. . . . .	41 454 370 DM
d) Friedhöfe . . . . .	15 031 272 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	28 988 513 DM
	<hr/>
	100 855 083 DM

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 23 922 558 DM	
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 23 407 000 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	39 881 697 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	789 529 DM
Stiftungen . . . . .	388 275 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	170 756 DM
Sonstige Guthaben. . . . .	594 678 DM
	<hr/>
	41 824 935 DM

III. Betriebsvermögen

1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafенbetriebe übernommen.

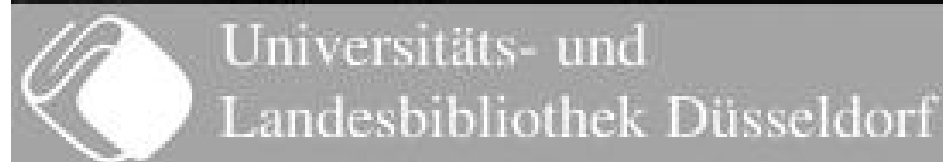
2. Beteiligungen

- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 11 233 800 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafengesellschaft m. b. H. beträgt 16 000 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.



b) Beteiligungen

Lfd. No.	Nachgewinn in		Bezeichnung	Gesellschaftsform, Geschäftsgegenstand	DM	Beteiligungen der Stadt				Vorausichtlicher Ertrag 1953	Ertrag im Berichtsjahr 1952	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Verschieden über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt				Nennwert	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen					
						DM	%	Zahl	in %	DM	DM		
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf		20 000	10 000	50	10	50	—	—	Zu St. Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Hilber, Oberstadtdirektor, Vorsitzender Becker, Bürgermeister Rasche, Bürgermeister Dr. Kalkbrenner, Ratsherr Schwarz, Ratsherr Dr. Hessel, Oberstadtdirektor Sommer, Ratsherr Hilger, Ratsherr Dr. Vansoren, Ratsherr Dr. Fahrenmann, Ratsherr Wunder, Ratsherr Dr. Kötter, Ratsherr	Stammbeiträge
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH, Düsseldorf		77 700	9 800	12,61	70	18,18	—	—	Zu St. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hilber, Ratsherr, Vorsitzender Hilber, Oberbürgermeister Hilber	*1. Verfallige Bewertung Stammbeiträge
3	A I 3	351	Einkaufszentrale für öffentliche Büchereien GmbH, Reutlingen		1 400 000	35 000	2,5	35	2,5	—	—	Hilber	25 Geschäftsanteile je 1000 DM
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsgenossenschaft e.GmbH., Düsseldorf		2 585 084	10 200	0,39	1	—	408	408	—	24 Geschäftsanteile je 500 DM
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf		2 000 484	25 000	1,28	—	—	1 024	1 024	—	24 Geschäftsanteile je 400 DM Vertreterversammlung
6	A I 3	641	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf		1 091 008	9 000	0,56	1	—	360	360	—	20 Geschäftsanteile je 500 DM
7	A I 3	641	Rheinwohnungsbau GmbH, Düsseldorf		1 000 000	180 000	18	180	18	7 200	7 200	—	—
8	A I 3	652	Düsseldorfer-Neußer Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf		15 280 826	1143 727	75,4463	1	—	—	—	Zu St. Nr. 7: Dr. Hilber, Stadtkämmerer Aufsichtsratsmitglied	—
9	A I 3	774	Nowea, Nordwestdeutsche Ausstellungs- und Messe-GmbH., Düsseldorf		1 200 000	872 409	72,53	8 724	72,53	87 240	—	—	Stammbeiträge
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE., GmbH., Essen		10 000	730	7,3	1	—	—	—	—	Stammbeiträge
11	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (gebundener Besitz)		795 000 000	11 233 800	1,413	382 708	4,18	157 2732	1 741 234	—	1 425 000 DM 8 810 800 DM Inhaberkonten
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf		53 000 000	5 900 000	100	53 000	100	—	—	—	53 000 Stammaktien je 1000 DM
13	A III 2c	827	Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH., Düsseldorf		10 000 000	1 000 000	50	8 000	50	—	—	Zu St. Nr. 12: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Bürgermeister, Vorsitzender Casper, Ratsherr, stellv. Vorsitzender Hilber, Oberbürgermeister Lagewitz Kalkbrenner Hilber, Stellv. Vansoren Hilber Lillich	—
			Zu übertragen:			94 900 257				1 668 964	1 750 228		



Lfd. Nr.	Nachgewinn im		Bezeichnung	Gesellschaftsform bzw. Geschäftsjahr	Beteiligungen der Stadt				Veranschlagter Ertrag 1962	Ertrag im Berichtsjahr 1961	Vertreter der Stadt	Bemerkungen			
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt			DM	Stimmwert	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen					DM	DM	
								Zahl							in %
			<b>Übertrag:</b>												
14	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	2 700 000	201 200	25,97	7 012	25,97	1 688 904	1 750 226	Zu St. Nr. 14: Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Schöping, Aufsichtsratsmitglied Mitglied des Betriebs Kampmann, Stadtverordneter Baltzer, Hauptkassierer	2000 Stammaktien je 1000 DM 25 Stammaktien je 100 DM			
15	A III 1Bb	881	Industrieterreins Düsseldorf-Reisholz AG., Düsseldorf	2 500 000	2 500 000	100	2 500	100	100 000	150 000	Zu St. Nr. 15: Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Hagemann, Aufsichtsratsmitglied, Vorsitzender Kampmann, Stadtverordneter, stellv. Vorsitzender Baltzer Fisch Lehmann Körber Dr. Peter Kunze Rathherren	Stammaktien			
16	A II 2c	931	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (ungebundener Besitz)	700 000 000	22 607 000	2,944	224 070	2,944	3 276 960	3 628 097	Zu St. Nr. 16: Oberstadtdirektor Dr. Hagemann, Mitglied des Aufsichtsrats als	22 607 000 DM Inhaberkonten			
17	A I 3	641	Entwicklungsgesellschaft Hoehdahl mbH., Düsseldorf	1 200 000	290 000	24,17	20	24,17	—	—	Zu St. Nr. 17: Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Hagemann, Aufsichtsratsmitglied Prof. Tamm, Hauptkassierer Dr. von Königshausen, Beigeordneter	Stammaktien 10 000 DM alte Aktien			
			<b>Zus.</b>		217 894 07				5 073 860	5 563 353					
			<b>Nachrichtlich:</b>												
			<b>A. Beteiligungen durch die Stadtwerke</b>												
1			Rheinwohnungsban GmbH., Düsseldorf	1 000 000	90 000	9	90	9	3 600	3 600		14 Stammaktien je 1000 DM			
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf	125 000	115 000	100	1	100	—	—	Zu St. Nr. 2: Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Hagemann, Vorsitzender Körber Körber Körber H. E. Müller Rat Wohnbauamt Rathherren	Zwischen dem Bausteinwerk und den Stadtwerken besteht ein Gewinnschließungs- und Verlustabrechnungsvertrag			
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf	3 000 000	1 500 000	50	1	50	—	—		Stammaktien			
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H., Frankfurt	108 000	3 000	2,78	30	2,78	300	300					
5			Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G., Frankfurt a. M.	1 000 000	54 200	5,42	100	1,8	1 468	1 468		22 Aktien je 1000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM			
6			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH., Düsseldorf	5 975 000	1 250 000	20,92	25	20,8	—	—		Stammaktien			
			<b>Zusammen:</b>		1 021 200				5 368	5 368					
			<b>B. Beteiligungen an Gesellschaften, die sich in Liquidation befinden</b>												
1	A I 3	827	Deutsche Aero Lloyd AG., München	837 000	18 000							* Restvermögen bzw. Wert der Beteiligung			
2	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München	500 000	7 000										



## c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamt- bestand zum Kassenab- schluß 1961 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassen- bestand und Guthaben DM	Wert- papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	8 800 000	1 102 641	—	—	7 697 359
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
Summe 0—1:	9 800 000	2 102 641	—	—	7 697 359
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>					
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1 303 131	896 531	6 600	—	400 000
201 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Ablösungs- anleihe . . . . .	16 175	16 175	—	—	—
Summe 2:	1 319 306	912 706	6 600	—	400 000
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage:</b>					
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage . . . . .	1 550 000	110 525	30 000	—	1 409 475
Summe 3:	1 550 000	110 525	30 000	—	1 409 475
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>					
400 Marktamt . . . . .	39 512	39 512	—	—	—
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	338 308	338 308	—	—	—
402 Straßenbau . . . . .	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenbeleuchtung . . . . .	37 000	37 000	—	—	—
404 Straßenreinigung . . . . .	1 023 559	1 023 559	—	—	—
405 Kanalisation . . . . .	2 518 741	741	—	—	2 518 000
406 Fuhrpark . . . . .	814 836	814 836	—	—	—
407 Müllabfuhr und -verwertung . . . . .	349 529	349 529	—	—	—
Summe 4:	5 421 985	2 903 985	—	—	2 518 000

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1961 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
<b>5 Erweiterungsrücklagen:</b>						
500 Viehhof . . . . .	9 375	9 375	—	—	—	
501 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—	
Summe 5:	36 525	36 525	—	—	—	
<b>6 Sonderrücklagen:</b>						
<b>60 Neubaurücklagen:</b>						
6000 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 080	37 080	—	—	—	
6001 Rücklage für das Alten- und Siechenheim . . . . .	7 594 861	7 594 861	—	—	—	
6002 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld. .	121 909	121 909	—	—	—	
6003 Rücklage f. d. Bau der Badeanstalt Grünstraße. . .	3 061 481	3 061 481	—	—	—	
6004 Rücklage f. d. Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	29 000	29 000	—	—	—	
6005 Rücklage f. d. Ausbau des Jan-Wellem-Platzes . . . . .	4 120 000	4 120 000	—	—	—	
6006 Allgemeine Hochbaurücklage .	11 542 500	11 542 500	—	—	—	
6007 Allgemeine Tiefbaurücklage . .	10 959 086	10 959 086	—	—	—	
6008 Rücklage f. d. Ausbau des Flughafens . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—	
6009 Rücklage f. d. Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—	
6010 Rücklage f. d. Bau des Krankenhauses Gerresheim . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—	
6011 Rücklage für den Bau einer Sporthalle . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	
6012 Rücklage für Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—	
Summe 6/60:	49 965 917	49 965 917	—	—	—	

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1961 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
<b>7 Andere Rücklagen:</b>					
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>					
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	2 546 151	1 316 301	—	—	1 229 850
711 Museumsversicherungsrücklage .	143 707	123 237	—	—	20 470
Summe 7/71:	2 689 858	1 439 538	—	—	1 250 320
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>					
720 Lehranstalt für med.-techn. Ge- hilfinnen und Assistentinnen .	28 202	28 202	—	—	—
721 Eigenunfallversicherung . . . . .	41 871	41 871	—	—	—
722 Kanalisation . . . . .	870 524	798 524	—	—	72 000
Summe 7/72:	940 597	868 597	—	—	72 000

73  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
0  
2  
3  
4  
5  
6  
60  
7  
70  
71  
72  
73

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1961 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>73 Sonstige:</b>					
730 Straßenbaukostenrücklage . . . .	16 175	16 175	—	—	—
731 Grabunterhaltungsrücklage . . . .	280 576	280 576	—	—	—
732 Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen . . . . .	460 000	460 000	—	—	—
733 Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	921 372	921 372	—	—	—
734 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	127 872	127 872	—	—	—
735 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	2 145 567	205 357	—	—	1 940 210
736 Rücklagen für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen . . . . .	635 037	635 037	—	—	—
737 Rücklagen für den Grunderwerb für städtebauliche Maßnahmen . . . . .	12 000 000	12 000 000	—	—	—
738 Rücklagen für Grunderwerb für den Wohnungsbau . . . . .	9 332 082	9 332 082	—	—	—
Summe 7/73:	25 918 681	23 978 471	—	—	1 940 210
<b>Zusammenstellung:</b>					
0-1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . . . . .	9 800 000	2 102 641	—	—	7 697 359
2 Gesetzliche Tilgungsrücklagen . . . . .	1 319 306	912 706	6 600	—	400 000
3 Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	1 550 000	110 525	30 000	—	1 409 475
4 Erneuerungsrücklagen . . . . .	5 421 985	2 903 985	—	—	2 518 000
5 Erweiterungsrücklagen . . . . .	36 525	36 525	—	—	—
6 Sonderrücklagen:					
60 Neubaurücklagen . . . . .	49 965 917	49 965 917	—	—	—
7 Andere Rücklagen:					
70 Tilgungsrücklagen . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
71 Selbstversicherungsrücklagen . . . . .	2 689 858	1 439 538	—	—	1 250 320
72 Sonderausgleichsrücklagen . . . . .	940 597	868 597	—	—	72 000
73 Sonstige . . . . .	25 918 681	23 978 471	—	—	1 940 210
<b>Gesamtbestand:</b>	<b>97 735 156</b>	<b>82 321 662</b>	<b>36 600</b>	—	<b>15 376 894</b>

## d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand	Ver-	Ertrag aus
			nach dem Rechnungs- abschluß 1961	anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1963	Kapital- vermögen 1961
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 505	1 060	1 184
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	13 656	610	674
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	3 157	150	173
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	93 559	4 200	4 681
5	342	Paul-Girardet-Stiftung . . . . .	109 510	7 315	7 355
6	411	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 116	2 580	2 872
7	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 586	900	1 006
8	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 862	2 380	2 403
9	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	51 653	2 950	3 016
10	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	24 513	1 130	1 258
11	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 326	150	175
12	H.-Pl. Med. Akademie	Dr.-Linzbach-Stiftung . . . . .	16 689	620	625
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>					
13	411	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 267 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 555	800	881
14	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 323 516 DM Grundvermögen . . . . . 505 162 DM	828 678	15 230	16 928
15	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 282 152 DM Grundvermögen . . . . . 4 297 706 DM	4 579 858	10 230	11 401
16	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen . . . . . 4 348 DM Grundvermögen . . . . . 251 273 DM	255 621	204	226
Summe:			6 164 844	50 509	54 858

Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 5%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Grundvermögen . . . . .	5 083 429 DM
Wertpapiere . . . . .	167 902 DM
Hypotheken und Darlehen . . . . .	445 555 DM
Bargeld . . . . .	467 958 DM
	<hr/>
	6 164 844 DM

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1961

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag  DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen  DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren  DM	4 bis unter 10 Jahren  DM	weniger als 4 Jahren  DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene</b>					
<b>1. Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>					
a) bei Sparkassen . . . . .	68 212 958,36	68 212 958,36			
b) bei Girozentralen . . . . .	59 351 240,36	57 196 240,36	2 155 000,—		
c) . . . . .					
d) bei sonstigen Kreditinstituten . . . . .	84 056 893,84	58 056 953,84	24 999 940,—	1 500 000,—	
e) bei Versicherungen und Bauspark. . . . .	73 012 504,11	13 101 669,11	59 910 835,—		
f) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	34 800 000,—		34 800 000,—		
g) Hypotheken-, Grund- und Renten- schulden . . . . .	188 847,98	188 847,98			
h) Restkaufgelder . . . . .					
i) übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln . . . . .	1 354 404,27	441 104,27	913 300,—		
Summe 1:	320 976 848,92	197 197 773,92	122 279 075,—	1 500 000,—	
<b>2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln</b>					
a) Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln . . . . .	5 713 000,—		5 713 000,—		
b) Schulden aus Mitteln der Arbeits- losenversicherung . . . . .	1 875 000,—			1 875 000,—	
c) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung . . . . .	25 077 699,94	3 477 699,94	21 600 000,—		
d) Schulden bei Bundespost und Bundesbahn . . . . .	14 969 798,—		14 969 798,—		
Summe 2:	47 635 497,94	3 477 699,94	42 282 798,—	1 875 000,—	
<b>3. Schulden bei Gebietskörperschaften</b>					
a) bei Bund, LAF und Ländern für wertschaffende Arbeitslosenhilfe . . . . .	2 425 004,64	2 425 004,64			
Wohnungsbau . . . . .	12 671 822,45	12 671 822,45			
Sonstige Zwecke . . . . .	35 054 114,39	23 767 688,39	11 286 426,—		
b) bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden . . . . .	—	—	—		
Summe 3:	50 150 941,48	38 864 515,48	11 286 426,—		
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2) . . . . .	418 763 288,34	239 539 989,34	175 848 299,—	3 375 000,—	
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
<b>1. Inlandsschulden</b>					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	11 500,—		11 500,—		
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	112 775,77	112 775,77			
c) Schulden an den Umschuldungs- verband . . . . .	—	—			
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	697 564,87	697 564,87			
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	350 765,71	350 765,71			
f) Aufwertungsschulden . . . . .	35 347,50		35 347,50		
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	677 049,09	677 049,09			
Zusammen:	1 885 002,94	1 838 155,44	46 847,50		
<b>2. Auslandsschulden . . . . .</b>	383 316,16	—	383 316,16		
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	2 268 319,10	1 838 155,44	430 163,66		
Äußere Schulden insgesamt Summen I+II . . . . .	421 031 607,44	241 378 144,78	176 278 462,66	3 375 000,—	

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf		
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von	
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM
III. Innere Schulden				
a) Rücklagen . . . . .	12 747 035,27		12 747 035,27	
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	44 297 938,38	44 297 938,38		
c) Stiftungsvermögen . . . . .	620 854,13	620 854,13		
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	610 922,55	610 922,55		
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	61 491 007,13	61 491 007,13		
f) Stadtwerke . . . . .	840 000,—		840 000,—	
Innere Schulden . . . . .	120 607 757,46	107 020 722,19	13 587 035,27	
Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .	541 639 364,90	348 398 866,97	189 865 497,93	3 375 000,—



## b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1961 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	9 660 000	8 078 188,84
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	18 570 000	10 898 722,45
221	Realschulen . . . . .	5 430 000	3 900 484,44
231	Höhere Schulen . . . . .	13 021 000	8 198 089,20
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 840 000	2 089 355,58
331	Theaterverwaltung . . . . .	3 428 480	2 664 260,30
342	Kunstmuseum . . . . .	76 000	4 045,90
351	Volksbüchereien . . . . .	950 000	413 750,—
431	Pflegeheime . . . . .	308 800	197 495,70
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	7 220 040	6 758 591,95
474	Städt. Kindergarten und Kinderhorte . . . . .	100 000	95 592,82
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	34 294 510	30 733 442,60
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	3 435 000	3 099 534,15
552	Rheinstadion . . . . .	60 000	4 290,32
553	Eisstadion . . . . .	300 000	173 313,62
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße . . . . .	150 000	90 000,—
573	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	132 368	129 068,—
641	Wohnungswesen . . . . .	2 500 000	2 500 000,—
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	656 305	595 882,—
651	Straßenbau . . . . .	109 107 548	93 204 376,83
652	Rheinbrücken . . . . .	25 952 647	19 331 252,66
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	2 255 124	2 105 893,13
683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	150 000	150 000,—
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	1 202 000	1 053 177,12
705	Fuhrpark . . . . .	852 298	800 705,41
711	Feuerwehr . . . . .	1 668 252	1 357 709,58
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	5 262 000	4 922 499,34
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	4 434 620	4 226 320,01
827	Flughafen . . . . .	350 000	226 815,52
851	Gaststätten . . . . .	2 560 000	2 506 578,02
854	Rieinhalle . . . . .	1 000 000	840 050,45
856	Ausstellungshallen . . . . .	9 514 000	7 501 262,52
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	144 688	1 347 818,78
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	24 774 573	16 612 618,78
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	474 497	293 660,—
	Summe 10:	292 834 750	237 104 846,02

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1961 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
703	Straßenreinigung . . . . .	190 000	164 876,70
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 507 941	1 001 279,95
707	Kanalisation . . . . .	42 661 546	36 313 046,69
721	Marktwesen . . . . .	1 944 400	1 580 494,80
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	4 148 512	3 202 853,42
748	Leihanstalt . . . . .	92 620	81 582,78
932	Städt. Hypotheken . . . . .	25 855 085	22 416 524,59
	Summe 20:	76 400 104	64 760 658,93
	Dazu Summe 10:	292 834 750	237 104 846,02
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	369 234 854	301 865 504,95
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	A. Stadtwerke		
	1. Äußere Schulden . . . . .	191 406 994	181 364 798,48
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000	1 305 809,84
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	39 802 166	38 269 463,29
		232 834 160	220 940 071,61
	B. Hafen		
	1. Äußere Schulden . . . . .	3 464 876	3 077 415,68
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000	267 707,34
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 477 998	1 270 214,58
		5 342 874	4 615 337,60
	C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)		
	1. Äußere Schulden . . . . .	13 200 000	11 050 000,—
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 220 000	1 696 557,53
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000	317 750,—
		17 962 000	13 064 307,53
	Summe II	256 139 034	238 619 716,74
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	149 616	134 327,88
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	1 153 746	669 381,19
954	Ledigenheim . . . . .	372 581	350 434,14
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens: . . . . .	1 675 943	1 154 143,21
	Dazu Summe II:	256 139 034	238 619 716,74
	„ Summe I:	369 234 854	301 865 504,95
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	627 049 831	541 639 364,90

### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 12. 1960  DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+)  DM	Stand 31. 12. 1961  DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	123 114,48	— 21 261,13	101 853,35
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	1 004 700,—	— 459 600,—	545 100,—
Stadtwohnheime . . . . .	1 044 606,95	— 12 658,55	1 031 948,40
b) für Wirtschaftsbetriebe			
Niederrheinisch-Berg. Gemeinschafts- wasserwerk GmbH. . . . .	8 718 287,50	+ 417 020,18	9 135 307,68
Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	13 986 044,62	— 208 197,78	13 777 846,84
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . .	6 832 879,25	— 235 506,70	6 597 372,55
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	150 000,—	—	150 000,—
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	—	+ 600 000,—	600 000
Summe:	31 859 632,80	+ 79 796,02	31 939 428,82

## E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1962	1963
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 30. 9. 1962	Vor- anschlag
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>A. Direkte Gemeindesteuern</b>								
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	165 405	161 118	156 448	118 309	158 911	140 000	100 000	140 000
Grundsteuer für Grundstücke (B) . . . . .	21 898 195	23 258 313	23 754 366	18 392 809	25 423 962	28 500 000	21 928 000	29 000 000
Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (C) . . . . .	—	—	—	—	559 484	1 000 000	848 000	750 000
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	111 902 357	115 847 229	143 417 244	129 072 634	187 741 670	200 000 000	133 343 000	190 000 000
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	30 691 031	33 328 054	36 075 595	28 984 779	42 037 851	46 000 000	35 007 000	51 000 000
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	8 051	10 259	10 259	8 192	25 871	19 000	19 874	20 000
Summe A	164 665 039	172 604 973	203 413 912	176 576 723	255 947 749	275 659 000	191 245 874	270 910 000
<b>B. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
Getränksteuer . . . . .	5 347 787	5 581 910	5 847 473	4 595 160	6 344 025	6 300 000	4 973 000	6 500 000
Erlaubnissteuer . . . . .	430 162	571 063	588 805	442 363	625 934	600 000	611 000	700 000
Grundwerbsteuer . . . . .	2 449 452	3 286 298	3 593 612	3 106 032	4 572 825	5 000 000	2 773 682	5 000 000
Hundesteuer . . . . .	940 389	930 855	902 979	656 177	850 362	850 000	689 000	867 000
Vergnügungssteuer . . . . .	4 840 353	4 261 579	3 719 070	2 081 500	2 457 826	2 500 000	1 731 000	1 400 000
Summe B	14 008 143	14 631 705	14 651 939	10 881 232	14 850 972	15 250 000	10 777 682	14 467 000
<b>C. Zuweisungen</b>								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	2 264 473	1 939 011	1 666 246	1 078 634	1 214 060	999 815	749 863	785 568
2. Für Auftragsangelegenheiten	2 066 365	2 940 956	3 599 935	3 462 687	7 263 270	10 149 105	8 662 572	12 118 870
Summe C	4 330 838	4 879 967	5 266 181	4 541 321	8 477 330	11 148 920	9 412 435	12 904 438
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—C</b>	<b>183 004 020</b>	<b>192 116 645</b>	<b>223 332 032</b>	<b>191 999 276</b>	<b>279 276 051</b>	<b>302 057 920</b>	<b>211 435 991</b>	<b>298 281 438</b>

Steuereinnahmen,  
Stellenpläne

## F. Stellenpläne

Besoldungs- gruppe Beamte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1962	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	Vergütungs- gruppe Angestellte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1962	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963
<b>1. Eigentliche Gemeindeverwaltung</b>							
B 10	1	1	1	BAT.			
9	—	—	—	I	2	2	2
7	2	2	2	II	12	12	12
6	—	—	—	III	38	35	38
5	1	1	1	IVa	14	14	23
4	7	6	7	IVb	117	107	44
1	1	1	1	Va	115	96	42
A 16	3	3	3	Va/IVb	—	—	142
15	19	18	20	Vb+Z	—	—	17
14	45	44	47	Vb	173	169	164
13 FN 3	15	15	18	Vc	11	11	15
13a	—	2	3	VIa	—	—	—
13	84	71	87	VIb	453	448	426
12	42	41	52	VII	695	667	674
11	116	116	112	VII/VIb	53	53	130
10a	—	—	—	VIII	533	502	534
10	264	260	313	VIII/VII	33	32	37
9 FN 1	154	150	141	IX	95	85	89
9 FN 2	—	—	—	X	—	—	—
9 FN 3	—	—	—	IX/VII	453	427	452
9 FN 4	109	101	116	Besondere Festsetzung	20	20	19
9 FN 8	—	—	8				
9	329	320	293				
8	37	36	42				
7	155	153	156				
6	124	114	142				
5 FN 1	—	—	—				
5	25	22	21				
3	—	—	—				
	1 533	1 477	1 586		2 817	2 680	2 800
<b>2. Theaterverwaltung und Orchester</b>							
A 14	1	1	1	Vb+Z	—	—	1
13	1	1	1	Vb	1	1	1
11	1	1	1	Vc	—	—	—
10	1	1	1	VIb	9	9	9
9	—	—	1	VII	6	6	6
				VIII	9	9	8
				IX	1	1	1
				IX/VII	5	4	5
				Besondere Festsetzung	7	7	6
				TO. K			
				S+111	13	13	13
				S+79	16	16	16
				S+48	11	11	11
				S	54	54	54
	4	4	5		132	131	131

Besoldungsgruppe Beamte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1962	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	Vergütungs- gruppe Angestellte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1962	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963
<b>3. Städtische Krankenanstalten</b>							
				BAT.			
H 1 FN 1	34	33	—	I	6	6	5
H 1	198	181	—	II	10	9	12
A 16	—	—	1	III	19	17	19
A 15	4	4	3	IVa	2	2	2
14	1	1	1	IVb	8	8	8
13	2	2	2	Va	2	2	1
12	—	—	—	Vb	20	19	27
11	5	5	5	Vc	2	2	5
10	6	6	6	VIb	69	66	74
9 FN 1	2	2	2	VII	122	115	138
9 FN 4	—	—	—	VII/VIb	112	107	132
9	6	6	7	VIII	75	70	76
8	—	—	—	IX	26	23	27
7	2	2	2	IX/VII	64	62	80
6	1	1	1	Besondere Festsetzung	779	716	681
5	—	—	—	Kr. T.			
				Kr. a+Z	1	1	1
				Kr. a	—	—	1
				Kr. b	—	—	2
				Kr. c	24	24	31
				Kr. d	70	55	176
	261	243	30		1 411	1 304	1 498
<b>4. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen</b>							
A 16	1	1	1	Va	1	1	1
14	2	2	2	VIb	1	1	1
13	3	2	3	VII	8	7	11
11	5	5	5	VIII	5	5	6
10	4	4	5	IX/VII	4	4	4
9 FN 1	1	1	1				
9 FN 3	—	—	—				
9 FN 4	12	9	13				
9	1	1	1				
8 FN 1	10	10	10				
8	12	12	12				
7	70	70	70				
6 FN 1	—	—	—				
6	125	125	125				
5 FN 2	—	—	—				
5	155	137	155				
	401	379	403		19	18	23
<b>5. Stadt-Sparkasse</b>							
B 4	1	1	1				
2	2	1	2				
	3	2	3				

Besoldungs- gruppe Beamte	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1962	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963
<b>6. Stadtwerke</b>			
B 6	1	1	1
3	1	1	1
A 16	1	1	1
15	2	2	2
14	—	—	—
13	3	3	3
12	—	—	1
11	4	4	3
10	3	2	2
9	—	—	1
	15	14	15
<b>7. Städt. Häfen</b>			
A 15	1	1	1
13	1	1	1
12	—	—	—
11	3	3	3
10	2	2	2
9 FN 1	1	1	1
6	—	—	1
	8	8	9

## 8. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. 1. 1962	30. 6. 1962	1. 1. 1963
Brandreferendare . . . . .	1	1	1
Stadtinspektor-Anwärter . . . . .	73	64	63
Stadtbauinspektor-Anwärter . . . . .	1	1	—
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter . . . . .	—	—	—
Brandinspektor-Anwärter . . . . .	1	—	—
Stadtassistenten-Anwärter . . . . .	30	30	32
Feuerwehrmann-Anwärter . . . . .	11	—	—
Verwaltungspraktikanten . . . . .	21	35	35
Verwaltungs-Lehrlinge . . . . .	64	68	68
Vermessungstechniker-Lehrlinge . . . . .	6	7	8
Sonstige Lehrlinge . . . . .	1	3	2
Stenotypistinnen-Anfängerinnen . . . . .	—	—	—
Stenotypistinnen-Anlernlinge . . . . .	51	56	53
Büroanlernlinge . . . . .	—	—	—
Fürsorgepraktikantinnen . . . . .	5	20	20
Praktikantinnen (Med.-techn. Ass.) . . . . .	36	12	27
Praktikanten (Masseur, med. Bademeister, Krankengymnasten)	10	10	18
Bibliothekspraktikantinnen . . . . .	4	8	8
Apothekenpraktikanten . . . . .	—	1	2
Volontärassistenten . . . . .	—	—	—
Medizinalassistenten . . . . .	37	25	50
	352	341	387

Unterabschnitt und Schulart	
211 Volks- und Hilfs- schulen und 274 Jugend- musikschule	a) Zahl lenp. b) Zahl Stell c) Zahl lenp.
221 Realschulen	a) Zahl lenp. b) Zahl Stell c) Zahl lenp.
231 Höhere Schulen	a) Zahl lenp. b) Zahl Stell c) Zahl lenp.
246 Berufsschulen und 257 Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl lenp. b) Zahl Stell c) Zahl lenp.
259 Seminar für werkstätige Erziehung	a) Zahl lenp. Zahl Stell c) Zahl lenp.
273 Bildstelle und 275 Kultur- und Jugend- filmbühne	a) Zahl lenp. b) Zahl Stell c) Zahl lenp.

63



9. Stellenplan der städt. Lehrkräfte und des sonstigen Schulpersonals

Unterabschnitt und Schulart		Beam- ten- stellen	An- gest.- Stellen	Ar- beiter- stellen	Insgesamt	Beamte der Bes.-Gr.			Dauer- angest. Bes.-Gr.	Angest. der Verg.-Gr.										Bes. Fest- setzung	Arbeiter der Lohngruppe				
						A 13	A 11a F4	A 3		A 3	II	III	IV b	V b	VI b	VII	VIII	IX	X		A I	A II	A III	A IV	A V
211 Volks- und Hilfs- schulen und 274 Jugend- musikschule	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	1	49	77	127	—	1	—	—	2	—	—	7	6	5	1	18	2	8	30	20	22	5	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 62 besetzten Stellen	2	84	39	125	1	1	—	—	2	—	—	7	4	18	16	29	1	7	5	7	23	4	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	2	99	40	141	1	1	—	—	2	1	—	22	4	17	18	28	1	6	5	8	22	5	—	
221 Realschulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	—	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 62 besetzten Stellen	—	8	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	1	—	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	9	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	1	—	—	
231 Höhere Schulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	1	16	11	28	—	—	1	2	—	—	—	—	—	5	5	4	—	—	8	—	1	2	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 62 besetzten Stellen	1	23	3	27	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	6	1	—	—	—	—	1	2	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	1	25	3	29	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	6	1	—	—	—	—	1	2	—	
246 Berufsschulen und 237 Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	—	16	5	21	—	—	—	—	—	—	—	7	3	1	4	—	—	1	2	1	2	—	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 62 besetzten Stellen	—	17	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	2	1	—	—	1	—	1	2	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	19	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	2	2	—	—	1	—	—	2	—	
250 Seminar für werktätige Erziehung	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1962	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 62 besetzten Stellen	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 63 — — 32 — 35 68 8 2 — 53 — 20 27 18 8 2 — 50 387	273 Bildstelle und 275 Kultur- und Jugend- filmbühne	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	
	b) Zahl der am 30. 6. 62 besetzten Stellen	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	

10. Stellenplan der

Bezeichnung	Zahl der Stellen 1962						
	Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sam- men
	A I	A II	A III	A IV	A V		
Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	580	630	937	349	361	89	2 946
Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	46	17	3	—	23	41	132
Städt. Krankenanstalten . . . . .	78	41	85	40	230	346	856
Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	7	3	2	—	14	—	26
Zusammen:	711	691	1 027	389	630	476	3 924

ständigen Arbeiter

Bestandige Stellen am 30. 6. 1962							Zahl der Stellen 1962						
Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sam- men	Lohngruppe					Fest- lohn	Zu- sam- men
A I	A II	A III	A IV	A V			A I	A II	A III	A IV	A V		
512	609	786	288	344	64	2 603	588	668	946	332	365	87	2 996
41	16	3	—	22	43	125	44	17	3	—	25	43	132
78	37	80	43	241	309	788	81	41	88	40	230	391	871
6	3	—	—	14	—	23	7	3	2	—	14	—	26
637	665	869	331	621	416	3 539	720	729	1 039	372	604	521	4 015

# G. Nachweisung

der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten

(§ 17 GemHVO.)

Rechnungsjahr 1963

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes./ Verg.- Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahme DM
1 B	B 10	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . . . . .	3 120
2 B	B 7	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten . . . . .	2 160
2 B	1 B 6 1 B 3	Geschäftsführer einer Eigengesellschaft . . . . .	6 000
1 B	B 5	Deichhauptmann und Deichgraf . . . . .	2 160
1 B	A 15	Geschäftsführer eines Zweckverbandes . . . . .	2 700
7 B	A 14	Vorsitzender und Mitglied eines Umlegungsausschusses, Gutachter- und Beratungstätigkeit, Unterrichtserteilung. . . . .	18 700
4 B	A 13 FN 3	Gutachtertätigkeit . . . . .	10 088
10 B	A 13	Gutachter- bzw. Lehrtätigkeit, Geschäftsführung, technische Beratung, Vorsitzender des Prüfungsausschusses für das Fleischerhandwerk. . . . .	16 908
2 B	A 12	Schriftführer einer interkommunalen Vereinigung, technische Beratung . . . . .	4 980
6 B	A 11	Mitarbeit in einem Deich- bzw. Zweckverband, Geschäfts- bzw. Kassenführung . . . . .	5 800
9 B	A 10	Aufsichtsrattätigkeit, Mitarbeit in einem Zweckverband, in der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt u. a. bzw. Krankenversicherung, künstlerische Tätigkeit, Geschäftsführer, Lehrtätigkeit . . . . .	11 144
1 B	A 9 FN 1	Vortragstätigkeit. . . . .	6 230
3 B	A 7	Mitarbeit in einem Verein, Büroarbeit, Totalisator . . . . .	2 145
1 B	A 6	Holzschnitzereiarbeit . . . . .	1 011
5 A	I	Prokurist einer Eigengesellschaft, Bevollmächtigter bzw. Mitarbeit in einer Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H., Gutachtertätigkeit. . . . .	8 600
2 A	III	Lehrtätigkeit, Mitarbeit in einer Eigengesellschaft . . . . .	9 960
2 A	IVb	Lehrtätigkeit, Kassenführung . . . . .	2 500
1 A	Va	Ingenieurtätigkeit . . . . .	620
3 A	Vb	Bürotätigkeit . . . . .	2 595
5 A	VIb	Geschäftsführer, Büro- bzw. Kassentätigkeit. . . . .	7 359
11 A	VII	Lehrtätigkeit, Büro-, Verwaltungs-, Kassen- bzw. Pfortnertätigkeit, Mitarbeit in einem Verein . . . . .	18 502
			143 282

## H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

### Rechnungsjahr 1963

a) Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:

- Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.
- Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.
- Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.
- Leiter von städtischen Jugendheimen.
- Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.
- Verwaltungsdirektor der Städt. Krankenanstalten, Oberin der Schwesternschaft, Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.
- Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.
- Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.
- Forstbeamte.
- Friedhofsleiter.
- Amtsleiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Leiter der Betriebs- und techn. Abteilung, Leiter von Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.
- Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.
- Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

b) Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Bergische Landstraße 426	50	Heimarzt im Städt. Alten- und Pflegeheim „Gallberg“
Bergische Landstraße 426	50	Kraftfahrer (Essens- und Materialfahrten für die Städt. Altenheime)
Moorenstraße 5	54	Oberarzt der Chirurg. Klinik als Unfallstation
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsgärtnerei
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsmetzgerei
Moorenstraße 5	54	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Autoschlosser (Krankenwagenfahrer außerhalb der Dienstzeit; Wartung der Kraftfahrzeuge der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Kraftfahrer (Bereitschaftsdienst für Fahrten des ärztlichen Direktors oder der Klinikdirektoren in Notfällen und Krankenwagenfahrten außerhalb der Dienstzeit)
Am Karlshof 2	66	Nachtbereitschaftsdienst, Schnelleinsatz und Telefondienst; Einsatz als zusätzl. Bereitschaftsdienst und zur Überbrückung der ersten Zeit nach Notfällen
Am Karlshof 2	66	wie vor
Am Karlshof 2	67	Verwalter des Baustofflagers
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Regerstraße 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister

Nebeneinnahmen  
Dienstwohnungen

# I. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1963			Ansatz 1962	Rechnung 1962
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
<b>0 Steuern und Zuweisungen</b>							
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A . . . . .		140 000	0,20	0,03	140 000	
	b) Grundsteuer B . . . . .		29 000 000	41,05	5,27	28 500 000	
	c) Grundsteuer C . . . . .		750 000	1,06	0,14	1 000 000	
	d) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		190 000 000	268,93	34,55	200 000 000	
	e) Lohnsummensteuer . . . . .		51 000 000	72,19	9,27	46 000 000	
	f) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		30 227 000	42,78	5,50	31 432 000	
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzzuweisungen . . . . .		785 568	1,11	0,14	999 815	
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Sozialhilfe und sonstigen Kriegsfolgehilfe . . . . .		1 508 000	2,13	0,27	—	
	c) Zuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		—	—	—	12 839 918	
	d) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		21 657 274	30,65	3,94	21 081 044	
	Summe 0 . . . . .		325 067 842	460,10	59,11	341 992 777	
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . . . . .	110—170	72 015 196	101,93	13,10	66 254 940	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen . . . . .	210—250	52 850 547	74,80	9,61	52 722 110	
5	Mieten, Pachten . . . . .	260	13 688 297	19,37	2,49	12 666 735	
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	1 254 000	1,77	0,23	1 771 360	
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	16 578 493	23,47	3,01	15 238 880	
8	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	aus 230	—	—	—	37 595	
	Summe 2 . . . . .		84 371 337	119,41	15,34	82 436 680	
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse . . . . .	310	1 793 348	2,54	0,33	1 545 983	
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	4 976 299	7,04	0,90	5 923 160	
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	2 450 521	3,47	0,45	2 152 190	
	Summe 3 . . . . .		9 220 168	13,05	1,68	9 621 333	

Zfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1963			Ansatz 1962	Rechnung 1961
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
	Lastenausgleichszahlungen . . . .		48 150 000	68,15	8,76	42 558 000	40 687 415
	Ersatz der für andere Träger gezahlten Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorgeleistungen . . . .		5 140 000	7,28	0,93	—	—
	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		481 310	0,68	0,9	455 310	428 917
	Sondervermögen . . . . .		5 445 380	7,71	1,0	5 204 860	5 871 411
	Summe 4 . . . . .		59 216 690	83,82	10,77	48 218 170	46 987 743
	Gesamteinnahmen . . . . .		549 891 233	778,32	100,00	548 523 900	536 316 302
	Davon ab Erstattungen . . . . .		16 026 057	22,68	2,01	14 559 467	20 693 466
	Reineinnahmen . . . . .		533 865 176	755,63	97,09	533 964 433	515 622 836
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen . . . . .		12 075 390	17,09	2,19	11 671 755	10 137 182
	b) Theater . . . . .		2 896 626	4,10	0,53	2 819 560	2 631 894
	c) Anstalten des Sozial- und Gesundheitswesens . . . . .		23 748 550	33,61	4,32	25 366 830	24 045 174
	d) Öffentliche Einrichtungen . . . .		29 742 510	42,10	5,41	28 723 340	25 764 195
	g) Übrige Haushalte . . . . .		63 465 338	89,83	11,54	60 629 598	58 868 301
	Summe 5 . . . . .		131 928 414	186,73	23,99	129 211 083	121 446 746
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . .		35 009 180	75,06	6,37	34 474 490	30 091 564
	2. Versorgungsaufwand		18 024 070	25,51	3,28	16 738 920	16 907 035
	6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge, Fürsorgeleistungen						
	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	6 000 000	8,49	7,09	6 000 000	5 508 478
	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	17 289 000	24,47	3,14	16 311 600	13 895 461
	Landesumlage . . . . .	aus 511	14 711 967	20,82	2,67	14 441 462	8 263 899
	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	—	—	—	—	—
	Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	744 603	1,05	0,14	733 225	781 612
	Sonstige Zuweisungen . . . . .		30 534 316	43,19	5,56	28 704 579	22 292 777
	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . .	530	—	—	—	—	—
	Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten . . . .	aus 550—570	32 345 456	45,78	5,88	—	—
	Leistungen der kriegsbedingten Sozialhilfe u. sonstigen Kriegsfolgenhilfe . . . . .	aus 550—570	1 724 000	2,44	0,31	37 880 507	35 302 970
	Renten und Geldzuwendungen . . .	580	4 327 090	6,12	0,79	4 272 090	3 159 627
	Summe 6 . . . . .		107 656 432	152,36	19,58	105 343 463	89 240 824
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . .	610	19 444 875	27,52	3,54	16 669 120	16 212 272
	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	91 634 056	129,70	16,66	76 471 154	74 090 799
	Fehlbeträge aus Vorjahren . . . .	aus 650	—	—	—	—	—
	Zinsen . . . . .	890	19 029 947	26,94	3,46	17 551 592	15 950 369
	Summe 7 . . . . .		130 108 878	184,16	23,66	110 691 866	106 253 440
	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt . . . .	880	24 273 979	34,35	4,41	58 450 000	43 744 980

Querschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1963			Ansatz 1962 DM	Rechnung 1961 DM
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>						
21	Tilgung . . . . .	910	18 293 309	25,89	3,33	16 773 376	16 331 100
22	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	8 056 000	11,40	1,47	4 081 000	1 777 000
23	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	27 185 884	38,48	4,94	37 316 090	59 003 000
24	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	6 540 300	9,26	1,19	6 564 000	5 177 000
25	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	24 264 625	34,34	4,41	22 561 267	25 148 000
26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	12 366 722	17,50	2,25	9 313 585	10 312 000
	Summe 9 . . . . .		96 706 840	136,87	17,59	96 609 318	117 751 000
	<b>10. Durchlaufende Konten</b>						
27	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		48 150 000	68,15	8,76	42 558 000	40 687 000
28	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen für andere Träger . . . . .		5 140 000	7,28	0,93	—	—
29	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		481 310	0,68	0,09	455 310	428 000
30	Sondervermögen . . . . .		5 445 380	7,71	0,99	5 204 860	5 871 000
	Summe 10 . . . . .		59 216 690	83,82	10,77	48 218 170	46 987 000
	Gesamtausgaben . . . . .		549 891 233	778,32	100,00	548 523 900	525 424 000
	Davon Erstattungen . . . . .		16 026 057	22,68	2,91	14 559 467	20 693 000
	Reinausgaben . . . . .		533 865 176	755,63	97,09	533 964 433	504 731 000
	Nachrichtlich: In der Summe 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 25 . . . . .		500 000	0,71	0,19	1 778 430	1 705 000
	b) bei lfd. Nr. 26 . . . . .		—	—	—	—	—
	<b>B. Außerordentlicher Haushaltsplan</b>						
	<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	17 810 914	25,21	6,83	5 797 700	11 861 000
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	24 273 979	34,36	9,31	58 450 000	43 744 000
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	835 000	1,18	0,32	6 060 000	6 939 000
	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322	174 153 000	246,50	66,78	111 819 000	78 761 000
	c) Innere Darlehen . . . . .	323	19 179 407	27,15	7,35	10 789 000	11 371 000
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	18 598 700	26,32	7,13	23 523 300	25 996 000
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	350, 360	4 350 000	6,16	1,67	—	845 000
7	Sonstige Einnahmen . . . . .		1 600 000	2,26	0,61	—	1 083 000
	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen . . . . .		260 801 000	369,14	100,00	216 439 000	180 603 000
	<b>II. Ausgaben</b>						
1	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	74 800 000	105,87	28,68	69 450 000	55 849 000
2	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	36 656 000	51,88	14,06	30 925 000	26 557 000
3	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	113 311 000	160,38	43,45	112 968 000	76 863 000
4	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	2 334 000	3,30	0,89	3 096 000	3 281 000
5	Tilgung (Umschuldung) . . . . .	910	30 000 000	42,46	11,50	—	15 721 000
6	Sonstige Ausgaben . . . . .		3 700 000	5,24	1,42	—	2 358 000
	Gesamtausgaben und Reinausgaben . . . . .		260 801 000	369,13	100,00	216 439 000	180 631 000
	Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 3 . . . . .		25 000 000	35,39	9,59	20 000 000	19 703 000
	b) bei lfd. Nr. 4 . . . . .		1 070 000	1,51	0,41	2 000 000	1 345 000

schm  
1961

DM

331  
777

003  
177

148

312

751

687

—

428  
871

987  
424

693  
731

705

—

861

744

939  
761  
371

996

845  
083

603

849  
557  
863

281  
721  
358

631

703  
345







Folgender Beschlusentwurf tritt anstelle von Drucksache 1058/63

Beschlusentwurf

Rat der Stadt beschließt folgende I. Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1963 :

I. Nachtragshaushaltssatzung der  
 Landeshauptstadt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1963

Auf Grund des § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 27.6.1963 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1. Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	ERHÖHT UM	VERMINDERT UM	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM festgesetzt
im außerordentlichen Haushalt				
die Einnahmen	24 769 000		260 801 000	285 570 000
die Ausgaben	24 769 000		260 801 000	285 570 000

§ 2. Die Steuersätze (Hobosätze) für das Rechnungsjahr 1963 werden nicht geändert.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1963 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsatzung in Höhe von 174 988 000 DM um 24 769 000 DM erhöht und damit auf 199 757 000 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet:

1. Ablösung von Darlehen für den Straßenbau - Straßenbaumaßnahmen und Neuordnung -	+ 3 464 000 DM
2. Ablösung von Darlehen für die Stadtwerke	+ 19 325 000 DM
3. Ablösung von Darlehen für die Rheinbahn AG.	+ 1 980 000 DM
	+ 24 769 000 DM
	=====

Düsseldorf, den 27.6.1963

M ü l l e r  
 Oberbürgermeister

B o c k e r  
 Bürgermeister

W u r m b a c h  
 Schriftführer

1226/64 y

Nr.  
Hal  
std 6

65  
81  
81  
82  
82

65  
65  
81  
81  
82  
82

I. Nachtragshaushaltsplan  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Rechnungsjahr 1963

Außerordentlicher Haushalt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterung
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Einnahmen</u> =====					
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 3292	Darlehen	3 464 000	-	3 464 000	-	
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 3222	Darlehen	49 325 000	30 000 000	19 325 000	-	
821	<u>Beteiligung an Straßenbahn- u. Autobusunternehmen</u>					
821 9 3220	Darlehen	1 980 000	-	1 980 000	-	
	Summe der Einnahmen			24 769 000	-	
	=====			=====	=====	
	<u>Ausgaben</u> =====					
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 9100	Ablösung von Darlehen	3 464 000	-	3 464 000	-	
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 9100	Ablösung von Darlehen	49 325 000	30 000 000	19 325 000	-	
821	<u>Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
821 9 9100	Ablösung von Darlehen	1 980 000	-	1 980 000	-	
	Summe der Ausgaben			24 769 000	-	
				=====	=====	

II. Hochrechnungsbilanz

der Landesbibliothek Düsseldorf

für den Haushaltsjahr 1965

auswärtige Mittel

Kategorie	Mittel		Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
	1964	1965				
Ständige						
	3.464.000	3.464.000				
Kombinierte Voranschläge						
	49.352.000	49.352.000				
Ständige						
	1.980.000	1.980.000				
Kombinierte Voranschläge						
	24.769.000	24.769.000				
Ständige						
	3.464.000	3.464.000				
Kombinierte Voranschläge						
	49.352.000	49.352.000				
Ständige						
	1.980.000	1.980.000				
Kombinierte Voranschläge						
	24.769.000	24.769.000				

40  
St. u. R. G.  
605

2. Nachtragshaushaltssatzung  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Rechnungsjahr 1963





II. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG  
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF  
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1963

(1963)



03  
 jwz  
 h 450

4. a. R. Nr. 605 (1963, Nachtr. 2) 4 1.

II. Nachtragshaushaltssatzung  
 der Landeshauptstadt Düsseldorf  
 für das Rechnungsjahr 1963

Aufgrund des § 9e Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat am **6. 11. 63** folgende II. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen :

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM festgesetzt
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">           LANDES-            UND STADT-            BIBLIOTHEK            DÜSSELDORF         </div>					
a) im ordentlichen Haushalt					
die Einnahmen		4 251 786	533 865 176	533 865 176	529 613 390
die Ausgaben		4 251 786	533 865 176	533 865 176	529 613 390
b) im außerordentlichen Haushalt					
die Einnahmen	13 235 107		285 570 000	285 570 000	298 805 107
die Ausgaben	13 235 107		285 570 000	285 570 000	298 805 107

§ 2

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Rechnungsjahr 1963 werden nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1963 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 199 757 000 DM um 4 474 000 DM vermindert und damit auf 195 283 000 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet :

1. Grunderwerb für Bürodienstgebäude	+	1 750 000 DM
2. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen	+	1 000 000 DM
3. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Hilfsschulen	+	770 000 DM
4. Bau und Wiederherstellung von Realschulen	+	970 000 DM
5. Grunderwerb für Höhere Schulen	+	1 350 000 DM
6. Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen	./.	1 228 000 DM
7. Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen	+	3 740 000 DM
8. Bau eines Studienhauses	./.	600 000 DM
9. Werkstatt- und Magazingebäude für das Schauspielhaus	./.	500 000 DM
10. Bau einer neuen Kunsthalle	./.	1 000 000 DM
11. Siedlung Buchholzer Busch	./.	3 000 000 DM
12. Erweiterung des Tierversuchshauses	./.	412 000 DM
13. Bau eines Heizkraftwerkes	./.	1 100 000 DM
14. Neubau Ambulanz und Sehschule für Augenklinik usw.	./.	360 000 DM
15. Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage	+	150 000 DM
16. Umbau Schwesternwohnheim VIII	./.	308 000 DM
17. Hausangestelltenwohnheim I	./.	1 120 000 DM
18. Schwesternwohnheim III	./.	676 000 DM
19. Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath - Innere Aufschließung -	./.	500 000 DM
20. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	+	5 500 000 DM
21. Grunderwerb (Dauerkleingärten)	./.	1 000 000 DM

zu übertragen : + 3 426 000 DM

030/1226/64 y

Übertrag :	+	3 426 000 DM
22. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung)	+	1 100 000 DM
23. Um- und Neubau von Straßen	./.	305 000 DM
24. Teilausbau Ulrichring	./.	235 000 DM
25. Jan-Wellem-Platz	+	1 410 000 DM
26. Löricker Straße	+	25 000 DM
27. Löricker Straße, II. Bauabschnitt	./.	210 000 DM
28. Gräulinger Straße, II. Bauabschnitt	./.	265 000 DM
29. Rathaus- / Schloßufer mit VSA	./.	5 000 DM
30. Straßenbau Düsseldorf-Garath - Äußere Aufschließung -	./.	3 876 000 DM
31. Höher Weg / Albert- / Engelbertstraße	./.	150 000 DM
32. Jülicher Straße, II. Bauabschnitt	+	100 000 DM
33. Ausbau Südring I	./.	130 000 DM
34. Bennrather Straße mit Brücke Stadtgraben	./.	300 000 DM
35. Karl-Geusen-Straße	./.	270 000 DM
36. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	./.	2 000 000 DM
37. Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer	+	800 000 DM
38. Anteil Überführungsbauwerk "Am Dammsteg"	+	250 000 DM
39. Nach den Mauresköthen / Karlbader Straße	+	200 000 DM
40. VSA Brehm- / Windscheid- / Grunerstraße	+	175 000 DM
41. Hansa-Allee / Grevenbroicher Weg	+	160 000 DM
42. Umgestaltung Ludwig-Hammers-Platz	+	105 000 DM
43. Grunderwerb Wasserbau	./.	1 000 000 DM
44. Zentralbetriebshof	./.	800 000 DM
45. Fuhrparknebenstelle Wersten	+	72 000 DM
46. Müllverbrennungsanlage	./.	9 300 000 DM
47. Großkläranlage Ilverich	+	6 000 000 DM
48. Betriebsgebäude, Wohnungen Ilverich	./.	150 000 DM
49. Erweiterung des Kanalnetzes	+	650 000 DM
50. Kanalbau Düsseldorf-Garath - Äußere Aufschließung -	+	400 000 DM
51. Kanalisierung Ostparksiedlung, I. Wohngebiet	./.	452 000 DM
52. Kanalisierung Am Schabernack	./.	70 000 DM
53. Kanalisierung Ulrichring, I. Abschnitt	./.	70 000 DM
54. Kanalisierung Münchner- / Bonner Straße in Richtung Karweg, I. Abschnitt	./.	900 000 DM
55. Grunderwerb Kläranlage Ilverich	+	44 000 DM
56. Kanalisierung Ostparksiedlung, II. Wohngebiet	+	452 000 DM
57. Kanalisierung Ulrichring, II. Abschnitt	+	310 000 DM
58. Feuerwache Gerresheim	./.	500 000 DM
59. Blumengroßmarkthalle	./.	300 000 DM
60. Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe	+	1 000 000 DM
61. Grunderwerb usw. für Grünflächen und Kinderspielplätze	+	1 500 000 DM
62. Wiederherstellung des Café-Restaurants im Nordpark	./.	360 000 DM
63. Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath	./.	1 005 000 DM

./.

---

4 474 000 DM

-----

M ü l l e r

Oberbürgermeister

B e c k e r

Bürgermeister

W u r m b a c h

Schriftführer

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>O. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	<u>Oberste Gemeindeorgane</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
001 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsausschüsse	3 500	2 000	1 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
001 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 559 060	1 400 420	158 640	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 250	2 250	2 000	-	
3 662	Straßenbahnfahrkarten oder Ersatz von Unkosten für die Benutzung von Pkw für Ratsmitglieder und bürgerchaftliche Ausschußmitglieder	38 500	40 000	-	1 500	
3 663	Entschädigung für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder	245 000	250 000	-	5 000	
3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	15 000	2 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	22 800	15 000	7 800	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 010	5 000	-	990	
	Summe der Ausgaben :			170 440	7 490	
011	<u>Rechnungsprüfungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	57 560	51 470	6 090	-	
	<u>Ausgaben</u>					
011 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	715 780	635 400	80 380	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 030	-	1 030	-	
	Summe der Ausgaben :			81 410		
021	<u>Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	57 400	53 400	4 000	-	Zu Nr. 021 1 161
3 161	Verwaltungskostenbeiträge	99 400	92 300	7 100	-	Von Haushaltsstelle
3 171	Geldbußen nach der Disziplinarordnung	1 300	-	1 300	-	703 1 660 + 300
1 211	Erstattung von Postgebühren	85 300	71 300	14 000	-	704 1 660 + 400
3 211	Ersatzleistung von Postgebühren	3 100	2 500	600	-	707 1 700 + 1 500
	zu übertragen :			27 000		721 1 664 + 500
						726 1 662 + 1 000
						748 1 663 + 300
						Zu Nr. 021 1 211:
						Von Haushaltsstelle
						151 1 661 + 1 600
						408 1 662 + 12 000
						613 1 667 + 400

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			27 000		
3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	700 000	600 000	100 000	-	
3 215	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	350	500	-	150	
3 216	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. - Versicherungen	12 000	10 000	2 000	-	
1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	26 700	24 750	1 950	-	
3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten	66 500	69 000	-	2 500	Zu Nr. 021 1 221 Von Haushaltsstellen: 151 1 665 + 50 DM 613 1 668 + 150 DM 703 1 669 + 500 DM 704 1 669 + 200 DM 707 1 700 + 1 000 DM 721 1 664 + 50 DM
3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	900	750	150	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	350	100	250	-	
	Summe der Einnahmen:			131 350	2 650	
	<u>Ausgaben</u>					
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 896 820	2 831 760	65 060	-	
3 648	Steuern und Abgaben	1 500	2 000	-	500	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	171 890	162 750	9 140	-	
3 661	Postgebühren	445 000	300 000	145 000	-	
3 662	Straßenbahndienstfahrten	370 000	390 000	-	20 000	
3 663	Teilnahme an Lehrgängen für elektronische Datenverarbeitung	9 000	-	9 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	12 050	5 000	7 050	-	
	Summe der Ausgaben:			235 250	20 500	
	<u>Bürodienstgebäude</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 661: Erstattung persönlicher Ausgaben	91 080	78 200	12 880	-	
1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	114 501	113 428	1 073	-	Zu Nr. 022 1 231
3 232	Heizungs-, Reinigungs-, Beleuchtungskosten	35 800	19 370	16 430	-	Von Haushaltsstellen:
3 259	Vermischte Einnahmen	400	50	350	-	031 1 661 + 137 DM 032 1 661 + 136 DM 408 1 661 v./ 2 000 DM 621 1 663 + 1 300 DM 707 1 700 + 1 500 DM
1 261	Erstattung von Mieten	177 419	194 119	-	16 700	
3 262	Mieten	179 600	195 000	-	15 400	
	Summe der Einnahmen:			30 733	32 100	Zu Nr. 022 1 261 Von Haushaltsstelle: 408 1 661 ./ 16 700 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
022 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 045 770	1 048 990	-	3 220	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	352 800	456 400	-	103 600	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	60 300	67 900	-	7 600	
3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen	656	480	176	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	91 330	94 230	-	2 900	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	260 575	205 575	55 000	-	
1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	66 545	66 002	543	-	Zu Nr. 022 1 661 An Haushaltsstellen:
3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	2 160 000	2 015 000	145 000	-	151 1 231 + 748 1 230 + 748 1 262 + 942 1 225 ./. 954 1 225 + 954 1 261 +
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	204 650	290 155	-	85 505	
6 984	Anfertigung von Bildern.	12 000	15 000	-	3 000	
	Summe der Ausgaben :			200 719	205 825	
023	<u>Fernsprecheinrichtungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
023 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 661/ Erstattung persönlicher Ausgaben	9 830	8 850	980	-	
1 161	Verwaltungskostenanteile	27 813	24 619	3 194	-	Zu Nr. 023 1 161 Von Haushaltsstellen:
1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für das Ausgleichsamt	19 850	18 500	1 350	-	703 1 660 + 704 1 660 + 707 1 700 + 748 1 663 + 954 1 662 +
3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen	32 500	25 500	7 000	-	
3 231	Verkauf von Altmaterial	200	600	-	400	
	Summe der Einnahmen :			12 524	400	
	<u>Ausgaben</u>					
023 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	554 300	524 580	29 720	-	
3 648	Steuern und Abgaben	1 050	850	200	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 800	3 500	-	700	
	Summe der Ausgaben :			29 920	700	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
04	<u>Rechtsamt</u> <u>Einnahmen</u>					
04 3 111	Gebühren	3 000	7 450	-	4 450	
3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt	8 228	8 000	228	-	
3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten	10 000	15 000	-	5 000	
3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	1 229 189	1 112 489	116 700	-	
3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	135 000	80 000	55 000	-	
	Summe der Einnahmen :			171 928	9 450	
	<u>Ausgaben</u>					
04 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	493 770	478 220	15 550	-	
3 631	Prozeßkosten	50 000	60 000	-	10 000	
3 632	Ersatzleistung von Gebührenvoranschüssen	-	200	-	200	
3 649	Vermischte Ausgaben	100	500	-	400	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 350	15 750	4 600	-	
3 652	SN Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge: b) Dritte	1 229 189	1 112 489	116 700	-	
3 661	Eigenschäden	555 000	500 000	55 000	-	
3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtlichen Kammervorsitzenden der Beschwerdestelle	3 500	6 500	-	3 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 030	-	1 030	-	
	Summe der Ausgaben :			192 880	13 600	
05	<u>Verbeamt</u> <u>Einnahmen</u>					
05 3 262	Aus Anzeigen in der Zeitschrift "Düsseldorf"	30 000	25 000	5 000	-	Zu Nr. 025 3 262 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 025 3 662 zu.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
o25 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	345 240	312 460	32 780	-	
6 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	8 804	-	8 804	-	
3 631	Unterhaltung des Anlegesteigers	7 500	5 500	2 000	-	
3 662	Werbesschriften	129 500	124 500	5 000	-	Zu Nr. o25 3 662; Siehe Nr. o25 3 282
3 666	Werbegaben	43 000	63 000	-	20 000	Einnahmen
3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw.	150 000	175 000	-	25 000	
3 670	Fuhrkosten	1 000	3 000	-	2 000	
	Summe der Ausgaben :			48 584	47 000	
o26	<u>Presseamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
o26 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	162 810	126 000	36 810	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 500	13 000	2 500	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 180	2 500	-	320	
	Summe der Ausgaben :			39 310	320	
o31	<u>Zusatzversorgungskasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o31 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	5 170	4 340	830	-	
3 161	Verwaltungskostenbeiträge	48 563	43 190	5 373	-	Zu Nr. o31 1 161 Von Haushaltstellen 703 1 660 + 704 1 660 + 707 1 700 + 721 1 664 + 726 1 662 + 748 1 663 ./. 954 1 662 ./.
	Summe der Einnahmen :			6 203		
	<u>Ausgaben</u>					
o31 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	67 950	60 300	7 650	-	
1 661	Erstattung von Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	5 762	5 625	137	-	Zu Nr. o31 1 661 An Haushaltstellen o22 1 231 +
6 662	Gebühr für Pflichtprüfung	7 500	-	7 500	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	800	1 000	-	200	
	Summe der Ausgaben :			15 287	200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Eigenunfallversicherung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
32 1 661	Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	5 714	5 578	136	-	Zu Nr. 032 1 661 An Haushaltsstellen: 022 1 231 + 136 DM
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	51 490	46 380	5 110	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 695	3 200	495	-	
	Summe der Ausgaben :			5 741		
	<u>Betriebskrankenkasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 1 161	Verwaltungskostenanteile	36 456	32 692	3 764	-	Zu Nr. 033 1 161 Von Haushaltsstellen: 703 1 660 + 1 017 DM 704 1 860 + 1 695 DM 707 1 700 + 223 DM 721 1 665 + 147 DM 726 1 662 + 631 DM 748 1 663 + 51 DM
3 161	Verwaltungskostenanteile	120 911	112 288	8 623		
	Summe der Einnahmen :			12 387		
	<u>Ausgaben</u>					
3 5 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	406 470	358 720	47 750	-	
3 648	Steuern und Abgaben	950	840	110	-	
	Summe der Ausgaben :			47 860	-	
	<u>Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	113060	108 960	4 100	-	
3 661	Für Jubiläen von Lehrern	-	10 000	-	10 000	
3 663	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	800 000	1 050 000	-	250 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	795	-	795	-	
	Summe der Ausgaben :			4 895	260 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
o41	<u>Materialverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o41 1 161	Verwaltungskostenanteile	4 197	3 747	450	-	Zu Nr. o41 1 161 Von Haushaltsstelle 408 1 663 ./. 703 1 660 + 704 1 660 + 707 1 700 + 721 1 667 + 726 1 662 ./. 748 1 663 +
6 362	Ersatz für gestohlene Büromaschinen	80	-	80	-	
3 361	Verkauf von Büromaschinen	1 500	700	800	-	
	Summe der Einnahmen :			1 330		
	<u>Ausgaben</u>					
o41 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	47 260	42 610	4 650	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	720	1 720	-	1 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	-	75 000	-	75 000	
	Summe der Ausgaben :			4 650	76 000	
o42	<u>Druckerei und Buchbinderei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o42 1 161	Verwaltungskostenanteile	18 768	18 768	-	-	Zu Nr. o42 1 161 Von Haushaltsstelle 151 1 665 ./. 613 1 671 +
3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen	15 000	13 000	2 000	-	
3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 275	900	375	-	
	Summe der Einnahmen :			2 375		
	<u>Ausgaben</u>					
o42 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	478 130	449 420	28 710	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 840	11 840	-	9 000	
	Summe der Ausgaben :			28 710	9 000	
p51	<u>Bevölkerungskartei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o51 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der ADREMA-Anlage	15 000	6 000	9 000	-	
3 231	Verkauf von Altmaterial	1 000	600	400	-	
	Summe der Einnahmen :			9 400		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Ausgaben</b>					
161 stellen 34 2 3 4 1 1	3 400 SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	350 280	308 280	42 000	-	
	3 631 Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuerkarten	160 000	30 000	130 000	-	
	3 648 Steuern und Abgaben	600	240	360	-	
	3 661 Unterhaltung der Einrichtungen und Maschinen sowie Beschaffung von ADREMA-Platten	15 000	20 000	-	5 000	
	3 981 SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 630	700	3 930	-	
	Summe der Ausgaben :			176 290	5 000	
	<b>Statistisches Amt</b>					
	<b>Ausgaben</b>					
161 stellen 50 50	3 400 SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	474 730	417 260	57 470	-	
	3 612 SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	34 700	41 300	-	6 600	
	3 651 SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	67 100	37 850	29 250	-	
	3 655 Unterhaltung des Windmeßgerätes	1 400	-	1 400	-	
	3 981 SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 265	-	1 265	-	
	3 982 SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	24 455	31 050	-	6 595	
	Summe der Ausgaben :			89 385	13 195	
	<b>Standesamt</b>					
	<b>Einnahmen</b>					
161 stellen 50 50	3 111 Standesamtliche Gebühren	156 000	155 000	1 000	-	
	3 214 Ersatzleistung gem. § 71 a 6 131	3 140	2 990	150	-	
	3 232 Erlöse aus dem Verkauf der Familienstambücher usw.	53 000	52 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			2 150		
	<b>Ausgaben</b>					
161 stellen 50 50	3 400 SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	857 190	789 530	67 660	-	
	3 632 Aus- und Fortbildung von Standesbeamten	1 100	1 200	-	100	
	3 662 Betrieb und Unterhaltung des Fotokopiergerätes	4 600	5 000	-	400	
	3 663 Neuanfertigung von beschädigten Standesregistern, Kirchenbüchern und Namensverzeichnissen	1 500	4 000	-	2 500	
	3 981 SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 480	5 300	-	820	
	3 982 SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 500	12 000	-	2 500	
	Summe der Ausgaben :			67 660	6 320	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
o54 3 4oo	<u>Versicherungsamt</u> <u>Ausgaben</u>					
o54 3 4oo	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	437 68o	4o5 58o	32 1oo	-	
o55	<u>Wahlamt</u> <u>Einnahmen</u>					
o55 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse	8oo	1oo	7oo	-	
o55 3 4oo	<u>Ausgaben</u> SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4o 69o	36 64o	4 o5o	-	
o61	<u>Amt für Wiedergutmachung</u> <u>Einnahmen</u>					
o61 6 231	Erlöse aus Veräußerung fremden Vermögens	17 244	-	17 244	-	
o61 3 4oo	<u>Ausgaben</u> SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	367 36o	566 89o	-	199 53o	
3 982	SN Nr. 1o Beschaffung von Inventar	1 2oo	1 5oo	-	3oo	
	Summe der Ausgaben :				199 83o	
o71	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u.dergl. (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind) <u>Einnahmen</u>					
o71 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	5 51o	5 74o	-	23o	
o71 3 632	<u>Ausgaben</u> Veränderliche Vereinsbeiträge	121 536	122 197	-	661	
o81	<u>Verfüungsmittel</u> <u>Ausgaben</u>					
o81 6 632	Spende für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Jugoslawien	1o 00o	-	1o 00o	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
111	<u>Polizei</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei	5 900 461	6 000 000	-	99 539	
121	<u>Ordnungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren	630 000	550 000	80 000	-	
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren	40 000	20 000	20 000	-	
	Summe der Einnahmen :			100 000		
	<u>Ausgaben</u>					
121 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 673 240	1 510 670	162 570	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	9 380	11 150	-	1 770	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	61 200	58 700	2 500	-	
3 663	Nahrungsmittelkontrolle	10 000	15 000	-	5 000	
6 668	Untersuchungen zur Abwehr allgemeiner Gefahren von Zivilisationsschäden	3 000	-	3 000	-	
6 669	Anteilige Kosten für die Tierkörperverwertungsanstalt Oberhausen	16 767	-	16 767	-	
3 672	Ausfertigung von Reisepässen	4 450	-	4 450	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 890	2 500	-	610	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	22 050	27 895	-	5 845	
	Summe der Ausgaben :			189 287	13 225	
122	<u>Einwohnermeldeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
122 3 071	Ersatzleistung des Landes	200 000	150 000	50 000	-	
3 111	Verwaltungsgebühren	140 000	120 000	20 000	-	
3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	50	200	-	150	
3 214	Ersatzleistung gem. § 71c G 131	620	-	620	-	
	Summe der Einnahmen :			70 620	150	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
122 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 131 970	1 778 550	353 420	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	48 200	43 800	4 400	-	
3 660	Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	200 000	150 000	50 000	-	
3 666	Ausfertigung von Bundespersonalausweisen	6 000	-	6 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 585	3 200	385	-	
	Summe der Ausgaben :			414 205		
124	<u>Straßenverkehrsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
124 3 111	Gebühren	950 000	880 000	70 000	-	
3 214	Ersatzleistung gem. § 710 G 131	3 140	2 990	150	-	
3 232	Erlös aus dem Schrottverkauf von Kraftfahrzeugen	4 000	-	4 000	-	
	Summe der Einnahmen :			74 150		
	<u>Ausgaben</u>					
124 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	925 110	862 420	62 690	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	51 450	47 400	4 050	-	
3 668	Abschleppen und Unterstellung von Kraftfahrzeugen	13 000	-	13 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 515	2 000	-	485	
	Summe der Ausgaben :			79 740	485	
131	<u>Wehrerfassung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
131 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	68 010	66 530	1 480	-	
141	<u>Bevölkerungsschutz</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes	20 000	50 000	-	30 000	
3 259	Vermischte Einnahmen	50	100	-	50	
	Summe der Einnahmen :				30 050	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
41 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	134 500	60 790	73 710	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 500	2 950	2 550	-	
3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes	20 000	50 000	-	30 000	
3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	5 000	10 000	-	5 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	350	-	350	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 570	3 250	-	680	
	Summe der Ausgaben :			76 610	35 680	
151	<u>Amt für Verteidigungslasten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
151 3 214	Ersatzleistung für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben	802 236	695 304	106 932	-	
1 221	Von Haushaltsstelle 748 1 661: Ersatzleistung für Mietvorauszahlung	8 000	-	8 000	-	
1 231	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung von Beleuchtungskosten	50	-	50	-	
3 259	Vermiachte Einnahmen	100	130	-	30	
	Summe der Einnahmen :			114 982	30	
	<u>Ausgaben</u>					
151 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	690 290	643 100	47 190	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 500	19 500	2 000	-	
1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren	6 100	4 500	1 600	-	
1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	43 717	30 400	13 317	-	Zu Nr. 151 1 662: An Haushaltsstelle 748 1 262 + 13 317 DM
3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	10 700	2 400	8 300	-	
3 663	Sachverständigengebühren	4 000	3 000	1 000	-	
1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 800	2 250	-	450	Zu Nr. 151 1 665 An Haushaltsstellen: 021 1 221 + 50 DM 042 1 161 ./, 500 DM
3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	700	-	200	
3 667	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	5 500	-	5 500	-	
6 981	Beschaffung von Büromaschinen	16 247	-	16 247	-	
	Summe der Ausgaben :			95 154	650	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
201	<u>Schulverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
201 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 677 870	1 559 410	118 460	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	47 800	42 100	5 700	-	
3 664	Für Jubiläen von Lehrkräften	7 000	-	7 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	10 060	6 700	3 360	-	
	Summe der Ausgaben :			134 520		
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
211 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	435	-	435	-	
3 074	Landeszuschuß für optische und akustische Wiedergabegeräte	12 913	-	12 913	-	
6 238	Prämienrückvergütung	6 069	-	6 069	-	
1 239	Ersatzleistung für Tagesstätten der Sonderschulen von Haushaltsstelle 411 1 5605	100 000	-	100 000	-	
3 239	Ersatzleistung für Tagesstätten der Sonderschulen	3 000	-	3 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	4 500	1 000	3 500	-	
	Summe der Einnahmen :			125 917		
	<u>Ausgaben</u>					
211 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 116 820	3 153 000	-	36 180	
3 511	Ersättung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	6 483 000	6 520 000	-	37 000	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 727 980	1 608 580	119 400	-	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	126 720	110 420	16 300	-	
3 614	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	3 000	-	3 000	-	
3 632	Herrichtung und Instandhaltung von Außenanlagen	350 000	600 000	-	250 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	87 300	78 500	8 800	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	218 700	220 000	-	1 300	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	903 205	713 205	190 000	-	
1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	9 560	8 320	1 240	-	
	zu übertragen :			338 740	324 480	

Zu Nr. 211 1 661:  
An Haushaltsstelle:  
942 1 221 + 1 240

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
211 3 661	Übertrag : Miete Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 171 000	1 011 000	338 740 160 000	324 480 -	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	300 000	300 000			Zu Nr. 211 3 662: Der Haushaltsplanvermerk fällt fort.
6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	6 069	-	6 069	-	
3 665	Schulsport	88 000	100 000	-	12 000	
3 669	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht	115 000	140 000	-	25 000	
3 670	Lehrerfortbildung	15 000	11 000	4 000	-	
3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten	138 000	140 000	-	2 000	
6 682	Kulturelle Betreuungsmaßnahmen für Förderachuleinrichtungen	435	-	435	-	
5 881	Anteilbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	260 000	853 979	-	593 979	
6 882	Anteilbetrag an den a.o.H. für den Grunderwerb	150 000	1 150 000	-	1 000 000	
2 891	SN Nr. 2 Zinsen	642 598	356 420	286 178	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	211 279	151 279	60 000	-	
2 911	SN Nr. 2 Tilgung	430 749	420 749	10 000	-	
6 951	Bauliche Maßnahmen	843 250	1 000 000	-	156 750	
6 952	Vergrößerung der Ölvorratsbehälter	47 000	-	47 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 150	1 400	-	250	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	222 600	274 200	-	51 600	
6 985	Beschaffung und Einbau von Feueralarmanlagen	35 000	-	35 000	-	
	Summe der Ausgaben :			947 422	2 166 059	
221	<u>Realschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
221 3 0713	Landeszuschuß für optische und akustische Wiedergabegeräte	2 000	-	2 000	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
221 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	388 600	390 500	-	1 900	
3 511	Ersatztung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	2 545 300	2 160 000	385 300	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	261 350	315 000	-	53 650	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	21 750	17 650	4 100	-	
3 631	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	19 200	17 700	1 500	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	54 000	54 850	-	850	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	130 270	105 970	24 300	-	
3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	140 000	132 000	8 000	-	
3 673	Sonstige ähnliche Zweckausgaben	1 000	1 500	-	500	
2 891	SN Nr. 2 Zinsen	134 895	63 801	71 094	-	
6 951	Bauliche Maßnahmen	10 000	200 000	-	190 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	760	1 000	-	240	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	30 980	46 800	-	15 820	
3 985	Beschaffung und Einbau von Feueralarmanlagen	3 500	-	3 500	-	
	Summe der Ausgaben :			497 794	262 960	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
231 3 0715	Landeszuschuß für optische und akustische Wiedergabegeräte	5 000	-	5 000	-	
3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte	18 000	9 600	8 400	-	
	Summe der Einnahmen :			13 400		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben :</u>					
231 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 497 730	4 331 000	166 730	-	
3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	5 619 200	5 405 000	214 200	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	216 030	725 100	-	509 070	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	44 170	40 500	3 670	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	38 100	34 900	3 200	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	103 500	102 100	1 400	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	338 000	259 400	78 600	-	
3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	307 000	245 000	62 000	-	
3 681	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen	140	100	40	-	
6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	-	1 350 000	-	1 350 000	
2 891	SN Nr. 2 Zinsen	324 454	245 157	79 297	-	
6 951	Bauliche Maßnahmen	80 000	130 000	-	50 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 670	2 750	-	80	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	77 700	68 500	9 200	-	
6 985	Beschaffung und Einbau von Feuerlöschanlagen	7 500	-	7 500	-	
6 952	Kosten für die Einfriedigung des Grundstücks Eulerstraße (Anna-Kloster)	20 000	-	20 000	-	
	Summe der Ausgaben :			645 837	1 909 150	
232	<u>Abendgymnasium</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	225 200	236 000	-	10 800	
241	<u>Landwirtschaftliche Berufsschulen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
241 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 600	2 000	-	400	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 480	1 900	-	420	
	Summe der Ausgaben :				820	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
246	<u>Sonstige Berufeschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
246 3 0713	Landeszuschuß für optische und akustische Wiedergabegeräte	2 000	-	2 000	-	
3 214	Anteil des Landes u.a. an den persönlichen Ausgaben	39 000	36 700	2 300	-	
	Summe der Einnahmen :			4 300		
	<u>Ausgaben</u>					
246 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 801 310	1 754 500	46 810	-	
3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	2 454 700	2 294 000	160 700	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	421 570	302 370	119 200	-	
3 613	SNNr. 7 Heizung (Anlagen)	37 500	30 700	6 800	-	
3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	10 000	30 000	-	20 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 600	25 400	2 200	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	64 850	66 850	-	2 000	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	141 600	121 100	20 500	-	
3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	183 000	165 000	18 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	605	800	-	195	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	49 450	64 500	-	15 050	
6 983	Beschaffung und Einbau von Feueralarmanlagen	4 000	-	4 000	-	
6 952	Ausbau des Schulgebäudes Kirchfeldstr.94 für die Zwecke der Ingenieurschule	8 000	-	8 000	-	
	Summe der Ausgaben :			386 210	37 245	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
256	<u>Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
256 3 151	Teilnahmegebühren	9 000	12 200	-	3 200	
3 260	Erlös aus Altmaterialverkauf	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			1 000	3 200	
	<u>Ausgaben</u>					
256 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	53 040	53 600	-	560	
257	<u>Berufsfachschulen für Mädchen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten	3 500	1 800	1 700	-	
3 260	Rückzahlung von Zuschüssen für private Schulen	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			2 700		
	<u>Ausgaben</u>					
257 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 400	8 400	-	5 000	
259	<u>Seminar für werktätige Erziehung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
259 3 151	Teilnahmegebühren	17 000	15 000	2 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
259 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	170 600	168 000	2 600	-	
3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	9 500	7 500	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			4 600		
265	<u>Lehranstalt für Krankengymnastinnen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
265 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	24 800	23 600	1 200	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
266	<u>Werkkunstschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
266 3 151	Teilnahmegebühren	6 500	5 000	1 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
266 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	26 760	28 200	-	1 440	
3 523	Zuschuß an die Modeschule	27 000	34 000	-	7 000	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 950	2 200	-	250	
	Summe der Ausgaben :				8 690	
267	<u>Fachschule für Industrie</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
267 3 151	Teilnahmegebühren	21 000	25 300	-	4 300	
	<u>Ausgaben</u>					
267 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	35 300	36 300	-	1 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 850	6 850	-	2 000	
	Summe der Ausgaben :				3 000	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	7 000	7 500	-	500	
6 084	Zuschuß des WDR für die Toningenieurabteilung	40 000	-	40 000	-	
3 151	Teilnahmegebühren	168 000	178 000	-	10 000	
	Summe der Einnahmen :			40 000	10 500	

Gen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7	
		<u>Ausgaben</u>					
268	3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	98 590	99 880	-	1 290	
	3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 250	19 250	-	3 000	
	3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	7 740	6 240	1 500	-	
	1 661	Miete, Beleuchtung usw.	11 000	5 000	6 000	-	Zu Nr. 268 1 661:
	3 664	Unterhaltung des Instrumentariums	8 150	10 500	-	2 350	An Haushaltstellen
	3 665	Veranstaltungen	11 650	9 300	2 350	-	333 1 261 + 5 000 DM
	6 666	Ausbildungsbeihilfen	7 000	7 500	-	500	856 1 221 + 1 000 DM
	3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für einen Diensthund	2 310	2 200	110	-	
	6 951	Akustische Ausstattung der Räume, schallisolierende und sonstige damit zusammenhängende wertverbessernde Maßnahmen	15 000	15 000	-	-	Zu Nr. 268 6 951:
	3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	12 285	15 610	-	3 325	Textänderung
	3 986	Instrumente, Noten usw.	53 760	46 000	7 760	-	
		Summe der Ausgaben :			17 720	10 465	
269		<u>Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen</u>					
		<u>Einnahmen</u>					
269	3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage	1 051	757	294	-	
	3 331	Entnahme aus der Rücklage	760	11 760	-	11 000	
		Summe der Einnahmen :			294	11 000	
		<u>Ausgaben</u>					
269	3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	61 100	72 100	-	11 000	
	3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage	1 051	757	294	-	
		Summe der Ausgaben :			294	11 000	
271		<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
		<u>Ausgaben</u>					
271	3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	36 690	23 690	13 000	-	
	3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 200	4 100	-	900	
		Summe der Ausgaben :			13 000	900	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
272	<u>Verwaltungs- und Sparkassenschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
272 3 151	Schulgeld	33 500	24 800	8 700	-	
3 152	Prüfungsgebühren	2 475	1 500	975	-	
3 231	Fachtagungen	-	1 500	-	1 500	
	Summe der Einnahmen :			9 675	1 500	
	<u>Ausgaben</u>					
272 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	104 290	110 640	-	6 350	
3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	10 900	6 400	4 500	-	
3 664	Fachtagungen	-	3 000	-	3 000	
3 665	Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte	49 540	43 540	6 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 180	2 500	-	320	
	Summe der Ausgaben :			10 500	9 670	
273	<u>Bildstelle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
273 6 072	Zuschuß des Landschaftsverbandes für Be- und Entlüftungsanlagen	6 750	-	6 750	-	
	<u>Ausgaben</u>					
273 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	55 130	69 030	-	13 900	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 315	21 000	-	4 685	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 725	1 440	285	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	10 960	8 460	2 500	-	
6 951	Einbau von Be- und Entlüftungsanlagen	13 500	-	13 500	-	
	Summe der Ausgaben :			16 285	18 585	
274	<u>Jugendmusikschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
274 3 071	Zuschuß des Landes	36 000	5 000	31 000	-	
3 151	Teilnahmegebühren	345 000	303 000	42 000	-	
6 230	Spenden	300	-	300	-	
	Summe der Einnahmen :			73 300		Zu Nr. 274 6 230: Mehreinnahmen wäch- Ausgaben bei 274 6

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
274 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	15 100	120 600	-	105 500	
3 647	Vereinsbeiträge	150	30	120	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 600	2 800	1 800	-	
6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	13 600	500	13 100	-	
3 665	Sonstige Zweckausgaben	563 000	391 000	172 000	-	
3 666	Fortbildung der Lehrkräfte und Schüler	22 700	4 500	18 200	-	
	Summe der Ausgaben :			205 220	105 500	
275	<u>Kultur- und Jugendfilmbühne</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen	25 000	16 000	9 000	-	
3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen	14 000	13 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			10 000		
	<u>Ausgaben</u>					
275 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	62 340	31 840	30 500	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	8 500	9 000	-	500	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 660	1 560	100	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 850	1 800	1 050	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	2 895	2 095	800	-	
3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	13 000	11 000	2 000	-	
3 663	Sonstige sächliche Ausgaben	22 600	17 600	5 000	-	
3 666	Unterhaltung der Feuermeldeanlagen	70	50	20	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 885	2 310	-	425	
	Summe der Ausgaben :			39 470	925	

Zu Nr. 274 6 662:  
Siehe Nr. 274 3 071 und  
274 6 230 der Einnahmen.



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
301	<u>Kulturpflege (Verwaltung)</u> <u>Ausgaben</u>					
301 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	343 970	306 780	37 190	-	
3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der internationalen Bildungsarbeit	15 000	25 000	-	10 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 500	7 550	1 950	-	
	Summe der Ausgaben :			39 140	10 000	
311	<u>Medizinische Akademie</u> <u>Einnahmen</u>					
311 6 231	Vom Land für Grunderwerb	800 000	2 200 000	-	1 400 000	
	<u>Ausgaben</u>					
311 3 511	Zuschuß an das Land für die Med. Akademie	4 536 100	4 105 100	431 000	-	Zu Nr. 311 3 511: Der Haushaltsplanmerk fällt fort.
6 940	Grunderwerb	1 600 000	4 400 000	-	2 800 000	
	Summe der Ausgaben :			431 000	2 800 000	
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u> <u>Einnahmen</u>					
322 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Büchern	25 000	-	25 000	-	
6 0711	Landeszuschuß zur Restaurierung von Handschriften usw.	5 000	-	5 000	-	
6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr	4 300	4 000	300	-	
6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung	3 000	2 000	1 000	-	
6 074	Zuschuß des Landschaftsverbandes zum Erwerb von Autographen	4 000	-	4 000	-	
3 232	Verkauf von Fotokopien und Photographien	600	400	200	-	
3 233	Einnahmen aus dem Heinejhrbuch	123	-	123	-	
	Summe der Einnahmen :			35 623		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
322 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	474 740	455 850	18 890	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	15 020	17 800	-	2 780	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 220	2 440	780	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 600	41 600	-	1 000	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 150	2 450	-	300	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 680	7 980	1 700	-	
6 663	Auswärtiger Leihverkehr	4 300	4 000	300	-	
3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek	-	2 500	-	2 500	
6 671	Restaurierung von Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucken	6 000	-	6 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 000	7 600	-	1 600	
6 985	Erwerb von Autographen	4 000	-	4 000	-	
6 987	Vermehrung der Bestände der Bibliothek	25 000	-	25 000	-	
6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung	3 000	2 000	1 000	-	
	Summe der Ausgaben :			57 670	8 180	
323	<u>Goethe-Museum</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
323 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	110 470	115 540	-	5 070	
3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung	57 848	58 348	-	500	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 350	19 400	-	3 050	
3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	9 940	8 500	1 440	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 245	2 820	-	575	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	380	500	-	120	
	Summe der Ausgaben :			1 440	9 315	
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
331 3 214	Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein	886 130	905 530	-	19 400	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
331 1 400	An Haushaltsstelle 332 1 231 Persönliche Ausgaben	1 401 580	1 300 610	100 970	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 461 210	1 431 650	29 560	-	
3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	418 990	445 840	-	26 850	
6 881	Anteilbetrag an den a.o.H.	70 010	-	70 010	-	
6 951	Bauliche Maßnahmen im Opernhaus	456	-	456	-	
6 971	Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen	13 000	-	13 000	-	
6 972	Für Beleuchtungs-Speicherwarte	-	187 000	-	187 000	
6 973	Für Beleuchterbrücke	30 850	39 200	-	8 350	
	<u>Leistungen an die "Neue Schauspiel-GmbH"</u>					
6 525	Zuschuß für die Herrichtung der provisorischen Magazin- und Werkstattgebäude	140 000	-	140 000	-	
	Summe der Ausgaben :			353 996	222 200	
332	<u>Orchester und Konzerte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	1 401 580	1 300 610	100 970	-	
	<u>Ausgaben</u>					
332 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 711 160	2 509 220	201 940	-	
3 647	Vereinsbeiträge	6 715	6 100	615	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	36 650	35 900	750	-	
3 661	Konzerte	185 000	185 000	-	-	
3 662	Gebühren für Aufführungsrechte	4 640	4 500	140	-	
1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	33 875	32 000	1 875	-	
3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	5 000	9 500	-	4 500	
6 986	Ankauf einer Orgel	-	56 000	-	56 000	
	Summe der Ausgaben :			205 320	60 500	
						Zu Nr. 331 3 661: 612 SN 6 ./.. 24 613 SN 7 + 3 651 SN 4 ./.. 2 653 SN 6 + 6 982 SN 10./.. 9
						Zu Nr. 332 3 661: In Höhe des halben Reservesatzes können Beiträge zu Lasten der nächsten Rechnungsjahre vergeben werden.
						Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltsstelle 333 1 261 + 942 1 221 +

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
333	<u>Robert-Schumann-Saal</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
333 3 132	Aus der Garderobe	15 000	12 000	3 000	-	
1 261	Mieteinnahmen	18 000	11 500	6 500	-	Zu Nr. 333 1 261: Von Haushaltsstellen 268 1 661 + 5 000 DM 332 1 665 + 1 500 DM
3 261	Mieten und Pachten	60 000	70 000	-	10 000	
	Summe der Einnahmen :			9 500	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
333 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 100	28 440	-	23 340	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 750	13 900	-	3 150	
3 665	Beleuchtung, Reinigung usw.	34 000	12 000	22 000	-	
3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	15 000	17 500	-	2 500	
3 668	Bewachung	1 738	1 518	220	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	4 900	6 300	-	1 400	
	Summe der Ausgaben :			22 220	30 390	
341	<u>Allgemeine Kunstpflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
341 6 521	Zuschuß für die Ausstellung "Bücher schlagen Brücken"	5 000	-	5 000	-	
3 522	Förderung der privaten Theater und Theaterveranstaltungen	109 600	100 000	9 600	-	
3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen	5 000	10 000	-	5 000	
6 581	Kunstpreise der Stadt	1 800	4 200	-	2 400	
6 650	Heinrich-Heine-Medaille	-	10 000	-	10 000	
	Summe der Ausgaben :			14 600	17 400	
342	<u>Kunstmuseum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
342 6 071	Landeszuschuß für die Herausgabe der Della-Porta-Skizzenbücher	18 000	-	18 000	-	
6 072	Zuschuß des Landschaftsverbandes für den Ankauf eines Kunstwerkes	7 000	-	7 000	-	
3 214	Ersatzleistungen	13 180	-	13 180	-	
6 234	Spenden	25 200	200	25 000	-	
6 341	Entnahme aus der Paul-Girardet-Stiftung	20 000	-	20 000	-	
	Summe der Einnahmen :			83 180		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
342 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	600 210	575 990	24 220	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	46 230	57 200	-	10 970	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	7 190	6 420	770	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	16 280	15 430	850	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	14 750	17 750	-	3 000	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	30 300	18 300	12 000	-	
6 661	Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge	-	50 000	-	50 000	
3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	45 000	40 000	5 000	-	
3 664	Unterhaltung der Sammlungen	16 000	18 000	-	2 000	
3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen	72 000	75 000	-	3 000	
3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder	2 200	1 877	323	-	
3 932	An die Rücklage für Ergänzung der Sammlungen	-	160 000	-	160 000	
6 951	Verbesserung der Heizungsanlage	8 000	-	8 000	-	
6 980	Beschaffung und Montage eines Kühlfachs	225	500	-	275	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	380	500	-	120	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	15 790	28 800	-	13 010	
3 983	Ergänzung der Sammlungen	207 000	200 000	7 000	-	
6 983	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	25 200	200	25 000	-	
3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5 500	5 000	500	-	
6 988	Beschaffung von Thermohygrographen	2 041	2 100	-	59	
6 989	Beschaffung einer Fotostaffelei	-	500	-	500	
6 990	Ergänzung der Sammlungen aus Stiftungsmitteln	20 000	-	20 000	-	
6 991	Luftbefeuchter	6 500	-	6 500	-	
	Summe der Ausgaben :			110 163	242 934	
343	<u>Kunsthalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
343 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	12 100	8 800	3 300	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	4 100	5 300	-	1 200	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	85	110	-	25	
	Summe der Ausgaben :			3 300	1 225	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
351	<u>Volksbüchereien</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
351 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Jugendliteratur	8 000	-	8 000	-	
1 261	Miete von Haushaltsstelle 352 1 661	1 200	-	1 200	-	
3 292	Dividende aus Beteiligung	3 500	1 000	2 500	-	
	Summe der Einnahmen :			11 700		
	<u>Ausgaben</u>					
351 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	927 640	1 018 590	-	90 950	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	42 670	51 800	-	9 130	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 595	2 465	1 130	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	400	700	-	300	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 030	24 530	500	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 600	5 800	-	200	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	12 050	9 950	2 100	-	
3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien	2 800	3 500	-	700	
3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.	12 000	20 000	-	8 000	
3 666	Bewachungskosten	1 314	1 200	114	-	
6 668	Vergütung für die katalogmäßige Erschließung des Buchbestandes	1 000	-	1 000	-	
6 951	Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsarbeiten in der Bücherei-Zentrale	149 000	135 000	14 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	21 300	27 000	-	5 700	
6 983	Beschaffung von Jugendliteratur	8 000	-	8 000	-	
	Summe der Ausgaben :			26 844	114 980	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
352	<u>Volkshochschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
352 3 071	Zuweisung des Landes nach dem Volkshochschulgesetz	64 491	50 000	14 491	-	
6 071	Landeszuschuß zur Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	9 000	-	9 000	-	
6 083	Zuschuß des Landesverbandes der Volkshochschulen	4 300	-	4 300	-	
3 151	Hörergebühren	210 000	160 000	50 000	-	
3 214	Ersatzleistung von Personalkosten	6 660	5 000	1 660	-	
3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen	4 000	3 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			80 451		
	<u>Ausgaben</u>					
352 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	154 190	122 590	31 600	-	
1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	12 200	11 000	1 200	-	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 352 1 261+ 1 200 D
3 666	Dozentenonorare	330 000	280 000	50 000	-	
3 667	Bewachungskosten	400	360	40	-	Zu Nr. 352 3 666: In Höhe des halben Jahresansatzes können Aufträge zu Lasten der nächsten Rechnungsperi- odes vergeben werden
6 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	9 000	-	9 000	-	
3 671	Dozentenförderung	2 800	2 500	300	-	
6 673	Ausstellung "Aus der Welt des Kindes"	2 600	-	2 600	-	
6 674	Gefängnisbetreuung	1 400	-	1 400	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 650	3 300	-	650	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 850	10 850	1 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 065	900	165	-	
	Summe der Ausgaben :			97 305	650	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
353	<u>Löbbecke-Museum und Aquarium</u> <u>Ausgaben</u>					
353 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	262 510	265 080	-	2 570	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	11 800	12 800	-	1 000	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 480	3 180	300	-	
6 951	Instandsetzung des Aquariums	3 000	10 000	-	7 000	
6 952	Erneuerung der Kompressoranlage	2 000	-	2 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 385	3 010	-	625	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	380	500	-	120	
	Summe der Ausgaben :			2 300	11 315	
354	<u>Landesmuseum Volk und Wirtschaft</u> <u>Einnahmen</u>					
354 3 261	Mieten	32 810	33 150	-	340	
361	<u>Allgemeine Gemeinschaftspflege</u> <u>Ausgaben</u>					
361 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	27 260	25 210	2 050	-	
3 525	Betreuung von Besuchern aus der SBZ	1 000	3 000	-	2 000	
3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	4 000	3 000	1 000	-	
3 662	Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen	141 139	131 646	9 493	-	
3 667	Für Öffentlichkeitsarbeit	74 294	100 000	-	25 706	
6 668	Veranstaltungen aus Anlaß der 675-Jahrfeier	24 500	-	24 500	-	Zu Nr. 361 6 668: Verfügungsberechtigt ist Amt 41.
6 971	Anlage zur Anstrahlung Tritonengruppe	15 000	-	15 000	-	
	Summe der Ausgaben :			52 043	27 706	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
362	<u>Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
362 6 232	Spende für die Neuaufstellung des Bergischen Löwen	399	-	399	-	
	<u>Ausgaben</u>					
362 6 525	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke	5 360	1 000	4 360	-	
1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung von Denkmälern und Brunnen	2 360	1 820	540	-	
6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	76 040	140 000	-	63 960	
6 666	Neuaufstellung des Bergischen Löwen	399	-	399	-	
	Summe der Ausgaben :			5 299	63 960	
363	<u>Stadtarchiv</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
363 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	93 080	85 390	7 690	-	
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
364 3 141	Eintrittsgelder	600	1 000	-	400	
3 142	Eintrittsgelder aus der Paul-Klee-Sammlung	2 500	4 500	-	2 000	
3 214	Ersatzleistung von Personalkosten (Klee-Sammlung)	12 140	11 500	640	-	
3 231	Druckschriften	100	300	-	200	
	Summe der Einnahmen :			640	2 600	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
364 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	216 080	179 850	36 230	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 300	21 800	-	3 500	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 830	2 830	8 000	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	11 295	6 095	5 200	-	
1 661	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung usw.	932	-	932	-	
3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	39 165	16 000	23 165	-	
3 662	Unterhaltung der Sammlungen	5 000	7 000	-	2 000	
3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen	17 000	2 000	15 000	-	
3 666	Transport-, Werbungs- und Druckkosten usw.	4 000	1 000	3 000	-	
3 670	Vertragliche Aufwendungen für die Paul-Klee-Sammlung soweit nicht in anderen Haushaltsstellen enthalten	1 100	1 500	-	400	
3 672	Garderoben und Ordnungsdienst	400	1 000	-	600	
6 673	Herrichtung der angemieteten Räume im Spee'schen Palais für Zwecke des Stadtgeschichtlichen Museums	92 000	-	92 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 005	3 810	-	805	
	Summe der Ausgaben :			183 527	7 305	
365	<u>Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
365 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	34 740	29 660	5 080	-	
366	<u>Benrather Schloß</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
366 3 141	Eintrittsgelder	12 000	15 000	-	3 000	
3 231	Druckschriftenverkauf	8 000	10 000	-	2 000	
	Summe der Einnahmen :				5 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
366 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	77 440	89 940	-	12 500	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	66 015	78 800	-	12 785	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 665	3 200	465	-	
6 631	Umzugs- und Räumungskosten	1 000	-	1 000	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 070	4 250	-	180	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	6 475	5 075	1 400	-	
3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	31 000	13 000	18 000	-	
3 662	Druckkosten, Werbung usw.	13 500	7 500	6 000	-	
3 666	Vergütungen für Garderobenfrauen und Ordnungsdienst	500	1 300	-	800	
6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie	375 000	425 000	-	50 000	
6 953	Dachinstandsetzung der Flügelgebäude	-	50 000	-	50 000	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 260	5 330	-	2 070	
	Summe der Ausgaben :			26 865	128 335	
367	<u>Dumont-Lindemann-Archiv</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
367 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	29 320	28 320	1 000	---	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	380	400	-	20	
6 984	Ergänzung der theaterwissenschaftlichen Handbibliothek	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			3 000	20	
401	<u>Verwaltung der Sozialhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
401 1 214	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen	995 300	921 808	73 492	-	Zu Nr. 401 1 214: Von Haushaltsstellen 407 1 400 + 36 746 501 1 400 + 36 746
	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben :					
401 3 2142	Gem. § 71a G 131	10 180	14 140	-	3 960	
	Summe der Einnahmen :			73 492	3 960	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
401 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 189 320	4 327 120	-	137 800	
3 631	Übernahme von Geschäftsanteilen von Wohnungs- und Wohnungsbaugenossenschaften für Sozialhilfeempfänger oder sonstige Minderbemittelte	10 000	-	10 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	89 640	82 040	7 600	-	
3 981	SNNr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 930	4 550	380	-	
	Summe der Ausgaben :			17 980	137 800	
402	<u>Verwaltung der Kriegsopferfürsorge</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
402 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	261 500	242 080	19 420	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 050	4 510	2 540	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 055	250	805	-	
	Summe der Ausgaben :			22 765	-	
403	<u>Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
403 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben, gem. § 71e G 131	3 240	-	3 240	-	
	<u>Ausgaben</u>					
403 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	288 400	180 570	107 830	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 960	3 600	1 360	-	
3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	450	1 550	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	-	200	-	200	
	Summe der Ausgaben :			110 740	200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
407	<u>Verwaltung der Jugendhilfe</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
407 1 400	Persönliche Ausgaben	497 650	460 904	36 746	-	Zu Nr. 407 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 214 + 36 746
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 245 560	1 134 910	110 650	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	41 400	37 500	3 900	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 610	4 400	-	790	
	Summe der Ausgaben :			151 296	790	
408	<u>Lastenausgleichsverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
408 3 214	Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG	2 253 100	2 288 690	-	35 590	
3 215	Erstattungen des Bundes gem. § 71e 6 131	12 060	11 940	120	-	
	Summe der Einnahmen :			120	35 590	
	<u>Ausgaben</u>					
408 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 742 240	3 831 320	-	89 080	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 800	16 400	-	2 600	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 300	3 200	100	-	
1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes, der Stadthauptkasse u. sonst. persönliche Ausgaben	188 060	164 880	23 180	-	Zu Nr. 408 1 631: An Haushaltsstellen 011 1 141 + 6 090 022 1 141 + 12 880 023 1 141 + 980 902 1 231 + 3 230
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	106 500	97 300	9 200	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 975	3 075	-	100	
1 661	Miete, Reinigung	126 800	145 500	-	18 700	Zu Nr. 408 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231 ./., 2 000 022 1 261 ./., 16 700
1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	132 800	117 950	14 850	-	
1 663	Verwaltungskostenanteile (Lohnkosten usw.)	5 298	5 643	-	345	Zu Nr. 408 1 662: An Haushaltsstellen 001 1 211 + 1 500 021 1 211 + 12 000 023 1 211 + 1 350
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	19 830	23 600	-	3 770	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	14 535	18 310	-	3 775	Zu Nr. 408 1 663: An Haushaltsstelle 041 1 161 ./., 345
	Summe der Ausgaben :			47 330	118 370	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
410	<u>Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
410 3 072	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute	48 000	38 000	10 000	-	
	Ersatzleistungen :					
3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe	920 000	320 000	600 000	-	Zu Nr. 410 3 221: Anordnungsberechtigt: Amt 50 und 51
3 223	von Sozialleistungsträgern	4 300 000	4 455 000	-	155 000	
3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	130 000	80 000	50 000	-	
3 225	von Unterhaltspflichtigen	1 210 000	810 000	400 000	-	
	Summe der Einnahmen :			1 060 000	155 000	
	<u>Ausgaben</u>					
410 3 551	Laufende Barleistungen	10 500 000	11 700 000	-	1 200 000	
3 552	Einmalige Barleistungen	220 000	240 000	-	20 000	
3 554	Winterbrand	800 000	485 000	315 000	-	
3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	1 100 000	880 000	220 000	-	
3 557	Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.)	160 000	70 000	90 000	-	
3 561	Säuglings- und Kinderheime	3 240 000	2 670 000	570 000	-	
1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	2 675 948	2 633 456	42 492	-	
3 562	Private Alten- und Pflegeheime	3 053 000	3 213 000	-	160 000	
3 564	Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)	315 000	355 000	-	40 000	Zu Nr. 410 3 564: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51
	Summe der Ausgaben :			1 237 492	1 420 000	
411	<u>Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
411 3 5502	Ausbildungshilfe (Barleistungen)	120 000	80 000	40 000	-	
3 5503	Ärztliche Behandlung	2 095 000	355 000	1 740 000	-	
3 5507	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte	180 000	60 000	120 000	-	
	zu übertragen :			1 900 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 900 000		
411 3 5509	Hilfe zur Pflege	470 000	50 000	420 000	-	
3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	505 000	5 000	500 000	-	
3 5511	Altenhilfe	25 000	60 000	-	35 000	
3 5601	Ausbildungshilfe in Heimen usw.	100 000	205 000	-	105 000	
3 5602	Erholungskuren	1 040 000	1 090 000	-	50 000	
1 5605	An Haushaltsstelle 211 1 239: Tagesstätten der Sonderschule	100 000	-	100 000	-	
3 5605	Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.	360 000	170 000	190 000	-	
3 5606	Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.	240 000	150 000	90 000	-	
	Summe der Ausgaben :			3 200 000	190 000	
418	<u>Sonstige soziale Leistungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
418 6 071	Zuschuß der Bundesvermögensstelle zu den Kosten für die Herrichtung von Notunter- künften "Ost"	3 253	-	3 253	-	
6 0710	Ersatzleistungen des Regierungspräsidenten für Aufwendungen nach dem Bundesseuchengesetz	1 000	-	1 000	-	
3 231	Ersstattung der Rheinbahn für zurückgege- bene Fahrscheine	2 088	-	2 088	-	
6 234	Erlös aus Spende à Brassard	396	-	396	-	Zu Nr. 418 6 234: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 418 6 581 zu.
	Summe der Einnahmen :			6 737		
	<u>Ausgaben</u>					
418 3 517	Kostenerstattung an örtliche Träger der Sozialhilfe	150 000	190 000	-	40 000	
3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ und den Vertreibungsgebieten aus städt. Mitteln	2 000	20 000	-	18 000	
6 581	Spende à Brassard	396	-	396	-	Zu Nr. 418 6 581: Siehe Nr. 418 6 234 Einnahmen
3 648	Steuern für die Küppers-Stiftung	1 580	1 580	-	-	
3 664	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz	135 000	100 000	35 000	-	Zu Nr. 418 3 648: Anordnungen erteilt Wenigerausgaben wachsen den Ausgaben bei Nr. 3 663 zu.
	Summe der Ausgaben :			35 396	58 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
431	<u>Städt. Alten- und Pflegeheime</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
431 1 141	Pflegekosten	2 734 948	2 692 456	42 492	-	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstelle: 410 1 562 + 42 492 DM
431 6 231	Spende der Witwe Schneider	13 600	-	13 600	-	
3 291	Erträge aus Wertpapieren der Witwe Schneider	7 400	-	7 400	-	
6 331	Entnahme aus der Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	308 500	-	308 500	-	Zu Nr. 431 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 431 3 931 zu
	Summe der Einnahmen :			371 992		
	<u>Ausgaben</u>					
431 3 400	SNr. 1 Persönliche Ausgaben	1 165 490	1 164 720	770	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	77 665	85 000	-	7 335	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	13 255	25 770	-	12 515	
3 648	Steuern und Abgaben	9 300	6 500	2 800	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	9 500	7 500	2 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 960	7 260	1 700	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	23 850	18 600	5 250	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	92 600	76 600	16 000	-	
3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	205 000	185 000	20 000	-	
3 662	Wäschereinigung	190 000	185 000	5 000	-	
3 663	Für Speisung	730 000	710 000	20 000	-	
3 668	Bewachungskosten	12 000	10 500	1 500	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	1 335	1 513	-	178	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	16 313	17 063	-	750	
6 921	Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Altenheimen	308 500	-	308 500	-	
6 933	An die Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Düsseldorf-Derendorf	21 000	-	21 000	-	
6 951	Installationsarbeiten im Alten- und Pflegeheim Gallberg	10 410	-	10 410	-	
6 952	Umbau der Apotheke im Alten- und Pflegeheim Gallberg	16 300	-	16 300	-	
6 953	Vergrößerung der Ölvorratsbehälter im Altenheim Gallberg	28 000	-	28 000	-	
	zu Übertragen :			459 230	20 778	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			459 230	20 778	
431 3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	34 650	46 400	-	11 750	
6 931	An die Rücklage für den Neubau eines Altenpflegeheims	1 000 000	2 000 000	-	1 000 000	
	Summe der Ausgaben :			459 230	1 032 528	
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
432 3 131	Nutzungsentschädigung	700 000	570 000	130 000	-	
3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131	3 140	-	3 140	-	
3 231	Rückerstattung der Stadtwerke für Stadtunterkunft Stieglitzstraße	6 642	-	6 642	-	
6 231	Rückerstattung des Straßenbauamtes für Stadtwohnheim Posener Straße	1 164	-	1 164	-	
	Summe der Einnahmen :			140 946		
432	<u>Ausgaben</u>					
432 3 400	SNNr. 1 Persönliche Ausgaben	406 370	383 320	23 050	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	138 350	165 000	-	26 650	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 650	1 400	2 250	-	
3 648	Steuern und Abgaben	95 000	69 000	26 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 450	8 950	2 500	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 650	2 050	7 600	-	
1 661	Pacht	12 922	14 094	-	1 172	Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstellen: 943 1 222 ./. 1 172
3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	161 000	145 000	16 000	-	
3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	180 000	200 000	-	20 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	304 013	256 790	47 223	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	144 728	139 728	5 000	-	
6 951	Herrichtung der städt. Baracke Neußerstraße 14 als Übernachtungsstätte für obdachlose Frauen	20 000	-	20 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 110	3 900	-	790	
	Summe der Ausgaben :			149 623	48 612	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
440	<u>Kriegsopferfürsorge</u> : Leistungen ohne <u>Einnahmen</u> <u>Sonderfürsorge</u>					
	<u>Ersatzleistungen</u> :					
440 3 221	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	430 000	800 000	-	370 000	
3 223	von Sozialleistungsträgern	100 000	145 000	-	45 000	
3 225	von Unterhaltspflichtigen	20 000	80 000	-	60 000	
3 232	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten	200 000	100 000	100 000	-	
	Summe der Einnahmen :			100 000	475 000	
	<u>Ausgaben</u>					
440 3 555	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	430 000	800 000	-	370 000	
	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:					
3 6651	Anteil der Hauptfürsorgestelle	140 000	70 000	70 000	-	Zu Nrn. 4403 6651 und 440 3 6652:
3 6652	Anteil der Fürsorgestelle für Kriegsopferfürsorge zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes	72 800	42 800	30 000	-	Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Nrn. 440 3 232, 440 3 292 u. 440 3 311 der Einnahmen
	Summe der Ausgaben :			100 000	370 000	
442	<u>Kriegsopferfürsorge</u> : Leistungen der <u>Sonderfürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
442 3 221	<u>Ersatzleistungen</u> von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	285 000	500 000	-	215 000	Zu Nrn. 442 3 221 bis 442 3 225:
3 223	von Sozialleistungsträgern	10 000	-	10 000	-	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 442 3 551 zu.
3 225	von Verpflichteten	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Einnahmen :			15 000	215 000	
	<u>Ausgaben</u>					
442 3 551	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	300 000	500 000	-	200 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
451	<u>Erholungspflege und Freizeithilfen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
451 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse					
	a) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	69 000	75 000	-	6 000	
	b) zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	158 900	100 000	58 900	-	
	c) zur Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend	1 200	-	1 200	-	
	Summe der Einnahmen :			60 100	6 000	
	<u>Ausgaben</u>					
451 3 523	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	695 000	625 000	70 000	-	Zu Nr. 451 3 523 Davon 325 000 DM für örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen des Jugendamtes
6 523	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	69 000	75 000	-	6 000	
6 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	158 900	100 000	58 900	-	
6 528	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend	11 200	10 000	1 200	-	
	Summe der Ausgaben :			130 100	6 000	
452	<u>Sonstige Leistungen der Jugendhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
452 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes					
	a) für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	6 500	10 000	-	3 500	
	b) Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen	-	3 000	-	3 000	
	Summe der Einnahmen :				6 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
452 3 523	Zuschuß für kulturelle Jugendbetreuung	36 000	35 000	1 000	-	
3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	13 708	19 000	-	5 292	
6 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	6 500	10 000	-	3 500	
6 662	Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen	-	3 000	-	3 000	
	Summe der Ausgaben :			1 000	11 792	
461	<u>Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
461 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Jugendheimen	243 850	350 000	-	106 150	
6 524	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür	77 900	150 000	-	72 100	
3 525	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür	61 292	50 000	11 292	-	
	Summe der Ausgaben :			11 292	178 250	
462	<u>Haus der Jugend an der Lacombletstraße</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
462 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten	12 000	10 000	2 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
462 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	32 760	31 210	1 550	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	9 600	11 400	-	1 800	
3 648	Steuern und Abgaben	862	800	62	-	
3 651	SNNr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 220	920	300	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	5 500	4 800	700	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 185	2 810	-	625	
	Summe der Ausgaben :			2 612	2 425	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
463	<u>Städt. Jugendfreizeitheim</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
463 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	8 540	10 850	-	2 310	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	5 700	7 900	-	2 200	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	485	610	-	125	
	Summe der Ausgaben :				4 635	
465	<u>Städt. Kindertagesstätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
465 6 071	Zuschuß des Landes zum Ausbau der Kindertagesstätte Sulzbachstraße	26 000	-	26 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
465 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	173 510	182 470	-	8 960	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	15 000	17 800	-	2 800	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 570	1 170	400	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 280	5 280	4 000	-	
3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	16 500	19 500	-	3 000	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 685	2 110	-	425	
	Summe der Ausgaben :			4 400	15 185	
466	<u>Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
466 6 525	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung	94 000	250 000	-	156 000	
467	<u>Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
467 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes zum Ausbau und zur Einrichtung von Räumen zur Betreuung von Kindern in Notunterkünften	12 090	-	12 090	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
467 3 526	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften	9 000	15 000	-	6 000	
470	<u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
470 3 523	Beihilfen zur Förderung der fürsorglichen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände, mit Ausnahme der Jugendfürsorge	445 000	400 000	45 000	-	
3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine	3 581	2 771	810	-	
	Summe der Ausgaben :			45 810		
471	<u>Förderung der freien Jugendhilfe</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
471 3 524	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen	159 000	160 000	-	1 000	
501	<u>Allgemeine Gesundheitspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
501 1 400	<u>Persönliche Ausgaben</u>	497 650	460 904	36 746	-	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 214: + 36 746 DM
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 352 510	2 122 010	230 500	-	
6 527	Förderung von Bauvorhaben privater Krankenhäuser	720 520	-	720 520	-	
6 528	Sonderzuschuß an das St. Josefs-Haus auf Grund des Bettenvertrages	120 000	-	120 000	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	30 700	64 300	-	33 600	
3 647	Vereinsbeiträge	1 030	980	50	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	64 900	54 200	10 700	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 900	5 100	-	200	
3 661	Miete, Reinigung, Gas, Wasser, Strom usw.	25 000	35 000	-	10 000	Zu Nr. 501 3 662:
3 662	Ärztl. Instrumente, Schutzkleidung usw.	25 000	25 000	-	-	Die Nrn. 501 3 662 und 501 3 984 sind gegen- seitig deckungsfähig
3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	5 000	10 000	-	5 000	
3 666	Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-Tetanus-, Typhus-, Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutzimpfungen	60 000	80 000	-	20 000	
	zu übertragen :			1 118 516	68 800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 118 516	68 800	
501 3 671	Straßenbahnfahrscheine für Minderbemittelte, freiwilligen Krankenpfordienst und Untersuchungen gem. Bundesseuchengesetz	19 000	4 000	15 000	-	Zu Nr. 501 3 671: Textänderung
6 682	Röntgenschirmbildaktion 1962/1963 für die Düsseldorfer Bevölkerung	8 000	20 000	-	12 000	
6 683	Für zusätzlich techn. Einrichtungen im Neubau Benrather Str. 7	58 000	-	58 000	-	
6 922	Darlehen zur Deckung des Betriebskostenverlustes 1962 des Marien-Hospitals	300 000	-	300 000	-	
6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau priv. Krankenhäuser	1 279 480	3 000 000	-	1 720 520	
6 951	Um- und Erweiterungsbauten	27 000	-	27 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 135	1 500	-	365	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	18 185	22 960	-	4 775	
3 984	Ärztliche Einrichtungen	20 000	20 000	-	-	Zu Nr. 501 3 984: Die Nrn. 501 3 984 und 501 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig
6 985	Für Einrichtung der flughafenärztlichen Sanitäts-Station Düsseldorf-Lohausen	50 000	-	50 000	-	
	Summe der Ausgaben			1 568 516	1 806 460	
503	<u>Chemisches Untersuchungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten	20 000	30 000	-	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
503 3 400	SNNr. 1 Persönliche Ausgaben	133 570	165 940	-	32 370	
3 661	Gas, Wasser und Strom	200	300	-	100	
3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher	700	1 000	-	300	
	Summe der Ausgaben :				32 770	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
511 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall	6 000	7 680	-	1 680	
3 0712	Zuschuß des Landes für Berufungsgelder	34 200	44 200	-	10 000	
6 0714	Zuschuß des Landes zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	237 000	-	237 000	-	Zu Nr. 511 6 0714: Mehreinnahmen wachsen der Ausgaben bei Nr. 511 6 990 zu
6 0718	Zuschuß des Landes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	50 000	-	50 000	-	
6 0719	Zuschuß des Bundes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	40 000	-	40 000	-	Zu Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 511 6 631 und 511 6 991 zu
6 0720	Zuschuß des Bundes für Hörsaal Kinderklinik	33 000	-	33 000	-	
6 083	Zuweisungen von sonstigen Körperschaften, Vereinen und Verbänden für die Durchführung von Forschungsaufgaben	30 000	-	30 000	-	
6 084	Zuweisung von Firmen für die Durchführung von Forschungsaufgaben	10 000	-	10 000	-	
3 141	Pflege- und Nebenkosten	22 417 500	21 667 500	750 000	-	
3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte	24 000	14 400	9 600	-	
6 146	Restliche Wintersemestergebühren 1961 von der Medizinischen Akademie	15 405	-	15 405	-	
3 151	Schulgeld Diätschülerinnen	720	-	720	-	
3 213	Ersatzleistung von Personalkosten	42 328	-	42 328	-	
3 2203	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Unterhaltung der Gebäude, der Geräte und des Inventars	10 000	18 900	-	8 900	
3 2204	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Heizung	210 000	184 000	25 500	-	
3 2206	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Wäsche und Kleidung	6 000	1 500	4 500	-	
3 2208	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	80 000	113 000	-	33 000	
3 2209	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Kranken-, Labor- und Fotobedarf	20 000	128 000	-	108 000	
3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 350 000	1 330 000	20 000	-	
3 228	Vergütung aus Schadenversicherungen	1 000	-	1 000	-	
3 229	Für Stromabgabe von den Stadtwerken	180 000	190 000	-	10 000	
	zu übertragen :			1 269 053	171 580	



Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz  DM	Bisheriger Ansatz  DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 269 053	171 580	
511 3 259	Vermischte Einnahmen	56 000	4 000	52 000	-	
3 261	Mieten	481 000	471 000	10 000	-	
3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren	11 000	9 980	1 020	-	
3 292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds	5 826	4 577	1 249	-	
	Summe der Einnahmen			1 333 322	171 580	
	<u>Ausgaben</u>					
511 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	22 508 300	21 933 870	574 430	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	913 000	1 200 000	-	287 000	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 430	6 430	-	3 000	
3 630	Für Zwecke des Studentenheims	79 300	55 000	24 300	-	
3 631	Lehre und Forschung einschl. Freibetten	10 000	40 000	-	30 000	
6 631	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln - laufender Bedarf -	100 000	-	100 000	-	Zu Nr. 511 6 631: Die Nrn. 511 6 631 511 6 991 sind geg- seitig deckungsfähig
3 648	Steuern und Abgaben	84 000	72 100	11 900	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	423 400	355 000	68 400	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	370 930	303 430	67 500	-	
3 661	Mieten und Pachten an andere	8 000	20 700	-	12 700	
3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	105 000	85 500	19 500	-	
1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an Haushaltsstelle 731 1 235	1 400	1 000	400	-	
3 751	Techn. Betriebsanlagen - Aufwand -	253 500	193 000	60 000	-	
3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	1 656 200	1 591 200	65 000	-	
3 811	Arzneien, Chemikalien	2 610 000	2 710 000	-	100 000	
3 831	Lebensmittelbeschaffung	4 537 700	4 627 700	-	90 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	556 532	516 382	40 150	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	990 568	891 296	99 272	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	348 493	352 326	-	3 833	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	749 381	731 332	18 049	-	
3 932	Zuführungen an Rücklagen	5 826	4 577	1 249	-	
	zu übertragen			1 150 150	526 533	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 150 150	526 533	
511 3 952	Wertverbesserungen	10 000	-	10 000	-	Zu Nr. 511 3 952: Mehrausgaben können bei entsprechenden Wenigerausgaben im SN Nr. 6 geleistet werden.
6 953	Gerichtlicher Vergleich mit der Firma Trabert	9 000	-	9 000	-	
6 954	Grundüberholung Altbau Krankenhaus Benrath	15 000	-	15 000	-	
6 955	Vergrößerung der Ölvorratsbehälter Neues Krankenhaus Benrath	46 000	-	46 000	-	
6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen	95 500	118 000	-	22 500	
6 975	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung	167 000	255 000	-	88 000	
3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtung	165 000	150 000	15 000	-	
3 9802	Wäsche und Kleidung	30 000	47 000	-	17 000	
3 9803	Techn. Betriebsanlagen	63 500	76 500	-	13 000	
6 9803	Techn. Betriebsanlagen	284 800	192 800	92 000	-	
3 9805	Röntgeneinrichtung	30 000	90 000	-	60 000	
6 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtung	310 000	340 000	-	30 000	
3 9809	Bes. Apothekenbedarf	30 000	40 000	-	10 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	22 590	28 600	-	6 010	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	37 300	40 300	-	3 000	
1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an Haushaltsstelle 705 1 362	80 700	37 200	43 500	-	Zu Nr. 511 1 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6 986	Bibliothekarische Ausstattung für das Institut für Geschichte der Medizin	-	30 000	-	30 000	
6 987	Ausstattung der Hautklinik	10 000	-	10 000	-	
6 990	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und sonstigem Bedarf	128 000	-	128 000	-	
6 991	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln - vermögenswirksam -	30 000	-	30 000	-	Zu Nr. 511 6 991: Die Nrn. 511 6 991 und 511 6 631 sind gegenseitig deckungsfähig
6 984	Ausstattung der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Poliklinik	50 100	50 100	-	-	
6 985	Ausstattung der Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie	20 000	20 000	-	-	Zu Nrn. 511 6 984 und 511 6 985 :
	Summe der Ausgaben :			1 548 650	806 043	Textänderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
531	<u>Desinfektionsanstalt</u> <u>Ausgaben</u>					
531 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	145 170	84 170	61 000	-	
3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren	375	50	325	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	820	470	350	-	
	Summe der Ausgaben :			61 675		
532	<u>Krankentransportwesen</u> <u>Einnahmen</u>					
532 3 233	Rückvergütungen	500	-	500	-	
3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			1 500		
	<u>Ausgaben</u>					
532 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	623 280	689 220	-	65 940	
3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör	178 500	161 000	17 500	-	
3 987	Dienstkleidung	17 680	15 765	1 915	-	
	Summe der Ausgaben :			19 415	65 940	
541	<u>Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen</u> <u>Ausgaben</u>					
541 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	152 140	171 300	-	19 160	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 640	8 440	-	2 800	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 005	1 300	-	295	
	Summe der Ausgaben :				22 255	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u> <u>Einnahmen</u>					
551 6 070	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.	110 000	-	110 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
551 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	348 950	261 260	87 690	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	38 600	40 000	-	1 400	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	10 460	8 460	2 000	-	
1 661	Gas, Wasser, Stromverbrauch usw.	35 055	35 734	-	679	
6 663	Strandbad Lörick - Maßnahmen zur Wasser-verbesserung	66 000	-	66 000	-	Zu Nr. 551 1 661: An Haushaltsstellen 942 1 221 ./.. 479 DM 943 1 222 ./.. 200 DM
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	83 850	85 287	-	1 437	
6 941	Ankauf von Grundstücken	1 500 000	2 000 000	-	500 000	
6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.	560 000	450 000	110 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	770	960	-	190	
6 953	Vergrößerung der Ölvorratsbehälter Turnhalle Karweg	10 000	-	10 000	-	
6 931	An die Rücklage für den Bau einer Sporthalle	-	1 000 000	-	1 000 000	
	Summe der Ausgaben :			275 690	1 503 706	
552	<u>Rheinstadion</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
552 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	401 880	528 590	-	126 710	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	54 550	60 000	-	5 450	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	8 350	6 850	1 500	-	
6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden	48 000	100 000	-	52 000	
6 965	Herrichtung eines Lagerplatzes und Betriebshofes	52 000	-	52 000	-	
6 984	Erneuerung der Beckenentleerungs- und -füllpumpen	32 000	16 000	16 000	-	Zu Nr. 552 6 984: Textänderung
3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen	23 810	12 000	11 810	-	
	Summe der Ausgaben :			81 310	184 160	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
553	<u>Eisstadion</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
553 3 151	Aus Veranstaltungen	55 000	25 000	30 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
553 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	149 260	122 000	27 170	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	18 050	30 600	-	12 550	
6 671	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongelandes	40 000	50 000	-	10 000	
6 972	Verbesserung der Beleuchtung und Übertragungsanlage	18 000	-	18 000	-	
	Summe der Ausgaben :			45 170	22 550	
601	<u>Bauverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
601 3 214	Ersatzleistungen gem. § 71e G 131	6 280	8 960	-	2 680	
3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern	1 200 000	1 000 000	200 000	-	
	Summe der Einnahmen :			200 000	2 680	
	<u>Ausgaben</u>					
601 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 092 820	1 059 630	33 190	-	
3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	1 200 000	1 000 000	200 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	46 000	34 700	11 300	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 920	2 500	420	-	
	Summe der Ausgaben :			244 910	-	
602	<u>Umlegungsbehörde</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
602 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	286 480	220 310	66 170	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	19 150	17 150	2 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 150	2 800	-	650	
	Summe der Ausgaben :			68 170	650	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
611	<u>Städtebau und Planung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
611 3 221	Ersatzleistungen von Dritten für Erstattung von Gutachten	2 000	10 000	-	8 000	Zu Nr. 611 3 221: Anordnungsberechtigt: Amt 62
3 232	Zahlungen von Dritten bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes.	5 000	50 000	-	45 000	
3 261	Miete	1 200	-	1 200	-	
	Summe der Einnahmen :			1 200	53 000	
	<u>Ausgaben</u>					
611 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	798 090	866 520	-	68 430	
3 647	Vereinsbeiträge	42 223	42 899	-	676	
3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung	200 000	300 000	-	100 000	
3 668	Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes.	5 000	50 000	-	45 000	
3 669	Verfahrens- und Sachkosten gem. § 84,2 BBG	2 000	5 000	-	3 000	
3 670	Entschädigungen gem. § 40 ff BBauGes.	100 000	200 000	-	100 000	
3 671	Entschädigungen von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem BBauGes.	5 000	40 000	-	35 000	Zu Nr. 611 3 671: Verfügungsberechtigt: Amt 62
6 672	Planung Wohngebiet Himmelgeist 1. Rate	170 000	400 000	-	230 000	
	Summe der Ausgaben :			-	582 106	
612	<u>Vermessungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
612 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben	202 964	135 000	67 964	-	Zu Nr. 612 1 222: Von Haushaltsstellen: 651 1 400 + 19 183 DM 652 1 400 + 41 080 DM 707 1 400 + 7 701 DM
	<u>Ausgaben</u>					
612 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 547 060	1 491 160	55 900	-	
612 3 665	Schutzkleidung	4 800	3 800	1 000	-	
612 3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 800	-	1 800	-	
	Summe der Ausgaben :			58 700		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
613	<u>Katasteramt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
613 6 071	Landeszuschuß	6 780	-	6 780	-	
3 111	Verwaltungsgebühren	28 000	31 000	-	3 000	
3 151	Messungsgebühren	26 000	28 000	-	2 000	
3 214	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen	28 100	26 850	1 250	-	
	Summe der Einnahmen :			8 030	5 000	
	<u>Ausgaben</u>					
613 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 017 620	883 820	133 800	-	
1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten	2 200	1 800	400	-	
1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßenbahndienstfahrten	2 400	2 250	150	-	
1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungskostenanteil	1 000	500	500	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 175	2 600	-	425	
	Summe der Ausgaben :			134 850	425	
614	<u>Bauaufsichtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
614 3 113	Verwaltungsgebühren	35 000	70 000	-	35 000	
3 214	Ersatzleistungen gem. § 71e G 131	10 590	10 070	520	-	
	Summe der Ausgaben :			520	35 000	
	<u>Ausgaben</u>					
614 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 315 010	2 117 230	197 780	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	32 800	29 400	3 400	-	
1 662	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks-Entwässerungsleitungen (85 % der anfallenden Gebühren)	140 000	75 000	65 000	-	
3 667	Anschauungsmaterial u.ä.	500	1 500	-	1 000	
3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungsingenieure	700 000	1 000 000	-	300 000	
	zu übertragen :			266 180	301 000	

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr	Weniger	
					DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7	
		Übertrag :			266 180	301 000	
614	3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 095	1 000	4 095	-	
	3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 000	7 700	-	1 700	
		Summe der Ausgaben :			270 275	302 700	
621		<u>Hochbau</u>					
		<u>Einnahmen</u>					
621	6 070	Landeszuschuß für die staatliche Ingenieurschule	-	200 000	-	200 000	
	3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	650 000	750 000	-	100 000	
	3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	350	550	-	200	
	3 213	Ersatzleistung gem. § 71 e G 131	6 550	-	6 550	-	
	3 232	Verkauf von Altmaterial	3 500	7 500	-	4 000	
	3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer	8 000	20 000	-	12 000	
	3 234	Mengenrabatt für Koksbezug	115 700	100 000	15 700	-	
	3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen	20 000	12 000	8 000	-	
	3 236	Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten	300 000	-	300 000	-	Zu Nr. 621 3 236: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 621 3 631 zu
	3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	2 000	-	1 000	
		Summe der Einnahmen :			330 250	317 200	
		<u>Ausgaben</u>					
621	3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 477 420	5 078 170	399 250	-	
	3 637	Ausgaben für Rechnung anderer	300 000	-	300 000	-	Zu Nr. 621 3 637: Der nicht verwendete Be- trag ist übertragbar
	3 648	Steuern und Abgaben	1 000	2 000	-	1 000	
	3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	62 200	53 800	8 400	-	
	3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw.	10 000	12 000	-	2 000	
	1 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	2 260	960	1 300	-	Zu Nr. 621 1 663: An Haushaltsstelle 022 1 231 + 1300 DM
	3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und von Material der Werkstätten, Lager und Bau- pavillons	18 450	16 450	2 000	-	
		zu übertragen :			710 950	3 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			710 950	3 000	
621 1 664	An Haushaltsstelle 705 1 222 Unterhaltung eines Sonderfahrzeuges	-	2 360	-	2 360	
6 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle usw. für größere Vorhaben	40 000	-	40 000	-	
6 669	Planungskosten Alten- und Pflegeheim Flehe	300 000	350 000	-	50 000	
6 671	Planungskosten Schauspielhaus	300 000	400 000	-	100 000	
6 672	Planungskosten Kunsthalle	-	50 000	-	50 000	
6 674	Planungskosten Medizinische-, Neurologische- und Orthopädische Kliniken	-	500 000	-	500 000	Zu Nr. 621 6 674: Textänderung
6 677	Planungskosten Sporthalle	126 000	426 000	-	300 000	
6 678	Planungskosten Theaterwerkstätten	10 000	160 000	-	150 000	
6 679	Planungskosten Rathaus	300 000	500 000	-	200 000	
6 681	Planungskosten Krankenhaus Gerresheim	150 000	223 000	-	73 000	
6 683	Planungskosten für den Neubau der staatlichen Ingenieurschule	-	250 000	-	250 000	
6 684	Planungskosten Hausangestelltenwohnheim I	65 000	-	65 000	-	
6 685	Planungskosten Tbc- und Infektionsklinik	110 000	-	110 000	-	
6 686	Planungskosten Stadtunterkunft Berzeliusstraße II. Bauabschnitt	10 000	-	10 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	10 150	6 800	3 350	-	
	Summe der Ausgaben :			939 300	1 678 360	
631	<u>Wohnraumbewirtschaftung - Wohnungsaufsicht</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
631 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	806 760	755 720	51 040	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 000	15 650	2 350	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	760	1 000	-	240	
	Summe der Ausgaben :			53 390	240	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
641	<u>Wohnungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
641 3 071	Ergattung von Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien	71 500	91 000	-	19 500	
3 072	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	508 000	365 000	143 000	-	
6 074	Landeszuschuß für LS-Versuchs- und Vergleichsbauten	10 000	-	10 000	-	
6 232	Ablösegeelder	10 000	20 000	-	10 000	
3 234	Rückzahlungen von Mietbeihilfen	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Einnahmen :			154 000	29 500	
	<u>Ausgaben</u>					
641 3 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbo-Kranke	100 000	250 000	-	150 000	
3 524	Weiterleitung zurückgezahlter Mietbeihilfen an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW	1 000	-	1 000	-	
3 581	Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien	70 000	90 000	-	20 000	
3 582	Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	500 000	360 000	140 000	-	
3 584	Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Kinderreiche	150 000	300 000	-	150 000	
3 585	Zuschüsse für junge Ehepaare	1 800 000	600 000	1 200 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	2 248	-	2 248	-	
3 661	Entschädigung für Mietaufälle und für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	16 400	10 000	6 400	-	
3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen	20 000	100 000	-	80 000	
1 664	An Haushaltsstelle 903 1 235 - Verwaltungskostenanteil	1 500	1 000	500	-	
1 665	An Haushaltsstelle 903 1 236 - Verwaltungskostenanteil	8 000	5 000	3 000	-	
6 669	Planungskosten Bauvorhaben Benzstraße	25 000	-	25 000	-	
6 670	Planungskosten für Wohnungsbau für städt. Bedienstete a.d. Vennhauser Allee	40 000	-	40 000	-	
6 671	Planungskosten für die Siedlung Buchholzer Busch, III. Bauabschnitt	60 000	-	60 000	-	
	zu übertragen :			1 478 148	400 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 478 148	400 000	
641 6 882	Anteilbetrag an den a.o.H. zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	1 000 000	2 500 000	-	1 500 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen für Garath	925 522	932 522	-	7 000	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung für Garath	210 500	237 500	-	27 000	
6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.)	10 000	100 000	-	90 000	
6 927	Darlehen an die Stadt Monheim (2. Rate)	400 000	-	400 000	-	
6 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	10 000	20 000	-	10 000	
6 951	Restarbeiten an den LS-Versuchs- und Vergleichsbauten	7 000	-	7 000	-	Zu Nrn. 641 6 951 und 641 6 981:
6 981	Inneneinrichtung der LS-Versuchs- und Vergleichsbauten	3 000	-	3 000	-	Verfügungsberechtigter Amt 32 BS
6 926	Förderung des Wohnungsbaues für Umlagebetroffene	1 500 000	1 500 000	-	-	
6 931	An die Rücklage für Grunderwerb, insbes. für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke	-	3 000 000	-	3 000 000	Zu Nr. 641 6 926: Bewilligungen dürfen Rj. 1963 bis zum Ende betrage von 5 000 000 DM (bisher 3 500 000 DM) ausgesprochen werden
6 881	Anteilbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	7 000 000	9 500 000	-	2 500 000	
	Summe der Ausgaben :			1 888 148	7 534 000	
642	<u>Kleingärten</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
642 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	32 813	-	32 813	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	17 910	-	17 910	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	56 090	50 000	6 090	-	
6 921	Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingarten-Lauben	180 000	250 000	-	70 000	
	Summe der Ausgaben :			56 813	70 000	
643	<u>Bauförderungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
643 3 214	Ersatzleistungen gem. § 71 a 6 131	3 930	3 480	450	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
643 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 288 070	1 286 550	1 520	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	40 000	36 300	3 700	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 050	2 600	450	-	
	Summe der Ausgaben :			5 670		
651	<u>Straßenbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
651 3 070	Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen	908 784	708 046	200 738	-	
5 070	Landeszuschüsse zur Kriegsschädenbeseitigung	400 000	-	400 000	-	
6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes gemäß § 12 FAG	150 000	-	150 000	-	
6 162	Vorausleistungen gem. § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§133, Abs.3, BBauG.)	7 000 000	5 500 000	1 500 000	-	
3 163	Zahlungen gem. § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs.2, BBauG.)	100 000	500 000	-	400 000	
3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen	500	1 500	-	1 000	
3 214	Ersatzleistungen gem. § 71 e G 131	6 280	6 450	-	170	
3 223	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	7 700	-	7 700	-	
3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	15 000	10 000	5 000	-	
3 235	Bauleistungskosten sowie Lohnerstattungen	300 000	230 000	70 000	-	
3 236	Rückzahlung aufgrund der Abrechnung Lagerplatz Neuwerker Straße	21 556	-	21 556	-	
6 237	Ersatzleistung für die Auffüllung eines Grundstücks	205 260	-	205 260	-	
3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen	50 000	-	50 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	4 000	100	3 900	-	
3 261	Mieten	19 000	4 000	15 000	-	
3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind,	220 000	240 000	-	20 000	
	Summe der Einnahmen :			2 629 154	421 170	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
651 1 400	An Haushaltsstelle 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	86 183	67 000	19 183	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 680 600	4 519 900	160 700	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	35 600	43 500	-	7 900	
3 615	Beseitigung von bes. Schäden auf sonstigen Straßen	30 000	50 000	-	20 000	
1 631	Reinigung von Straßenflächen	650 000	447 671	202 329	-	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 + 114 329 707 1 143 + 88 000
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	13 370	10 270	3 100	-	
6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben	300 000	600 000	-	300 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	64 500	56 950	7 550	-	
1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze	2 358	3 552	-	1 194	
3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten	50 000	25 000	25 000	-	
3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, schmier-, Leucht- und Brennstoffe)	75 000	90 000	-	15 000	
3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	1 040 000	910 000	130 000	-	
3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	25 000	35 000	-	10 000	
3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens	5 000	10 000	-	5 000	
3 674	Rückzahlung zuviel erhobener Straßenbaukosten	758	-	758	-	
6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung	2 559 000	5 000 000	-	2 441 000	
6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Bau des Jan-Wellem-Platzes	-	3 000 000	-	3 000 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	5 018 940	5 006 592	12 348	-	
1 899	An Haushaltsstelle 683 1 201: Anteiliger Kapitaldienst für den Zentralbetriebshof (Zinsen)	54 631	-	54 631	-	
3 911	BN Nr. 2 Tilgung	3 188 985	3 164 896	24 089	-	
1 919	An Haushaltsstelle 683 1 311: Anteiliger Kapitaldienst für den Zentralbetriebshof (Tilgung)	5 677	-	5 677	-	
	zu übertragen :			645 365	5 800 094	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			545 365	5 800 094	
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen	-	200 000	-	200 000	
6 941	Ankauf von Lagerplätzen	20 000	-	20 000	-	
6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen	300 000	600 000	-	300 000	
6 961	Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken	150 000	300 000	-	150 000	
6 970	Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete	250 000	400 000	-	150 000	
6 972	Erschließung neuer Wohngebiete	200 000	800 000	-	600 000	
3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen	400 000	500 000	-	100 000	
3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	1 200 000	1 500 000	-	300 000	
3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau)	500 000	300 000	200 000	-	
3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen	175 000	200 000	-	25 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 360	500	4 860	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 660	12 300	-	2 640	
6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren	125 000	150 000	-	25 000	
3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löschgeräten, Nivellier- und Maßgeräten, Zeichengeräten usw.	20 000	10 000	10 000	-	
3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.	420 000	450 000	-	30 000	
3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen	212 200	250 000	-	37 800	
	Summe der Ausgaben :			880 225	7 720 534	
652	<u>Rheinbrücken und sonstige Brücken</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
652 3 261	Mieten	16 500	32 232	-	15 732	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
652 1 400	An Haushaltsstelle 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	74 580	33 500	41 080	-	
3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen	167 200	170 000	-	2 800	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	537 013	531 865	5 148	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 500	7 000	-	1 500	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	492 290	378 790	113 500	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 420	3 820	2 600	-	
3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben	3 500	2 000	1 500	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 430	-	3 430	-	
3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars	1 500	3 000	-	1 500	
	Summe der Ausgaben :			167 258	5 800	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
661 3 152	Bauleitungsgebühren	40 000	100	39 900	-	
3 172	Bußgelder	105	-	105	-	
3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	268 000	1 000	267 000	-	
	Summe der Einnahmen :			307 005		
	<u>Ausgaben</u>					
661 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	330 460	306 210	24 250	-	
3 526	Itterverbandsbeiträge	43 945	40 000	3 945	-	
3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen	37 000	62 000	-	25 000	
5 617	Instandsetzung der Hochwasserschutzmauer zwischen Oberkasseler- und Nordbrücke rechtsrheinisch	2 500	-	2 500	-	
3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschl. Abgrabungsflächen im Rheinvorland	160 000	192 000	-	32 000	
3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschl. Baggerarbeiten	73 800	75 000	-	1 200	
6 635	Planungskosten, Überprüfung und Neuplanung des Wasserlaufnetzes im Stadtgebiet	35 000	60 000	-	25 000	
	zu übertragen :			30 695	83 200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			30 695	83 200	
651 6 636	Vorarbeitskosten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Sonderdrucke Ausstellungen u.a.	11 153	10 000	1 153	-	
6 637	Untersuchungen der "Unteren Wasserbehörde"	6 000	-	6 000	-	
3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen	44 000	50 000	-	6 000	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	80 181	96 014	-	15 833	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	65 503	83 003	-	17 500	
3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	268 000	1 000	267 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	800	1 000	-	200	
	Summe der Ausgaben :			304 848	122 733	
671	<u>Trümmerbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
671 2 400 682	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben Bauhof (Tiefbau)	89 000	110 660	-	21 660	
	<u>Einnahmen</u>					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien	850 000	950 000	-	100 000	
	<u>Ausgaben</u>					
682 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	85 850	84 750	1 100	-	
3 662	Betriebskosten Bauhof Karlshof	14 000	5 000	9 000	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	780	1 000	-	220	
3 986	Ankauf von Baumaterialien	850 000	950 000	-	100 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 670	2 500	170	-	
	Summe der Ausgaben :			10 270	100 220	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
683 1 291	Von Haushaltsstelle 651 1 899: Anteiliger Kapitaldienst für den Zentralbetriebshof (Zinsen)	54 631	-	54 631	-	
1 311	Von Haushaltsstelle 651 1 919: Anteiliger Kapitaldienst für den Zentralbetriebshof (Tilgung)	5 677	-	5 677	-	
	Summe der Einnahmen :			60 308	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
683 1 700	An Haushaltsstelle 707 1 234: Verrechnung des Überschusses	50 848	68 874	-	18 026	Zu Nr. 683 1 700: Textänderung
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	79 084	8 250	70 834	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	7 500	-	7 500	-	
	Summe der Ausgaben :			78 334	18 026	
701	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
701 3 664	Mietkosten für die Benutzung der Räume der Stadtwerke	52 800	33 000	19 800	-	
3 986	Ergänzung der Anlagen	560 000	490 000	70 000	-	
	Summe der Ausgaben :			89 800		
702	<u>Bedürfnisanstalten</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
702 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	214 190	183 310	30 880	-	
6 940	Grunderwerb Paulistraße	1 757	-	1 757	-	
	Summe der Ausgaben :			32 637		
703	<u>Straßenreinigung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren	2 400 000	2 400 000	-	-	Zu Nr. 703 3 151: Mehreinnahmen wachst 2 % den Ausgaben bei H.St. 703 1 667 zu.
1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten aufgrund besonderer Vereinbarungen	728 414	529 877	198 537	-	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen 362 1 616 + 54 651 1 631 + 114 30 721 1 662 + 55 20 741 1 664 + 27 94 943 1 661 + 52
3 291	Zinsen	51 050	56 301	-	5 251	
3 332	Entnahme aus der Rücklage Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen	426 970	-	426 970	-	
	Summe der Einnahmen :			625 507	5 251	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
703 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 212 550	2 793 720	418 830	-	
3 659	Fehlbetrag 1962	198 429	-	198 429	-	
1 660	Verwaltungskostenanteil	15.661	13 164	2 497	-	
1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern	48 000	48 000	-	-	
1 669	An Haushaltstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 800	3 300	500	-	
3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.	428 000	428 000	-	-	
	Summe der Ausgaben :			620 256		
						Zu Nr. 703 1 660: An Haushaltstellen: 021 1 161 + 300 DM 023 1 161 + 692 DM 031 1 161 + 233 DM 033 1 161 + 1 017 DM 041 1 161 + 255 DM
						Zu Nr. 703 1 667: Siehe Nr. 703 3 151 der Einnahmen
						Zu Nr. 703 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren	8 139 970	7 858 438	281 532	-	
3 153	Kippvergütungen	140 000	55 000	85 000	-	
3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	20 000	15 000	5 000	-	
3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze	40 000	56 000	-	16 000	
3 291	Zinsen	-	6 472	-	6 472	
	Summe der Einnahmen :			371 532	22 472	
						Zu Nr. 704 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 2 % den Ausgaben bei Nr. 704 1 666 zu
	<u>Ausgaben</u>					
704 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 638 270	4 009 170	629 100	-	
1 660	Verwaltungskostenanteile	30 101	25 741	4 360	-	
3 664	Vergütung für Kippengelände	23 820	28 800	-	4 980	
1 666	Veranlagung und Einziehung von Müllabfuhrgebühren	162 770	157 170	5 600	-	
1 669	An Haushaltstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 500	3 300	200	-	
	zu Übertragen :			639 260	4 980	
						Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltstellen 021 1 161 + 400 DM 023 1 161 + 1 361 DM 031 1 161 + 405 DM 033 1 161 + 1 695 DM 041 1 161 + 499 DM
						Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltstellen 902 1 111 + 2 800 DM 904 1 112 + 2 800 DM Siehe Nr. 704 3 151 der Einnahmen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			639 260	4 980	
704 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	39 578	23 953	15 625	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	34 189	17 613	16 576	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	38 660	35 300	3 360	-	
3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.	1 090 400	1 090 400	-	-	Zu Nr. 704 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragen
3 931	An die Ausgleichsrücklage	-	320 781	-	320 781	
	Summe der Ausgaben :			674 821	325 761	
705	<u>Fuhrpark</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
705 3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131	2 550	2 430	120	-	
1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	194 590	196 950	-	2 360	Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstelle 621 1 664 ./., 2 360
3 261	Mieten für Wohnungen	53 900	50 740	3 160	-	
1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen	87 700	44 200	43 500	-	Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstelle 511 1 986 + 43 500
	Summe der Einnahmen :			46 780	2 360	
	<u>Ausgaben</u>					
705 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 117 650	2 710 230	407 420	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	48 200	29 300	18 900	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	58 600	45 900	12 700	-	
3 662	Betriebsstoffe	550 000	520 000	30 000	-	
3 663	Strom, Gas, Wasser	82 600	72 600	10 000	-	
3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte	120 080	39 080	81 000	-	
3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)	740 000	140 000	600 000	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	200 343	48 915	151 428	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	23 860	4 162	19 698	-	
3 912	SN Nr. 2 - Tilgung	33 968	30 216	3 752	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 410	3 700	-	290	
	zu übertragen :			1 334 898	290	

en	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7	
		Übertrag :			1 334 898	290	
986: wendet ertrag	705 6 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtung usw.	279 908	315 908	-	36 000	
	3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst	71 400	148 400	-	77 000	
	3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen	500 085	578 435	-	78 350	Zu Nr. 705 3 989: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
	3 669	Blutgruppenuntersuchungen	5 100	-	5 100	-	
	6 951	Erweiterung der Heizungsanlagen im Hauptbetriebshof	36 000	-	36 000	-	
		Summe der Ausgaben :			1 375 998	191 640	
767		<u>Kanalisation</u>					
		<u>Einnahmen</u>					
222: stelle 2 30	707 1 143	Entgelte aus Leistungen für städt. Dienststellen	387 000	234 000	153 000	-	Zu Nr. 707 1 143: Von Haushaltsstellen 614 1 662 + 65 000 DM 651 1 631 + 88 000 DM
	3 224	Anteilige Kanalbaukosten von Siedlern der Tannenhofsiedlung II	-	30 000	-	30 000	
362: stelle 43 50	3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	10 000	15 000	-	5 000	
	1 234	Von Haushaltsstelle 683 1 700; Verrechnung des Überschusses von U.A. 683	50 848	68 874	-	18 026	Zu Nr. 707 1 234: Textänderung
	3 235	Anteil der Eigenschadenversicherung	38 400	-	38 400	-	
	3 261	Mieten	15 500	13 700	1 800	-	
	6 332	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	870 524	389 100	481 424	-	
	6 333	Entnahme a.d. Erneuerungsrücklage	348 339	-	348 339	-	
	3 351	Erlös a.d. Veräußerung von Grundvermögen	26 285	-	26 285	-	
		Summe der Einnahmen :			1 049 248	53 026	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
707 1 400	An Haushaltsstelle 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	42 201	34 500	7 701	-	
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 916 710	3 802 620	114 090	-	
3 611	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgen. BN Nr. 6 -Gebäude-)	166 000	196 700	-	30 700	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	72 120	72 500	-	380	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	20 105	9 725	10 380	-	
6 633	Planung und Entwurf für Hauptsammler Süd, Rückhaltebecken, Pumpw., Regenausl.	45 000	-	45 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	17 000	16 000	1 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	47 200	42 300	4 900	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	36 485	31 485	5 000	-	
3 600	Betriebskosten	211 000	260 850	-	49 850	
3 669	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	35 600	-	35 600	-	
1 700	Verwaltungskostenbeiträge	243 462	238 081	5 381	-	Zu Nr. 707 1 700: An Haushaltsstelle
3 891	SN Nr. 2 Zinsen (äußere Darlehen)	3 059 785	2 165 576	894 209	-	o21 1 161 + 1 500
3 892	SN Nr. 2 Zinsen (innere Darlehen)	173 891	159 716	14 175	-	o21 1 221 + 1 000
3 911	SN Nr. 2 Tilgung (äußere Darlehen)	1 940 443	1 870 786	69 657	-	o22 1 231 + 1 500
3 912	SN Nr. 2 Tilgung (innere Darlehen)	262 465	259 765	2 700	-	o23 1 161 + 1 034
6 961	Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen und Zwischenstrecken	84 000	90 000	-	6 000	o31 1 161 + 97
6 963	Herstellung der Hausanschlüsse für die Grundstücke "Am großen Dorn" 45-65	6 000	-	6 000	-	o33 1 161 + 223
6 965	Erneuerung des Regenauslaßkanals Haroldstr	10 500	-	10 500	-	o41 1 161 + 21
6 968	Beseitigung der Auskolkung am Auslaß Golzheim	210 000	-	210 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 140	4 000	-	860	
1 984	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung von Kraftfahrzeugen	7 000	7 000	-	-	Zu Nr. 707 1 984: Der nicht verwendete Betrag ist übertragen
	Summe der Ausgaben :			1 436 293	87 790	

en	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr DM	Weniger DM	
	1	2	3	4	5	6	7
	711	<u>Feuerwehr</u>					
		<u>Einnahmen</u>					
	711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen	54 000	45 000	9 000	-	Zu Nr. 711 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 636 zu
	3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	40 000	30 000	10 000	-	
	3 233	Rückvergütungen	3 000	1 000	2 000	-	
	3 259	Vermischte Einnahmen	1 300	300	1 000	-	
		Summe der Einnahmen :			22 000		
		<u>Ausgaben</u>					
	711 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 891 020	5 225 170	665 850	-	
	3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	94 870	113 450	-	18 580	
	3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	11 410	10 930	480	-	
	3 636	Feuersicherheitswachengelder	73 000	64 000	9 000	-	Zu Nr. 711 3 636: Siehe Nr. 711 3 151 der Einnahmen
	3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	22 250	17 800	4 450	-	
	3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	94 370	77 370	17 000	-	
	3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	72 000	68 000	4 000	-	
	3 664	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen - Unterhaltung -	14 010	10 010	4 000	-	
	3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	119 576	89 576	30 000	-	
	6 951	Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen	279 010	286 510	-	7 500	
	6 971	Anleger für 2 Feuerlöschboote	60 000	-	60 000	-	
	3 978	Erweiterung der Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetze	96 000	116 000	-	20 000	
	3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 180	2 500	-	320	
	3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 130	13 000	-	2 870	
	3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen	40 376	47 876	-	7 500	
	3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät	320 873	304 738	16 135	-	
		Summe der Ausgaben :			810 915	56 770	

700:  
Zeller  
1 500  
1 000  
1 500  
1 000  
97  
223  
27

1 984:  
erwend  
übertra

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
712	<u>Freiwillige Feuerwehren</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
712 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 500	3 000	-	500	
721	<u>Marktwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze	130 000	100 000	30 000	-	
3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller	800 000	606 500	193 500	-	
3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung	250 000	200 000	50 000	-	
3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen	290 000	135 000	155 000	-	
3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus	126 000	95 000	31 000	-	
3 221	Ersatzleistung für Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	275 000	200 000	75 000	-	
3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	29 725	20 000	9 725	-	
3 261	Mieten	408 000	355 000	53 000	-	
3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	11 513	-	11 513	-	
	Summe der Einnahmen :			608 738		
	<u>Ausgaben</u>					
721 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	829 380	736 350	93 030	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	96 000	76 000	20 000	-	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	500	2 000	-	1 500	
3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung	35 000	105 000	-	70 000	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 000	5 000	-	3 000	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	7 500	6 500	1 000	-	
1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte	133 200	78 000	55 200	-	
3 663	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	7 500	-	7 500	-	
1 664	Verwaltungskostenbeiträge	8 537	7 940	597	-	Zu Nr. 721 1 664 021 1 161 +
1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungskostenanteil der Betriebskrankenkasse	1 574	1 427	147	-	021 1 221 + 031 1 161 +
3 666	Gas-, Strom und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes	200 000	180 000	20 000	-	Zu Nr. 721 1 665 041 1 161 +
1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 914	3 900	14	-	
	zu übertragen :			197 488	74 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			197 488	74 500	
721 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	179 360	96 862	82 498	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	83 289	78 289	5 000	-	
3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen	140 644	135 471	5 173	-	
3 930	An die Erneuerungsrücklage	-	1 434	-	1 434	
3 951	Wertverbesserung an Gebäuden	31 513	5 000	26 513	-	
6 952	Bau einer Trafostation mit Ringleitung	83 500	-	83 500	-	
6 961	Ausbau von Ladestraßen und Plätzen	277 500	-	277 500	-	
6 962	Bau eines Stichkanals	5 000	-	5 000	-	
3 987	Schutz- und Dienstkleidung	5 000	3 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben :			684 672	75 934	
726	<u>Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
726 3 152	Benutzungsgebühren	3 150 000	3 000 000	150 000	-	
3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	1 025 000	900 000	125 000	-	
3 258	Überschuß 1962	260 851	-	260 851	-	
3 261	Mieten und Pachten	90 000	75 000	15 000	-	
3 291	Zinsen	13 090	5 519	7 571	-	
6 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	-	200 000	-	200 000	
	Summe der Einnahmen :			558 422	200 000	
	<u>Ausgaben</u>					
726 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 416 610	2 345 080	71 530	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	125 000	100 000	25 000	-	
3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial)	325 000	275 000	50 000	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	36 770	34 470	2 300	-	
1 662	Verwaltungskostenbeitrag	54 543	52 867	1 676	-	
6 666	Erschließungsbeitrag	41 119	-	41 119	-	
3 667	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	20 000	-	20 000	-	
6 880	Anteilsbetrag an den a.o.H.	320 000	-	320 000	-	
	zu übertragen :			531 625		

Zu Nr. 726 1 662:  
 An Haushaltsstellen  
 021 1 161 + 1 000 DM  
 031 1 161 + 61 DM  
 033 1 161 + 631 DM  
 041 1 161 ./.. 16 DM



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			531 625		
726 3 891	SN Nr. 2 Zinsen	126 487	121 018	5 469	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	19 157	9 290	9 867	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	5 830	3 830	2 000	-	
3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage	60 000	-	60 000	-	
6 954	Maßnahmen aufgrund der Hygieneverordnung	15 000	-	15 000	-	
6 972	Beschaffung von 10 elektrischen Abhängelkränen	20 000	-	20 000	-	
6 973	Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf dem Fleischgroßmarkt	-	75 000	-	75 000	
6 974	Umbau der Großviehschlachthalle	-	300 000	-	300 000	
3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebs-einrichtungen	219 636	130 000	89 636	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 825	2 000	-	175	
	Summe der Ausgaben :			733 597	375 175	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
731 6 073	Landeszuschuß für Umgestaltung des Russenfriedhofs	45 000	-	45 000	-	
1 235	von Haushaltsstelle 511 1 671 für Grabpflege usw.	1 400	1 000	400	-	
	Summe der Einnahmen :			45 400		
	<u>Ausgaben</u>					
731 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 859 650	3 571 270	288 380	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	80 750	98 400	-	17 650	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	21 750	15 900	5 850	-	
3 616	Unterhaltung der Anlagen	340 000	360 000	-	20 000	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	22 600	21 600	1 000	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 950	6 950	-	1 000	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	51 200	40 500	10 700	-	
3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	85 000	90 000	-	5 000	
3 663	Rückkauf von Grabstellen	3 000	6 000	-	3 000	
	zu übertragen :			305 930	46 650	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			305 930	46 650	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen	22 000	10 000	12 000	-	
3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge	60 000	65 000	-	5 000	
3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten	243 000	250 000	-	7 000	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	221 947	190 912	31 035	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	124 717	116 127	8 590	-	
6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden	93 750	113 750	-	20 000	
6 961	Kanalanschluß, Werstener Feld 203 Friedhof Eller	3 000	-	3 000	-	
6 978	Umgestaltung des russ. Friedhofs an der Bergischen Landstraße	45 000	-	45 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	290	-	290	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	13 850	17 600	-	3 750	
3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen	9 550	21 550	-	12 000	
3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten	161 000	171 000	-	10 000	
	Summe der Ausgaben :			405 845	104 400	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
741 3 222	Ersatzleistung für Baumschäden	35 000	10 000	25 000	-	
3 234	Umsatzsteuer-Erstattung	3 000	1 500	1 500	-	
3 261	Mieten	45 000	52 000	-	7 000	
3 291	Erbbau-Zinsen	1 040	1 010	30	-	
	Summe der Einnahmen :			26 530	7 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
741 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 923 230	3 833 000	90 230	-	
3 412	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	52 215	59 700	-	7 485	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	39 435	18 050	21 385	-	
3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. dergl. anderer Ämter	980 000	1 000 000	-	20 000	
3 619	Herrichtungen im Rheinpark (4. Rate)	50 000	70 000	-	20 000	
3 648	Steuern und Abgaben	30 000	28 000	2 000	-	
3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 100	4 600	-	5 000	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	145 900	118 900	27 000	-	
3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	48 000	50 000	-	2 000	
1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung aufgrund besonderer Vereinbarung	67 280	39 332	27 948	-	
3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentl. Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen	110 000	120 000	-	10 000	
3 679	Baumschädenbeseitigung	35 000	10 000	25 000	-	
6 681	Baumentfernungen in Straßen mit zu dichtem Baumwuchs (1. Rate)	20 000	30 000	-	10 000	
6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	323 397	150 000	173 397	-	
6 972	Erneuerung von Wasserleitungsanlagen (6. Rate)	20 000	30 000	-	10 000	
6 975	Wasserläufe, Wege, Plätze im Wald	50 000	60 000	-	10 000	
6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen und Verbesserungen	441 058	85 000	356 058	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 420	-	4 420	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung des Inventars	10 400	12 000	-	1 600	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	54 957	31 490	23 467	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	20 761	16 261	4 500	-	
	Summe der Ausgaben :			755 405	91 585	
747	<u>Stadt-Sparkasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
747 3 214	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	525 710	472 660	53 050	-	
3 215	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen	8 400	8 650	-	250	
	Summe der Einnahmen :			53 050	250	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
747 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	534 110	481 310	52 800	-	
748	<u>Leihamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
748 3 151	Leihgebühren	315 000	318 000	-	3 000	
3 152	Sonstige Gebühren (einschl. Verkaufsgebühren)	35 200	32 800	2 400	-	
3 214	Ersatzleistung gem. § 71 a G 131	590	560	30	-	
1 230	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung der Heiz- und Reinigungskosten	91	-	91	-	
3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse	18 450	17 600	850	-	
3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restpfändern	78 300	79 500	-	1 200	
3 234	Zurückgezahlte Darlehen	3 690 000	4 190 000	-	500 000	
3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	15 400	14 100	1 300	-	
3 237	Verkauf von Restpfändern	167 000	390 000	-	223 000	
1 262	Sonstige Mieteinnahmen	44 091	30 200	13 891	-	Zu Nr. 748 1 262: von Haushaltsstellen 022 1 661 + 574 DM 151 1 662 + 13 317 DM
3 331	Aus angesammelten Betriebserlösen	45 511	-	45 511	-	
	Summe der Einnahmen :			64 073	727 200	
	<u>Ausgaben</u>					
748 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	373 000	337 440	35 560	-	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 200	10 500	-	300	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 100	1 800	300	-	
3 631	Ausgeliehene Darlehen	3 690 000	4 190 000	-	500 000	
3 634	Erwerb von Restpfändern	167 000	390 000	-	223 000	
3 648	Steuern und Abgaben	34 000	30 100	3 900	-	
3 649	Vermischte Ausgaben	1 100	1 500	-	400	
3 651	SNNr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 050	12 350	700	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	6 800	6 200	600	-	
1 661	An Haushaltsstelle 151 1 221: Erstattung von Mietvorauszahlungen	8 000	-	8 000	-	
3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	12 500	11 400	1 100	-	
	zu übertragen :			50 160	723 700	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			50 160	723 700	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	7 056	6 643	413	-	Zu Nr. 748 1 663
3 667	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	3 500	-	3 500	-	An Haushaltsstelle
3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse	6 000	4 000	2 000	-	o21 1 161 +
6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genommener Betriebsmittelvorschüsse	-	25 500	-	25 500	o23 1 161 +
6 970	Umbau eines Lastenaufzuges	39 000	9 000	30 000	-	o31 1 161 +
	Summe der Ausgaben :			86 073	749 200	o33 1 161 +
751	<u>Anschlagwesen</u>					o41 1 161 +
	<u>Einnahmen</u>					
751 3 266	Pacht	460 000	400 000	60 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
751 3 648	Umsatzsteuer	18 400	16 000	2 400	-	
761	<u>Förderung der Land- und Forstwirtschaft</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
761 6 525	Zuschuß an die Landwirtschaftskammer für Gemüse- und Obstbauschule	50 000	-	50 000	-	Zu Nr. 761 6 525
762	<u>Kreisveterinärarat</u>					Verfügungsbereich Amt 40
	<u>Einnahmen</u>					
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	7 000	6 000	1 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
762 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	137 620	97 260	40 360	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 820	1120	700	-	
3 663	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf, Desinfektionsmitteln, Instrumenten, Fachliteratur, Schutzkleidung für die Seuchenbekämpfung und Reinigungskosten	1 500	-	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			42 560		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr					
	<u>Einnahmen</u>					
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs- und Messe GmbH, Düsseldorf (Gewinnanteil)	87 240	43 620	43 620	-	
	<u>Ausgaben</u>					
774 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	75 900	63 390	12 510	-	
3 662	Wirtschaftswerbung	43 200	38 200	5 000	-	
6 664	Betreuung von Gastarbeitern	20 000	-	20 000	-	
3 648	Steuern und Abgaben	21 810	10 905	10 905	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 025	1 200	-	175	
	Summe der Ausgaben :			48 415	175	
811	<u>Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
811 3 061	Konzessionsentgelt	800 000	750 000	50 000	-	
3 291	Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG, Essen	1 853 577	1 572 732	280 845	-	Zu Nr. 811 3 291: Textänderung Mehreinnahmen wachsen um 25 % den Ausgaben bei Nr. 811 3 648 zu.
	Summe der Einnahmen :			330 845		
	<u>Ausgaben</u>					
811 3 648	Steuern und Abgaben	482 933	410 000	72 933	-	Zu Nr. 811 3 648: Siehe Nr. 811 3 291 der Einnahmen.
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
817 6 061	Restzahlung Konzessionsentgelt 1962	1 130 870	-	1 130 870	-	
5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	1 223 914	-	1 223 914	-	
6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstraße	500 000	1 500 000	-	1 000 000	
	Summe der Einnahmen :			2 354 784	1 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
817 3 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße	843 914	620 000	223 914	-	
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen					
	<u>Einnahmen</u>					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG: Konzessionsentgelt	10 000	3 500 000	-	3 490 000	
	<u>Ausgaben</u>					
821 6 520	Zuschuß an die Rheinische Bahngesellschaft AG zur Abdeckung des Verlustes per 31.12.1962	2 248 047	2 100 000	148 047	-	
827	<u>Flughafen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
827 3 266	Pacht	141 785	-	141 785	-	
	<u>Ausgaben</u>					
827 3 921	Darlehen an die Düsseldorfer Flughafen-gesellschaft mbH,	2 439 000	2 000 000	439 000	-	
3 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens	4 561 000	7 000 000	-	2 439 000	
	Summe der Ausgaben :			439 000	2 439 000	
828	<u>Sonstige Verkehrsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	42 072	28 048	14 024	-	

Die Nrn. 827 3 520, 827 3 921 und 827 3 931 sind gegenseitig möglich

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
851	<u>Gaststätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	160 000	175 000	5 000	-	
3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath	33 000	45 000	-	12 000	
3 262	Pacht Gaststätte Mönchenwerth	14 000	12 000	2 000	-	
3 263	Pacht Stadtbrückchen	23 000	28 000	-	5 000	
3 265	Pacht Fischerhaus	8 000	10 000	-	2 000	
3 266	Pacht Volksgartenrestaurant	13 500	12 500	1 000	-	
3 268	Pacht Haus Rheinpark	16 000	28 000	-	12 000	
3 269	Pacht Trotzkopf	28 000	25 000	3 000	-	
3 271	Pacht Rheinhallenrestaurant	40 000	50 000	-	10 000	
	Summe der Einnahmen :			11 000	41 000	
	<u>Ausgaben</u>					
851 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	36 296	41 500	-	5 204	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	8 000	7 320	680	-	
1 646	An Haushaltsstelle 942 1 231: Erstattung von Vermögensabgaben	10 564	9 996	568	-	
1 648	An Haushaltsstelle 854 1 231: Erstattung anteiliger Steuern	6 000	4 632	1 368	-	
3 648	Steuern und Abgaben	48 350	45 650	2 700	-	
1 652	An Haushaltsstelle 854 1 232: Erstattung anteiliger Schadensversicherungsbeiträge	1 450	1 160	290	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	3 000	1 000	2 000	-	
1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteile	46 631	39 480	7 151	-	
1 665	An Haushaltsstelle 854 1 234: Erstattung anteiliger Bewachungsgebühren	258	192	66	-	
1 891	Erstattung anteiliger Zinsen	18 316	10 505	7 811	-	Zu Nr. 851 1 891: An Haushaltsstelle 854 1 291 + 7 811
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	266 218	172 229	93 989	-	
1 911	An Haushaltsstelle 854 1 351: Erstattung anteiliger Tilgung	11 527	6 587	4 940	-	
6 954	Wertverbesserungen	21 000	31 000	-	10 000	
6 961	Kanalbauarbeiten auf dem Grundstück Rennbahnstr. 7a (Restaurant Zum Trotzkopf)	5 204	-	5 204	-	
	Summe der Ausgaben :			126 767	15 204	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
854	<u>Rieinhalle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle	42 000	50 000	-	8 000	
3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	5 500	6 500	-	1 000	
1 231	Von Haushaltsstelle 851 1 648: Erstattung anteiliger Steuern	6 000	4 632	1 368	-	
1 232	Von Haushaltsstelle 851 1 652: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge	1 450	1 160	290	-	
1 234	Von Haushaltsstelle 851 1 665: Erstattung anteiliger Bewachungsgebühren	258	192	66	-	
1 291	Von Haushaltsstelle 851 1 891: Erstattung anteiliger Zinsen	18 225	10 414	7 811	-	
1 351	Von Haushaltsstelle 851 1 911: Erstattung anteiliger Tilgung	11 527	6 587	4 940	-	
	Summe der Einnahmen :			14 475	9 000	
	<u>Ausgaben</u>					
854 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	97 860	103 020	-	5 160	
3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	31 000	13 500	17 500	-	
1 646	An Haushaltsstelle 942 1 231: Erstattung von Vermögensabgaben	8 534	9 102	-	568	
3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	40 000	35 000	5 000	-	
1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen	2 180	2 260	-	80	
3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft	1 032	957	75	-	
5 952	Wertverbesserungen	-	37 000	-	37 000	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	9 080	9 760	-	680	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	12 870	14 870	-	2 000	
	Summe der Ausgaben :			22 575	45 488	
856	<u>Messehallen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw.	26 000	25 000	1 000	-	Zu Nr. 856 1 221: von Haushaltsstelle 268 1 661 + 1 000 Textänderung
3 266	Umsatzmiete Kongreß- und Messerestaurant	25 000	-	25 000	-	
	Summe der Einnahmen :			26 000		

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
					Mehr DM	Weniger DM	
	1	2	3	4	5	6	7
		<u>Ausgaben</u>					
86	3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	238 450	220 070	18 380	-	
	3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	265 005	275 000	-	9 995	
	3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	67 145	54 650	12 495	-	
	3 653	SN Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	47 600	55 100	-	7 500	
	3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	138 540	98 540	40 000	-	
	3 664	Herrichtung der Messehalle D für Kongresse und Tagungen	60 000	80 000	-	20 000	
	3 891	SN Nr. 2 Zinsen	868 829	969 940	-	101 111	
	3 911	SN Nr. 2 Tilgung	90 844	740 844	-	650 000	
	6 951	Herstellung eines direkten Verbindungsganges von Halle D zur Halle F parterre	28 000	-	28 000	-	
	6 983	Einbau einer Leuchtstoffröhren-Beleuchtungsanlage in den Messehallen	7 604	-	7 604	-	
	3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 930	7 550	-	3 620	
		Summe der Ausgaben :			106 479	792 226	
89		<u>Allgemeine Finanzverwaltung</u>					
		<u>Einnahmen</u>					
90	3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben	11 860	12 600	-	720	
		<u>Ausgaben</u>					
90	3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	403 460	366 750	36 710	-	
	3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	45 550	41 800	3 750	-	
	3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 090	-	3 090	-	
		Summe der Ausgaben :			43 550	-	

1 221  
tsste  
1 00  
9

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
902	<u>Kassenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs-, und Kanalbetriebsgebühren	169 885	167 085	2 800		Zu Nr. 902 1 111 Von Haushaltsstelle 704 1 666 + 2
3 151	Nahn- und Pfändungsgebühren	110 000	120 000	-	10 000	
3 152	Hebegebühren von Dritten	5 200	4 000	1 200	-	
3 214	Ersatzleistung persönlicher und sächlicher Ausgaben	9 350	7 500	1 850	-	
1 231	Erstattung persönlicher Ausgaben	61 590	58 360	3 230	-	Zu Nr. 902 1 231 Von Haushaltsstelle 408 1 631 + 1
3 259	Vermischte Einnahmen	300	500	-	200	
	Summe der Einnahmen :			9 080	10 200	
	<u>Ausgaben</u>					
902 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 771 450	2 579 970	191 480	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	60 950	57 400	3 550	-	
3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren	184 000	87 000	97 000	-	
3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	54 300	56 300	-	2 000	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	15 525	14 100	1 425	-	
	Summe der Ausgaben :			293 455	2 000	
903	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	2 500	5 000	-	2 500	
3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	84 200	96 000	-	11 800	
3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen	146 000	160 000	-	14 000	
3 214	Ersatzleistung gem. § 71e G 131	6 280	5 970	310	-	
1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungskostenanteil	363 669	345 000	18 669	-	
1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungskostenanteil	1 500	1 000	500	-	
1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungskostenanteil	8 000	5 000	3 000	-	
	Summe der Einnahmen :			22 479	28 300	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	652 720	608 410	44 310	-	
3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5 000	10 000	-	5 000	
3 930	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	486 869	535 100	-	48 231	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	6 600	5 000	1 600	-	
3 982	SN Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 000	3 500	1 500	-	
	Summe der Ausgaben :			47 410	53 231	
	<u>Steuerverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	169 885	167 085	2 800	-	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstelle 704 1 666 + 2 800 DM
3 214	Ersatzleistungen gem. § 71 e G 131	7 050	2 990	4 060	-	
	Summe der Einnahmen :			6 860	-	
	<u>Ausgaben</u>					
3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 276 630	2 191 840	84 790	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	55 400	54 150	1 250	-	
3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	16 000	20 000	-	4 000	
3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 600	2 000	-	400	
6 665	Kosten im Lochkartenverfahren	38 000	34 000	4 000	-	
3 981	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	56 100	1 900	54 200	-	
	Summe der Ausgaben :			144 240	4 400	
911	<u>Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	4 160 158	4 707 188	-	547 030	
3 292	Aus Kontokorrent und sonstigen Forderungen	170 000	230 000	-	60 000	
	Summe der Einnahmen :				607 030	
	<u>Ausgaben</u>					
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	50 000	700 000	-	650 000	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	-	300 000	-	300 000	
	Summe der Ausgaben :				950 000	
921	<u>Rücklagen für den Gesamthaushalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 333	Auflösung der Rücklage f. d. Bau d. Brücke Werstener Feld	118 420	-	118 420	-	
3 334	Auflösung der Museumsversicherungsrücklage	143 707	-	143 707	-	
	Summe der Einnahmen :			262 127		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
921 3 931	An die Bürgschaftssicherungsrücklage	309 000	-	309 000	-	
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen	3 862 155	3 276 980	585 175	-	Zu Nr. 931 3 291 Mehreinnahmen mit 25 % den bei 931 3 648
3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	2 619 115	2 617 145	1 970	-	
	Summe der Einnahmen :			587 145		
	<u>Ausgaben</u>					
931 3 648	Steuern und Abgaben	965 539	819 245	146 294		
932	<u>Städtische Hypotheken</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	Zinsen von:					
932 3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	55 000	67 000	-	12 000	
3 2930	DM-Wohnungsbauhypotheken	1 410 000	1 020 000	390 000	-	
3 294	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung	22 000	30 000	-	8 000	
	Tilgung von:					
3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:					
3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung	90 000	112 000	-	22 000	
3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken:					
3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung	1 345 000	1 050 000	295 000	-	
3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	300 000	100 000	200 000	-	
3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städt. Dienstkräfte	260 000	230 000	30 000	-	
	Summe der Einnahmen :			915 000	42 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
<u>Ausgaben</u>						
92 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil	363 669	345 000	18 669	-	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	1 409 692	917 987	491 705	-	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	511 997	454 434	57 563	-	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	1 846 186	1 589 508	256 678	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	266 637	259 637	7 000	-	
3 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	1 256 813	1 215 428	41 385	-	
Summe der Ausgaben :				873 000		
<u>Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</u>						
<u>Einnahmen</u>						
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige	76 178	69 107	7 071	-	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen 851 1 663 + 7 151 DM 854 1 662 ./.. 80 DM
<u>Ausgaben</u>						
941 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 608 460	1 527 710	80 750	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 150	26 800	2 350	-	
3 961	SN Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 255	3 000	1 255	-	
Summe der Ausgaben :				84 355		
<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>						
<u>Einnahmen</u>						
942 3 131	Nutzungsgebühr für Baracken	-	33 502	-	33 502	
1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	13 523	11 455	2 068	-	
3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte	1 806	1 797	9	-	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen 211 1 661 + 1 240 DM 332 1 665 + 375 DM 364 1 661 + 932 DM 551 1 661 ./.. 479 DM
3 224	Ersatzleistung von Beleuchtungs- und Wasserkosten	50 000	40 000	10 000	-	
1 231	Erstattung von Vermögensabgaben	19 098	19 098	-	-	
1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Ersatzleistung Mehrheizungskosten Dreherstr. 2	407	1 000	-	593	Zu Nr. 942 1 231: Von Haushaltsstellen 851 1 646 + 568 DM 854 1 646 ./.. 568 DM
3 259	Vermischte Einnahmen	5 000	3 000	2 000	-	
Zu Übertragen :				14 077	34 095	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			14 077	34 095	
942 3 261	Mieten für eigene Häuser	7 130 000	6 803 436	326 564	-	
3 262	Erstattung von Giebelkosten	6 000	-	6 000	-	
	Summe der Einnahmen :			346 641	34 095	
	<u>Ausgaben</u>					
942 3 612	SN Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 582 500	1 750 000	-	167 500	
3 613	SN Nr. 7 Heizung (Anlagen)	165 200	116 700	48 500	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	404 250	372 050	32 200	-	
6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben	240 358	277 414	-	37 056	
3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	510 000	500 000	10 000	-	
3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	25 000	25 000	-	-	Zu Nr. 942 3 665; Der nicht verwendete trag ist übertrag
3 666	Rückzahlung von Darlehenszinsen u.a.	12 500	-	12 500	-	
3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien	2 550	350	2 200	-	
3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den <u>städt. Wäschereien</u>	9 000	6 000	3 000	-	
2 891	SN Nr. 2 Zinsen	153 738	159 167	-	5 429	
3 891	SN Nr. 2 Zinsen	179 303	180 757	-	1 454	
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	28 825	27 302	1 523	-	
2 911	SN Nr. 2 Tilgung	178 350	188 931	-	10 581	
3 911	SN Nr. 2 Tilgung	232 719	226 311	6 408	-	
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	45 590	44 300	1 290	-	
6 941	Erschließungskosten	27 200	-	27 200	-	
	Summe der Ausgaben :			144 821	222 020	
943	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung v. Grundstücken an andere Verwaltungszweige	18 165	20 731	-	2 566	Zu Nr. 943 1 222; Von Haushaltsstelle 432 1 661 ./., 1953 3 2 651 1 662 ./., 1953 3 2 651 1 661 ./.
3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisbesserungskosten	295	1 180	-	885	
3 227	Ersatzleistung von Strom- und Wasserkosten	5 000	3 500	1 500	-	Zu Nr. 943 3 227; Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 661 zu.
3 238	Beihilfe des Landeskonservators	-	60 000	-	60 000	
3 266	Pachten	1 069 000	950 000	119 000	-	
3 361	Einnahmen aus Holzverkauf	20 000	1 000	19 000	-	
	Summe der Einnahmen :			139 500	63 451	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke	3 020	2 500	520	-	
3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	12 000	5 000	7 000	-	Zu Nr. 943 3 661: Textänderung, s. Nr. 943 3 227 der Einnahmen.
3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesserung von Privatgleisanschlüssen	14 140	500	13 640	-	
3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen	20 000	15 000	5 000	-	
3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen	2 000	4 000	-	2 000	
3 670	Beaufsichtigung des Waldes	300	3 000	-	2 700	
3 672	Fällen von Bäumen im Kalkumer Wald usw.	10 000	-	10 000	-	
6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegelei	195 000	205 000	-	10 000	U.K. 11 = Haus Buchholz, Einbau einer Milchküche sowie Bau eines Unterstellraumes für Traktoren entfällt.
	Summe der Ausgaben :			36 160	14 700	
	<u>Allgemeine Stiftungen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
351 3 581	Leibrenten	17 860	17 680	180	-	
	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
332 3 648	Steuern und Abgaben	2 200	2 000	200	-	
2 891	SN Nr. 2 Zinsen	799	-	799	-	
3 931	Zur Vermögensanlage	26 570	27 569	-	999	
	Summe der Ausgaben :			999	999	
	<u>Aderasche Wohnungsstiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
1 227 3 262	Ersatzung von Giebelkosten	3 800	-	3 800	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
953 3 648	Steuern und Abgaben	58 380	55 380	3 000	-	
2 891	SN Nr. 2 Zinsen	5 249	5 207	42	-	
2 911	SN Nr. 2 Tilgung	9 072	9 858	-	786	
3 931	Zur Vermögensanlage	114 847	113 303	1 544	-	
	Summe der Ausgaben :			4 586	786	
954	<u>Ledigenheim</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
954 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung von Heizungskosten	3 232	3 000	232	-	
3 232	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	5 000	-	5 000	-	
3 259	Vermischte Einnahmen	850	50	800	-	
1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mieten	14 974	14 785	189	-	
	Summe der Einnahmen :			6 221		
	<u>Ausgaben</u>					
954 3 400	SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben	129 670	119 340	10 330	-	
3 651	SN Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 200	950	250	-	
3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	21 000	16 000	5 000	-	
1 662	Verwaltungskostenanteil	2 194	2 146	48	-	Zu Nr. 954 1 662 Von Haushaltsstelle
3 667	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	2 000	-	2 000	-	023 1 161 + 58
3 892	SN Nr. 2 Zinsen	20 651	17 738	2 913	-	031 1161 ./.
3 912	SN Nr. 2 Tilgung	6 095	5 447	648	-	
3 951	Wertverbesserung, Einbau einer Toilette	4 000	4 000	-	-	Zu Nr. 954 3 951 Textänderung
6 952	Bau eines Fahrradschuppens	1 500		1 500	-	
3 654	SN Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	13 120	10 820	2 300	-	
	Summe der Ausgaben :			24 989		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
856	<u>Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleich</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
856 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	900	300	600	-	
	Planmäßige Tilgung von :					
3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	370 000	379 000	-	9 000	
	Außerplanmäßige Tilgung von :					
3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	70 000	50 000	20 000	-	
3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds	4 000	1 000	3 000	-	
	Summe der Einnahmen :			23 600	9 000	
	<u>Ausgaben</u>					
856 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank	441 660	430 060	11 600	-	
3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank	23 050	20 050	3 000	-	
	Summe der Ausgaben :			14 600		
857	<u>Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
857 3 2903	Zinsen von: Finanzierungsbeihilfen - Verzugszinsen	24 500	500	24 000	-	
3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	295 000	307 000	-	12 000	
3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	250 000	196 000	54 000	-	
3 2910	" " 1955	278 000	243 600	34 400	-	
3 2912	" " 1957	136 000	91 000	45 000	-	
	Tilgung von :					
3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	194 000	205 000	-	11 000	
3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	230 000	239 500	-	9 500	
3 3106	" " 1951	235 000	240 000	-	5 000	
3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen	1 300 000	600 000	700 000	-	
	Summe der Einnahmen :			857 400	37 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	5 128 900	4 309 000	819 900	-	
961	<u>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
961 3 013	Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C)	250 000	750 000	-	500 000	
3 014	Gewerbesteuer	185 000 000	190 000 000	-	5 000 000	
3 015	Lohnsummensteuer	50 000 000	51 000 000	-	1 000 000	
3 021	Grunderwerbsteuer	4 500 000	5 000 000	-	500 000	
3 032	Getränksteuer	-	6 500 000	-	6 500 000	
3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	13 185 781	12 118 870	1 066 911	-	
	Summe der Einnahmen :			1 066 911	13 500 000	
	<u>Ausgaben</u>					
961 6 632	Erstattung der Getränkesteuer für die Zeit ab 1.7.1961 bis 31.12.1962	9 500 000	-	9 500 000	-	
962	<u>Landschaftsumlage</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
962 3 513	Landschaftsumlage	14 710 414	14 711 967	-	1 553	
963	<u>Ausgleichsabgabe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
963 3 231	Rückerstattung zuviel gezahlter Ausgleichsabgaben	463 625	-	463 625	-	
971	<u>Abwicklung der Vorjahre</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
971 3 232	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	499 468	-	499 468	-	Fehlbetrag im U.A. 703 198 Überschuß im U.A. 726 260

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
981	<u>Verstärkungsmittel</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
981 3 631	Verstärkungsmittel	-	3 750 000	-	3 750 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Außerordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	<u>0 Allgemeine Verwaltung</u>					
	<u>Bürodienstgebäude</u>					
022						
022 9 2300	Überschüsse 1962	68 264	-	68 264	-	
022 9 3220	Darlehen	1 750 000	-	1 750 000	-	
	Summe des Einzelplans 0			1 818 264	-	
	<u>2 Schulen</u>					
	<u>Volks- und Hilfeschulen</u>					
211						
211 9 2804	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	150 000	1 150 000	-	1 000 000	
211 9 3221	Darlehen	1 800 000	800 000	1 000 000	-	
211 8 0710	Landeszuweisungen zur Kriegeschädenbeseitigung	1 600 000	2 055 914	-	455 914	
211 8 0711	Landeszuschüsse für Turnhallen	87 500	-	87 500	-	
211 8 2800	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	-	513 979	-	513 979	
211 8 3222	Darlehen	1 854 000	800 000	1 054 000	-	
211 8 3231	Innere Darlehen	-	40 107	-	40 107	
211 8 3301	Entnahme aus Rücklagen	458 500	-	458 500	-	Zu Nr. 211 8 3301: Aus der Allg. Hochsch. rücklage
211 8 0781	Sonderzuweisungen des Landes	-	100 000	-	100 000	
211 8 3224	Darlehen	-	150 000	-	150 000	
211 8 3225	Darlehen	97 000	50 000	47 000	-	
211 8 0721	Sonderzuweisungen des Landes	100 000	120 000	-	20 000	
211 8 3226	Darlehen	150 000	130 000	20 000	-	
	zu übertragen :			2 667 000	2 280 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
	<u>0 Allgemeine Verwaltung</u>					
	<u>Bürodienstgebäude</u>					
022 022 9 9400	Grunderwerb	1 818 264	-	1 818 264	-	
	Summe des Einzelplans 0			1 818 264	-	
	<u>2 Schulen</u>					
	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 211 9 9400	Grunderwerb	2 650 000	2 650 000	-	-	
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen	4 000 000	3 410 000	590 000	-	
	<u>Neu:</u> Diepenstraße Vennhauser Allee Rolandstraße Erfurter Weg Turnhalle Kalkumer Straße Freilighathplatz III Hagener Straße I Am Hackenbruch Holz. Turnhalle Schillstraße Rathen Kreuzweg Holz. Lacombletstraße Holz. Werstener Feld Holz.					
211 8 9501	Düsseldorf-Garath NW	-	250 000	-	250 000	
211 8 9502	Hagener Straße II	97 000	50 000	47 000	-	
211 8 9503	Walter-Rathenau-Straße	250 000	250 000	-	-	
	zu Übertragen :			637 000	250 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			2 667 000	2 280 000	
211 8 0712	Sonderzuweisungen des Landes	330 000	650 000	-	320 000	211
211 8 3227	Darlehen	410 000	150 000	260 000	-	
211 8 0713	Sonderzuweisungen des Landes	470 000	750 000	-	280 000	211
211 8 3228	Darlehen	330 000	150 000	180 000	-	
211 8 3229	Darlehen	800 000	500 000	300 000	-	211
211 8 3260	Darlehen	215 000	415 000	-	200 000	211
211 8 0716	Sonderzuweisungen des Landes	300 000	500 000	-	200 000	211
211 8 3261	Darlehen	420 000	400 000	20 000	-	
211 8 0717	Landeszuweisungen zur Kriegeschädenbeseitigung	240 000	480 000	-	240 000	211
211 8 3292	Darlehen	240 000	-	240 000	-	
211 8 3262	Darlehen	650 000	450 000	200 000	-	211
211 8 3263	Darlehen	-	60 000	-	60 000	211
211 8 0720	Sonderzuweisungen des Landes	-	200 000	-	200 000	211
211 8 3264	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
211 8 3265	Darlehen	15 000	30 000	-	15 000	211
211 8 0723	Sonderzuweisungen des Landes	-	80 000	-	80 000	211
211 8 3266	Darlehen	5 000	120 000	-	115 000	
211 8 0719	Landeszuweisungen zur Kriegeschädenbeseitigung	120 000	280 000	-	160 000	211
211 8 3293	Darlehen	110 000	-	110 000	-	
	zu übertragen :			3 977 000	4 450 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			637 000	250 000	
211 8 9504	Beckbuschstraße	740 000	800 000	-	60 000	
211 8 9505	Leuthenstraße	800 000	900 000	-	100 000	
211 8 9506	Wrangelstraße	1 200 000	900 000	300 000	-	
211 8 9507	Rheindorfer Weg	800 000	1 000 000	-	200 000	
211 8 9508	Rather Markt	720 000	900 000	-	180 000	
211 8 9509	Suitbertusstraße	600 000	600 000	-	-	
211 8 9510	Ottweiler Straße	1 400 000	1 200 000	200 000	-	
211 8 9511	Auf'm Hennekamp	-	60 000	-	60 000	
211 8 9512	Heiligenhauser Straße	-	500 000	-	500 000	
211 8 9513	Itter Straße I	15 000	30 000	-	15 000	
211 8 9514	Schillstraße	5 000	200 000	-	195 000	
211 8 9515	Gerrasheimer Straße	300 000	350 000	-	50 000	
	zu Übertragen :			1 137 000	1 610 000	



Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			3 977 000	4 450 000	
211 8 0724	Sonderzuweisungen des Landes	-	250 000	-	250 000	
211 8 3267	Darlehen	-	350 000	-	350 000	
211 8 0725	Sonderzuweisungen des Landes	-	60 000	-	60 000	
211 8 3269	Darlehen	23 000	90 000	-	67 000	
211 8 0726	Sonderzuweisungen des Landes	-	90 000	-	90 000	
211 8 3270	Darlehen	38 000	140 000	-	102 000	
211 8 0720	Landeszuweisungen zur Kriegsschäden- beseitigung	232 000	280 000	-	48 000	
211 8 3294	Darlehen	278 000	-	278 000	-	
211 8 3271	Darlehen	5 000	10 000	-	5 000	
211 8 3220	Darlehen	5 000	-	5 000	-	
211 8 3272	Darlehen	10 000	20 000	-	10 000	
211 8 3273	Darlehen	-	100 000	-	100 000	
211 8 3274	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
211 8 3275	Darlehen	40 000	50 000	-	10 000	
211 8 3276	Darlehen	45 000	100 000	-	55 000	
211 8 0727	Landeszuweisungen zur Kriegsschäden- beseitigung	-	160 000	-	160 000	
211 8 2830	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	-	40 000	-	40 000	
211 8 3277	Darlehen	60 000	95 000	-	35 000	
	zu Übertragen :			4 260 000	5 882 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 137 000	1 610 000	
211 8 9516	Nassauer Weg	-	600 000	-	600 000	
211 8 9519	Einsiedelstraße	23 000	150 000	-	127 000	
211 8 9520	Kemper Weg	38 000	230 000	-	192 000	
211 8 9521	Lüderitzstraße	580 000	350 000	230 000	-	
211 8 9522	Am Damsteg	5 000	10 000	-	5 000	
211 8 9523	Am Pflanzkamp	5 000	-	5 000	-	
211 8 9524	Unterrather Straße	10 000	20 000	-	10 000	
211 8 9525	Bahlenstraße	-	100 000	-	100 000	
211 8 9526	Geeststraße	-	50 000	-	50 000	
211 8 9527	Löricker Straße	40 000	50 000	-	10 000	
211 8 9528	Grevenbroicher Weg	45 000	100 000	-	55 000	
211 8 9529	Heerdter Landstraße	-	200 000	-	200 000	
211 8 9530	Räuscherweg	60 000	95 000	-	35 000	
	zu übertragen :			1 372 000	2 994 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			4 260 000	5 882 000	
211 8 0728	Sonderzuweisungen des Landes	-	100 000	-	100 000	211 8
211 8 3278	Darlehen	50 000	150 000	-	100 000	
211 8 3280	Darlehen	30 000	80 000	-	50 000	211 8
211 8 3281	Darlehen	-	20 000	-	20 000	211 8
211 8 3282	Darlehen	-	10 000	-	10 000	211 8
211 8 3283	Darlehen	-	10 000	-	10 000	211 8
211 8 3284	Darlehen	-	10 000	-	10 000	211 8
211 8 0729	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	-	80 000	-	80 000	211 8
211 8 2835	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	-	20 000	-	20 000	
211 8 0780	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	-	80 000	-	80 000	211 8
211 8 2836	Anteilbetrag des Ordentl. Haushaltsplans	-	20 000	-	20 000	
211 8 3285	Darlehen	-	40 000	-	40 000	211 8
211 8 3286	Darlehen	-	50 000	-	50 000	211 8
211 8 3287	Darlehen	-	20 000	-	20 000	211 8
211 8 3289	Darlehen	-	5 000	-	5 000	211 8
211 8 3290	Darlehen	-	5 000	-	5 000	211 8
211 8 0784	Landeszuweisungen z. Kriegsschädenbeseitigung	450 000	-	450 000	-	
211 8 3230	Inneres Darlehen	120 000	600 000	-	480 000	211 8
	zu übertragen :			4 710 000	6 982 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 372 000	2 994 000	
211 8 9531	Garath W/Zentrum	50 000	250 000	-	200 000	
211 8 9534	Oberbilker Allee	30 000	80 000	-	50 000	
211 8 9535	Erfurter Weg	-	20 000	-	20 000	
211 8 9536	Franklinstraße	-	10 000	-	10 000	
211 8 9537	Helmutstraße	-	10 000	-	10 000	
211 8 9538	Schwerinstraße	-	10 000	-	10 000	
211 8 9539	Neußer Straße	-	100 000	-	100 000	
211 8 9540	Richardstraße	-	100 000	-	100 000	
211 8 9541	Garath NO	-	40 000	-	40 000	
211 8 9542	Garath O/Zentrum	-	50 000	-	50 000	
211 8 9543	Garath SO	-	20 000	-	20 000	
211 8 9545	Lichtenbroich II	-	5 000	-	5 000	
211 8 9546	Th. Freiligrathplatz	-	5 000	-	5 000	
211 8 9800	Beschaffung von Inventar	570 000	600 000	-	30 000	
	zu übertragen :			1 372 000	3 644 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			4 710 000	6 982 000	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen	260 000	400 000	-	140 000	
221 8 0711	Sonderzuweisungen des Landes	-	250 000	-	250 000	
221 8 3223	Darlehen	500 000	350 000	150 000	-	
221 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	400 000	800 000	-	400 000	
221 8 3228	Darlehen	400 000	-	400 000	-	
221 8 0713	Sonderzuweisungen des Landes	-	80 000	-	80 000	
221 8 3224	Darlehen	-	120 000	-	120 000	
221 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	450 000	700 000	-	250 000	
221 8 3222	Darlehen	770 000	520 000	250 000	-	
221 8 0714	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	320 000	400 000	-	80 000	
221 8 3229	Darlehen	380 000	-	380 000	-	
221 8 3225	Darlehen	20 000	80 000	-	60 000	
221 8 3226	Darlehen	-	30 000	-	30 000	
221 8 0715	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	370 000		370 000		
221 8 3230	Inneres Darlehen	100 000	470 000	-	370 000	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 2803	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	-	1 350 000	-	1 350 000	
231 9 3265	Darlehen	1 350 000	-	1 350 000	-	
231 9 3400	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	690 000	350 000	340 000	-	
231 8 3223	Darlehen	-	230 000	-	230 000	
231 8 3232	Inneres Darlehen	-	45 000	-	45 000	
- 102 -	zu übertragen :			7 950 000	10 387 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 372 000	3 644 000	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 9400	Gründerwerb	260 000	400 000	-	140 000	
221 8 9501	Ackerstraße II	500 000	600 000	-	100 000	
221 8 9502	Uerdingerstraße	1 000 000	1 000 000	-	-	
221 8 9503	Färberstraße	-	200 000	-	200 000	
221 8 9504	Schwannstraße	1 400 000	1 400 000	-	-	
221 8 9505	Florastraße	800 000	500 000	300 000	-	
221 8 9506	Siegburger Straße	20 000	80 000	-	60 000	
221 8 9507	Hellweg /Daimlerstraße	-	30 000	-	30 000	
221 8 9800	Beschaffung von Inventar	470 000	470 000	-	-	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 9400	Gründerwerb	2 040 000	1 700 000	340 000	-	
231 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen	-	275 000	-	275 000	
	zu Übertragen :			2 012 000	4 449 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			7 950 000	10 387 000	
231 8 9711	Sonderzuweisungen des Landes	625 000	-	625 000	-	
231 8 3260	Darlehen	675 000	900 000	-	225 000	
231 8 0712	Sonderzuweisungen des Landes	650 000	-	650 000	-	
231 8 3261	Darlehen	105 000	800 000	-	695 000	
231 8 3224	Darlehen	22 000	-	22 000	-	
231 8 3225	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
231 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	550 000	-	550 000	-	
231 8 3226	Darlehen	250 000	200 000	50 000	-	
231 8 3227	Darlehen	80 000	10 000	70 000	-	
231 8 3228	Darlehen	50 000	20 000	30 000	-	
231 8 3264	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 9 3400	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	50 000	250 000	-	200 000	
246 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	400 000	-	400 000	-	
246 8 3221	Darlehen	2 000 000	1 000 000	1 000 000	-	
246 8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	320 000	640 000	-	320 000	
246 8 3222	Darlehen	320 000	-	320 000	-	
246 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	320 000	640 000	-	320 000	
246 8 3223	Darlehen	320 000	-	320 000	-	
	zu übertragen :			11 987 000	12 397 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			2 012 000	4 449 000	
231 8 9501	Goethe-Schule II	1 300 000	900 000	400 000	-	
231 8 9502	Helene-Lange-Schule	755 000	800 000	-	45 000	
231 8 9503	Holzhäuser Comenius Gynasium	22 000	-	22 000	-	
231 8 9504	Düsseldorf Süd	-	50 000	-	50 000	
231 8 9505	Uerdinger Straße	800 000	200 000	600 000	-	
231 8 9506	Luxenschule I	80 000	10 000	70 000	-	
231 8 9507	Sternwarte Benrath	50 000	20 000	30 000	-	
231 8 9511	Goethe-Schule I, Verbesserung der Fensteranlagen	-	200 000	-	200 000	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 9 9400	Grunderwerb	50 000	250 000	-	200 000	
246 8 9501	Auf'm Hennekamp II	2 400 000	1 000 000	1 400 000	-	
246 8 9502	Färberstraße	800 000	800 000	-	-	
246 8 9503	Fürstenwall	800 000	800 000	-	-	
	zu Übertragen :			4 534 000	4 944 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			11 987 000	12 397 000	
246 8 0713	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	1 600 000	1 200 000	400 000	-	
246 8 3224	Darlehen	2 100 000	-	2 100 000	-	
246 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes	-	80 000	-	80 000	
246 8 3233	Inneres Darlehen	30 000	120 000	-	90 000	
246 8 3234	Inneres Darlehen	30 000	-	30 000	-	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
271 9 3221	Darlehen	-	600 000	-	600 000	
	Summe des Einzelplans 2 :			14 517 000	13 167 000	
	<u>3. Kultur</u>					
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
331 9 3221	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
331 9 2800	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	70 010	-	70 010	-	
331 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	124 950	-	124 950	-	
343	<u>Kunsthalle</u>					
343 9 3220	Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
364 9 3230	Inneres Darlehen	4 835 000	-	4 835 000	-	
	Summe des Einzelplans 3 :			5 029 960	1 500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			4 534 000	4 944 000	
246 8 9504	Siegburger Straße I	4 000 000	1 500 000	2 500 000	-	
246 8 9505	Siegburger Straße II	30 000	200 000	-	170 000	
246 8 9800	Beschaffung von Inventar	30 000	-	30 000	-	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
271 9 9500	Bau eines Studienhauses	-	600 000	-	600 000	
	Summe des Einzelplans 2 :			7 064 000	5 714 000	
	<u>3. Kultur</u>					
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
331 9 9500	Werkstatt- und Magazingebäude für das Schauspielhaus	-	500 000	-	500 000	
331 9 9700	Beleuchtungs-Speicherkarte	194 960	-	194 960	-	
343	<u>Kunsthalle</u>					
343 9 9500	Bau einer neuen Kunsthalle	-	1 000 000	-	1 000 000	
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
364 9 9400	Erwerb des Spee'schen Grundbesitzes	4 835 000	-	4 835 000	-	
	Summe des Einzelplans 3 :			5 029 960	1 500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>4. Soziale Angelegenheiten</u>					
431	<u>Städtische Alten- und Pflegeheime</u>					
431 9 2300	Überschuß 1962	150 000	-	150 000	-	
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
432 9 2300	Überschüsse 1962	50 182	-	50 182	-	
432 9 3221	Darlehen	1 000 000	4 000 000	-	3 000 000	
432 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	9 818	-	9 818	-	Zu Nr. 432 9 3300; Aus der Allg. Hochsch. rücklage
	Summe des Einzelplans 4 :			210 000	3 000 000	
	<u>5. Gesundheitspflege</u>					
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
511 9 0717	Bundeszuschuß	350 000	-	350 000	-	
511 9 3226	Darlehen	-	1 100 000	-	1 100 000	
511 9 0713	Bundeszuschuß	285 609	-	285 609	-	
511 9 3264	Darlehen	120 000	532 000	-	412 000	
511 9 0718	Bundeszuschuß	250 000	-	250 000	-	
511 9 3265	Darlehen	250 000	610 000	-	360 000	
511 9 3400	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	451 250	300 000	151 250	-	
511 9 3263	Darlehen	640 000	490 000	150 000	-	
511 9 3266	Darlehen	-	308 000	-	308 000	
	zu übertragen :			1 186 859	2 180 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>					
	<u>Städtische Alten- und Pflegeheime</u>					
9300	An die Rücklage für den Neubau eines Altenpflegeheimes	150 000	-	150 000	-	
	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
9511	Siedlung Buchholzer Busch	1 060 000	4 000 000	-	2 940 000	
	Summe des Einzelplans 4 :			150 000	2 940 000	
	<b>5. Gesundheitspflege</b>					
	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
9101	Ablösung eines inneren Darlehens für die Poliklinik	350 000	-	350 000	-	
9510	Ausbau des Heizkraftwerkes	-	1 100 000	-	1 100 000	
9511	Erweiterung des Tierversuchshauses	405 609	532 000	-	126 391	
9513	Neubau, Ambulanz und Sehschule für Augenklinik und Stimm- und Sprachabteilung der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik	500 000	610 000	-	110 000	
9514	Pflegerwohnhaus Chlodwig-/Ulenbergstraße	451 250	300 000	151 250	-	
9521	Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage	640 000	490 000	150 000	-	
9522	Umbau Schwesternwohnheim VIII für med. - techn. Assistentinnen	-	308 000	-	308 000	
	zu übertragen :			651 250	1 644 391	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			1 186 859	2 180 000	
511 9 2304	Überschüsse 1962	21 270	-	21 270	-	
511 9 3267	Darlehen	80 000	1 200 000	-	1 120 000	
511 9 3213	Landesdarlehen	724 000	-	724 000	-	
511 9 3268	Darlehen	-	1 400 000	-	1 400 000	
511 9 2301	Überschüsse 1962	208 040	-	208 040	-	
511 9 3237	Inneres Darlehen	-	205 000	-	205 000	
511 9 3217	Landesdarlehen	-	185 000	-	185 000	
511 9 3228	Darlehen	185 000	-	185 000	-	
511 9 2302	Überschüsse 1962	30 000	-	30 000	-	
511 9 2300	Überschuß 1962 (H.St. 511 9 9700)	50 609	-	50 609	-	
511 9 0719	Landeszuschuß	63 125	-	63 125	-	
511 9 2303	Überschüsse 1962	16 875	-	16 875	-	
511 9 0720	Bundeszuschuß	35 000	-	35 000	-	
511 9 3255	Inneres Darlehen	35 000	70 000	-	35 000	
511 9 0721	Bundeszuschuß	65 000	-	65 000	-	
511 9 3256	Inneres Darlehen	150 000	215 000	-	65 000	
511 9 3257	Inneres Darlehen	-	195 000	-	195 000	
551	<u>Sporthplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 3231	Inneres Darlehen	100 000	-	100 000	-	
	Summe des Einzelplans 5 :			2 685 778	5 385 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			651 250	1 644 391	
511 9 9523	Hausangestelltenwohnheim I	101 270	1 200 000	-	1 098 730	
511 9 9524	Schwesternwohnheim III, Stoffeler Damm	724 000	1 400 000	-	676 000	
511 9 9525	Bau einer Kapelle für das Krankenhaus Benrath	208 040	205 000	3 040	-	
511 9 9526	Bau einer Isolierstation im Altbau Krankenhaus Benrath	185 000	185 000	-	-	
511 9 9528	Hausanschlüsse für den späteren Neubau Krankenhaus Gerresheim	30 000	-	30 000	-	
511 9 9700	Restarbeiten zur Verlegung der Gärtnerei	50 609	-	50 609	-	
511 9 9810	Inventar für Schwesternwohnheim II	80 000	-	80 000	-	
511 9 9812	Inventar Tierversuchshaus	70 000	70 000	-	-	
511 9 9813	Inventar Ambulanz und Sehschule der Augenklinik	215 000	215 000	-	-	
511 9 9814	Inventar für die Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	-	195 000	-	195 000	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 9500	Erholungsstätte Lörick, I. Baubachnitt	100 000	-	100 000	-	
	Summe des Einzelplans 5 :			914 899	3 614 121	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 2800	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	7 000 000	9 500 000	-	2 500 000	
641 9 3220	Darlehen	10 000 000	4 500 000	5 500 000	-	
641 9 3230	Inneres Darlehen	1 600 000	1 000 000	600 000	-	
641 9 2801	Anteilbetrag des ordentl. Haushaltsplans	1 000 000	2 500 000	-	1 500 000	
641 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen	500 000	900 000	-	400 000	
641 9 3234	Inneres Darlehen	240 000	-	240 000	-	
641 9 3500	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	7 250 000	3 700 000	3 550 000	-	
641 9 3221	Darlehen (Für Aufschliebung)	2 500 000	3 000 000	-	500 000	
641 9 3300	Entnahme aus Rücklagen Für Aufschliebung Grunderwerb	5 872 300 272 300 DM 5 600 000 DM	3 826 000	2 046 300	-	
641 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	7 500 000	-	7 500 000	-	
641 9 3235	Inneres Darlehen	115 400	-	115 400	-	
641 9 3233	Inneres Darlehen	250 000	590 000	-	340 000	
	zu übertragen :			19 551 700	5 240 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 92o1	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	18 000 000	15 000 000	3 000 000	-	
641 9 92o2	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	1 600 000	1 000 000	600 000	-	
641 9 92o4	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	1 500 000	3 000 000	-	1 500 000	Zu Nr. 641 9 92o4: Für Projektverdrängte dürfen im Rj. 1963 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrag von 3 900 000 DM (bisher 5 400 000 DM) ausgesprochen werden.
641 8 92o5	Weitergabe der Aufbaudarlehen	500 000	900 000	-	400 000	
641 9 92o7	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm	240 000	-	240 000	-	
641 9 93o1	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere für den sozialen Wohnungsbau	7 250 000	3 700 000	3 550 000	-	
641 9 94oo	Grunderwerb einschl. AufschlieÙung Düsseldorf-Garath - Innere AufschlieÙung- Grunderwerb 5 600 000 DM AufschlieÙung 2 772 300 DM	8 372 300	6 826 000	1 546 300	-	
641 9 94o1	Grunderwerb insbesondere für den sozialen Wohnungsbau in der Stadtregion (I.Maßnahme)	7 500 000	-	7 500 000	-	
641 9 95o2	Stahlhaussiedlung Wersten	115 400	-	115 400	-	
641 9 95o5	Bau von Wohnungen für städt. Bedienstete am Beckbuschweg	250 000	590 000	-	340 000	
	zu übertragen :			16 551 700	2 240 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			19 551 700	5 240 000	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 3220	Darlehen	120 000	1 120 000	-	1 000 000	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	2 559 000	5 000 000	-	2 441 000	
651 9 3212	Landesdarlehen	600 000	500 000	100 000	-	
651 9 3220	Darlehen	11 500 000	10 500 000	1 000 000	-	
651 9 3501	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	341 000	-	341 000	-	
651 9 3325	Entnahme aus Rücklagen	200 000	-	200 000	-	Zu Nr. 651 9 3325: Aus der Allgem. Tiefbaurücklage
651 9 0835	Anteil der Rheinbahn für Burgolatz	28 000	-	28 000	-	
651 9 3223	Darlehen	1 550 000	1 855 000	-	305 000	
651 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	87 000	80 000	7 000	-	Zu Nr. 651 9 3302: Aus der Allgem. Tiefbaurücklage
651 9 0718	Bundeszuschuß	55 000	-	55 000	-	
651 9 0719	Landeszuschuß	215 000	-	215 000	-	
651 9 3317	Entnahme aus Rücklagen	202 500	300 000	-	97 500	Zu Nr. 651 9 3317: Aus der Allgem. Tiefbaurücklage
651 9 0721	Landeszuschuß	97 500	-	97 500	-	
651 9 3311	Entnahme aus der Rücklage "Werstener Feld"	3 490	-	3 490	-	
- 114 -	zu Übertragen :			21 598 690	9 083 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			16 551 700	2 240 000	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 9400	Gründerwerb und Nebenkosten	1 120 000	2 120 000	-	1 000 000	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen	15 000 000	16 000 000	-	1 000 000	
	a) Umlegungsbehörde	11 000 000 DM				
	b) Amt 60	4 000 000 DM				
3325: 651 9 9402	Gründerwerb für die Höherlegung der Bundesbahnstrecke Rath-Eller	200 000	-	200 000	-	
651 9 9601	Um- und Neubau von Straßen Es fallen fort: Anliegerstr. zwischen Insel- und Arnoldstr. VSA Brehm-/Grüner-/Windscheidtstraße Hansa-Allee/Grevenbroicher Weg Neu: Erweiterter Umbau Heinrichstraße Fußgängerbrücke "Hans-Böcklerstraße" Ladezone Corneliusstraße Grafenberger Allee (Grimmstraße) Auf'm Hennekamp/Redinghovenstraße Grafenberger Allee/Lindemannstraße Befestigung Schützenwiese Oberkaschel I Fürstenwall/Lorettostraße Verkehrsverbesserung Gräulinger Straße Umgestaltung östliche Eiskellerstraße  Fußgängerüberweg Oberrather Straße Eckener Straße Haltestel eininsel Haroldstraße Umgestaltung Burgplatz Umgestaltung Liefergasse Umgestaltung Kreuzung Deiker-Karl-Sonnenschein-Straße Südl. Fahrbahn des Südringes von Brücke bis Südfriedhof	1 935 000	1 935 000	-	-	
3302: 651 9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung Neu: Umspannung Rheinbahn-Oberleitung zwischen Graf Adolf Straße und Herzogstraße	300 000	300 000	-	-	
651 9 9606	Überführung der Straße "Werstener Straße" über den Südlichen Zubringer zu übertragen :	3 490	-	3 490	-	
				16 755 190	4 240 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			21 598 690	9 083 500	
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	-	3 000 000	-	3 000 000	
651 9 0725	Landeszuschuß	3 500 000	-	3 500 000	-	
651 9 2300	Überchüsse 1962	341 847	-	341 847	-	
651 9 3274	Darlehen	5 910 000	4 500 000	1 410 000	-	
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	1 657 080	1 500 000	157 080	-	Zu Nr. 651 9 3300: Aus der Rücklage für den Jan-Wellem-Platz
651 9 3412	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen	1 508 073	1 500 000	8 073	-	
651 9 0710	Bundeszuschuß	-	800 000	-	800 000	
651 9 0720	Landeszuschuß	400 000	700 000	-	300 000	
651 9 3268	Darlehen	800 000	-	800 000	-	
651 9 3306	Entnahme aus Rücklagen	300 000	-	300 000	-	Zu Nr. 651 9 3306: Aus der Allgem. Tief- baurücklage
651 9 0722	Landeszuschuß	100 000	-	100 000	-	
651 9 3201	Entnahme aus Rücklagen	-	100 000	-	100 000	
651 9 3221	Darlehen	-	3 876 000	-	3 876 000	
651 9 0790	Landeszuschuß	70 000	-	70 000	-	
651 9 3319	Entnahme aus Rücklagen	-	268 000	-	268 000	
651 9 3286	Darlehen	-	2 000 000	-	2 000 000	
651 9 3320	Entnahme aus Rücklagen	20 000	99 000	-	79 000	Zu Nr. 651 9 3320: Aus der Allgem. Tief- baurücklage
651 9 3307	Entnahme aus Rücklagen	351 500	-	351 500	-	Zu Nr. 651 9 3307: Aus der Allgem. Tiefbaurücklage 51 000 Aus der Rücklage f. Straßenbau 300 500
	zu übertragen :			28 637 190	19 506 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			16 755 190	4 240 000	
651 9 9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) 3. Straßenbaumaßnahmen 7 499 526 DM 4. Hochstraße 474 DM 5. Fußgänger-Unter- und Überführungen 4 919 000 DM 7. Bauleitungskosten 498 000 DM	12 917 000	10 500 000	2 417 000	-	
651 9 9613	Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer (Um- und Neubau)	1 500 000	1 500 000	-	-	
651 9 9617	Verlängerte Mecumstraße (Um- und Neubau)	100 000	100 000	-	-	
651 9 9619	Straßenbau Düsseldorf-Garath - Äußere Aufschließung -	-	3 876 000	-	3 876 000	
651 9 9621	Mecumstraße	70 000	268 000	-	198 000	
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	530 000	2 530 000	-	2 000 000	
651 9 9630	Wersterner Feld, II. Bauabschnitt	20 000	99 000	-	79 000	
651 9 9631	Völklinger Straße	1 851 500	1 500 000	351 500	-	
	zu übertragen :			19 523 690	10 393 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			28 637 190	19 506 500	
651 9 0728	Landeszuschuß	500 000	-	500 000	-	
651 9 0831	Anteil der Bundesbahn	1 850 000	1 600 000	250 000	-	
651 9 0833	Anteil der Bundespost	92 513	-	92 513	-	
651 9 0834	Anteil der Stadtwerke	43 350	-	43 350	-	
651 9 3305	Entnahme aus Rücklagen	1 408 137	1 594 000	-	185 863	Zu Nr. 651 9 3305; Aus der Allgem. Tiefbaurücklage
651 9 0729	Landeszuschuß	245 000	-	245 000	-	
651 9 0798	Landeszuschuß	150 000	-	150 000	-	
651 9 3222	Darlehen	175 000	-	175 000	-	
651 9 0727	Landeszuschuß	400 000	-	400 000	-	
651 9 3288	Darlehen	-	235 000	-	235 000	
651 9 0783	Landeszuschuß	650 000	300 000	350 000	-	
651 9 3323	Entnahme aus Rücklagen	240 000	-	240 000	-	Zu Nr. 651 9 3323; Aus der Allgem. Tief- baurücklage
651 9 0715	Landeszuschuß	175 000	200 000	-	25 000	
651 9 3295	Darlehen	225 000	200 000	25 000	-	
651 9 0716	Landeszuschuß	45 000	95 000	-	50 000	
651 9 3314	Entnahme aus Rücklagen	140 000	-	140 000	-	Zu Nr. 651 9 3314; Aus der Allgem. Tief- baurücklage
651 9 0781	Landeszuschuß	175 000	-	175 000	-	
651 9 3297	Darlehen	235 000	240 000	-	5 000	
651 9 3298	Darlehen	150 000	300 000	-	150 000	
651 9 0785	Landeszuschuß	280 000	100 000	180 000	-	
651 9 0786	Bundeszuschuß	320 000	100 000	220 000	-	
651 9 3290	Darlehen	170 000	300 000	-	130 000	
	zu übertragen :			31 823 053	20 287 363	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			19 523 690	10 393 000	
651 9 9634	Überführungsbauwerk Jülicher Straße	4 294 000	3 594 000	700 000	-	
651 9 9635	Prinz-Georg-/Moltke-/Eulerstraße	383 000	138 000	245 000	-	
651 9 9637	VSA Brehm-/Windscheidt-/Grünerstraße	325 000	-	325 000	-	
651 9 9638	Teilausbau Ulrichring	1 400 000	1 235 000	165 000	-	
651 9 9639	Kalkumer Straße	990 000	400 000	590 000	-	
651 6 9640	Löricker Straße I	400 000	400 000	-	--	
651 9 9641	Gräulinger Straße I	290 000	200 000	90 000	-	
651 9 9643	Rathaus Ufer/Schloßufer VSA	410 000	240 000	170 000	-	
651 9 9644	Höher Weg/Albertstraße/Engelbertstraße	250 000	400 000	-	150 000	
651 9 9646	Ausbau Südring I	770 000	500 000	270 000	-	
	zu Übertragen :			22 078 690	10 543 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen	Nr. Hausstelle
				Mehr DM	Weniger DM		
1	2	3	4	5	6	7	1
	Übertrag :			31 823 053	20 287 363		
651 9 3291	Darlehen	-	300 000	-	300 000		651 9
651 9 0799	Landeszuschuß	130 000	-	130 000	-		651 9
651 9 3261	Darlehen	160 000	-	160 000	-		
651 9 0700	Landeszuschuß	90 000	-	90 000	-		651 9
651 9 3264	Darlehen	105 000	-	105 000	-		
651 9 0788	Landeszuschuß	72 100	180 000	-	107 900		651 9
651 9 0789	Bundeszuschuß	86 500	180 000	-	93 500		
651 9 3324	Entnahme aus Rücklagen	201 400	-	201 400	-	Zu Nr. 651 9 3324 Aus der Allgem. baurücklage	
651 9 3227	Darlehen	250 000	-	250 000	-		651 9
651 9 0787	Landeszuschuß	210 000	-	210 000	-		651 9
651 9 3288	Darlehen	90 000	300 000	-	210 000		
651 9 0792	Landeszuschuß	100 000	-	100 000	-		651 9
651 9 3289	Darlehen	50 000	315 000	-	265 000		
651 9 3290	Darlehen	400 000	670 000	-	270 000		651 9
651 9 0794	Landeszuschuß	500 000	-	500 000	-		651 9
651 9 3291	Darlehen	600 000	500 000	100 000	-		
651 9 3269	Darlehen	200 000	-	200 000	-		651 9
651 9 0832	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft AG	129 000	-	129 000	-		651 9
651 9 3303	Entnahme aus Rücklagen	471 000	600 000	-	129 000	Zu Nr. 651 9 3303 Aus der Allgem. baurücklage	
	zu übertragen :			33 998 453	21 662 763		

en Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			22 078 690	10 543 000	
651 9 9647	Bennrather Straße mit Brücke Stadtgraben	-	300 000	-	300 000	
651 9 9648	Hansa-Allee/Grovenbroicher Weg	290 000	-	290 000	-	
651 9 9649	Umgestaltung Ludwig-Hammers-Platz	195 000	-	195 000	-	
651 9 9650	Auf'm Hennekamp / Witzelstraße	700 000	700 000	-	-	
651 9 9651	Anteil Überführungsbauwerk "Am Dammsteg"	250 000	-	250 000	-	
651 9 9652	Löricker Straße II	300 000	300 000	-	-	
651 9 9653	Gräulinger Straße II	150 000	315 000	-	165 000	
651 9 9654	Karl-Geusen-Straße	400 000	670 000	-	270 000	
651 9 9655	Jülicher Straße II	1 100 000	500 000	600 000	-	
651 9 9656	Nach den Mauresköthen/Karlsbader Straße	200 000	-	200 000	-	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen	600 000	600 000	-	-	
	zu übertragen :			23 613 690	11 278 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			33 998 453	21 662 763	
652	<u>Rheinbrücken</u>					
652 9 0830	Anteil der Rhein.Bahngesellschaft AG	120 000	-	120 000	-	
652 9 3230	Inneres Darlehen	80 000	200 000	-	120 000	
652 9 3232	Inneres Darlehen	-	400 000	-	400 000	
652 9 3400	Entnahme aus dem Geldstock der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebs GmbH	525 000	-	525 000	-	
661	<u>Wasserbau</u>					
661 9 2300	Überschuß 1962	50 000	-	50 000	-	
661 9 3221	Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
661 9 3500	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	650 000	-	650 000	
661 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	-	250 000	-	250 000	
661 9 3305	Entnahme aus Rücklagen	-	300 000	-	300 000	
661 9 2301	Überschuß 1962	100 000	-	100 000	-	
661 9 3306	Entnahme aus Rücklagen	220 600	-	220 600	-	Zu Nr. 661 9 3306: Aus der Allgem. T baurücklage
683	<u>Bauhof</u>					
683 9 3221	Darlehen	2 200 000	3 000 000	-	800 000	
	Summe des Einzelplans 6 :			35 014 053	25 182 763	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			23 613 690	11 278 000	
	<u>Rheinbrücken</u>					
82 9 9601	Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke	200 000	200 000	-	-	
82 9 9602	Anstrich der Düsseldorf-Neußer Brücke	525 000	400 000	125 000	-	
	<u>Wasserbau</u>					
81 9 9400	Grunderwerb	50 000	1 650 000	-	1 600 000	
81 9 9605	Regulierung des Mönchengrabens (1.Rate)	-	250 000	-	250 000	
81 9 9606	Regulierung des Eselbaches	-	300 000	-	300 000	
81 9 9607	Regulierung des Pillebaches	320 600	-	320 600	-	
	<u>Bauhof</u>					
83 9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	2 200 000	3 000 000	-	800 000	
	Summe des Einzelplans 6 :			24 059 290	14 228 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
701 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	200 000	260 000	-	60 000	Zu Nr. 701 9 3301: Aus der Rücklage für Straßenbeleuchtung 37 000 DM, aus der Allgem. Tiefbaurücklage 163 000 DM.
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 3221	Darlehen	224 000	224 000	-	-	
705	<u>Fuhrpark</u>					
705 9 2300	Überschuß 1962	139	-	139	-	
705 9 3221	Darlehen	72 000	-	72 000	-	
705 9 3510	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen	39 600	-	39 600	-	
705 9 3220	Darlehen	3 500 000	12 800 000	-	9 300 000	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 3222	Darlehen	44 000	-	44 000	-	
707 9 3221	Darlehen	200 000	350 000	-	150 000	
707 9 2300	Überschuß 1962	16 423	-	16 423	-	
707 9 3220	Darlehen	13 000 000	7 000 000	6 000 000	-	
707 9 2301	Anteil der Demag an den Kanalbaukosten Forststraße	76 565	-	76 565	-	
707 9 3223	Darlehen	2 325 000	1 675 000	650 000	-	
	zu übertragen :			6 898 727	9 510 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
701 701 9 9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung) Neu: Mecumstraße Werstener Feld	200 000	260 000	-	60 000	
	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 704 9 9800	Beschaffung von Mülltonnen und Großraum- Müllbehältern	224 000	224 000	-	-	Zu Nr. 704 9 9800: Nur Textänderung
	<u>Fuhrpark</u>					
705 705 9 9500	Fuhrparknebenstellen Wersten	111 739	-	111 739	-	
705 9 9503	Müllverbrennungsanlage	3 500 000	12 800 000	-	9 300 000	
	<u>Kanalisation</u>					
707 707 9 9400	Grunderwerb Kläranlage Nord in Ilverich	44 000		44 000	-	
707 9 9501	Betriebsgebäude, Wohnungen (Ilverich)	200 000	350 000	-	150 000	
707 9 9600	Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich	13 016 423	7 000 000	6 016 423	-	
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes Neu: Kanalisation Mendelweg/Nernstweg Kanalisation Golzheimerstraße Kanalisation Bottroper Straße/Nördlicher Zubringer Kanalisation Werstener Dorfstraße Kanalisation projektierte Straße 867 "Auf'm Rott"	2 401 565	1 675 000	726 565	-	
	zu übertragen :			6 898 727	9 510 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			6 898 727	9 510 000	
707 9 3264	Darlehen	1 240 000	840 000	400 000	-	
707 9 3229	Darlehen	48 000	500 000	-	452 000	
707 9 3260	Darlehen	230 000	300 000	-	70 000	
707 9 3261	Darlehen	130 000	260 000	-	70 000	
707 9 3262	Darlehen	100 000	1 000 000	-	900 000	
707 9 3225	Darlehen	310 000	-	310 000	-	
707 9 3224	Darlehen	452 000	-	452 000	-	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 3221	Darlehen	700 000	1 200 000	-	500 000	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 2300	Überschuß 1962	357	-	357	-	
721 9 3221	Darlehen	1 000 000	1 300 000	-	300 000	
726	<u>Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 3232	Inneres Darlehen	160 000	-	160 000	-	
726 9 3231	Inneres Darlehen	150 000	450 000	-	300 000	
726 9 3233	Inneres Darlehen	180 000	-	180 000	-	
	zu übertragen :			8 401 084	12 102 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			6 898 727	9 510 000	
167 9 9606	Kanalbau Düsseldorf-Garath - Äußere Aufschließung -	124 0000	840 000	400 000	-	
167 9 9607	Kanalisierung Ostparksiedlung I	48 000	500 000	-	452 000	
167 9 9608	Kanalisierung Am Schabernack	230 000	300 000	-	70 000	
167 9 9609	Kanalisierung Ulrichring I	130 000	200 000	-	70 000	
167 9 9610	Kanalisierung Münchner/Bonner Straße in Richtung Karweg (1.Abschnitt)	100 000	1 000 000	-	900 000	
167 9 9611	Kanalisierung Ulrichring II	310 000	-	310 000	-	
167 9 9612	Kanalisierung Ostparksiedlung II. Wohngebiet	452 000	-	452 000	-	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 9501	Feuerwache Gerresheim	700 000	1 200 000	-	500 000	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 9500	Blumengroßmarkthalle	1 000 357	1 300 000	-	299 643	
726	<u>Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 9503	Bau einer Mehrzweckhalle	160 000	-	160 000	-	
726 9 9504	Werkstattgebäude	150 000	450 000	-	300 000	
726 9 9701	Bau eines Schrägaufzuges in der Fleischverkaufshalle	180 000	-	180 000	-	
	zu Übertragen :			8 400 727	12 101 643	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			8 401 084	12 102 000	
726 9 2800	Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltsplans	320 000	-	320 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 3200	Darlehen	1 000 000	-	1 000 000	-	
731 9 3231	Inneres Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
731 9 3235	Inneres Darlehen	550 000	688 000	-	138 000	
731 9 3236						
731 9 3236	Inneres Darlehen	195 000	100 000	95 000	-	
731 9 3232	Inneres Darlehen	570 000	320 000	250 000	-	
731 9 3233	Inneres Darlehen	-	300 000	-	300 000	
731 9 3234	Inneres Darlehen	100 000	370 000	-	270 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 3223	Darlehen	2 000 000	500 000	1 500 000	-	
741 9 3231	Inneres Darlehen	-	1 500 000	-	1 500 000	
741 9 3401	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen	972 850	1 000 000	-	27 150	
741 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	27 150	-	27 150	-	Zu Nr. 741 9 3300: Aus der Erweiterung rücklage Wald-, Park- und Gartenanlagen
741 9 3234	Inneres Darlehen	393 000	393 300	-	300	
741 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	-	258 700	-	258 700	
741 9 2300	Überschüsse 1962	305	-	305	-	
741 9 3235	Inneres Darlehen	-	120 000	-	120 000	
	zu Übertragen :			11 593 539	15 716 150	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			8 400 727	12 101 643	
736 9 9702	Umbau der Großviehschlachthalle	320 000	-	320 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedenen Friedhöfe	2 000 000	2 000 000	-	-	
731 9 9503	Neue Kapelle Friedhof Gerresheim	550 000	688 000	-	138 000	
731 9 9504	Umbau und Erweiterung der alten Kapelle Gerresheim	195 000	100 000	95 000	-	
731 9 9505	Hochbauarbeiten Friedhof Itter	570 000	320 000	250 000	-	
731 9 9506	Hochbauarbeiten Nordfriedhof	-	300 000	-	300 000	
731 9 9507	Hochbauarbeiten Südfriedhof	100 000	370 000	-	270 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für Grünflächen und Kinderspielplätze	3 000 000	3 000 000	-	-	
741 9 9502	Errichtung von 24 Werkwohnungen für die Stadtgärtnerei und den Hauptbetriebshof an der Beckbuschstraße	393 305	652 000	-	258 695	
741 9 9504	Eichenhorst- 2 Waldarbeiterhäuser -		120 000	-	120 000	
	zu übertragen :			9 065 727	13 188 338	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			11 593 539	15 716 150	
741 9 3236	Inneres Darlehen	360 000	170 000	190 000	-	
741 9 3224	Darlehen	-	360 000	-	360 000	
741 9 3225	Darlehen	350 000	1 355 000	-	1 005 000	
741 9 3238	Inneres Darlehen	-	200 000	-	200 000	
741 9 3239	Inneres Darlehen	-	700 000	-	700 000	
	Summe der Einzelplans 7 :			11 783 539	17 981 150	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	<u>Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</u>					
811 9 3230	Inneres Darlehen	3 370 326	-	3 370 326	-	
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 3210	Landesdarlehen	100 000	-	100 000	-	
817 9 3221	Darlehen	48 900 000	49 000 000	-	100 000	
817 9 3231	Inneres Darlehen	3 000 000	5 000 000	-	2 000 000	
	Summe des Einzelplans 8 :			3 470 326	2 100 000	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
931 9 3230	Inneres Darlehen	7 022 100	-	7 022 100	-	
	Summe des Einzelplans 9 :			7 022 100		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :			9 065 727	13 188 338	
741 9 9505	Oberförsterrei - Wohn- und Betriebsgebäude	360 000	170 000	190 000	-	
741 9 9506	Wiederherstellung des Café-Restaurants im Nordpark	-	360 000	-	360 000	
741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath	350 000	1 355 000	-	1 005 000	
741 9 9702	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern in Benrath (1. Rate)	-	200 000	-	200 000	
741 9 9703	Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark	-	700 000	-	700 000	
	Summe des Einzelplans 7 :			9 255 727	15 453 338	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	<u>Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</u>					
811 9 9300	Erwerb junger RWE-Aktien	3 370 326	-	3 370 326	-	
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 9200	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	52 000 000	54 000 000	-	2 000 000	
	Summe des Einzelplans 8 :			3 370 326	2 000 000	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
931 9 9300	Erwerb junger RWE-Aktien	7 022 100	-	7 022 100	-	
	Summe des Einzelplans 9 :			7 022 100		

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammenstellung der Unterabschnitte des ordentlichen Haushaltsplans					
	<u>0, Allgemeine Verwaltung</u>					
001	Oberste Gemeindeorgane	1 500	-	170 440	7 490	
011	Rechnungsprüfungsamt	6 090	-	81 410	-	
021	Hauptverwaltung usw.	131 350	2 650	235 250	20 500	
022	Bürodienstgebäude	30 733	32 100	200 719	205 825	
023	Fernsprecheinrichtungen	12 524	400	29 920	700	
024	Rechtsamt	171 928	9 450	192 880	13 600	
025	Werbeamt	5 000	-	48 584	47 000	
026	Presseamt	-	-	39 310	320	
031	Zusatzversorgungskasse	6 203	-	15 287	200	
032	Eigenunfallversicherung	-	-	5 741	-	
033	Betriebskrankenkasse	12 387	-	47 860	-	
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	-	-	4 895	260 000	
041	Materialverwaltung	1 330	-	4 650	76 000	
042	Druckerei und Buchbinderei	2 375	-	28 710	9 000	
051	Bevölkerungskartei	9 400	-	176 290	5 000	
052	Statistisches Amt	-	-	89 385	13 195	
053	Standesamt	2 150	-	67 660	6 320	
054	Versicherungsamt	-	-	32 100	-	
055	Wahlamt	700	-	4 050	-	
061	Amt für Wiedergutmachung	17 244	-	-	199 830	
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl. (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)	-	230	-	661	
081	Verfügungsmittel	-	-	10 000	-	
	Summe des Einzelplans 0 :	410 914	44 830	1 485 141	865 641	

Nr. der Unterab-	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>1. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung</b>					
111	Polizei	-	-	-	99 539	
121	Ordnungsamt	100 000	-	189 287	13 225	
122	Einwohnermeldeamt	70 620	150	414 205	-	
124	Straßenverkehrsamt	74 150	-	79 740	485	
131	Wehrerfassung	-	-	1 480	-	
141	Bevölkerungsschutz	-	30 050	76 610	35 680	
151	Amt für Verteidigungslasten	114 982	30	95 154	650	
	<b>Summe des Einzelplans 1 :</b>	<b>359 752</b>	<b>30 230</b>	<b>856 476</b>	<b>149 579</b>	
	<b>2. Schulen</b>					
201	Schulverwaltung	-	-	134 520	-	
211	Volks- und Hilfsschulen	125 917	-	947 422	2 166 059	
221	Realschulen	2 000	-	497 794	262 960	
231	Höhere Schulen	13 400	-	645 837	1 909 150	
232	Abendgymnasium	-	-	-	10 800	
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	-	-	-	820	
246	Sonstige Berufsschulen	4 300	-	386 210	37 245	
256	Handelschulen mit freiwilligen Abandlehrgängen	1 000	3 200	-	560	
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	2 700	-	-	5 000	
259	Seminar für werktätige Erziehung	2 000	-	4 600	-	
265	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	-	-	1 200	-	
266	Werkkunstschule	1 500	-	-	8 690	
267	Fachschule für Industrie	-	4 300	-	3 000	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	40 000	10 500	17 720	10 465	
269	Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen	294	11 000	294	11 000	
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	-	-	13 000	800	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	9 675	1 500	10 500	9 670	
273	Bildstelle	6 750	-	16 285	18 585	
274	Jugendmusikschule	73 300	-	205 220	105 500	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	10 000	-	39 470	925	
	<b>Summe des Einzelplans 2 :</b>	<b>292 836</b>	<b>30 500</b>	<b>2 920 072</b>	<b>4 561 329</b>	

Nr. der Unterab- abschnitt	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>3. Kultur</b>					
301	Kulturpflege	-	-	39 140	10 000	
311	Medizinische Akademie	-	1 400 000	431 000	2 800 000	
322	Landes- und Stadtbibliothek	35 623	-	57 670	8 180	
323	Goethe Museum	-	-	1 440	9 315	
331	Theaterverwaltung	-	19 400	353 996	222 200	
332	Orchester und Konzerte	100 970	-	205 320	60 500	
333	Robert-Schumann-Saal	9 500	10 000	22 220	30 390	
341	Allgemeine Kunstpflege	-	-	14 600	17 400	
342	Kunstmuseum	83 180	-	110 163	242 934	
343	Kunsthalle	-	-	3 300	1 225	
351	Volkbüchereien	11 700	-	26 844	114 980	
352	Volkshochschule	80 451	-	97 305	650	
353	Löbbecke Museum und Aquarium	-	-	2 300	11 315	
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	-	340	-	-	
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	-	-	52 043	27 706	
362	Allgemeine Heimatpflege und Denkmal- schutz	399	-	5 299	63 960	
363	Stadtarchiv	-	-	7 690	-	
364	Stadtgeschichtliches Museum	640	2 600	183 527	7 305	
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	-	-	5 080	-	
366	Benrather Schloß	-	5 000	26 865	128 335	
367	Dumont-Lindemann-Archiv	-	-	3 000	20	
	Summe des Einzelplans 3 :	322 463	1 437 340	1 648 802	3 756 415	
	<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>					
401	Verwaltung der Sozialhilfe	73 492	3 960	17 980	137 800	
402	Verwaltung der Kriegsofferfürsorge	-	-	22 765	-	
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	3 240	-	110 740	200	
407	Verwaltung der Jugendhilfe	-	-	151 296	790	
408	Lastenausgleichsverwaltung	120	35 590	47 330	118 370	
	zu übertragen :	76 852	39 550	350 111	257 160	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :	76 852	39 550	350 111	257 160	
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	1 060 000	155 000	1 237 492	1 420 000	
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	-	3 200 000	190 000	
418	Sonstige soziale Leistungen	6 737	-	35 396	58 000	
431	Städtische Alten- und Pflegeheime	371 992	-	459 230	1 032 528	
432	Obdachlosenunterkünfte	140 946	-	149 623	48 612	
440	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge	100 000	475 000	100 000	370 000	
442	Kriegsopferfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge	15 000	215 000	-	200 000	
451	Erholungspflege und Freizeithilfen	60 100	6 000	130 100	6 000	
452	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	-	6 500	1 000	11 792	
461	Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege	-	-	11 292	178 250	
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	2 000	-	2 612	2 425	
463	Städt. Jugendfreizeitheime	-	-	-	4 635	
465	Städt. Kindertagesstätten	26 000	-	4 400	15 185	
466	Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Eltern-Bildung	-	-	-	156 000	
467	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe	12 090	-	-	6 000	
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	45 810	-	
471	Förderung der freien Jugendhilfe	-	-	-	1 000	
	Summe der Einzelplans 4 :	1 871 717	897 050	5 727 066	3 957 587	

5. Gesundheits- und Jugendpflege						
501	Allgemeine Gesundheitspflege	-	-	1 568 516	1 806 460	
503	Chemisches Untersuchungsamt	-	10 000	-	32 770	
511	Städt. Krankenanstalten	1 333 322	171 580	1 548 650	806 043	
531	Desinfektionsanstalt	-	-	61 675	-	
532	Krankentransportwesen	1 500	-	19 415	65 940	
541	Allgem. Angelegenheiten d. Leibesübungen	-	-	-	22 255	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	110 000	-	275 690	1 503 706	
552	Rheinstadion	-	-	81 310	184 160	
553	Eisstadion	30 000	-	45 170	22 550	
	Summe des Einzelplans 5 :	1 474 822	181 580	3 600 426	4 443 884	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
	<u>-----</u>					
601	Bauverwaltung	200 000	2 680	244 910	-	
602	Umlegungsbehörde	-	-	68 170	650	
611	Städtebau und Planung	1 200	53 000	-	582 106	
612	Vermessungswesen	67 964	-	58 700	-	
613	Katasteramt	8 030	5 000	134 850	425	
614	Bauaufsichtsamt	520	35 000	270 275	302 700	
621	Hochbau	330 250	317 200	939 300	1 678 360	
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	-	-	53 390	240	
641	Wohnungswesen	154 000	29 500	1 888 148	7 534 000	
642	Kleingärten	-	-	56 813	70 000	
643	Bauförderungsamt	450	-	5 670	-	
651	Straßenbau	2 629 154	421 170	880 225	7 720 534	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	-	15 732	167 258	5 800	
661	Wasserläufe und Wasserbau	307 005	-	304 848	122 733	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	-	-	-	21 660	
682	Bauhof (Tiefbau)	-	100 000	10 270	100 220	
683	Bauhof (Kanalisation)	60 308	-	78 334	18 026	
	Summe des Einzelplans 6 :	3 758 881	979 282	5 151 161	18 157 454	
	<u>-----</u>					
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
	<u>-----</u>					
701	Straßenbeleuchtung	-	-	89 800	-	
702	Bedürfnisanstalten	-	-	32 637	-	
703	Straßenreinigung	625 507	5 251	620 256	-	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	371 532	22 472	674 821	325 761	
705	Fuhrpark	46 780	2 360	1 375 998	191 640	
707	Kanalisation	1 049 248	53 026	1 436 293	87 790	
711	Feuerwehr	22 000	-	810 915	56 770	
712	Freiwillige Feuerwehren	-	-	-	500	
	zu übertragen :	2 115 067	83 109	5 040 720	662 461	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :	2 115 067	83 109	5 040 720	662 461	
721	Marktwesen	608 738	-	684 672	75 934	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	558 422	200 000	733 597	375 175	
731	Friedhöfe und Krematorium	45 400	-	405 845	104 400	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	26 530	7 000	755 405	91 585	
747	Stadt-Sparkasse	53 050	250	52 800	-	
748	Leihamt	64 073	727 200	86 073	749 200	
751	Anschlagwesen	60 000	-	2 400	-	
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	-	50 000	-	
762	Kreisveterinärrat	1 000	-	42 560	-	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	43 620	-	48 415	175	
	Summe des Einzelplans 7	3 575 900	1 017 559	7 902 487	2 058 930	
<hr/>						
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>						
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	330 845	-	72 933	-	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	2 354 784	1 000 000	223 914	-	
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen	-	3 490 000	148 047	-	
827	Flughafen	141 785	-	439 000	2 439 000	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	14 024	-	-	-	
851	Gaststätten	11 000	41 000	126 767	15 204	
854	Rheinhalle	14 475	9 000	22 575	45 488	
856	Messehallen	26 000	-	106 479	792 226	
	Summe des Einzelplans 8 :	2 892 913	4 540 000	1 139 715	3 291 918	
<hr/>						
<b>9. Finanzen und Steuern</b>						
901	Allgemeine Finanzverwaltung	-	720	43 550	-	
902	Kassenverwaltung	9 080	10 200	293 455	2 000	
903	Hypothekenverwaltung	22 479	28 300	47 410	53 231	
904	Steuerverwaltung	6 860	-	144 240	4 400	
	zu Übertragen :	38 419	39 220	528 655	59 631	



Nr. der Unterab- abschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag :	38 419	39 220	528 655	59 631	
961	Nicht aufteilbarer Schuldendienst usw.	-	607 030	-	950 000	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	262 127	-	309 000	-	
931	Allgemeines Kapitalvermögen	587 145	-	146 294	-	
932	Städt. Hypotheken	915 000	42 000	873 000	-	
941	Verwaltung des Allgem. Grundvermögens	7 071	-	84 355	-	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	346 641	34 095	144 821	222 020	
943	Sonstiges Grundvermögen	139 500	63 451	36 160	14 700	
951	Allgemeine Stiftungen	-	-	180	-	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	-	-	999	999	
953	Aderssche Wohnungsstiftung	3 800	-	4 586	786	
954	Ledigenheim	6 221	-	24 989	-	
956	Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds	23 600	9 000	14 600	-	
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln	857 400	37 500	819 900	-	
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 066 911	13 500 000	9 500 000	-	
962	Landschaftsumlage	-	-	-	1 553	
963	Ausgleichsabgabe	463 625	-	-	-	
971	Abwicklung der Vorjahre	499 468	-	-	-	
981	Verstärkungsmittel	-	-	-	3 750 000	
	Summe des Einzelplans 9 :	5 216 928	14 332 296	12 487 539	4 999 689	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Zusammenstellung der Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</b>					
0	Allgemeine Verwaltung	410 914	44 830	1 485 141	865 641	
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	359 752	30 230	856 476	149 579	
2	Schulen	292 836	30 500	2 920 072	4 561 329	
3	Kultur	322 463	1 437 340	1 648 802	3 756 415	
4	Fürsorge und Jugendhilfe	1 871 717	897 050	5 727 066	3 957 587	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	1 474 822	181 580	3 600 426	4 443 884	
6	Bau- und Wohnungswesen	3 758 881	979 282	5 161 161	18 157 454	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	3 575 900	1 017 559	7 902 487	2 058 930	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	2 892 913	4 540 000	1 139 715	3 291 918	
9	Finanzen und Steuern	5 216 928	14 332 296	12 487 539	4 999 689	
	<b>Summe des ordentlichen Haushaltsplans</b>	<b>20 177 126</b>	<b>23 490 667</b>	<b>42 928 885</b>	<b>46 242 426</b>	
	<b>Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben zuzüglich Erstattungen</b>		<b>3 313 541</b>		<b>3 313 541</b>	
	<b>Reineinnahmen bzw. -ausgaben</b>		<b>938 245</b>		<b>938 245</b>	
			<b>4 251 786</b>		<b>4 251 786</b>	
	<b>Zusammenstellung der Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</b>					
0	Allgemeine Verwaltung	1 818 264	-	1 818 264	-	
2	Schulen	14 517 000	13 167 000	7 064 000	5 714 000	
3	Kultur	5 029 960	1 500 000	5 029 960	1 500 000	
4	Soziale Angelegenheiten	210 000	3 000 000	150 000	2 940 000	
5	Gesundheitspflege	2 685 778	5 385 000	914 899	3 614 121	
6	Bau- und Wohnungswesen	35 014 053	25 182 763	24 059 290	14 228 000	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11 783 539	17 981 150	9 255 727	15 453 338	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	3 470 326	2 100 000	3 370 326	2 000 000	
9	Finanzen und Steuern	7 022 100	-	7 022 100	-	
	<b>Summe des außerordentlichen Haushaltsplans</b>	<b>81 551 020</b>	<b>68 315 913</b>	<b>58 684 566</b>	<b>45 449 459</b>	
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen bzw. -ausgaben</b>		<b>13 235 107</b>		<b>13 235 107</b>	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Sonderhaushaltsplan der Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung</u>					
Titel 1	Zuschuß der Stadt	57 848	58 348	-	500	
Titel 4	Zuschuß der Stadt zur Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg (aus 323 6 523 HAR)	9 886	-	9 886	-	
Titel 5	Landeszuschuß zur Erweiterung der bibliothekarischen Bestände	2 000	-	2 000	-	
	Summe der Einnahmen :			11 886	500	
	<u>Ausgaben</u>					
Titel 1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	2 000	2 500	-	500	
Titel 5	Für die Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg	9 886	-	9 886	-	
Titel 17	Erweiterung der bibliothekarischen Bestände aus Landesmitteln	2 000	-	2 000	-	Titel 17 ist übertragbar.
	Summe der Ausgaben :			11 886	500	

Unter- abchnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der Beamten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorg. Auf- wand f. Beamte und deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg. Auf- wand f. Ange- stellte und deren Hinterblie- benen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg. Aufw. f. Arbeiter u. deren Hin- terbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonstige pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtwerte Mehr bzw. Weniger DM
	10. Zuschuß- und Überschuß- haushalte								
001	Oberste Gemeindeorgane	+ 100 000	+ 13 000	+ 500	+ 32 140	-	-	+ 13 000	+ 158 640
011	Rechnungsprüfungsamt	+ 25 000	+ 18 000	-	+ 14 380	-	-	+ 23 000	+ 80 380
021	Hauptverwaltung und Verwaltungs- stellen in den Vororten einschl. OVD	- 47 200	+ 30 000	+ 8 000	+ 38 780	-	220	+ 41 620	+ 65 060
022	Bürodienstgebäude	+ 2 540	+ 1 000	+ 10 000	-	-	3 240	- 20 000	+ 3 220
023	Fernsprecheinrichtungen	+ 3 000	+ 25 000	-	+ 1 650	-	70	+ 29 720	+ 29 720
024	Rechtsamt	- 20 000	+ 9 000	-	+ 8 550	-	-	+ 18 000	+ 15 550
025	Werbeamt	-	+ 15 000	+ 4 000	+ 4 670	-	110	+ 9 000	+ 32 780
026	Presseamt	-	+ 34 000	+ 2 000	+ 460	-	50	+ 300	+ 36 810
031	Zusatzversorgungskasse	+ 4 000	+ 3 000	-	+ 650	-	-	+ 2 000	+ 7 650
032	Eigenfallversicherung	-	+ 2 000	-	+ 1 110	-	-	+ 14 000	+ 5 110
033	Betriebskrankenkasse	+ 19 810	+ 10 090	-	+ 3 850	-	-	+ 14 000	+ 47 750
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
041	Materialverwaltung	-	+ 3 000	+ 3 000	-	-	100	+ 1 000	+ 4 100
042	Druckerei und Buchbinderei	-	+ 9 000	-	-	-	-	+ 1 000	+ 4 650
051	Bevölkerungskartei	-	+ 41 000	+ 17 000	-	-	710	+ 2 000	+ 28 710
052	Statistisches Amt	+ 10 000	+ 36 000	-	+ 3 470	-	-	+ 1 000	+ 42 000
053	Standesamt	+ 45 000	+ 8 100	-	+ 11 760	-	-	+ 8 000	+ 57 470
054	Versicherungsamt	+ 2 000	+ 10 000	-	+ 8 100	-	-	+ 19 000	+ 67 660
055	Wahlamt	+ 1 050	-	-	+ 100	-	-	+ 12 000	+ 32 100
061	Amt für Wiedergutmachung	- 77 000	- 100 000	-	+ 27 530	-	-	+ 3 000	+ 4 050
121	Ordnungsamt	+ 78 000	+ 214 000	-	+ 3 430	-	-	+ 5 000	+ 199 530
122	Einwohnermeldeamt	+ 30 000	+ 260 000	-	+ 18 420	-	-	+ 30 000	+ 162 570
124	Straßenverkehrsamt	- 40 000	+ 90 000	-	+ 8 690	-	-	+ 25 000	+ 353 420
131	Wehrerfassung	+ 6 600	-	-	+ 880	-	-	+ 4 000	+ 62 690
141	Bevölkerungsschutz	+ 30 000	+ 41 000	-	+ 710	-	-	-	+ 1 480
151	Amt für Verteidigungslasten	- 27 000	+ 39 000	+ 5 000	+ 8 190	-	-	+ 22 000	+ 47 190
201	Schulverwaltung	+ 60 000	-	-	+ 21 960	+ 3 500	-	+ 33 000	+ 118 460
211	Volks- und Hilfsschulen	+ 720	+ 39 320	+ 58 820	+ 30 000	- 80 040	-	+ 25 000	+ 36 180
	zu Übertragen :	+ 50 520	+ 848 310	+ 108 320	+ 128 110	- 82 900	+ 4 500	+ 243 920	+ 1 300 780



Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben -

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der Beamten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorg.-Aufw. f. Beamte u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg.-Aufw. f. Angestellte u. deren Hin- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg.-Aufw. f. Arbeiter u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonstige pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
	Übertrag :	+ 5e 52e	+ 848 31e	+ 1e8 32e	+ 128 11e	- 82 90e	+ 243 92e	+ 1 30e 78e	
221	Realschulen	-	+ 3 9e	+ 9 8e	-	-	-	+ 1 9e	
231	Höhere Schulen	+ 1 1e	+ 11 2e	+ 25 6e	+ 127 83e	-	+ 17 0e	+ 166 73e	
246	Sonstige Berufsfachschulen	-	- 1 35e	+ 2 42e	+ 62 74e	-	-	+ 46 81e	
256	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	-	-	-	+ 2 44e	-	-	- 56e	
257	Berufsfachschulen für Mädchen	-	- 5 0e	-	-	-	-	- 5 0e	
258	Fachschule für soziale Frauenberufe	-	-	-	-	-	-	- 2 6e	
259	Seminar für werktätige Erziehung	-	+ 3 6e	-	-	-	-	+ 1 2e	
265	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	-	+ 1 0e	-	-	-	-	+ 1 44e	
266	Werkkunstschule	-	+ 2 0e	-	+ 56e	-	-	+ 1 0e	
267	Fachschule der Industrie	-	- 1 0e	-	-	-	-	- 1 29e	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	-	+ 8 0e	- 9 0e	-	-	-	-	
269	Lehranstalt für medizinisch-techni- sche Gehilfinnen und Assistentinnen	-	- 11 0e	-	-	-	-	- 11 0e	
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	-	+ 1e 0e	-	-	-	+ 3 0e	+ 13 0e	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	- 15 0e	+ 2 0e	-	+ 2 65e	-	+ 4 0e	+ 6 35e	
273	Bildstelle	- 16 39e	+ 53e	+ 96e	-	-	+ 1 0e	+ 13 90e	
274	Jugendmusikschule	-	- 1e2 0e	-	-	-	- 3 50e	+ 1e5 50e	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	+ 18 1e	+ 12 0e	+ 4e	-	-	-	+ 30 50e	
3e1	Kulturpflege	- 12 0e	+ 38 0e	-	+ 6 19e	-	+ 5 0e	+ 37 19e	
322	Landes- und Stadtbibliothek	+ 13 0e	- 1e 0e	-	+ 7 87e	-	+ 8 0e	+ 18 89e	
323	Goethe-Museum	-	- 5 0e	-	-	-	-	- 5 0e	
331	Theaterverwaltung	+ 1 30e	+ 20 0e	-	+ 1 33e	+ 1 50e	+ 5 00e	+ 29 56e	
332	Orchester und Konzerte	+ 1 00e	+ 77 0e	- 22 50e	+ 94e	+ 57 00e	+ 70 00e	+ 2e1 94e	
333	Robert-Schumann-Saal	-	+ 15 33e	+ 5 00e	+ 4 73e	-	+ 7 00e	+ 24 22e	
342	Kunstmuseum	- 8 00e	+ 3 00e	-	-	-	+ 300	+ 3 30e	
343	Kunsthalle	-	+ 100 00e	+ 4 00e	+ 7 84e	-	+ 3 00e	+ 9e 95e	
351	Volkshochschule	- 2 60e	+ 24 00e	+ 1 00e	-	-	+ 4 00e	+ 31 60e	
352	Löbbecke-Museum und Aquarium	+ 19 31e	+ 9 00e	+ 15 00e	- 8 78e	-	+ 1 00e	+ 2 57e	
353	zu Übertragen :	+ 1e 92e	+ 846 52e	+ 137 00e	+ 344 45e	- 73 00e	+ 367 92e	+ 1 638 45e	

Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben -

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der Beamten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorg.Aufw. f. Beamte u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg.Aufw. f. Angestellte u. deren Hin- terbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg. Aufw. f. Arbeiter u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonstige pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
	Übertrag :	+ 10 920	+ 846 520	+ 137 000	+ 344 450	- 73 000	+ 4 640	+ 367 920	+ 1 638 450
361	Allgemeine Gemeinschafts- pflege	-	-	+ 2 000	-	-	+ 50	-	+ 2 050
363	Stadtarchiv	+ 300	+ 6 000	+ 500	+ 840	-	+ 50	-	+ 7 690
364	Stadtgeschichtl. Museum	- 10 000	+ 30 000	+ 13 000	+ 800	-	+ 430	+ 2 000	+ 36 230
365	Naturkundliches Heimat- museum Benrath	-	+ 2 000	+ 3 000	-	-	+ 80	-	+ 5 080
366	Benrather Schloß	-	+ 4 000	- 16 000	-	-	+ 500	-	+ 12 500
367	Dumont-Lindemann-Archiv	-	+ 1 000	-	-	-	-	-	+ 1 000
401	Verwaltung d. Sozialhilfe	+ 40 000	- 350 000	-	+ 714 800	-	+ 400	+ 100 000	+ 137 800
402	Verwaltung d. Kriegsopfer- fürsorge	- 10 000	+ 25 000	-	+ 4 600	-	-	-	+ 19 420
403	Verwaltung d. Vertriebe- nen u. Flüchtlingsange- legenheiten	+ 10 000	+ 95 000	-	+ 3 310	-	+ 480	-	+ 107 830
407	Verwaltung d. Jugendhilfe	+ 45 000	+ 30 000	-	+ 15 650	-	-	+ 20 000	+ 110 650
408	Lastenausgleichsverwaltg.	-	- 150 000	+ 1 500	+ 2 900	-	-	+ 56 520	+ 89 080
431	Städt. Alten- und Pflege- heime	- 6 000	+ 9 000	+ 4 000	+ 1 600	-	+ 170	-	+ 770
432	Obdachlosenunterkünfte	- 10 000	+ 30 000	+ 1 000	+ 4 050	-	-	+ 2 000	+ 23 050
462	Haus der Jugend an der Lacoblstraße	+ 15 000	- 13 320	-	-	-	+ 530	+ 400	+ 1 550
463	Städt. Jugendfreizeitheime	-	-	- 2 000	-	-	+ 310	-	+ 2 310
465	Städt. Kindertagesstätten	-	- 20 000	+ 11 000	-	-	+ 960	+ 1 000	+ 8 960
501	Allgem. Gesundheitspflege	+ 70 000	+ 95 000	+ 2 000	+ 38 690	-	+ 190	+ 25 000	+ 230 500
503	Chemisches Untersuchungs- amt	- 34 000	- 2 000	-	+ 3 320	-	+ 190	+ 500	+ 32 370
511	Städt. Krankenanstalten	+ 21 000	+ 313 000	+ 250 000	+ 20 130	+ 60 000	+ 10 300	- 100 000	+ 574 430
531	Desinfektionsanstalt	-	+ 61 000	-	-	-	-	-	+ 61 000
532	Krankentransportwesen	- 90 000	+ 3 000	-	+ 18 060	-	-	+ 3 000	+ 65 040
541	Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen	- 6 000	- 20 000	-	+ 2 840	-	-	+ 4 000	+ 19 160
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	-	+ 2 000	+ 83 000	-	-	+ 2 690	-	+ 87 690
	zu übertragen :	+ 46 220	+ 997 200	+ 490 000	+ 533 040	- 13 000	+ 15 470	+ 470 340	+ 2 539 270

Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

Sammelnschweis 1 - Persönliche Ausgaben

Unterabschnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der Beamten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr bzw. Weniger DM	441 Versorg.-Aufw. f. Beamte u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg.-Aufw. f. Angestell- te u. deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg.-Aufw. f. Arbeiter u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonstige pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
552	Übertrag :								
553	Rheinstadion	+ 46 220	+ 997 200	+ 490 000	+ 533 040	- 13 000	+ 15 470	+ 470 340	+ 2 539 270
601	Eisstadion	-	+ 18 000	+ 141 000	+ 490	-	+ 4 200	-	+ 126 710
602	Beurteilung	-	+ 10 000	+ 36 000	-	-	+ 1 170	-	+ 27 170
611	Umlegungsbehörde	+ 10 000	+ 4 000	+ 6 000	+ 21 190	-	- 590	+ 20 000	+ 33 190
612	Städtebau und Planung	+ 17 000	+ 50 000	+ 7 000	+ 2 760	-	-	+ 4 000	+ 66 170
613	Vermessungswesen	+ 40 000	+ 60 000	-	+ 12 570	-	-	+ 19 000	+ 88 430
614	Katasteramt	+ 30 000	+ 60 000	+ 42 000	+ 20 480	-	+ 3 420	+ 20 000	+ 55 900
621	Bauaufsichtsteam	+ 42 000	+ 34 000	+ 11 000	+ 6 800	-	-	+ 40 000	+ 133 800
631	Hochbau	+ 50 000	+ 44 000	+ 8 000	+ 40 780	-	-	+ 55 000	+ 197 780
	Wohnraumbewirtschaftung,	+ 160 000	+ 100 000	+ 250 000	+ 31 280	-	+ 8 110	+ 50 000	+ 399 250
	Wohnungsaufsicht	-	+ 37 000	+ 1 000	+ 6 250	-	+ 210	+ 30 000	+ 51 040
643	Bauförderungsamt	+ 34 000	+ 20 000	+ 5 000	+ 20 520	-	-	+ 30 000	+ 1 320
651	Straßenbau	+ 155 000	+ 11 000	+ 65 000	+ 26 960	-	+ 740	+ 32 000	+ 160 700
652	Rheinbrücken u. sonst.Brücken	+ 6 000	+ 77 000	+ 11 000	+ 4 100	-	+ 400	+ 15 000	+ 113 500
661	Wasserläufe u. Wasserbau	+ 30 000	+ 44 000	+ 14 000	+ 3 830	-	+ 420	+ 20 000	+ 24 250
671	Trümmerbeseitigung u. -verwertung	-	+ 16 000	-	+ 1 740	-	-	+ 2 600	+ 21 660
682	Bauhof "Tiefbau"	-	+ 7 000	+ 5 000	-	-	+ 100	+ 3 000	+ 1 100
702	Bedürfnisanstalten	-	-	+ 32 000	-	-	+ 880	+ 2 000	+ 30 880
703	Fuhrpark	+ 15 000	+ 143 000	+ 250 000	+ 10 850	-	+ 8 570	+ 20 000	+ 40 7 420
711	Feuerwehr	+ 378 000	+ 30 000	+ 25 000	+ 222 670	+ 1 000	+ 820	+ 60 000	+ 665 850
731	Friedhöfe und Krematorium	-	+ 100 000	+ 183 000	+ 9 350	-	+ 7 030	+ 6 000	+ 288 380
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	+ 26 000	+ 30 000	+ 88 000	+ 9 470	-	+ 4 000	+ 7 240	+ 90 230
762	Kreisveterinärrat	+ 15 000	+ 16 500	-	+ 2 860	-	-	+ 5 000	+ 40 360
774	Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	+ 2 000	+ 7 000	-	-	-	-	+ 3 000	+ 12 510
834	Rheinhalle	+ 1 000	+ 3 300	+ 11 000	+ 510	-	-	+ 3 000	+ 5 160
856	Messehallen	+ 2 000	+ 1 000	+ 18 000	+ 490	-	+ 250	+ 1 300	+ 18 380
901	Allgemeine Finanzverwaltung	+ 8 000	+ 5 000	-	+ 710	-	-	+ 14 000	+ 36 710
902	Kassenverwaltung	+ 30 000	+ 85 000	-	+ 46 480	-	-	+ 90 000	+ 191 480
904	Steuerverwaltung	+ 15 000	+ 20 000	-	+ 39 790	-	-	+ 40 000	+ 84 790
941	Verwaltung des allgem.Grundver- mögens	+ 45 780	+ 30 000	+ 4 000	+ 20 700	-	+ 130	+ 40 000	+ 80 750
	Summe 10 :	+ 858 000	+ 1 298 000	+ 1 205 000	+ 1 106 380	- 12 000	+ 45 040	+ 1 030 000	+ 5 530 420

Inter- abchnitt	Bezeichnung	411 Dienstbezüge der Besaten Mehr bzw. Weniger DM	421 Vergütungen der Ange- stellten Mehr bzw. Weniger DM	431 Löhne der Arbeiter Mehr Weniger DM	441 Versorg. Aufw. f. Beamte u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	442 Versorg. Aufw. f. Angestell- te u. deren Hinterbliebenen Mehr bzw. Weniger DM	443 Versorg. Aufw. f. Arbeiter u. deren Hinter- bliebenen Mehr bzw. Weniger DM	481 Sonstige pers. Ausgaben Mehr bzw. Weniger DM	Gesamtsumme Mehr bzw. Weniger DM
	20. Gebühren- und Ausgleichs- haushalte								
703	Straßenreinigung	-	-	+ 422 000	-	-	+ 16 830	-	+ 418 830
704	Müllbeseitigung u. -verwertung	-	-	+ 629 000	-	-	+ 23 100	-	+ 629 100
707	Kanalisation	+ 10 000	+ 19 000	+ 73 000	+ 29 600	-	+ 2 490	+ 114 090	
721	Marktwesen	+ 5 000	+ 33 000	+ 46 000	+ 4 540	-	+ 1 490	+ 93 030	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	- 60 000	+ 127 000	+ 12 000	- 13 000	-	+ 530	+ 71 530	
747	Stadtparkasse	+ 12 000	-	-	+ 28 800	+ 12 000	-	+ 52 800	
748	Leihanstalt	+ 22 000	-	+ 5 000	+ 2 370	-	+ 190	+ 35 560	
903	Hypothekenverwaltung	-	+ 20 000	-	+ 11 310	-	-	+ 44 310	
954	Ledigenheim	-	+ 3 000	+ 8 000	-	-	+ 330	+ 10 330	
	Summe 20 :	- 31 000	+ 202 000	+ 1 195 000	+ 63 620	+ 12 000	+ 44 960	- 17 000	+ 1 469 580
	Hierzu Summe 10 :	+ 858 000	+ 1 298 000	+ 1 205 000	+ 1 106 380	- 12 000	+ 45 040	+ 1 030 000	+ 5 530 420
	Gesamtsumme :	+ 827 000	+ 1 500 000	+ 2 400 000	+ 1 170 000	-	+ 90 000	+ 1 013 000	+ 7 000 000



Nachweisung

der Ersatzleistungen für den Nachtrag des Sammelnachweises 1 für das Rechnungsjahr

1963

U.A.	Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Mehr bzw. Weniger
o11	o11 3 214	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben	-
			Städt., Häfen Düsseldorf	wie vor	-
o21	o21 3 214	Hauptverwaltung u. Verwaltungsstellen i.d. Vororten	Regierungspräsident Düsseldorf u.a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	+ 100 000
	o21 3 215		Verschied. Versicherungsgesellschaften	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	- 150
	o21 3 216		Verschied. Gewerkschaften	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen	+ 2 000
o24	o24 3 214	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung f.d. Erledigung von Rechtsangelegenheiten	-
			Städt., Häfen Düsseldorf	wie vor	-
			Stadt-Sparkasse Düsseldorf	wie vor	-
o25	o25 3 214	Werbeamt	Verkehrsverein Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	-
o53	o53 3 214	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71 E G 131	+ 150
121	121 3 214	Ordnungsamt	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	-
122	122 3 214	Einwohnermeldeamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131	+ 620
124	124 3 214	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident D'dorf	wie vor	+ 150
151	151 3 214	Amt für Verteidigungslasten	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung pers. Ausgaben	+ 47 190
231	231 3 214	Höhere Schulen	Landesregierung NW	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften	-
246	246 3 214	Sonstige Berufsschulen	wie vor	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	+ 2 300
331	331 3 214	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	- 19 400
342	342 3 214	Kunstmuseum	Kunstsammlungen Land NW	wie vor	+ 13 180
352	352 3 214	Volkshochschule	Landesverband der Volkshochschulen	wie vor	+ 1 660
364	364 3 214	Stadtgeschichtliches Museum	Regierungspräsident Düsseldorf	wie vor	+ 640
4o1	4o1 3 214	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	-
			Verschiedene Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131	- 3 960
			Rhein. Versorgungskasse Köln-Deutz	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	-
4o3	4o3 3 214	Verwaltung d. Vertriebenen- u. Flüchtlingsangelegenheiten	Verschiedene Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71 e G 131	+ 3 240
				zu übertragen :	+ 147 620

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Mehr bzw. Weniger	DM
	Übertrag :			+ 147 620	
407 3 214	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes	-	
408 3 214	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben gem. § 351 LAG.	- 35 590	
408 3 215		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71 e G 131	+ 120	
432 3 214	Obdachlosenunterkünfte	Oberfinanzdirektion D'dorf	wie vor	+ 3 140	
465 3 214	Städt. Kindertagesstätten	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung zu den Personalkosten der Kindertagesstätten	-	
511 3 213	Städt. Krankenanstalten	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	+ 11 070	
		Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung persönlicher Ausg.	+ 9 220	
		Regierungspräsident D'dorf	wie vor	+ 22 038	
601 3 214	Bauverwaltungsamt	Verschied. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71 e G 131	- 2 680	
611 3 214	Städtebau und Planung	Oberfinanzdirektion D'dorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	-	
613 3 215	Katasteramt	Regierungspräsident D'dorf		-	
			Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	+ 1 250	
614 3 214	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71 e G 131	+ 520	
621 3 214	Hochbau	Oberfinanzdirektion D'dorf	wie vor	+ 6 550	
643 3 214	Bauförderungsamt	Rhein. Versorgungskassen	wie vor	+ 450	
651 3 214	Straßenbau	Versch. Pensionsregelungsbehörden	wie vor	- 170	
705 3 214	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen	wie vor	+ 120	
711 3 215	Feuerwehr	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71 e G 131	-	
747 3 215	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident D'dorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	- 250	
747 3 214		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung pers. Ausgaben	+ 53 050	
748 3 214	Leihamt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß gem. § 71 e G 131	+ 30	
901 3 214	Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafen-gesellschaft	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	- 720	
902 3 214	Kassenverwaltung	Regierungspräsident D'dorf	wie vor	+ 1 850	
903 3 214	Hypothekenverwaltung	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71 e G 131	+ 310	
904 3 214	Steueramt	wie vor	wie vor	+ 4 060	
			Insgesamt :	+ 221 988	

Aufteilung der Veränderungen bei den Sammelnachweisen 2 - 10  
auf die Unterabschnitte

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Z i n s e n		T i l g u n g	
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 2 - Schuldendienst</u>				
211	Volks- und Hilfeschulen (Kriegsschädenbeseitigung)	60 000 286 178		10 000	
221	Realschulen (Kriegsschädenbeseitigung)	71 094			
231	Höhere Schulen (Kriegsschädenbes.)	79 297			
431	Städt. Alten- und Pflegeheime		178		750
432	Obdachlosenunterkünfte	47 223		5 000	
511	Städt. Krankenanstalten (Innere Darlehen)	40 150 99 272		18 049	3 633
551	Sportplätze pp.		1 437		
641	Wohnungswesen		7 000		27 000
642	Kleingärten (Innere Darlehen)	32 813 17 910		6 090	
651	Straßenbau	12 348		24 089	
652	Rheinbrücken pp.	5 148			
661	Wasserläufe und Wasserbau		15 833		17 500
683	Bauhof (Kanalisation)	70 834		7 500	
704	Müllbeseitigung pp. (Innere Darlehen)	15 625 16 576		3 360	
705	Fuhrpark (Innere Darlehen)	151 428 19 698		3 752	
707	Kanalisation (Innere Darlehen)	894 209 14 175		69 657 2 700	
721	Marktwesen	82 498		5 000	
726	Schlachthof pp. (Innere Darlehen)	5 469 9 867		2 000	
731	Friedhöfe und Krematorium (Innere Darlehen)	31 035		8 590	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen (Innere Darlehen)	23 467		4 500	
851	Gaststätten	93 989			
856	Messehallen		101 111		650 000
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp. (Innere Darlehen)		650 000 300 000		
932	Städt. Hypotheken (Innere Darlehen)	491 705 57 563		256 678 7 000	
	zu übertragen :	2 629 571	1 075 559	433 965	699 063

ter  
942  
952  
953  
750  
3 833  
7 000  
7 500  
10 000  
9 083

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Z i n s e n		T i l g u n g	
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	2 629 571	1 075 559	433 965	699 083
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke (Kriegsschädenbeseitigung) (Innere Darlehen)	1 523	1 454 5 429	6 408 1 290	10 581
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung (Kriegsschädenbeseitigung)	799			
953	Aderssche Wohnungsstiftung (Kriegsschädenbeseitigung)	42			786
954	Ledigenheim (Innere Darlehen)	2 913		648	
		2 734 848	1 082 442	442 311	710 450
		1 652 406			268 139
		-----			-----

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Sammelnachweis 4 - Geschäftsbedürfnisse -----		
o21	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	9 14o	-
o24	Rechtsamt	4 6oo	-
o26	Presseamt	2 5oo	-
o41	Materialverwaltung	-	1 0oo
o42	Druckerei und Buchbinderei	-	9 0oo
o52	Statistisches Amt	29 25o	-
121	Ordnungsamt	2 5oo	-
122	Einwohnermeldeamt	4 4oo	-
124	Straßenverkehrsamt	4 05o	-
141	Bevölkerungsschutz	2 55o	-
151	Amt für Verteidigungslasten	2 0oo	-
2o1	Schulverwaltung	5 7oo	-
211	Volks- und Hilfsschulen	8 8oo	-
221	Realschulen	1 5oo	-
231	Höhere Schulen	3 2oo	-
246	Sonstige Berufsschulen	2 2oo	-
267	Fachschule für Industrie	-	2 0oo
274	Jugendmusikschule	1 8oo	-
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	1 05o	-
3o1	Kulturpflege (Verwaltung)	1 95o	-
322	Landes- und Stadtbibliothek	-	1 0oo
331	Theaterverwaltung	-	2 6oo
332	Orchester und Konzerte	75o	-
342	Kunstmuseum	85o	-
351	Volksbüchereien	5oo	-
352	Volkshochschule	1 0oo	-
364	Stadtgeschichtliches Museum	8 0oo	-
4o1	Verwaltung der Sozialhilfe	7 6oo	-
4o2	Verwaltung der Kriegspferfürsorge	2 54o	-
4o3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	1 36o	-
4o7	Verwaltung der Jugendhilfe	3 9oo	-
4o8	Lastenausgleichsverwaltung	9 2oo	-
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	1 7oo	-
432	Obdachlosenunterkünfte	2 5oo	-
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	3oo	-
465	Städt. Kindertagesstätten	4oo	-
	zu übertragen :	127 79o	15 6oo

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	127 790	15 600
501	Allgemeine Gesundheitspflege	10 700	-
511	Städtische Krankenanstalten	68 400	-
531	Desinfektionsanstalt	350	-
601	Bauverwaltung	11 300	-
602	<u>Umlegungsbehörde</u>	2 000	-
614	Bauaufsichtsamt	3 400	-
621	Hochbau	8 400	-
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	2 350	-
643	Bauförderungsamt	3 700	-
651	Straßenbau	7 550	-
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	2 600	-
705	Fuhrpark	18 900	-
707	Kanalisation	4 900	-
711	Feuerwehr	4 450	-
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	2 300	-
731	Friedhöfe und Krematorium	1 000	-
748	Leihamt	700	-
762	Kreisveterinärerrat	700	-
901	Allgemeine Finanzverwaltung	3 750	-
902	Kassenverwaltung	3 550	-
904	Steuerverwaltung	1 250	-
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	2 350	-
954	Ledigenheim	250	-

292 640

15 600

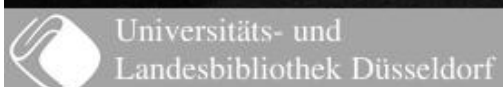
277 040

Der Vermerk im Haushaltsplan 1963, wonach beim Sammelnachweis 4 - Geschäftsbedürfnisse - ein Betrag in Höhe von 245 000 DM einzusparen ist, fällt fort.

Sammelnachweis 5 - Schadenversicherung

024 Rechtsamt

116 700



Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	<b>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung der Gebäude</b> -----		
o22	Bürodienstgebäude		1o3 6oo
o52	Statistisches Amt		6 6oo
121	Ordnungsamt		1 77o
211	Volks- und Hilfeschulen	119 4oo	
221	Realschulen		53 65o
231	Höhere Schulen		5o9 o7o
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen		4oo
246	Sonstige Berufsschulen	119 2oo	
268	Robert-Schumann-Konservatorium		3 ooo
273	Bildstelle		4 685
275	Kultur- und Jugendfilmbühne		5oo
322	Landes- und Stadtbibliothek		2 78o
323	Goethe-Museum		3 o5o
331	Theaterverwaltung		24 8o5
333	Robert-Schumann-Saal		3 15o
342	Kunstmuseum		1o 97o
343	Kunsthalle		1 2oo
351	Volksbüchereien		9 13o
353	Löbbecke-Museum, Aquarium		1 ooo
364	Stadtgeschichtliches Museum		3 5oo
366	Benrather Schloß		12 785
4o8	Lastenausgleichsverwaltung		2 6oo
431	Städt. Alten- und Pflegeheime		7 335
432	Obdachlosenunterkünfte		26 65o
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße		1 8oo
463	Städt. Jugendfreizeitheime		2 2oo
465	Städt. Kindertagesstätten		2 8oo
5o1	Allgemeine Gesundheitspflege		33 6oo
511	Städt. Krankenanstalten		287 ooo
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.		1 4oo
552	Rheinstadion		5 45o
553	Eisstadion		12 55o
651	Straßenbau		7 9oo
7o7	Kanalisation		38o
711	Feuerwehr		18 58o
712	Freiwillige Feuerwehr		5oo
721	Marktwesen	2o ooo	
	zu übertragen :	258 6oo	1 166 39o

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag:	258 600	1 166 390
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	25 000	
731	Friedhöfe und Krematorium		17 650
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen		7 485
748	Leihanstalt		300
851	Gaststätten		5 204
854	Rheinhalle	17 500	
856	Messehallen		9 995
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke		167 500
		301 100	1 374 524
			1 073 424
			-----
	<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung des Inventars</u>		
001	Oberste Gemeindeorgane	2 000	
022	Bürodienstgebäude		2 900
211	Volks- und Hilfeschulen		1 300
221	Realschulen		850
231	Höhere Schulen	1 400	
246	Sonstige Berufsschulen		2 000
322	Landes- und Stadtbibliothek		300
331	Theaterverwaltung	6 900	
342	Kunstmuseum		3 000
351	Volksbüchereien		200
366	Benrather Schloß		180
408	Lastenausgleichsverwaltung		100
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	5 250	
501	Allgemeine Gesundheitspflege		200
721	Marktwesen		3 000
731	Friedhöfe und Krematorium		1 000
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen		500
856	Ausstellungshallen		7 500
		15 550	23 030
			7 480
			-----



Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 7 - Heizung - (Anlagen)</u>		
o22	Bürodienstgebäude		7 600
211	Volks- und Hilfsschulen	16 300	
221	Realschulen	4 100	
231	Höhere Schulen	3 670	
246	Sonstige Berufsschulen	6 800	
273	Bildstelle	285	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	100	
322	Landes- und Stadtbibliothek	780	
331	Theaterverwaltung	3 105	
342	Kunstmuseum	770	
351	Volksbüchereien	1 130	
353	Löbbecke-Museum, und Aquarium	300	
366	Benrather Schloß	465	
408	Lastenausgleichsverwaltung	100	
431	Städt. Alten- und Pflegeheime		12 515
432	Obdachlosenunterkünfte	2 250	
511	Städt. Krankenanstalten		3 000
552	Rheinstadion	1 500	
707	Kanalisation	10 380	
711	Feuerwehr	480	
721	Marktwesen		1 500
731	Friedhöfe	5 850	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	21 385	
748	Leihamt	300	
851	Gaststätten	680	
854	Rheinhalle		680
856	Messehallen	12 495	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	48 500	
		141 725	25 295
		116 430	

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Sammelnachweis 7 - Heizung - (Brennstoffe) -----		
022	Bürodienstgebäude	55 000	
211	Volks- und Hilfeschulen	190 000	
221	Realschulen	24 300	
231	Höhere Schulen	78 600	
246	Sonstige Berufsschulen	20 500	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	1 500	
273	Bildstelle	2 500	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	800	
322	Landes- und Stadtbibliothek	1 700	
342	Kunstmuseum	12 000	
351	Volksbüchereien	2 100	
364	Stadtgeschichtliches Museum	5 200	
366	Schloß Benrath	1 400	
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	16 000	
432	Obdachlosenunterkünfte	7 600	
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	700	
465	Städt. Kindertagesstätten	4 000	
511	Städt. Krankenanstalten	67 500	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	2 000	
651	Straßenbau	3 100	
705	Fuhrpark	12 700	
707	Kanalisation	5 000	
711	Feuerwehr	17 000	
721	Marktwesen	1 000	
731	Friedhöfe	10 700	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 000	
748	Leihamt	600	
851	Gaststätten	2 000	
854	Rheinhalle		2 000
856	Messehallen	40 000	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	32 200	
954	Ledigenheim	2 300	
		647 000	2 000
		645 000	

Zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen vom Hochbauamt Aufträge bis zum Betrage von 800 000 DM (bisher 150 000 DM) zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres erteilt werden.

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Sammelnachweis 9 - Beschaffung von Büromaschinen -----		
001	Oberste Gemeindeorgane		990
011	Rechnungsprüfungsamt	1 030	
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	7 050	
024	Rechtsamt	1 030	
026	Presseamt		320
032	Eigenunfallversicherung	495	
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	795	
041	Materialverwaltung		75 000
051	Bevölkerungskartei	3 930	
052	Statistisches Amt	1 265	
053	Standesamt		820
121	Ordnungsamt		610
122	Einwohnermeldeamt	385	
124	Straßenverkehrsamt		485
141	Bevölkerungsschutz	350	
201	Schulverwaltung	3 360	
211	Volks- und Hilfsschulen		250
221	Realschulen		240
231	Höhere Schulen		80
246	Sonstige Berufsschulen		195
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule		320
323	Goethemuseum		120
342	Kunstmuseum		120
352	Volkshochschule	165	
353	Löbbecke-Museum und Aquarium		120
401	Verwaltung der Sozialhilfe	380	
402	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	805	
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten		200
407	Verwaltung der Jugendhilfe		790
408	Lastenausgleichsverwaltung		3 770
501	Allgemeine Gesundheitspflege		365
511	Städt. Krankenanstalten		6 010
	zu übertragen :	21 040	90 805

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	21 040	90 805
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen		295
601	Bauverwaltung	420	
602	Umlegungsbehörde		650
612	Vermessungswesen	1 800	
613	Katasteramt		425
614	Bauaufsichtsamt	4 095	
621	Hochbau	3 350	
631	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnaufsicht		240
643	Bauförderungsamt	450	
651	Straßenbau	4 860	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	3 430	
682	Bauhof "Tiefbau"	170	
705	Fuhrpark		290
707	Kanalisation		860
711	Feuerwehr		320
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt		175
731	Friedhöfe und Krematorium	290	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	4 420	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr		175
901	Allgemeine Finanzverwaltung	3 090	
902	Kassenverwaltung	1 425	
903	Hypothekenverwaltung	1 600	
904	Steuerverwaltung	54 200	
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 255	
		105 895	94 235
		11 660	

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 1c - Beschaffung von Inventar</u>		
001	Oberste Gemeindeorgane	7 800	
022	Bürodienstgebäude		85 505
023	Fernsprecheinrichtungen		700
031	Zusatzversorgungskasse		200
052	Statistisches Amt		6 595
053	Standesamt		2 500
061	Amt für Wiedergutmachung		300
121	Ordnungsamt		5 845
141	Bevölkerungsschutz		680
211	Volks- und Hilfeschulen		51 600
221	Realschulen		15 820
231	Höhere Schulen	9 200	
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen		420
246	Sonstige Berufsschulen		15 050
266	Werkkunstschule		250
268	Robert-Schumann-Konservatorium		3 325
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie		900
275	Kultur- und Jugendfilmbühne		425
322	Landes- und Stadtbibliothek		1 600
323	Goethe-Museum		575
331	Theaterverwaltung		9 450
333	Robert-Schumann-Saal		1 400
342	Kunstmuseum		13 010
343	Kunsthalle		25
351	Volksbüchereien		5 700
352	Volkshochschule		650
353	Löbbecke-Museum und Aquarium		625
364	Stadtgeschichtliches Museum		805
366	Benrather Schloß		2 070
367	Dumont-Lindemann-Archiv		20
408	Lastenausgleichsverwaltung		3 775
431	Städt. Alten- und Pflegeheime		11 750
432	Obdachlosenunterkünfte		790
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße		625
463	Städt. Jugendfreizeitheime		125
	zu übertragen :	17 000	243 110

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag :	17 000	243 110
465	Städt. Kindertagesstätten		425
501	Allgemeine Gesundheitspflege		4 775
511	Städt. Krankenanstalten		3 000
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen		2 800
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.		190
614	Bauaufsichtsamt		1 700
651	Straßenbau		2 640
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken		1 500
661	Wasserläufe und Wasserbau		200
682	Bauhof (Tiefbau)		220
711	Feuerwehr		2 870
731	Friedhöfe und Krematorium		3 750
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen		1 600
856	Messehallen		3 620
903	Hypothekenverwaltung	1 500	
		18 500	272 400
			253 900

Stadwerke Düsseldorf  
- Amt 81 -

1. Nachtrag

Einnahmen-Ansätze		Ausgaben-Ansätze	
	DM		DM
1. Bestand am 1. 1. 1963, lt. Voranschlag	1 833 000,--	1.-7. Ausgaben-Ansätze, lt. Voranschlag	93 242 000,--
Erneuerung gem. Abrechnung 1962	1 212 000,--	<u>Absetzungen</u>	
	35 265 000,--	Fernwärme Garath, 3. Bauabschnitt	3 000 000,--
2. Abschreibung, lt. Voranschlag	1 000 000,--	Tilgung (Umwandlung 30 Mio Anleihe)	3 000 000,--
Erneuerung		<u>Zusätzliche Ausgaben-Ansätze</u>	
3. Bauzuschüsse	1 000 000,--	Instandsetzung der Schornsteine	150 000,--
a) für Abnehmeranschlüsse, lt. Voranschlag		Kesselhaus A, Kraftwerk II	200 000,--
Erhöhung:		Zentralgeneratorenanlage	115 000,--
b) für die Erweiterung der Wasserver- sorgung Metzkausen	1 195 000,--	Instandsetzung der Dachkonstruktion am Lagergebäude Betriebshof Höherweg	220 000,--
4. Kapitalrückzahlung, lt. Voranschlag	90 000,--	Erweiterung der Wasserversorgung Metzkausen/Hasselbeck-Schwarzbach	100 000,--
5. Darlehen, lt. Voranschlag	47 000 000,--	Einrichtung einer Zentralregistratur	750 000,--
Erneuerung		Disagio (Umwandlung 30 Mio Anleihe)	40 000,--
6. Zinsloses Darlehen der DB		Einzahlung Restkapital Wirtschaftl. Vereinigung	1 575 000,--
für Kraftwerk Lausward 3. Bauabschnitt, lt. Voranschlag	7 000 000,--	<u>Änderung der Zweckbestimmung</u>	
7. Entnahme aus der Rücklage (Stadt Düsseldorf)	2 000 000,--	bish. Ansatz	DM
für Neubau Zentralbad Grünstraße, lt. Voranschlag		neuer Ansatz	DM
		Koksabriebtransport	250 000,--
		Massestransport	---
		Reinigung III	70 000,--
		Kühlturm für Vor- kühlung und Benzol- anlage	350 000,--
		Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen Kokerei	450 000,--
		Erneuerung der Kammer- wände Ofenblöcke 2 u. 3	---
		3 Propan-Lagertanks	---
		Erneuerung eines Rei- nigerkastens der Kohlengas-Schwefel- reinigung	110 000,--
		Rohrnetzernuerungen (Gas)	1 700 000,--
		Sicherstellung der Wasserversorgung Gra- fenberg (Hohenzollerng.)	200 000,--
			2 820 000,--

I. Nachtrag zum Finanzplan 1963 der Stadt, Hafenbetriebe

	I. Soll- Ansatz DM	II. Soll- Ansatz DM
<b>Einnahmen</b>		
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagesachvermögen (Erfolgsplan III/1, lfd. Nr. 17)	950 000	950 000
2. Darlehen a) a.d. Verkehrsfinanzgesetz für Zwecke der Hafenbahn	100 000	100 000
3. Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haushaltsstelle Kapitalaufstockung)	3 000 000	3 000 000
4. Nicht verbrauchte Mittel a.d. Vorjahr	-	279 624,43
5. Zinslose Vorfinanzierung durch Anlieger a) Fa. deuka für Kranbahnverlängerung b) Fa. Grolmann für Kran am Hafenbecken A	-	120 000 70 000
	4 050 000	4 519 624,43
<b>Ausgaben</b>		
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen :</b>		
1. Ersatz für Kran 22, II. Rate	120 000	120 000
2. Ersatz für Kran 25, I. Rate u. II. Rate	100 000	165 000
3. Umstellungsprogramm a. Drehstrom	100 000	100 000
4. Generalüberholung von Kränen	100 000	150 000
5. Generalüberholung von Güterwagen	35 000	35 000
6. Betriebs- und Geschäftsinventar	40 000	40 000
7. Drehbank einschl. Installation	30 000	30 000
8. Sturmsicherung für Verladebrücke	22 000	22 000
9. Ersatz für Schnellaster	10 000	10 000
10. Rangierfunkanlage für Loks	11 000	11 000
11. Fruchtgreifer für 5-t Kran	10 000	10 000
12. Schuttkästen	4 000	4 000
13. Metallsäge	2 500	2 500
14. Lukaspressen für Kranschlosserei	2 500	2 500
15. Für Zwecke der Hafenbahn a.d. Verkehrsfinanzgesetz	100 000	100 000
16. Hafenamtsgebäude, II. Rate	100 000	100 000
17. Kran 32a (C retschmar) Rest	-	15 000
<b>B. Neubau-Projekte :</b>		
1. Kranbahnverlängerung Hafenbecken A	50 000	60 000
2. Neuer Kran Hafenbecken A, I. Rate u. II. Rate	100 000	170 000
3. Trafostation Hafenbecken A mit Schleifleitung	80 000	80 000
4. Verbreiterung u. Erneuerung v. Verkehrs- u. Werftstraßen	100 000	100 000
5. Öffentliche Beleuchtung	20 000	20 000
6. Neue Stellwerke, I. Rate	100 000	100 000
7. Herrichtung von Werkwohnungen	50 000	110 000
8. Werkstatteerweiterung	50 000	50 000
9. Lausward II, Fortsetzung des Uferausbaues einschl. Verlade- einrichtung	2 400 000	2 400 000
10. Fräsmaschine	25 000	25 000
11. Schneepflug	5 000	5 000
12. Schleifleitung Lausward, Nacharbeiten	-	3 500
13. Feuerlöschlfg. Lausward, Rest für Teilstück Hamburgerstraße	-	15 000
14. Verläng. der Kranbahn Handelshafen (Becker, Westd.Reed.)	-	120 000
15. Schleiflfg. für Kranbahn Handelshafen (Becker, Westd.Reed.)	-	30 000
16. Spundwand Handelshafen Kopfseite	-	75 000
17. Druckluftzugbremse für DL 4	-	6 000
18. Ölheizung für Station 5	-	3 000
<b>C. Anleihe bzw. Darlehenstilgung</b>		
a) planmäßige	230 000	170 000
b) außerplanmäßige	-	-
D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31.12.1963	53 000	60 124,43
	4 050 000	4 519 624,43



